



Verwendung des elektronischen Verschlusses

Bei Verwendung des elektronischen Verschlusses können Sie Aufnahmen ohne Ton, verdunkelungsfreie Aufnahmen usw. durchführen.



Serienaufnahme

Angaben zur Serienaufnahmegeschwindigkeit und zur Anzahl der mit Serienaufnahme aufnehmbaren Bilder finden Sie unter diesem Thema.



Benutzertasten-Einstellung

Sie können häufig verwendete Funktionen den gewünschten Tasten und Drehrädern zuweisen.



Verfügbare Filmaufnahmezeiten

In diesem Abschnitt können Sie sich über die mögliche Aufnahmedauer von Filmen auf Speicherkarten informieren.



ILCE-1-Supportinformationen

Diese Website enthält grundlegende Informationen zur Kamera sowie Informationen zu kompatiblen Objektiven und Zubehör. (Ein weiteres Fenster öffnet sich.)

[Verwendung der „Hilfe“](#)

Vor Gebrauch

[Überprüfen der Kamera und der mitgelieferten Teile](#)

[Verwendbare Speicherkarten](#)

Hinweise zur Benutzung Ihrer Kamera

[Vorsichtsmaßnahmen](#)

[Hinweise zum Akku und zum Laden des Akkus](#)

[Hinweise zur Speicherkarte](#)

[Reinigen des Bildsensors \(Sensor-Reinigung\)](#)

[Info zur Reinigung](#)

Bezeichnungen der Teile/Grundlegende Bedienung

Bezeichnung der Teile

[Vorderseite](#)

[Rückseite](#)

[Oberseite](#)

[Seiten](#)

[Unterseite](#)

Grundlegende Bedienung

[Touch-Bedienungsvorgänge auf dem Monitor](#)

[Verwendung des Einstellrads](#)

[Verwendung des Multiselektors](#)

[Verwendung des Moduswahlknopfes](#)

[Verwendung des Fokussiermodusknopfes](#)

[Verwendung des Bildfolgemodusknopfes](#)

[Verwendung der Taste MENU](#)

[Verwendung der Tasten C \(Benutzer\)](#)

[Verwendung der Taste Fn \(Funktion\)](#)

[Verwendung der Taste DISP \(Anzeige-Einstellung\)](#)

[Verwendung der Lösch Taste](#)

[Verwendung der Taste AEL](#)

[Verwendung der Taste AF-ON](#)

[Verwendung des vorderen und hinteren Drehrads](#)

[Verwendung der Tastatur](#)

[Grundlegende Symbole](#)

[Kameraführer](#)

Vorbereitung der Kamera/grundlegende Aufnahmefunktionen

Laden des Akkus

[Laden des Akkus mit einem Ladegerät](#)

[Einsetzen/Herausnehmen des Akkus](#)

[Laden des in die Kamera eingesetzten Akkus](#)

[Verwendung des Akku-Ladegerätes im Ausland](#)

[Stromversorgung über eine Netzsteckdose](#)

[Einsetzen/Herausnehmen einer Speicherkarte](#)

[Anbringen/Abnehmen eines Objektivs](#)

[Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit](#)

Grundlegende Aufnahmefunktionen

[Kontrollen vor der Aufnahme](#)

[Aufnehmen von Standbildern \(Intellig. Auto.\)](#)

[Filmaufnahme](#)

[Suchen von Funktionen über MENU](#)

Verwendung der Aufnahmefunktionen

[Inhalt dieses Kapitels](#)

Auswählen des Aufnahmemodus

[Intellig. Auto.](#)

[Programmautomatik](#)

[Blendenpriorität](#)

[Zeitpriorität](#)

[Manuelle Belichtung](#)

[Bulb-Aufnahme](#)

[BelichtungRglTyp](#)

[Auto/M. WslEinst](#)

[Film: Belicht.modus](#)

[Zeitlupe&Zeitraffer: Belicht.modus](#)

[Auto. Lang.belich.](#)

Fokussieren

[Auswählen der Fokussiermethode \(Fokusmodus\)](#)

[Auswählen des Fokusfelds \(Fokusfeld\)](#)

[Motivnachführung \(Nachführfunktion\)](#)

Gesichts-/Augen-AF

[Fokussierung auf menschliche Augen](#)

[Ges/AugPri b. AF \(Standbild/Film\)](#)

[Ges/AugMotvErk \(Standbild/Film\)](#)

[MotvErkEinst wsl. \(Standbild/Film\)](#)

- [Re/Li Auge ausw. \(Standbild/Film\)](#)
- [Ges/AugRahAnz \(Standbild/Film\)](#)
- [Gesichtsregistr.](#)
- [Reg. GesichtPrior. \(Standbild/Film\)](#)

Verwendung der AF-Funktionen

- [Fokus-Standard](#)
- [Anpassen der Fokusfeldeinstellungen an die Orientierung der Kamera \(horizontal/vertikal\) \(V/H AF-F.wechs.\)](#)
- [Registrieren des aktuellen Fokusfelds \(AF-Feld-Registr.\)](#)
- [Löschen eines registrierten AF-Felds \(Reg. AF-Feld lö.\)](#)
- [Fokusfeldgrenze \(Standbild/Film\)](#)
- [Zirk. d. Fokuspkt. \(Standbild/Film\)](#)
- [AF-RahBewMeng \(Standbild/Film\)](#)
- [Fokusrahm.Farbe \(Standbild/Film\)](#)
- [AF-Feld auto. lösch.](#)
- [Feldanz. whrd Track.](#)
- [AF-C BereichAnz.](#)
- [Phasenerk.bereich](#)
- [AF-Verfolg.empf.](#)
- [AF-ÜbergGschw.](#)
- [AF-MotVerEmpfl.](#)
- [AF/MF-Wahlschalter](#)
- [AF b. Auslösung](#)
- [AF Ein](#)
- [Fokus halten](#)
- [Vor-AF](#)
- [PriorEinstlg bei AF-S](#)
- [PriorEinst. bei AF-C](#)
- [AF bei Fokusvergr](#)
- [AF-Hilfslicht](#)
- [BlendeBildf. bei AF](#)

Verwendung der MF-Funktionen

- [Manuellfokus](#)

[Direkte manuelle Fokussierung \(Direkt. Manuell.\)](#)

[AutoVergr. bei MF](#)

[Fokusvergröß](#)

[Fokusvergröß.zeit \(Standbild/Film\)](#)

[Anf.Fokusvergr. \(Standbild\)](#)

[Anf.-Fokusvergr. \(Film\)](#)

[KantenanhebAnz.](#)

Einstellen der Belichtungs-/Messmodi

[Belichtungskorr. \(Standbild/Film\)](#)

[Histogrammanzeige](#)

[EV-Korr. zurücks. \(Standbild/Film\)](#)

[Belicht.stufe \(Standbild/Film\)](#)

[Belicht.StrdEinst. \(Standbild/Film\)](#)

[Regler Ev-Korrektur](#)

[DynamikberOpti. \(Standbild/Film\)](#)

[Messmodus \(Standbild/Film\)](#)

[Ges. b. MultiMess \(Standbild/Film\)](#)

[Spot-Mess.punkt \(Standbild/Film\)](#)

[AE-Speicher](#)

[AEL mit Auslöser](#)

[Zebra-Anzeige](#)

Auswählen der ISO-Empfindlichkeit

[ISO \(Standbild/Film\)](#)

[ISO-BereichGrenz \(Standbild/Film\)](#)

[ISO AUTO Min. VS](#)

Weißabgleich

[Weißabgleich \(Standbild/Film\)](#)

[Erfassen der Standardfarbe Weiß zum Einstellen des Weißabgleichs \(benutzerdefinierter Weißabgleich\)](#)

[PriorEinst b. AWB \(Standbild/Film\)](#)

[Ausl. AWB-Sperr](#)

[Stoßfreier WB](#)

Hinzufügen von Effekten zu Bildern

[Kreativer Look \(Standbild/Film\)](#)

[Fotoprofil \(Standbild/Film\)](#)

Aufnahmen mit Bildfolgemodi (Serienaufnahme/Selbstausslöser)

[Bildfolgemodus](#)

[Serienaufnahme](#)

[SerieAufnGeschw](#)

[Selbstausslöser-Typ: Selbstausl\(Einz\)](#)

[Selbstausslöser-Typ: Selbstaus\(Ser.\)](#)

[Belicht.reiheEinstlg.: Serienreihe](#)

[Belicht.reiheEinstlg.: Einzelreihe](#)

[Anzeige während Belichtungsreihenaufnahme](#)

[Belicht.reiheEinstlg.: WA-Reihe](#)

[Belicht.reiheEinstlg.: DRO-Reihe](#)

[Belicht.reiheEinstlg.: Selbst_whrd. Reihe](#)

[Belicht.reiheEinstlg.: Reihenfolge](#)

[IntervAufn.-Funkt.](#)

[Aufnahmen von Standbildern mit höherer Auflösung \(PixelShift-MultiAufn.\)](#)

Einstellen der Bildqualität und des Aufnahmeformats

[JPEG/HEIFwechs.](#)

[Bildqualität-Einstlg.: Dateiformat \(Standbild\)](#)

[Bildqualität-Einstlg.: RAW-Dateityp](#)

[Bildqualität-Einstlg.: JPEG-Qualität/HEIF-Qualität](#)

[Bildqualität-Einstlg.: JPEG-Bildgröße/HEIF-Bildgröße](#)

[Seitenverhält.](#)

[HLG-Standbilder](#)

[Farbraum](#)

[Dateiformat \(Film\)](#)

[Filmeinstellungen \(Film\)](#)

[Zeitl.&-rafferEinst.](#)

[Proxy-Einstlg.](#)

[APS-C S35 \(Super 35mm\) Aufnahme \(Standbild/Film\)](#)

[Bildwinkel](#)

Verwendung von Berührungsfunktionen

[Berührungsmodus](#)

[Berührungsempfindl.](#)

[Touchpanel/-pad](#)

[Touchpad-Einstlg.](#)

[BerührFkt whrd Aufn](#)

[Fokussierung mit Touch-Bedienung \(Touch-Fokus\)](#)

[Starten der Nachführung mit Touch-Bedienung \(Touch-Tracking\)](#)

Verschlusseinstellungen

[LautlosModEinst. \(Standbild/Film\)](#)

[Verschlusstyp](#)

[Verwendung des elektronischen Verschlusses](#)

[Aufn.start-Anz. \(Standbild\)](#)

[Aufn.-TimingAnz. \(Standbild\)](#)

[Ausl. o. Objektiv \(Standbild/Film\)](#)

[Auslösen ohne Karte](#)

[Anti-Flacker-Einstlg.](#)

[Unterschiede zwischen den Funktionen \[Anti-FlackerAufn.\] und \[Variabler Verschl.\]](#)

Verwendung der Zoomfunktion

[Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen](#)

[Klarbild-Zoom/Digitalzoom \(Zoom\)](#)

[Zoom-Bereich \(Standbild/Film\)](#)

[Zoom-Geschw. \(Standbild/Film\)](#)

[Zoom-Geschw. \(Fernbedienung\) \(Standbild/Film\)](#)

[Info zum Zoomfaktor](#)

[Zoomring-Drehricht.](#)

Blitzbenutzung

[Verwendung eines Blitzgerätes \(getrennt erhältlich\)](#)

[Blitzmodus](#)

[Blitzkompens.](#)

- [Bel.korr.einst.](#)
- [Drahtlosblitz](#)
- [BlitzSynGschwPri](#)
- [Rot-Augen-Reduz](#)
- [FEL-Speicher](#)
- [Ext. Blitz-Einstlg.](#)
- [Verwendung eines Blitzgerätes mit Synchronanschlusskabel](#)
- [Videolicht-Modus](#)

Reduzieren von Unschärfe

- [SteadyShot \(Standbild\)](#)
- [SteadyShot \(Film\)](#)
- [SteadyShot-Anp. \(Standbild/Film\)](#)
- [SteadyShot-Brennweite \(Standbild/Film\)](#)

[Objektivkomp. \(Standbild/Film\)](#)

Rauschminderung

- [Langzeitbel.-RM](#)
- [Hohe ISO-RM](#)

Einstellen der Monitoranzeige während der Aufnahme

- [Bildkontrolle \(Standbild\)](#)
- [Verbl. Aufn.-Anz. \(Standbild\)](#)
- [Gitterlinienanz. \(Standbild/Film\)](#)
- [Gitterlinientyp \(Standbild/Film\)](#)
- [AnzEinst. Live-View](#)
- [Blendenvorschau](#)
- [Erg. Aufn.vorschau](#)
- [Helle Überwachung](#)
- [BetAnz. bei AUFN](#)
- [Markierungsanz.](#)
- [GammaAnzeigehilfe](#)
- [Gamma-AnzHilfeTyp](#)

Aufnehmen von Filmtönen

[Audioaufnahme](#)

[Tonaufnahmepegel](#)

[Tonausgabe-Timing](#)

[Windgeräuschreduz.](#)

[SchuhAud](#)

[Tonpegelanzeige](#)

TC/UB-Einstellungen

[TC/UB](#)

[TC/UB-Anz.einstlg.](#)

Anpassen der Kamera

[Inhalt dieses Kapitels](#)

[Anpassungsfunktionen der Kamera](#)

[Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

[Vorübergehendes Ändern der Reglerfunktion \(Mein ReglerEinstlg.\)](#)

Registrieren und Abrufen von Kameraeinstellungen

[KameraEinstSpei](#)

[KameraeinstAbruf](#)

[Medien-Ausw.](#)

[Registrieren von Aufnahme-Einstellungen auf einer Benutzertaste \(BenutzAufnEinst reg.\)](#)

Registrieren von häufig benutzten Funktionen im Funktionsmenü

[Fn-Menü-Einstlg.](#)

Registrieren von häufig benutzten Funktionen in „Mein Menü“

[Einheit hinzufügen](#)

[Einheit sortieren](#)

[Einheit löschen](#)

[Seite löschen](#)

[Alles löschen](#)

[Von Mein Menü anz.](#)

Anpassen der Kameraeinstellungen für Standbilder und Filme getrennt

[And. Einst. f. St/Film](#)

Anpassen der Funktionen des Rings/Drehreglers

– [Av/Tv Zuw. whrd M](#)

– [Av/Tv-Drehrichtung](#)

– [Funkt.ring\(Objectiv\)](#)

– [Bedienelem. sperren](#)

Aufnahmen von Filmen durch Drücken des Auslösers

– [REC mit Auslöser \(Film\)](#)

Monitor-/Suchereinstellungen

– [Sucher/Moni. ausw.](#)

– [DISP\(BildsAnz\)Einst \(Monitor/Sucher\)](#)

Betrachten

[Inhalt dieses Kapitels](#)

Betrachten von Bildern

– [Auswählen, welche Speicherkarte wiederzugeben ist \(Wiedg.-Med.-Ausw.\)](#)

– [Wiedergeben von Standbildern](#)

– [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)

– [Anf.faktor vergröß.](#)

– [Anf.pos. vergröß.](#)

– [Automatisches Drehen aufgezeichneter Bilder \(Anzeige-Drehung\)](#)

– [Filmwiedergabe](#)

– [Lautstärkeinst.](#)

– [4ch-Audioüberw. \(Film\)](#)

– [Wiedergeben von Bildern mit einer Diaschau \(Diaschau\)](#)

– [Kont. Wgb. f. Intv.](#)

– [WdgGeschw. Intv.](#)

Ändern der Anzeigeart von Bildern

– [Wiedergeben von Bildern auf der Bildindex-Ansicht \(Bildindex\)](#)

– [Umschalten zwischen Standbildern und Filmen \(Ansichtsmodus\)](#)

– [Als Gruppe anzeigen](#)

– [FokusrahmenAnz. \(Wiedergabe\)](#)

Einstellen des Sprungs zwischen Bildern

– [Regler auswählen](#)

└ [Bildsprung-Methode](#)

[Schützen von aufgenommenen Standbildern \(Schützen\)](#)

Hinzufügen von Informationen zu Bildern

└ [Bewertung](#)

└ [Bewertung\(Ben.Key\)](#)

└ [Beifügen von Audiodateien zu Bildern \(Sprachnotiz\)](#)

└ [SprachnotizWdgLtst.](#)

└ [Drehen eines Bilds \(Drehen\)](#)

[Zuschneiden](#)

Extrahieren von Standbildern aus einem Film

└ [Fotoaufzeichnung](#)

└ [JPEG/HEIFwechs \(Fotoaufzeichnung\)](#)

[Kopieren von Bildern von einer Speicherkarte zu einer anderen \(Kopieren\)](#)

Löschen von Bildern

└ [Löschen mehrerer ausgewählter Bilder \(Löschen\)](#)

└ [Lö. zweim. Drück.](#)

└ [Löschbestätigng](#)

Betrachten von Bildern auf einem Fernsehgerät

└ [Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel](#)

Ändern der Kameraeinstellungen

Speicherkarteneinstellungen

└ [Formatieren](#)

└ [AufnMedienEinst. \(Standbild/Film\): Aufn.-Medien \(Standbild\)](#)

└ [AufnMedienEinst. \(Standbild/Film\): Aufn.-Medien \(Film\)](#)

└ [AufnMedienEinst. \(Standbild/Film\): Auto. Med.-Wechsel](#)

└ [REC-Ordner wählen](#)

└ [Neuer Ordner](#)

└ [Bild-DB wied.her. \(Standbild/Film\)](#)

└ [Medien-Info anz. \(Standbild/Film\)](#)

Dateieinstellungen

└ [Datei/OrdnEinst.](#)

- [Datei-Einstlg.](#)
- [IPTC-Informationen](#)
- [Urheberrechtsinfos](#)
- [Seriennr. schreiben](#)

Netzwerkeinstellungen

- [Smartph.Verbindung](#)
- [Verbindung \(Smartphone-Verbindungsinformationen\)](#)
- [Immer verbunden \(Smartphone\)](#)
- [Bluetooth-Fernbed.](#)
- [WPS-Tastendruck](#)
- [Zugriffspkt.-Einstlg.](#)
- [Wi-Fi-Frequenzband \(Modelle, die 5 GHz unterstützen\)](#)
- [Wi-Fi-Infos anzeigen](#)
- [SSID/PW zurücks.](#)
- [Bluetooth-Einstellungen](#)
- [Verkabeltes LAN](#)
- [Flugzeug-Modus](#)
- [Gerätename bearb.](#)
- [Importieren eines Root-Zertifikats zur Kamera \(Root-Zertif. import.\)](#)
- [Sicherheit\(IPsec\)](#)
- [Netzw.einst. zurücks.](#)
- [FTP-Übertrag.funkt.](#)

Sucher/Monitor-Einstellungen

- [Monitor-Helligkeit](#)
- [Sucherhelligkeit](#)
- [Sucher-Farbtemp.](#)
- [Sucherfaktor](#)
- [Sucher-Bildfreq. \(Standbild\)](#)
- [Mon. autom. AUS \(Standbild\)](#)

Energieeinstellungen

- [Energiesp.-Startzeit](#)
- [Autom. AUS Temp.](#)

[Anzeigequalität](#)

USB-Einstellungen

[USB-Verbindung](#)

[USB-LUN-Einstlg.](#)

[USB-Stromzufuhr](#)

Externe Ausgangseinstellungen

[HDMI-Auflösung](#)

[HDMI-AusgEinst. \(Film\)](#)

[HDMI-Infoanzeige](#)

[STRG FÜR HDMI](#)

Allgemeine Einstellungen

[Sprache](#)

[Gebiet/Dat./Uhrzeit](#)

[NTSC/PAL-Auswahl](#)

[Signaltöne](#)

[IR-Fernbedienung](#)

[Anti-Staub-Funktion](#)

[Auto. Pixel-Mapping](#)

[Pixel-Mapping](#)

[Version](#)

[Einstlg. speich./lad.](#)

[Einstlg zurücksetzen](#)

Mit einem Smartphone verfügbare Funktionen

[Mit einem Smartphone \(Imaging Edge Mobile\) verfügbare Funktionen](#)

Verbinden dieses Produkts mit einem Smartphone

[Verbinden der Kamera mittels QR Code mit einem Smartphone](#)

[Verbinden der Kamera und eines Smartphones mittels SSID und Passwort](#)

[One-Touch-Verbindung mit NFC](#)

Verwendung eines Smartphones als Fernbedienung

[Verwendung eines Smartphones als Fernbedienung](#)

[Fernb.-AufnEinstlg. \(Smartphone\)](#)

Übertragen von Bildern zu einem Smartphone

- └ [Ausw. & senden \(Übertragen zu einem Smartphone\)](#)

Verbinden bei ausgeschalteter Kamera

- └ [Verb. währd. AUS](#)

Lesen von Standortinformationen von einem Smartphone

- └ [Standortinfos](#)

Verwendung eines Computers

[Empfohlene Computerumgebung](#)

Verbinden/Trennen von Kamera und Computer

- └ [Anschließen der Kamera an einen Computer](#)
- └ [Trennen der Kamera vom Computer](#)

Verwalten und Bearbeiten von Bildern auf einem Computer

- └ [Einführung in die Computer-Software \(Imaging Edge Desktop/Catalyst\)](#)
- └ [Importieren von Bildern zum Computer](#)

[Bedienung der Kamera über einen Computer \(PC-FernbedienungE.\)](#)

[Remote-Aufnahme mit einem Kabel-LAN \(Remote Camera Tool\)](#)

Anhang

[Mit dem Multi-Interface-Schuh kompatibles Audio-Zubehör](#)

[Vertikalgriff](#)

Mount-Adapter

- └ [Mount-Adapter](#)
- └ [Mount-Adapter LA-EA3/LA-EA5](#)
- └ [Mount-Adapter LA-EA4](#)

[Multi-Akku-Adaptersatz](#)

[Akku-Nutzungsdauer und Zahl der aufnehmbaren Bilder](#)

[Anzahl der aufnehmbaren Bilder](#)

[Aufnehmbare Filmzeiten](#)

[Liste der Symbole auf dem Monitor](#)

[Liste der Standardeinstellungswerte](#)

[Technische Daten](#)

[Markenzeichen](#)

[Lizenz](#)

Falls Sie Probleme haben

[Fehlerbehebung](#)

[Warnmeldungen](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Verwendung der „Hilfe“

Die „Hilfe“ ist eine Internet-Bedienungsanleitung, in der die Funktionen und Bedienungsverfahren dieser Kamera beschrieben sind. Verwenden Sie die „Hilfe“, um nach Informationen zu suchen, die Sie benötigen, um die Funktionen der Kamera voll auszuschöpfen.

(Die auf dieser Seite gezeigten „Hilfe“-Bildschirme sind nur Beispiele. Sie können von der tatsächlichen Bildschirmanzeige Ihres Modells abweichen.)

Tipp

- Die mit der Kamera gelieferte „Bedienungsanleitung“ beschreibt grundlegende Bedienungsverfahren und Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch. Verwenden Sie die „Bedienungsanleitung“ in Verbindung mit dieser „Hilfe“.

Suchen der gewünschten Informationen

Methode A: Stichwortsuche

Geben Sie einen Suchbegriff („Weißabgleich“, „Fokusfeld“ usw.) ein, und verwenden Sie die Suchergebnisse, um die gewünschte Beschreibungsseite aufzurufen. Wenn Sie zwei oder mehr Stichwörter eingeben und durch Leerstellen trennen, können Sie nach Seiten suchen, die alle diese Stichwörter enthalten.

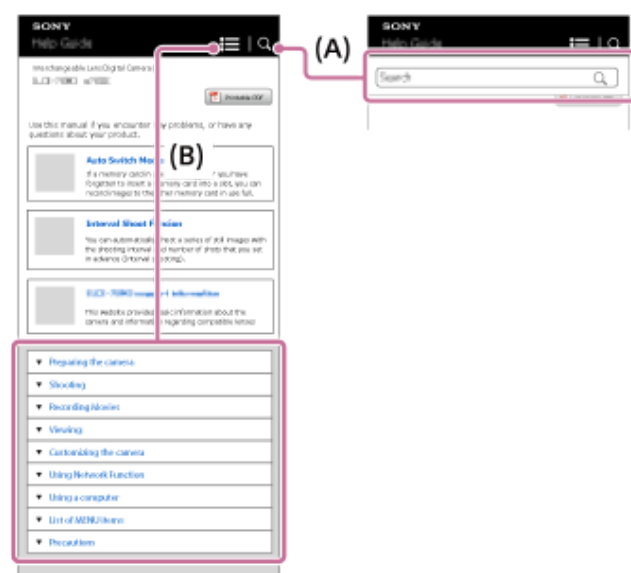
Methode B: Suche im Inhaltsverzeichnis

Wählen Sie eine Überschrift im Inhaltsverzeichnis aus, um die Beschreibungsseite anzuzeigen.

Auf einem Computer angezeigter Bildschirm

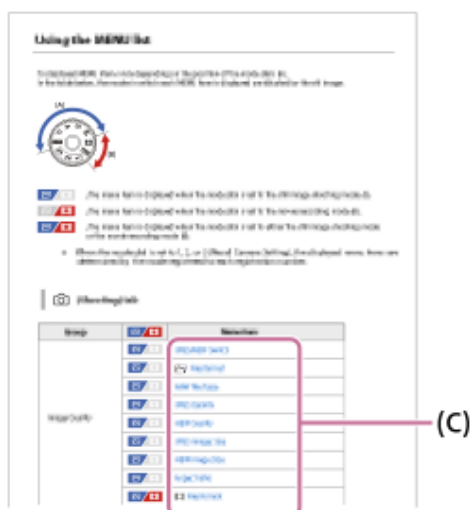


Auf einem Smartphone angezeigter Bildschirm



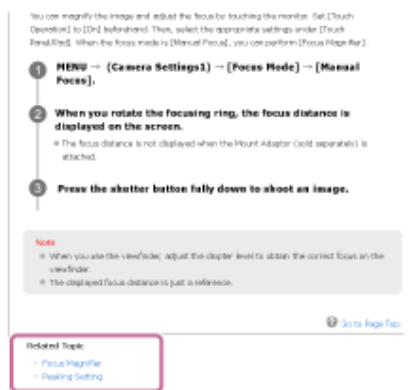
Methode C: Suche der Funktionen im MENU

Wenn Sie auf dem Bildschirm MENU der Kamera nach Informationen suchen möchten, lesen Sie die Seite „[Suchen von Funktionen über MENU](#)“. Wählen Sie einen MENU-Posten aus der Liste aus, um direkt zur Beschreibungsseite zu gelangen.



Anzeigen von Informationen über verwandte Funktionen

Im Bereich „Verwandtes Thema“ unten auf jeder Seite sind die Abschnitte aufgeführt, die Informationen zu der gegenwärtig angezeigten Beschreibungsseite enthalten. Um eine tiefere Kenntnis der gegenwärtig angezeigten Seite zu erhalten, lesen Sie auch die aufgeführten Abschnitte.



Ausdrucken aller Seiten der „Hilfe“

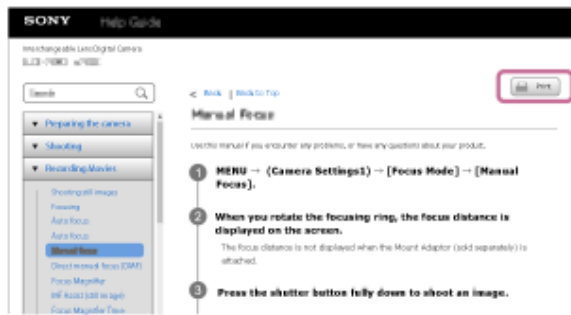
Um alle Seiten zu drucken, wählen Sie die Schaltfläche  [Druckbare PDF] in der oberen rechten Ecke der Startseite. Wenn die PDF-Datei erscheint, verwenden Sie das Druckmenü des Browsers, um sie auszudrucken.

Diese Funktion ist für bestimmte Sprachen nicht verfügbar.



Drucken nur der aktuell angezeigten Seite (nur auf einem Computer)

Um nur die gegenwärtig angezeigte Seite zu drucken, wählen Sie die Schaltfläche  [Drucken] am oberen Rand der Seite. Wenn der Druckbildschirm erscheint, geben Sie Ihren Drucker an.



Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

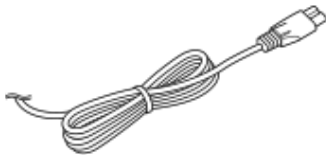
Überprüfen der Kamera und der mitgelieferten Teile

Die Zahl in Klammern gibt die Stückzahl an.

- Kamera (1)
- Akku-Ladegerät (1)



- Netzkabel (1)*



* Eventuell sind mehrere Netzkabel im Lieferumfang Ihrer Kamera enthalten. Verwenden Sie das für Ihr Land bzw. Gebiet geeignete Netzkabel.

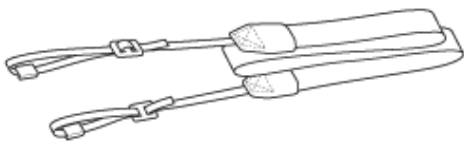
- NP-FZ100 Akku (1)



- USB Type-C-Kabel (1)



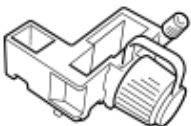
- Schulterriemen (1)



- Gehäusekappe (1) (an Kamera angebracht)



- Kabelschutz (1)



- Schuhkappe (1) (an Kamera angebracht)



- Okularmuschel (1) (an Kamera angebracht)



- Bedienungsanleitung (1)
- Referenzanleitung (1)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Verwendbare Speicherkarten

Diese Kamera unterstützt CFexpress Type A-Speicherkarten und SD-Speicherkarten (kompatibel mit UHS-I, UHS-II). Wenn Sie microSD-Speicherkarten mit dieser Kamera benutzen, achten Sie darauf, den korrekten Adapter zu verwenden.

Für Standbildaufnahmen

Die folgenden Speicherkarten können verwendet werden.

- CFexpress Type A-Speicherkarten
- SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten

Für Filmaufnahmen

Die Filmaufnahmeformate und kompatible Speicherkarten sind wie folgt.

 Dateiformat	Maximale Aufnahme-Bitrate	Unterstützte Speicherkarten
XAVC HS 8K	520 Mbps ^{*1}	● CFexpress Type A-Speicherkarte (VPG200 oder höher) ● SDXC V90 oder höher ^{*2}
XAVC HS 4K	280 Mbps	● CFexpress Type A-Speicherkarte (VPG200 oder höher) ● SDXC V60 oder höher
XAVC S 4K	280 Mbps	● CFexpress Type A-Speicherkarte (VPG200 oder höher) ● SDXC V60 oder höher
XAVC S HD	100 Mbps	● CFexpress Type A-Speicherkarte ● SDHC/SDXC-Karte (U3 oder höher)
XAVC S-I 4K	600 Mbps	● CFexpress Type A-Speicherkarte (VPG200 oder höher) ● SDXC V90 oder höher
XAVC S-I HD	222 Mbps	● CFexpress Type A-Speicherkarte (VPG200 oder höher) ● SDXC V90 oder höher

^{*1} 400 Mbps, falls die Version der Systemsoftware (Firmware) der Kamera älter als Ver. 1.30 ist

^{*2} V60 oder höher, falls die Version der Systemsoftware (Firmware) der Kamera älter als Ver. 1.30 ist

Für Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmen

Dateiformate und kompatible Speicherkarten sind im Folgenden aufgeführt.

Bei Zeitlupenaufnahmen ist die Aufnahme-Bitrate höher als gewöhnlich. Möglicherweise benötigen Sie eine Speicherkarte, die eine höhere Schreibgeschwindigkeit unterstützt.

Zeitlupen- und Zeitraffer-Filmaufnahmen sind mit [XAVC HS 8K] nicht verfügbar.

 Dateiformat	Maximale Aufnahme-Bitrate	Unterstützte Speicherkarten
---	---------------------------	-----------------------------

 Dateiformat	Maximale Aufnahme-Bitrate	Unterstützte Speicherkarten
XAVC HS 4K	500 Mbps	● CFexpress Type A-Speicherkarte (VPG200 oder höher) ● SDXC V60 oder höher^{*1}
XAVC S 4K	560 Mbps	● CFexpress Type A-Speicherkarte (VPG200 oder höher) ● SDXC V60 oder höher^{*1}
XAVC S HD	500 Mbps	● CFexpress Type A-Speicherkarte (VPG200 oder höher) ● SDXC V60 oder höher^{*2}
XAVC S-I 4K	1200 Mbps	● CFexpress Type A-Speicherkarte (VPG200 oder höher) ● SDXC V90 oder höher^{*3}
XAVC S-I HD	890 Mbps	● CFexpress Type A-Speicherkarte (VPG200 oder höher) ● SDXC V90 oder höher^{*4}

^{*1} Wenn [ Bildfrequenz] auf [120fps]/[100fps] eingestellt ist, benötigen Sie eventuell eine SDXC V90-Speicherkarte.

^{*2} Wenn [ Bildfrequenz] auf [240fps]/[200fps] eingestellt ist, benötigen Sie eventuell eine SDXC V90-Speicherkarte.

^{*3} Für Zeitlupenaufnahmen ist eine CFexpress Type A-Speicherkarte (VPG200 oder höher) erforderlich.

^{*4} Wenn [ Bildfrequenz] auf [240fps]/[200fps] eingestellt ist, benötigen Sie eine CFexpress Type A-Speicherkarte (VPG200 oder höher).

Tipp

- Wenn die Aufnahme-Bitrate 200 Mbps beträgt, können Sie auch mit einer SDXC-Karte (U3/V30) aufnehmen.

Hinweis

- Wenn Sie einen Proxy-Film aufnehmen, ist möglicherweise eine Speicherkarte mit höherer Geschwindigkeit erforderlich.
- CFexpress Type B-Speicherkarten können nicht verwendet werden.
- Wenn eine SDHC-Speicherkarte verwendet wird, um XAVC S-Filme über längere Zeitspannen aufzunehmen, werden die aufgezeichneten Filme in Dateien von 4 GB aufgeteilt.
- Wenn Sie einen Film auf Speicherkarten in Steckplatz 1 und Steckplatz 2 mit den folgenden Kamera-Einstellungen aufnehmen wollen, setzen Sie zwei Speicherkarten mit demselben Dateisystem ein. Filme können nicht gleichzeitig aufgezeichnet werden, wenn eine Kombination des Dateisystems exFAT und des Dateisystems FAT32 verwendet wird.

Speicherkarte	Dateisystem
CFexpress Type A-Speicherkarte, SDXC-Speicherkarte	exFAT
SDHC-Speicherkarte	FAT32

- Laden Sie den Akku ausreichend auf, bevor Sie versuchen, die Datenbankdateien auf der Speicherkarte wiederherzustellen.

Verwandtes Thema

- [Hinweise zur Speicherkarte](#)
- [Anzahl der aufnehmbaren Bilder](#)
- [Aufnehmbare Filmzeiten](#)
- [Zeitl.&-rafferEinst.](#)

Vorsichtsmaßnahmen

Nehmen Sie auch auf „Hinweise zur Benutzung Ihrer Kamera“ in der Bedienungsanleitung (mitgeliefert) für dieses Produkt Bezug.

Zu den in dieser Anleitung beschriebenen technischen Daten

- Die Daten zu der Leistung und zu den technischen Daten in dieser Anleitung basieren auf einer normalen Umgebungstemperatur von 25 °C, sofern nicht anders angegeben.
- Die Akkudaten basieren auf einem Akku, der vollständig aufgeladen wurde, bis die Ladekontrollleuchte erlosch.

Info zur Betriebstemperatur

- Aufnahmen bei sehr niedrigen oder hohen Temperaturen, die außerhalb des Betriebstemperaturbereichs liegen, ist nicht zu empfehlen.
- Bei hohen Umgebungstemperaturen steigt die Temperatur der Kamera rasch an.
- Mit zunehmender Temperatur der Kamera kann sich die Bildqualität verschlechtern. Bevor Sie mit den Aufnahmen fortfahren, wird es empfohlen, dass Sie warten, bis die Temperatur der Kamera gesunken ist.
- Abhängig von der Kamera- und Akkutemperatur kann die Kamera möglicherweise keine Filme aufnehmen, oder die Stromversorgung wird automatisch ausgeschaltet, um die Kamera zu schützen. Bevor das Gerät ausgeschaltet wird oder Sie keine Filme mehr aufnehmen können, wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt. Lassen Sie in diesem Fall die Stromversorgung ausgeschaltet, und warten Sie, bis die Temperatur der Kamera und des Akkus gesunken ist. Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, ohne die Kamera und den Akku ausreichend abkühlen zu lassen, wird die Stromversorgung möglicherweise wieder ausgeschaltet, oder Sie können immer noch keine Filme aufnehmen.

Hinweise zur Aufnahme über längere Zeitspannen und zur Aufnahme von 4K/8K-Filmen

Besonders während der 4K/8K-Filmaufnahme kann die Aufnahmezeit bei niedrigen Temperaturen kürzer sein. Erwärmen Sie den Akku, oder ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku.

Hinweise zur Wiedergabe von Filmen auf anderen Geräten

XAVC HS- und XAVC S-Filme können nur auf kompatiblen Geräten wiedergegeben werden.

Hinweise zur Aufnahme/Wiedergabe

- Machen Sie vor Beginn der Aufnahme eine Probeaufnahme, um sicherzustellen, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert.
- Werden mit diesem Produkt aufgenommene Bilder auf Fremdgeräten bzw. mit Fremdgeräten aufgenommene oder bearbeitete Bilder auf diesem Produkt wiedergegeben, kann eine einwandfreie Wiedergabe nicht garantiert werden.
- Sony übernimmt keine Gewährleistung, wenn aufgrund von Fehlfunktionen der Kamera oder eines Aufnahmemediums usw. die Aufnahme fehlschlägt oder aufgezeichnete Bilder oder Audiodaten verloren gehen oder beschädigt werden. Wir empfehlen, wichtige Daten zu sichern.
- Beim Formatieren der Speicherkarte werden alle auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Kopieren Sie die Daten vor dem Formatieren auf einen Computer oder ein anderes Gerät.

Sichern von Speicherkarten

In den folgenden Fällen können Daten verfälscht werden. Machen Sie unbedingt Sicherungskopien von den Daten.

- Wenn während eines Schreib- oder Lesevorgangs die Speicherkarte entfernt, das USB-Kabel abgezogen oder das Produkt ausgeschaltet wird.
- Wenn die Speicherkarte an Orten verwendet wird, wo sie statischer Elektrizität oder elektrischen Störungen ausgesetzt ist.

Datenbankdateifehler

- Wenn Sie eine Speicherkarte, die keine Bilddatenbankdatei enthält, in das Produkt einsetzen und das Produkt einschalten, erzeugt das Produkt automatisch eine Bilddatenbankdatei, die etwas Platz auf der Speicherkarte belegt. Der Vorgang kann lange dauern, und Sie können das Produkt nicht bedienen, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
- Sollte ein Datenbankdateifehler auftreten, exportieren Sie alle Bilder zu Ihrem Computer, und formatieren Sie dann die Speicherkarte mit diesem Produkt.

Benutzen bzw. lagern Sie das Produkt nicht an folgenden Orten

- An sehr heißen, kalten oder feuchten Orten
An sehr heißen Orten, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto, kann sich das Kameragehäuse verformen, was zu einer Funktionsstörung führen kann.
- Aufbewahrung unter direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers
Das Kameragehäuse kann sich verfärben oder verformen, was eine Funktionsstörung verursachen kann.
- An Orten, die starken Vibrationen ausgesetzt sind
Es kann zu Funktionsstörungen kommen, und die Aufzeichnung von Daten ist eventuell nicht möglich. Darüber hinaus kann das Speichermedium unbrauchbar werden, und bereits aufgezeichnete Daten können beschädigt werden.
- In der Nähe starker Magnetfelder
- An sandigen oder staubigen Orten
Achten Sie darauf, dass kein Sand oder Staub in das Produkt gelangt. Es könnte sonst zu einer Funktionsstörung des Produkts kommen, die in ungünstigen Fällen nicht reparierbar ist.
- An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit
Dies kann Schimmelbildung im Objektiv verursachen.
- In Bereichen, wo starke Radiowellen oder Strahlung emittiert werden
Aufnahme und Wiedergabe funktionieren u. U. nicht richtig.

Info zu Feuchtigkeitskondensation

- Wenn das Produkt direkt von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren und an der Außenseite des Produkts niederschlagen. Diese Feuchtigkeitskondensation kann eine Funktionsstörung des Produkts verursachen.
- Um die Entstehung von Feuchtigkeitskondensation zu vermeiden, wenn Sie das Produkt direkt von einem kalten zu einem warmen Ort bringen, legen Sie es zuerst in eine Plastiktüte, und verschließen Sie diese, um Eindringen von Luft zu verhindern. Warten Sie etwa eine Stunde lang, bis die Temperatur des Produkts die Umgebungstemperatur erreicht hat.
- Falls Feuchtigkeitskondensation auftritt, schalten Sie das Produkt aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Falls Sie versuchen, mit der Kamera aufzunehmen, während die Objektivlinsen noch beschlagen sind, erhalten Sie keine scharfen Bilder.

Vorsichtsmaßregel zum Tragen

- Folgende Teile dürfen nicht festgehalten, keinen Stößen und keinen übermäßigen Kräften ausgesetzt werden, wenn Ihre Kamera damit ausgestattet ist:
 - Objektivteil
 - Der bewegliche Teil des Monitors
 - Der bewegliche Teil des Blitzes
 - Der bewegliche Teil des Suchers
- Tragen Sie die Kamera nicht mit angeschlossenem Stativ. Dadurch kann das Stativgewinde ausreißen.
- Setzen Sie sich nicht auf einen Stuhl oder einen anderen Platz, wenn sich die Kamera in der Gesäßtasche Ihrer Hose oder Ihres Rocks befindet, weil dadurch eine Funktionsstörung oder Beschädigung der Kamera verursacht werden kann.

Hinweise zur Handhabung des Produkts

- Bevor Sie das Kabel an die Buchse anschließen, achten Sie auf die korrekte Ausrichtung der Buchse. Führen Sie dann das Kabel gerade ein. Das Kabel darf nicht mit Gewalt eingesteckt oder abgezogen werden. Dadurch kann das Anschlussstück beschädigt werden.
- Die Kamera verwendet magnetische Teile, einschließlich Magneten. Bringen Sie keine Gegenstände, die von Magnetismus beeinträchtigt werden, einschließlich Kreditkarten und Disketten, in die Nähe der Kamera.
- Das aufgenommene Bild kann sich von dem Bild unterscheiden, das Sie sich vor der Aufnahme auf dem Monitor angesehen haben.

Info zur Aufbewahrung

- Kameras mit integriertem Objektiv
Bringen Sie stets die Objektivkappe an, wenn Sie die Kamera nicht benutzen. (Nur für Modelle mit mitgelieferter Objektivkappe)
- Kameras mit Wechselobjektiv
Bringen Sie stets die vordere Objektivkappe oder die Gehäusekappe an, wenn Sie die Kamera nicht benutzen. Um Eindringen von Staub oder Fremdkörpern in die Kamera zu verhindern, entfernen Sie Staub von der Gehäusekappe, bevor Sie sie an der Kamera anbringen.
- Reinigen Sie die Kamera, wenn sie durch den Gebrauch verschmutzt worden ist. Wasser, Sand, Staub, Salz usw., die an der Kamera verbleiben, können eine Funktionsstörung verursachen.

Hinweise zur Verwendung von Objektiven

- Wenn Sie ein Motorzoomobjektiv benutzen, achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder andere Gegenstände nicht vom Objektiv eingeklemmt werden. (Nur für Modelle mit Motorzoom-Funktion oder Wechselobjektivkameras)
- Wenn Sie die Kamera unter einer Lichtquelle (wie z. B. Sonnenlicht) platzieren müssen, befestigen Sie die Objektivkappe an der Kamera. (Nur für Modelle mit mitgelieferter Objektivkappe oder Wechselobjektivkameras)
- Falls Sonnenlicht oder Licht von anderen starken Lichtquellen durch das Objektiv in die Kamera eindringt, kann es sich in der Kamera bündeln und Rauch oder einen Brand verursachen. Bringen Sie die Objektivkappe am Objektiv an, wenn Sie die Kamera aufbewahren. Wenn Sie mit Gegenlicht fotografieren, halten Sie die Sonne weit genug vom Bildwinkel entfernt. Beachten Sie, dass Rauch oder Feuer selbst dann auftreten können, wenn die Lichtquelle geringfügig vom Bildwinkel verschoben ist.
- Setzen Sie das Objektiv nicht direkt Strahlen, wie etwa Laserstrahlen, aus. Dadurch kann der Bildsensor beschädigt und eine Funktionsstörung der Kamera verursacht werden.
- Befindet sich das Motiv zu nah am Objektiv, können Staub oder Fingerabdrücke auf dem Objektiv im Bild sichtbar sein. Wischen Sie das Objektiv mit einem weichen Tuch o. Ä. ab.

Hinweise zum Blitz (nur für Modelle mit Blitz)

- Halten Sie Ihre Finger vom Blitz fern. Der lichtemittierende Teil kann heiß werden.
- Entfernen Sie etwaigen Schmutz von der Oberfläche des Blitzes. Schmutz auf der Oberfläche des Blitzes kann aufgrund der durch die Emission von Licht erzeugten Wärme Rauch oder Verbrennungen verursachen. Falls Schmutz/Staub vorhanden ist, wischen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab.
- Stellen Sie den Blitz nach der Verwendung wieder in seine ursprüngliche Position zurück. Stellen Sie sicher, dass der Blitzteil nicht heraussteht. (Nur für Modelle mit beweglichem Blitz)

Hinweise zum Multi-Interface-Schuh (nur für Modelle mit Multi-Interface-Schuh)

- Wenn Sie Zubehörteile wie z. B. einen externen Blitz an den Multi-Interface-Schuh anbringen oder davon abnehmen, schalten Sie das Gerät zuerst aus. Wenn Sie das Zubehör anbringen, vergewissern Sie sich, dass es einwandfrei an der Kamera befestigt ist.
- Verwenden Sie den Multi-Interface-Schuh nicht mit einem handelsüblichen Blitz, der eine Spannung von 250 V oder mehr anlegt oder die umgekehrte Polarität der Kamera hat. Dies könnte eine Funktionsstörung verursachen.

Hinweise zu Sucher und Blitz (nur für Modelle mit Sucher oder Blitz)

- Achten Sie darauf, dass Ihr Finger nicht im Weg ist, wenn Sie den Sucher oder Blitz nach unten drücken. (Nur für Modelle mit beweglichem Sucher oder beweglichem Blitz)
- Falls Wasser, Staub oder Sand an den Sucher oder an die Blitzeinheit gelangen, kann eine Funktionsstörung verursacht werden. (Nur für Modelle mit beweglichem Sucher oder beweglichem Blitz)

Hinweise zum Sucher (nur für Modelle mit Sucher)

- Wenn Sie mit dem Sucher aufnehmen, können sich Symptome wie z. B. Augenbelastung, Ermüdung, Reisekrankheit oder Übelkeit bemerkbar machen. Wir empfehlen Ihnen, in regelmäßigen Abständen eine Pause einzulegen, wenn Sie mit dem Sucher aufnehmen.
Wenn Sie sich unwohl fühlen, verwenden Sie den Sucher solange nicht, bis sich Ihr Zustand gebessert hat, und wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Arzt.
- Drücken Sie den Sucher nicht gewaltsam herunter, wenn das Okular herausgezogen ist. Dies könnte eine Funktionsstörung verursachen. (Nur für Modelle mit beweglichem Sucher und ausziehbarem Okular)
- Wenn Sie die Kamera schwenken, während Sie in den Sucher blicken oder Ihre Augen umher bewegen, kann das Sucherbild verzerrt sein, oder die Farbe des Bilds kann sich ändern. Hierbei handelt es sich um eine Eigenschaft des

Objektivs bzw. der Anzeigevorrichtung und nicht um eine Fehlfunktion. Wenn Sie ein Bild aufnehmen, wird empfohlen, auf den Mittenbereich des Suchers zu blicken.

- Das Bild kann an den Ecken des Suchers leicht verzerrt sein. Dies ist keine Funktionsstörung. Wenn Sie die volle Komposition mit all ihren Details sehen möchten, können Sie auch den Monitor benutzen.
- Wenn Sie die Kamera an einem kalten Ort benutzen, kann das Bild einen Nachzieheffekt aufweisen. Dies ist keine Funktionsstörung.

Hinweise zum Monitor

- Setzen Sie den Monitor keinem Druck aus. Der Monitor könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Falls Wassertropfen oder andere Flüssigkeiten am Monitor haften, wischen Sie diese mit einem weichen Tuch ab. Falls der Monitor nass bleibt, kann sich seine Oberfläche verändern oder verschlechtern. Dies kann eine Funktionsstörung verursachen.
- Wenn Sie die Kamera an einem kalten Ort benutzen, kann das Bild einen Nachzieheffekt aufweisen. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Wenn Sie Kabel an die Anschlüsse der Kamera anschließen, kann der Schwenkbereich des Monitors begrenzt werden.

Hinweise zum Bildsensor

Wenn Sie die Kamera auf eine äußerst starke Lichtquelle richten, während Sie Bilder mit niedriger ISO-Empfindlichkeit aufnehmen, können Spitzlichtbereiche in den Bildern als schwarze Bereiche aufgezeichnet werden.

Info zur Bilddatenkompatibilität

Dieses Produkt entspricht dem von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) aufgestellten Universalstandard DCF (Design rule for Camera File system).

Dienste und Software von anderen Unternehmen

Netzwerkdienste, Inhalte, das [Betriebssystem und] die Betriebssoftware dieses Produkts können unterschiedlichen Geschäftsbedingungen unterliegen und jederzeit geändert, unterbrochen oder eingestellt werden. Darüber hinaus können Gebühren anfallen oder eine Registrierung bzw. Ihre Kreditkarteninformationen erforderlich werden.

Hinweise zum Herstellen einer Internet-Verbindung

Um die Kamera mit einem Netzwerk zu verbinden, schließen Sie sie über einen Router oder einen LAN-Anschluss mit derselben Funktion an. Wird auf diese Weise keine Verbindung hergestellt, kann es zu Sicherheitsproblemen kommen.

Hinweise zur Sicherheit

- SONY HAFTET NICHT FÜR SCHÄDEN JEDLICHER ART, DIE SICH AUS DEM VERSÄUMNIS ERGEBEN, ORDNUNGSGEMÄSSE SICHERHEITSMASSNAHMEN AN ÜBERTRAGUNGSVORRICHTUNGEN ZU IMPLEMENTIEREN, AUS UNVERMEIDBAREN DATENLECKS, DIE DURCH ÜBERTRAGUNGSSPEZIFIKATIONEN VERURSACHT WERDEN, ODER AUS ANDEREN SICHERHEITSPROBLEMEN.
- Je nach Nutzungsumgebung kann es sein, dass unbefugte Dritte im Netzwerk auf das Produkt zugreifen können. Wenn Sie die Kamera an ein Netzwerk anschließen, vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk sicher geschützt ist.
- Der Kommunikationsinhalt kann unwissentlich von unbefugten Dritten in der Nähe der Signale abgefangen werden. Wenn Sie WLAN-Kommunikation verwenden, implementieren Sie geeignete Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Kommunikationsinhalts.

Hinweise zur FTP-Funktion

Da Inhalte, Benutzernamen und Passwörter bei normalem FTP nicht verschlüsselt werden, verwenden Sie FTPS, falls es verfügbar ist.

Sonderzubehör

- Es wird empfohlen, Original-Sony-Zubehör zu verwenden.
- Einige Sony-Zubehörteile sind nur in bestimmten Ländern und Regionen erhältlich.

Hinweise zum Akku und zum Laden des Akkus

Hinweise zur Benutzung des Akkus

- Verwenden Sie nur Original-Akkus der Marke Sony.
- Unter manchen Betriebs- oder Umweltbedingungen wird die korrekte Akku-Restzeit eventuell nicht angezeigt.
- Halten Sie Wasser vom Akku fern. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten, wie z. B. in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht, liegen.

Hinweise zum Laden des Akkus

- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) auf, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal benutzen.
- Der aufgeladene Akku entlädt sich nach und nach, auch wenn er nicht verwendet wird. Laden Sie den Akku vor jeder Benutzung des Produkts, damit Sie keine Aufnahmegelegenheiten verpassen.
- Laden Sie keine anderen Akkus außer den für dieses Produkt vorgeschriebenen Akkus. Anderenfalls kann es zu Undichtigkeiten, Überhitzung, Explosionen, elektrischen Schlägen, Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Wenn Sie einen fabrikneuen oder einen lange Zeit unbenutzten Akku wieder benutzen, blinkt die Ladekontrollleuchte (CHARGE) beim Laden des Akkus möglicherweise schnell. Nehmen Sie in solchen Fällen den Akku heraus, und setzen Sie ihn zum Aufladen wieder ein.
- Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs wird der Akku u. U. nicht korrekt aufgeladen.
- Einwandfreier Betrieb kann nicht mit allen externen Stromquellen garantiert werden.
- Nach Abschluss des Ladevorgangs trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose (wenn Sie mit dem Ladegerät laden), oder ziehen Sie das USB-Kabel von der Kamera ab (wenn Sie den in der Kamera eingesetzten Akku laden). Anderenfalls kann es zu einer Verkürzung der Akku-Nutzungsdauer kommen.
- Unterlassen Sie fortlaufendes oder wiederholtes Laden des Akkus, ohne ihn zu benutzen, wenn er bereits ganz oder nahezu voll aufgeladen ist. Anderenfalls kann eine Verschlechterung der Akkuleistung verursacht werden.
- Falls die Ladekontrolllampe des Produkts während des Ladevorgangs blinkt, nehmen Sie den zu ladenden Akku heraus, und setzen Sie dann denselben Akku wieder einwandfrei in das Produkt ein. Erneutes Blinken der Ladekontrolllampe kann bedeuten, dass ein Akkufehler vorliegt, oder dass ein anderer Akku als der vorgeschriebene eingesetzt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass der Akku dem vorgeschriebenen Typ entspricht.
Wenn es sich um einen Akku des vorgeschriebenen Typs handelt, nehmen Sie den Akku heraus, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen oder einen anderen, um zu prüfen, ob er korrekt geladen wird. Wenn der neu eingesetzte Akku korrekt geladen wird, ist der vorher eingesetzte Akku möglicherweise defekt.

Akku-Restzeitanzeige

- Die Akku-Restzeitanzeige erscheint auf dem Bildschirm.



A: Akku ist voll

B: Akku ist erschöpft

- Es dauert etwa eine Minute, bis die korrekte Akku-Restzeit angezeigt wird.
- Unter manchen Betriebs- oder Umweltbedingungen wird die korrekte Akku-Restzeit eventuell nicht angezeigt.
- Falls die Akku-Restzeitanzeige nicht auf dem Bildschirm erscheint, drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung), um sie anzuzeigen.

Effektiver Gebrauch des Akkus

- Die Akkuleistung nimmt in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen ab. Daher verkürzt sich die Nutzungsdauer des Akkus an kalten Orten. Um eine längere Nutzungsdauer des Akkus zu erzielen, empfehlen wir, den Akku in einer körpernahen

Tasche zur Aufwärmung aufzubewahren und ihn erst unmittelbar vor Aufnahmebeginn in das Produkt einzusetzen. Falls sich Metallgegenstände, wie z. B. Schlüssel, in Ihrer Tasche befinden, besteht Kurzschlussgefahr.

- Der Akku ist schnell erschöpft, wenn Sie den Blitz oder die Serienaufnahmefunktion oft benutzen, die Kamera oft ein- und ausschalten oder die Helligkeit des Monitors stark erhöhen.
- Wir empfehlen, Reserveakkus bereitzuhalten und Probeaufnahmen vor den eigentlichen Aufnahmen zu machen.
- Bei verschmutzten Akkukontakten besteht die Gefahr, dass sich das Produkt nicht einschalten lässt, oder dass der Akku nicht richtig geladen wird. Wischen Sie in diesem Fall etwaigen Staub mit einem weichen Tuch oder Wattestäbchen sanft ab, um den Akku zu reinigen.

Lagern des Akkus

Um die Funktion des Akkus aufrechtzuerhalten, sollten Sie ihn vor der Lagerung mindestens einmal im Jahr aufladen und dann in der Kamera vollständig entladen. Lagern Sie den Akku nach der Entnahme aus der Kamera an einem trockenen, kühlen Ort.

Info zur Akku-Nutzungsdauer

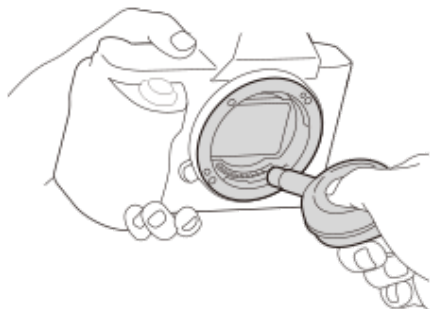
- Die Akku-Nutzungsdauer ist begrenzt. Wenn Sie denselben Akku wiederholt oder über einen langen Zeitraum verwenden, verringert sich die Akkukapazität allmählich. Wenn sich die Nutzungsdauer des Akkus stark verkürzt, ist es an der Zeit, ihn durch einen neuen zu ersetzen.
- Die Akku-Nutzungsdauer hängt von den jeweiligen Lagerungs- und Betriebsbedingungen sowie den Umgebungsfaktoren ab, unter denen jeder Akku benutzt wird.

Hinweise zur Speicherkarte

- Falls  (Überhitzungs-Warnsymbol) auf dem Monitor angezeigt wird, nehmen Sie die Speicherkarte nicht sofort aus der Kamera heraus. Warten Sie stattdessen eine Weile, nachdem Sie die Kamera ausgeschaltet haben, und nehmen Sie dann die Speicherkarte heraus. Wenn Sie die Speicherkarte in heißem Zustand berühren, besteht die Gefahr, dass Sie sie fallen lassen, so dass die Speicherkarte beschädigt werden kann. Lassen Sie beim Herausnehmen der Speicherkarte Sorgfalt walten.
- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum wiederholt Bilder aufnehmen und löschen, kann Fragmentierung von Daten in einer Datei auf der Speicherkarte auftreten, und Filmaufnahmen können mittendrin unterbrochen werden. Speichern Sie Ihre Bilder in einem solchen Fall auf einem Computer oder an einem anderen Speicherort, und führen Sie dann [Formatieren] mit dieser Kamera aus.
- Unterlassen Sie das Entnehmen des Akkus oder der Speicherkarte, das Abtrennen des USB-Kabels oder das Ausschalten der Kamera, während die Zugriffslampe leuchtet. Dies kann zu einer Beschädigung der Daten auf der Speicherkarte führen.
- Machen Sie unbedingt Sicherungskopien von den Daten.
- Es kann nicht garantiert werden, dass alle Speicherkarten korrekt funktionieren.
- Bilder, die auf einer SDXC/CFexpress Type A-Speicherkarte aufgezeichnet wurden, können nicht zu Computern oder AV-Geräten importiert oder darauf wiedergegeben werden, die nicht mit exFAT kompatibel sind, wenn die Verbindung mit einem USB-Kabel hergestellt wird. Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Geräts an der Kamera, dass es mit exFAT kompatibel ist. Wenn Sie die Kamera an ein nicht kompatibles Gerät anschließen, werden Sie u. U. aufgefordert, die Karte zu formatieren. Formatieren Sie die Speicherkarte als Reaktion auf diese Aufforderung auf keinen Fall, weil sonst alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht werden.
(exFAT ist das auf SDXC-Speicherkarten oder CFexpress Type A-Speicherkarten verwendete Dateisystem.)
- Bringen Sie die Speicherkarte nicht mit Wasser in Berührung.
- Vermeiden Sie Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen der Speicherkarte.
- Unterlassen Sie die Benutzung oder Lagerung der Speicherkarte unter den folgenden Bedingungen:
 - Orte mit hohen Temperaturen, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto
 - an Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
 - an feuchten Orten oder Orten, wo korrosive Substanzen vorhanden sind
- Wird die Speicherkarte in Bereichen mit starker Magnetisierung oder an Orten benutzt, die statischer Elektrizität oder Elektroruschen ausgesetzt sind, können die Daten auf der Speicherkarte beschädigt werden.
- Vermeiden Sie das Berühren des Kontaktteils der Speicherkarte mit bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Lassen Sie die Speicherkarte nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Diese könnten sie sonst versehentlich verschlucken.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren der Speicherkarte.
- Die Speicherkarte kann unmittelbar nach längerem Gebrauch heiß sein. Behandeln Sie diese daher mit Vorsicht.
- Der einwandfreie Betrieb des Produkts mit Speicherkarten, die mit einem Computer formatiert wurden, kann nicht garantiert werden. Formatieren Sie die Speicherkarte unbedingt mit diesem Produkt.
- Die Lese-/Schreibgeschwindigkeiten von Daten hängen von der verwendeten Speicherkarte/Geräte-Kombination ab.
- Drücken Sie nicht zu fest auf den Stift, wenn Sie in das Notizfeld der Speicherkarte schreiben.
- Bringen Sie keine Aufkleber an der Speicherkarte selbst oder an einem Speicherkartenadapter an. Anderenfalls lässt sich die Speicherkarte möglicherweise nicht entfernen.
- Wenn sich der Schreibschutzschieber oder Löschschutzschalter einer SD-Speicherkarte in der Position LOCK befindet, können Sie keine Bilder aufzeichnen oder löschen. Stellen Sie den Schieber in diesem Fall auf die Aufnahmeposition.
- Zum Verwenden einer microSD-Speicherkarte mit diesem Produkt:
 - Setzen Sie die Speicherkarte unbedingt in einen dedizierten Adapter ein. Wenn Sie eine Speicherkarte ohne Speicherkartenadapter in das Produkt einsetzen, lässt sie sich möglicherweise nicht mehr aus dem Produkt herausnehmen.
 - Wenn Sie eine Speicherkarte in einen Speicherkartenadapter einführen, achten Sie darauf, dass die Speicherkarte korrekt ausgerichtet und bis zum Anschlag eingeschoben wird. Wird die Karte nicht richtig eingesetzt, kann es zu einer Funktionsstörung kommen.

Reinigen des Bildsensors (Sensor-Reinigung)

Falls Staub oder Schmutz in die Kamera eindringen und sich auf dem Bildsensor (dem Teil, der Licht in ein elektrisches Signal umwandelt) absetzen, kann dies je nach Aufnahmeumgebung in Form von dunklen Flecken auf dem Bild sichtbar werden. Falls dies eintritt, reinigen Sie den Bildsensor schnell gemäß den nachstehenden Schritten.

- 1 **Vergewissern Sie sich, dass der Akku ausreichend aufgeladen ist.**
 - 2 **MENU →  (Einstellung) → [EinstlgOption] → [Anti-Staub-Funktion] → [Sensor-Reinigung] → [Eingabe].**
Der Bildsensor vibriert ein wenig, um den Staub abzuschütteln.
 - 3 **Nehmen Sie das Objektiv ab.**
 - 4 **Reinigen Sie die Oberfläche des Bildsensors und den umliegenden Bereich mit einem im Fachhandel erhältlichen Blasepinsel.**
 - Halten Sie die Kamera leicht nach unten geneigt, damit der Staub herausfällt.
- 
- 5 **Schalten Sie die Kamera aus.**
 - 6 **Bringen Sie das Objektiv an.**

Tipp

- Angaben über das Verfahren zum Prüfen der Staubmenge auf dem Bildsensor und weitere Einzelheiten zu den Reinigungsmethoden finden Sie unter der folgenden URL.
<https://support.d-imaging.sony.co.jp/www/support/ilc/sensor/index.php>

Hinweis

- Wenn Sie den Reinigungsmodus ausführen, montieren oder demontieren Sie das Objektiv bei eingeschalteter Kamera.
- Schalten Sie die Kamera während der Reinigung nicht aus.
- Vergewissern Sie sich, dass die Akku-Restladung  (3 Akku-Restladungssymbole) oder mehr beträgt, bevor Sie die Reinigung durchführen.
- Verwenden Sie kein Luftspray, weil es Wassertröpfchen im Kameragehäuse versprühen kann.
- Führen Sie die Spitze des Blasepinsels nicht in den Hohlraum hinter dem Objektivanschluss ein, damit sie den Bildsensor nicht berührt.
- Blasen Sie nicht zu stark, wenn Sie den Bildsensor mit einem Blasepinsel reinigen. Falls Sie zu stark auf den Sensor blasen, kann die Innenseite des Produkts beschädigt werden.

- Falls trotz vorschriftsmäßiger Reinigung des Produkts noch Staub verbleibt, wenden Sie sich an die Kundendienststelle.
- Während der Reinigung gibt der Bildsensor Vibrationsgeräusche ab. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Die Reinigung kann automatisch durchgeführt werden, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird.

Verwandtes Thema

- [Anbringen/Abnehmen eines Objektivs](#)
- [Anti-Staub-Funktion](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Info zur Reinigung

Reinigen des Objektivs

- Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, das starke organische Lösungsmittel, wie z. B. Verdünner oder Benzin, enthält.
- Entfernen Sie den Staub von der Objektivoberfläche mit einem handelsüblichen Blasepinsel. Wischen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem weichen Stoff- oder Papiertuch ab, das Sie leicht mit Objektivreinigungslösung angefeuchtet haben. Wischen Sie spiralförmig von innen nach außen. Sprühen Sie Objektivreinigungslösung nicht direkt auf die Objektivoberfläche.

Reinigen des Kameragehäuses

Berühren Sie nicht die Teile des Produkts im Inneren des Objektivanschlusses, wie z. B. einen Objektivsignalkontakt. Um die Innenseite des Objektivanschlusses zu reinigen, verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasepinsel*, mit dem Sie Staub wegblasen.

* Verwenden Sie kein Luftspray, weil dadurch eine Funktionsstörung verursacht werden kann.

Reinigen der Produktoberfläche

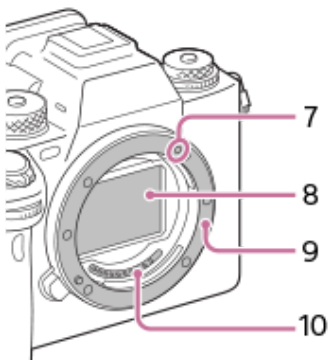
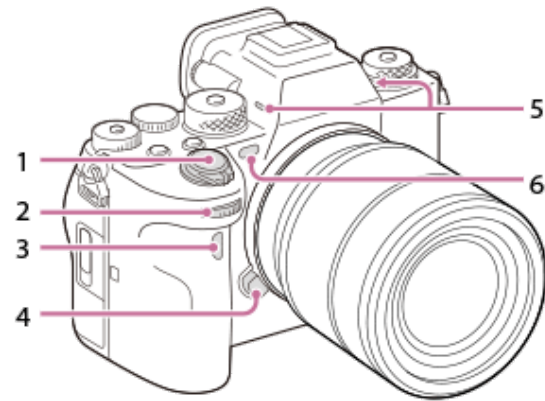
Reinigen Sie die Produktoberfläche mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch, und wischen Sie anschließend die Oberfläche mit einem trockenen Tuch ab. Um Beschädigung der Oberfläche oder des Gehäuses zu verhüten:

- Setzen Sie das Produkt keinen Chemikalien, wie z. B. Verdünner, Benzin, Alkohol, Feuchttücher, Insektenschutzmittel, Sonnencreme oder Insektenbekämpfungsmittel, aus.
- Berühren Sie das Produkt nicht, wenn eine der obigen Substanzen an Ihren Händen haftet.
- Lassen Sie das Produkt nicht längere Zeit mit Gummi oder Vinyl in Kontakt.

Reinigen des Monitors

- Wenn Sie den Monitor mit Tissuepapier oder Ähnlichem kräftig abwischen, kann der Monitor verkratzt werden.
- Falls der Monitor mit Fingerabdrücken oder Staub verschmutzt wird, entfernen Sie den Staub sanft von der Oberfläche, und reinigen Sie dann den Monitor mit einem weichen Tuch o. Ä.

Vorderseite



1. Schalter ON/OFF (Ein/Aus)/Auslöser

2. Vorderes Drehrad

Damit können Sie die Einstellungen für jeden Aufnahmemodus schnell einstellen.

3. Infrarot-Fernbedienungssensor

4. Objektiventriegelungsknopf

5. Mikrofon

Diesen Teil während Filmaufnahmen nicht verdecken. Anderenfalls können Störgeräusche verursacht oder die Lautstärke verringert werden.

6. AF-Hilfslicht/Selbstausslöserlampe/Sensoren für sichtbares Licht und Infrarotlicht

Diesen Teil während der Aufnahme nicht verdecken.

7. Ansetzindex

8. Bildsensor*

9. Anschluss

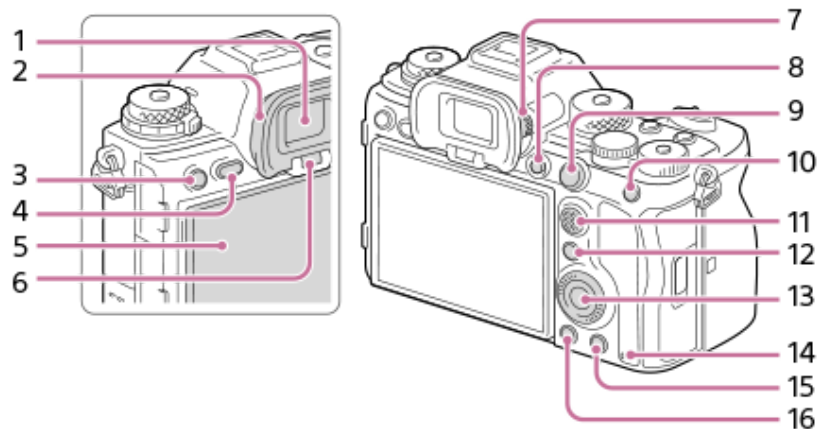
10. Objektivkontakte*

* Vermeiden Sie die direkte Berührung dieser Teile.

Verwandtes Thema

- [Rückseite](#)
- [Oberseite](#)
- [Seiten](#)
- [Unterseite](#)

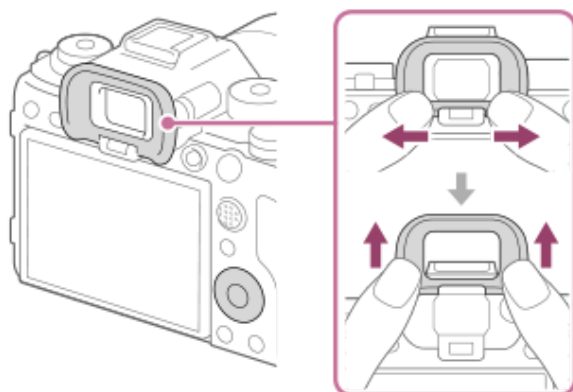
Rückseite



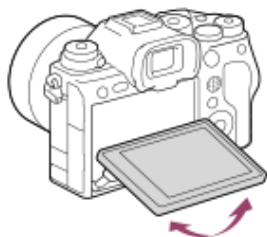
1. Sucher
2. Okularmuschel

So nehmen Sie die Okularmuschel ab

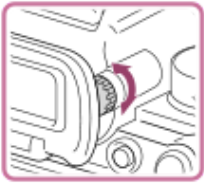
Drücken Sie die Griffe am unteren Ende der Okularmuschel nach links und rechts, und heben Sie die Okularmuschel an.



3. Für Aufnahme: Taste C3 (Benutzertaste 3)
Für Wiedergabe: Taste  (Schützen)
4. Taste MENU
5. Monitor (Für Touch-Bedienung: Touchpanel/Touchpad)
Sie können den Monitor auf einen bequemen Betrachtungswinkel einstellen und aus jeder Position aufnehmen.



6. Augensensor
7. Dioptrien-Einstellrad
Stellen Sie den Sucher mit dem Dioptrien-Einstellrad auf Ihre Sehkraft ein, bis die Anzeige im Sucher deutlich sichtbar ist. Falls es schwierig ist, das Dioptrien-Einstellrad zu drehen, nehmen Sie die Okularmuschel ab, und drehen Sie dann das Einstellrad.

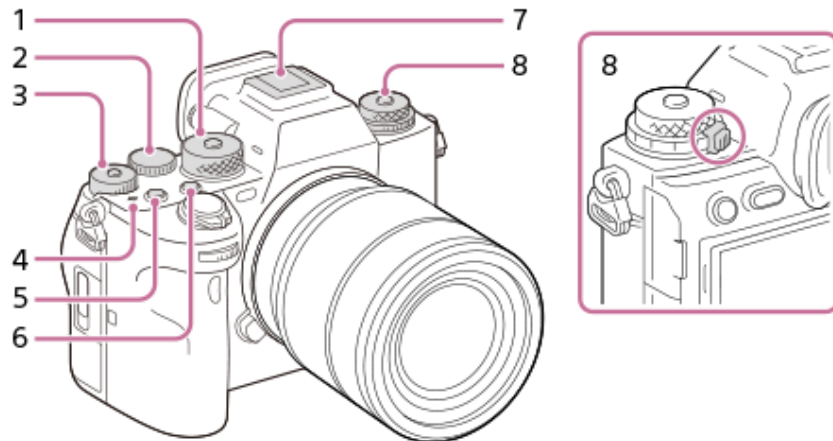


8. Taste MOVIE (Film)
9. Für Aufnahme: Taste AF-ON (AF Ein)
Für Wiedergabe: Taste (Vergrößern)
10. Für Aufnahme: Taste AEL
[AEL Halten] ist in den Standardeinstellungen der Taste AEL zugewiesen.
Für Wiedergabe: Taste (Bildindex)
11. Multiselektor
12. Für Aufnahme: Taste Fn (Funktion)
Für Wiedergabe: Taste (zu Smartphone senden)
Sie können den Bildschirm zum Übertragen von Bildern zu einem Smartphone durch Drücken dieser Taste anzeigen.
13. Einstellrad
14. Zugriffslampe
15. Für Aufnahme: Taste C4 (Benutzertaste 4)
Für Wiedergabe: Taste (Löschen)
16. Taste (Wiedergabe)

Verwandtes Thema

- [Vorderseite](#)
- [Oberseite](#)
- [Seiten](#)
- [Unterseite](#)

Oberseite



1. Moduswahlknopf

Der Moduswahlknopf wird entsperrt, während Sie die Entriegelungstaste in der Mitte gedrückt halten.

2. Hinteres Drehrad

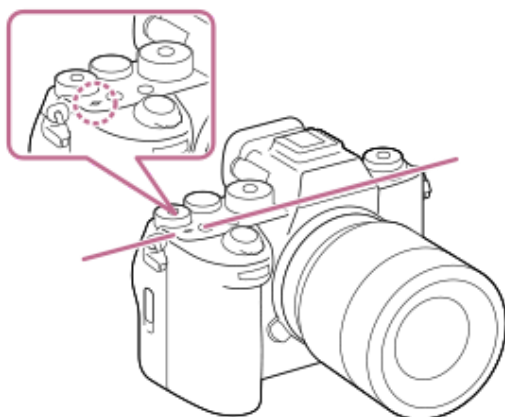
Damit können Sie die Einstellungen für jeden Aufnahmemodus schnell einstellen.

3. Belichtungskorrekturknopf

Durch Drücken der Verriegelungstaste in der Mitte wird der Belichtungskorrekturknopf zwischen dem Status „Verriegelt“ und „Entriegelt“ umgeschaltet. Der Knopf ist entsperrt, wenn die Verriegelungstaste hervorsteht und die weiße Linie sichtbar ist.

4. Bildsensor-Positionsmarke

- Der Bildsensor ist das Element, das Licht in ein elektrisches Signal umwandelt. Die Position des Bildsensors wird durch  (Bildsensor-Positionsmarke) angezeigt. Wenn Sie die genaue Entfernung zwischen der Kamera und dem Motiv messen, nehmen Sie auf die Position der horizontalen Linie Bezug.



- Ist die Entfernung zum Motiv kürzer als die minimale Aufnahmeentfernung des Objektivs, kann die Scharfeinstellung nicht bestätigt werden. Halten Sie genügend Abstand zwischen Motiv und Kamera.

5. Taste C1 (Benutzertaste 1)

6. Taste C2 (Benutzertaste 2)

7. Multi-Interface-Schuh*

Manche Zubehörteile lassen sich u. U. nicht vollständig einschieben und stehen vom Multi-Interface-Schuh nach hinten über. Erreicht das Zubehör jedoch den vorderen Anschlag des Schuhs, ist die Verbindung vollständig.

8. Oben: Bildfolgemodusknopf

Der Bildfolgemodusknopf wird entsperrt, während Sie die Entriegelungstaste in der Mitte gedrückt halten.

Unten: Fokussiermodusknopf

Der Fokussiermodusknopf wird entriegelt, während die Entriegelungstaste auf der Rückseite gedrückt wird.

- * Um Einzelheiten zu kompatibelem Zubehör für den Multi-Interface-Schuh zu erfahren, besuchen Sie die Sony-Website, oder konsultieren Sie Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.
Zubehör für den Zubehörschuh kann ebenfalls verwendet werden. Einwandfreier Betrieb mit Zubehör anderer Hersteller kann nicht garantiert werden.



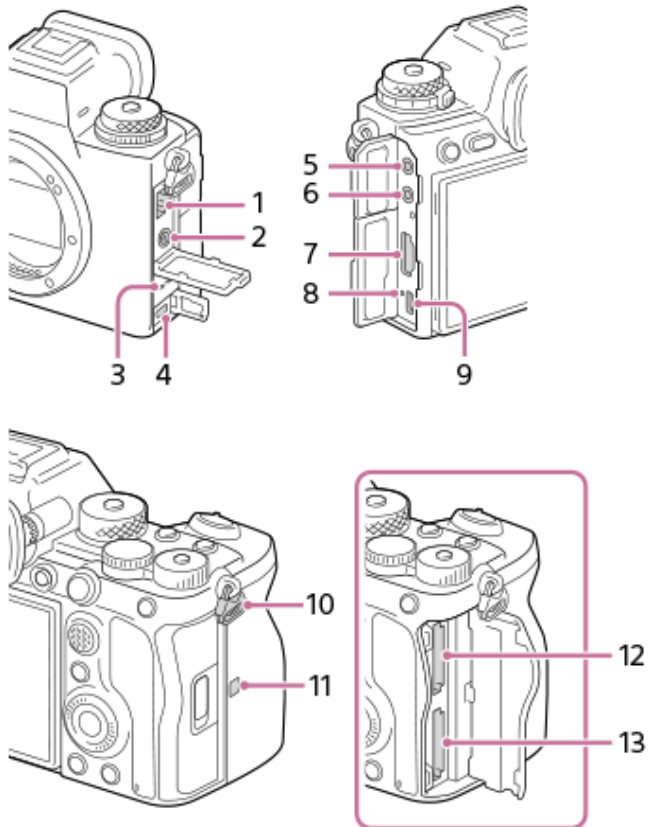
Accessory Shoe

Verwandtes Thema

- [Vorderseite](#)
- [Rückseite](#)
- [Seiten](#)
- [Unterseite](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Seiten



1. LAN-Anschluss

2. Buchse ⚡ (Blitzsynchronisierung)

3. Lautsprecher

4. Multi/Micro-USB-Buchse*

Diese Buchse unterstützt Micro USB-kompatible Geräte.

5. Buchse 🎙️ (Mikrofon)

Wenn ein externes Mikrofon angeschlossen wird, wird das eingebaute Mikrofon automatisch abgeschaltet. Handelt es sich bei dem externen Mikrofon um einen Typ mit Plugin Power, übernimmt die Kamera die Stromversorgung.

6. Buchse 🎧 (Kopfhörer)

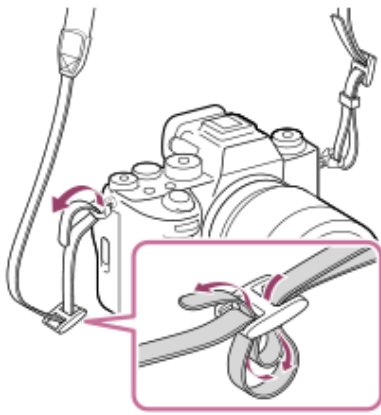
7. HDMI Typ A-Buchse

8. Ladekontrollleuchte

9. Buchse USB Type-C

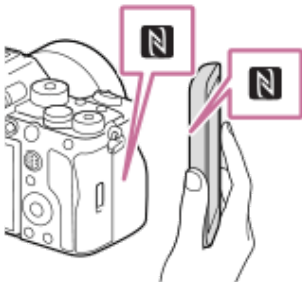
10. Öse für Schulterriemen

Befestigen Sie beide Enden des Riemens an der Kamera.



11. **N** (N-Zeichen)

- Dieses Zeichen kennzeichnet den Berührungspunkt zur Verbindung der Kamera mit einem NFC-fähigen Smartphone.



- NFC (Near Field Communication) ist ein internationaler Übertragungsstandard zum drahtlosen Austausch von Daten per Funktechnik über kurze Strecken.

12. SLOT 1 (Speicherkarten-Steckplatz 1)

13. SLOT 2 (Speicherkarten-Steckplatz 2)

- * Um Einzelheiten zu kompatibelem Zubehör für die Multi/Micro-USB-Buchse zu erfahren, besuchen Sie die Sony-Website, oder wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Hinweise zu USB-Buchsen

Sie können entweder den USB Type-C-Anschluss oder den Multi/Micro-USB-Anschluss für die USB-Kommunikation verwenden. USB-Kommunikation kann jedoch nicht mit beiden Anschlüssen gleichzeitig durchgeführt werden. Verwenden Sie den USB Type-C-Anschluss zur Stromversorgung und zum Aufladen des Akkus. Diese Kamera kann nicht über den Multi/Micro-USB-Anschluss gespeist werden.

- Sie können Zubehöerteile für die Multi/Micro-USB-Buchse, wie z. B. eine Fernbedienung (getrennt erhältlich), benutzen, während Sie die USB Type-C-Buchse für die Stromversorgung oder die Durchführung von PC Remote-Aufnahme nutzen.

Hinweise zur Anschlussabdeckung

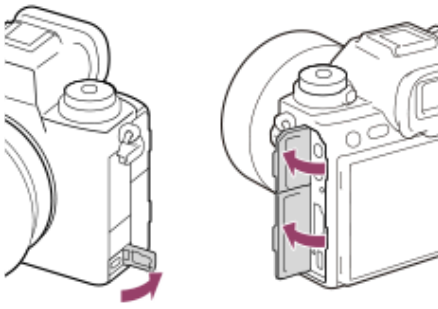
Vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass die Anschlussabdeckung geschlossen ist.

Hinweise zum Kabelschutz

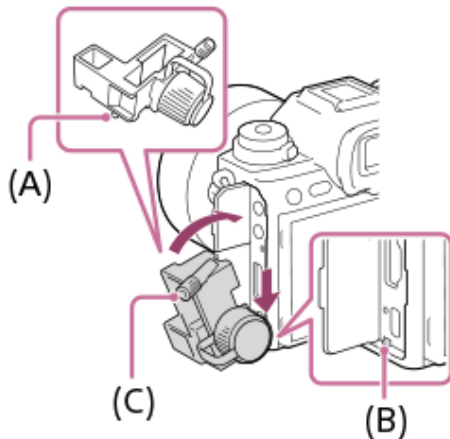
Verwenden Sie den Kabelschutz, um Abtrennen eines Kabels während der Aufnahme von Bildern bei angeschlossenem Kabel zu verhindern.

So bringen Sie den Kabelschutz an

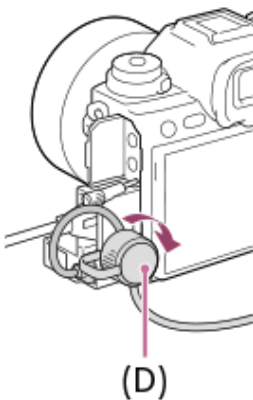
1. Öffnen Sie die Kopfhörerbuchsenabdeckung, die HDMI-Buchsenabdeckung und die Multi/Micro-USB-Buchsenabdeckung.



2. Stecken Sie den Haken **(A)** des Kabelschutzes in die Kerbe **(B)** unter dem USB Type-C-Anschluss, und befestigen Sie ihn so, dass er die Anschlussfläche der Kamera abdeckt, während Sie ihn nach unten drücken, um Ablösen zu verhindern.
3. Drücken Sie die Befestigungsschraube **(C)** hinein, und drehen Sie sie, um den Kabelschutz zu sichern.



4. Führen Sie das Kabel in eine der Buchsen ein.
5. Führen Sie das Kabel in den Halteteil ein, und sichern Sie dann das Kabel mit dem Befestigungsknopf **(D)**.



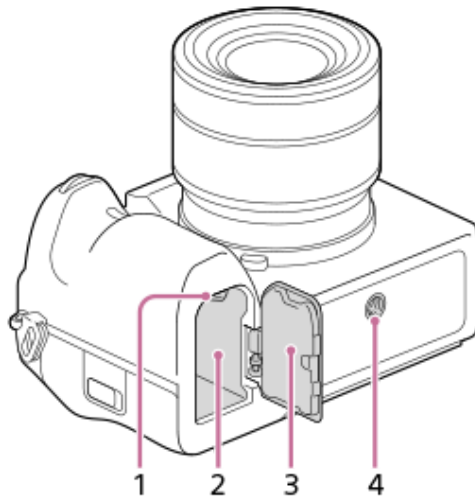
So entfernen Sie den Kabelschutz

Lösen Sie die Befestigungsschraube, und entfernen Sie dann den Kabelschutz.

Verwandtes Thema

- [Vorderseite](#)
- [Rückseite](#)
- [Oberseite](#)
- [Unterseite](#)

Unterseite

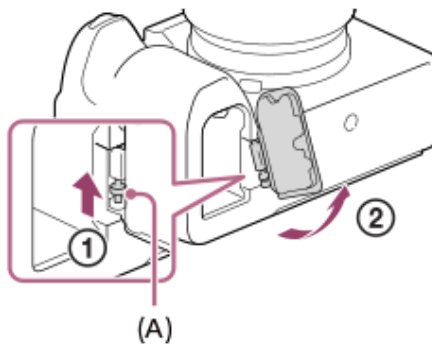


1. Verriegelungshebel
2. Akkueinschubfach
3. Akkudeckel

Wenn Sie ein Zubehör, wie z. B. einen Vertikalgriff (getrennt erhältlich) anbringen, entfernen Sie den Akkudeckel.

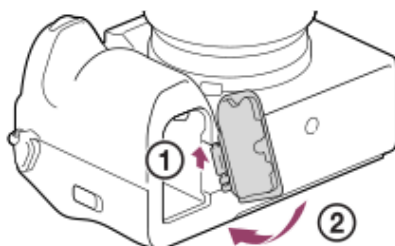
So entfernen Sie den Akkudeckel

Ziehen Sie den Akkudeckel-Entriegelungshebel (A) in Pfeilrichtung, und entfernen Sie dann den Akkudeckel.



So bringen Sie den Akkudeckel an

Führen Sie den Schaft auf einer Seite des Akkudeckels an der Befestigungsseite ein, und drücken Sie dann den Akkudeckel hinein, indem Sie den Schaft an der gegenüberliegenden Seite anbringen.



4. Stativgewinde
Unterstützt 1/4-20 UNC-Schrauben

Verwenden Sie ein Stativ, dessen Schraube kürzer als 5,5 mm ist. Anderenfalls wird die Kamera nicht richtig befestigt und kann beschädigt werden.

Verwandtes Thema

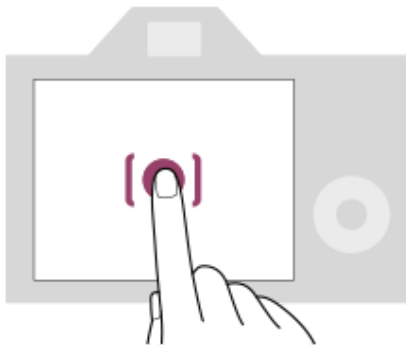
- [Vorderseite](#)
- [Rückseite](#)
- [Oberseite](#)
- [Seiten](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Touch-Bedienungsvorgänge auf dem Monitor

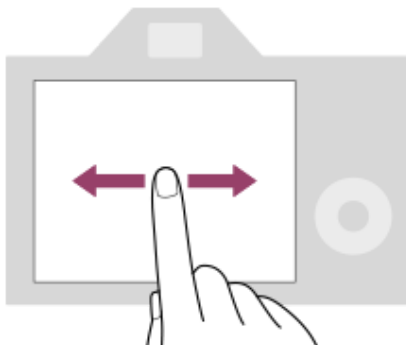
Durch Berühren des Monitors können Sie Bedienungsvorgänge, wie z. B. die Fokussierung auf dem Aufnahmebildschirm und die Bedienung des Wiedergabebildschirms, intuitiv durchführen.

Touch-Bedienungsvorgänge (auf dem Aufnahmebildschirm)

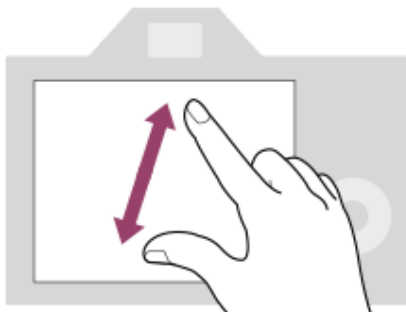


Berühren Sie den Monitor, um den Punkt anzugeben, auf den fokussiert werden soll (Touch-Fokus).
Berühren Sie ein Motiv auf dem Monitor, um die Touch-Tracking-Funktion (Touch-Tracking) zu verwenden.

Touch-Bedienungsvorgänge (auf dem Wiedergabebildschirm)



Wischen Sie während der Einzelbild-Wiedergabe auf dem Bildschirm nach links oder rechts, um zum vorherigen oder nächsten Bild zu wechseln.



Während der Einzelbild-Wiedergabe können Sie das angezeigte Bild vergrößern oder verkleinern, indem Sie zwei Finger auf dem Bildschirm auseinander bewegen oder zusammenführen (Pinch-out/Pinch-in).

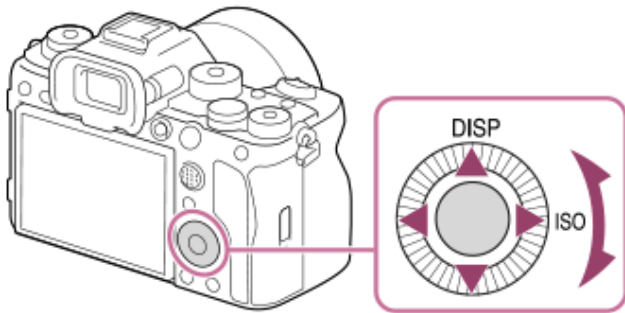
- Sie können auch auf den Monitor doppeltippen, um ein Standbild zu vergrößern oder das vergrößerte Bild zu schließen.
- Während der Filmwiedergabe können Sie die Wiedergabe mit Touch-Bedienungsvorgängen starten oder unterbrechen.

- Berührungsmodus
- Berührungsempfindl.
- Touchpanel/-pad
- Fokussierung mit Touch-Bedienung (Touch-Fokus)
- Starten der Nachführung mit Touch-Bedienung (Touch-Tracking)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Verwendung des Einstellrads

Auf dem Menübildschirm oder dem durch Drücken der Taste Fn angezeigten Bildschirm können Sie den Auswahlrahmen durch Drehen des Einstellrads oder durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads verschieben. Ihre Auswahl wird bestätigt, wenn Sie auf die Mitte des Einstellrads drücken.



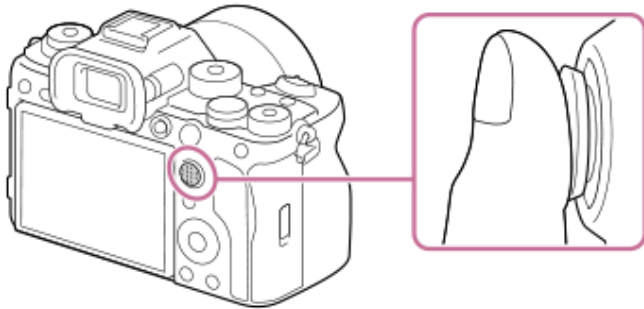
- Die Funktionen DISP (Anzeige-Einstellung) und  ISO (ISO) sind der oberen/rechten Seite des Einstellrads zugeordnet. Darüber hinaus können Sie ausgewählte Funktionen der linken/rechten/unteren Position und der Mitte des Einstellrads sowie der Drehung des Einstellrads zuweisen.
- Während der Wiedergabe können Sie das nächste/vorherige Bild durch Drücken der rechten/linken Seite des Einstellrads oder durch Drehen des Einstellrads anzeigen.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)
- [Vorübergehendes Ändern der Reglerfunktion \(Mein ReglerEinstlg.\)](#)

Verwendung des Multiselektors

Sie können das Fokussfeld verschieben, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten/links/rechts drücken. Sie können auch eine zu aktivierende Funktion zuweisen, wenn Sie auf die Mitte des Multiselektors drücken.



- Legen Sie Ihren Finger direkt auf den Multiselektor, um ihn genauer manipulieren zu können.
- Sie können das Fokussfeld verschieben, wenn [ Fokussfeld] auf die folgenden Parameter eingestellt ist:
 - [Feld]
 - [Spot: S] / [Spot: M] / [Spot: L]
 - [Erweiterter Spot]
 - [Tracking: Feld]
 - [Tracking: Spot S] / [Tracking: Spot M] / [Tracking: Spot L]
 - [Tracking: Erweiterter Spot]
- In den Standardeinstellungen ist die Funktion [Fokus-Standard] der Mitte des Multiselektors zugeordnet.

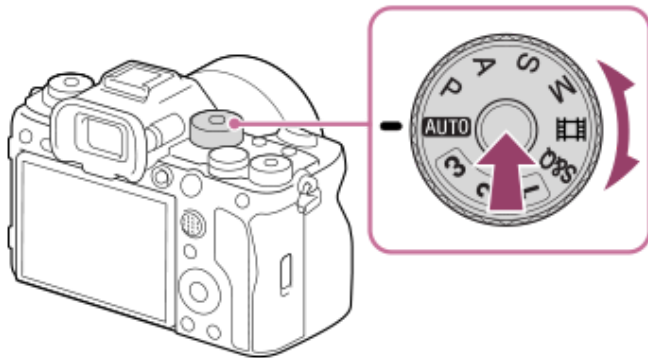
Verwandtes Thema

- [Auswählen des Fokussfelds \(Fokussfeld\)](#)
- [Fokus-Standard](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Verwendung des Moduswahlknopfes

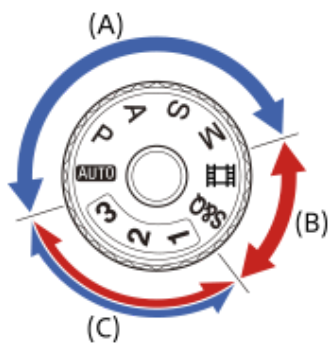
Verwenden Sie den Moduswahlknopf, um einen Aufnahmemodus entsprechend dem Motiv und dem Zweck der Aufnahme auszuwählen.



- Drehen Sie den Moduswahlknopf, während Sie die Entriegelungstaste in der Mitte des Moduswahlknopfes drücken.

Aufnahmemodusdetails

Die Modi auf dem Moduswahlknopf sind in Standbildaufnahmemodi, Filmaufnahmemodi und Registrierungsabrufmodi unterteilt.



- (A) Standbildaufnahmemodi
- (B) Filmaufnahmemodi
- (C) Registrierungsabrufmodi

Tipp

- Die angezeigten Menüposten sind je nach der Einstellung des Moduswahlknopfes unterschiedlich.

(A) Standbildaufnahmemodi

Der von Ihnen ausgewählte Aufnahmemodus bestimmt, wie Blende (F-Wert) und Verschlusszeit eingestellt werden.

Moduswahlknopf	Aufnahmemodus	Beschreibung
AUTO (Auto)	Intellig. Auto.	Die Kamera nimmt mit automatischer Szenenerkennung auf.
P	Programmautomatik	Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert). Sie können Aufnahmefunktionen, wie z. B. [ISO], einstellen.

Moduswahlknopf	Aufnahmemodus	Beschreibung
A	Blendenpriorität	Der Blendenwert erhält den Vorrang, und die Verschlusszeit wird automatisch eingestellt. Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Hintergrund unscharf machen oder auf den gesamten Bildschirm fokussieren möchten.
S	Zeitpriorität	Die Verschlusszeit erhält den Vorrang, und der Blendenwert wird automatisch eingestellt. Wählen Sie diese Option, wenn Sie schnell bewegte Motive ohne Unschärfe aufnehmen möchten, oder wenn Sie Wasser- oder Lichtspuren aufnehmen möchten.
M	Manuelle Belichtung	Stellen Sie den Blendenwert und die Verschlusszeit manuell ein. Sie können mit Ihrer bevorzugten Belichtung fotografieren.

(B) Filmaufnahmemodi

Moduswahlknopf	Aufnahmemodus	Beschreibung
 (Film)	Film	Sie können den Belichtungsmodus für Filmaufnahme einstellen.
S&Q	Zeitlupe&Zeitraffer	Sie können den Belichtungsmodus für Zeitlupe- und Zeitrafferaufnahmen einstellen.

Die Methode zum Einstellen der Belichtung in den Filmaufnahmemodi hängt von der Einstellung von MENU →  (Aufnahme) → [Aufn.-Modus] → [BelichtungRglTyp] ab.

Bei Einstellung von [BelichtungRglTyp] auf [P/A/S/M-Mod.]:

MENU →  (Aufnahme) → [Aufn.-Modus] → [Belicht.modus] oder [**S&Q** Belicht.modus] → Wählen Sie den gewünschten Belichtungsmodus unter P/A/S/M aus.

Bei Einstellung von [BelichtungRglTyp] auf [FlexBelichtungM]:

Blendenwert, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit können zwischen der automatischen Einstellung und der manuellen Einstellung umgeschaltet werden, indem die folgenden Funktionen verwendet werden, die den Benutzertasten zugewiesen sind.

- Blendenwert
[Auto/M. WslEinst] → [Av-Auto/Ma. Wsl]
- Verschlusszeit
[Auto/M. WslEinst] → [Tv-Auto/Ma. Wsl]
- ISO-Empfindlichkeit
[Auto/M. WslEinst] → [ISO-Auto/Man.]

Wenn Sie die manuelle Einstellung wählen, drehen Sie das vordere/hintere Drehrad oder das Einstellrad, und stellen Sie den gewünschten Wert ein.

(C) Registrierungsabrufmodi

Moduswahlknopf	Aufnahmemodus	Beschreibung
1 / 2 / 3	MR KameraeinstAbruf	Sie können häufig benutzte Modi und Zahlenwerteinstellungen aufrufen, die im Voraus registriert* worden sind, um dann die Bilder aufzunehmen. * In [MR KameraEinstSpei] können Sie verschiedene Aufnahme-Einstellungen, wie z. B. Belichtungsmodus (P / A / S / M), Blende (F-Wert) und Verschlusszeit, registrieren.

Verwandtes Thema

- [Intellig. Auto.](#)
- [Programmautomatik](#)
- [Blendenpriorität](#)
- [Zeitpriorität](#)
- [Manuelle Belichtung](#)

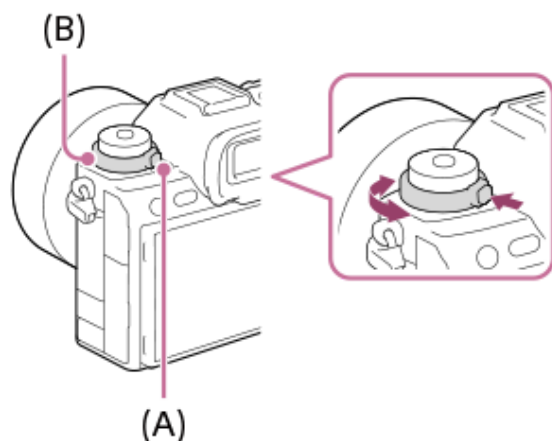
- BelichtungRglTyp
- Film: Belicht.modus
- Zeitlupe&Zeitraffer: Belicht.modus
- KameraeinstAbruf
- KameraEinstSpei
- Verwendung der Taste MENU

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Verwendung des Fokussiermodusknopfes

Verwenden Sie den Fokussiermodusknopf, um einen Fokussiermodus entsprechend dem Motiv und dem Aufnahmeszenario auszuwählen.



Drehen Sie den Fokussiermodusknopf **(B)**, während Sie die Fokussiermodusknopf-Entriegelungstaste **(A)** gedrückt halten, um den gewünschten Modus zu wählen.

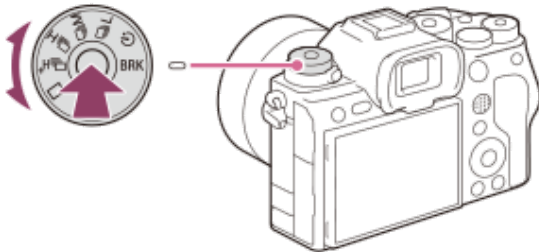
Verwandtes Thema

- [Auswählen der Fokussiermethode \(Fokusmodus\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Verwendung des Bildfolgemodusknopfes

Verwenden Sie den Bildfolgemodusknopf, um einen Bildfolgemodus entsprechend dem Motiv und dem Aufnahmeszenario auszuwählen.



Drehen Sie den Bildfolgemodusknopf, während Sie die Bildfolgemodusknopf-Entriegelungstaste in der Mitte gedrückt halten, um den gewünschten Modus zu wählen.

Tipp

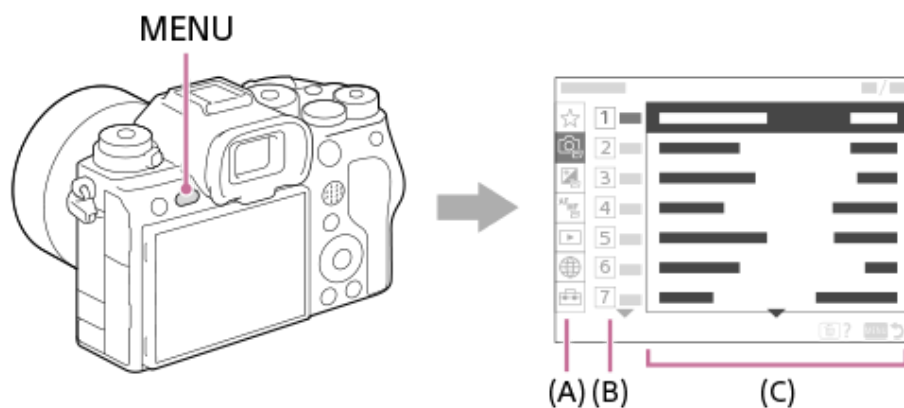
- Wenn Sie den elektronischen Verschluss benutzen, können Sie die gewünschte Serienaufnahmegeschwindigkeit über MENU → (Aufnahme) → [Bildfolgemodus] → [SerieAufnGeschw] wählen.

Verwandtes Thema

- [Bildfolgemodus](#)
- [SerieAufnGeschw](#)

Verwendung der Taste MENU

Der Menübildschirm wird durch Drücken der Taste MENU angezeigt. Sie können alle Einstellungen zu den Kamerafunktionen, einschließlich Aufnahme und Wiedergabe, ändern, oder eine Funktion über den Menübildschirm ausführen.



(A) Menü-Registerkarte

Menü-Registerkarten werden nach Verwendungsszenarien kategorisiert, wie z. B. Aufnahme, Wiedergabe, Netzwerkeinstellungen usw.

(B) Menügruppe

Auf jeder Registerkarte sind Menüposten nach Funktion gruppiert.

Die der Gruppe zugewiesene Nummer ist die Seriennummer auf der Registerkarte. Ermitteln Sie anhand der Nummer die Position der verwendeten Gruppe.

(C) Menüposten

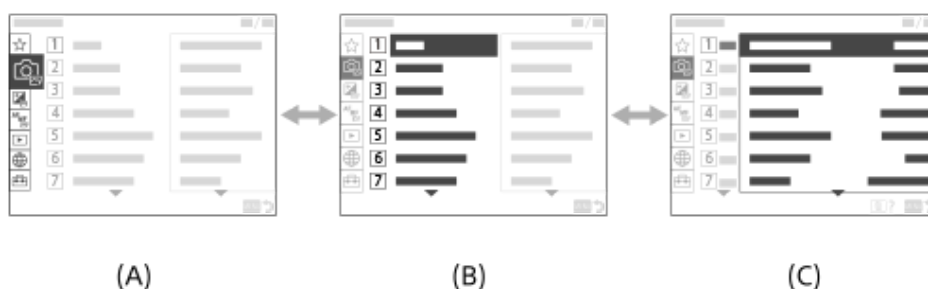
Wählen Sie die Funktion aus, die Sie einstellen oder ausführen möchten.

Tipp

- Der Name der ausgewählten Registerkarte oder Gruppe wird oben auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn [Berührungsmodus] auf [Ein] eingestellt wird, sind Touch-Bedienungsvorgänge auf dem Menübildschirm möglich.

Grundlegende Bedienungsvorgänge auf dem Menübildschirm

- Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm anzuzeigen.
- Sie können innerhalb des Menübaums navigieren und den gewünschten Menüposten suchen, indem Sie die obere/untere/linke/rechte Seite des Einstellrads drücken.
 - Die angezeigten Menüposten sind zwischen den Standbildaufnahmemodi und den Filmaufnahmemodi unterschiedlich.



- (A) Menü-Registerkarten
- (B) Menügruppen
- (C) Menüposten

3. Drücken Sie auf die Mitte des Einstellrads, um den Menüposten auszuwählen.
Der Einstellbildschirm oder der Ausführungsbildschirm für den ausgewählten Posten erscheint auf dem Monitor.
4. Wählen Sie einen Parameter aus, oder führen Sie die Funktion aus.
 - Wenn Sie die Änderung des Parameters abbrechen wollen, drücken Sie die Taste MENU, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
5. Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm zu verlassen.
Sie gelangen zum Aufnahmebildschirm oder Wiedergabebildschirm zurück.

Tipp

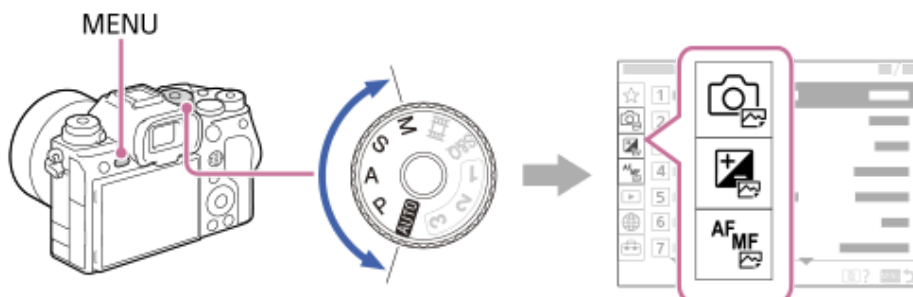
- Sie können den Menübildschirm anzeigen, indem Sie die Funktion [MENU] mithilfe von [BenutzerKeyEinst.] oder [BenutzerKeyEinst.] einer Benutzertaste zuweisen und dann diese Taste drücken.

Beziehung zwischen Moduswahlknopf und Menübildschirm

Die auf den Registerkarten [Aufnahme], [Belichtung/Farbe] und [Fokus] angezeigten Menügruppen und Menüposten variieren je nach Einstellung des Moduswahlknopfes.

Standbildaufnahmemodi (AUTO/P/A/S/M)

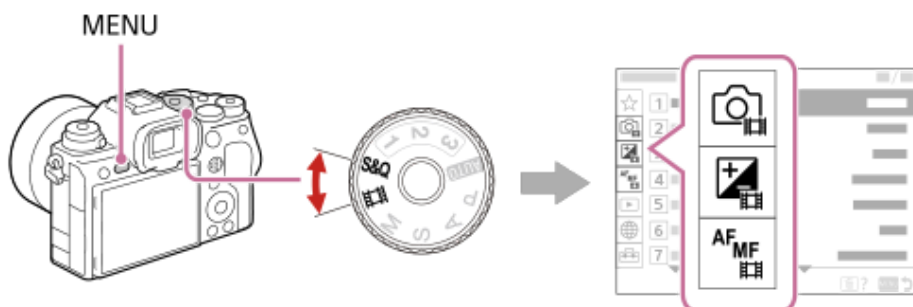
- Menüposten zum Aufnehmen von Standbildern werden angezeigt.*



* Da Sie Filme selbst im Standbild-Aufnahmemodus mit der Taste MOVIE (Film) aufnehmen können, werden einige grundlegende Filmmenüposten ebenfalls angezeigt.

Filmaufnahmemodi (/S&Q)

- Menüposten für Filmaufnahme werden angezeigt.



Symbole, die in der „Hilfe“ verwendet werden

- : Menüposten, die in den Standbildaufnahmemodi (AUTO/P/A/S/M) angezeigt werden
- : Menüposten, die in den Filmaufnahmemodi (Film/S&Q) angezeigt werden
- : Menüposten, die sowohl in den Standbildaufnahmemodi als auch in den Filmaufnahmemodi angezeigt werden

Verwandtes Thema

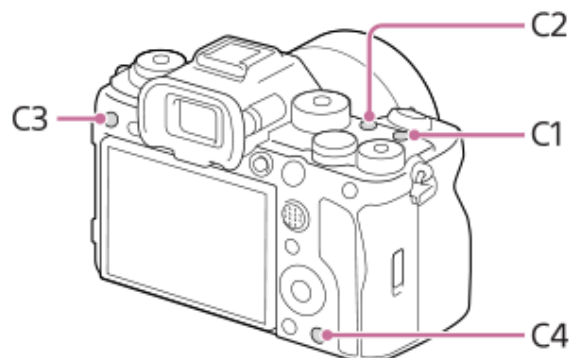
- [Einheit hinzufügen](#)
- [Von Mein Menü anz.](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)
- [Verwendung des Moduswahlknopfes](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Verwendung der Tasten C (Benutzer)

Wenn Sie häufig benutzte Funktionen im Voraus den Benutzertasten (C1 bis C4) zuweisen, können Sie diese Funktionen durch einfaches Drücken der betreffenden Taste während der Aufnahme oder Wiedergabe aufrufen.

Die Benutzertasten sind standardmäßig mit empfohlenen Funktionen belegt.



So überprüfen/ändern Sie die Funktionen der Benutzertasten

Sie können die Funktion, die gegenwärtig der jeweiligen Benutzertaste zugewiesen ist, nach dem folgenden Verfahren überprüfen.

MENU → (Einstellung) → [Bedien.anpass.] → [BenutzerKeyEinst.], [BenutzerKeyEinst.] oder [BenutzerKeyEinst.].

Wenn Sie die Funktion der benutzerdefinierten Taste ändern wollen, drücken Sie die Mitte des Einstellrads, während die benutzerdefinierte Taste ausgewählt ist. Die Funktionen, die dieser Taste zugewiesen werden können, werden angezeigt. Wählen Sie Ihre gewünschte Funktion aus.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

Verwendung der Taste Fn (Funktion)

Wenn Sie die Taste Fn (Funktion) während der Aufnahme drücken, erscheint ein Menü (Funktionsmenü) mit häufig benutzten Funktionen, wie z. B. Fokusfeld und Weißabgleich, auf dem Bildschirm, so dass Sie schnell auf die Funktionen zugreifen können.

Beispiel für ein Funktionsmenü

Die angezeigten Posten sind je nach dem Kamerastatus unterschiedlich.

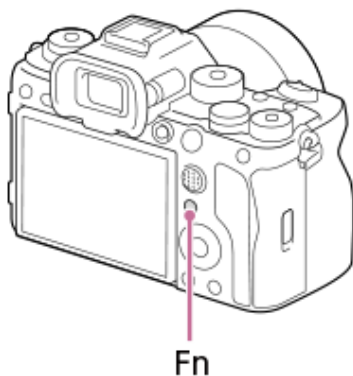


Tipp

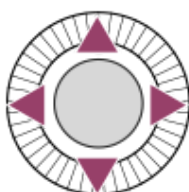
- Benutzen Sie MENU → (Einstellung) → [Bedien.anpass.] → [Fn-Menü-Einstlg.], um Ihre bevorzugten Funktionen im Funktionsmenü zu registrieren. Sie können 12 Funktionen für die Aufnahme von Standbildern und 12 Funktionen für die Aufnahme von Filmen getrennt registrieren.
- Wenn [Berührungsmodus] auf [Ein] eingestellt wird, sind Touch-Bedienungsvorgänge auf dem Menübildschirm möglich.
- Wenn [Berührungsmodus] auf [Ein] eingestellt wird, können Sie [Fn-Menü-Einstlg.] auch öffnen, indem Sie das Symbol im Funktionsmenü gedrückt halten.

1 Drücken Sie DISP am Einstellrad wiederholt, um einen anderen Bildschirmmodus als [Für Sucher] anzuzeigen.

2 Drücken Sie die Taste Fn (Funktion).



3 Drücken Sie die obere/untere/linke/rechte Seite des Einstellrads, um die einzustellende Funktion auszuwählen.



4 Drehen Sie das vordere Drehrad, um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie auf die Mitte des Einstellrads.

- Bei einigen Funktionen kann mit dem hinteren Drehrad eine Feinabstimmung vorgenommen werden.

Verwendung der Taste Fn in der Anzeige [Für Sucher]

Wenn Sie die Taste Fn drücken, während die Monitoranzeige auf [Für Sucher] eingestellt ist, können Sie die zu ändernden Posten direkt bedienen.

Im Automatikmodus



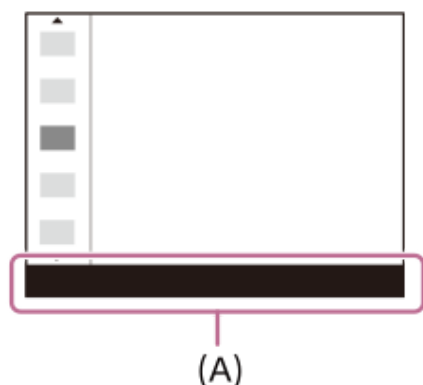
Im Modus P/A/S/M



- Die angezeigten Inhalte und ihre Positionen in den Abbildungen sind lediglich Beispiele und können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.

So ändern Sie Einstellungen über die dedizierten Einstellbildschirme

Wählen Sie das Symbol für die gewünschte Funktion aus, und drücken Sie dann auf die Mitte des Einstellrads. Der dedizierte Einstellbildschirm für die Funktion erscheint. Folgen Sie der Bedienungshilfe **(A)** zur Durchführung der Einstellungen.



Hinweis

- Posten, die auf dem Bildschirm [Für Sucher] ausgegraut sind, können nicht durch Drücken der Taste Fn geändert werden.
- Manche Einstellungen, wie z. B. [Kreativer Look] und [Fotoprofil] können nicht auf dem Bildschirm [Für Sucher] bedient werden, es sei denn, Sie rufen den dedizierten Einstellbildschirm auf.

Verwandtes Thema

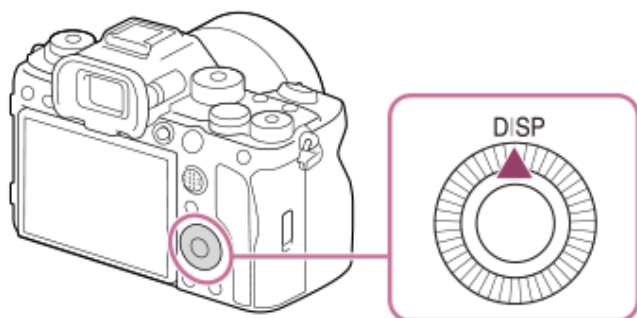
- [Fn-Menü-Einstlg.](#)
- [Verwendung der Taste DISP \(Anzeige-Einstellung\)](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Verwendung der Taste DISP (Anzeige-Einstellung)

Durch Drücken der Taste DISP (Anzeige-Einstellung) können Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Inhalt während der Aufnahme und Wiedergabe ändern. Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der Taste DISP. Die Sucheranzeige und die Monitoranzeige für Aufnahme können getrennt eingestellt werden.

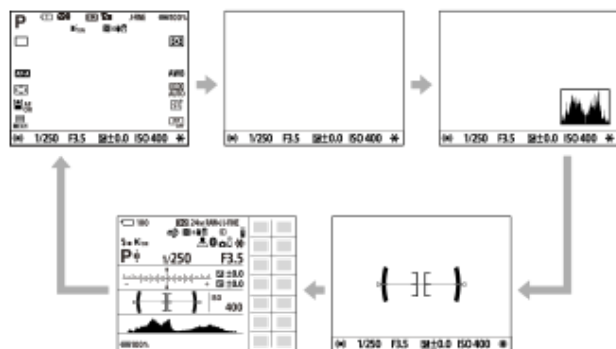


Tipp

- Der Monitor kann mit der Taste DISP ausgeschaltet werden. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Monitor Aus] unter MENU → (Einstellung) → [Bedien.anpass.] → [DISP(BildsAnz)Einst] → [Monitor].

Während der Aufnahme (Monitor)

Alle Infos anz. → Daten n. anz. → Histogramm → Neigung → Für Sucher → Alle Infos anz.



Während der Aufnahme (Sucher)

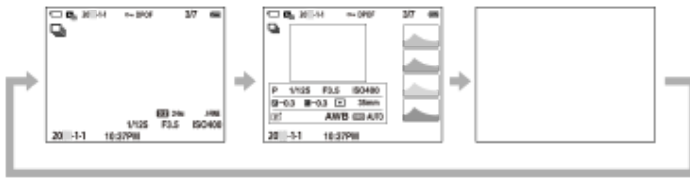
Neigung → Daten n. anz. → Histogramm → Neigung



- Um die auf dem Sucher angezeigten Informationen umzuschalten, drücken Sie die Taste DISP, während Sie in den Sucher blicken.

Während der Wiedergabe (Monitor/Sucher)

Info anzeigen → Histogramm → Daten n. anz. → Info anzeigen



- Falls das Bild einen überbelichteten oder unterbelichteten Bereich aufweist, blinkt der entsprechende Abschnitt auf der Histogrammanzeige (Überbelichtungs-/Unterbelichtungswarnung).
- Die Einstellungen für Wiedergabe werden auch in [Bildkontrolle] angewendet.

Hinweis

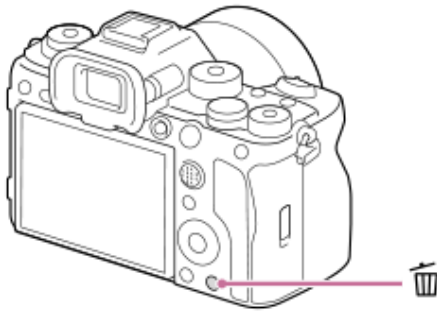
- Die angezeigten Inhalte und ihre Positionen in den Abbildungen sind lediglich Richtlinien und können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.
- Die folgenden Elemente werden bei den Standardeinstellungen nicht angezeigt.
 - Monitor Aus
 - Alle Infos anz. (bei Verwendung des Suchers)
- In den Filmaufnahmemodi kann [Für Sucher] nicht angezeigt werden. Falls die Monitoranzeige auf [Für Sucher] eingestellt ist, wird die Anzeige auf alle Informationen umgeschaltet, wenn die Filmaufnahme beginnt.

Verwandtes Thema

- [DISP\(BildsAnz\)Einst \(Monitor/Sucher\)](#)

Verwendung der Löschtaste

Sie können ein gegenwärtig angezeigtes Bild löschen, indem Sie die Taste  (Löschen) drücken.



- Wenn nach dem Drücken der Taste  (Löschen) eine Bestätigungsmeldung erscheint, wählen Sie mit Hilfe des Einstellrads [Löschen] aus, und drücken Sie auf die Mitte.
- Sie können auch zwei oder mehr Bilder auf einmal löschen.
Wählen Sie MENU →  (Wiedergabe) → [Löschen] → [Löschen]. Wählen Sie dann die Bilder aus, die Sie löschen möchten.

Tipp

- Wenn Sie MENU →  (Wiedergabe) → [Löschen] → [ Lö. zweim. Drück.] auf [Ein] einstellen, können Sie Bilder löschen, indem Sie die Taste  (Löschen) zweimal hintereinander drücken.
- Außer für den Einzelbild-Wiedergabebildschirm können Sie die Taste  (Löschen) auch für die folgenden Funktionen verwenden.
 - Benutzertaste
 - Kameraführer

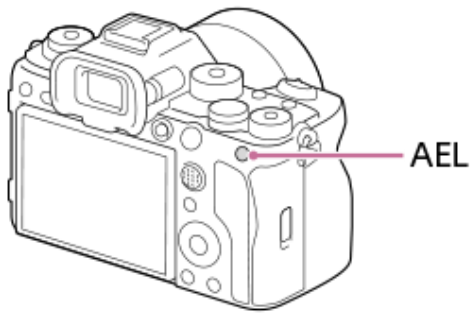
Verwandtes Thema

- [Löschen mehrerer ausgewählter Bilder \(Löschen\)](#)
- [Löschbestätigung](#)
- [Lö. zweim. Drück.](#)
- [Verwendung der Tasten C \(Benutzer\)](#)
- [Kameraführer](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Verwendung der Taste AEL

Falls das Motiv nicht die korrekte Helligkeit erreicht, selbst wenn Sie die Kamera auf das Motiv richten und den Auslöser halb niederdrücken, können Sie die Taste AEL bei der gewünschten Helligkeit drücken, um eine Messung durchzuführen und die Belichtung zu speichern (Belichtungsspeicherfunktion). Sobald die Belichtung gespeichert ist, fokussieren Sie erneut auf das Motiv, und fotografieren Sie.



Tipp

- In den Standardeinstellungen ist [AEL Halten] der Taste AEL zugewiesen.

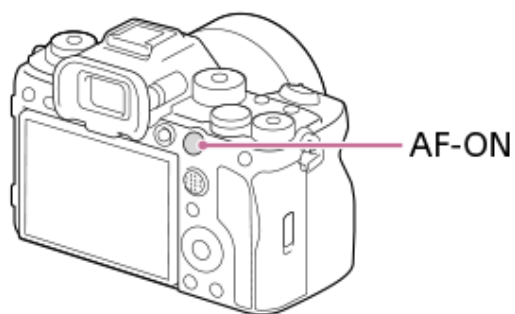
Verwandtes Thema

- [AE-Speicher](#)

Verwendung der Taste AF-ON

In den folgenden Fällen können Sie die Taste AF-ON benutzen, um den Fokus einzustellen, ohne den Auslöser halb niederzudrücken (Funktion [AF Ein]):

- Wenn Sie bei Vorausberechnung der Position des Motivs auf eine bestimmte Aufnahmeentfernung fokussieren möchten.
- Wenn Sie erst fokussieren und dann den Verschluss getrennt davon auslösen möchten.



Verwandtes Thema

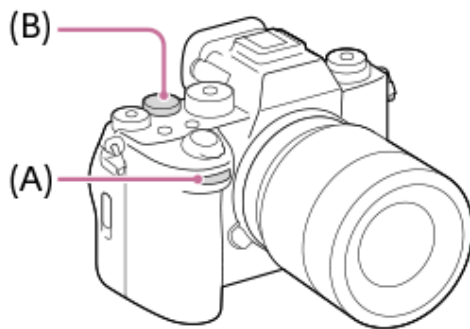
- [AF Ein](#)

Verwendung des vorderen und hinteren Drehrads

In den folgenden Fällen können Sie das vordere Drehrad **(A)** oder das hintere Drehrad **(B)** benutzen, um die Einstellwerte schnell zu ändern:

- Wenn Sie den Blendenwert oder die Verschlusszeit einstellen möchten.
- Wenn Sie die Kameraeinstellungen während der Aufnahme ändern möchten.

Während der Wiedergabe können Sie die Drehräder drehen, um die Bilder zu durchsuchen.



Sie können auch die Funktion [Mein ReglerEinstlg.] benutzen, um Ihre gewünschten Funktionen dem vorderen/hinteren Drehrad zuzuweisen und diese Funktionen bei Bedarf abzurufen.

Verwandtes Thema

- [Blendenpriorität](#)
- [Zeitpriorität](#)
- [Manuelle Belichtung](#)
- [BelichtungRglTyp](#)
- [Vorübergehendes Ändern der Reglerfunktion \(Mein ReglerEinstlg.\)](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)
- [Av/Tv Zuw. whrd M](#)
- [Av/Tv-Drehrichtung](#)
- [Regler auswählen](#)

Verwendung der Tastatur

Wenn manuelle Zeicheneingabe erforderlich ist, wird eine Tastatur auf dem Monitor angezeigt. Beispiele von Funktionen, bei der die Tastatur verwendet wird, finden Sie unter „Verwandtes Thema“ unten auf dieser Seite.



1. Eingabefeld

Hier werden die eingegebenen Zeichen angezeigt.

2. Zeichentyp umschalten

Bei jedem Drücken dieser Taste wird der Zeichentyp zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umgeschaltet.

3. Tastatur

Bei jedem Drücken dieser Taste werden die Zeichen, die dieser Taste entsprechen, der Reihe nach einzeln angezeigt. Um Buchstaben von Klein- auf Großbuchstaben umzuschalten, drücken Sie **↑** (Aufwärtspfeil).

4. **←** (Linkspfeil)

Verschiebt den Cursor im Eingabefeld nach links.

5. **→** (Rechtspfeil)

Verschiebt den Cursor im Eingabefeld nach rechts. Diese Taste wird auch verwendet, um die Eingabe eines bearbeiteten Zeichens abzuschließen und zum nächsten Zeichen zu wechseln.

6. **X** (Löschen)

Löscht das Zeichen vor dem Cursor.

7. **↑** (Aufwärtspfeil)

Schaltet einen Buchstaben auf Groß- oder Kleinbuchstaben um.

8. (Leerstelle)

Gibt eine Leerstelle ein.

9. OK

Drücken Sie diese Taste, nachdem Sie Zeichen eingegeben haben, um die Eingabe der Zeichen abzuschließen.

Das Verfahren zum Eingeben von alphabetischen Zeichen wird im Folgenden erläutert.

1 Benutzen Sie das Einstellrad, um den Cursor zur gewünschten Taste zu bewegen.

- Jedes Mal, wenn Sie auf die Mitte des Einstellrads drücken, ändern sich die Zeichen.
- Um den Buchstaben auf einen Groß- oder Kleinbuchstaben umzuschalten, drücken Sie **↑** (Aufwärtspfeil).

2 Wenn das Zeichen, das Sie eingeben möchten, erscheint, drücken Sie **→** (Rechtspfeil), um das Zeichen zu bestätigen.

- Bestätigen Sie unbedingt nur jeweils ein Zeichen. Solange ein Zeichen nicht bestätigt ist, können Sie das nächste Zeichen nicht eingeben.
- Selbst wenn Sie **→** (Rechtspfeil) nicht drücken, wird das eingegebene Zeichen nach wenigen Sekunden automatisch bestätigt.

3 Nachdem Sie die Eingabe aller Zeichen beendet haben, drücken Sie [OK], um die Eingabe der Zeichen abzuschließen.

- Um die Eingabe abubrechen, wählen Sie [Abbrechen].

Verwandtes Thema

- [Urheberrechtsinfos](#)
- [Zugriffspkt.-Einstlg.](#)
- [Verkabeltes LAN](#)
- [Gerätename bearb.](#)
- [Sicherheit\(IPsec\)](#)

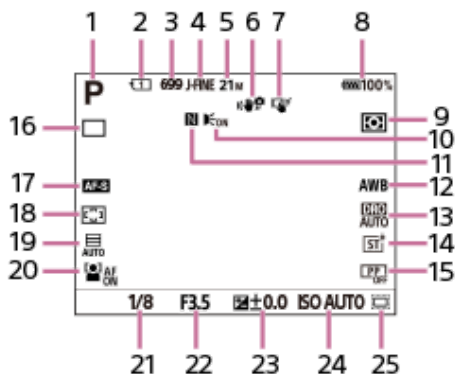
5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Grundlegende Symbole

Dieser Abschnitt beschreibt die Bildschirmanzeige bei Einstellung des Aufnahmemodus auf **P** (Programmautomatik).

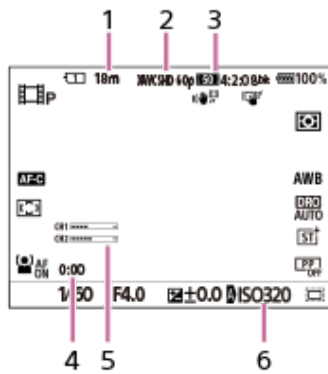
- Die Beispiele betreffen die Anzeige, wenn sich der Bildschirm im Modus mit der Anzeige aller Infos befindet.
- Die angezeigten Inhalte und Positionen dienen nur der Anschaulichkeit und können von der tatsächlichen Anzeige abweichen. Manche Symbole werden je nach den Kameraeinstellungen eventuell nicht angezeigt.

Bei Standbildaufnahmen



- Der Moduswahlknopf ist auf **P** (Programmautomatik) eingestellt.
- Nummer des Speicherkarten-Steckplatzes zum Aufzeichnen der Aufnahmedaten
- Anzahl von Standbildern, die auf der Speicherkarte in dem durch 2 gekennzeichneten Steckplatz aufgezeichnet werden können
- [JPEG/HEIFwechs.] ist auf [JPEG] eingestellt. [Bildqualität-Einstlg.] → [JPEG-Qualität] ist auf [Fein] eingestellt.
- [Bildqualität-Einstlg.] → [JPEG-Bildgröße] ist auf [M: 21M] eingestellt.
- [SteadyShot] ist auf [Ein] eingestellt.
- [BerührFkt whrd Aufn] ist auf [Touch-Tracking] eingestellt.
- Akku-Restzeitanzeige
- [Messmodus] ist auf [Multi] eingestellt.
- Wird angezeigt, wenn [AF-Hilfslicht] auf [Auto] eingestellt wird und die Kamera feststellt, dass das AF-Hilfslicht erforderlich ist
- NFC ist aktiv. [Smartph.Verbindung] ist auf [Ein] eingestellt.
- [Weißabgleich] ist auf [Auto] eingestellt.
- [Dynamikber.optimierung: Auto] ist ausgewählt.
- [Kreativer Look] ist auf [ST] eingestellt.
- [Fotoprofil] ist auf [Aus] eingestellt.
- Der Bildfolgmodus ist auf (Einzelaufnahme) eingestellt.
- Der Fokussiermodus ist auf AF-S (Einzelbild-AF) eingestellt.
- [Fokusfeld] ist auf [Breit] eingestellt.
- [Verschlusstyp] ist auf [Auto] eingestellt.
- [Ges/AugPri b. AF] ist auf [Ein] eingestellt.
- Verschlusszeit
- Blendenwert
- Belichtungskorrektur
- [ISO] ist auf [ISO AUTO] eingestellt.
- [APS-C Aufnahme] ist auf [Ein] oder [Auto] eingestellt, und die für Aufnahmen verfügbare Fläche entspricht dem APS-C-Format.

Während der Filmaufnahme



1. Verfügbare Filmaufnahmezeit für den gegenwärtig angezeigten Steckplatz
2. [Dateiformat] ist auf [XAVC S HD] eingestellt.
3. [Filmeinstellungen] ist auf [60p 50M 4:2:0 8bit] eingestellt.
4. Tatsächliche Filmaufnahmezeit
5. [Tonpegelanzeige] ist auf [Ein] eingestellt.
6. [ISO] ist auf [ISO AUTO] eingestellt. (Der von der Kamera automatisch eingestellte ISO-Wert wird angezeigt.)

Verwandtes Thema

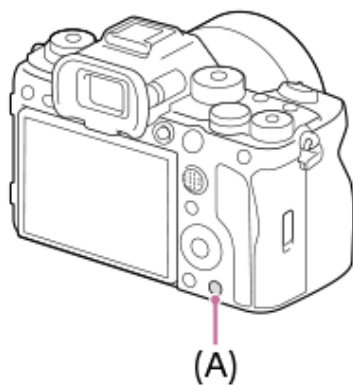
- [Liste der Symbole auf dem Monitor](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Kameraführer

Die Funktion [Kameraführer] zeigt Beschreibungen von MENU-Posten, Fn (Funktion)-Posten und Einstellungen an.

- 1 Wählen Sie den MENU- oder Fn-Posten, für den Sie eine Beschreibung sehen möchten, und drücken Sie dann die Taste  (Löschen) (A).

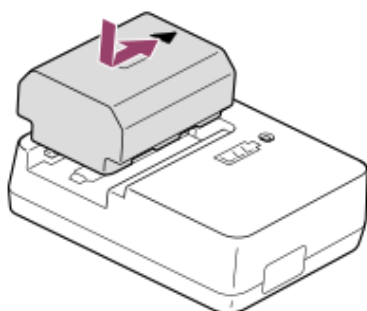


Die Beschreibungen des Postens werden angezeigt.

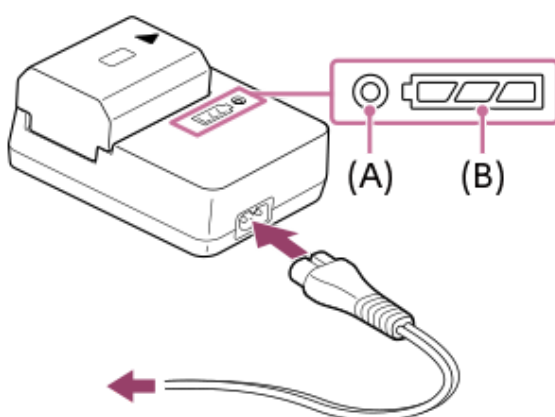
Laden des Akkus mit einem Ladegerät

1 Setzen Sie den Akku in das Ladegerät ein.

- Setzen Sie den Akku auf das Ladegerät. Achten Sie dabei auf die Ausrichtung des Zeichens ▲ (Dreieck).
- Schieben Sie den Akku bis zum Anschlag ein.



2 Schließen Sie das Netzkabel (mitgeliefert) an das Ladegerät an, und stecken Sie das Ladegerät in eine Netzsteckdose.



- Wenn der Ladevorgang beginnt, leuchtet die Lampe CHARGE (A) in Orange auf.
- Sie können den ungefähren Ladezustand mit der Ladezustands-Anzeigelampe (B) überprüfen, wie in der folgenden Tabelle gezeigt. (Die Farbe Orange zeigt das Aufleuchten der Lampe an.)
- Wenn die Lampe CHARGE und die Ladezustands-Anzeigelampe aufleuchten und dann sofort erlöschen, ist der Akku vollständig geladen.

Ladezustand	Lampe CHARGE/Ladezustands-Anzeigelampe
Unmittelbar nach dem Anbringen des Akkus - 30 %	●
30 % - 60 %	●
60 % - 90 %	●
90 % - Voll aufgeladen	○
Vollständige Ladung abgeschlossen	○

Der von der Ladezustands-Anzeigelampe gezeigte Ladestand und die Prozentwerte in der obigen Tabelle sind grobe Richtwerte.

Der tatsächliche Zustand kann abhängig von der Umgebungstemperatur und dem Zustand des Akkus unterschiedlich sein.

- Ladezeit (vollständige Ladung): Die Ladezeit beträgt ca. 150 Minuten.
- Die obige Ladezeit gilt für das Laden eines völlig erschöpften Akkus bei einer Temperatur von 25°C. Je nach den Nutzungsbedingungen und Umständen kann das Laden länger dauern.

Hinweis

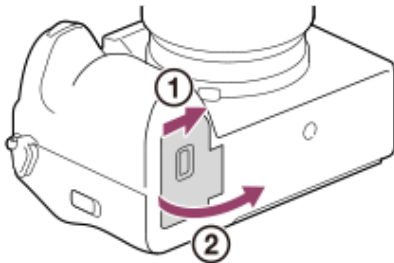
- Benutzen Sie eine nahe gelegene Netzsteckdose bei Verwendung des Netzteils/Ladegerätes. Sollten während der Benutzung irgendwelche Funktionsstörungen auftreten, ziehen Sie sofort den Stecker von der Netzsteckdose ab, um die Stromquelle abzutrennen. Wenn Sie das Produkt mit einer Ladekontrollleuchte benutzen, beachten Sie, dass das Produkt nicht von der Stromquelle getrennt ist, selbst wenn die Leuchte erlischt.
- Lesen Sie vor dem Laden unbedingt auch „[Hinweise zum Akku und zum Laden des Akkus](#)“.

Verwandtes Thema

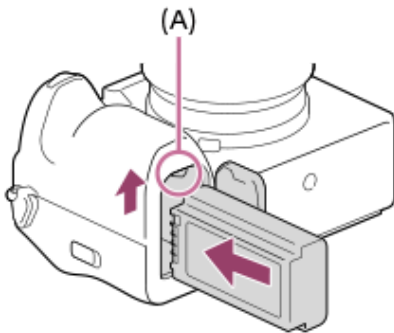
- [Einsetzen/Herausnehmen des Akkus](#)
- [Hinweise zum Akku und zum Laden des Akkus](#)

Einsetzen/Herausnehmen des Akkus

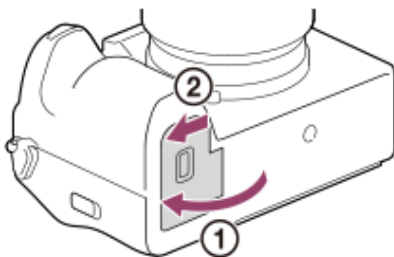
- 1** Verschieben Sie den Schieber am Akkudeckel, um den Deckel zu öffnen.



- 2** Setzen Sie den Akku ein, während Sie den Verriegelungshebel (A) mit der Spitze des Akkus hineindrücken, bis der Akku einrastet.

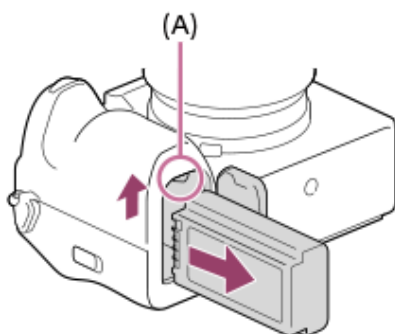


- 3** Schließen Sie die Abdeckung, und schieben Sie den Schieber zur Seite LOCK.



So nehmen Sie den Akku heraus

Vergewissern Sie sich, dass die Zugriffslampe erloschen ist, und schalten Sie die Kamera aus. Verschieben Sie dann den Verriegelungshebel (A), und entnehmen Sie den Akku. Lassen Sie den Akku nicht fallen.



Verwandtes Thema

- [Laden des Akkus mit einem Ladegerät](#)
- [Laden des in die Kamera eingesetzten Akkus](#)
- [Hinweise zum Akku und zum Laden des Akkus](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

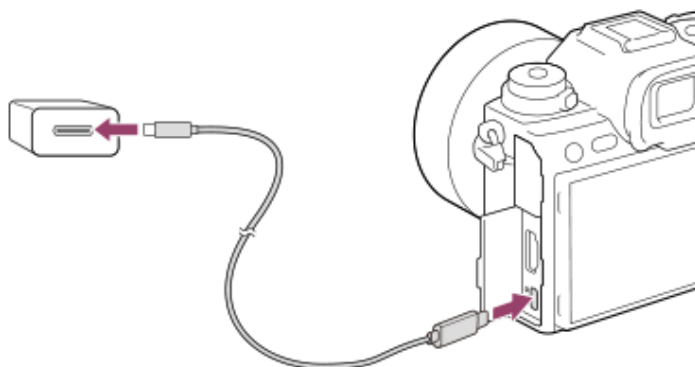
Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Laden des in die Kamera eingesetzten Akkus

Sie können ein USB-Kabel verwenden, um das Akku von einer externen Stromquelle, wie z. B. einem handelsüblichen USB-Netzteil oder einem mobilen Akku, zu laden.

Wenn ein mit USB-PD (USB Power Delivery) kompatibles Gerät mit der Kamera verbunden wird, ist schnelles Laden möglich.

- 1 Schalten Sie die Kamera aus, und schließen Sie eine externe Stromquelle an die USB Type-C-Buchse der Kamera an.**



Ladekontrollleuchte an der Kamera (orange)

Leuchtet: Laden

Aus: Laden beendet

Blinken: Ladefehler oder Unterbrechung des Ladevorgangs, weil Kamera außerhalb des geeigneten Temperaturbereichs ist

- Die Ladekontrollleuchte erlischt, wenn der Ladevorgang beendet ist.

Hinweis

- USB-Laden ist nicht über die Multi/Micro-USB-Buchse möglich. Verwenden Sie die USB Type-C-Buchse zum Laden des Akkus.
- Wird das Produkt an einen Laptop-Computer angeschlossen, der nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist, so wird der Akku im Laptop entladen. Lassen Sie das Produkt nicht zu lange an einem Laptop-Computer angeschlossen.
- Unterlassen Sie Ein-/Ausschalten, Neustart oder Wecken des Computers zur Fortsetzung des Betriebs aus dem Schlafmodus heraus, wenn eine USB-Verbindung zwischen dem Computer und der Kamera hergestellt worden ist. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen. Trennen Sie die Kamera vom Computer, bevor Sie den Computer ein- bzw. ausschalten, neu starten oder aus dem Ruhezustand aufwecken.
- Mit einem Eigenbau-Computer, einem modifizierten Computer oder einem Computer, der über einen USB-Hub angeschlossen ist, kann einwandfreies Laden nicht garantiert werden.
- Die Kamera funktioniert eventuell nicht richtig, wenn gleichzeitig andere USB-Geräte benutzt werden.
- Wir empfehlen die Verwendung eines USB-PD-Gerätes, das mit einer Leistung von 9 V/3 A oder 9 V/2 A kompatibel ist.
- Lesen Sie vor dem Laden unbedingt auch „[Hinweise zum Akku und zum Laden des Akkus](#)“.

Verwandtes Thema

- [Einsetzen/Herausnehmen des Akkus](#)
- [Hinweise zum Akku und zum Laden des Akkus](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Verwendung des Akku-Ladegerätes im Ausland

Sie können das Ladegerät (mitgeliefert) in allen Ländern oder Gebieten mit einer Netzspannung zwischen 100 V und 240 V Wechselstrom und einer Netzfrequenz von 50 Hz/60 Hz benutzen.

Je nach Land/Region kann ein Umwandlungs-Steckeradapter notwendig sein, um den Anschluss an eine Netzsteckdose herzustellen. Konsultieren Sie ein Reisebüro usw., und besorgen Sie sich einen im Voraus.

Hinweis

- Verwenden Sie keinen elektronischen Transformator, weil dadurch eine Funktionsstörung verursacht werden kann.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Stromversorgung über eine Netzsteckdose

Verwenden Sie ein Netzteil usw., um mit der Stromversorgung über eine Netzsteckdose Bilder aufzunehmen oder wiederzugeben. Dadurch wird der Akku der Kamera geschont.

Wir empfehlen die Verwendung eines USB-PD (USB Power Delivery)-Gerätes, das mit einer Leistung von 9 V/3 A kompatibel ist.

- 1 Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein.**
 - Die Kamera wird nicht aktiviert, wenn keine Akku-Restladung mehr vorhanden ist. Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein.
- 2 Schließen Sie das USB-Kabel an die USB Type-C-Buchse der Kamera an.**
- 3 Stellen Sie mit Hilfe eines Netzteils oder eines vergleichbaren Geräts eine Verbindung mit einer Netzsteckdose her.**
- 4 Schalten Sie die Kamera ein.**
 - Das Symbol (), das darauf hinweist, dass USB-Stromzufuhr erfolgt, erscheint auf dem Monitor, und die Stromversorgung beginnt.

Hinweis

- USB-Strom kann nicht über die Multi/Micro-USB-Buchse zugeführt werden. Verwenden Sie die USB Type-C-Buchse für die Stromversorgung.
- Solange die Kamera eingeschaltet ist, wird der Akku nicht geladen, selbst wenn die Kamera an das Netzteil usw. angeschlossen ist.
- Unter bestimmten Bedingungen kann zusätzlich Strom vom Akku zugeführt werden, selbst wenn Sie das Netzteil usw. benutzen.
- Nehmen Sie den Akku nicht heraus, während Strom von einer Netzsteckdose zugeführt wird. Wenn Sie den Akku entnehmen, schaltet sich die Kamera aus.
- Das USB-Kabel darf nur bei ausgeschalteter Kamera an die Kamera angeschlossen bzw. von der Kamera getrennt werden.
- Je nach der Temperatur von Kamera und Akku kann die Daueraufnahmezeit verkürzt werden, während Strom von einer Netzsteckdose zugeführt wird.
- Wenn Sie ein mobiles Ladegerät als Stromquelle benutzen, vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass es voll aufgeladen ist. Achten Sie auch auf den Reststrom des mobilen Ladegeräts während des Gebrauchs.
- Einwandfreier Betrieb kann nicht mit allen externen Stromquellen garantiert werden.

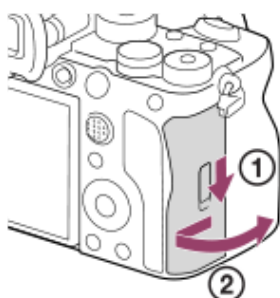
Verwandtes Thema

- [Einsetzen/Herausnehmen des Akkus](#)

Einsetzen/Herausnehmen einer Speicherkarte

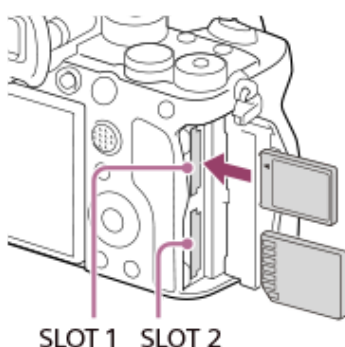
Dieser Abschnitt erläutert, wie eine Speicherkarte (getrennt erhältlich) in die Kamera eingesetzt wird. Sie können CFexpress Type A-Speicherkarten und SD-Speicherkarten mit dieser Kamera verwenden.

- 1 Verschieben Sie den Schieber an der Speicherkartenfachklappe, um die Klappe zu öffnen.

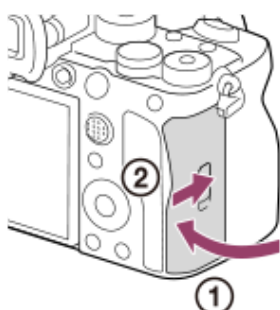


- 2 Setzen Sie die Speicherkarte in den Steckplatz 1 ein.

- Wenn Sie zwei Speicherkarten verwenden, setzen Sie die zweite in den Steckplatz 2 ein.
- Steckplatz 1 und Steckplatz 2 unterstützen CFexpress Type A-Speicherkarten und SD-Speicherkarten.
- Setzen Sie eine CFexpress Type A-Speicherkarte mit dem Etikett zum Monitor gerichtet, und eine SD-Speicherkarte mit den Kontakten zum Monitor gerichtet ein. Führen Sie die Karte ein, bis sie einrastet.



- 3 Schließen Sie die Klappe.



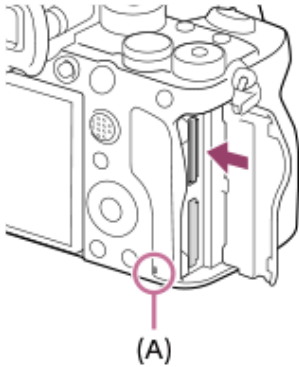
Tipp

- Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit der Kamera verwenden, ist es empfehlenswert, die Karte in der Kamera zu formatieren, um eine stabilere Leistung der Speicherkarte zu erhalten.
- Sie können den zum Aufnehmen verwendeten Speicherkarten-Steckplatz wechseln, indem Sie MENU → (Aufnahme) → [Medien] → [AufnMedienEinst.] → [Aufn.-Medien] oder [Aufn.-Medien] wählen. In den Standardeinstellungen ist Steckplatz 1 eingestellt.

- Um dasselbe Bild auf zwei Speicherkarten gleichzeitig aufzuzeichnen oder aufgezeichnete Bilder nach Bildtyp (Standbild/Film) auf zwei Speicherkarten-Steckplätzen zu sortieren, wählen Sie MENU →  (Aufnahme) → [Medien] →  AufnMedienEinst., und ändern Sie dann die Einstellungen von  Aufn.-Medien] oder  Aufn.-Medien].

So nehmen Sie die Speicherkarte heraus

Öffnen Sie die Speicherkartenfachklappe, vergewissern Sie sich, dass die Zugriffslampe **(A)** nicht leuchtet, und drücken Sie dann die Speicherkarte einmal leicht hinein, um sie zu entnehmen.



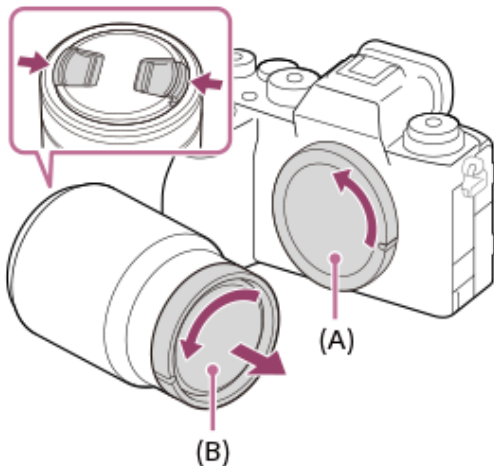
Verwandtes Thema

- [Verwendbare Speicherkarten](#)
- [Hinweise zur Speicherkarte](#)
- [Formatieren](#)
- [AufnMedienEinst. \(Standbild/Film\): Aufn.-Medien \(Standbild\)](#)
- [AufnMedienEinst. \(Standbild/Film\): Aufn.-Medien \(Film\)](#)
- [Auswählen, welche Speicherkarte wiedergegeben ist \(Wiedg.-Med.-Ausw.\)](#)

Anbringen/Abnehmen eines Objektivs

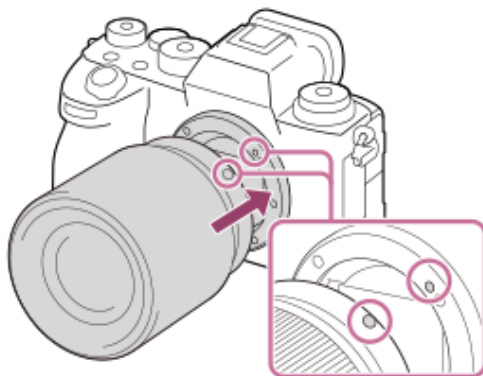
Schalten Sie die Kamera stets aus, bevor Sie das Objektiv anbringen oder abnehmen.

- 1 Nehmen Sie die Gehäusekappe (A) von der Kamera, und die hintere Objektivkappe (B) von der Rückseite des Objektivs ab.



- Es wird empfohlen, den vorderen Objektivdeckel anzubringen, wenn Sie mit dem Aufnehmen fertig sind.

- 2 Montieren Sie das Objektiv, indem Sie die beiden weißen Ausrichtmarkierungen (Ansetzindizes) an Objektiv und Kamera aufeinander ausrichten.



- Halten Sie die Kamera mit dem Objektivanschluss nach unten, um Eindringen von Staub und Schmutz in die Kamera zu verhindern.

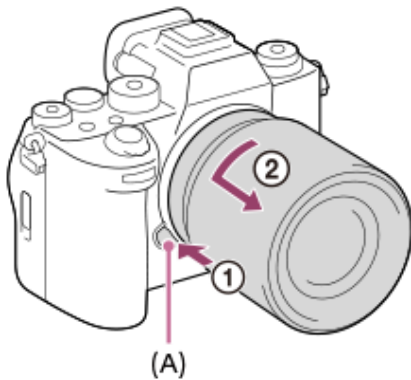
- 3 Drehen Sie das Objektiv langsam in Pfeilrichtung, während Sie es leicht gegen die Kamera drücken, bis es in der Verriegelungsposition einrastet.



- Halten Sie das Objektiv beim Anbringen gerade.

So nehmen Sie das Objektiv ab

Halten Sie den Objektiventriegelungsknopf **(A)** gedrückt, und drehen Sie das Objektiv bis zum Anschlag in Pfeilrichtung. Bringen Sie nach dem Abnehmen des Objektivs die Gehäusekappe an der Kamera, und die Objektivkappen an der Vorder- und Rückseite des Objektivs an, um Eindringen von Staub und Schmutz in Kamera und Objektiv zu verhindern.



Gegenlichtblende

Wir empfehlen, die Gegenlichtblende zu verwenden, um zu verhindern, dass Licht außerhalb des Aufnahmerahmens das Bild beeinträchtigt. Bringen Sie die Gegenlichtblende so an, dass die Indizes am Objektiv und der Gegenlichtblende ausgerichtet sind.

(Manche Objektive besitzen u. U. keinen Gegenlichtblendenindex.)

Hinweis

- Nehmen Sie Anbringen/Abnehmen des Objektivs schnell an einem staubfreien Ort vor.
- Drücken Sie nicht den Objektiventriegelungsknopf beim Anbringen eines Objektivs.
- Wenden Sie beim Anbringen eines Objektivs keine Gewalt an.
- Ein Mount-Adapter (getrennt erhältlich) wird zur Benutzung eines A-Bajonett-Objektivs (getrennt erhältlich) benötigt. Einzelheiten zur Benutzung des Mount-Adapters entnehmen Sie bitte dessen Gebrauchsanleitung.
- Wenn Sie Vollformatbilder aufnehmen wollen, verwenden Sie ein Objektiv, das mit dem Vollformat kompatibel ist.
- Wenn Sie ein Objektiv mit Stativgewinde verwenden, befestigen Sie ein Stativ am Stativgewinde des Objektivs, um das Gewicht des Objektivs auszubalancieren.
- Wenn Sie die Kamera mit angebrachtem Objektiv tragen, halten Sie Kamera und Objektiv fest.
- Halten Sie nicht den Teil des Objektivs, der für Zoom- oder Fokuseinstellungen ausgefahren wird.
- Bringen Sie die Gegenlichtblende ordnungsgemäß an. Anderenfalls ist die Gegenlichtblende eventuell wirkungslos, oder sie kann teilweise im Bild sichtbar sein.
- Nehmen Sie die Gegenlichtblende ab, wenn Sie den Blitz benutzen, da die Gegenlichtblende das Blitzlicht blockiert und als Schatten im Bild erscheinen kann.

Verwandtes Thema

- [Mount-Adapter](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Der Bildschirm zum Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit erscheint automatisch, wenn Sie dieses Produkt zum ersten Mal einschalten, wenn Sie dieses Produkt initialisieren, oder wenn die interne wiederaufladbare Speicherschutzatterie entladen ist.

- 1 Stellen Sie den Schalter ON/OFF (Ein-Aus) auf „ON“, um die Kamera einzuschalten.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie dann auf die Mitte des Einstellrads.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass [Eingabe] auf dem Bestätigungsbildschirm für Gebiet/Datum/Uhrzeit ausgewählt ist, und drücken Sie dann auf die Mitte des Einstellrads.
- 4 Wählen Sie die gewünschte geografische Lage aus, stellen Sie [Sommerzeit] ein, und drücken Sie dann auf die Mitte.
 - [Sommerzeit] kann durch Drücken der oberen/unteren Position des Einstellrads ein- und ausgeschaltet werden.
- 5 Stellen Sie das Datumsformat (Jahr/Monat/Tag) ein, und drücken Sie auf die Mitte.
- 6 Stellen Sie Datum und Uhrzeit (Stunde/Minute/Sekunde) ein, und drücken Sie auf die Mitte.
 - Um Datum und Uhrzeit oder die geographische Lage zu einem späteren Zeitpunkt erneut einzustellen, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [Gebiet/Datum] → [Gebiet/Dat./Uhrzeit].

Info zur Aufrechterhaltung von Datum und Uhrzeit

Diese Kamera enthält eine interne wiederaufladbare Batterie, die den Speicher für Datum und Uhrzeit sowie andere Einstellungen speist, ohne Rücksicht darauf, ob die Kamera ein- oder ausgeschaltet oder der Akku geladen oder entladen ist. Um die interne wiederaufladbare Speicherschutzatterie aufzuladen, setzen Sie einen aufgeladenen Akku in die Kamera ein, und lassen Sie das Produkt mindestens 24 Stunden lang mit ausgeschalteter Stromversorgung liegen. Wenn die Uhr nach jedem Laden des Akkus zurückgesetzt wird, ist möglicherweise die interne wiederaufladbare Speicherschutzatterie erschöpft. Konsultieren Sie Ihre Kundendienststelle.

Hinweis

- Wird die Einstellung von Datum und Uhrzeit vorzeitig abgebrochen, erscheint der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit bei jedem Einschalten der Kamera.
- Die eingebaute Uhr der Kamera kann Zeitfehler aufweisen. Stellen Sie die Uhrzeit in regelmäßigen Abständen ein.

Verwandtes Thema

- [Gebiet/Dat./Uhrzeit](#)

Kontrollen vor der Aufnahme

In diesem Abschnitt werden nützliche Einstellungen und Funktionen vorgestellt, die Sie bei Verwendung der Kamera kennen sollten. Wir empfehlen, diese Einstellungen und Funktionen zu überprüfen, bevor Sie die Kamera benutzen. Sie können von jedem der unten aufgeführten Postennamen aus zu der Seite springen, auf der die jeweiligen Funktionen erläutert werden.

Vorbereiten einer Speicherkarte zur Verwendung mit dieser Kamera

- [Formatieren](#)
- [Bild-DB wied.her. \(Standbild/Film\)](#)

Auswählen einer Speicherkarte für Aufnahmen

- [AufnMedienEinst. \(Standbild/Film\): Aufn.-Medien \(Standbild\)](#)
- [AufnMedienEinst. \(Standbild/Film\): Aufn.-Medien \(Film\)](#)
- [AufnMedienEinst. \(Standbild/Film\): Auto. Med.-Wechsel](#)

Vermeiden, dass versehentlich keine Speicherkarte eingesetzt wird

- [Auslösen ohne Karte](#)

Auswählen einer Speicherkarte für die Wiedergabe

- [Auswählen, welche Speicherkarte wiederzugeben ist \(Wiedg.-Med.-Ausw.\)](#)

Einstellen, ob Kamera-Betriebsgeräusche erzeugt werden

- [Signaltöne](#)

Damit können Sie einfach überprüfen, ob die auf einen Filmmodus eingestellte Kamera sich im Bereitschafts- oder Aufnahmestatus befindet

- [BetAnz. bei AUFN](#)

Zurücksetzen der Aufnahme-Einstellungen oder Zurücksetzen aller Kamera-Einstellungen

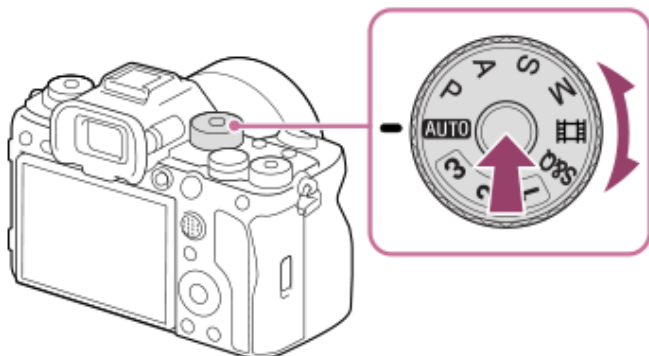
- [Einstlg zurücksetzen](#)

Aufnehmen von Standbildern (Intellig. Auto.)

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Standbilder im Modus [Intellig. Auto.] aufgenommen werden. Im Modus [Intellig. Auto.] fokussiert die Kamera automatisch und ermittelt die Belichtung automatisch auf der Basis der Aufnahmebedingungen.

1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **AUTO** (Modus Automatik).

Der Aufnahmemodus wird auf  (Intellig. Auto.) eingestellt.



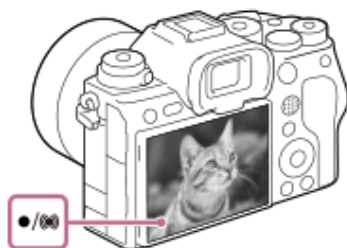
- Drehen Sie den Moduswahlknopf, während Sie die Entriegelungstaste in der Mitte des Moduswahlknopfes drücken.

2 Stellen Sie den Winkel des Monitors ein, und halten Sie die Kamera. Oder blicken Sie durch den Sucher, und halten Sie die Kamera.

3 Wenn ein Zoomobjektiv montiert ist, können Sie Bilder durch Drehen des Zoomrings vergrößern.

4 Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.

Wenn das Bild scharf ist, ertönt ein Piepton, und die Anzeige (wie z. B. ) leuchtet auf.



5 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.

So wählen Sie den Fokussiermodus selbst (Fokussiermodus/Fokusfeld)

Wenn Sie einen Fokussiermodus angeben, z. B. durch Auswählen von AF-S (Einzelbild-AF) für Landschaften oder Stillmotive und Auswählen von AF-C (Nachführ-AF) für bewegliche Motive, wird das Fokussieren auf das gewünschte Motiv erleichtert. Sie können die Fokussierposition und den Bereich auch mit Hilfe von  [Fokusfeld] angeben.

Aufnehmen während der Fokussierung auf menschliche Augen

Da die Funktion  [Ges/AugPri b. AF] unter [Gesicht/Auge AF] in den Standardeinstellungen aktiviert ist, können Sie die Augen-AF-Funktion sofort benutzen.

So nehmen Sie Bilder mit auf dem gewünschten Motiv verriegelten Fokus auf (Fokusspeicher)

Wenn Sie auf das Motiv fokussieren, wird der Fokus verriegelt, während der Auslöser halb niedergedrückt wird. Schalten Sie auf die gewünschte Bildkomposition um, und drücken Sie den Auslöser ganz durch, um zu fotografieren.

- Sie können den Fokus auf nicht bewegten Motiven speichern. Stellen Sie den Fokussiermodusknopf auf AF-S (Einzelbild-AF).
- Die Einstellung von [ Fokusfeld] auf [Mitte-Fix] erleichtert das Fokussieren auf Motive, die sich in der Mitte des Bildschirms befinden.

Tipp

- Wenn das Produkt nicht automatisch fokussieren kann, blinkt die Fokusanzeige, und der Piepton ertönt nicht. Ändern Sie die Bildkomposition oder die Fokuseinstellung. Im Modus [Nachführ-AF] leuchtet  (Fokusanzeige) auf, und der Piepton, der meldet, dass der Fokus erzielt worden ist, ertönt nicht.

Hinweis

- Ein Symbol, das anzeigt, dass Daten geschrieben werden, wird nach der Aufnahme angezeigt. Nehmen Sie nicht die Speicherkarte heraus, während das Symbol angezeigt wird. Dadurch wird verhindert, dass Bilder normal aufgezeichnet werden.

Verwandtes Thema

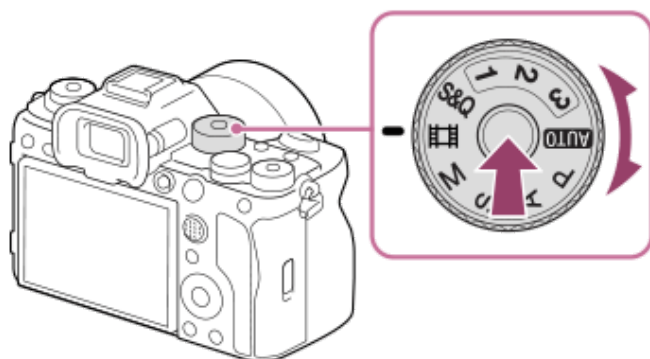
- [Auswählen der Fokussiermethode \(Fokusmodus\)](#)
- [Auswählen des Fokusfelds \(Fokusfeld\)](#)
- [Wiedergeben von Standbildern](#)
- [Bildkontrolle \(Standbild\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Filmaufnahme

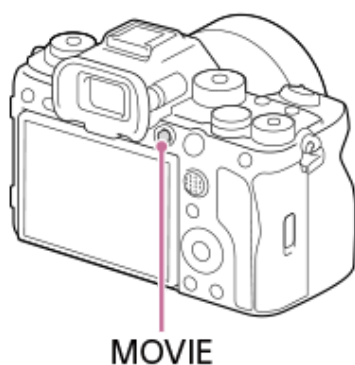
Sie können das Aufnahmeformat und die Belichtung einstellen und Filme aufnehmen, indem Sie die dedizierten Menüposten für Filme verwenden.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Film).



- Drehen Sie den Moduswahlknopf, während Sie die Entriegelungstaste in der Mitte des Moduswahlknopfes drücken.

- 2 Drücken Sie die Taste **MOVIE** (Film), um die Aufnahme zu starten.



- 3 Drücken Sie die Taste **MOVIE** erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

So wählen Sie das Aufnahmeformat (Dateiformat)

Die Auflösung und der Kompatibilitätsgrad sind je nach Aufnahmeformat (XAVC HS 8K/XAVC HS 4K/XAVC S 4K/XAVC S HD/XAVC S-I 4K/XAVC S-I HD) unterschiedlich. Wählen Sie das Format im Einklang mit dem Zweck des aufzunehmenden Films aus.

So wählen Sie die Bildfrequenz oder Bildqualität (Filmeinstellungen)

Die Bildfrequenz bestimmt die Geschwindigkeit von Bewegungen in Filmen. ([ Filmeinstellungen] → [AufnBildfrequenz])

Die Bildqualität ändert sich mit der Bitrate. ([ Filmeinstellungen] → [Aufnahmeeinstlg])

Bei hoher Bitrate nimmt die Informationsmenge zu, so dass Sie Filme in hoher Qualität aufnehmen können. Dies führt jedoch zu einer größeren Datenmenge.

Wählen Sie Bildfrequenz und Bitrate entsprechend Ihrer persönlichen Vorliebe und dem Zweck aus.

So stellen Sie die Belichtung ein (BelichtungRglTyp/Belicht.modus)

Wenn [BelichtungRglTyp] auf [P/A/S/M-Mod.] eingestellt ist, wählen Sie den Belichtungsmodus unter Verwendung der Verschlusszeit- und Blendenwert-Kombination auf die gleiche Weise wie bei Standbildaufnahme.

Wenn [BelichtungRglTyp] auf [FlexBelichtungM] eingestellt ist, können Sie Verschlusszeit, Blendenwert und ISO-Empfindlichkeit automatisch oder manuell einstellen.

So wählen Sie die Fokussiermethode (Fokusiermodus/Fokusfeld)

Drehen Sie den Fokussiermodusknopf zur Wahl von AF-C (Nachführ-AF) oder MF (Manuelfokus). Sie können das Fokusfeld durch Einstellung von [ Fokusfeld] angeben.

Selbst während der Aufnahme mit manueller Fokussierung können Sie auf folgende Weise vorübergehend auf Autofokus umschalten.

- Drücken Sie die Benutzertaste, der [AF Ein] zugewiesen wurde, oder drücken Sie den Auslöser halb nieder.
- Drücken Sie die Benutzertaste, der [Augen-AF] zugewiesen wurde.
- Berühren Sie das Motiv auf dem Monitor.

So nehmen Sie Film-Audio in 4 Kanälen auf

Bringen Sie ein Original-Sony-Zubehör, das 4-Kanal- und 24-Bit-Audioaufnahme unterstützt, am Multi-Interface-Schuh der Kamera an.

Tipp

- Sie können die Filmaufnahme-Start/Stop-Funktion auch einer bevorzugten Taste zuweisen.
- Während der Filmaufnahme können Sie schnell fokussieren, indem Sie den Auslöser halb niederdrücken. (In manchen Fällen kann das Geräusch des Autofokusbetriebs aufgenommen werden.)
- Sie können die Einstellungen für ISO-Empfindlichkeit, Belichtungskorrektur und Fokusfeld während der Aufnahme von Filmen ändern.
- Während der Filmaufnahme werden u. U. die Betriebsgeräusche der Kamera und des Objektivs aufgenommen. Um die Aufnahme von Geräuschen zu verhindern, setzen Sie [Audioaufnahme] auf [Aus].
- Um bei Verwendung eines Motorzoomobjektivs zu verhindern, dass die Betriebsgeräusche des Zoomrings aufgenommen werden, empfehlen wir, bei Filmaufnahmen den Zoomhebel zu benutzen. Achten Sie beim Verschieben des Zoomhebels darauf, dass der Hebel nicht ruckartig bewegt wird.

Hinweis

- Ein Symbol, das anzeigt, dass Daten geschrieben werden, wird nach der Aufnahme angezeigt. Nehmen Sie nicht die Speicherkarte heraus, während das Symbol angezeigt wird.
- Eine Filmaufnahme kann nicht während eines Datenschreibvorgangs gestartet werden. Warten Sie, bis der Datenschreibvorgang beendet ist und „STBY“ angezeigt wird, bevor Sie einen Film aufnehmen.
- Falls  (Überhitzungs-Warnsymbol) erscheint, ist die Temperatur der Kamera angestiegen. Schalten Sie die Stromversorgung aus, lassen Sie die Kamera abkühlen, und warten Sie, bis sie wieder aufnahmebereit ist.
- Bei ununterbrochener Filmaufnahme tendiert die Temperatur der Kamera zum Ansteigen, und die Kamera kann sich warm anfühlen. Dies ist keine Funktionsstörung. Außerdem kann die Meldung [Kamera zu warm. Abkühlen lassen.] erscheinen. Schalten Sie in diesem Fall die Stromversorgung aus, lassen Sie die Kamera abkühlen, und warten Sie, bis sie wieder aufnahmebereit ist.
- Angaben zur Daueraufnahmezeit einer Filmaufnahme finden Sie unter „[Aufnehmbare Filmzeiten](#)“. Wenn die Filmaufnahme beendet ist, können Sie durch erneutes Drücken der Taste MOVIE einen weiteren Film aufnehmen. Zum Schutz des Produkts kann die Aufnahme abhängig von der Temperatur des Produkts oder des Akkus abgebrochen werden.

Verwandtes Thema

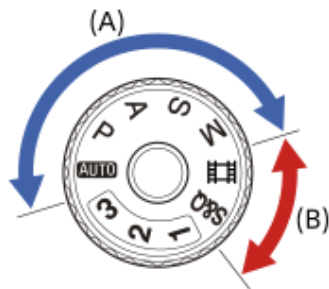
- [Dateiformat \(Film\)](#)
- [Filmeinstellungen \(Film\)](#)
- [BelichtungRglTyp](#)
- [Film: Belicht.modus](#)
- [Auswählen der Fokussiermethode \(Fokusmodus\)](#)
- [Auswählen des Fokusfelds \(Fokusfeld\)](#)
- [SchuhAud](#)

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)
- [REC mit Auslöser \(Film\)](#)
- [Audioaufnahme](#)
- [Aufnehmbare Filmzeiten](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Suchen von Funktionen über MENU

Die angezeigten MENU-Posten sind je nach Position des Moduswahlknopfes unterschiedlich. In der nachstehenden Tabelle werden die Modi, in denen jeder MENU-Posten angezeigt wird, durch die Standbild-/Filmsymbole angezeigt.



- : Der Menüposten wird angezeigt, wenn der Moduswahlknopf auf die Standbildaufnahmemodi **(A)** eingestellt wird.
- : Der Menüposten wird angezeigt, wenn der Moduswahlknopf auf die Filmaufnahmemodi **(B)** eingestellt wird.
- : Der Menüposten wird angezeigt, wenn der Moduswahlknopf entweder auf die Standbildaufnahmemodi **(A)** oder die Filmaufnahmemodi **(B)** eingestellt wird.

- Wird der Moduswahlknopf auf 1, 2 oder 3 (**MR** Kameraeinst.Abruf) eingestellt, werden die angezeigten Menüposten durch den Modus bestimmt, der unter der jeweiligen Registrierungsnummer registriert ist.

Registerkarte (Aufnahme)

Gruppen		Menüposten
Bildqualität		JPEG/HEIFwechs.
		Bildqualität-Einstlg.: Dateiformat
		Bildqualität-Einstlg.: RAW-Dateityp
		Bildqualität-Einstlg.: JPEG-Qualität
		Bildqualität-Einstlg.: HEIF-Qualität
		Bildqualität-Einstlg.: JPEG-Bildgröße
		Bildqualität-Einstlg.: HEIF-Bildgröße
		Seitenverhält.
		Dateiformat
		Filmeinstellungen
		Zeitl.&-rafferEinst.
		Proxy-Einstlg.
		APS-C S35 Aufnahme
		Langzeitbel.-RM
		Hohe ISO-RM
		HLG-Standbilder

Gruppen		Menüposten
		Farbraum
		Objektivkomp.
Medien		Formatieren
		AufnMedienEinst.: Aufn.-Medien
		AufnMedienEinst.: Aufn.-Medien
		AufnMedienEinst.: Auto. Med.-Wechsel
		Bild-DB wied.her.
		Medien-Info anz.
Datei		Datei/OrdneEinst.
		REC-Ordner wählen
		Neuer Ordner
		IPTC-Informationen
		Urheberrechtsinfos
		Seriennr. schreiben
		Datei-Einstlg.
Aufn.-Modus		Belicht.modus
		S&Q Belicht.modus
		BelichtungRglTyp
		MR KameraeinstAbruf
		MR KameraEinstSpei
		MR Medien-Ausw.
		BenutzAufnEinst reg.
Bildfolgemodus		SerieAufnGeschw
		Selbstausslöser-Typ: Selbstaussl(Einz)
		Selbstausslöser-Typ: Selbstaussl(Ser.)
		Belicht.reiheEinstlg.: Serienreihe
		Belicht.reiheEinstlg.: Einzelreihe
		Belicht.reiheEinstlg.: WA-Reihe
		Belicht.reiheEinstlg.: DRO-Reihe
		Belicht.reiheEinstlg.: Selbst. whrd. Reihe
		Belicht.reiheEinstlg.: Reihenfolge
		IntervAufn.-Funkt.
		PixelShift-MultiAufn.
Verschl./Lautlos		LautlosModEinst.

Gruppen		Menüposten
		Verschlussstyp
		 Ausl. o. Objektiv
		Auslösen ohne Karte
		Anti-Flacker-Einstlg
Audioaufnahme		Audioaufnahme
		Tonaufnahmepegel
		Tonausgabe-Timing
		Windgeräuschreduz.
		 SchuhAud
		Tonpegelanzeige
TC/UB		Time Code Preset
		User Bit Preset
		Time Code Format
		Time Code Run
		Time Code Make
		User Bit Time Rec
Bildstabilisierung		 SteadyShot
		 SteadyShot
		 SteadyShot-Anp.
		  Brennweite
Zoom		 Zoom
		 Zoom-Bereich
		 Zoom-Geschw.
		  Zoom-Geschw.
Aufn.-Anzeige		 Gitterlinienanz.
		 Gitterlinientyp
		AnzEinst. Live-View
		BetAnz. bei AUFN
Markierungsanz.		Markierungsanz.
		FadenkreuzMark.
		Formatmarkier.
		Sichere Zone
		Hilfsrahmen

Gruppen		Menüposten
Belichtung		Auto. Lang.belich.
		ISO
		ISO-BereichGrenz
		ISO AUTO Min. VS
		Auto/M. WslEinst
Belichtungskorr.		Belichtungskorr.
		EV-Korr. zurücks.
		Belicht.stufe
		Belicht.StrdEinst.
Messung		Messmodus
		Ges. b. MultiMess
		Spot-Mess.punkt
		AEL mit Auslöser
Blitz		Blitzmodus
		Blitzkompens.
		Bel.korr einst.
		Drahtlosblitz
		BlitzSynGschwPri
		Rot-Augen-Reduz
		Ext. Blitz-Einstlg.
Weißabgleich		Weißabgleich
		PriorEinst b. AWB
		Ausl. AWB-Sperr
		Stoßfreier WB
Farbe/Farbtone		DynamikberOpti.
		Kreativer Look
		Fotoprofil
Zebra-Anzeige		Zebra-Anzeige
		Zebra-Stufe

Registerkarte AF_{MF} (Fokus)

Gruppen		Menüposten
AF/MF		PriorEinstlg bei AF-S
		PriorEinst. bei AF-C

Gruppen		Menüposten
		AF-Verfolg.empf.
		AF-Hilfslicht
		BlendeBildf. bei AF
		AF b. Auslösung
		Vor-AF
		AF-ÜbergGschw.
		AF-MotVerEmpfl.
Fokusfeld		 Fokusfeld
		 Fokusfeldgrenze
		V/H AF-F.wechs.
		 Fokusrahm.Farbe
		AF-Feld-Registr.
		Reg. AF-Feld lö.
		AF-Feld auto. lösch.
		Feldanz. whrd Track.
		AF-C BereichAnz.
		Phasenerk.bereich
		 Zirk. d. Fokuspkt.
		 AF-RahBewMeng
Gesicht/Auge AF		 Ges/AugPri b. AF
		 Ges/AugMotvErk
		 MotvErkEinst wsl.
		 Re/Li Auge ausw.
		 Ges/AugRahAnz
		Gesichtsregistr.
		 Reg. GesichtPrior.
Fokus-Assistent		AutoVergr. bei MF
		Fokusvergröß
		 Fokusvergröß.zeit
		 Anf.Fokusvergr.
		AF bei Fokusvergr
		 Anf.-Fokusvergr.
KantenanhebAnz.		 Kantenanheb.anz.
		 Kantenanh.stufe

Gruppen		Menüposten
		 Kantenanh.farbe

Registerkarte (Wiedergabe)

Gruppen		Menüposten
Wiedergabeziel		Wiedg.-Med.-Ausw.
		Ansichtsmodus
Vergrößerung		 Vergrößern
		 Anf.faktor vergröß.
		 Anf.pos. vergröß.
Auswahl/Notiz		Schützen
		Bewertung
		Bewertung(Ben.Key)
		Sprachnotiz
		SprachnotizWdgLtst.
Löschen		Löschen
		 Lö. zweim. Drück.
		Löschbestätigng
Bearbeiten		Zuschneiden
		Drehen
		Kopieren
		Fotoaufzeichnung
		 JPEG/HEIFwechs
Ansehen		Kont. Wgb. f.  Intv.
		WdgGeschw.  Intv.
		Diaschau
WiedergOption		Bildindex
		Als Gruppe anzeigen
		Anzeige-Drehung
		 FokusrahmenAnz.
		Regler auswählen
		Bildsprung-Methode

Registerkarte (Netzwerk)

Gruppen		Menüposten
---------	---	------------

Gruppen		Menüposten
SmartphoneVerb.		Smartph.Verbindung
		 Verbindung
		 Ausw. & senden
		 Verb. währd. AUS
		 Fernb.-AufnEinstlg
		 Immer verbunden
Übertrag./Fernb.		FTP-Übertrag.funkt.
		PC-FernbedienungF.
		Bluetooth-Fernbed.
Standortinfos		Standortinfo-Verkn.
		Autom. Zeitkorrektur
		Autom. Ber.einstlg
Wi-Fi		WPS-Tastendruck
		Zugriffspkt.-Einstlg.
		Wi-Fi-Frequenzband
		Wi-Fi-Infos anzeigen
		SSID/PW zurücks.
Bluetooth		Bluetooth-Funktion
		Kopplung
		Geräteadresse anz.
Verkabeltes LAN		 IP-AdressEinstlg
		Verk. LAN-Infos anz.
Netzwerkoption		Flugzeug-Modus
		Gerätename bearb.
		Root-Zertif. import.
		Sicherheit(IPsec)
		Netzw.einst. zurücks.

Registerkarte (Einstellung)

Gruppen		Menüposten
Gebiet/Datum		 Sprache
		Gebiet/Dat./Uhrzeit
		NTSC/PAL-Auswahl
Einst. rück./spei.		Einstlg zurücksetzen

Gruppen		Menüposten
		Einstlg. speich./lad.
Bedien.anpass.		 BenutzerKeyEinst.
		 BenutzerKeyEinst.
		 BenutzerKeyEinst.
		Fn-Menü-Einstlg.
		And. Einst. f. St/Film
		DISP(BildsAnz)Einst
		 REC mit Auslöser
		Zoomring-Drehricht.
Regler-Anpass.		Mein ReglerEinstlg.
		Av/Tv Zuw. whrd M
		Av/Tv-Drehrichtung
		Regler Ev-Korrektur
		Funkt.ring(Objectiv)
		Bedienelem. sperren
BerührModus		Berührungsmodus
		Berührungsempfindl.
		Touchpanel/-pad
		Touchpad-Einstlg.
		BerührFkt whrd Aufn
Sucher/Monitor		Sucher/Moni. ausw.
		Monitor-Helligkeit
		Sucherhelligkeit
		Sucher-Farbtemp.
		Sucherfaktor
		Anzeigequalität
		 Sucher-Bildfreq.
Anzeigeoption		TC/UB-Anz.einstlg
		GammaAnzeigehilfe
		Gamma-AnzHilfeTyp
		 Aufn.start-Anz.
		 Aufn.-TimingAnz.
		 Verbl. Aufn.-Anz.
		 Bildkontrolle

Gruppen		Menüposten
LeistungEinstOpt		 Mon. autom. AUS
		Energiesp.-Startzeit
		Autom. AUS Temp.
Sound-Option		Lautstärkeinst.
		 4ch-Audioüberw.
		Signaltöne
USB		USB-Verbindung
		USB-LUN-Einstlg.
		USB-Stromzufuhr
Externe Ausgabe		 HDMI-Auflösung
		 HDMI-AusgEinst.
		HDMI-Infoanzeige
		STRG FÜR HDMI
EinstlgOption		Videolicht-Modus
		IR-Fernbedienung
		Anti-Staub-Funktion
		Auto. Pixel-Mapping
		Pixel-Mapping
		Version

Registerkarte ☆ (Mein Menü)

Gruppen		Menüposten
MeinMenü-Einst.		Einheit hinzufügen
		Einheit sortieren
		Einheit löschen
		Seite löschen
		Alles löschen
		Von Mein Menü anz.

Hinweis

- Die Reihenfolge, in der die Menü-Registerkarten hier aufgelistet sind, weicht von der tatsächlichen Anzeige ab.

Inhalt dieses Kapitels

In dem folgenden Inhaltsverzeichnis sind die in diesem Kapitel („Verwendung der Aufnahmefunktionen“) beschriebenen Funktionen aufgeführt. Von jedem Postennamen aus können Sie zu der Seite springen, auf der die jeweiligen Funktionen beschrieben sind.

Auswählen des Aufnahmemodus

- [Intellig. Auto.](#)
- [Programmautomatik](#)
- [Blendenpriorität](#)
- [Zeitpriorität](#)
- [Manuelle Belichtung](#)
- [Bulb-Aufnahme](#)
- [BelichtungRglTyp](#)
- [Auto/M. WslEinst](#)
- [Film: Belicht.modus](#)
- [Zeitlupe&Zeitraffer: Belicht.modus](#)
- [Auto. Lang.belich.](#)

Fokussieren

- [Auswählen der Fokussiermethode \(Fokusmodus\)](#)
- [Auswählen des Fokusfelds \(Fokusfeld\)](#)
- [Motivnachführung \(Nachführfunktion\)](#)

Gesichts-/Augen-AF

- [Fokussierung auf menschliche Augen](#)
- [Ges/AugPri b. AF \(Standbild/Film\)](#)
- [Ges/AugMotvErk \(Standbild/Film\)](#)
- [MotvErkEinst wsl. \(Standbild/Film\)](#)
- [Re/Li Auge ausw. \(Standbild/Film\)](#)
- [Ges/AugRahAnz \(Standbild/Film\)](#)
- [Gesichtsregistr.](#)
- [Reg. GesichtPrior. \(Standbild/Film\)](#)

Verwendung der AF-Funktionen

- [Fokus-Standard](#)
- [Anpassen der Fokusfeldeinstellungen an die Orientierung der Kamera \(horizontal/vertikal\) \(V/H AF-F.wechs.\)](#)
- [Registrieren des aktuellen Fokusfelds \(AF-Feld-Registr.\)](#)
- [Löschen eines registrierten AF-Felds \(Reg. AF-Feld lö.\)](#)
- [Fokusfeldgrenze \(Standbild/Film\)](#)
- [Zirk. d. Fokuspkt. \(Standbild/Film\)](#)
- [AF-RahBewMeng \(Standbild/Film\)](#)
- [Fokusrahm.Farbe \(Standbild/Film\)](#)
- [AF-Feld auto. lösch.](#)
- [Feldanz. whrd Track.](#)
- [AF-C BereichAnz.](#)
- [Phasenerk.bereich](#)
- [AF-Verfolg.empf.](#)
- [AF-ÜbergGschw.](#)
- [AF-MotVerEmpfl.](#)
- [AF/MF-Wahlschalter](#)
- [AF b. Auslösung](#)
- [AF Ein](#)

- Fokus halten
- Vor-AF
- PriorEinstlg bei AF-S
- PriorEinst. bei AF-C
- AF bei Fokusvergr
- AF-Hilfslicht
- BlendeBildf. bei AF

Verwendung der MF-Funktionen

- Manuellfokus
- Direkte manuelle Fokussierung (Direkt. Manuelf.)
- AutoVergr. bei MF
- Fokusvergröß
- Fokusvergröß.zeit (Standbild/Film)
- Anf.Fokusvergr. (Standbild)
- Anf.-Fokusvergr. (Film)
- KantenanhebAnz.

Einstellen der Belichtungs-/Messmodi

- Belichtungskorr. (Standbild/Film)
- Histogrammanzeige
- EV-Korr. zurücks. (Standbild/Film)
- Belicht.stufe (Standbild/Film)
- Belicht.StrdEinst. (Standbild/Film)
- Regler Ev-Korrektur
- DynamikberOpti. (Standbild/Film)
- Messmodus (Standbild/Film)
- Ges. b. MultiMess (Standbild/Film)
- Spot-Mess.punkt (Standbild/Film)
- AE-Speicher
- AEL mit Auslöser
- Zebra-Anzeige

Auswählen der ISO-Empfindlichkeit

- ISO (Standbild/Film)
- ISO-BereichGrenz (Standbild/Film)
- ISO AUTO Min. VS

Weißabgleich

- Weißabgleich (Standbild/Film)
- Erfassen der Standardfarbe Weiß zum Einstellen des Weißabgleichs (benutzerdefinierter Weißabgleich)
- PriorEinst b. AWB (Standbild/Film)
- Ausl. AWB-Sperr
- Stoßfreier WB

Hinzufügen von Effekten zu Bildern

- Kreativer Look (Standbild/Film)
- Fotoprofil (Standbild/Film)

Aufnehmen mit Bildfolgemodi (Serienaufnahme/Selbstausslöser)

- Bildfolgemodus
- Serienaufnahme
- SerieAufnGeschw
- Selbstauslöser-Typ: Selbstausl(Einz)
- Selbstauslöser-Typ: Selbstaus(Ser.)
- Belicht.reiheEinstlg.: Serienreihe
- Belicht.reiheEinstlg.: Einzelreihe
- Anzeige während Belichtungsreihenaufnahme
- Belicht.reiheEinstlg.: WA-Reihe

- Belicht.reiheEinstlg.: DRO-Reihe
- Belicht.reiheEinstlg.: Selbst. whrd. Reihe
- Belicht.reiheEinstlg.: Reihenfolge

IntervAufn.-Funkt.

Aufnahmen von Standbildern mit höherer Auflösung (PixelShift-MultiAufn.)

Einstellen der Bildqualität und des Aufnahmeformats

- JPEG/HEIFwechs.
- Bildqualität-Einstlg.: Dateiformat (Standbild)
- Bildqualität-Einstlg.: RAW-Dateityp
- Bildqualität-Einstlg.: JPEG-Qualität/HEIF-Qualität
- Bildqualität-Einstlg.: JPEG-Bildgröße/HEIF-Bildgröße
- Seitenverhält.
- HLG-Standbilder
- Farbraum
- Dateiformat (Film)
- Filmeinstellungen (Film)
- Zeitl.&-rafferEinst.
- Proxy-Einstlg.
- APS-C S35 (Super 35mm) Aufnahme (Standbild/Film)
- Bildwinkel

Verwendung von Berührungsfunktionen

- Berührungsmodus
- Berührungsempfindl.
- Touchpanel/-pad
- Touchpad-Einstlg.
- BerührFkt whrd Aufn
- Fokussierung mit Touch-Bedienung (Touch-Fokus)
- Starten der Nachführung mit Touch-Bedienung (Touch-Tracking)

Verschlusseinstellungen

- LautlosModEinst. (Standbild/Film)
- Verschlusstyp
- Verwendung des elektronischen Verschlusses
- Aufn.start-Anz. (Standbild)
- Aufn.-TimingAnz. (Standbild)
- Ausl. o. Objektiv (Standbild/Film)
- Auslösen ohne Karte
- Anti-Flacker-Einstlg
- Unterschiede zwischen den Funktionen [Anti-FlackerAufn.] und [Variabler Verschl.]

Verwendung der Zoomfunktion

- Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen
- Klarbild-Zoom/Digitalzoom (Zoom)
- Zoom-Bereich (Standbild/Film)
- Zoom-Geschw. (Standbild/Film)
- Zoom-Geschw. (Fernbedienung) (Standbild/Film)
- Info zum Zoomfaktor
- Zoomring-Drehricht.

Blitzbenutzung

- Verwendung eines Blitzgerätes (getrennt erhältlich)
- Blitzmodus
- Blitzkompens.
- Bel.korr einst.
- Drahtlosblitz

- BlitzSynGschwPri
- Rot-Augen-Reduz
- FEL-Speicher
- Ext. Blitz-Einstlg.
- Verwendung eines Blitzgerätes mit Synchronanschlusskabel
- Videolicht-Modus

Reduzieren von Unschärfe

- SteadyShot (Standbild)
- SteadyShot (Film)
- SteadyShot-Anp. (Standbild/Film)
- SteadyShot-Brennweite (Standbild/Film)

Objektivkomp. (Standbild/Film)

Rauschminderung

- Langzeitbel.-RM
- Hohe ISO-RM

Einstellen der Monitoranzeige während der Aufnahme

- Bildkontrolle (Standbild)
- Verbl. Aufn.-Anz. (Standbild)
- Gitterlinienanz. (Standbild/Film)
- Gitterlinientyp (Standbild/Film)
- AnzEinst. Live-View
- Blendenvorschau
- Erg. Aufn.vorschau
- Helle Überwachung
- BetAnz. bei AUFN
- Markierungsanz.
- GammaAnzeigehilfe
- Gamma-AnzHilfeTyp

Aufnehmen von Filmtön

- Audioaufnahme
- Tonaufnahmepegel
- Tonausgabe-Timing
- Windgeräuschreduz.
- SchuhAud
- Tonpegelanzeige

TC/UB-Einstellungen

- TC/UB
- TC/UB-Anz.einstlg

Intellig. Auto.

Die Kamera nimmt mit automatischer Szenenerkennung auf.

1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **AUTO** (Modus Automatik).

- Der Aufnahmemodus wird auf **i** (Intellig. Auto.) eingestellt.

2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Wenn die Kamera die Szene erkennt, erscheint das Symbol für die erkannte Szene auf dem Bildschirm.



3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Info zur Szenenerkennung

Die Szenenerkennungsfunktion ermöglicht es der Kamera, die Aufnahmebedingungen automatisch zu erkennen.

Wenn die Kamera bestimmte Szenen erkennt, werden die folgenden Symbole und Anleitungen oben auf dem Bildschirm angezeigt:

(Porträt), (Kleinkind), (Nachtaufnahme), (Nachtszene), (Gegenlichtporträt), (Gegenlicht), (Landschaft), (Makro), (Spotlicht), (Schwachtes Licht), (Nachtszene mit einem Stativ)

Hinweis

- Das Produkt erkennt die Szene nicht, wenn Sie Bilder mit anderen Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom aufnehmen.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen erkennt das Produkt eine Szene u. U. nicht richtig.
- Für den Modus [Intellig. Auto.] werden die meisten der Funktionen automatisch eingestellt, und Sie können die Einstellungen nicht selbst verändern.

Programmautomatik

Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert).

Sie können Aufnahmefunktionen, wie z. B. [ ISO], einstellen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf P (Programmautomatik).
- 2 Stellen Sie die Aufnahmefunktionen auf die von Ihnen gewünschten Einstellungen.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.

Programmverschiebung

Wenn Sie kein Blitzgerät verwenden, können Sie die Kombination aus Verschlusszeit und Blende (F-Wert) ändern, ohne die von der Kamera eingestellte geeignete Belichtung zu ändern.

Drehen Sie das vordere/hintere Drehrad, um die Blendenwert-Verschlusszeit-Kombination zu wählen.

- „P“ auf dem Bildschirm ändert sich zu „P*“, wenn Sie das vordere/hintere Drehrad drehen.
- Um die Programmverschiebung aufzuheben, stellen Sie den Aufnahmemodus auf einen anderen Modus als [Programmautomatik] ein, oder schalten Sie die Kamera aus.

Hinweis

- Je nach der Umgebungshelligkeit wird die Programmverschiebung eventuell nicht benutzt.
- Wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus als „P“, oder schalten Sie die Stromversorgung aus, um die vorgenommene Einstellung aufzuheben.
- Wenn sich die Helligkeit ändert, ändern sich auch Blende (F-Wert) und Verschlusszeit, während der Verschiebungsbetrag beibehalten wird.

Blendenpriorität

Sie können aufnehmen, indem Sie die Blende einstellen und den Fokussierbereich ändern oder den Hintergrund defokussieren.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf A (Blendenpriorität).**
- 2 Wählen Sie den gewünschten Wert durch Drehen des vorderen/hinteren Drehrads aus.**
 - Kleinerer F-Wert: Das Motiv ist scharf gestellt, aber Objekte vor und hinter dem Motiv verschwimmen.
Größerer F-Wert: Das Motiv sowie der Vorder- und Hintergrund sind scharf gestellt.
 - Falls der von Ihnen eingestellte Blendenwert für eine richtige Belichtung ungeeignet ist, blinkt die Verschlusszeit auf dem Aufnahmebildschirm. Falls dies eintritt, ändern Sie den Blendenwert.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.**

Die Verschlusszeit wird automatisch eingestellt, um die richtige Belichtung zu erreichen.

Hinweis

- Die Helligkeit des Bilds auf dem Bildschirm kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.

Verwandtes Thema

- [Blendenvorschau](#)

Zeitpriorität

Sie können die Bewegung von sich bewegenden Motiven auf verschiedene Arten durch das Einstellen der Verschlusszeit einfangen. Zum Beispiel wird beim Einfrieren der Bewegung eine kurze und für eine fließende Aufnahme eine lange Verschlusszeit verwendet.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf S (Zeitpriorität).**
- 2 Wählen Sie den gewünschten Wert durch Drehen des vorderen/hinteren Drehrads aus.**
 - Falls nach der Einrichtung keine korrekte Belichtung erzielt wird, blinkt der Blendenwert auf dem Aufnahmebildschirm. Falls dies eintritt, ändern Sie die Verschlusszeit.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.**

Die Blende wird automatisch eingestellt, um die richtige Belichtung zu erreichen.

Tipp

- Verwenden Sie ein Stativ, um Verwacklung zu verhindern, wenn Sie eine lange Verschlusszeit gewählt haben.
- Wenn Sie Hallensportszene aufnehmen, stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen höheren Wert ein.

Hinweis

- Die Warnanzeige SteadyShot erscheint nicht im Verschlusszeit-Prioritätsmodus.
- Wenn [Langzeitbel.-RM] auf [Ein] eingestellt wird und die Verschlusszeit 1 Sekunde(n) oder mehr beträgt, während ein anderer [Verschlusstyp] als [Elektron. Verschluss] eingestellt ist, erfolgt nach der Aufnahme eine Rauschminderung für denselben Zeitbetrag, für den der Verschluss offen war. Während der Durchführung der Rauschminderung können jedoch keine weiteren Aufnahmen gemacht werden.
- Die Helligkeit des Bilds auf dem Bildschirm kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.

Verwandtes Thema

- [Langzeitbel.-RM](#)

Manuelle Belichtung

Sie können mit der gewünschten Belichtung durch Einstellung von Verschlusszeit und Blende fotografieren.

1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf M (Manuelle Belichtung).

2 Wählen Sie den gewünschten Blendenwert durch Drehen des vorderen Drehrads aus. Wählen Sie die gewünschte Verschlusszeit durch Drehen des hinteren Drehrads aus.

- Sie können die Einstellung des vorderen/hinteren Drehrads mit MENU →  (Einstellung) → [Regler-Anpass.] → [Av/Tv Zuw. whrd M] ändern.
- Sie können auch [ ISO] auf [ISO AUTO] im manuellen Belichtungsmodus einstellen. Der ISO-Wert ändert sich automatisch, um die korrekte Belichtung mit den von Ihnen eingestellten Werten für Blende und Verschlusszeit zu erzielen.
- Bei Einstellung von [ ISO] auf [ISO AUTO] blinkt die ISO-Wert-Anzeige, wenn der von Ihnen eingestellte Wert nicht für eine einwandfreie Belichtung geeignet ist. Falls dies eintritt, ändern Sie die Verschlusszeit oder den Blendenwert.
- Wenn [ ISO] auf eine andere Option als [ISO AUTO] eingestellt wird, verwenden Sie „M.M.“ (manuelle Messung)*, um den Belichtungswert zu überprüfen.

Richtung +: Das Bild wird heller.

Richtung -: Die Bilder werden dunkler.

0: Geeignete Belichtung, analysiert von der Kamera.

* Zeigt Unter-/Überbelichtung für geeignete Belichtung an. Auf dem Monitor erfolgt die Anzeige mit einem Zahlenwert, und auf dem Sucher mit einer Messanzeige.

3 Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.

Tipp

- Sie können die Verschlusszeit- und Blendenwert-(F-Wert-) Kombination ändern, ohne die eingestellte Belichtung zu ändern, indem Sie das vordere/hintere Drehrad drehen, während Sie die Taste AEL drücken. (Manuelle Verschiebung)

Hinweis

- Die Anzeige für manuelle Messung erscheint nicht, wenn [ ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird.
- Wenn der Umlichtbetrag den Messbereich der manuellen Messung überschreitet, blinkt die Anzeige für manuelle Messung.
- Die Warnanzeige SteadyShot erscheint nicht im manuellen Belichtungsmodus.
- Die Helligkeit des Bilds auf dem Bildschirm kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.

Verwandtes Thema

- [ISO \(Standbild/Film\)](#)
- [Bulb-Aufnahme](#)

Bulb-Aufnahme

Mit Langzeitbelichtung können Sie ein Nachziehbild der Bewegung eines Motivs aufnehmen. Bulb-Aufnahme eignet sich zum Aufnehmen von Lichtspuren von Sternen oder Feuerwerk usw.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf M (Manuelle Belichtung).**
- 2 Drehen Sie das hintere Drehrad im Uhrzeigersinn, bis [BULB] angezeigt wird.**
- 3 Wählen Sie den Blendenwert (F-Wert) mit dem vorderen Drehrad aus.**
- 4 Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.**
- 5 Halten Sie den Auslöser für die Dauer der Aufnahme gedrückt.**
Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird.

Tipps

- Wenn Sie Feuerwerk usw. aufnehmen, fokussieren Sie bei Unendlich im Manuellfokus-Modus. Wenn Sie ein Objektiv benutzen, dessen Unendlichpunkt unklar ist, stellen Sie den Fokus im Voraus auf das Feuerwerk in dem scharfzustellenden Bereich ein.
- Um Bulb-Aufnahmen durchzuführen, ohne eine Verschlechterung der Bildqualität zu verursachen, empfehlen wir, die Aufnahme bei kühler Kamera zu starten.
- Bei Bulb-Aufnahmen neigen Bilder zu Unschärfe. Es wird empfohlen, ein Stativ, eine Bluetooth-Fernbedienung (getrennt erhältlich) oder eine Fernbedienung mit Sperrfunktion (getrennt erhältlich) zu benutzen. Wenn Sie die Bluetooth-Fernbedienung verwenden, können Sie Bulb-Aufnahmen starten, indem Sie den Auslöser an der Fernbedienung drücken. Um die Bulb-Aufnahme zu unterbrechen, drücken Sie den Auslöser an der Fernbedienung erneut. Um die andere Fernbedienung zu benutzen, verwenden Sie das Modell, das über die Multi/Micro-USB-Buchse angeschlossen werden kann.

Hinweis

- Je länger die Belichtungszeit, umso auffälliger ist das Rauschen im Bild.
 - Bei Einstellung von [Langzeitbel.-RM] auf [Ein] erfolgt die Rauschminderung nach der Aufnahme für die gleiche Dauer, die der Verschluss offen war. Solange die Rauschminderung läuft, können keine Aufnahmen gemacht werden.
 - In den folgenden Situationen kann die Verschlusszeit nicht auf [BULB] eingestellt werden:
 - Wenn der Bildfolgemodus auf eine der folgenden Optionen eingestellt ist:
 - [Serienaufnahme]
 - [Selbstaus(Ser.)]
 - [Serienreihe]
 - [Verschlusstyp] ist auf [ElektronVerschl.] eingestellt.
- Wenn Sie die obigen Funktionen bei Einstellung der Verschlusszeit auf [BULB] benutzen, wird die Verschlusszeit vorübergehend auf 30 Sekunden gesetzt.
- Wenn Sie [Bildfolgemodus] auf [Serienaufnahme] und [Verschlusstyp] auf [Auto] oder [ElektronVerschl.] einstellen, während die Verschlusszeit auf [BULB] eingestellt ist, wird die Verschlusszeit vorübergehend auf 1/2 Sekunde eingestellt.

- Manuelle Belichtung
- Langzeitbel.-RM

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

BelichtungRglTyp



Sie können die Methode zum Einstellen der Belichtung (Verschlusszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit) bei Filmaufnahmen wählen. Mit [P/A/S/M-Mod.] können Sie unter den Modi P/A/S/M in der gleichen Weise wählen, wie beim Belichtungsmodus für Standbilder. Mit [FlexBelichtungM] können Sie individuell zwischen den automatischen und manuellen Einstellungen für Blendenwert, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit umschalten, wie bei der Belichtungssteuerung einer professionellen Kamera.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Aufn.-Modus] → [BelichtungRglTyp] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

P/A/S/M-Mod.:

Wählen Sie den gewünschten Belichtungsmodus unter [Programmautomatik], [Blendenpriorität], [Zeitpriorität] und [Manuelle Belichtung] aus.

FlexBelichtungM:

Blendenwert, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit werden automatisch (Auto) oder manuell (Manuell) eingestellt.

Mit der zugewiesenen Benutzertaste können Sie zwischen den automatischen und manuellen Einstellungen umschalten, und durch Drehen des vorderen/hinteren Drehrads und des Einstellrads können Sie die Werte für Blende, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit ändern.

Hinweis

- Selbst wenn [BelichtungRglTyp] auf [FlexBelichtungM] eingestellt ist, wird der Film in dem Belichtungsmodus für Standbildaufnahme aufgenommen, wenn Sie einen Film durch Drücken der Taste MOVIE (Film) in einem Standbild-Aufnahmemodus aufnehmen.

Verwandtes Thema

- [Film: Belicht.modus](#)
- [Auto/M. WslEinst](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Auto/M. WslEinst



Während der Filmaufnahme können Sie zwischen den automatischen und manuellen Einstellungen für Blende, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit getrennt umschalten, wie bei der Belichtungssteuerung einer professionellen Kamera. Setzen Sie vorher [BelichtungRglTyp] auf [FlexBelichtungM].

1 MENU →  (Belichtung/Farbe) → [Belichtung] → [Auto/M. WslEinst] → gewünschter Einstellungsposten.

Menüpostendetails

Av-Auto/Ma. Wsl:

Der Blendenwert wird zwischen [Auto] und [Manuell] umgeschaltet.

Tv-Auto/Ma. Wsl:

Die Verschlusszeit wird zwischen [Auto] und [Manuell] umgeschaltet.

ISO-Auto/Man.:

Die ISO-Empfindlichkeit wird zwischen [Auto] und [Manuell] umgeschaltet.

So schalten Sie zwischen [Auto] und [Manuell] mit Hilfe einer Benutzertaste um

Wenn [BelichtungRglTyp] auf [FlexBelichtungM] eingestellt ist, werden die folgenden Funktionen während der Filmaufnahme den Benutzertasten zugewiesen.

- [Av-Auto/Ma. Wsl]: Taste C1 (Benutzertaste 1)
- [Tv-Auto/Ma. Wsl]: Taste C4 (Benutzertaste 4)
- [ISO-Auto/Man.]: Taste C2 (Benutzertaste 2)

Mit jedem Drücken der jeweiligen Benutzertaste werden Blendenwert, Verschlusszeit oder ISO-Empfindlichkeit zwischen [Auto] und [Manuell] umgeschaltet.

Bei Wahl von [Auto] wird die korrekte Belichtung automatisch eingestellt, und bei Wahl von [Manuell] können Blendenwert, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit mit den folgenden Drehrädern eingestellt werden.

- Blendenwert: vorderes Drehrad
- Verschlusszeit: Einstellrad
- ISO-Empfindlichkeit: hinteres Drehrad

Hinweis

- Wenn Sie den Blendenwert mit dem Blendenring am Objektiv einstellen, hat der Blendenringwert Vorrang vor dem Drehradwert.

Verwandtes Thema

- [BelichtungRglTyp](#)

Film: Belicht.modus



Sie können den Belichtungsmodus für Filmaufnahme einstellen. Die von Ihnen gewählte Einstellung wird wirksam, wenn [BelichtungRglTyp] auf [P/A/S/M-Mod.] eingestellt ist.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Film).
- 2 MENU →  (Aufnahme) → [Aufn.-Modus] → [Belicht.modus] → gewünschte Einstellung.
- 3 Drücken Sie die Taste MOVIE (Film), um die Aufnahme zu starten.
 - Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Menüpostendetails

Programmautomatik:

Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert).

Blendenpriorität:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung des Blendenwerts.

Zeitpriorität:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung der Verschlusszeit.

Manuelle Belichtung:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung der Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert) .

Verwandtes Thema

- [BelichtungRglTyp](#)

Zeitlupe&Zeitraffer: Belicht.modus



Sie können den Belichtungsmodus für Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme wählen. Die von Ihnen gewählte Einstellung wird wirksam, wenn [BelichtungRglTyp] auf [P/A/S/M-Mod.] eingestellt ist.

Sie können die Einstellung und Wiedergabegeschwindigkeit für Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme mit [**S&Q** Zeitl.&-rafferEinst.] ändern.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **S&Q** (Zeitlupe&Zeitraffer).
- 2 MENU →  (Aufnahme) → [Aufn.-Modus] → [**S&Q** Belicht.modus] → gewünschte Einstellung.
- 3 Drücken Sie die Taste MOVIE (Film), um die Aufnahme zu starten.
 - Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Menüpostendetails

S&Q P Programmautomatik:

Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert).

S&Q A Blendenpriorität:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung des Blendenwerts.

S&Q S Zeitpriorität:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung der Verschlusszeit.

S&Q M Manuelle Belichtung:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung der Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert) .

Verwandtes Thema

- [Zeitl.&-rafferEinst.](#)
- [BelichtungRglTyp](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Auto. Lang.belich.



Damit wird festgelegt, ob die Verschlusszeit während der Filmaufnahme automatisch eingestellt werden soll oder nicht, falls das Motiv dunkel ist.

1 MENU →  (Belichtung/Farbe) → [Belichtung] → [Auto. Lang.belich.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Langzeit-Automatik wird benutzt. Bei Aufnahme an dunklen Orten wird die Verschlusszeit automatisch verlängert. Durch Verwendung einer langen Verschlusszeit beim Aufnehmen an dunklen Orten können Sie Rauschen im Film reduzieren.

Aus:

Verwenden Sie die Langverschlusszeit-Automatik nicht. Der aufgenommene Film ist dunkler als bei Einstellung auf [Ein], aber Filme werden mit weicheren Bewegungen und geringerer Objektunschärfe aufgenommen.

Hinweis

- [Auto. Lang.belich.] ist in den folgenden Situationen unwirksam:
 - Während Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme
 - s (Zeitpriorität)
 - M (Manuelle Belichtung)
 - Bei Einstellung von ISO auf eine andere Option als [ISO AUTO]
 - Wenn [BelichtungRglTyp] auf [FlexBelichtungM] und die Methode zum Einstellen der Verschlusszeit auf [Manuell] eingestellt ist

Auswählen der Fokussiermethode (Fokusmodus)

Damit wird die Fokussiermethode ausgewählt, die für die Bewegung des Motivs geeignet ist.

- 1 **Drehen Sie den Fokussiermodusknopf, während Sie die Fokussiermodusknopf-Entriegelungstaste drücken, und wählen Sie den gewünschten Modus.**

Einstellungsdetails

AF-S (Einzelbild-AF):

Das Produkt speichert den Fokus, sobald die Fokussierung abgeschlossen ist. Verwenden Sie diesen Modus, wenn sich das Motiv nicht bewegt.

AF-C (Nachführ-AF):

Das Produkt führt den Fokus nach, während der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird. Benutzen Sie diese Option, wenn sich das Motiv bewegt. Im Modus [Nachführ-AF] ertönt kein Piepton, wenn die Kamera fokussiert.

DMF (direkte manuelle Fokussierung):

Nach der automatischen Fokussierung können Sie Feineinstellungen manuell vornehmen, so dass Sie schneller auf ein Motiv fokussieren können, als dies bei Verwendung von [Manuellfokus] von Anfang an möglich wäre. Dies ist praktisch in Situationen, wie z. B. bei Makroaufnahmen.

MF (Manuellfokus):

Stellen Sie den Fokus manuell ein. Falls Sie mit dem Autofokus nicht auf das beabsichtigte Motiv fokussieren können, benutzen Sie den [Manuellfokus].

Fokusanzeige

● (leuchtet):

Das Motiv ist scharf eingestellt und der Fokus ist gespeichert.

● (blinkt):

Das Motiv ist nicht scharf eingestellt.

⦿ (leuchtet):

Das Motiv ist scharf eingestellt. Der Fokus wird entsprechend den Bewegungen des Motivs nachgeführt.

⦿ (leuchtet):

Fokussierung ist im Gange.

Motive, die mit dem Autofokus schwer zu fokussieren sind

- Dunkle und entfernte Motive
- Motive mit schlechtem Kontrast
- Motive hinter Glas
- Sich schnell bewegende Motive
- Reflektiertes Licht oder glänzende Oberflächen
- Blinkendes Licht
- Von hinten beleuchtete Motive
- Ständig sich wiederholende Muster, wie z. B. Fassaden von Gebäuden
- Motive im Fokussierbereich mit unterschiedlichen Aufnahmeentfernungen

Tipp

- Im Modus [Nachführ-AF] können Sie den Fokus speichern, indem Sie die Taste, der die Funktion [Fokus halten] zugewiesen wurde, gedrückt halten.

- Wenn Sie den Fokus im Modus [Manuellfokus] oder im Modus [Direkt. Manuelf.] auf unendlich einstellen, vergewissern Sie sich, dass der Fokus auf ein ausreichend entferntes Motiv eingestellt ist, indem Sie das Bild auf dem Monitor oder im Sucher überprüfen.

Hinweis

- Wenn [Nachführ-AF] eingestellt wird, kann sich der Blickwinkel während der Fokussierung nach und nach verändern. Dieses Phänomen hat keinen Einfluss auf die tatsächlich aufgezeichneten Bilder.
- Selbst wenn der Fokussiermodusknopf auf AF-S oder DMF eingestellt ist, wird der Fokussiermodus auf [Nachführ-AF] umgeschaltet, wenn Filme aufgenommen werden oder der Moduswahlknopf auf **S&Q** (Zeitlupe&Zeitraffer) gestellt wird.

Verwandtes Thema

- [Verwendung des Fokussiermodusknopfes](#)
- [Direkte manuelle Fokussierung \(Direkt. Manuelf.\)](#)
- [Manuellfokus](#)
- [Auswählen des Fokusfelds \(Fokusfeld\)](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

Auswählen des Fokussfelds (Fokussfeld)



Stellen Sie den Typ des Fokussierrahmens ein, wenn Sie mit dem Autofokus aufnehmen. Wählen Sie den Modus entsprechend dem Motiv aus.

1 **MENU** → **AF_{MF} (Fokus)** → **[Fokussfeld]** → **[Fokussfeld]** → **gewünschte Einstellung**.

Menüpostendetails

Breit:

Fokussierung auf ein Motiv, das den ganzen Bereich des Bildschirms automatisch abdeckt. Wenn Sie im Standbild-Aufnahmemodus den Auslöser halb niederdrücken, wird ein grüner Rahmen um den sich im Fokus befindlichen Bereich angezeigt.

Feld:

Wählen Sie eine Zone auf dem Monitor aus, auf die fokussiert werden soll. Daraufhin wählt das Produkt automatisch einen Fokussierbereich aus.

Mitte-Fix:

Automatische Fokussierung auf ein Motiv in der Mitte des Bilds. Verwenden Sie diese Funktion zusammen mit der Fokusspeicherfunktion, um die gewünschte Bildkomposition zu erzeugen.

Spot: S/Spot: M/Spot: L:

Ermöglicht Ihnen, den Fokussierrahmen zu einem gewünschten Punkt auf dem Bildschirm zu verschieben und auf ein äußerst kleines Motiv in einem engen Bereich zu fokussieren.

Erweiterter Spot:

Falls das Produkt nicht auf einen einzelnen ausgewählten Punkt fokussieren kann, verwendet es die Fokussierpunkte um den [Spot] als zweiten Prioritätsbereich, um den Fokus zu erzielen.

Tracking:

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Fokussiermodus auf [Nachführ-AF] eingestellt wird. Wenn der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird, verfolgt das Produkt das Motiv innerhalb des gewählten Autofokusbereichs. Richten Sie den Cursor auf [Tracking] auf dem [Fokussfeld]-Einstellbildschirm, und wählen Sie dann den gewünschten Nachführungsstartbereich durch Drücken der linken/rechten Seite des Einstellrads. Sie können den Nachführungsstartbereich auch zu dem gewünschten Punkt verschieben, indem Sie den Bereich als [Tracking: Feld], [Tracking: Spot S]/[Tracking: Spot M]/[Tracking: Spot L] oder [Tracking: Erweiterter Spot] festlegen.

Tipp

- In den Standardeinstellungen ist [Fokussfeld] der Taste C2 zugewiesen.

Hinweis

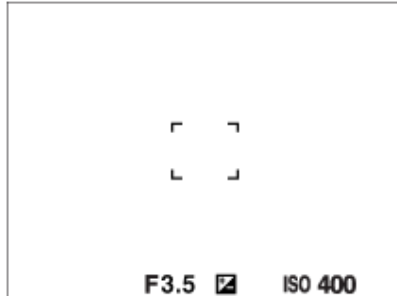
- [Fokussfeld] wird in den folgenden Situationen auf [Breit] verriegelt:
 - [Intellig. Auto.]
- Während der Serienaufnahme, oder wenn der Auslöser ohne Unterbrechung ganz durchgedrückt wird, leuchtet der Fokussierbereich eventuell nicht auf.

- Wenn der Moduswahlknopf auf  (Film) oder **S&Q** (Zeitlupe&Zeitraffer) gestellt oder eine Filmaufnahme durchgeführt wird, kann [Tracking] nicht als  Fokusfeld] gewählt werden.

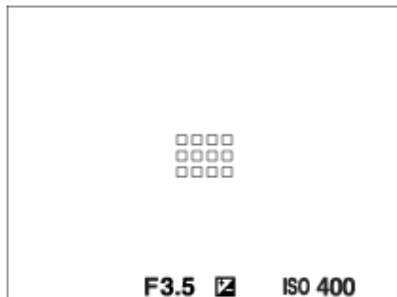
Beispiele der Fokussierrahmenanzeige

Der Fokussierrahmen unterscheidet sich wie folgt.

Bei Fokussierung auf einen größeren Bereich

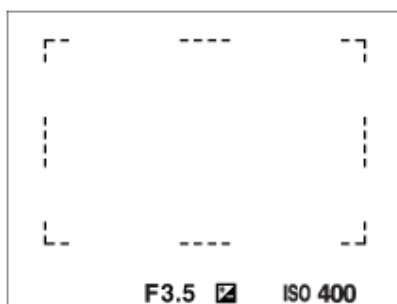


Bei Fokussierung auf einen kleineren Bereich



- Wenn  Fokusfeld] auf [Breit] oder [Feld] eingestellt ist, kann der Fokussierrahmen je nach Motiv oder Situation zwischen „Bei Fokussierung auf einen größeren Bereich“ und „Bei Fokussierung auf einen kleineren Bereich“ wechseln.
- Wenn Sie ein A-Bajonett-Objektiv mit einem Mount-Adapter (LA-EA3 oder LA-EA5) (getrennt erhältlich) anbringen, wird u. U. der Fokussierrahmen für „Bei Fokussierung auf einen kleineren Bereich“ angezeigt.

Wenn der Fokus automatisch erzielt wird, basierend auf dem gesamten Monitorbereich



- Wenn Sie eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom verwenden, wird die Einstellung von  Fokusfeld] deaktiviert, und der Fokussierrahmen wird mit einer gepunkteten Linie angezeigt. Der Autofokus arbeitet mit Vorrang auf dem und um das mittlere Feld.

So verschieben Sie das Fokusfeld

- Sie können das Fokusfeld durch Betätigen des Multiselektors verschieben, wenn  Fokusfeld] auf die folgenden Parameter eingestellt ist:
 - [Feld]
 - [Spot: S]/[Spot: M]/[Spot: L]
 - [Erweiterter Spot]
 - [Tracking: Feld]

- [Tracking: Spot S]/[Tracking: Spot M]/[Tracking: Spot L]
- [Tracking: Erweiterter Spot]

Wenn Sie [Fokus-Standard] zuvor der Mitte des Multiselektors zuweisen, können Sie den Fokussierrahmen zu dem verfolgten Motiv oder zur Mitte des Monitors zurück bewegen, indem Sie die Mitte des Multiselektors drücken.

Tipp

- Wenn [ Fokusfeld] auf [Spot] oder [Erweiterter Spot] eingestellt ist, können Sie den Fokussierrahmen mit dem Multiselektor jeweils über eine größere Entfernung verschieben, indem Sie [ AF-RahBewMeng] auf [Groß] einstellen.
- Sie können den Fokussierrahmen schnell verschieben, indem Sie ihn auf dem Monitor berühren und ziehen. Stellen Sie vorher [Berührungsmodus] auf [Ein] und [BerührFkt whrd Aufn] auf [Touch-Fokus] ein.

So verfolgen Sie ein Motiv vorübergehend (Tracking Ein)

Sie können die Einstellung für [ Fokusfeld] vorübergehend auf [Tracking] ändern, wenn Sie die Benutzertaste gedrückt halten, der Sie zuvor [Tracking Ein] zugewiesen haben. Die [ Fokusfeld]-Einstellung vor dem Aktivieren von [Tracking Ein] wird auf die entsprechende [Tracking]-Einstellung umgeschaltet.

Beispiele:

[ Fokusfeld] vor dem Aktivieren von [Tracking Ein]	[ Fokusfeld] mit aktiviertem [Tracking Ein]
[Breit]	[Tracking: Breit]
[Spot: S]	[Tracking: Spot S]
[Erweiterter Spot]	[Tracking: Erweiterter Spot]

Phasenerkennungs-AF

Wenn Phasenerkennungs-AF-Punkte innerhalb des Autofokusbereichs vorhanden sind, verwendet das Produkt den kombinierten Autofokus des Phasenerkennungs-AF und des Kontrast-AF.

Hinweis

- Phasenerkennungs-AF ist nur verfügbar, wenn ein kompatibles Objektiv angebracht ist. Wenn Sie ein Objektiv benutzen, das Phasenerkennungs-AF nicht unterstützt, können Sie die folgenden Funktionen nicht benutzen.
 - [AF-Verfolg.empf.]
 - [AF-MotVerEmpfl.]
 - [AF-ÜbergGschw.]

Außerdem funktioniert der Phasenerkennungs-AF u. U. nicht, selbst wenn Sie ein vorher gekauftes geeignetes Objektiv benutzen, wenn Sie das Objektiv nicht aktualisieren.

Verwandtes Thema

- [Auswählen der Fokussiermethode \(Fokusmodus\)](#)
- [Berührungsmodus](#)
- [Fokussierung mit Touch-Bedienung \(Touch-Fokus\)](#)
- [Anpassen der Fokusfeldeinstellungen an die Orientierung der Kamera \(horizontal/vertikal\) \(V/H AF-F.wechs.\)](#)
- [Registrieren des aktuellen Fokusfelds \(AF-Feld-Registr.\)](#)

Motivnachführung (Nachführfunktion)

Diese Kamera besitzt eine Nachführfunktion, die das Motiv verfolgt und mit dem Fokussierrahmen hervorhebt. Sie können die Startposition für das Nachführen festlegen, indem Sie den Fokussierbereich auswählen oder die Position durch Berühren festlegen. Die jeweils erforderliche Funktion hängt von der Einstellmethode ab.

- Sie finden die zugehörigen Funktionen unter „Verwandtes Thema“ unten auf dieser Seite.

Einstellen der Startposition für das Nachführen über den Fokussierbereich ([Tracking] unter [Fokusfeld])

Der ausgewählte Fokussierrahmen wird als Startposition für die Nachführung festgelegt. Die Nachführung beginnt, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

- Diese Funktion ist im Standbild-Aufnahmemodus verfügbar.
- Diese Funktion ist verfügbar, wenn der Fokussiermodusknopf auf AF-C (Nachführ-AF) eingestellt ist.

Einstellen der Startposition für das Nachführen durch Berühren ([Touch-Tracking] unter [BerührFkt whrd Aufn])

Sie können das nachzuführende Motiv festlegen, indem Sie es auf dem Monitor berühren.

- Diese Funktion ist im Standbild-Aufnahmemodus und im Filmaufnahmemodus verfügbar.
- Diese Funktion ist verfügbar, wenn der Fokussiermodusknopf auf AF-S (Einzelbild-AF), AF-C (Nachführ-AF) oder DMF (direkte manuelle Fokussierung) eingestellt ist.

Vorübergehendes Ändern der Einstellung für [Fokusfeld] auf [Tracking] ([Tracking Ein] unter [BenutzerKeyEinst.])

Selbst wenn [ Fokusfeld] auf eine andere Einstellung als [Tracking] gesetzt ist, können Sie die Einstellung für [ Fokusfeld] vorübergehend auf [Tracking] ändern. Dies geschieht, solange Sie die Taste gedrückt halten, der Sie die Funktion [Tracking Ein] zugewiesen haben.

- Weisen Sie die Funktion [Tracking Ein] vorher mithilfe von [ BenutzerKeyEinst.] der gewünschten Taste zu.
- Diese Funktion ist im Standbild-Aufnahmemodus verfügbar.
- Diese Funktion ist verfügbar, wenn der Fokussiermodusknopf auf AF-C (Nachführ-AF) eingestellt ist.

Vorübergehende Unterbrechung der Nachführfunktion

Durch Drücken der Taste, der Sie [Tracking-Aus Halten] oder [Tracking-Aus Umsch] mit Hilfe von [ BenutzerKeyEinst.] zugewiesen haben, können Sie die Nachführfunktion vorübergehend anhalten.

Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie sich in einer Aufnahmesituation befinden, in der es schwierig ist, die Nachführung beizubehalten, oder wenn der Nachführungsrahmen auf ein anderes Motiv umgeschaltet wird.

Wenn Sie die Taste drücken, der Sie [Track/Ges.-Aus Halt] oder [Track/Ges.-Aus Um.] mit Hilfe von [ BenutzerKeyEinst.] zugewiesen haben, wird [ Ges/AugPri b. AF] vorübergehend auf [Aus] umgeschaltet, so dass die Nachführfunktion, die Gesicht/Augen priorisiert, ausgesetzt wird.

Benutzen Sie diese Funktion, wenn der Nachführungsrahmen auf das Gesicht/die Augen eines anderen Motivs umgeschaltet wird.

Verwandtes Thema

- [Auswählen der Fokussiermethode \(Fokusmodus\)](#)
- [Auswählen des Fokusfelds \(Fokusfeld\)](#)
- [Starten der Nachführung mit Touch-Bedienung \(Touch-Tracking\)](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

Fokussierung auf menschliche Augen

Die Kamera kann Gesichter und Augen automatisch erkennen und auf die Augen fokussieren (Augen-AF). Die folgende Erklärung gilt für Fälle, in denen das Erkennungsziel eine Person ist. Die Gesichter von bis zu 8 Personen können erkannt werden.

Es gibt zwei Methoden zum Durchführen von [Augen-AF], deren Eigenschaften sich in einigen Punkten unterscheiden. Wählen Sie die geeignete Methode entsprechend Ihrem Zweck.

Posten	Funktion [ Ges/AugPri b. AF]	[Augen-AF] über eine Benutzertaste
Eigenschaften	Die Kamera erkennt Gesichter/Augen mit größerer Priorität.	Die Kamera erkennt Gesichter/Augen ausschließlich.
Vorbereitung	- Wählen Sie [ Ges/AugPri b. AF] → [Ein]. - Wählen Sie [ Ges/AugMotvErk] → [Mensch].	Weisen Sie [Augen-AF] mit Hilfe von [ BenutzerKeyEinst.] oder [ BenutzerKeyEinst.] der gewünschten Taste zu.
Durchführen von [Augen-AF]	Drücken Sie den Auslöser halb nieder.	Drücken Sie die Taste, der Sie die Funktion [Augen-AF] zugewiesen haben*.
Funktionsdetails	- Wenn die Kamera ein Gesicht oder Auge in dem bestimmten Fokusfeld oder in seinem Umfeld erkennt, fokussiert sie mit größerer Priorität auf das Gesicht oder Auge. - Falls die Kamera keine Gesichter oder Augen in dem bestimmten Fokusfeld oder in seinem Umfeld erkennt, fokussiert sie auf ein anderes erkennbares Motiv.	- Die Kamera fokussiert ausschließlich auf Gesichter oder Augen an jeder Stelle des Bildschirms ohne Rücksicht auf die Einstellung für [ Fokusfeld]. - Die Kamera fokussiert nicht automatisch auf ein anderes Motiv, wenn nirgendwo auf dem Bildschirm ein Gesicht oder Auge erkannt wird.
Fokussiermodus	Folgt der Fokussiermodus-Einstellung	Folgt der Fokussiermodus-Einstellung
Fokusfeld	Folgt der mit [ Fokusfeld] bestimmten Einstellung	Das Fokusfeld wird vorübergehend zum ganzen Bildschirm ohne Rücksicht auf die Einstellung für [ Fokusfeld].

* Ungeachtet dessen, ob [ Ges/AugPri b. AF] auf [Ein] oder [Aus] eingestellt ist, können Sie [Augen-AF] über eine Benutzertaste anwenden, indem Sie die Benutzertaste drücken, der Sie [Augen-AF] zugewiesen haben.

[Augen-AF] über Benutzertaste

Die Augen-AF-Funktion kann durch Zuweisung von [Augen-AF] zu einer Benutzertaste verwendet werden. Die Kamera kann auf die Augen fokussieren, solange Sie die Taste drücken. Dies ist sinnvoll, wenn Sie ohne Rücksicht auf die Einstellung für [ Fokusfeld] die Augen-AF-Funktion vorübergehend auf den gesamten Bildschirm anwenden möchten.

Die Kamera fokussiert nicht automatisch, wenn keine Gesichter oder Augen erkannt werden.

- MENU →  (Einstellung) → [Bedien.anpass.] → [ BenutzerKeyEinst.] oder [ BenutzerKeyEinst.] → gewünschte Taste, und weisen Sie dann die Funktion [Augen-AF] der Taste zu.
- MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Gesicht/Auge AF] → [ Ges/AugMotvErk] → [Mensch].
- Richten Sie die Kamera auf das Gesicht einer Person, und drücken Sie die Taste, der Sie die Funktion [Augen-AF] zugewiesen haben.
Zum Aufnehmen eines Standbilds drücken Sie den Auslöser, während Sie die Taste drücken.

So fokussieren Sie auf die Augen eines Tieres oder Vogels

Stellen Sie [ Ges/AugMotvErk] vor der Aufnahme auf [Tier] oder [Vogel] ein.

Handelt es sich bei dem Erkennungsziel um ein Tier oder einen Vogel, können Augen nur bei Standbildaufnahmen erkannt werden. Gesichter von Tieren und Vögeln werden nicht erkannt.

Hinweis

- In den folgenden Situationen arbeitet die Funktion [Augen-AF] eventuell nicht so gut:
 - Wenn die Person eine Sonnenbrille trägt.
 - Wenn das Stirnhaar die Augen der Person verdeckt.
 - Bei Schwachlicht- oder Gegenlichtbedingungen.
 - Wenn die Augen geschlossen sind.
 - Wenn sich das Motiv im Schatten befindet.
 - Wenn das Motiv unscharf ist.
 - Wenn sich das Motiv zu viel bewegt.

Es gibt auch andere Situationen, in denen es u. U. nicht möglich ist, auf die Augen zu fokussieren.

- Wenn die Kamera nicht auf menschliche Augen fokussieren kann, erkennt sie statt dessen das Gesicht und fokussiert darauf. Die Kamera kann nicht auf Augen fokussieren, wenn keine menschlichen Gesichter erkannt werden.
- Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass die Kamera überhaupt keine Gesichter erkennt oder fälschlicherweise andere Objekte als Gesichter erkennt.

Verwandtes Thema

- [Ges/AugPri b. AF \(Standbild/Film\)](#)
- [Ges/AugMotvErk \(Standbild/Film\)](#)
- [MotvErkEinst wsl. \(Standbild/Film\)](#)
- [Re/Li Auge ausw. \(Standbild/Film\)](#)
- [Auswählen der Fokussiermethode \(Fokusmodus\)](#)
- [Auswählen des Fokusfelds \(Fokusfeld\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Ges/AugPri b. AF (Standbild/Film)



Damit wird festgelegt, ob die Kamera im Autofokusmodus Gesichter oder Augen im Fokusbereich erkennt oder nicht, und ob sie dann automatisch auf die Augen fokussiert oder nicht (Augen-AF).

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Gesicht/Auge AF] → [Ges/AugPri b. AF] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Kamera fokussiert vorrangig auf die Gesichter oder Augen, falls sich Gesichter oder Augen innerhalb oder im Umkreis des festgelegten Fokusbereichs befinden.

Aus:

Gesichter oder Augen werden bei der automatischen Fokussierung nicht priorisiert.

Tipp

- Durch Kombinieren der Funktion [Ges/AugPri b. AF] mit [Fokusbereich] → [Tracking] können Sie den Fokus auf einem sich bewegenden Auge oder Gesicht beibehalten.
- Wenn [Ges/AugPrio-Ausw.] mit Hilfe von [BenutzerKeyEinst.] oder [BenutzerKeyEinst.] der gewünschten Taste zugewiesen wird, können Sie die Funktion [Ges/AugPri b. AF] durch Drücken der Taste ein- oder ausschalten.
- Wenn Sie [Ges/AugPrio Aus H.] oder [Ges/AugPrio Aus U.] mit [BenutzerKeyEinst.] der gewünschten Taste zuweisen, können Sie [Ges/AugPri b. AF] mit Hilfe der Taste vorübergehend auf [Aus] setzen.

Hinweis

- Falls die Kamera keine Gesichter oder Augen in dem bestimmten Fokusbereich oder in seinem Umfeld erkennt, fokussiert sie auf ein anderes erkennbares Motiv.
- Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intellig. Auto.] wird [Ges/AugPri b. AF] auf [Ein] fixiert.

Verwandtes Thema

- [Fokussierung auf menschliche Augen](#)
- [Ges/AugMotvErk \(Standbild/Film\)](#)
- [MotvErkEinst wsl. \(Standbild/Film\)](#)
- [Re/Li Auge ausw. \(Standbild/Film\)](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

Ges/AugMotvErk (Standbild/Film)



Damit wählen Sie das Ziel aus, das mit der Gesichts-/Augen-AF-Funktion erkannt werden soll.

1 **MENU** → **AF_{MF} (Fokus)** → **[Gesicht/Auge AF]** → **[ Ges/AugMotvErk]** → **gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

Mensch:

Menschliche Gesichter/Augen werden erkannt.

Tier:

Tieraugen werden erkannt.

Vogel:

Die Augen von Vögeln werden erkannt.

Tipp

- Um Tier- oder Vogelaugen zu erkennen, komponieren Sie die Aufnahme so, dass der gesamte Kopf innerhalb des Bildwinkels liegt. Nachdem Sie auf den Kopf des Tieres oder Vogels fokussiert haben, werden die Augen leichter erkannt.

Hinweis

- Wenn [ Ges/AugMotvErk] auf [Tier] oder [Vogel] eingestellt wird, können die folgenden Funktionen nicht verwendet werden.
 -  Ges. b. MultiMess
 -  Reg. GesichtPrior.
 - Augenerkennungsfunktion während der Filmaufnahme
- Selbst wenn [ Ges/AugMotvErk] auf [Tier] eingestellt ist, können die Augen von einigen Tierarten nicht erkannt werden.
- Selbst wenn [ Ges/AugMotvErk] auf [Vogel] eingestellt ist, können die Augen von einigen Vogelarten nicht erkannt werden.

Verwandtes Thema

- [Fokussierung auf menschliche Augen](#)
- [Ges/AugPri b. AF \(Standbild/Film\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

MotvErkEinst wsl. (Standbild/Film)



Damit legen Sie die Typen von Erkennungszielen fest, die verfügbar sind, wenn Sie die Benutzertaste verwenden, der [Ges/AugeMtvErkWsl] zugewiesen wurde.

- 1 **MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Gesicht/Auge AF] → [ MotvErkEinst wsl.] → Fügen Sie den Erkennungszielen, die Sie auswählen möchten, Häkchen hinzu, und wählen Sie dann [OK].**

Die Arten von Zielen, die mit  (Häkchensymbol) markiert sind, werden als Einstellungen verfügbar sein.

Tipp

- Weisen Sie [Ges/AugeMtvErkWsl] mit Hilfe von [ BenutzerKeyEinst.] der gewünschten Taste zu.
- Sie können die Zieltypen, denen Sie in [ MotvErkEinst wsl.] kein Häkchensymbol hinzugefügt haben, auswählen, indem Sie MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Gesicht/Auge AF] → [ Ges/AugMotvErk] wählen.

Verwandtes Thema

- [Ges/AugMotvErk \(Standbild/Film\)](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

Re/Li Auge ausw. (Standbild/Film)



Damit wird festgelegt, ob auf das linke oder rechte Auge fokussiert wird, wenn [Ges/AugMotvErk] auf [Mensch] oder [Tier] eingestellt ist.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Gesicht/Auge AF] → [Re/Li Auge ausw.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Die Kamera erkennt automatisch entweder das linke oder rechte Auge.

Rechtes Auge:

Das rechte Auge des Motivs (aus Sicht des Fotografen das Auge auf der linken Seite) wird erkannt.

Linkes Auge:

Das linke Auge des Motivs (aus Sicht des Fotografen das Auge auf der rechten Seite) wird erkannt.

[Re./Li. Auge wechs.] über Benutzertaste

Durch Drücken der Benutzertaste können Sie auch das zu erkennende Auge umschalten.

Wenn [Re/Li Auge ausw.] auf [Rechtes Auge] oder [Linkes Auge] eingestellt ist, können Sie das zu erkennende Auge wechseln, indem Sie die Benutzertaste drücken, der Sie die Funktion [Re./Li. Auge wechs.] zugewiesen haben.

Wenn [Re/Li Auge ausw.] auf [Auto] eingestellt ist, können Sie das zu erkennende Auge vorübergehend wechseln, indem Sie die Benutzertaste drücken, der Sie die Funktion [Re./Li. Auge wechs.] zugewiesen haben.

Die vorübergehende Links-/Rechts-Auswahl wird abgebrochen, wenn Sie die folgenden Vorgänge usw. ausführen. Die Kamera kehrt dann zur automatischen Augenerkennung zurück.

- Die Mitte des Einstellrads drücken
- Die Mitte des Multiselektors drücken
- Das halbe Niederdrücken des Auslösers stoppen (nur bei Standbildaufnahme)
- Das Drücken der Benutzertaste stoppen, der [AF Ein] oder [Augen-AF] zugewiesen wurde (nur bei Standbildaufnahme)
- Die Taste MENU drücken

Tipp

- Wenn [Ges/AugRahAnz] auf [Ein] eingestellt ist, erscheint der Augenerkennungsrahmen um das Auge, das Sie mit Hilfe von [Re/Li Auge ausw.] oder [Re./Li. Auge wechs.] mit der Benutzertaste ausgewählt haben.

Verwandtes Thema

- [Fokussierung auf menschliche Augen](#)
- [Ges/AugPri b. AF \(Standbild/Film\)](#)
- [Ges/AugMotvErk \(Standbild/Film\)](#)
- [Ges/AugRahAnz \(Standbild/Film\)](#)

Ges/AugRahAnz (Standbild/Film)



Damit wird festgelegt, ob der Gesichts-/Augenerkennungsrahmen angezeigt wird oder nicht, wenn ein Gesicht oder Augen erkannt werden.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Gesicht/Auge AF] → [👤 Ges/AugRahAnz] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Es wird ein Erkennungsrahmen angezeigt, wenn ein Gesicht oder Augen erkannt werden.

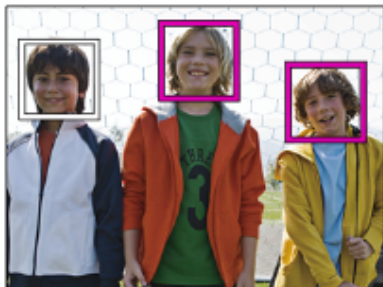
Aus:

Es wird kein Erkennungsrahmen angezeigt, wenn ein Gesicht oder Augen erkannt werden.

Gesichtserkennungsrahmen

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, erscheint der graue Gesichtserkennungsrahmen. Die Rahmenfarbe ist rötlich violett, wenn das erkannte Gesicht mit der Funktion [Gesichtsregistr.] registriert worden ist.

Der Gesichtserkennungsrahmen wird weiß, wenn das Gesicht innerhalb oder im Umkreis des Fokusfelds erkannt wird, und die Kamera ermittelt, dass der Autofokus aktiviert ist.



Augenerkennungsrahmen

Ein weißer Augenerkennungsrahmen erscheint, wenn ein Auge erkannt wird und die Kamera ermittelt hat, dass Autofokussierung möglich ist.

Der Augenerkennungsrahmen wird wie folgt angezeigt, wenn [👁 Ges/AugMotvErk] auf [Tier] oder [Vogel] eingestellt ist.



Tipp

- Wenn der Gesichts- oder Augenerkennungsrahmen innerhalb einer bestimmten Zeit nach dem Fokussieren der Kamera auf Gesicht oder Auge ausgeblendet werden soll, setzen Sie die Einstellung [AF-Feld auto. lösch.] auf [Ein].

Hinweis

- Wenn sich das Motiv zu viel bewegt, wird der Erkennungsrahmen u. U. nicht korrekt über seinen Augen angezeigt.
- Der Augenerkennungsrahmen wird nicht angezeigt, wenn die Augen-AF-Funktion nicht verfügbar ist.
- Selbst wenn [ Ges/AugRahAnz] auf [Aus] eingestellt ist, erscheint ein grüner Fokussierrahmen über Gesichtern oder Augen, die fokussiert sind, wenn Sie z. B. den Auslöser halb niederdrücken.

Verwandtes Thema

- [Fokussierung auf menschliche Augen](#)
- [Ges/AugPri b. AF \(Standbild/Film\)](#)
- [Ges/AugMotvErk \(Standbild/Film\)](#)
- [Re/Li Auge ausw. \(Standbild/Film\)](#)
- [Gesichtsregistr.](#)

Gesichtsregistr.



Damit werden persönliche Gesichtsdaten festgelegt. Wenn Sie Gesichter im Voraus registrieren, kann das Produkt als Priorität auf das registrierte Gesicht fokussieren.

Bis zu acht Gesichter können registriert werden.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Gesicht/Auge AF] → [Gesichtsregistr.] → gewünschter Einstellungsposten.

Menüpostendetails

Neuregistrierung:

Dient zum Aufnehmen und Registrieren von Gesichtern.

Änderung der Reihenfolge:

Wenn mehrere Gesichter registriert sind, kann die Reihenfolge der Priorität für die registrierten Gesichtsdaten geändert werden.

Löschen:

Löscht registrierte Gesichter einzeln nacheinander.

Alle Lösch.:

Löscht alle registrierten Gesichter auf einmal.

Hinweis

- Wenn Sie [Neuregistrierung] durchführen, nehmen Sie das Gesicht von der Vorderseite an einem hell beleuchteten Ort auf. Das Gesicht kann möglicherweise nicht richtig registriert werden, wenn es durch einen Hut, eine Maske, Sonnenbrille usw. verdeckt wird.
- Selbst wenn Sie [Löschen] ausführen, bleiben die Daten für ein registriertes Gesicht im Produkt erhalten. Um die Daten von registrierten Gesichtern im Produkt zu löschen, wählen Sie [Alle Lösch.].

Verwandtes Thema

- [Reg. GesichtPrior. \(Standbild/Film\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Reg. GesichtPrior. (Standbild/Film)



Damit wird festgelegt, ob auf Gesichter, die mithilfe von [Gesichtsregistr.] registriert wurden, mit höherer Priorität fokussiert werden soll.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Gesicht/Auge AF] → [Reg. GesichtPrior.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Fokussierung erfolgt mit höherer Priorität auf Gesichter, die mit [Gesichtsregistr.] registriert wurden.

Aus:

Fokussiert, ohne dass registrierte Gesichter höhere Priorität haben.

Tipp

- Um die Funktion [Reg. GesichtPrior.] zu benutzen, nehmen Sie die folgende Einstellung vor.
 - [Ges/AugPri b. AF] unter [Gesicht/Auge AF]: [Ein]
 - [Ges/AugMotvErk] unter [Gesicht/Auge AF]: [Mensch]

Verwandtes Thema

- [Ges/AugPri b. AF \(Standbild/Film\)](#)
- [Gesichtsregistr.](#)

Fokus-Standard



Wenn Sie die Taste drücken, der [Fokus-Standard] zugewiesen ist, können Sie nützliche Funktionen, wie z. B. automatisches Fokussieren auf ein Motiv in der Mitte des Bildschirms, entsprechend den Fokusfeldeinstellungen abrufen.

- 1 **MENU** → (Einstellung) → **[Bedien.anpass.]** → **[BenutzerKeyEinst.]** oder **[BenutzerKeyEinst.]** → gewünschte Taste, und weisen Sie dann die Funktion **[Fokus-Standard]** der Taste zu.
- 2 **Drücken Sie die Taste, der [Fokus-Standard] zugewiesen wurde.**
 - Welche Vorgänge durch Drücken der Taste ausgeführt werden, hängt von den Einstellungen für [Fokusfeld] ab.

Beispiele von Funktionen der Taste [Fokus-Standard]

- Wenn [Fokusfeld] auf einen der folgenden Parameter eingestellt ist, wird der Fokussierrahmen durch Drücken der Taste wieder zur Mitte des Monitors oder zu dem verfolgten Motiv verschoben:
 - [Feld]
 - [Spot: S]/[Spot: M]/[Spot: L]
 - [Erweiterter Spot]
 - [Tracking: Feld]
 - [Tracking: Spot S]/[Tracking: Spot M]/[Tracking: Spot L]
 - [Tracking: Erweiterter Spot]
- Wenn [Fokusfeld] auf [Breit], [Mitte-Fix], [Tracking: Breit] oder [Tracking: Mitte-Fix] eingestellt ist, wird die Kamera durch Drücken der Taste im Autofokusmodus veranlasst, auf die Mitte des Bildschirms zu fokussieren. Wenn Sie die Taste während einer Filmaufnahme mit manueller Fokussierung drücken, können Sie vorübergehend auf Autofokus umschalten und auf die Mitte des Bildschirms fokussieren.

Hinweis

- Die Funktion [Fokus-Standard] kann nicht auf [Funkt. der Linkstaste], [Funkt. d. Rechtstaste] oder [Unten-Taste] des Einstellrads eingestellt werden.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)
- [Auswählen des Fokusfelds \(Fokusfeld\)](#)

Anpassen der Fokusfeldeinstellungen an die Orientierung der Kamera (horizontal/vertikal) (V/H AF-F.wechs.)



Sie können festlegen, ob das [ Fokusfeld] und die Position des Fokussierrahmens entsprechend der Orientierung der Kamera (horizontal/vertikal) umgeschaltet werden. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Szenen aufnehmen, für die Sie die Kameraposition häufig ändern müssen, wie z. B. Porträts oder Sportszenen.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Fokusfeld] → [V/H AF-F.wechs.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Das [ Fokusfeld] und die Position des Fokussierrahmens werden nicht entsprechend der Orientierung der Kamera (horizontal/vertikal) umgeschaltet.

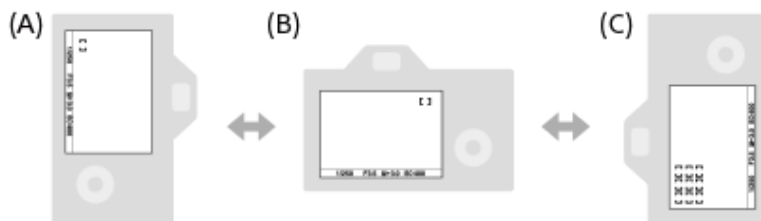
Nur AF-Punkt:

Die Position des Fokussierrahmens wird entsprechend der Orientierung der Kamera (horizontal/vertikal) umgeschaltet. Das [ Fokusfeld] ist fixiert.

AF-Pkt + AF-Fld:

Das [ Fokusfeld] und die Position des Fokussierrahmens werden entsprechend der Orientierung der Kamera (horizontal/vertikal) umgeschaltet.

Ein Beispiel bei Wahl von [AF-Pkt + AF-Fld]



(A) Vertikal: [Spot] (obere linke Ecke)

(B) Horizontal: [Spot] (obere rechte Ecke)

(C) Vertikal: [Feld] (untere linke Ecke)

- Drei Kameraorientierungen werden erkannt: horizontal, vertikal mit nach oben gerichteter Auslöserseite, und vertikal mit nach unten gerichteter Auslöserseite.

Hinweis

- Falls die Einstellung für [V/H AF-F.wechs.] geändert wird, werden die Fokuseinstellungen für jede Kameraorientierung nicht beibehalten.
- Das [ Fokusfeld] und die Position des Fokussierrahmens werden nicht geändert, selbst wenn [V/H AF-F.wechs.] in den folgenden Situationen auf [AF-Pkt + AF-Fld] oder [Nur AF-Punkt] eingestellt wird:
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intellig. Auto.].
 - Während der Auslöser halb niedergedrückt wird
 - Während der Filmaufnahme
 - Während der Benutzung der Digitalzoom-Funktion
 - Während die automatische Fokussierung aktiviert ist
 - Während der Serienaufnahme
 - Während des Countdowns für den Selbstauslöser
 - Wenn [Fokusvergröß.] aktiviert ist

- Wenn Sie Bilder unmittelbar nach dem Einschalten der Stromversorgung bei vertikaler Orientierung der Kamera aufnehmen, erfolgt die erste Aufnahme mit der horizontalen Fokuseinstellung oder mit der letzten Fokuseinstellung.
- Die Orientierung der Kamera kann nicht erkannt werden, wenn das Objektiv nach oben oder unten gerichtet ist.

Verwandtes Thema

- [Auswählen des Fokusfelds \(Fokusfeld\)](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Registrieren des aktuellen Fokussfelds (AF-Feld-Registr.)



Sie können den Fokussierrahmen durch Drücken einer Benutzertaste vorübergehend auf eine vorprogrammierte Position bewegen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Szenen aufnehmen, bei denen die Bewegungen des Motivs vorhersehbar sind, wie z. B. bei Sportszenen. Mit dieser Funktion können Sie das Fokussfeld entsprechend der Situation schnell umschalten.

Verfahren zum Registrieren des Fokussfelds

1. MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Fokussfeld] → [AF-Feld-Registr.] → [Ein].
2. Stellen Sie das Fokussfeld auf die gewünschte Position ein, und halten Sie dann die Taste Fn (Funktion) gedrückt.

Verfahren zum Aufrufen des registrierten Fokussfelds

1. MENU → (Einstellung) → [Bedien.anpass.] → [BenutzerKeyEinst.] → gewünschte Taste, und wählen Sie dann [AF-F. registr. Halten].
2. Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein, halten Sie die Taste, der [AF-F. registr. Halten] zugewiesen worden ist, gedrückt, und drücken Sie dann den Auslöser, um Bilder aufzunehmen.

Tipp

- Wenn ein Fokussierrahmen mittels [AF-Feld-Registr.] registriert ist, blinkt der registrierte Fokussierrahmen auf dem Monitor.
- Wenn Sie [Reg. AF-Feld umsch.] einer Benutzertaste zuweisen, können Sie den registrierten Fokussierrahmen benutzen, ohne die Taste gedrückt zu halten.
- Wenn [Reg. AF-Feld+AF Ein] einer Benutzertaste zugewiesen ist, erfolgt automatische Fokussierung mithilfe des registrierten Fokussierrahmens, wenn die Taste gedrückt wird.

Hinweis

- Ein Fokussfeld kann in den folgenden Situationen nicht registriert werden:
 - Während [Touch-Fokus] durchgeführt wird
 - Während der Benutzung der Digitalzoom-Funktion
 - Während [Touch-Tracking] durchgeführt wird
 - Während der Fokussierung
 - Während der Durchführung von Fokusspeicher
- Sie können [AF-F. registr. Halten] nicht [Funkt. der Linkstaste], [Funkt. d. Rechtstaste] oder [Unten-Taste] zuweisen.
- Das registrierte Fokussfeld kann in den folgenden Situationen nicht aufgerufen werden:
 - Der Moduswahlnopf ist entweder auf **AUTO** (Modus Automatik), (Film) oder **S&Q** (Zeitlupe&Zeitraffer) eingestellt.
- Wenn [AF-Feld-Registr.] auf [Ein] eingestellt ist, wird die Einstellung von [Bedienelem. sperren] auf [Aus] verriegelt.

Verwandtes Thema

- [Auswählen des Fokussfelds \(Fokussfeld\)](#)
- [Löschen eines registrierten AF-Felds \(Reg. AF-Feld lö.\)](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Löschen eines registrierten AF-Felds (Reg. AF-Feld lö.)



Damit wird die Position des Fokussierrahmens gelöscht, die mittels [AF-Feld-Registr.] registriert wurde.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Fokusfeld] → [Reg. AF-Feld lö.].

Verwandtes Thema

- [Registrieren des aktuellen Fokusfelds \(AF-Feld-Registr.\)](#)

Fokusbildgrenze (Standbild/Film)



Durch vorherige Einschränkung der verfügbaren Fokusbildeinstellungen können Sie die Einstellungen für [ Fokusbild] schneller auswählen.

- 1 **MENU** → **AF_{MF} (Fokus)** → **[Fokusbild]** → [ Fokusbildgrenze] → **Fügen Sie den Fokusbildern, die Sie verwenden möchten, ein Häkchen hinzu, und wählen Sie dann [OK].**

Die Arten von Fokusbildern, die mit  (Häkchensymbol) markiert sind, werden als Einstellungen verfügbar sein.

Tipp

- Wenn Sie [Fokusbild wechseln] mit Hilfe von [ BenutzerKeyEinst.] oder [ BenutzerKeyEinst.] einer gewünschten Taste zuweisen, wird das Fokusbild bei jedem Drücken der zugewiesenen Taste gewechselt. Durch vorherige Einschränkung der Arten von auswählbaren Fokusbildern mit [ Fokusbildgrenze] können Sie die gewünschte Fokusbildeinstellung schneller auswählen.

Hinweis

- Die Arten von Fokusbildern ohne Häkchen können nicht über MENU oder mit Fn (Funktionsmenü) ausgewählt werden. Um eine Auswahl zu treffen, fügen Sie unter Verwendung von [ Fokusbildgrenze] ein Häkchen hinzu.
- Wenn Sie das Häkchen für ein Fokusbild entfernen, das mit [V/H AF-F.wechs.] oder [AF-Feld-Registr.] registriert wurde, werden die registrierten Einstellungen geändert.

Verwandtes Thema

- [Auswählen des Fokusbilds \(Fokusbild\)](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

Zirk. d. Fokuspkt. (Standbild/Film)



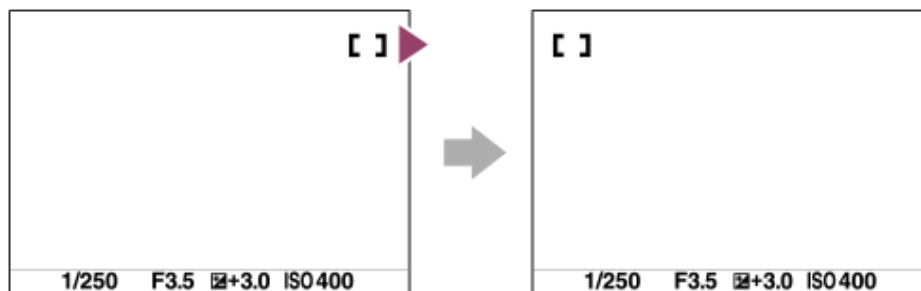
Damit wird festgelegt, ob der Fokussierrahmen beim Verschieben von einem Ende zum anderen springen soll. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie den Fokussierrahmen schnell von einem Ende zum anderen verschieben möchten.

Die Funktion kann verwendet werden, wenn die folgenden Einstellungen für [Fokusfeld] gewählt werden.

- [Feld]
- [Spot: S]/[Spot: M]/[Spot: L]
- [Erweiterter Spot]
- [Tracking: Feld]
- [Tracking: Spot S]/[Tracking: Spot M]/[Tracking: Spot L]
- [Tracking: Erweiterter Spot]

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Fokusfeld] → [Zirk. d. Fokuspkt.] → gewünschte Einstellung.

Bei Auswahl von [Zirkulieren]:



Menüpostendetails

Nicht zirkulieren:

Der Cursor bewegt sich nicht, wenn Sie versuchen, den Fokussierrahmen über das Ende hinaus zu bewegen.

Zirkulieren:

Der Cursor springt zum anderen Ende, wenn Sie versuchen, den Fokussierrahmen über das Ende hinaus zu bewegen.

Hinweis

- Selbst wenn Sie [Zirk. d. Fokuspkt.] auf [Zirkulieren] setzen, bewegt sich der Fokussierrahmen nicht diagonal.

Verwandtes Thema

- [Auswählen des Fokusfelds \(Fokusfeld\)](#)

AF-RahBewMeng (Standbild/Film)



Damit legen Sie die Entfernung fest, um die der Fokussierrahmen verschoben wird, wenn [ Fokusfeld] auf [Spot] usw. eingestellt wird. Sie können den Fokussierrahmen schnell verschieben, indem Sie die Entfernung vergrößern, z. B. in Situationen, in denen sich das Motiv stark bewegt.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Fokusfeld] → [ AF-RahBewMeng] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standard:

Der Fokussierrahmen bewegt sich über die Standardentfernung.

Groß:

Der Fokussierrahmen bewegt sich jeweils über eine größere Entfernung als mit [Standard].

Tipp

- Wenn [AF-RhBwWsl Halten] mit Hilfe von [ BenutzerKeyEinst.] oder [ BenutzerKeyEinst.] der gewünschten Taste zugewiesen ist, wird die Einstellung von [ AF-RahBewMeng] vorübergehend umgeschaltet, während die Taste gedrückt wird.
- Falls eine der folgenden Funktionen mit Hilfe von [ BenutzerKeyEinst.] oder [ BenutzerKeyEinst.] dem Einstellrad zugewiesen wird, können Sie den Fokussierrahmen ohne Rücksicht auf die Einstellung für [ AF-RahBewMeng] um die für die jeweilige Funktion festgelegte Entfernung bewegen.
 - [AF-Rah. bew. ↔ : Gr]
 - [AF-Rah. bew. ↑↓ : Gr]
 - [AF-Rh.bew. ↔ : Strd]
 - [AF-Rh.bew. ↑↓ : Strd]
- Falls eine der folgenden Funktionen mit Hilfe von [Mein ReglerEinstlg.] dem vorderen/hinteren Drehrad oder dem Einstellrad zugewiesen wird, können Sie den Fokussierrahmen ohne Rücksicht auf die Einstellung für [ AF-RahBewMeng] um die für die jeweilige Funktion festgelegte Entfernung bewegen.
 - [AF-Rah. bew. ↔ : Gr]
 - [AF-Rah. bew. ↑↓ : Gr]
 - [AF-Rh.bew. ↔ : Strd]
 - [AF-Rh.bew. ↑↓ : Strd]

Verwandtes Thema

- [Auswählen des Fokusfelds \(Fokusfeld\)](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

Fokusrahm.Farbe (Standbild/Film)



Sie können die Farbe des Rahmens angeben, der das Fokusfeld umgibt. Falls der Rahmen wegen des Motivs schwer zu erkennen ist, machen Sie ihn durch Ändern seiner Farbe besser sichtbar.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Fokusfeld] → [ Fokusrahm.Farbe] → gewünschte Farbe.

Menüpostendetails

Weiß:

Zeigt den Rahmen um das Fokusfeld in Weiß an.

Rot:

Zeigt den Rahmen um das Fokusfeld in Rot an.

Verwandtes Thema

- [Auswählen des Fokusfelds \(Fokusfeld\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

AF-Feld auto. lösch.



Damit wird festgelegt, ob das Fokusfeld ständig angezeigt werden soll, oder ob es kurz nach der Scharfeinstellung ausgeblendet werden soll.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Fokusfeld] → [AF-Feld auto. lösch.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Fokusfeld wird kurz nach der Scharfeinstellung automatisch ausgeblendet.

Aus:

Das Fokusfeld wird ständig angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Auswählen des Fokusfelds \(Fokusfeld\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Feldanz. whrd Track.



Damit wird festgelegt, ob der Rahmen für das Fokusbild angezeigt werden soll oder nicht, wenn [ Fokusbild] auf [Tracking] eingestellt ist.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Fokusbild] → [Feldanz. whrd Track.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Zeigt den Rahmen für das Fokusbild während der Nachführung an. Da der Startbereich der Nachführung während der Verfolgung des Motivs angezeigt wird, ist es beim Starten der nächsten Aufnahmesitzung hilfreich.

Aus:

Der Rahmen für das Fokusbild wird während der Nachführung nicht angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Auswählen des Fokusbilds \(Fokusbild\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

AF-C BereichAnz.



Sie können festlegen, ob das scharfe Feld angezeigt wird oder nicht, wenn [Fokusfeld] auf [Breit] oder [Feld] im Modus [Nachführ-AF] eingestellt wird.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Fokusfeld] → [AF-C BereichAnz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Zeigt das scharfe Fokusfeld an.

Aus:

Zeigt das scharfe Fokusfeld nicht an.

Hinweis

- Wenn [Fokusfeld] auf eine der folgenden Optionen eingestellt wird, werden die Fokussierrahmen in dem scharf eingestellten Feld grün:
 - [Mitte-Fix]
 - [Spot]
 - [Erweiterter Spot]

Verwandtes Thema

- [Auswählen des Fokusfelds \(Fokusfeld\)](#)

Phasenerk.bereich



Damit wird festgelegt, ob der Phasenerkennungs-AF-Bereich angezeigt wird oder nicht.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Fokusfeld] → [Phasenerk.bereich] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Phasenerkennungs-AF-Bereich wird angezeigt.

Aus:

Der Phasenerkennungs-AF-Bereich wird nicht angezeigt.

Hinweis

- Phasenerkennungs-AF ist nur mit kompatiblen Objektiven verfügbar. Wird ein inkompatibles Objektiv angeschlossen, kann Phasenerkennungs-AF nicht benutzt werden. Phasenerkennungs-AF funktioniert eventuell selbst mit einigen kompatiblen Objektiven nicht, z. B. mit älteren Objektiven, die nicht aktualisiert worden sind. Um Näheres zu kompatiblen Objektiven zu erfahren, besuchen Sie die Sony-Website in Ihrem Gebiet, oder konsultieren Sie Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.
- Wenn Sie Bilder mit einem Objektiv aufnehmen, das mit dem Vollbildformat kompatibel ist, wird der Phasenerkennungs-AF-Bereich nicht angezeigt, selbst wenn [Phasenerk.bereich] auf [Ein] eingestellt ist.
- Beim Aufnehmen von Filmen wird der Phasenerkennungs-AF-Bereich nicht angezeigt.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

AF-Verfolg.empf.



Sie können die AF-Nachführungsempfindlichkeit wählen, wenn das Motiv im Standbildmodus unscharf wird.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [AF/MF] → [AF-Verfolg.empf.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

5(Reakt.fähig)/4/3(Standard)/2/1(Verriegelt):

Wählen Sie [5(Reakt.fähig)], um auf Motive in unterschiedlichen Entfernungen ansprechend zu fokussieren.

Wählen Sie [1(Verriegelt)], um den Fokus auf einem bestimmten Motiv zu halten, wenn andere Objekte vor dem Motiv durchziehen.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

AF-ÜbergGschw.



Damit wird die Geschwindigkeit festgelegt, mit der die Fokusposition verschoben wird, wenn das Ziel des Autofokus während der Filmaufnahme gewechselt wird.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [AF/MF] → [AF-ÜbergGschw.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

7 (Schnell)/6/5/4/3/2/1 (Langsam):

Wählen Sie einen höheren Wert, um schneller auf das Motiv zu fokussieren.

Wählen Sie einen niedrigeren Wert, um gleichmäßiger auf das Motiv zu fokussieren.

Tipp

- Sie können die Touch-Fokussierfunktion verwenden, um den AF absichtlich zu verändern.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

AF-MotVerEmpfl.



Damit wird die Empfindlichkeit festgelegt, mit welcher der Fokus auf ein anderes Motiv umschaltet, wenn das ursprüngliche Motiv während der Filmaufnahme das Fokusfeld verlässt.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [AF/MF] → [AF-MotVerEmpfl.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

5(Reakt.fähig)/4/3/2/1(Verriegelt):

Wählen Sie einen höheren Wert, wenn Sie schnell bewegte Motive aufnehmen möchten, oder wenn Sie mehrere Motive aufnehmen möchten, während Sie den Fokus fortlaufend wechseln.

Wählen Sie einen niedrigeren Wert, wenn der Fokus stabil bleiben soll, oder wenn Sie den Fokus auf einem bestimmten Ziel beibehalten möchten, ohne von anderen Motiven beeinflusst zu werden.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

AF/MF-Wahlschalter



Sie können den Fokussiermodus leicht von automatisch auf manuell und umgekehrt umschalten, ohne Ihre Halteposition zu ändern.

- 1 **MENU** → (Einstellung) → **[Bedien.anpass.]** → **[BenutzerKeyEinst.]** oder **[BenutzerKeyEinst.]** → gewünschte Taste → **[AF/MF-Ausw. halten]** oder **[AF/MF-AuswWechsel]**.

Menüpostendetails

AF/MF-Ausw. halten:

Der Fokussiermodus wird umgeschaltet, während die Taste gedrückt gehalten wird.

AF/MF-AuswWechsel:

Der Fokussiermodus wird umgeschaltet, bis die Taste erneut gedrückt wird.

Hinweis

- Die Funktion [AF/MF-Ausw. halten] kann nicht auf [Funkt. der Linkstaste], [Funkt. d. Rechtstaste] oder [Unten-Taste] des Einstellrads eingestellt werden.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

AF b. Auslösung



Damit wird festgelegt, ob automatisch fokussiert wird, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Wählen Sie [Aus], um Fokus und Belichtung getrennt einzustellen.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [AF/MF] → [AF b. Auslösung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Autofokus arbeitet, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Aus:

Der Autofokus arbeitet nicht, selbst wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Nützliche Methode für MikroEinstellung des Fokus

Wenn ein A-Mount-Objektiv angebracht ist, können Sie durch Aktivieren der Autofokusfunktion mit einer anderen Taste als dem Auslöser in Kombination mit manueller Fokussierung genauer fokussieren.

1. Setzen Sie [AF b. Auslösung] auf [Aus].
2. MENU →  (Einstellung) → [Bedien.anpass.] → [ BenutzerKeyEinst.] oder [ BenutzerKeyEinst.] → Weisen Sie die Funktion [Fokusvergrößerung] der gewünschten Taste zu.
3. Drücken Sie die Taste AF-ON, um zu fokussieren.
4. Drücken Sie die Taste, der die Funktion [Fokusvergrößerung] zugewiesen wurde, und drehen Sie dann den Fokusserring für MikroEinstellungen der Schärfe.
5. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

Verwandtes Thema

- [AF Ein](#)
- [Fokusvergröß](#)
- [Vor-AF](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

AF Ein

Sie können fokussieren, ohne den Auslöser halb niederzudrücken. Die Einstellungen für den Fokussiermodusknopf werden angewendet.

1 Drücken Sie die Taste AF-ON (AF Ein) während der Aufnahme.

- Wenn Sie einen Film aufnehmen, können Sie selbst im manuellen Fokussiermodus automatische Fokussierung durchführen, während Sie die Taste AF-ON gedrückt halten.

Tipp

- Stellen Sie [AF b. Auslösung] auf [Aus] ein, wenn Sie keine automatische Fokussierung mit dem Auslöser durchführen wollen.
- Stellen Sie [AF b. Auslösung] und [Vor-AF] auf [Aus] ein, um den Fokus bei Vorausberechnung der Position des Motivs auf eine bestimmte Aufnahmeentfernung einzustellen.

Verwandtes Thema

- [AF b. Auslösung](#)
- [Vor-AF](#)

Fokus halten



Damit wird der Fokus verriegelt, während die Taste, der die Fokushaltefunktion zugewiesen worden ist, gedrückt wird.

- 1 **MENU** →  (Einstellung) → **[Bedien.anpass.]** →  **BenutzerKeyEinst.** oder  **BenutzerKeyEinst.** →
Weisen Sie die Funktion **[Fokus halten]** der gewünschten Taste zu.
- 2 **Fokussieren Sie, und drücken Sie die Taste, der die Funktion [Fokus halten] zugewiesen worden ist.**
- 3 **Drücken Sie den Auslöser, während Sie die Taste gedrückt halten.**

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Vor-AF



Das Produkt stellt den Fokus automatisch ein, bevor Sie den Auslöser halb niederdrücken.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [AF/MF] → [Vor-AF] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Produkt stellt den Fokus ein, bevor Sie den Auslöser halb niederdrücken.

Aus:

Der Fokus wird nicht eingestellt, bevor Sie den Auslöser halb niederdrücken.

Hinweis

- [Vor-AF] ist nur verfügbar, wenn ein E-Bajonett-Objektiv montiert wird.
- Während der Fokussierung kann der Bildschirm wackeln.

PriorEinstlg bei AF-S



Damit wird festgelegt, ob der Verschluss selbst bei unscharfem Motiv ausgelöst werden soll oder nicht, wenn der Fokussiermodusknopf auf AF-S (Einzelbild-AF) oder DMF (direkte manuelle Fokussierung) eingestellt ist und das Motiv unbeweglich bleibt.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [AF/MF] → [PriorEinstlg bei AF-S] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AF:

Priorisiert Fokussierung. Der Verschluss wird nicht ausgelöst, bis das Motiv scharf ist.

Auslösen:

Priorisiert Verschlussauslösung. Der Verschluss wird ausgelöst, selbst wenn das Motiv unscharf ist.

AusgewGewicht:

Die Kamera nimmt mit einer ausgewogenen Betonung auf Fokussierung und Verschlussauslösung auf.

Verwandtes Thema

- [Auswählen der Fokussiermethode \(Fokusmodus\)](#)
- [PriorEinst. bei AF-C](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

PriorEinst. bei AF-C



Damit wird festgelegt, ob der Verschluss ausgelöst wird, selbst wenn das Motiv unscharf ist, wenn Nachführ-AF aktiviert ist und das Motiv sich bewegt.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [AF/MF] → [PriorEinst. bei AF-C] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AF:

Priorisiert Fokussierung.

Auslösen:

Priorisiert Verschlussauslösung. Der Verschluss wird ausgelöst, selbst wenn das Motiv unscharf ist.

AusgewGewicht:

Die Kamera nimmt mit einer ausgewogenen Betonung auf Fokussierung und Verschlussauslösung auf.

Verwandtes Thema

- [Auswählen der Fokussiermethode \(Fokusmodus\)](#)
- [PriorEinstg bei AF-S](#)

AF bei Fokusvergr



Sie können mithilfe des Autofokus genauer auf das Motiv fokussieren, indem Sie den zu fokussierenden Bereich vergrößern. Während das vergrößerte Bild angezeigt wird, können Sie auf einen kleineren Bereich als [Spot] unter [ Fokusfeld] fokussieren.

- 1 **MENU** → **AF_{MF} (Fokus)** → **[Fokus-Assistent]** → **[AF bei Fokusvergr]** → **[Ein]**.
- 2 **MENU** → **AF_{MF} (Fokus)** → **[Fokus-Assistent]** → **[Fokusvergröß]**.
- 3 **Vergrößern Sie das Bild, indem Sie die Mitte des Multiselektors drücken, und stellen Sie dann die Position ein, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten/links/rechts drücken.**
 - Der Vergrößerungsfaktor ändert sich mit jedem Drücken der Mitte.
- 4 **Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.**
 - Der Fokus wird an dem Punkt von **+** (Pluszeichen) in der Mitte des Bildschirms erzielt.
- 5 **Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren ganz durch.**
 - Die Kamera beendet die vergrößerte Anzeige nach der Aufnahme.

Tipp

- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen, um die zu vergrößernde Stelle genau zu identifizieren.
- Sie können das Autofokusresultat überprüfen, indem Sie das angezeigte Bild vergrößern. Wenn Sie die Fokussierposition neu einstellen wollen, stellen Sie das Fokusfeld auf dem vergrößerten Bildschirm ein, und drücken Sie dann den Auslöser halb nieder.

Hinweis

- Wenn Sie einen Bereich am Rand des Monitors vergrößern, ist die Kamera eventuell nicht in der Lage zu fokussieren.
- Belichtung und Weißabgleich können nicht eingestellt werden, während das angezeigte Bild vergrößert wird.
- In den folgenden Situationen ist [AF bei Fokusvergr] nicht verfügbar:
 - Während der Filmaufnahme
 - Bei Einstellung des Fokussiermodus auf [Nachführ-AF]
 - Bei Verwendung eines Mount-Adapters (getrennt erhältlich).
- Während das angezeigte Bild vergrößert ist, sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar:
 - [Augen-AF]
 - [Vor-AF]
 - [ Ges/AugPri b. AF]

Verwandtes Thema

- [Fokusvergröß](#)

AF-Hilfslicht



Das AF-Hilfslicht liefert ein Aufhelllicht für bessere Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung. In der Zeit zwischen dem halben Niederdrücken des Auslösers und der Fokusverriegelung leuchtet das AF-Hilfslicht auf, um der Kamera die Fokussierung zu erleichtern.

Wenn ein Blitzgerät mit AF-Hilfslicht-Funktion am Multi-Interface-Schuh befestigt ist und eingeschaltet wird, wird das AF-Hilfslicht des Blitzgerätes ebenfalls eingeschaltet.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [AF/MF] → [AF-Hilfslicht] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Das AF-Hilfslicht leuchtet in dunklen Umgebungen automatisch auf.

Aus:

Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.

Hinweis

- In den folgenden Situationen kann [AF-Hilfslicht] nicht benutzt werden:
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Film] oder [Zeitlupe&Zeitraffer].
 - Bei Einstellung des Fokussiermodus auf [Nachführ-AF]
 - Wenn [Fokusvergröß] aktiviert ist.
 - Bei Anbringung eines Mount-Adapters.
- Das AF-Hilfslicht strahlt ein sehr helles Licht ab. Obwohl es ungefährlich ist, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in den Strahl des AF-Hilfslichts zu blicken.

BlendeBildf. bei AF



Ändert das Blendenantriebssystem, um der Autofokus-Nachführleistung oder der Stille den Vorrang zu geben.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [AF/MF] → [BlendeBildf. bei AF] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Fokuspriorität:

Ändert das Blendenantriebssystem, um die Leistung der Autofokus-Nachführung zu priorisieren.

Standard:

Verwendet das Standard-Blendenantriebssystem.

Geräuschl. Prior.:

Ändert das Blendenantriebssystem, um der Stille den Vorrang zu geben, so dass das Geräusch des Blendenantriebs leiser als bei [Standard] ist.

Hinweis

- Wenn [Fokuspriorität] ausgewählt ist, ist das Geräusch des Blendenantriebs ggf. hörbar, oder der Blendeneffekt ist auf dem Monitor ggf. nicht sichtbar. Außerdem kann die Serienaufnahmegeschwindigkeit abnehmen, oder der Bildschirm flimmert möglicherweise. Um diese Phänomene zu vermeiden, ändern Sie die Einstellung auf [Standard].
- Wenn [Geräuschl. Prior.] gewählt wird, kann die Fokussiergeschwindigkeit langsamer werden, und es ist möglicherweise schwerer, auf ein Motiv zu fokussieren.
- Während der Serienaufnahme wird der Fokus auf die Einstellung der ersten Aufnahme verriegelt, wenn der Parameter für [BlendeBildf. bei AF] auf [Standard] oder [Geräuschl. Prior.] eingestellt ist und der F-Wert größer als F22 ist.
- Der Effekt kann je nach dem verwendeten Objektiv und den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.

Verwandtes Thema

- [LautlosModEinst. \(Standbild/Film\)](#)

Manuellfokus



Wenn eine korrekte Fokussierung im Autofokusmodus schwierig ist, können Sie den Fokus manuell einstellen.

- 1 Drehen Sie den Fokussiermodusknopf, während Sie die Fokussiermodusknopf-Entriegelungstaste drücken, und wählen Sie MF.**
- 2 Drehen Sie den Fokusserring, um die Scharfeinstellung vorzunehmen.**
 - Wenn Sie ein Standbild aufnehmen, können Sie die Aufnahmeentfernung durch Drehen des Fokussierings auf dem Bildschirm anzeigen lassen.
Die Aufnahmeentfernung wird nicht angezeigt, wenn der Mount-Adapter (getrennt erhältlich) angebracht ist.

Hinweis

- Wenn Sie den Sucher benutzen, stellen Sie die Dioptrienstufe ein, um den korrekten Fokus im Sucher zu erhalten.
- Die angezeigte Aufnahmeentfernung ist lediglich ein Anhaltspunkt.

Verwandtes Thema

- [Verwendung des Fokussiermodusknopfes](#)
- [Direkte manuelle Fokussierung \(Direkt. Manuelf.\)](#)
- [AutoVergr. bei MF](#)
- [Fokusvergröß](#)
- [KantenanhebAnz.](#)

Direkte manuelle Fokussierung (Direkt. Manuelf.)



Sie können Feineinstellungen nach der automatischen Fokussierung vornehmen, so dass Sie schneller auf ein Motiv fokussieren können, als bei Verwendung des Manuelfokus von Anfang an. Dies ist praktisch in Situationen, wie z. B. bei Makroaufnahmen.

- 1 Drehen Sie den Fokussiermodusknopf, während Sie die Fokussiermodusknopf-Entriegelungstaste drücken, und wählen Sie DMF.**
- 2 Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um automatisch zu fokussieren.**
- 3 Halten Sie den Auslöser halb niedergedrückt, und drehen Sie dann den Fokussierring, um die Schärfe zu erhöhen.**
 - Wenn Sie den Fokussierring drehen, wird die Aufnahmeentfernung auf dem Bildschirm angezeigt.
Die Aufnahmeentfernung wird nicht angezeigt, wenn der Mount-Adapter (getrennt erhältlich) angebracht ist.
- 4 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.**

Verwandtes Thema

- [Verwendung des Fokussiermodusknopfes](#)
- [Manuelfokus](#)
- [KantenanhebAnz.](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

AutoVergr. bei MF



Vergrößert das Bild auf dem Bildschirm automatisch, um die manuelle Fokussierung zu erleichtern. Funktioniert beim Aufnehmen mit MF oder DMF.

- 1 **MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Fokus-Assistent] → [AutoVergr. bei MF] → [Ein].**
- 2 **Drehen Sie den Fokusserring, um den Fokus einzustellen.**
 - Das Bild wird vergrößert. Durch Drücken der Mitte des Einstellrads können Sie Bilder weiter vergrößern.

Tipp

- Sie können festlegen, wie lange das Bild vergrößert angezeigt werden soll, indem Sie MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Fokus-Assistent] → [Fokusvergröß.zeit] wählen.

Hinweis

- Bei Filmaufnahme kann [AutoVergr. bei MF] nicht verwendet werden. Verwenden Sie statt dessen die Funktion [Fokusvergröß].
- [AutoVergr. bei MF] ist nicht verfügbar, wenn ein Mount-Adapter angebracht ist. Verwenden Sie statt dessen die Funktion [Fokusvergröß].

Verwandtes Thema

- [Manuellfokus](#)
- [Direkte manuelle Fokussierung \(Direkt. Manuelf.\)](#)
- [Fokusvergröß.zeit \(Standbild/Film\)](#)

Fokusvergröß



Sie können den Fokus überprüfen, indem Sie das Bild vor der Aufnahme vergrößern.

Im Gegensatz zu [AutoVergr. bei MF] können Sie das Bild vergrößern, ohne den Fokussiering zu betätigen.

- 1 **MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Fokus-Assistent] → [Fokusvergröß].**
- 2 **Drücken Sie die Mitte des Multiselektors, um das Bild zu vergrößern, und wählen Sie den zu vergrößernden Bereich aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten/links/rechts drücken.**
 - Mit jedem Drücken der Mitte ändert sich der Vergrößerungsfaktor.
 - Sie können die anfängliche Vergrößerung festlegen, indem Sie MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Fokus-Assistent] → [Anf.Fokusvergr.] oder [Anf.-Fokusvergr.] wählen.
- 3 **Fokus überprüfen.**
 - Drücken Sie die Taste (Löschen), um die vergrößerte Position in die Mitte eines Bilds zu bringen.
 - Wenn der Fokussiermodus auf [Manuellfokus] eingestellt ist, können Sie den Fokus einstellen, während ein Bild vergrößert wird. Wenn [AF bei Fokusvergr] auf [Aus] eingestellt ist, wird die Funktion [Fokusvergröß] aufgehoben, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.
 - Wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird, wenn ein Bild während der automatischen Scharfeinstellung vergrößert wird, werden je nach der Einstellung von [AF bei Fokusvergr] unterschiedliche Funktionen durchgeführt.
 - Bei Einstellung von [AF bei Fokusvergr] auf [Ein]: Automatische Fokussierung wird erneut durchgeführt.
 - Bei Einstellung von [AF bei Fokusvergr] auf [Aus]: Die Funktion [Fokusvergröß] wird aufgehoben.
 - Sie können festlegen, wie lange das Bild vergrößert angezeigt werden soll, indem Sie MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Fokus-Assistent] → [Fokusvergröß.zeit] wählen.
- 4 **Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.**

Verwendung der Fokusalupenfunktion durch Touch-Bedienung

Durch Berühren des Monitors können Sie das Bild vergrößern und den Fokus einstellen. Setzen Sie vorher [Berührungsmodus] auf [Ein]. Wählen Sie dann die geeigneten Einstellungen unter [Touchpanel/-pad]. Wenn der Fokussiermodus [Manuellfokus] gewählt wird, können Sie [Fokusvergröß] durch Doppeltippen auf den zu fokussierenden Bereich während der Aufnahme mit dem Monitor durchführen.

Während der Aufnahme mit dem Sucher wird durch Doppeltippen ein Rahmen in der Mitte des Monitors angezeigt, der durch Ziehen verschoben werden kann. Das Bild wird durch Drücken auf die Mitte des Multiselektors vergrößert.

Tipp

- Während Sie die Fokusalupenfunktion benutzen, können Sie den vergrößerten Bereich durch Ziehen auf dem Touchpanel verschieben.
- Um die Fokusalupenfunktion zu beenden, doppeltippen Sie erneut auf den Monitor. Wenn [AF bei Fokusvergr] auf [Aus] eingestellt ist, wird die Fokusalupenfunktion beendet, indem der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Verwandtes Thema

- [AutoVergr. bei MF](#)

- Fokusvergröß.zeit (Standbild/Film)
- Anf.Fokusvergr. (Standbild)
- Anf.-Fokusvergr. (Film)
- AF bei Fokusvergr
- Berührungsmodus

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Fokusvergröß.zeit (Standbild/Film)



Stellen Sie die Dauer, für die ein Bild vergrößert werden soll, mit der Funktion [AutoVergr. bei MF] oder [Fokusvergröß] ein.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Fokus-Assistent] → [ Fokusvergröß.zeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

2 Sek.:

Bilder werden für 2 Sekunden vergrößert.

5 Sek.:

Bilder werden für 5 Sekunden vergrößert.

Unbegrenzt:

Die Bilder werden bis zum Drücken des Auslösers vergrößert.

Verwandtes Thema

- [AutoVergr. bei MF](#)
- [Fokusvergröß](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Anf.Fokusvergr. (Standbild)



Damit wird der anfängliche Vergrößerungsfaktor bei Verwendung von [Fokusvergröß] festgelegt. Wählen Sie eine Einstellung, die Ihnen bei der Festlegung Ihres Bildausschnitts behilflich ist.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Fokus-Assistent] → [ Anf.Fokusvergr.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Vollbildaufnahme

x1,0:

Das Bild wird mit derselben Vergrößerung wie die des Aufnahmebildschirms angezeigt.

x4,2:

Ein 4,2-fach vergrößertes Bild wird angezeigt.

Aufnahme im APS-C/Super-35-mm-Format

x1,0:

Das Bild wird mit derselben Vergrößerung wie die des Aufnahmebildschirms angezeigt.

x2,7:

Ein 2,7-fach vergrößertes Bild wird angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Fokusvergröß](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Anf.-Fokusvergr. (Film)



Damit wird der anfängliche Vergrößerungsfaktor für [Fokusvergröß] im Filmaufnahmemodus festgelegt.

1 MENU → AF_{MF} (Fokus) → [Fokus-Assistent] → [ Anf.-Fokusvergr.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

x1,0:

Das Bild wird mit derselben Vergrößerung wie die des Aufnahmebildschirms angezeigt.

x4,0:

Ein 4,0-fach vergrößertes Bild wird angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Fokusvergröß](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

KantenanhebAnz.



Damit legen Sie die Kantenanhebung fest, die bei manueller Fokussierung oder bei direkter manueller Fokussierung den Umriss von scharfen Bereichen hervorhebt.

- 1 **MENU** → **AF_{MF} (Fokus)** → **[KantenanhebAnz.]** → Wählen Sie einen Menüposten aus, und stellen Sie den gewünschten Parameter ein.

Menüpostendetails

Kantenanheb.anz.:

Damit wird festgelegt, ob die Kantenanhebung angezeigt wird. ([Ein] / [Aus])

Kantenanh.stufe:

Damit legen Sie die Intensität der Kantenanhebung von scharfen Bereichen fest. ([Hoch] / [Mittel] / [Niedrig])

Kantenanh.farbe:

Damit legen Sie die bei der Kantenanhebung von scharfen Bereichen verwendete Farbe fest. ([Rot] / [Gelb] / [Blau] / [Weiß])

Hinweis

- Da das Produkt scharfe Bereiche als fokussiert beurteilt, ist der Effekt der Kantenanhebung je nach Motiv und Objektiv unterschiedlich.
- Der Umriss von scharf eingestellten Bereichen wird auf Geräten, die über HDMI angeschlossen sind, nicht hervorgehoben.

Verwandtes Thema

- [Manuelfokus](#)
- [Direkte manuelle Fokussierung \(Direkt. Manuelf.\)](#)

Belichtungskorr. (Standbild/Film)

Normalerweise wird die Belichtung automatisch eingestellt (Belichtungsautomatik). Auf der Basis des von der Belichtungsautomatik eingestellten Belichtungswerts können Sie das ganze Bild heller oder dunkler machen, indem Sie [Belichtungskorr.] entsprechend auf die Plus- oder Minusseite einstellen (Belichtungskorrektur).

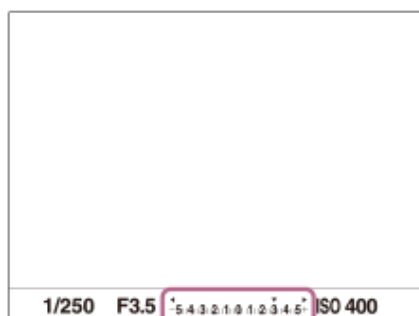
1 Entriegeln Sie den Belichtungskorrekturknopf, und drehen Sie ihn.**+ (Überbelichtung)-Seite:**

Bilder werden heller.

- (Unterbelichtung)-Seite:

Bilder werden dunkler.

- Durch Drücken der Verriegelungstaste in der Mitte wird der Belichtungskorrekturknopf zwischen dem Status „Verriegelt“ und „Entriegelt“ umgeschaltet. Der Knopf ist entsperrt, wenn die Verriegelungstaste hervorsteht und die weiße Linie sichtbar ist.
- Sie können den Belichtungskorrekturwert innerhalb des Bereichs von -3,0 EV bis +3,0 EV einstellen.
- Sie können den Belichtungskorrekturwert, den Sie auf dem Aufnahmebildschirm eingestellt haben, überprüfen.

Monitor**Sucher****So stellen Sie den Belichtungskorrekturwert mithilfe von MENU ein**

Sie können den Belichtungskorrekturwert innerhalb eines Bereichs von - 5,0 EV bis + 5,0 EV einstellen, wenn der Belichtungskorrekturknopf auf „0“ gestellt wird.

MENU → (Belichtung/Farbe) → [Belichtungskorr.] → [Belichtungskorr.] → gewünschte Einstellung.

Tipp

- Sie können den Belichtungskorrekturknopf jederzeit betätigen, während er entriegelt ist. Die Verriegelung des Belichtungskorrekturknopfes verhindert unbeabsichtigte Änderungen der Belichtungskorrekturwerte.
- Die Einstellungen des Belichtungskorrekturknopfes erhalten Vorrang vor [ Belichtungskorr.] oder [Regler Ev-Korrektur] in MENU.
- Bei der Aufnahme erscheint nur ein Wert zwischen -3,0 EV und +3,0 EV mit der entsprechenden Bildhelligkeit auf dem Bildschirm. Wenn Sie einen Belichtungskorrekturwert außerhalb dieses Bereichs einstellen, wird die Bildhelligkeit auf dem Bildschirm nicht beeinflusst, aber der Wert wird auf dem aufgenommenen Bild reflektiert.
- Sie können den Belichtungskorrekturwert für Filme innerhalb des Bereichs von -2,0 EV bis +2,0 EV einstellen.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi kann Belichtungskorrektur nicht durchgeführt werden:
— [Intellig. Auto.]
- Bei Verwendung von [Manuelle Belichtung] können Sie die Belichtungskorrektur nur durchführen, wenn [ ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird.
- Wenn Sie ein Motiv unter extrem hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen bzw. den Blitz verwenden, werden Sie möglicherweise keinen zufriedenstellenden Effekt erzielen.
- Wenn Sie den Belichtungskorrekturknopf von einer anderen Einstellung als „0“ auf „0“ stellen, wird der Belichtungswert auf „0“ umgeschaltet, ohne Rücksicht auf die Einstellung von [ Belichtungskorr.].

Verwandtes Thema

- [Belicht.stufe \(Standbild/Film\)](#)
- [Regler Ev-Korrektur](#)
- [Bel.korr einst.](#)
- [Belicht.reiheEinstlg.: Serienreihe](#)
- [Belicht.reiheEinstlg.: Einzelreihe](#)
- [Zebra-Anzeige](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Histogrammanzeige

Ein Histogramm zeigt die Leuchtdichteverteilung, die Aufschluss darüber gibt, wie viele Pixel einer jeweiligen Leuchtdichte vorhanden sind.

Um das Histogramm auf dem Aufnahmebildschirm oder dem Wiedergabebildschirm anzuzeigen, drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung) mehrmals.

So lesen Sie das Histogramm

Das Histogramm zeigt dunklere Werte auf der linken Seite und hellere Werte auf der rechten Seite an.

Das Histogramm ändert sich abhängig von der Belichtungskorrektur.

Eine Spitze am rechten oder linken Ende des Histogramms zeigt an, dass das Bild einen überbelichteten bzw. unterbelichteten Bereich aufweist. Solche Defekte können nach der Aufnahme nicht mit einem Computer korrigiert werden. Führen Sie bei Bedarf eine Belichtungskorrektur vor der Aufnahme durch.



(A): Pixelzahl

(B): Helligkeit

Hinweis

- Die Informationen in der Histogrammanzeige weisen nicht auf das endgültige Foto hin. Es sind Informationen über das auf dem Bildschirm angezeigte Bild. Das Endergebnis hängt von Blendenwert usw. ab.
- In den folgenden Fällen unterscheidet sich die Histogrammanzeige zwischen Aufnahme und Wiedergabe erheblich:
 - Wenn der Blitz benutzt wird
 - Wenn ein Motiv mit niedriger Leuchtdichte, wie z. B. eine Nachtszene, aufgenommen wird

Verwandtes Thema

- [Verwendung der Taste DISP \(Anzeige-Einstellung\)](#)
- [Belichtungskorr. \(Standbild/Film\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

EV-Korr. zurücks. (Standbild/Film)



Damit bestimmen Sie, ob der mit [ Belichtungskorr.] eingestellte Belichtungswert beim Ausschalten des Produkts beibehalten wird, wenn der Belichtungskorrekturknopf auf „0“ eingestellt ist.

1 **MENU** →  (**Belichtung/Farbe**) → [**Belichtungskorr.**] → [ **EV-Korr. zurücks.**] → **gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

Beibehalten:

Die Einstellungen werden beibehalten.

Zurücksetzen:

Die Einstellungen werden zurückgesetzt.

Verwandtes Thema

- [Belichtungskorr. \(Standbild/Film\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Belicht.stufe (Standbild/Film)



Sie können die Einstellungsschrittgröße der Werte für Verschlusszeit, Blende und Belichtungskorrektur anpassen.

1 MENU →  (Belichtung/Farbe) → [Belichtungskorr.] → [ Belicht.stufe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

0,5 EV / 0,3 EV

Hinweis

- Selbst wenn Sie [ Belicht.stufe] auf [0,5 EV] setzen, ändert sich der mit dem Belichtungskorrekturknopf eingestellte Belichtungswert in Schritten von 0,3 EV.

Verwandtes Thema

- [Belichtungskorr. \(Standbild/Film\)](#)

Belicht.StrdEinst. (Standbild/Film)



Damit wird der Standard dieser Kamera für den korrekten Belichtungswert für jeden Messmodus eingestellt.

1 **MENU** → (Belichtung/Farbe) → [Belichtungskorr.] → [Belicht.StrdEinst.] → gewünschter Messmodus.

2 **Wählen Sie den gewünschten Wert als Messungsstandard.**

- Sie können einen Wert von -1 EV bis +1 EV in 1/6-EV-Schritten einstellen.

Messmodus

Der eingestellte Standardwert wird angewandt, wenn Sie den entsprechenden Messmodus in **MENU** → (Belichtung/Farbe) → [Messung] → [Messmodus] wählen.

Multi/ **Mitte**/ **Spot**/ **GesBilderDschnitt**/ **Highlight**

Hinweis

- Die Belichtungskorrektur wird nicht beeinträchtigt, wenn [Belicht.StrdEinst.] geändert wird.
- Der Belichtungswert wird während der Benutzung von Spot-AEL gemäß dem für [Spot] eingestellten Wert verriegelt.
- Der Standardwert für M.M (Metered Manual) wird gemäß dem in [Belicht.StrdEinst.] eingestellten Wert geändert.
- Der in [Belicht.StrdEinst.] eingestellte Wert wird in Exif-Daten von dem Belichtungskorrekturwert getrennt aufgezeichnet. Der Betrag des Belichtungsstandardwerts wird nicht zu dem Belichtungskorrekturwert hinzuaddiert.
- Wenn Sie [Belicht.StrdEinst.] während der Reihenaufnahme einstellen, wird die Anzahl der Aufnahmen für die Reihe zurückgesetzt.

Verwandtes Thema

- [Messmodus \(Standbild/Film\)](#)

Regler Ev-Korrektur



Sie können die Belichtung mithilfe des vorderen oder hinteren Drehrads einstellen, wenn der Belichtungskorrekturknopf auf „0“ eingestellt ist. Sie können die Belichtung innerhalb eines Bereichs von -5,0 EV bis +5,0 EV einstellen.

- 1 Stellen Sie den Belichtungskorrekturknopf auf „0“.
- 2 MENU →  (Einstellung) → [Regler-Anpass.] → [Regler Ev-Korrektur] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Die Belichtungskorrektur mit dem vorderen oder hinteren Drehrad wird nicht aktiviert.

Regler vorn / Regler hinten:

Die Belichtungskorrektur mit dem vorderen oder hinteren Drehrad wird aktiviert.

Hinweis

- Wenn Sie die Belichtungskorrekturfunktion dem vorderen oder hinteren Drehrad zuweisen, wird eine etwaige Funktion, die dem betreffenden Drehrad vorher zugewiesen wurde, einem anderen Drehrad zugewiesen.
- Die Einstellungen des Belichtungskorrekturknopfes erhalten Vorrang vor [ Belichtungskorr.] in MENU oder den Belichtungseinstellungen, die mit dem vorderen oder hinteren Drehrad vorgenommen wurden.

Verwandtes Thema

- [Belichtungskorr. \(Standbild/Film\)](#)

DynamikberOpti. (Standbild/Film)



Durch Unterteilen des Bilds in kleine Flächen analysiert das Produkt den Kontrast von Licht und Schatten zwischen Motiv und Hintergrund, um ein Bild mit optimaler Helligkeit und Abstufung zu erzeugen.

1 MENU →  (Belichtung/Farbe) → [Farbe/Farbton] → [ DynamikberOpti.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Helligkeit und Abstufung werden nicht eingestellt.

Dynamikb.Opt.:

Wenn Sie [Dynamikber.optimierung: Auto] wählen, stellt die Kamera die Helligkeit und Abstufung automatisch ein. Um die Abstufung eines aufgenommenen Bilds durch einzelne Bereiche zu optimieren, wählen Sie eine Optimierungsstufe von [Dynamikbereichoptimierung: Lv1] (schwach) bis [Dynamikbereichoptimierung: Lv5] (stark).

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird [ DynamikberOpti.] auf [Aus] fixiert:
 - Bei Einstellung von [ Fotoprofil] auf eine andere Option als [Aus]
- Wenn Sie mit [Dynamikb.Opt.] aufnehmen, kann das Bild verrauscht sein. Wählen Sie die geeignete Stufe, indem Sie das aufgezeichnete Bild überprüfen, vor allem, wenn Sie den Effekt verstärken.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Messmodus (Standbild/Film)



Damit wird der Messmodus ausgewählt, der festlegt, welcher Teil des Bildschirms für die Bestimmung der Belichtung gemessen wird.

1 MENU → (Belichtung/Farbe) → [Messung] → [Messmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multi:

Misst das Licht in jedem Feld, nachdem das gesamte Bild in verschiedene Felder unterteilt wurde, und ermittelt die korrekte Belichtung für das gesamte Bild (Mehrfeldmessung).

Mitte:

Misst die durchschnittliche Helligkeit des gesamten Bildes unter Betonung des mittleren Bereichs (mittenbetonte Messung).

Spot:

Misst nur innerhalb des Messkreises. Dieser Modus ist zum Messen von Licht auf einem angegebenen Teil des gesamten Bildschirms geeignet. Die Größe des Messkreises kann zwischen [Spot: Standard] und [Spot: Groß] ausgewählt werden. Die Position des Messkreises hängt von der Einstellung für [Spot-Mess.punkt] ab.

GesBilderDschn.:

Damit wird die Helligkeit des gesamten Bildschirms gemessen. Die Belichtung bleibt stabil, selbst wenn sich die Komposition oder die Position des Motivs ändert.

Highlight:

Damit wird die Helligkeit unter Betonung des hervorgehobenen Bereichs auf dem Bildschirm gemessen. Dieser Modus eignet sich zum Aufnehmen von Motiven bei Vermeidung von Überbelichtung.

Tipp

- Der Spotmessungspunkt kann mit Hilfe von [Fokuspkt-Verkn.] mit dem Fokusfeld koordiniert werden.
- Wenn [Multi] ausgewählt und [Ges. b. MultiMess] auf [Ein] eingestellt ist, misst die Kamera die Helligkeit auf der Basis von erkannten Gesichtern.
- Wenn [Messmodus] auf [Highlight] eingestellt und die Funktion [Dynamikb.Opt.] aktiviert ist, werden Helligkeit und Kontrast automatisch korrigiert, indem das Bild in kleine Felder unterteilt und der Kontrast von Licht und Schatten analysiert wird. Nehmen Sie Einstellungen auf der Basis der Aufnahmeverhältnisse vor.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmesituationen wird [Messmodus] auf [Multi] fixiert:
 - [Intellig. Auto.]
 - Bei Verwendung einer Zoomfunktion außer dem optischen Zoom
- Im Modus [Highlight] kann das Motiv dunkel sein, wenn ein hellerer Teil auf dem Bildschirm existiert.

Verwandtes Thema

- [AE-Speicher](#)
- [Spot-Mess.punkt \(Standbild/Film\)](#)
- [Ges. b. MultiMess \(Standbild/Film\)](#)
- [DynamikberOpti. \(Standbild/Film\)](#)

Ges. b. MultiMess (Standbild/Film)



Damit legen Sie fest, ob die Kamera die Helligkeit auf der Basis von erkannten Gesichtern misst, wenn [ Messmodus] auf [Multi] eingestellt ist.

1 MENU →  (Belichtung/Farbe) → [Messung] → [ Ges. b. MultiMess] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Kamera misst die Helligkeit auf der Basis von erkannten Gesichtern.

Aus:

Die Kamera misst die Helligkeit mit der Einstellung [Multi], ohne Gesichter zu erkennen.

Hinweis

- Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intellig. Auto.] wird [ Ges. b. MultiMess] auf [Ein] fixiert.
- Wenn [ Ges/AugPri b. AF] auf [Ein] und [ Ges/AugMotvErk] auf [Tier] oder [Vogel] unter [Gesicht/Auge AF] eingestellt wird, funktioniert [ Ges. b. MultiMess] nicht.

Verwandtes Thema

- [Messmodus \(Standbild/Film\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Spot-Mess.punkt (Standbild/Film)



Damit wird festgelegt, ob der Spotmessungspunkt mit dem Fokusfeld koordiniert wird, wenn [ Fokusfeld] auf die folgenden Parameter eingestellt wird:

- [Spot: S]/[Spot: M]/[Spot: L]
- [Erweiterter Spot]
- [Tracking: Spot S]/[Tracking: Spot M]/[Tracking: Spot L]
- [Tracking: Erweiterter Spot]

1 MENU →  (Belichtung/Farbe) → [Messung] → [ Spot-Mess.punkt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mitte:

Der Spotmessungspunkt wird nicht mit dem Fokusfeld koordiniert, aber die Helligkeit wird immer in der Mitte gemessen.

Fokuspkt-Verkn.:

Der Spotmessungspunkt wird mit dem Fokusfeld koordiniert.

Hinweis

- Selbst wenn der Spotmessungspunkt mit der [Tracking]-Startposition koordiniert wird, wird er nicht mit der Nachführung des Motivs koordiniert.
- Wenn [ Fokusfeld] auf die folgenden Parameter eingestellt ist, wird der Spotmessungspunkt auf die Mitte fixiert.
 - [Breit]
 - [Feld]
 - [Mitte-Fix]
 - [Tracking: Breit]/[Tracking: Feld]/[Tracking: Mitte-Fix]

Verwandtes Thema

- [Auswählen des Fokusfelds \(Fokusfeld\)](#)
- [Messmodus \(Standbild/Film\)](#)

AE-Speicher

Ist der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund groß, z. B. wenn ein Motiv bei Gegenlicht oder in der Nähe eines Fensters aufgenommen wird, messen Sie das Licht an einer Stelle, wo das Motiv die korrekte Helligkeit zu haben scheint, und fixieren Sie die Belichtung vor der Aufnahme. Um die Helligkeit des Motivs zu verringern, messen Sie das Licht an einer Stelle, die heller als das Motiv ist, und fixieren Sie die Belichtung des gesamten Bildschirms. Um die Helligkeit des Motivs zu erhöhen, messen Sie das Licht an einer Stelle, die dunkler als das Motiv ist, und fixieren Sie die Belichtung des gesamten Bildschirms.

1 Stellen Sie den Fokus auf den Punkt ein, an dem die Belichtung eingestellt wird.

2 Drücken Sie die Taste AEL.

Die Belichtung wird gespeichert, und  (AE-Speicher) wird angezeigt.

3 Halten Sie die Taste AEL gedrückt, fokussieren Sie erneut auf das Motiv, und fotografieren Sie dann.

- Halten Sie die Taste AEL während der Aufnahme gedrückt, wenn Sie mit der fixierten Belichtung weiter fotografieren wollen. Lassen Sie die Taste los, um die Belichtung zurückzusetzen.

Tipp

- Wenn Sie die Funktion [AEL Umschalten] der Taste AEL unter Verwendung von [ BenutzerKeyEinst.] oder [ BenutzerKeyEinst.] zuweisen, können Sie die Belichtung speichern, ohne die Taste gedrückt zu halten.

Hinweis

- [ AEL Halten] und [ AEL Umschalt] sind nicht verfügbar, wenn Sie Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom verwenden.

Verwandtes Thema

- [Verwendung der Taste AEL](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

AEL mit Auslöser



Damit wird festgelegt, ob die Belichtung fixiert wird, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.
Wählen Sie [Aus], um Fokus und Belichtung getrennt einzustellen.

1 MENU →  (Belichtung/Farbe) → [Messung] → [AEL mit Auslöser] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Die Kamera fixiert die Belichtung nach automatischer Fokuseinstellung, wenn Sie den Auslöser bei Einstellung des Fokussiermodusknopfes auf AF-S (Einzelbild-AF) halb niederdrücken.

Ein:

Die Belichtung wird fixiert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Aus:

Die Belichtung wird nicht fixiert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Benutzen Sie diesen Modus, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt einstellen wollen.

Das Produkt stellt die Belichtung während der Aufnahme im Modus [Serienaufnahme] fortwährend ein.

Hinweis

- Der Betrieb über die AEL-Taste hat Vorrang vor den Einstellungen von [AEL mit Auslöser].

Zebra-Anzeige



Damit wird ein Zebramuster festgelegt, das über einem Teil eines Bilds angezeigt wird, wenn die Helligkeitsstufe des betreffenden Teils dem von Ihnen eingestellten IRE-Wert entspricht. Benutzen Sie dieses Zebramuster als Hilfe zur Einstellung der Helligkeit.

- 1 **MENU** →  (**Belichtung/Farbe**) → **[Zebra-Anzeige]** → Wählen Sie einen Menüposten aus, und stellen Sie den gewünschten Parameter ein.

Menüpostendetails

Zebra-Anzeige:

Damit wird festgelegt, ob das Zebramuster angezeigt wird. ([Aus] / [Ein])

Zebra-Stufe:

Damit wird die Helligkeit des Zebramusters festgelegt. ([70] / [75] / [80] / [85] / [90] / [95] / [100] / [100+])

Tipp

- Sie können Werte registrieren, um die korrekte Belichtung oder Überbelichtung sowie die Helligkeitsstufe für [ Zebra-Stufe] zu überprüfen. Die Einstellungen für die Bestätigung von korrekter Belichtung und Überbelichtung sind in den Standardeinstellungen jeweils unter [Anpassung 1] und [Anpassung 2] registriert.
- Um die korrekte Belichtung zu überprüfen, stellen Sie einen Standardwert und den Bereich für die Helligkeitsstufe ein. Das Zebramuster erscheint auf Flächen, die innerhalb des eingestellten Bereiches liegen.
- Um die Überbelichtung zu überprüfen, stellen Sie einen Minimalwert für die Helligkeitsstufe ein. Das Zebramuster erscheint auf Flächen mit einer Helligkeitsstufe, die dem eingestellten Wert entspricht oder diesen überschreitet.

Hinweis

- Das Zebramuster wird nicht auf Geräten angezeigt, die über HDMI angeschlossen sind.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

ISO (Standbild/Film)



Die Lichtempfindlichkeit wird durch den ISO-Wert (empfohlener Belichtungsindex) ausgedrückt. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.

1 ISO am Einstellrad → Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

- Sie können auch MENU → (Belichtung/Farbe) → [Belichtung] → ISO] wählen.
- Sie können den Wert sowohl durch Drehen des vorderen Drehrads als auch durch Drehen des Einstellrads in 1/3-EV-Schritten ändern. Durch Drehen des hinteren Drehrads können Sie den Wert in 1-EV-Schritten ändern.

Menüpostendetails

ISO AUTO:

Stellt die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein.

ISO 50 – ISO 102400:

Die ISO-Empfindlichkeit wird manuell eingestellt. Durch Auswählen einer größeren Nummer wird die ISO-Empfindlichkeit erhöht.

Tipp

- Sie können den Bereich der ISO-Empfindlichkeit, die im Modus [ISO AUTO] automatisch eingestellt wird, ändern. Wählen Sie [ISO AUTO], drücken Sie die rechte Seite des Einstellrads, und stellen Sie die gewünschten Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] ein.
- Je höher der ISO-Wert ist, desto mehr Rauschen tritt in den Bildern auf.
- Die verfügbaren ISO-Einstellungen hängen davon ab, ob Sie Standbilder, Filme oder Zeitlupen-/Zeitrafferfilme aufnehmen.
- Bei der Filmaufnahme sind ISO-Werte zwischen 100 und 32000 verfügbar. Wird der ISO-Wert auf einen größeren Wert als 32000 eingestellt, wird die Einstellung automatisch auf 32000 umgeschaltet. Wenn Sie die Filmaufnahme beenden, wird der ISO-Wert auf die ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.
- Bei der Filmaufnahme sind ISO-Werte zwischen 100 und 32000 verfügbar. Wird der ISO-Wert auf einen kleineren Wert als 100 eingestellt, wird die Einstellung automatisch auf 100 umgeschaltet. Wenn Sie die Filmaufnahme beenden, wird der ISO-Wert auf die ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.
- Der verfügbare Bereich für die ISO-Empfindlichkeit hängt von der Einstellung für [Gamma] unter Fotoprofil] ab.
- Der verfügbare ISO-Empfindlichkeitsbereich ändert sich, wenn Sie RAW-Filme zu einem über HDMI angeschlossenen anderen Gerät ausgeben.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist ISO] auf [ISO AUTO] fixiert:
— [Intellig. Auto.]
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf einen niedrigeren Wert als ISO 100 eingestellt wird, kann der Bereich für die mögliche Motivhelligkeit (Dynamikbereich) kleiner werden.
- Wenn Sie [ISO AUTO] bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [P], [A], [S] oder [M] wählen, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch innerhalb des eingestellten Bereichs angepasst.
- Wenn Sie die Kamera auf eine äußerst starke Lichtquelle richten, während Sie Bilder mit niedriger ISO-Empfindlichkeit aufnehmen, können Spitzlichtbereiche in den Bildern als schwarze Bereiche aufgezeichnet werden.

ISO-BereichGrenz (Standbild/Film)



Sie können den Bereich der ISO-Empfindlichkeit begrenzen, wenn die ISO-Empfindlichkeit manuell eingestellt wird.

- 1 **MENU** →  (Belichtung/Farbe) → [Belichtung] → [ ISO-BereichGrenz] → [Minimal] oder [Maximal], und wählen Sie die gewünschten Werte.

So stellen Sie den Bereich für [ISO AUTO] ein

Wenn Sie den Bereich der ISO-Empfindlichkeit anpassen möchten, der im Modus [ISO AUTO] automatisch eingestellt wird, wählen Sie **MENU** →  (Belichtung/Farbe) → [Belichtung] → [ ISO] → [ISO AUTO]. Drücken Sie dann die rechte Position des Einstellrads, um [ISO AUTO maximal]/[ISO AUTO minimal] auszuwählen.

Hinweis

- ISO-Empfindlichkeitswerte außerhalb des angegebenen Bereichs sind dann nicht mehr verfügbar. Um ISO-Empfindlichkeitswerte außerhalb des angegebenen Bereichs zu wählen, setzen Sie die Einstellung [ ISO-BereichGrenz] zurück.
- Der verfügbare Bereich für die ISO-Empfindlichkeit hängt von der Einstellung für [Gamma] unter [ Fotoprofil] ab.

Verwandtes Thema

- [ISO \(Standbild/Film\)](#)

ISO AUTO Min. VS



Wenn Sie [ISO AUTO] bei Einstellung des Aufnahmemodus auf P (Programmautomatik) oder A (Blendenpriorität) wählen, können Sie die Verschlusszeit einstellen, bei der die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern beginnt.

Diese Funktion ist zum Aufnehmen von sich bewegenden Motiven effektiv. Sie können Motivunschärfe minimieren und gleichzeitig Verwacklung verhindern.

1 MENU →  (Belichtung/Farbe) → [Belichtung] → [ISO AUTO Min. VS] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

SLOWER (Langsamer)/SLOW (Langsam):

Bei längeren Verschlusszeiten als [Standard] beginnt die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern, so dass Sie Bilder mit weniger Rauschen aufnehmen können.

STD (Standard):

Die Kamera stellt die Verschlusszeit auf der Basis der Brennweite des Objektivs automatisch ein.

FAST (Schnell)/FASTER (Schneller):

Bei kürzeren Verschlusszeiten als [Standard] beginnt die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern, so dass Sie Verwacklung und Motivunschärfe verhindern können.

1/16000 — 30":

Die ISO-Empfindlichkeit beginnt sich bei der eingestellten Verschlusszeit zu ändern.

Tipp

- Die Differenz der Verschlusszeit, bei der die ISO-Empfindlichkeit sich zwischen [Langsamer], [Langsam], [Standard], [Schnell] und [Schneller] zu ändern beginnt, ist 1 EV.

Hinweis

- Falls die Belichtung trotz Einstellung der ISO-Empfindlichkeit auf [ISO AUTO maximal] in [ISO AUTO] unzureichend ist, wird die Verschlusszeit gegenüber dem in [ISO AUTO Min. VS] eingestellten Wert verlängert, um mit geeigneter Belichtung aufzunehmen.
- In den folgenden Situationen entspricht die Verschlusszeit u. U. nicht dem eingestellten Wert:
 - Wenn die kürzeste Verschlusszeit sich auf der Basis der Einstellung von [Verschlusstyp] geändert hat.
 - Wenn Sie den Blitz zum Aufnehmen von hellen Szenen bei Einstellung von [ Verschlusstyp] auf [Elektron. Verschluss] benutzen (Die maximale Verschlusszeit ist auf die Blitzsynchronzeit* begrenzt.)
 - * Die Blitzsynchronzeit variiert je nach Einstellung für [BlitzSynGschwPri].
 - Wenn Sie den Blitz zum Aufnehmen von dunklen Szenen bei Einstellung von [Blitzmodus] auf [Aufhellblitz] benutzen. (Die längste Verschlusszeit ist auf den Wert begrenzt, der von der Kamera automatisch festgelegt wird.)

Verwandtes Thema

- [Programmautomatik](#)
- [Blendenpriorität](#)
- [ISO \(Standbild/Film\)](#)

Weißabgleich (Standbild/Film)



Damit wird der Farbtoneneffekt der Umlichtverhältnisse korrigiert, um ein neutral weißes Motiv in Weiß aufzunehmen. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Farbtöne des Bilds nicht Ihrer Erwartung entsprechen, oder wenn Sie die Farbtöne für fotografischen Ausdruck absichtlich ändern möchten.

1 MENU → (Belichtung/Farbe) → [Weißabgleich] → [Weißabgleich] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AWB Auto / AWB Auto: Ambiente / AWB Auto: Weiß / Tageslicht / Schatten / Bewölkt / Glühlampe / -1 Leuchtst.: warmw. / 0 Leuchtst.: Kaltw. / +1 Leuchtst.: Tag.-w. / +2 Leuchtst.: Tagesl. / Blitz /

Unterwass.Auto :

Wenn Sie eine Lichtquelle auswählen, die das Motiv beleuchtet, passt das Produkt die Farbtöne an die ausgewählte Lichtquelle an (voreingestellter Weißabgleich). Wenn Sie [Auto] wählen, erkennt das Produkt die Lichtquelle automatisch und passt die Farbtöne an.

Farbtmp./Filter:

Passt die Farbtöne abhängig von der Lichtquelle an. Hat den Effekt von CC-(Farbkorrektur)-Filtern bei der Fotografie.

Anpassung 1/Anpassung 2/Anpassung 3:

Speichert die Grundfarbe Weiß unter Lichtverhältnissen für die Aufnahmeumgebung.

Tipp

- Sie können den Feineinstellungsbildschirm aufrufen und Feineinstellungen der Farbtöne nach Bedarf vornehmen, indem Sie die rechte Seite des Einstellrads drücken. Wenn [Farbtmp./Filter] ausgewählt ist, können Sie die Farbtemperatur durch Drehen des hinteren Drehrads und nicht durch Drücken der rechten Seite des Einstellrads ändern.
- Falls die Farbtöne in den ausgewählten Einstellungen nicht Ihren Erwartungen entsprechen, machen Sie Aufnahmen mit [WA-Reihe].
- AWB (Auto: Ambiente), AWB (Auto: Weiß) wird nur angezeigt, wenn [PriorEinst b. AWB] auf [Ambiente] oder [Weiß] eingestellt ist.
- Wenn Sie abrupte Weißabgleichwechsel abmildern möchten, z. B. wenn die Aufnahmeumgebung während der Filmaufnahme wechselt, können Sie die Weißabgleich-Umschaltgeschwindigkeit mit der Funktion [Stoßfreier WB] ändern.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Weißabgleich] auf [Auto] fixiert:
— [Intellig. Auto.]
- Wenn Sie eine Quecksilberdampf Lampe oder eine Natriumdampf Lampe als Lichtquelle verwenden, wird wegen der Eigenschaften des Lichts kein genauer Weißabgleich erzielt. Es wird empfohlen, Bilder mit einem Blitz aufzunehmen oder [Anpassung 1] bis [Anpassung 3] zu wählen.
- Verdecken Sie nicht das sichtbare Licht und den IR-Sensor, wenn [Weißabgleich] auf [Auto] eingestellt ist. Anderenfalls wird die Lichtquelle u. U. falsch klassifiziert, und der Weißabgleich kann auf eine ungeeignete Farbe eingestellt werden.

Verwandtes Thema

- Erfassen der Standardfarbe Weiß zum Einstellen des Weißabgleichs (benutzerdefinierter Weißabgleich)
- PriorEinst b. AWB (Standbild/Film)
- Belicht.reiheEinstlg.: WA-Reihe
- Stoßfreier WB

Erfassen der Standardfarbe Weiß zum Einstellen des Weißabgleichs (benutzerdefinierter Weißabgleich)



In Szenen, bei denen sich das Umlicht aus verschiedenen Lichtquellen zusammensetzt, ist der Gebrauch des benutzerdefinierten Weißabgleichs zu empfehlen, um eine genaue Reproduktion von Weiß zu erzielen. Sie können 3 Einstellungen registrieren.

1 MENU →  (Belichtung/Farbe) → [Weißabgleich] → [ Weißabgleich] → Wählen Sie eine der Optionen von [Anpassung 1] bis [Anpassung 3] aus, und drücken Sie dann die rechte Seite des Einstellrads.

2 Wählen Sie  SET (benutzerdefinierter Weißabgleich eingestellt) aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

3 Halten Sie das Produkt so, dass der weiße Bereich den Weißabgleicherfassungsrahmen ganz ausfüllt, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

Nach dem Ertönen des Verschlussgeräuschs werden die kalibrierten Werte (Farbtemperatur und Farbfilter) angezeigt.

- Sie können die Position des Weißabgleicherfassungsrahmens einstellen, indem Sie die obere/untere/linke/rechte Seite des Einstellrads drücken.
- Nachdem Sie eine Standardfarbe Weiß erfasst haben, können Sie den Feineinstellungsbildschirm anzeigen, indem Sie die rechte Seite des Einstellrads drücken. Sie können die Farbtöne bei Bedarf feineinstellen.
- In den folgenden Fällen wird kein Verschlussgeräusch erzeugt.
 - Im Filmaufnahmemodus
 - Bei Einstellung von [Lautlos-Modus] auf [Ein]
 - Bei Einstellung von [Verschlusstyp] auf [ElektronVerschl.]

4 Drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

Die kalibrierten Werte werden registriert. Auf dem Monitor erscheint wieder die MENU-Anzeige, während die gespeicherte benutzerdefinierte Weißabgleichseinstellung erhalten bleibt.

- Die registrierte benutzerdefinierte Weißabgleichseinstellung bleibt gespeichert, bis sie von einer anderen Einstellung überschrieben wird.

Hinweis

- Die Meldung [Erfass. des ben.def. WB fehlgeschlagen.] gibt an, dass sich der Wert in einem unerwarteten Bereich befindet, z. B. wenn das Motiv zu lebhaft ist. Sie können die Einstellung an diesem Punkt registrieren, aber es wird empfohlen, den Weißabgleich erneut einzustellen. Wenn ein falscher Wert eingestellt wird, wird die Anzeige  (benutzerdefinierter Weißabgleich) auf der Aufnahmeinformationsanzeige orange. Die Anzeige erscheint in Weiß, wenn sich der Einstellwert im erwarteten Bereich befindet.
- Wenn Sie bei Erfassung der Grundfarbe Weiß einen Blitz benutzen, wird der benutzerdefinierte Weißabgleich mit dem Blitzlicht vom Blitzgerät registriert. Verwenden Sie immer einen Blitz, wenn Sie Aufnahmen mit den abgerufenen Einstellungen machen, die mit einem Blitz registriert wurden.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

PriorEinst b. AWB (Standbild/Film)



Damit wird gewählt, welcher Farbton den Vorrang erhalten soll, wenn unter Lichtverhältnissen, wie z. B. Glühlampenlicht, bei Einstellung von [ Weißabgleich] auf [Auto] aufgenommen wird.

1 MENU →  (Belichtung/Farbe) → [Weißabgleich] → [ PriorEinst b. AWB] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AWB
STD **Standard:**

Es wird mit dem standardmäßigen automatischen Weißabgleich aufgenommen. Die Kamera stellt die Farbtöne automatisch ein.

AWB
Ambi **Ambiente:**

Der Farbton der Lichtquelle erhält Vorrang. Dies ist angemessen, wenn Sie eine warme Atmosphäre erzeugen wollen.

AWB
White **Weiß:**

Eine Reproduktion der Farbe Weiß erhält Vorrang, wenn die Farbtemperatur der Lichtquelle schwach ist.

Verwandtes Thema

- [Weißabgleich \(Standbild/Film\)](#)

Ausl. AWB-Sperr



Sie können festlegen, ob der Weißabgleich beim Drücken des Auslösers gesperrt werden soll, wenn [ Weißabgleich] auf [Auto] oder [Unterwass.Auto] eingestellt ist.

Diese Funktion verhindert unbeabsichtigte Änderungen des Weißabgleichs während der Serienaufnahme oder wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

1 MENU →  (Belichtung/Farbe) → [Weißabgleich] → [Ausl. AWB-Sperr] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ausl. halb drück:

Sperrt den Weißabgleich, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird, auch im automatischen Weißabgleichmodus. Der Weißabgleich bleibt auch während der Serienaufnahme gesperrt.

Serienaufnahme:

Verriegelt den Weißabgleich auf die Einstellung bei der ersten Aufnahme einer Serienaufnahme, auch im automatischen Weißabgleichmodus.

Aus:

Arbeitet mit dem normalen automatischen Weißabgleich.

Info zu den Funktionen [AWB-Sperre Halten] und [AWB-Sperre Umsch.]

Sie können den Weißabgleich auch im automatischen Weißabgleichmodus sperren, indem Sie der Benutzertaste die Funktion [AWB-Sperre Halten] oder [AWB-Sperre Umsch.] zuweisen. Wenn Sie während der Aufnahme die zugewiesene Taste drücken, wird der Weißabgleich gesperrt.

Beim Drücken der Taste sperrt die Funktion [AWB-Sperre Halten] den Weißabgleich durch Anhalten der automatischen Weißabgleichanpassung.

Nach einmaligem Drücken der Taste sperrt die Funktion [AWB-Sperre Umsch.] den Weißabgleich durch Anhalten der automatischen Weißabgleichanpassung. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die AWB-Sperre aufgehoben.

- Wenn Sie den Weißabgleich verriegeln wollen, während Sie einen Film im automatischen Weißabgleichmodus aufnehmen, sollten Sie der Benutzertaste auch [AWB-Sperre Halten] oder [AWB-Sperre Umsch.] zuweisen.

Tipp

- Wenn Sie mit dem Blitz aufnehmen, während der automatische Weißabgleich gesperrt ist, können die erzeugten Farbtöne unnatürlich erscheinen, da der Weißabgleich vor dem Auslösen des Blitzes gesperrt wurde. In diesem Fall setzen Sie [Ausl. AWB-Sperr] auf [Aus] oder [Serienaufnahme], und verwenden Sie während der Aufnahme nicht die Funktion [AWB-Sperre Halten] oder [AWB-Sperre Umsch.]. Stellen Sie alternativ [ Weißabgleich] auf [Blitz].

Verwandtes Thema

- [Weißabgleich \(Standbild/Film\)](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Stoßfreier WB



Damit wird die Geschwindigkeit festgelegt, mit welcher der Weißabgleich während der Filmaufnahme gewechselt wird, z. B. wenn die Einstellung für [ Weißabgleich] oder [ PriorEinst b. AWB] geändert wird.

1 MENU →  (Belichtung/Farbe) → [Weißabgleich] → [Stoßfreier WB] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Der Weißabgleich wird sofort umgeschaltet, wenn Sie die Weißabgleichseinstellung während der Filmaufnahme ändern.

1 (Schnell)/2/3 (Langsam):

Sie können die Geschwindigkeit, mit welcher der Weißabgleich während der Filmaufnahme gewechselt wird, auswählen, damit der Weißabgleich des Films geschmeidiger geändert wird.

Die Geschwindigkeitseinstellungen in der Reihenfolge „am schnellsten“ bis „am langsamsten“ sind [1 (Schnell)], [2] und [3 (Langsam)].

Hinweis

- Diese Funktion hat keinen Einfluss auf die Geschwindigkeit, mit der sich der Weißabgleich ändert, wenn [ Weißabgleich] auf [Auto] eingestellt ist.
- Selbst wenn eine andere Einstellung als [Aus] ausgewählt ist, werden die folgenden Elemente ohne Rücksicht auf die Geschwindigkeitseinstellung sofort auf den Film angewandt.
 - Feineinstellungen der Farbtöne
 - Änderungen der Farbtemperatur mit Hilfe von [Farbtmp./Filter]

Verwandtes Thema

- [Weißabgleich \(Standbild/Film\)](#)

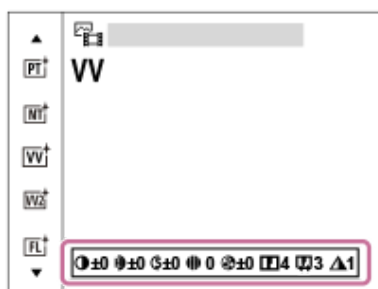
Kreativer Look (Standbild/Film)



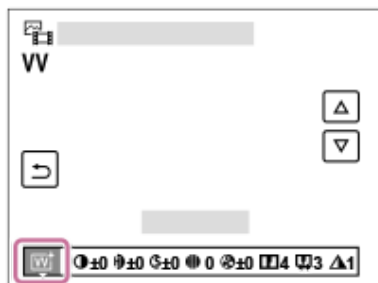
„Looks“ sind Voreinstellungen für die Bilderzeugung, die auf der Kamera vorinstalliert sind.

Mit dieser Funktion können Sie das Finish des Bilds auswählen, indem Sie einen „Look“ auswählen. Darüber hinaus können Sie Kontrast, Spitzlichter, Schatten, Verblassen, Farbsättigung, Konturenschärfe, Konturenschärfebereich und Klarheit für jeden „Look“ fein abstimmen.

- 1 **MENU** → (Belichtung/Farbe) → [Farbe/Farbton] → [Kreativer Look].
- 2 Wählen Sie den gewünschten „Look“ oder [Benutzerdefinierter Look] durch Drücken der oberen/unteren Position des Einstellrads.
- 3 Um (Kontrast), (Spitzlichter), (Schatten), (Verblassen), (Sättigung), (Schärfe), (Schärfebereich) und (Klarheit) einzustellen, drücken Sie die rechte Seite des Einstellrads, um nach rechts zu gehen. Wählen Sie den gewünschten Posten durch Drücken der rechten/linken Seite aus, und stellen Sie dann den Wert durch Drücken der oberen/unteren Seite ein.



- 4 Wenn Sie [Benutzerdefinierter Look] wählen, gehen Sie zur rechten Seite, indem Sie die rechte Seite des Einstellrads drücken, und wählen Sie dann den gewünschten „Look“ aus.
 - Mit [Benutzerdefinierter Look] können Sie die gleichen „Look“-Voreinstellungen mit geringfügig unterschiedlichen Einstellungen abrufen.



Menüpostendetails

ST:

Standard-Ausführung für eine breite Palette an Motiven und Szenen.

PT:

Zum Aufnehmen von Haut in weichem Ton: Diese Einstellung eignet sich ideal für Porträtaufnahmen.

NT:

Sättigung und Schärfe werden verringert, um Bilder mit gedämpften Farbtönen aufzunehmen. Diese Einstellung eignet sich auch für die Aufnahme von Bildmaterial, das mit einem Computer bearbeitet werden soll.

VV:

Die Sättigung und der Kontrast werden erhöht, um beeindruckende Aufnahmen farbenfroher Szenen und Motive zu ermöglichen, z. B. von Blumen, Frühlingslandschaften, blauem Himmel oder dem Meer.

VV2:

Erzeugt ein Bild mit hellen und lebhaften Farben mit reichhaltiger Klarheit.

FL:

Erzeugt ein Bild mit stimmungsvollem Finish, indem der ruhigen Farbgebung sowie dem beeindruckenden Himmel und den Farben der Grüntöne ein scharfer Kontrast verliehen wird.

IN:

Erzeugt ein Bild mit matten Texturen durch Unterdrückung von Kontrast und Farbsättigung.

SH:

Erzeugt ein Bild mit heller, transparenter, weicher und lebhafter Stimmung.

BW:

Zum Aufnehmen von Schwarzweißbildern.

SE:

Zum Aufnehmen von Sepiabildern.

Registrieren von bevorzugten Einstellungen (Benutzerdefinierter Look):

Wählen Sie die sechs benutzerdefinierten „Looks“ (die Kästchen mit Nummern auf der linken Seite) aus, um bevorzugte Einstellungen zu registrieren. Wählen Sie dann die gewünschten Einstellungen aus, indem Sie die rechte Taste drücken. Sie können die gleichen „Look“-Voreinstellungen mit geringfügig unterschiedlichen Einstellungen abrufen.

So nehmen Sie detailliertere Einstellungen vor

Basierend auf dem jeweiligen „Look“ können Posten, wie z. B. Kontrast, nach Ihren Wünschen eingestellt werden. Sie können nicht nur die voreingestellten „Looks“ einstellen, sondern auch die Funktion [Benutzerdefinierter Look] einrichten, mit der sie die bevorzugten Einstellungen registrieren können.

Wählen Sie den einzustellenden Posten aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken, und stellen Sie dann den Wert durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads ein.

Wenn ein Einstellwert gegenüber dem Standardwert geändert wird, wird das Zeichen  (Sternchen) neben dem auf dem Aufnahmebildschirm angezeigten „Look“-Symbol hinzugefügt.

Kontrast:

Je höher der gewählte Wert ist, desto stärker wird der Kontrast zwischen Licht und Schatten betont, und desto größer ist der Effekt auf das Bild. (-9 bis +9)

Spitzlichter:

Damit stellen Sie die Helligkeit der hellen Bereiche ein. Bei Wahl eines höheren Wertes wird das Bild heller. (-9 bis +9)

Schatten:

Damit stellen Sie die Dunkelheit der dunklen Bereiche ein. Bei Wahl eines höheren Wertes wird das Bild heller. (-9 bis +9)

Verblässen:

Damit stellen Sie den Verblässungsgrad ein. Je höher der Wert, desto größer der Effekt. (0 bis 9)

Sättigung:

Je höher der gewählte Wert ist, desto lebhafter ist die Farbe. Bei einem niedrigeren Wert ist die Farbe des Bildes zurückhaltend und gedämpft. (-9 bis +9)

Schärfe:

Passt die Konturenschärfe an. Je höher der ausgewählte Wert ist, desto stärker werden die Konturen betont, während sie bei einem niedrigeren Wert fließender sind. (0 bis 9)

Schärfe-Bereich:

Stellen Sie den Bereich ein, in dem der Konturenschärfefeekt angewandt wird. Bei einem größeren Wert wird der Konturenschärfefeekt auf feinere Konturen angewandt. (1 bis 5)

Klarheit:

Damit stellen Sie den Klarheitsgrad ein. Je höher der Wert, desto größer der Effekt. (0 bis 9)

So setzen Sie die eingestellten Werte für jeden „Look“ zurück

Die eingestellten Werte, wie z. B. Kontrast, die Sie wie gewünscht geändert haben, können für jeden „Look“ kollektiv zurückgesetzt werden. Drücken Sie die Taste  (Löschen) auf dem Einstellbildschirm für den „Look“, den Sie zurücksetzen

möchten. Alle eingestellten Werte, die geändert worden sind, werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

Tipp

- Für [Schärfe], [Schärfe-Bereich] und [Klarheit] sollten Sie eine Probeaufnahme machen, die Sie entweder vergrößern und auf dem Monitor der Kamera wiedergeben oder an ein Wiedergabegerät ausgeben, um den Effekt zu überprüfen. Nehmen Sie dann bei Bedarf eine Nachjustierung der Einstellung vor.

Hinweis

- [ Kreativer Look] wird in den folgenden Situationen auf [ST] fixiert:
 - [Intellig. Auto.]
 - [ Fotoprofil] ist auf eine andere Option als [Aus] eingestellt.
- Wenn diese Funktion auf [BW] oder [SE] gesetzt wird, kann [Sättigung] nicht eingestellt werden.
- Im Filmmodus kann [Schärfe-Bereich] nicht eingestellt werden.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Fotoprofil (Standbild/Film)



Ermöglicht eine Änderung der Einstellungen für Farbe, Abstufung usw.

Obwohl [Fotoprofil] sowohl für Standbilder als auch für Filme verwendet werden kann, ist die Funktion für Filme ausgelegt.

Anpassen des Bildprofils

Sie können die Bildqualität anpassen, indem Sie solche Bildprofilposten wie [Gamma] und [Details] einstellen. Schließen Sie die Kamera zur Einstellung dieser Parameter an ein Fernsehgerät oder einen Monitor an, und nehmen Sie die Einstellungen vor, während Sie das Bild auf dem Bildschirm beobachten.

- 1 **MENU** → (Belichtung/Farbe) → [Farbe/Farbton] → [Fotoprofil] → zu änderndes Profil.
- 2 **Rufen Sie die Index-Ansicht des jeweiligen Postens auf, indem Sie die rechte Seite des Einstellrads drücken.**
- 3 **Wählen Sie den zu ändern Posten durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads aus.**
- 4 **Wählen Sie den gewünschten Wert aus, indem Sie die obere/untere Seite des Einstellrads und dann die Mitte drücken.**

Verwendung der Voreinstellung des Bildprofils

Die Standardeinstellungen [PP1] bis [PP11] für Filme sind auf der Basis verschiedener Aufnahmebedingungen in der Kamera vorprogrammiert worden.

MENU → (Belichtung/Farbe) → [Farbe/Farbton] → [Fotoprofil] → gewünschte Einstellung.

PP1:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Movie] Gamma.

PP2:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Still] Gamma.

PP3:

Beispiel-Einstellung eines natürlichen Farbtons unter Verwendung von [ITU709] Gamma.

PP4:

Beispiel-Einstellung eines Farbtons, der dem Standard ITU709 getreu ist.

PP5:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Cine1] Gamma.

PP6:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Cine2] Gamma.

PP7:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [S-Log2] Gamma.

PP8:

Beispieleinstellung mit [S-Log3] Gamma und [S-Gamut3.Cine] unter [Farbmodus].

PP9:

Beispieleinstellung mit [S-Log3] Gamma und [S-Gamut3] unter [Farbmodus].

PP10:

Beispiel-Einstellung für HDR-Filmaufnahmen mit [HLG2] Gamma.

PP11:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [S-Cinetone] Gamma.

HDR-Filmaufnahmen

Die Kamera kann HDR-Filme aufnehmen, wenn im Bildprofil ein Gamma von [HLG], [HLG1] bis [HLG3] ausgewählt ist. Die Bildprofil-Voreinstellung [PP10] ist ein Beispiel für HDR-Aufnahmen. Filme, die mit [PP10] aufgenommen werden, können bei der Wiedergabe auf einem Fernsehgerät, das Hybrid Log-Gamma (HLG) unterstützt, mit einem größeren Helligkeitsumfang als gewöhnlich wiedergegeben werden. Auf diese Weise können selbst Szenen mit einem großen Helligkeitsumfang getreu aufgezeichnet und wiedergegeben werden, ohne unter- oder überbelichtet zu wirken. HLG wird bei der Produktion von HDR-Fernsehprogrammen verwendet und ist im internationalen Videostandard ITU-R BT.2100 definiert.

Posten des Bildprofils

Schwarzpegel

Damit wird der Schwarzwert eingestellt. (–15 bis +15)

Gamma

Damit wird eine Gammakurve ausgewählt.

Movie: Standard-Gammakurve für Filme

Still: Standard-Gammakurve für Standbilder

S-Cinetone: Gammakurve, die zum Erzielen von filmischen Abstufungen und Farbausdrücken ausgelegt ist. Diese Einstellung ermöglicht Aufnahmen mit weicherer Farbproduktion, ideal für Porträtaufnahmen.

Cine1: Schwächt den Kontrast in dunklen Bildanteilen ab und betont die Abstufung in hellen Bildanteilen, um einen entspannten Farbfilm zu erzeugen. (entspricht HG4609G33)

Cine2: Ist [Cine1] ähnlich, wurde aber für Bearbeitung mit einem Videosignal von bis zu 100 % optimiert. (entspricht HG4600G30)

Cine3: Liefert einen stärkeren Kontrast von Licht und Schatten als [Cine1], und verstärkt die Abstufung in Schwarz.

Cine4: Liefert einen stärkeren Kontrast in dunklen Bildanteilen als [Cine3].

ITU709: Gammakurve, die ITU709 entspricht.

ITU709(800%): Gammakurve zur Bekräftigung von Szenen auf der Annahme, dass mit [S-Log2] oder [S-Log3] aufgenommen wird.

S-Log2: Gammakurve für [S-Log2]. Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass das Bild nach der Aufnahme weiterverarbeitet wird.

S-Log3: Gammakurve für [S-Log3] mit Merkmalen, die dem analogen Film nahe kommen. Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass das Bild nach der Aufnahme weiterverarbeitet wird.

HLG: Gammakurve für HDR-Aufnahme. Entspricht dem HDR-Videostandard Hybrid Log-Gamma, ITU-R BT.2100.

HLG1: Gammakurve für HDR-Aufnahme. Legt den Schwerpunkt auf Rauschminderung. Die Aufnahme ist jedoch auf einen kleineren Dynamikbereich als mit [HLG2] oder [HLG3] beschränkt.

HLG2: Gammakurve für HDR-Aufnahme. Bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Dynamikbereich und Rauschminderung.

HLG3: Gammakurve für HDR-Aufnahme. Größerer Dynamikbereich als [HLG2]. Das Rauschen kann sich jedoch erhöhen.

- Mit [HLG1], [HLG2] und [HLG3] wird eine Gammakurve mit vergleichbaren Eigenschaften angewandt, jedoch jeweils eine andere Gewichtung zwischen Dynamikbereich und Rauschminderung. Die einzelnen Einstellungen unterscheiden sich beim maximalen Video-Ausgangspegel wie folgt: [HLG1]: ca. 87 %, [HLG2] : ca. 95 %, [HLG3] : ca. 100 %.

Schwarz-Gamma

Korrigiert Gamma in Bereichen von geringer Intensität.

[Schwarz-Gamma] wird auf „0“ fixiert und kann nicht geändert werden, wenn [Gamma] auf [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3] eingestellt ist.

Bereich: Damit wird der Korrekturbereich ausgewählt. (Breit / Mittel / Schmal)

Stufe: Damit wird der Korrekturpegel festgelegt. (–7 (maximale Schwarzkompromierung) bis +7 (maximale Schwarzdehnung))

Knie

Damit werden Kniepunkt und Steigung für Videosignalkompromierung festgelegt, um Überbelichtung zu verhindern, indem die Signale in Hochintensitätsbereichen des Motivs auf den Dynamikbereich Ihrer Kamera begrenzt werden.

[Knie] ist bei Einstellung von [Modus] auf [Auto] deaktiviert, wenn [Gamma] auf [Still], [Cine1], [Cine2], [Cine3], [Cine4],

[ITU709(800%)], [S-Log2], [S-Log3], [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3] gesetzt wird. Zum Aktivieren von [Knie] setzen Sie [Modus] auf [Manuell].

Modus: Damit werden automatische/manuelle Einstellungen gewählt.

- Auto: Kniepunkt und Steigung werden automatisch eingestellt.
- Manuell: Kniepunkt und Steigung werden manuell eingestellt.

Autom. Einstellung: Einstellungen bei Wahl von [Auto] für [Modus].

- Maximum: Damit wird der Maximalpunkt des Kniepunkts festgelegt. (90 % bis 100 %)
- Empfindlichkeit: Damit wird die Empfindlichkeit festgelegt. (Hoch / Mittel / Niedrig)

Manuelle Einstellung: Einstellungen bei Wahl von [Manuell] für [Modus].

- Punkt: Damit wird der Kniepunkt festgelegt. (75 % bis 105 %)
- Kurve: Damit wird die Knie-Steigung festgelegt. (-5 (sanft) bis +5 (steil))

Farbmodus

Damit werden Art und Pegel von Farben festgelegt.

In [Farbmodus] sind nur [BT.2020] und [709] verfügbar, wenn [Gamma] auf [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3] gesetzt wird.

Movie: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Movie].

Still: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Still].

S-Cinetone: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [S-Cinetone].

Cinema: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Cine1] oder [Cine2].

Pro: Farbtöne, die der Standard-Bildqualität von Sony-Profikameras ähnlich sind (bei Kombination mit ITU709 Gamma)

ITU709-Matrix: Farben, die dem ITU709-Standard entsprechen (bei Kombination mit ITU709 Gamma)

Schwarz/Weiß: Damit wird die Farbsättigung für Schwarzweißaufnahme auf Null gesetzt.

S-Gamut: Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass die Bilder nach der Aufnahme weiterverarbeitet werden. Wird bei Einstellung von [Gamma] auf [S-Log2] verwendet.

S-Gamut3.Cine: Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass die Bilder nach der Aufnahme weiterverarbeitet werden. Wird bei Einstellung von [Gamma] auf [S-Log3] verwendet. Diese Einstellung ermöglicht Aufnahmen in einem Farbraum, der für Digitalkino leicht umgewandelt werden kann.

S-Gamut3: Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass die Bilder nach der Aufnahme weiterverarbeitet werden. Wird bei Einstellung von [Gamma] auf [S-Log3] verwendet. Diese Einstellung ermöglicht Aufnahme in einem breiten Farbraum.

BT.2020: Standardfarbton bei Einstellung von [Gamma] auf [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3].

709: Farbton bei Einstellung von [Gamma] auf [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3] und Filmaufnahmen mit HDTV-Color (BT.709).

Sättigung

Damit wird die Farbsättigung festgelegt. (-32 bis +32)

Farbphase

Damit wird die Farbphase festgelegt. (-7 bis +7)

Farbtiefe

Damit wird die Farbtiefe für die jeweilige Farbphase festgelegt. Diese Funktion ist für chromatische Farben effektiver und für achromatische Farben weniger effektiv. Die Farbe sieht dunkler aus, je mehr der Einstellwert zur positiven Seite hin erhöht wird, und heller, je mehr der Wert zur negativen Seite hin erniedrigt wird. Diese Funktion ist selbst dann effektiv, wenn [Farbmodus] auf [Schwarz/Weiß] eingestellt wird.

[R] -7 (Hellrot) bis +7 (Dunkelrot)

[G] -7 (Hellgrün) bis +7 (Dunkelgrün)

[B] -7 (Hellblau) bis +7 (Dunkelblau)

[C] -7 (Hellcyan) bis +7 (Dunkelcyan)

[M] -7 (Hellmagenta) bis +7 (Dunkelmagenta)

[Y] -7 (Hellgelb) bis +7 (Dunkelgelb)

Details

Damit werden Posten für [Details] festgelegt.

Stufe: Damit wird der [Details]-Pegel festgelegt. (-7 bis +7)

Einstell: Die folgenden Parameter können manuell ausgewählt werden.

- Modus: Damit wird automatische/manuelle Einstellung gewählt. (Auto (automatische Optimierung) / Manuell (Die Details werden manuell eingestellt.))
- V/H-Balance: Damit wird die vertikale (V) und horizontale (H) Balance von DETAIL festgelegt. (-2 (Verlagerung zur vertikalen (V) Seite) bis +2 (Verlagerung zur horizontalen (H) Seite))
- B/W-Balance: Damit wird die Balance für unteres DETAIL (B) und oberes DETAIL (W) gewählt. (Typ1 (Verlagerung zur unteren DETAIL (B)-Seite) bis Typ5 (Verlagerung zur oberen DETAIL (W)-Seite))
- Limit: Damit wird der Grenzpegel von [Details] festgelegt. (0 (Niedriger Grenzpegel: Begrenzung wahrscheinlich) bis 7 (Hoher Grenzpegel: Begrenzung unwahrscheinlich))
- Crisping: Damit wird der Crispening-Pegel festgelegt. (0 (flacher Crispening-Pegel) bis 7 (tiefer Crispening-Pegel))
- Spitzlichtdetails: Damit wird der [Details]-Pegel in Hochintensitätsbereichen festgelegt. (0 bis 4)

So kopieren Sie die Einstellungen zu einer anderen Bildprofilnummer

Sie können die Einstellungen des Bildprofils zu einer anderen Bildprofilnummer kopieren.

MENU →  (Belichtung/Farbe) → [Farbe/Farbtton] → [ Fotoprofil] → [Kopieren].

Zurücksetzen des Bildprofils auf die Standardeinstellung

Sie können das Bildprofil auf die Standardeinstellung zurücksetzen. Sie können nicht alle Bildprofil-Einstellungen auf einmal zurücksetzen.

MENU →  (Belichtung/Farbe) → [Farbe/Farbtton] → [ Fotoprofil] → [Rückstellen].

Hinweis

- Wenn Sie verschiedene Einstellungen für Filme und Standbilder auswählen möchten, aktivieren Sie [Fotoprofil] unter [And. Einst. f. St/Film] mit einem Häkchensymbol.
- Wenn Sie RAW-Bilder mit Aufnahme-Einstellungen entwickeln, werden die folgenden Einstellungen nicht berücksichtigt:
 - Schwarzpegel
 - Schwarz-Gamma
 - Knie
 - Farbtiefe
- Wenn Sie [Gamma] ändern, ändert sich der verfügbare ISO-Wert-Bereich.
- Abhängig von den Gamma-Einstellungen können dunkle Bildanteile stärkeres Rauschen aufweisen. Durch Einstellung der Objektivkompensation auf [Aus] lässt sich diese Situation eventuell verbessern.
- Bei Verwendung von S-Log2 oder S-Log3 Gamma wird das Rauschen im Vergleich zu anderen Gamma-Einstellungen stärker bemerkbar. Falls auch nach der Bildverarbeitung noch immer erhebliches Rauschen vorhanden ist, kann eventuell eine Verbesserung durch Aufnehmen mit einer helleren Einstellung erzielt werden. Der Dynamikbereich wird jedoch entsprechend schmaler, wenn mit einer helleren Einstellung aufgenommen wird. Wir empfehlen, das Bild im Voraus durch eine Testaufnahme zu überprüfen, wenn S-Log2 oder S-Log3 verwendet wird.
- Die Wahl von [ITU709(800%)], [S-Log2] oder [S-Log3] kann einen Fehler in der angepassten Weißabgleich-Einrichtung verursachen. Führen Sie in diesem Fall zuerst eine angepasste Einrichtung mit einer anderen Gamma-Einstellung als [ITU709(800%)], [S-Log2] oder [S-Log3] durch, und wählen Sie dann [ITU709(800%)], [S-Log2] oder [S-Log3] Gamma erneut.
- Wenn Sie [Kurve] in [Manuelle Einstellung] unter [Knie] auf +5 setzen, wird [Knie] deaktiviert.
- S-Gamut, S-Gamut3.Cine und S-Gamut3 sind Farbräume, die ausschließlich Sony vorbehalten sind. Die S-Gamut-Einstellung dieser Kamera unterstützt jedoch nicht den gesamten Farbraum von S-Gamut. Sie ist vielmehr eine Einstellung zur Realisierung einer Farbproduktion, die S-Gamut entspricht.

Verwandtes Thema

- [GammaAnzeigeilfe](#)
- [And. Einst. f. St/Film](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Bildfolgemodus

Wählen Sie den geeigneten Modus für das Motiv, wie z. B. Einzelaufnahme, Serienaufnahme oder Reihenaufnahme.

1 Wählen Sie den gewünschten Bildfolgemodus durch Drehen des Bildfolgemodusknopfes.

- Drehen Sie den Bildfolgemodusknopf, während Sie die Bildfolgemodusknopf-Entriegelungstaste gedrückt halten.

Einstellungspostendetails

Einzelaufnahme:

Normaler Aufnahmemodus.

Serienaufnahme:

Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während Sie den Auslöser gedrückt halten.

Selbstausslöser:

Die Kamera nimmt ein Bild mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist.

BRK Belichtungsreihe:

Bilder werden mit der Belichtungsreihenfunktion aufgenommen. Der Typ der Belichtungsreihenfunktion kann unter MENU →

 (Aufnahme) → [Bildfolgemodus] → [Belicht.reiheEinstlg.] → [Reihe-Typ] eingestellt werden.

Verwandtes Thema

- [Serienaufnahme](#)
- [Selbstausslöser-Typ: Selbstausl\(Einz\)](#)
- [Selbstausslöser-Typ: Selbstaus\(Ser.\)](#)
- [Belicht.reiheEinstlg.: Serienreihe](#)
- [Belicht.reiheEinstlg.: Einzelreihe](#)
- [Belicht.reiheEinstlg.: WA-Reihe](#)
- [Belicht.reiheEinstlg.: DRO-Reihe](#)
- [SerieAufnGeschw](#)

Serienaufnahme

Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während Sie den Auslöser gedrückt halten.

1 Drehen Sie den Bildfolgemodusknopf, und wählen Sie den gewünschten Modus aus.

- Drehen Sie den Bildfolgemodusknopf, während Sie die Bildfolgemodusknopf-Entriegelungstaste drücken.

Einstellungspostendetails

Serienaufnahme: Hi+ / Serienaufnahme: Hi / Serienaufnahme: Mid / Serienaufnahme: Lo

Die aufgelisteten Serienaufnahmegeschwindigkeiten reflektieren den Zustand der Kamera, wenn Sie ab Werk geliefert wird.

Serienaufnahme-Einstellung	Verschlusstyp: MechanVerschl.	Verschlusstyp: Auto/ElektronVerschl. ^{*1}
Serienaufnahme: Hi+	Maximal 10 Bilder/Sekunde ^{*2 *4}	Maximal 30 Bilder/Sekunde ^{*3 *4 *5}
Serienaufnahme: Hi	Maximal 8 Bilder/Sekunde ^{*2 *4}	Maximal 20 Bilder/Sekunde ^{*4 *5}
Serienaufnahme: Mid	Maximal 6 Bilder/Sekunde ^{*4}	Maximal 15 Bilder/Sekunde ^{*4}
Serienaufnahme: Lo	Maximal 3 Bilder/Sekunde	Maximal 5 Bilder/Sekunde ^{*4}

^{*1} Dies ist die Geschwindigkeit bei Einstellung von [BlendeBildf. bei AF] auf [Standard]. Bei Einstellung von [BlendeBildf. bei AF] auf [Fokuspriorität] kann die Serienaufnahmegeschwindigkeit niedriger sein.

^{*2} Bei Einstellung von [BlitzSynGschwPri] auf [Ein] oder [Auto] kann die maximale Geschwindigkeit abnehmen.

^{*3} Beim Aufnehmen im unkomprimierten RAW-Format oder verlustfrei komprimierten RAW-Format beträgt die maximale Geschwindigkeit 20 Bilder/Sekunde.

^{*4} Wenn [BlendeBildf. bei AF] auf [Standard] oder [Geräuschl. Prior.] eingestellt wird und der Blendenwert größer als F22 ist, wird der Fokus auf die Einstellung in der ersten Aufnahme verriegelt.

^{*5} Bei Einstellung des Fokussiermodus auf AF-C (Nachführ-AF) variiert die Serienaufnahmegeschwindigkeit abhängig von dem angebrachten Objektiv. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Support-Seite für Objektiv-Kompatibilitätsinformationen.

Anzahl von Standbildern, die mit Serienaufnahme aufgenommen werden können

Diese Zahlen sind Richtwerte für die Anzahl der aufnehmbaren Bilder, wenn der Bildfolgemodusknopf auf (Serienaufnahme: Hi+) oder (Serienaufnahme: Hi) eingestellt ist. Die Anzahl hängt von den Aufnahmebedingungen und der Speicherkarte ab.

Bildfolgemodus: [Serienaufnahme: Hi+]

Bildgröße: [L:50M]

[Verschlusstyp]: [Auto] oder [ElektronVerschl.]

Dateiformat	Anzahl der Bilder bei Wahl von JPEG	Anzahl der Bilder bei Wahl von HEIF
JPEG/HEIF (Fein)	Ca. 165 Bilder	Ca. 153 Bilder
RAW (RAW komprimiert)	Ca. 155 Bilder	Ca. 155 Bilder
RAW & JPEG/RAW & HEIF (RAW komprimiert) ^{*1}	Ca. 152 Bilder	Ca. 120 Bilder
RAW (RAW unkomprimiert) ^{*2}	Ca. 82 Bilder	Ca. 82 Bilder
RAW & JPEG/RAW & HEIF (RAW unkomprimiert) ^{*1 *2}	Ca. 78 Bilder	Ca. 64 Bilder

 Dateiformat	Anzahl der Bilder bei Wahl von JPEG	Anzahl der Bilder bei Wahl von HEIF
RAW (verlustfreie Komprimierung RAW: L)* ²	Ca. 96 Bilder	Ca. 96 Bilder
RAW & JPEG/RAW & HEIF (verlustfreie Komprimierung RAW: L)* ¹ * ²	Ca. 83 Bilder	Ca. 64 Bilder

*¹ Bei Einstellung von [JPEG-Qualität]/[HEIF-Qualität] auf [Fein].

*² Die Serienaufnahmegeschwindigkeit und die Anzahl der mit Serienaufnahme aufnehmbaren Bilder werden auf das gleiche Niveau gesenkt wie im Modus [Serienaufnahme: Hi], wenn im unkomprimierten RAW-Format oder im verlustfrei komprimierten RAW-Format aufgenommen wird.

Bildfolgemodus: [Serienaufnahme: Hi]

Bildgröße: [L: 50M]

[Verschlusstyp]: [Auto] oder [ElektronVerschl.]

Die unten aufgeführten Zahlen reflektieren den Zustand der Kamera, wenn Sie ab Werk geliefert wird. (Die Serienaufnahmegeschwindigkeit für [Serienaufnahme: Hi] beträgt maximal 20 Bilder pro Sekunde.)

 Dateiformat	Anzahl der Bilder bei Wahl von JPEG	Anzahl der Bilder bei Wahl von HEIF
JPEG/HEIF (Fein)	Ca. 400 Bilder	Ca. 299 Bilder
RAW (RAW komprimiert)	Ca. 238 Bilder	Ca. 238 Bilder
RAW & JPEG/RAW & HEIF (RAW komprimiert)*	Ca. 192 Bilder	Ca. 164 Bilder
RAW (RAW unkomprimiert)	Ca. 82 Bilder	Ca. 82 Bilder
RAW & JPEG/RAW & HEIF (RAW unkomprimiert)*	Ca. 78 Bilder	Ca. 64 Bilder
RAW (verlustfreie Komprimierung RAW: L)	Ca. 96 Bilder	Ca. 96 Bilder
RAW & JPEG/RAW & HEIF (verlustfreie Komprimierung RAW: L)*	Ca. 83 Bilder	Ca. 64 Bilder

* Bei Einstellung von [JPEG-Qualität]/[HEIF-Qualität] auf [Fein].

- Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder ist ein Schätzungswert auf der Basis der Aufnahme unter den folgenden Bedingungen:
 - Umgebungstemperatur: 25 °C
 - Verwendung einer Sony CFexpress Type A-Speicherkarte (getrennt erhältlich)
 - Anzahl der eingesetzten Speicherkarten: 1

Tipp

- Um Fokus und Belichtung während der Serienaufnahme nachzuführen, nehmen Sie folgende Einstellung vor:
 - Fokussiermodus: [Nachführ-AF]
 - [AEL mit Auslöser]: [Aus] oder [Auto]
- Wenn Sie den elektronischen Verschluss benutzen, können Sie Ihre bevorzugte Serienaufnahmegeschwindigkeit auswählen, indem Sie MENU →  (Aufnahme) → [Bildfolgemodus] → [SerieAufnGeschw] wählen.
- Um weitere Bilder während der Serienaufnahme aufzunehmen, stellen Sie den Bildfolgemodus auf [Serienaufnahme: Mid] (maximal 15 Bilder/Sekunde) oder niedriger ein. Im JPEG-Format können Sie 1.000 Bilder oder mehr fortlaufend aufnehmen.

Hinweis

- Während der Serienaufnahme wird der Fokus auf die Einstellung in der ersten Aufnahme verriegelt, wenn der F-Wert größer als F22 ist. (Wenn jedoch [Verschlusstyp] auf [MechanVerschl.] eingestellt ist und der Modus [Serienaufnahme: Lo] ausgewählt wird, stellt die Kamera den Fokus während der Serienaufnahme fortwährend ein.)

- Das Motiv wird nicht in Echtzeit auf dem Monitor oder Sucher angezeigt, wenn [Verschlusstyp] auf [MechanVerschl.] eingestellt ist, oder wenn im Modus [Serienaufnahme: Hi+] aufgenommen wird.
- Die Serienaufnahmegeschwindigkeit verringert sich, wenn Sie mit einem Blitz aufnehmen.

Verwandtes Thema

- [SerieAufnGeschw](#)
- [Verbl. Aufn.-Anz. \(Standbild\)](#)
- [Auswählen der Fokussiermethode \(Fokusmodus\)](#)
- [AEL mit Auslöser](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

SerieAufnGeschw



Damit stellen Sie die Serienaufnahmegeschwindigkeit bei Verwendung des elektronischen Verschlusses ein.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Bildfolgmodus] → [SerieAufnGeschw] → gewünschter Einstellungsposten.

Menüpostendetails

Hi(E-Verschl.):

Damit stellen Sie die Serienaufnahmegeschwindigkeit ein, wenn der Bildfolgmodusknopf auf  H (Serienaufnahme: Hi) eingestellt ist. ([20 Bilder/Sekunde]/[15 Bilder/Sekunde]/[10 Bilder/Sekunde]/[5 Bilder/Sekunde])

Mid(E-Verschl.):

Damit stellen Sie die Serienaufnahmegeschwindigkeit ein, wenn der Bildfolgmodusknopf auf  M (Serienaufnahme: Mid) eingestellt ist. ([20 Bilder/Sekunde]/[15 Bilder/Sekunde]/[10 Bilder/Sekunde]/[5 Bilder/Sekunde])

Lo(E-Verschl.):

Damit stellen Sie die Serienaufnahmegeschwindigkeit ein, wenn der Bildfolgmodusknopf auf  L (Serienaufnahme: Lo) eingestellt ist. ([20 Bilder/Sekunde]/[15 Bilder/Sekunde]/[10 Bilder/Sekunde]/[5 Bilder/Sekunde])

Tipp

- Bei Verwendung des elektronischen Verschlusses beträgt die Serienaufnahmegeschwindigkeit bei Einstellung des Bildfolgmodusknopfes auf  (Serienaufnahme: Hi+) maximal 30 Bilder pro Sekunde.

Hinweis

- Die Zahlen in den Namen der Einstellwerte geben die maximale Serienaufnahmegeschwindigkeit an, wenn der Einstellwert gewählt wird.

Verwandtes Thema

- [Serienaufnahme](#)

Selbstausslöser-Typ: Selbstausl(Einz)



Die Kamera nimmt ein Bild mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist. Verwenden Sie den 5-Sekunden/10-Sekunden-Selbstausslöser, wenn Sie mit auf das Bild kommen wollen, und den 2-Sekunden-Selbstausslöser, um durch Drücken des Auslösers verursachte Verwacklung zu reduzieren.

1 Wählen Sie (Selbstausslöser) durch Drehen des Bildfolgemodusknopfes aus.

- Drehen Sie den Bildfolgemodusknopf, während Sie die Bildfolgemodusknopf-Entriegelungstaste gedrückt halten.

2 MENU → (Aufnahme) → [Bildfolgemodus] → [Selbstausslöser-Typ] → [Selbstausl(Einz)] → gewünschter Modus.

- Der Einstellungsbildschirm für [Selbstausslöser-Typ] kann durch Drücken der Taste Fn angezeigt werden.

3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Die Selbstauslöserlampe blinkt, ein Piepton ertönt, und ein Bild wird aufgenommen, nachdem die angegebene Anzahl von Sekunden abgelaufen ist.

Menüpostendetails

Der Modus bestimmt die Anzahl von Sekunden, bis ein Bild nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen wird.

 10 Selbstausl.(Einzel): 10 Sek.

 5 Selbstausl.(Einzel): 5 Sek.

 2 Selbstausl.(Einzel): 2 Sek.

Tipp

- Drücken Sie den Auslöser erneut, um den Selbstauslöser-Countdown zu stoppen.
- Wählen Sie einen anderen Bildfolgemodus als  (Selbstausslöser) durch Drehen des Bildfolgemodusknopfes aus, um den Selbstauslöser aufzuheben.
- Setzen Sie [Signaltöne] auf [Aus] , um den Piepton während des Selbstauslöser-Countdowns auszuschalten.
- Um den Selbstauslöser im Belichtungsreihenmodus zu benutzen, wählen Sie **BRK** (Belichtungsreihe) durch Drehen des Bildfolgemodusknopfes aus, und wählen Sie dann MENU →  (Aufnahme) → [Bildfolgemodus] → [Belicht.reiheEinstlg.] → [Selbst. whrd. Reihe].

Verwandtes Thema

- [Signaltöne](#)

Selbstausslöser-Typ: Selbstaus(Ser.)



Die Kamera nimmt die vorgegebene Anzahl von Bildern mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist. Sie können die beste aus mehreren Aufnahmen auswählen.

- 1 Wählen Sie  (Selbstausslöser) durch Drehen des Bildfolgemodusknopfes aus.
 - Drehen Sie den Bildfolgemodusknopf, während Sie die Bildfolgemodusknopf-Entriegelungstaste gedrückt halten.
- 2 MENU →  (Aufnahme) → [Bildfolgemodus] → [Selbstausslöser-Typ] → [Selbstaus(Ser.)] → gewünschter Modus.
 - Der Einstellbildschirm für [Selbstausslöser-Typ] kann durch Drücken der Taste Fn angezeigt werden.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Die Selbstauslöserlampe blinkt, ein Piepton ertönt, und Bilder werden aufgenommen, nachdem die angegebene Anzahl von Sekunden abgelaufen ist. Die angegebene Anzahl von Bildern wird fortlaufend aufgenommen.

Menüpostendetails

Beispielsweise werden drei Bilder nach Ablauf von 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen, wenn [Selbstaus(Serie): 10 Sek 3 Bilder] gewählt wird.

 **Selbstaus(Serie): 10 Sek 3 Bilder**

 **Selbstaus(Serie): 10 Sek 5 Bilder**

 **Selbstaussl.(Serie): 5 Sek 3 Bilder**

 **Selbstaussl.(Serie): 5 Sek 5 Bilder**

 **Selbstaussl.(Serie): 2 Sek 3 Bilder**

 **Selbstaussl.(Serie): 2 Sek 5 Bilder**

Tipp

- Drücken Sie den Auslöser erneut, um den Selbstauslöser-Countdown zu stoppen.
- Wählen Sie einen anderen Bildfolgemodus als  (Selbstausslöser) durch Drehen des Bildfolgemodusknopfes aus, um den Selbstauslöser aufzuheben.

Belicht.reiheEinstlg.: Serienreihe



Die Kamera nimmt mehrere Bilder auf, wobei die Belichtung automatisch von normal auf dunkler und danach auf heller verschoben wird. Nach der Aufnahme können Sie ein Bild auswählen, das Ihrer Absicht entspricht.

- 1 Wählen Sie **BRK** (Belichtungsreihe) durch Drehen des Bildfolgmodusknopfes.
 - Drehen Sie den Bildfolgmodusknopf, während Sie die Bildfolgmodusknopf-Entriegelungstaste gedrückt halten.
- 2 **MENU** →  (Aufnahme) → [Bildfolgmodus] → [Belicht.reiheEinstlg.] → [Reihe-Typ] → [Serienreihe] → gewünschter Modus.
 - Der Einstellbildschirm für [Reihe-Typ] kann durch Drücken der Taste Fn angezeigt werden.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.
 - Die Grundbelichtung wird bei der ersten Aufnahme eingestellt.
 - Halten Sie den Auslöser gedrückt, bis die Belichtungsreihenaufnahme beendet ist.

Menüpostendetails

Die Kamera nimmt zum Beispiel insgesamt drei Bilder fortlaufend mit einem um plus oder minus 0,3 EV verschobenen Belichtungswert auf, wenn [Serienreihe: 0,3EV 3-Bilder] gewählt wird.

Tipp

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.

Hinweis

- Wenn [ISO AUTO] im Modus [Manuelle Belichtung] gewählt wird, wird die Belichtung durch Anpassen des ISO-Werts geändert. Wird eine andere Einstellung als [ISO AUTO] gewählt, wird die Belichtung durch Anpassen der Verschlusszeit geändert.
- Bei der Belichtungskorrektur wird die Belichtung auf der Basis des Korrekturwerts verschoben.
- In den folgenden Aufnahmemodi ist Belichtungsreihenaufnahme nicht verfügbar:
— [Intellig. Auto.]
- Wenn der Blitz benutzt wird, führt das Produkt Blitzreihenaufnahme durch, wobei der Blitzlichtbetrag verschoben wird, selbst wenn [Serienreihe] gewählt wird. Drücken Sie den Auslöser für jedes Bild.

Verwandtes Thema

- [Anzeige während Belichtungsreihenaufnahme](#)

Belicht.reiheEinstlg.: Einzelreihe



Die Kamera nimmt mehrere Bilder auf, wobei die Belichtung automatisch von normal auf dunkler und danach auf heller verschoben wird. Nach der Aufnahme können Sie das Bild auswählen, das Ihrer Absicht entspricht.

Da bei jedem Drücken des Auslösers ein einzelnes Bild aufgenommen wird, können Sie den Fokus oder die Bildkomposition für jede Aufnahme einstellen.

- 1 Wählen Sie **BRK** (Belichtungsreihe) durch Drehen des Bildfolgmodusknopfes.
 - Drehen Sie den Bildfolgmodusknopf, während Sie die Bildfolgmodusknopf-Entriegelungstaste gedrückt halten.
- 2 MENU →  (Aufnahme) → [Bildfolgmodus] → [Belicht.reiheEinstlg.] → [Reihe-Typ] → [Einzelreihe] → gewünschter Modus.
 - Der Einstellbildschirm für [Reihe-Typ] kann durch Drücken der Taste Fn angezeigt werden.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.
 - Drücken Sie den Auslöser für jedes Bild.

Menüpostendetails

Wenn zum Beispiel [Einzelreihe: 0,3EV 3-Bilder] gewählt wird, werden drei Bilder nacheinander aufgenommen, deren Belichtungswert in Schrittgrößen von 0,3 EV nach oben und unten verschoben ist.

Hinweis

- Wenn [ISO AUTO] im Modus [Manuelle Belichtung] gewählt wird, wird die Belichtung durch Anpassen des ISO-Werts geändert. Wird eine andere Einstellung als [ISO AUTO] gewählt, wird die Belichtung durch Anpassen der Verschlusszeit geändert.
- Bei der Belichtungskorrektur wird die Belichtung auf der Basis des Korrekturwerts verschoben.
- In den folgenden Aufnahmemodi ist Belichtungsreihenaufnahme nicht verfügbar:
— [Intellig. Auto.]

Verwandtes Thema

- [Anzeige während Belichtungsreihenaufnahme](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

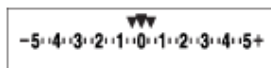
Anzeige während Belichtungsreihenaufnahme

Sucher

Belichtungsreihe mit Umlicht*

3 Bilder in 0,3-EV-Schritten versetzt

Belichtungskorrektur $\pm 0,0$ EV



Monitor (Alle Infos anz. oder Histogramm)

Belichtungsreihe mit Umlicht*

3 Bilder in 0,3-EV-Schritten versetzt

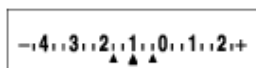
Belichtungskorrektur $\pm 0,0$ EV



Blitz-Belichtungsreihe

3 Bilder in 0,7-EV-Schritten versetzt

Blitzkorrektur -1,0 EV

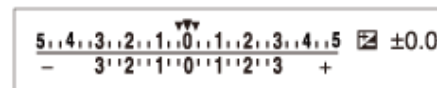


Monitor (Für Sucher)

Belichtungsreihe mit Umlicht* (obere Anzeige)

3 Bilder in 0,3-EV-Schritten versetzt

Belichtungskorrektur $\pm 0,0$ EV



Belichtungsreihe mit Blitz (untere Anzeige)

3 Bilder in 0,7-EV-Schritten versetzt

Blitzkorrektur -1,0 EV



* Umlicht: eine allgemeine Bezeichnung für Lichtquellen außer Blitzlicht, z. B. Tageslicht, Glühlampen- und Leuchtstofflampenlicht. Während das Blitzlicht nur kurzzeitig aufleuchtet, ist Umlicht konstant, weshalb diese Art von Licht „Umgebungslicht“ genannt wird.

Tipp

- Während der Belichtungsreihenaufnahme werden Führungen, die der Anzahl der aufzunehmenden Bilder entsprechen, über/unter der Belichtungsreihenanzeige angezeigt.
- Wenn Sie eine einzelne Belichtungsreihenaufnahme starten, werden die Führungen der Reihe nach ausgeblendet, während die Kamera Bilder aufzeichnet.

Belicht.reiheEinstlg.: WA-Reihe



Insgesamt drei Bilder werden aufgenommen, jeweils mit unterschiedlichen Farbtönen, entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten Einstellungen.

- 1 Wählen Sie **BRK** (Belichtungsreihe) durch Drehen des Bildfolgemodusknopfes.
 - Drehen Sie den Bildfolgemodusknopf, während Sie die Bildfolgemodusknopf-Entriegelungstaste gedrückt halten.
- 2 **MENU** →  (Aufnahme) → [Bildfolgemodus] → [Belicht.reiheEinstlg.] → [Reihe-Typ] → [WA-Reihe] → gewünschter Modus.
 - Der Einstellbildschirm für [Reihe-Typ] kann durch Drücken der Taste Fn angezeigt werden.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Menüpostendetails

Weißabgleichreihe: Lo:

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit kleinen Veränderungen des Weißabgleichs auf (innerhalb des Bereichs von 10 MK⁻¹).

Weißabgleichreihe: Hi:

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit großen Veränderungen des Weißabgleichs auf (innerhalb des Bereichs von 20 MK⁻¹).

* MK⁻¹ ist die Einheit, welche die Fähigkeit von Farbtemperatur-Konversionsfiltern angibt, und zeigt denselben Wert wie „Mired“ an.

Tipp

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.

Belicht.reiheEinstlg.: DRO-Reihe



Sie können insgesamt drei Bilder aufnehmen, jedes mit einer anderen Stufe des Dynamikbereich-Optimierungswerts.

- 1 Wählen Sie **BRK** (Belichtungsreihe) durch Drehen des Bildfolgmodusknopfes.
 - Drehen Sie den Bildfolgmodusknopf, während Sie die Bildfolgmodusknopf-Entriegelungstaste gedrückt halten.
- 2 MENU →  (Aufnahme) → [Bildfolgmodus] → [Belicht.reiheEinstlg.] → [Reihe-Typ] → [DRO-Reihe] → gewünschter Modus.
 - Der Einstellbildschirm für [Reihe-Typ] kann durch Drücken der Taste Fn angezeigt werden.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Menüpostendetails

DRO-Reihe: Lo:

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit kleinen Veränderungen des Dynamikbereich-Optimierungswerts (Lv 1, Lv 2 und Lv 3) auf.

DRO-Reihe: Hi:

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit großen Veränderungen des Dynamikbereich-Optimierungswerts (Lv 1, Lv 3 und Lv 5) auf.

Tipp

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.

Belicht.reiheEinstlg.: Selbst. whrd. Reihe



Damit legen Sie fest, ob der Selbstauslöser während der Belichtungsreihenaufnahme verwendet wird.

- 1 Wählen Sie **BRK** (Belichtungsreihe) durch Drehen des Bildfolgemodusknopfes.
 - Drehen Sie den Bildfolgemodusknopf, während Sie die Bildfolgemodusknopf-Entriegelungstaste gedrückt halten.
- 2 MENU →  (Aufnahme) → [Bildfolgemodus] → [Belicht.reiheEinstlg.] → [Selbst. whrd. Reihe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Der Selbstauslöser wird während der Belichtungsreihenaufnahme nicht verwendet.

2 Sek./5 Sek./10 Sek.:

Der Selbstauslöser wird während der Belichtungsreihenaufnahme verwendet. Die Belichtungsreihenaufnahme beginnt, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden abgelaufen ist.

Verwandtes Thema

- [Belicht.reiheEinstlg.: Serienreihe](#)
- [Belicht.reiheEinstlg.: Einzelreihe](#)
- [Belicht.reiheEinstlg.: WA-Reihe](#)
- [Belicht.reiheEinstlg.: DRO-Reihe](#)

Belicht.reiheEinstlg.: Reihenfolge



Sie können die Aufnahmereihenfolge für die Belichtungsreihe oder Weißabgleichreihe festlegen.

- 1 Wählen Sie **BRK** (Belichtungsreihe) durch Drehen des Bildfolgemodusknopfes.
 - Drehen Sie den Bildfolgemodusknopf, während Sie die Bildfolgemodusknopf-Entriegelungstaste gedrückt halten.
- 2 MENU →  (Aufnahme) → [Bildfolgemodus] → [Belicht.reiheEinstlg.] → [Reihenfolge] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

0 → +:

Während der Belichtungsreihe nimmt die Kamera Bilder mit verschobener Belichtung in der Reihenfolge Standard, dunkel und hell auf.

Während der Weißabgleichreihe nimmt die Kamera Bilder mit verschobener Farbtemperatur in der Reihenfolge Standard, niedrig und hoch auf.

→ 0 → +:

Während der Belichtungsreihe nimmt die Kamera Bilder mit verschobener Belichtung in der Reihenfolge dunkel, Standard und hell auf.

Während der Weißabgleichreihe nimmt die Kamera Bilder mit verschobener Farbtemperatur in der Reihenfolge niedrig, Standard und hoch auf.

Verwandtes Thema

- [Belicht.reiheEinstlg.: Serienreihe](#)
- [Belicht.reiheEinstlg.: Einzelreihe](#)
- [Belicht.reiheEinstlg.: WA-Reihe](#)

IntervAufn.-Funkt.



Sie können automatisch eine Reihe von Standbildern mit dem Aufnahmeintervall und der Anzahl der Aufnahmen aufnehmen, die Sie vorher festlegen (Intervallaufnahme). Mit dieser Kamera können Sie keinen Film aus Standbildern erzeugen, die durch Intervallaufnahme erzeugt wurden.

- 1 **MENU** → **(Aufnahme)** → **[Bildfolgemodus]** → **[IntervAufn.-Funkt.]** → **[Intervallaufnahme]** → **[Ein]**.
- 2 **MENU** → **(Aufnahme)** → **[Bildfolgemodus]** → **[IntervAufn.-Funkt.]** → **Wählen Sie den einzustellenden Posten aus, und wählen Sie dann die gewünschte Einstellung.**
- 3 **Drücken Sie den Auslöser.**
Wenn die unter **[Aufnahmestartzeit]** eingestellte Zeit abgelaufen ist, wird die Aufnahme gestartet.
 - Wenn die unter **[Anzahl der Aufn.]** festgelegte Anzahl der Aufnahmen abgeschlossen ist, schaltet die Kamera wieder zum Aufnahmebereitschaftsbildschirm für Intervallaufnahmen.

Menüpostendetails

Intervallaufnahme:

Legt fest, ob Intervallaufnahmen erstellt werden. ([Aus]/[Ein])

Aufnahmestartzeit:

Legt die Zeit vom Drücken des Auslösers bis zum Beginn der Intervallaufnahme fest. (1 Sekunde bis 99 Minuten 59 Sekunden)

Aufnahmeintervall:

Legt das Aufnahmeintervall fest (Zeit ab dem Beginn einer Belichtung einer Aufnahme bis zum Beginn der Belichtung für die nächste Aufnahme). (1 Sekunde bis 60 Sekunden)

Anzahl der Aufn.:

Legt die Anzahl der Aufnahmen für die Intervallaufnahme fest. (1 Aufnahme bis 9999 Aufnahmen)

AE-Verf.empfindl.:

Legt die Nachführempfindlichkeit der Belichtungsautomatik bei Änderung der Luminanz während der Intervallaufnahme fest. Bei Auswahl von [Niedrig] werden Belichtungsänderungen während der Intervallaufnahme weicher. ([Hoch]/[Mittel]/[Niedrig])

Verschlusstyp Intv.:

Legt den Verschlusstyp während der Intervallaufnahme fest. ([MechanVerschl.]/[ElektronVerschl.])

Aufn.interv.-Prior.:

Legt fest, ob das Aufnahmeintervall priorisiert werden soll, wenn als Belichtungsmodus [Programmautomatik] oder [Blendenpriorität] eingestellt ist und die Verschlusszeit länger wird als die eingestellte Zeit für das [Aufnahmeintervall]. ([Aus]/[Ein])

Tipp

- Wenn Sie während der Intervallaufnahme den Auslöser drücken, wird die Intervallaufnahme beendet, und die Kamera schaltet wieder zum Aufnahmebereitschaftsbildschirm für Intervallaufnahmen.
- Um zum normalen Aufnahmemodus zurückzukehren, setzen Sie [Intervallaufnahme] auf [Aus].
- Wenn Sie eine Taste, der eine der folgenden Funktionen zugewiesen wurde, zum Startzeitpunkt der Aufnahme drücken, bleibt die Funktion während der Intervallaufnahme aktiv, selbst wenn Sie die Taste nicht gedrückt halten.
 - [AEL Halten]
 - [AEL Halten]
 - [AF/MF-Ausw. halten]

- [AF-F. registr. Halten]
 - [AWB-Sperre Halten]
 - [MeinRegler 1 Halten] bis [MeinRegler 3 Halten]
- Wenn Sie [Als Gruppe anzeigen] auf [Ein] einstellen, werden mit der Intervallaufnahme-Funktion aufgenommene Standbilder in Gruppen angezeigt.
 - Mit Intervallaufnahmen aufgenommene Standbilder können fortlaufend auf der Kamera wiedergegeben werden. Wenn Sie beabsichtigen, einen Film aus den Standbildern zu erstellen, können Sie das Ergebnis in der Vorschau anzeigen.

Hinweis

- Abhängig von der Akku-Restladung und vom freien Speicherplatz auf dem Aufnahmemedium können Sie möglicherweise nicht die festgelegte Anzahl von Bildern aufnehmen. Nutzen Sie während der Aufnahme die Stromversorgung über USB, und verwenden Sie eine Speicherkarte mit genügend freiem Speicherplatz.
- Bei kurzen Aufnahmeintervallen kann sich die Kamera leicht erhitzen. Je nach der Umgebungstemperatur wird die eingestellte Anzahl von Bildern eventuell nicht aufgenommen, weil die Kamera zum Schutz des Geräts den Aufnahmevorgang stoppen kann.
- Während der Intervallaufnahme (einschließlich der Zeit zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Beginn der Aufnahme) können Sie den dedizierten Einstellungsbildschirm für die Aufnahme bzw. den MENU-Bildschirm nicht bedienen. Sie können jedoch einige Einstellungen, wie z. B. die Verschlusszeit, mit dem benutzerdefinierten Regler oder Einstellrad festlegen.
- Während der Intervallaufnahme wird die Bildkontrolle nicht angezeigt.
- [Verschlusstyp Intv.] ist standardmäßig auf [ElektronVerschl.] eingestellt, unabhängig von der Einstellung für [Verschlusstyp].
- Intervallaufnahmen sind in den folgenden Situationen nicht möglich:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Intellig. Auto.] eingestellt.
 - [PixelShift-MultiAufn.] ist auf eine andere Option als [Aus] eingestellt.

Verwandtes Thema

- [Kont. Wgb. f. Intv.](#)
- [Stromversorgung über eine Netzsteckdose](#)

Aufnehmen von Standbildern mit höherer Auflösung (PixelShift-MultiAufn.)

Sie können Bilder erzeugen, die eine höhere Auflösung als normale Aufnahmen haben, indem Sie 4 oder 16 RAW-Bilder aufnehmen und diese dann auf einem Computer kombinieren. Diese Funktion eignet sich zum Beispiel für Standbildaufnahmen von Kunstwerken oder Architekturobjekten. Um mehrere RAW-Bilder zu kombinieren, benötigen Sie eine dedizierte Software. Wählen Sie zuvor MENU →  (Netzwerk) → [Smartph. Verbindung] → [SmartphoneVerb.] → [Aus].

- 1 **MENU →  (Netzwerk) → [Übertrag./Fernb.] → [PC-FernbedienungF.] → [PC-FernbedienungV.] → gewünschte Einstellung.**
 - Konfigurieren Sie bei Bedarf andere Einstellungen unter [PC-FernbedienungF.].
 - Bei PC Remote-Aufnahmen über eine Wi-Fi-Verbindung kann die Übertragung der aufgezeichneten Bilder längere Zeit in Anspruch nehmen. Es wird empfohlen, [Standb. Speicherziel] unter [PC-FernbedienungF.] auf [Nur Kamera] einzustellen oder stattdessen eine Kabelverbindung zu verwenden.
- 2 **MENU →  (Netzwerk) → [Übertrag./Fernb.] → [PC-FernbedienungF.] → [PC-Fernbedienung] → [Ein].**
- 3 **Schließen Sie die Kamera gemäß der Einstellung für [PC-FernbedienungV.] an den Computer an, und starten Sie dann Imaging Edge Desktop (Remote) auf dem Computer.**
- 4 **Sichern Sie die Kamera auf einem Stativ. Führen Sie die Funktion [PixelShift-MultiAufn.] mit Imaging Edge Desktop (Remote) aus.**

Die Kamera nimmt die ausgewählte Anzahl von RAW-Bildern in dem gewählten Intervall auf. Die Bilder werden gemeinsam mit dem kombinierten Bild auf dem Computer gespeichert.

 - Versuchen Sie, ein Verwackeln der Kamera oder Motivunschärfe zu verhindern.
 - Die 4 oder 16 RAW-Bilder werden mit denselben Einstellungen aufgenommen. Während des Zeitintervalls zwischen den Aufnahmen können die Einstellungen nicht geändert werden.
 - Sie können die Aufnahme während des Zeitintervalls zwischen den Aufnahmen durch Drücken auf die Mitte des Einstellrads abbrechen.
 - Wenn Sie kein Blitzgerät (getrennt erhältlich) verwenden, wählen Sie in Imaging Edge Desktop (Remote) das kürzeste Aufnahmeintervall aus. Wenn Sie ein Blitzgerät verwenden, legen Sie das Intervall entsprechend der Ladezeit Ihres Blitzgerätes fest.
 - Wenn Sie [Standb. Speicherziel] unter [PC-FernbedienungF.] auf [Nur Kamera] eingestellt haben, importieren Sie die aufgenommenen vier oder sechzehn RAW-Bilder zum Computer, und kombinieren Sie diese dann mithilfe von Imaging Edge Desktop (Remote).
 - Die Techniken für [PixelShift-MultiAufn.] finden Sie auf der folgenden Support-Website.
<https://www.sony.net/psms/>

Tipp

- Sie können auch [PixelShift-MultiAufn.] auf der Kamera selbst ohne Verwendung von Imaging Edge Desktop (Remote) durchführen. Wählen Sie MENU →  (Aufnahme) → [Bildfolgemodus] → [PixelShift-MultiAufn.], legen Sie das Aufnahmeintervall und die Anzahl der Bilder fest, und machen Sie dann die Aufnahme. Sie können die aufgezeichneten RAW-Bilder in den Computer importieren und diese mithilfe von Imaging Edge Desktop (Viewer) kombinieren. Wenn Sie Imaging Edge Desktop (Remote) nicht für die Aufnahme einsetzen, verwenden Sie eine drahtlose Fernbedienung (getrennt erhältlich) oder die Selbstauslöserfunktion, um ein Verwackeln der Kamera und Motivunschärfe zu verhindern.

Hinweis

- Wenn ein Verwackeln der Kamera und Motivunschärfe auftritt, können die RAW-Bilder, die mit der Funktion [PixelShift-MultiAufn.] aufgenommen wurden, nicht richtig kombiniert werden. Selbst wenn das Motiv unbewegt ist und sich eine Person oder ein Objekt in

dessen Nähe bewegt, können die RAW-Bilder möglicherweise nicht richtig kombiniert werden, da sich die Belichtung des Motivs ändern kann.

- RAW-Bilder, die mit [PixelShift-MultiAufn.] aufgenommen werden, können nicht mithilfe der Kamerafunktionen kombiniert werden. Verwenden Sie Imaging Edge Desktop (Viewer) zum Kombinieren der Bilder.
- In [PixelShift-MultiAufn.] sind folgende Einstellungen festgelegt:
 - [ Dateiformat] unter [Bildqualität-Einstlg.]: [RAW]
 - [RAW-Dateityp] unter [Bildqualität-Einstlg.]: [Nicht komprim.]
- In [PixelShift-MultiAufn.] sind keine Bulb-Aufnahmen möglich.
- Bei Aufnahmen im [PixelShift-MultiAufn.]-Modus können Sie das optische Drahtlosblitzgerät nicht verwenden.
- Wenn bei der Aufnahme ein anderer Modus als P/A/S/M eingestellt ist, können Sie die Funktion [PixelShift-MultiAufn.] nicht ausführen.
- Wenn Sie einen Mount-Adapter verwenden, kann das Aufnahmeintervall länger sein.

JPEG/HEIFwechs.



Dient dem Umschalten des Dateiformats (JPEG / HEIF) des aufzuzeichnenden Standbilds.

Das JPEG-Format ist allgemein kompatibel. Sie können JPEG-Dateien in verschiedenen Umgebungen betrachten und bearbeiten. Das HEIF-Format besitzt eine hohe Komprimierungseffizienz. Die Kamera kann mit hoher Bildqualität und kleinen Dateigrößen im Format HEIF aufnehmen. Je nach Computer oder Software ist es eventuell nicht möglich, HEIF-Dateien anzuzeigen oder zu bearbeiten. Darüber hinaus wird eine HEIF-kompatible Umgebung benötigt, um Standbilder im HEIF-Format wiederzugeben. Sie können hochwertige Standbilder genießen, indem Sie die Kamera und das Fernsehgerät über HDMI verbinden.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Bildqualität] → [JPEG/HEIFwechs.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

JPEG:

Führt eine digitale Bearbeitung der RAW-Datei durch und zeichnet sie im JPEG-Format auf. Diese Einstellung gibt der Kompatibilität den Vorrang.

HEIF(4:2:0):

Führt eine digitale Bearbeitung der RAW-Datei durch und zeichnet sie im HEIF-Format (4:2:0) auf. Diese Einstellung gibt der Bildqualität und der Komprimierungseffizienz den Vorrang.

HEIF(4:2:2):

Führt eine digitale Bearbeitung der RAW-Datei durch und zeichnet sie im HEIF-Format (4:2:2) auf. Diese Einstellung gibt der Bildqualität den Vorrang.

Tipp

- Je nach Einstellung für [JPEG/HEIFwechs.] werden auf das Dateiformat ([ Dateiformat] usw.) bezogene Posten auf JPEG oder HEIF umgeschaltet.

Hinweis

- Mit dieser Kamera aufgezeichnete HEIF-Bilddateien können nicht auf anderen Kameras angezeigt werden, die das HEIF-Dateiformat nicht unterstützen. Achten Sie darauf, dass Sie HEIF-Bilddateien nicht versehentlich löschen, indem Sie die Speicherkarte formatieren oder die Dateien löschen.
- Wenn Sie im HEIF-Format aufzeichnen, wenn [HLG-Standbilder] auf [Aus] eingestellt ist, wird der Farbraum in sRGB aufgezeichnet. Wenn [HLG-Standbilder] auf [Ein] eingestellt ist, erfolgt die Aufzeichnung im Farbraum BT.2100 (Farbskala BT.2020).

Bildqualität-Einstlg.: Dateiformat (Standbild)



Damit legen Sie das Dateiformat für Standbilder fest.

- 1 **MENU** → **(Aufnahme)** → **[Bildqualität]** → **[Bildqualität-Einstlg.]** → **[Dateiformat]** → **gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

RAW:

Bei diesem Dateiformat erfolgt keine digitale Verarbeitung. Wählen Sie dieses Format für die professionelle Bildbearbeitung auf einem Computer aus.

RAW & JPEG/RAW & HEIF:

Ein RAW-Bild und ein JPEG- oder HEIF-Bild werden gleichzeitig erzeugt. Diese Option ist praktisch, wenn Sie zwei Bilddateien benötigen: eine JPEG- oder HEIF-Datei zum Betrachten, und eine RAW-Datei zum Bearbeiten.

JPEG/HEIF:

Das Bild wird im JPEG- oder HEIF-Format aufgezeichnet.

- Wenn [Aufn.-Medien] auf [Aufn. sortieren] eingestellt ist, können Sie das Dateiformat für jeden Steckplatz unter RAW und JPEG, oder RAW und HEIF auswählen.

Info zu RAW-Bildern

- Um eine mit dieser Kamera aufgenommene RAW-Bilddatei zu öffnen, benötigen Sie die Software Imaging Edge Desktop. Mit Imaging Edge Desktop können Sie eine RAW-Bilddatei öffnen und dann in ein populäres Bildformat, wie z. B. JPEG oder TIFF, umwandeln, oder Sie können Weißabgleich, Farbsättigung oder Kontrast des Bilds nachjustieren.
- Mit dieser Kamera aufgenommene RAW-Bilder haben eine Auflösung von 14 Bit pro Pixel.
- Sie können die Komprimierungsmethode für RAW-Bilder mithilfe von [RAW-Dateityp] einstellen.

Hinweis

- Wenn Sie nicht die Absicht haben, die Bilder auf Ihrem Computer zu bearbeiten, empfehlen wir, im JPEG- oder HEIF-Format aufzuzeichnen.
- Eine Umgebung, die das HEIF-Format unterstützt, ist für die Wiedergabe von HEIF-Bildern erforderlich.

Verwandtes Thema

- [JPEG/HEIFwechs.](#)
- [Bildqualität-Einstlg.: JPEG-Qualität/HEIF-Qualität](#)
- [Bildqualität-Einstlg.: JPEG-Bildgröße/HEIF-Bildgröße](#)
- [Bildqualität-Einstlg.: RAW-Dateityp](#)
- [AufnMedienEinst. \(Standbild/Film\): Aufn.-Medien \(Standbild\)](#)
- [Einführung in die Computer-Software \(Imaging Edge Desktop/Catalyst\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Bildqualität-Einstlg.: RAW-Dateityp



Damit wählen Sie den Dateityp für RAW-Bilder aus.

1 MENU → (Aufnahme) → [Bildqualität] → [Bildqualität-Einstlg.] → [RAW-Dateityp] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nicht komprim.:

Bilder werden im unkomprimierten RAW-Format aufgezeichnet. Wenn [Nicht komprim.] für [RAW-Dateityp] gewählt wird, ist die Dateigröße des Bildes größer als bei Aufzeichnung im verlustfrei komprimierten RAW-Format oder komprimierten RAW-Format.

VerlustfKom(L)/VerlustfKom(M)/VerlustfKom(S) *:

Bilder werden mit einer verlustfreien Komprimierungsmethode aufgezeichnet, die keine Verschlechterung** der Bildqualität verursacht und eine hohe Komprimierungsrate hat. Die Dateigröße ist kleiner als bei Wahl von [Nicht komprim.].

- Sie können L/M/S als Bildgröße auswählen. Die Anzahl der Pixel nach der Entwicklung mit einer Sony-Anwendung ist die gleiche wie die der Größe L/M/S für JPEG/HEIF-Bilder.
- Die Größe L kann nur beim Aufnehmen im Vollbildmodus gewählt werden. Beim Aufnehmen mit der Größe M oder S ändert sich die Pixelzahl nicht für Vollbildaufnahmen oder Aufnahmen im APS-C-Format.

* Wenn die Version der Systemsoftware (Firmware) der Kamera Ver. 1.30 oder höher ist

** Die Größe M und die Größe S verringern die Bildgröße, so dass die Bildauflösung niedriger als die der Größe L ist.

Komprimiert:

Bilder werden im komprimierten RAW-Format aufgezeichnet. Die Dateigröße des Bilds ist etwas halb so groß wie mit der Einstellung [Nicht komprim.].

Tipp

- Die [RAW-Dateityp]-Symbole werden angezeigt, wie unten dargestellt.
 - Unkomprimiert: **RAW**
 - Verlustfreie Komprimierung (L/M/S):
 - Komprimiert: **RAW**
- Das Seitenverhältnis für RAW-Bilder ist immer 3:2. JPEG/HEIF-Bilder werden mit dem unter [Seitenverhält.] festgelegten Seitenverhältnis aufgezeichnet, wenn RAW-Bilder und JPEG/HEIF-Bilder zur gleichen Zeit aufgezeichnet werden.

Hinweis

- Sie können keine RAW-Bilder mit unterschiedlichen Formaten auf Steckplatz 1 und Steckplatz 2 aufzeichnen. Selbst wenn [Aufn.-Medien] auf [Aufn. sortieren] eingestellt wird, hat jeder Steckplatz die gleiche Einstellung für [RAW-Dateityp].

Verwandtes Thema

- [Bildqualität-Einstlg.: Dateiformat \(Standbild\)](#)
- [Bildqualität-Einstlg.: JPEG-Bildgröße/HEIF-Bildgröße](#)
- [AufnMedienEinst. \(Standbild/Film\): Aufn.-Medien \(Standbild\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Bildqualität-Einstlg.: JPEG-Qualität/HEIF-Qualität



Damit wählen Sie die Bildqualität, wenn Sie JPEG- oder HEIF-Bilder aufzeichnen.

- 1 **MENU** →  **(Aufnahme)** → **[Bildqualität]** → **[Bildqualität-Einstlg.]** → **[JPEG-Qualität]/[HEIF-Qualität]** → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Extrafein/Fein/Standard/Gering:

Da die Komprimierungsrate von [Extrafein] auf [Fein] auf [Standard] auf [Gering] immer mehr zunimmt, nimmt die Dateigröße in der gleichen Reihenfolge ab. Dadurch ist es möglich, mehr Dateien auf einer Speicherkarte unterzubringen, aber die Bildqualität verschlechtert sich.

- Wenn [ Aufn.-Medien] auf [Aufn. sortieren] eingestellt ist, können Sie die Bildqualität für jeden Steckplatz wählen.

Verwandtes Thema

- [Bildqualität-Einstlg.: Dateiformat \(Standbild\)](#)
- [AufnMedienEinst. \(Standbild/Film\): Aufn.-Medien \(Standbild\)](#)

Bildqualität-Einstlg.: JPEG-Bildgröße/HEIF-Bildgröße



Je größer die Bildgröße ist, desto mehr Details werden beim Ausdruck des Bilds im Großformat wiedergegeben. Je kleiner die Bildgröße, desto mehr Bilder können aufgenommen werden.

- 1 **MENU** →  **(Aufnahme)** → **[Bildqualität]** → **[Bildqualität-Einstlg.]** → **[JPEG-Bildgröße]/[HEIF-Bildgröße]** → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von **[Seitenverhält.]** auf **3:2**

Einstellwerte	Pixelanzahl (horizontal × vertikal)
L: 50M	8640×5760 Pixel
M: 21M	5616×3744 Pixel
S: 12M	4320×2880 Pixel

Bei Einstellung von **[Seitenverhält.]** auf **4:3**

Einstellwerte	Pixelanzahl (horizontal × vertikal)
L: 44M	7680×5760 Pixel
M: 19M	4992×3744 Pixel
S: 11M	3840×2880 Pixel

Bei Einstellung von **[Seitenverhält.]** auf **16:9**

Einstellwerte	Pixelanzahl (horizontal × vertikal)
L: 42M	8640×4864 Pixel
M: 18M	5616×3160 Pixel
S: 11M	4320×2432 Pixel

Bei Einstellung von **[Seitenverhält.]** auf **1:1**

Einstellwerte	Pixelanzahl (horizontal × vertikal)
L: 33M	5760×5760 Pixel
M: 14M	3744×3744 Pixel

Einstellwerte	Pixelanzahl (horizontal × vertikal)
S: 8.3M	2880×2880 Pixel

Tipp

- Bei Aufzeichnung in der Größe M oder S ändert sich die Pixelzahl nicht, selbst wenn Sie den Bildwinkel zwischen Vollbildformat und APS-C-Format wechseln.

Hinweis

- Beim Aufnehmen im APS-C-Format kann die Größe L nicht gewählt werden. Wenn Sie im Format APS-C aufnehmen, während die Größe L ausgewählt ist, wird die Bildgröße vorübergehend auf die Größe M umgeschaltet.

Verwandtes Thema

- [Bildqualität-Einstlg.: Dateiformat \(Standbild\)](#)
- [Seitenverhält.](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Seitenverhält.



1 MENU →  (Aufnahme) → [Bildqualität] → [Seitenverhält.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3:2:

Gleiches Bildseitenverhältnis wie 35-mm-Film

4:3:

Das Seitenverhältnis beträgt 4:3.

16:9:

Das Seitenverhältnis beträgt 16:9.

1:1:

Das Seitenverhältnis beträgt 1:1.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

HLG-Standbilder



Wenn Sie Gamma-Eigenschaften verwenden, die HLG (Hybrid Log-Gamma: Standard für HDR-Bilder) entsprechen, können Sie Standbilder mit einem breiten Dynamikbereich und einer breiten Farbskala, die mit BT.2020 kompatibel ist, aufnehmen. [HLG-Standbilder] kann nur bei Aufnahmen im Format HEIF eingestellt werden. Setzen Sie zuvor [JPEG/HEIFwechs.] auf [HEIF(4:2:0)] oder [HEIF(4:2:2)], und [🖼️ Dateiformat] unter [Bildqualität-Einstlg.] auf [HEIF].

1 MENU → 📷 (Aufnahme) → [Bildqualität] → [HLG-Standbilder] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

HLG-Standbilder werden aufgenommen.

Aus:

Normale Standbilder werden aufgenommen.

Tipp

- Sie können einen größeren Helligkeitsbereich reproduzieren, indem Sie HLG-Standbilder auf einem HLG-kompatiblen Fernsehgerät oder Monitor wiedergeben.
- Wir empfehlen, MENU → 📷 (Einstellung) → [Externe Ausgabe] → [🖼️ HDMI-Auflösung] auf eine der folgenden Optionen einzustellen, wenn Sie HLG-Standbilder über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) von der Kamera auf einem Fernsehgerät anzeigen wollen.
 - Auto
 - 2160p
 - 1080p
 - 1080i
- Sie können HLG-Standbilder auf dem Monitor der Kamera in nahezu derselben Qualität anzeigen, als wenn Sie auf einem HLG-(BT.2020)-kompatiblen Monitor angezeigt werden, indem Sie die folgende Einstellung vornehmen.
 - [GammaAnzeigeHilfe]: [Ein]
 - [Gamma-AnzHilfeTyp]: [Auto] oder [HLG(BT.2020)]

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird [HLG-Standbilder] auf [Aus] fixiert:
 - [JPEG/HEIFwechs.] ist auf [JPEG] eingestellt
 - [🖼️ Dateiformat] unter [Bildqualität-Einstlg.] ist auf [RAW] oder [RAW & HEIF] eingestellt
 - Wenn ein anderer Aufnahmemodus als P / A / S / M während der Standbildaufnahme eingestellt wird
 - Wenn die ISO-Empfindlichkeit vorübergehend durch die Funktion [BenutzAufnEinst reg.] aktiviert wird
 - Wenn der Bildfolgemodus vorübergehend auf [DRO-Reihe] durch die Funktion [BenutzAufnEinst reg.] eingestellt wird
- Wenn [HLG-Standbilder] auf [Ein] gesetzt wird, sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar.
 - [Dynamikb.Opt.]
 - [🖼️ Kreativer Look]
 - [DRO-Reihe] im Bildfolgemodus
 - [🖼️ Fotoprofil]
- Wenn [HLG-Standbilder] auf [Ein] eingestellt wird, ändert sich der verfügbare ISO-Bereich.

Verwandtes Thema

- [JPEG/HEIFwechs.](#)

- [HDMI-Auflösung](#)
- [GammaAnzeigeilfe](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Farbraum



Die Art, wie Farben mit Zahlenkombinationen repräsentiert werden, oder der Farbreproduktionsbereich wird „Farbraum“ genannt. Sie können den Farbraum abhängig vom Verwendungszweck des Bilds ändern.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Bildqualität] → [Farbraum] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

sRGB:

Dies ist der Standardfarbraum der Digitalkamera. Verwenden Sie [sRGB] für normale Aufnahmen, z. B. wenn Sie beabsichtigen, die Bilder ohne jegliche Modifizierung auszudrucken.

AdobeRGB:

Dieser Farbraum bietet einen großen Farbreproduktionsbereich. Wenn ein großer Teil des Motivs lebhafte Grün- oder Rottöne aufweist, ist Adobe RGB effektiv. Der Dateiname des aufgenommenen Bilds beginnt mit „_“.

Hinweis

- Die Einstellung [Farbraum] ist ungültig, wenn Sie Bilder im HEIF-Format aufnehmen. Falls [HLG-Standbilder] auf [Aus] eingestellt ist, werden Bilder mit dem sRGB-Farbraum aufgezeichnet. Wenn [HLG-Standbilder] auf [Ein] eingestellt ist, erfolgt die Aufnahme im Farbraum BT.2100 (Farbskala BT.2020).
- [AdobeRGB] eignet sich für Applikationen oder Drucker, die Farbmanagement und den Farbraum der Option DCF2.0 unterstützen. Bilder werden eventuell nicht in den korrekten Farben ausgedruckt oder angezeigt, wenn Sie Applikationen oder Drucker benutzen, die Adobe RGB nicht unterstützen.
- Wenn Sie Bilder, die mit [AdobeRGB] aufgenommen wurden, auf Geräten anzeigen, die nicht mit Adobe RGB konform sind, werden die Bilder mit niedriger Sättigung angezeigt.

Verwandtes Thema

- [JPEG/HEIFwechs.](#)
- [HLG-Standbilder](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Dateiformat (Film)



Auswahl des Filmdateiformats.

1 MENU → (Aufnahme) → [Bildqualität] → [Dateiformat] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Dateiformat	Eigenschaften
XAVC HS 8K	8K-Filme werden im XAVC HS-Format aufgezeichnet. Das XAVC HS-Format verwendet den HEVC-Codec, der sich durch eine hohe Komprimierungseffizienz auszeichnet. Die Kamera kann Filme mit höherer Bildqualität als XAVC S-Filme, aber mit gleichem Datenvolumen aufnehmen. Long GOP-Komprimierung wird für Filme verwendet.
XAVC HS 4K	4K-Filme werden im XAVC HS-Format aufgezeichnet. Das XAVC HS-Format verwendet den HEVC-Codec, der sich durch eine hohe Komprimierungseffizienz auszeichnet. Die Kamera kann Filme mit höherer Bildqualität als XAVC S-Filme, aber mit gleichem Datenvolumen aufnehmen. Long GOP-Komprimierung wird für Filme verwendet.
XAVC S 4K	Filme werden in 4K-Auflösung (3840×2160) aufgezeichnet. Long GOP-Komprimierung wird für Filme verwendet.
XAVC S HD	Filme werden in HD-Auflösung (1920×1080) aufgezeichnet. Long GOP-Komprimierung wird für Filme verwendet.
XAVC S-I 4K	Filme werden im XAVC S-I-Format aufgezeichnet. Das XAVC S-I-Format verwendet Intra-Komprimierung für Filme. Dieses Format eignet sich besser für Bearbeitung als Long GOP-Komprimierung.
XAVC S-I HD	Filme werden im XAVC S-I-Format aufgezeichnet. Das XAVC S-I-Format verwendet Intra-Komprimierung für Filme. Dieses Format eignet sich besser für Bearbeitung als Long GOP-Komprimierung.

- Intra/Long GOP ist ein Filmkomprimierungsformat. Intra komprimiert den Film Bild für Bild, und Long GOP komprimiert mehrere Bilder gleichzeitig. Die Intra-Komprimierung bietet bessere Reaktionszeiten und Flexibilität beim Bearbeiten, doch die Long GOP-Komprimierung hat eine bessere Komprimierungseffizienz.

Hinweis

- Um XAVC HS 4K/XAVC HS 8K-Filme auf einem Computer wiederzugeben, benötigen Sie ein Gerät oder eine Software mit hohem Verarbeitungsvermögen, die den HEVC-Codec unterstützen.
- Wenn Sie Filme in 4K 120p/100p oder 8K aufzeichnen, wird [APS-C S35 Aufnahme] deaktiviert und auf [Aus] verriegelt.
- Wenn ein für das APS-C-Format vorgesehenes Objektiv angebracht ist, können die Bildschirmränder dunkel erscheinen. Wenn Sie 4K 120p/100p oder 8K-Filme mit dieser Kamera aufnehmen, empfehlen wir die Verwendung eines Objektivs, das mit dem 35-mm-Vollbildformat kompatibel ist.

- Um 8K-Filme von der Kamera auf einem von Sony hergestellten Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) korrekt anzuzeigen, müssen Sie die Bildqualitätseinstellungen für das Fernsehgerät manuell ändern. Ändern Sie die Bildqualitätseinstellungen (Gamma oder Farbmodus) für das Fernsehgerät entsprechend den beim Aufnehmen angewandten Einstellungen.

Verwandtes Thema

- [Verwendbare Speicherkarten](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Filmeinstellungen (Film)



Damit werden Bildfrequenz, Bitrate, Farbinformationen usw. festgelegt.

1 MENU → (Aufnahme) → [Bildqualität] → [Filmeinstellungen] → [AufnBildfrequenz] → gewünschte Einstellung.

2 MENU → (Aufnahme) → [Bildqualität] → [Filmeinstellungen] → [Aufnahmeeeinstlg] → gewünschte Einstellung.

Beispiel für Einstellwerte

200M **4:2:2** **10bit**
 (A) (B) (C)

(A): Bitrate

(B): Farbabtastung

(C): Bittiefe

- Je höher die Bitrate ist, desto höher ist die Bildqualität.
- Farbabtastung (4:2:2, 4:2:0) ist das Aufnahmeverhältnis von Farbinformationen. Je einheitlicher dieses Verhältnis ist, desto besser ist die Farbreproduzierbarkeit, und es ist möglich, Farben sauber zu entfernen, selbst wenn Sie mit Greenscreen-Technik arbeiten.
- Die Bittiefe repräsentiert die Abstufung der Leuchtdichte-Informationen. Wenn die Bittiefe 8 Bit beträgt, sind 256 Abstufungen möglich. Wenn die Bittiefe 10 Bit beträgt, sind 1024 Abstufungen möglich. Ein größerer Wert ermöglicht weichere Übergänge von dunklen zu hellen Bereichen.
- [4:2:2 10 bit] ist eine Einstellung, die sich besonders für die Nachbearbeitung der aufgezeichneten Filme auf einem Computer eignet. Die Wiedergabeumgebung für [4:2:2 10 bit] ist begrenzt.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC HS 8K]

AufnBildfrequenz	Aufnahmeeeinstlg	Größe	Filmkomprimierungsformat
30p/25p	520M 4:2:2 10bit *1	7680×4320	Long GOP
30p/25p	400M 4:2:0 10bit	7680×4320	Long GOP
30p/25p	260M 4:2:2 10bit *1	7680×4320	Long GOP
30p/25p	200M 4:2:0 10bit	7680×4320	Long GOP
24p *2	520M 4:2:2 10bit *1	7680×4320	Long GOP
24p *2	400M 4:2:0 10bit	7680×4320	Long GOP
24p *2	260M 4:2:2 10bit *1	7680×4320	Long GOP
24p *2	200M 4:2:0 10bit	7680×4320	Long GOP

*1 Wenn die Systemsoftware (Firmware) der Kamera Ver. 1.30 oder höher ist

*2 Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC HS 4K]

AufnBildfrequenz	Aufnahmeeinstlg	Größe	Filmkomprimierungsformat
60p/50p	200M 4:2:2 10bit	3840×2160	Long GOP
60p/50p	150M 4:2:0 10bit	3840×2160	Long GOP
60p/50p	100M 4:2:2 10bit	3840×2160	Long GOP
60p/50p	75M 4:2:0 10bit	3840×2160	Long GOP
60p/50p	45M 4:2:0 10bit	3840×2160	Long GOP
24p*	100M 4:2:2 10bit	3840×2160	Long GOP
24p*	100M 4:2:0 10bit	3840×2160	Long GOP
24p*	50M 4:2:2 10bit	3840×2160	Long GOP
24p*	50M 4:2:0 10bit	3840×2160	Long GOP
24p*	30M 4:2:0 10bit	3840×2160	Long GOP
120p/100p	280M 4:2:2 10bit	3840×2160	Long GOP
120p/100p	200M 4:2:0 10bit	3840×2160	Long GOP

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K]

AufnBildfrequenz	Aufnahmeeinstlg	Größe	Filmkomprimierungsformat
60p/50p	200M 4:2:2 10bit	3840×2160	Long GOP
60p/50p	150M 4:2:0 8bit	3840×2160	Long GOP
30p/25p	140M 4:2:2 10bit	3840×2160	Long GOP
30p/25p	100M 4:2:0 8bit	3840×2160	Long GOP
30p/25p	60M 4:2:0 8bit	3840×2160	Long GOP
24p*	100M 4:2:2 10bit	3840×2160	Long GOP
24p*	100M 4:2:0 8bit	3840×2160	Long GOP
24p*	60M 4:2:0 8bit	3840×2160	Long GOP
120p/100p	280M 4:2:2 10bit	3840×2160	Long GOP
120p/100p	200M 4:2:0 8bit	3840×2160	Long GOP

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S HD]

AufnBildfrequenz	Aufnahmeeinstlg	Größe	Filmkomprimierungsformat
60p/50p	50M 4:2:2 10bit	1920×1080	Long GOP

AufnBildfrequenz	Aufnahmeeinstlg	Größe	Filmkomprimierungsformat
60p/50p	50M 4:2:0 8bit	1920×1080	Long GOP
60p/50p	25M 4:2:0 8bit	1920×1080	Long GOP
30p/25p	50M 4:2:2 10bit	1920×1080	Long GOP
30p/25p	50M 4:2:0 8bit	1920×1080	Long GOP
30p/25p	16M 4:2:0 8bit	1920×1080	Long GOP
24p*	50M 4:2:2 10bit	1920×1080	Long GOP
24p*	50M 4:2:0 8bit	1920×1080	Long GOP
120p/100p	100M 4:2:0 8bit	1920×1080	Long GOP
120p/100p	60M 4:2:0 8bit	1920×1080	Long GOP

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S-I 4K]

AufnBildfrequenz	Aufnahmeeinstlg	Größe	Filmkomprimierungsformat
60p/50p	600M 4:2:2 10bit/500M 4:2:2 10bit	3840×2160	Intra
30p/25p	300M 4:2:2 10bit/250M 4:2:2 10bit	3840×2160	Intra
24p*	240M 4:2:2 10bit	3840×2160	Intra

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S-I HD]

AufnBildfrequenz	Aufnahmeeinstlg	Größe	Filmkomprimierungsformat
60p/50p	222M 4:2:2 10bit/185M 4:2:2 10bit	1920×1080	Intra
30p/25p	111M 4:2:2 10bit/93M 4:2:2 10bit	1920×1080	Intra
24p*	89M 4:2:2 10bit	1920×1080	Intra

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

Hinweis

- Die Aufnahme-Bildraten werden als nächstgelegene Ganzzahlwerte angegeben. Die tatsächlichen entsprechenden Bildraten sind wie folgt:
24p: 23,98 BpS, 30p: 29,97 BpS, 60p: 59,94 BpS und 120p: 119,88 BpS.

Verwandtes Thema

- [Dateiformat \(Film\)](#)

Zeitl.&-rafferEinst.



Sie können einen Moment festhalten, der mit bloßem Auge nicht erfasst werden kann (Zeitlupenaufnahme), oder eine sich über einen langen Zeitraum erstreckende Erscheinung in einem komprimierten Film aufzeichnen (Zeitrafferaufnahme). Sie können beispielsweise eine intensive Sportszene aufzeichnen, den Augenblick, in dem ein Vogel flügge wird, eine blühende Blume und eine sich wandelnde Ansicht von Wolken oder eines Sternenhimmels. Der Ton wird nicht aufgezeichnet.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **S&Q** (Zeitlupe&Zeitraffer).
- 2 Wählen Sie **MENU** → (Aufnahme) → [Aufn.-Modus] → [**S&Q** Belicht.modus] → und wählen Sie die gewünschte Einstellung von Zeitlupe/Zeitraffer (Programmautomatik, Blendenvorität, Zeitpriorität oder Manuelle Belichtung).
- 3 Wählen Sie **MENU** → (Aufnahme) → [Bildqualität] → [**S&Q** Zeitl.&-rafferEinst.] → Wählen Sie den einzustellenden Posten und dann die gewünschte Einstellung.
- 4 Drücken Sie die Taste **MOVIE** (Film), um die Aufnahme zu starten.
 - Drücken Sie die Taste **MOVIE** erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Menüpostendetails

S&Q AufnBildfrequenz:

Damit wählen Sie die Bildfrequenz des Films.

S&Q Bildfrequenz:

Damit wählen Sie die Bildfrequenz der Aufnahme.

S&Q Aufnahmeeeinstlg:

Damit wählen Sie die Bitrate, die Farbabtastung und die Bittiefe des Films.

- Die Werte, die für [**S&Q** AufnBildfrequenz] und [**S&Q** Aufnahmeeeinstlg] eingestellt werden können, sind die gleichen wie die Einstellwerte für [Filmeinstellungen].
- Obwohl das Format des aufgezeichneten Films das gleiche wie mit der Einstellung [Dateiformat] sein wird, können Sie [XAVC HS 8K] für Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme nicht wählen. Wenn [XAVC HS 8K] gewählt worden ist, erfolgt eine automatische Umschaltung auf [XAVC HS 4K].

Wiedergabegeschwindigkeit

Die Wiedergabegeschwindigkeit schwankt wie folgt abhängig von den für [**S&Q** AufnBildfrequenz] und [**S&Q** Bildfrequenz] zugewiesenen Werten.

Bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC

S&Q Bildfrequenz	S&Q AufnBildfrequenz: 24p	S&Q AufnBildfrequenz: 30p	S&Q AufnBildfrequenz: 60p	S&Q AufnBildfrequenz: 120p
240fps	10-mal langsamer	8-mal langsamer	4-mal langsamer	2-mal langsamer

S&Q Bildfrequenz	S&Q AufnBildfrequenz: 24p	S&Q AufnBildfrequenz: 30p	S&Q AufnBildfrequenz: 60p	S&Q AufnBildfrequenz: 120p
120fps	5-mal langsamer	4-mal langsamer	2-mal langsamer	Normale Wiedergabegeschwindigkeit
60fps	2,5-mal langsamer	2-mal langsamer	Normale Wiedergabegeschwindigkeit	2-mal schneller
30fps	1,25-mal langsamer	Normale Wiedergabegeschwindigkeit	2-mal schneller	4-mal schneller
15fps	1,6-mal schneller	2-mal schneller	4-mal schneller	8-mal schneller
8fps	3-mal schneller	3,75-mal schneller	7,5-mal schneller	15-mal schneller
4fps	6-mal schneller	7,5-mal schneller	15-mal schneller	30-mal schneller
2fps	12-mal schneller	15-mal schneller	30-mal schneller	60-mal schneller
1fps	24-mal schneller	30-mal schneller	60-mal schneller	120-mal schneller

Bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf PAL

S&Q Bildfrequenz	S&Q AufnBildfrequenz: 25p	S&Q AufnBildfrequenz: 50p	S&Q AufnBildfrequenz: 100p
200fps	8-mal langsamer	4-mal langsamer	2-mal langsamer
100fps	4-mal langsamer	2-mal langsamer	Normale Wiedergabegeschwindigkeit
50fps	2-mal langsamer	Normale Wiedergabegeschwindigkeit	2-mal schneller
25fps	Normale Wiedergabegeschwindigkeit	2-mal schneller	4-mal schneller
12fps	2,08-mal schneller	4,16-mal schneller	8,33-mal schneller
6fps	4,16-mal schneller	8,33-mal schneller	16,66-mal schneller
3fps	8,33-mal schneller	16,66-mal schneller	33,33-mal schneller
2fps	12,5-mal schneller	25-mal schneller	50-mal schneller
1fps	25-mal schneller	50-mal schneller	100-mal schneller

- [240fps]/[200fps] kann nicht gewählt werden, wenn [ Dateiformat] auf folgende Posten eingestellt ist:
 - XAVC HS 4K
 - XAVC S 4K
 - XAVC S-I 4K

Tipp

- Für eine Schätzung der verfügbaren Aufnahmezeit lesen Sie „[Aufnehmbare Filmzeiten](#)“.

Hinweis

- Bei Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme weicht die tatsächliche Aufnahmezeit von der im Film aufgezeichneten Zeit ab. Die oben auf dem Monitor angezeigte Aufnahmezeit ist die verbleibende Aufnahmezeit für den Film und nicht die verbleibende Aufnahmezeit auf der

Speicherkarte.

- Bei Zeitlupenaufnahme wird die Verschlusszeit kürzer, und Sie sind eventuell nicht in der Lage, die korrekte Belichtung zu erhalten. Wenn dies eintritt, verringern Sie den Blendenwert, oder stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen höheren Wert ein.
- Während der Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar.
 - [Time Code Run]
 - [Time Code-Ausgabe]

Verwandtes Thema

- [Zeitlupe&Zeitraffer: Belicht.modus](#)
- [Aufnehmbare Filmzeiten](#)
- [Verwendbare Speicherkarten](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Proxy-Einstlg.



Wenn Sie einen Film oder eine Zeitlupen- oder Zeitrafferaufnahme aufzeichnen, können Sie gleichzeitig einen Proxy-Film mit niedriger Bitrate aufzeichnen.

Da Proxy-Filme eine kleine Dateigröße haben, eignen sie sich für die Übertragung zu Smartphones oder zum Hochladen auf Websites.

- 1** **MENU** → **(Aufnahme)** → **[Bildqualität]** → **[Px Proxy-Einstlg.]** → Wählen Sie den einzustellenden Posten aus, und wählen Sie dann die gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Px Proxy-Aufnahme:

Damit wählen Sie, ob Proxy-Filme gleichzeitig aufgezeichnet werden. ([Ein] / [Aus])

Px ProxyDateiformat:

Damit wählen Sie das Aufnahmeformat des Proxy-Films. ([XAVC HS HD] / [XAVC S HD])

Px ProxyAufnEinstlg.:

Damit wählen Sie die Bitrate, die Farbabtastung und die Bittiefe des Proxy-Films. ([16M 4:2:0 10bit] / [9M 4:2:0 10bit] / [6M 4:2:0 8bit])

Wählbare Proxy-Aufnahme-Einstellungen

Px ProxyDateiformat	Aufnahmegröße	Aufnahme- Bildfrequenz	Px ProxyAufnEinstlg.	Komprimierungs- Codec
XAVC HS HD	1920×1080	Max. 60p/Max. 50p	16 Mbps 4:2:0 10-Bit 9 Mbps 4:2:0 10-Bit	MPEG-H HEVC/H.265
XAVC S HD	1280×720	Max. 60p/Max. 50p	6 Mbps 4:2:0 8-Bit	MPEG-4 AVC/H.264

Tipp

- Proxy-Filme werden nicht auf dem Wiedergabebildschirm (Einzelbild-Wiedergabebildschirm oder Bildindex-Ansicht) angezeigt. **Px** (Proxy) wird über Filmen angezeigt, für die ein Proxy-Film gleichzeitig aufgezeichnet wurde.

Hinweis

- Proxy-Filme können nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden.
- Proxy-Aufnahme ist in den folgenden Situationen nicht verfügbar.
Normale Filmaufnahme
 - [AufnBildfrequenz] wird auf [120p]/[100p] oder höher eingestellt
 Zeitlupenaufnahme/Zeitrafferaufnahme
 - [**S&Q** AufnBildfrequenz] wird auf [120p]/[100p] oder höher eingestellt
 - [**S&Q** Bildfrequenz] wird auf [120fps]/[100fps] oder höher eingestellt

- Beim Löschen/Schützen von Filmen, die Proxy-Filme aufweisen, werden sowohl der Originalfilm als auch der Proxy-Film gelöscht/geschützt. Es ist nicht möglich, nur Originalfilme oder Proxy-Filme zu löschen/schützen.
- Filme können nicht auf dieser Kamera bearbeitet werden.

Verwandtes Thema

- [Verwendbare Speicherkarten](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

APS-C S35 (Super 35mm) Aufnahme (Standbild/Film)



Damit wird festgelegt, ob mit dem Bildwinkel von APS-C für Standbilder und mit einem Super 35 mm entsprechenden Bildwinkel für Filme aufgenommen werden soll oder nicht. Wenn Sie [Ein] oder [Auto] wählen, können Sie an diesem Produkt ein dediziertes Objektiv für das APS-C-Format verwenden.

1 MENU → (Aufnahme) → [Bildqualität] → [APS-C S35 Aufnahme] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Aufnahme erfolgt entweder in einem APS-C entsprechenden Format oder einem Super 35mm entsprechenden Format. Wenn [Ein] ausgewählt ist, wird der Bildwinkel etwa auf das 1,5-fache der am Objektiv angezeigten Brennweite eingestellt.

Auto:

Der Bildbereich wird entsprechend dem Objektiv und den Kamera-Einstellungen automatisch eingestellt.

Aus:

Bilder werden immer mit dem 35-mm-Vollformat-Bildsensor aufgenommen.

Hinweis

- Wenn Sie ein APS-C-kompatibles Objektiv anbringen und [APS-C S35 Aufnahme] auf [Aus] setzen, erzielen Sie möglicherweise keine optimalen Aufnahmeergebnisse. Beispielsweise können die Ränder des Bilds dunkler werden.
- Wenn Sie [APS-C S35 Aufnahme] auf [Ein] setzen, ist der Bildwinkel der gleiche wie bei Aufnahme mit einem Bildsensor des Formats APS-C.
- [APS-C S35 Aufnahme] wird auf [Aus] verriegelt, wenn Sie Filme in 4K 120p/100p oder 8K aufnehmen. Wir empfehlen die Verwendung eines Objektivs, das mit dem 35-mm-Vollbildformat kompatibel ist.

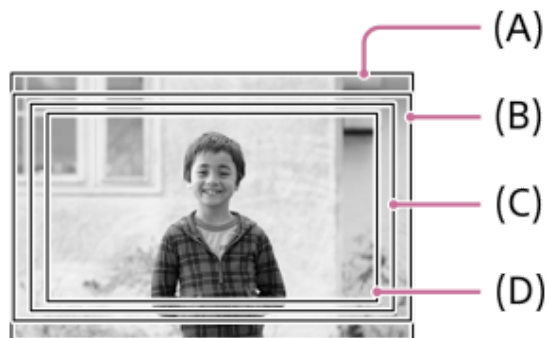
Verwandtes Thema

- [Bildwinkel](#)

Bildwinkel

Der Bildwinkel wechselt zu dem Winkel, der dem Vollbild entspricht, oder zu APS-C/Super 35mm – in Abhängigkeit von der Einstellung für [ APS-C/S35 Aufnahme] und dem angebrachten Objektiv. Der Bildwinkel unterscheidet sich auch bei Standbild- und Filmaufnahmen.

Bildwinkel, der Vollbild entspricht



- (A) Bei Standbildaufnahmen
- (B) Bei Filmaufnahmen (außer 4K 120p/100p) und bei Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme (außer HD 240fps/200fps)
- (C) Bei Filmaufnahmen (4K 120p/100p)
- (D) Bei Aufnahmen von Zeitlupen-/Zeitrafferfilmen (HD 240fps/200fps)

Die Kamera nimmt in folgenden Situationen mit einem Bildwinkel auf, der Vollbild entspricht.

- Bei Standbildaufnahmen
 - [ APS-C/S35 Aufnahme] ist auf [Auto] eingestellt, und ein mit Vollbildaufnahme kompatibles Objektiv ist angebracht.
 - [ APS-C/S35 Aufnahme] ist auf [Aus] eingestellt.
- Bei Filmaufnahmen
 - Das Filmformat ist auf 8K eingestellt, oder die Bildfrequenz ist auf [120p]/[100p] eingestellt.
 - Das Filmformat ist auf 4K eingestellt, und [ APS-C/S35 Aufnahme] ist auf [Aus] eingestellt.
 - Das Filmformat ist auf HD eingestellt, [ APS-C/S35 Aufnahme] ist auf [Auto] eingestellt, und ein Objektiv, das Vollbildaufnahme unterstützt, ist angebracht.
 - Das Filmformat ist auf HD eingestellt, und [ APS-C/S35 Aufnahme] ist auf [Aus] eingestellt.

Bildwinkel entspricht dem Format APS-C/Super 35mm



- (A) Bei Standbildaufnahmen
- (B) Bei Filmaufnahmen

Die Kamera nimmt in folgenden Situationen mit einem Bildwinkel auf, der dem Format APS-C oder Super 35mm entspricht. Der Bildwinkel wird etwa auf das 1,5-fache der am Objektiv angegebenen Brennweite eingestellt.

- Bei Standbildaufnahmen
 - [ APS-C S35 Aufnahme] ist auf [Auto] eingestellt, und ein dediziertes Objektiv für das APS-C-Format ist angebracht.
 - [ APS-C S35 Aufnahme] ist auf [Ein] eingestellt.
- Bei Filmaufnahmen
 - Das Filmformat ist auf 4K (60p/50p oder niedriger) eingestellt, und [ APS-C S35 Aufnahme] ist auf [Auto] oder [Ein] eingestellt.
 - Das Filmformat ist auf HD eingestellt, [ APS-C S35 Aufnahme] ist auf [Auto] eingestellt, und ein für das APS-C-Format vorgesehenes Objektiv ist angebracht.
 - Das Filmformat ist auf HD eingestellt, und [ APS-C S35 Aufnahme] ist auf [Ein] eingestellt.

Hinweis

- Beim Aufnehmen von Filmen im Vollbildformat und im Modus 4K 120p/100p wird der Bildwinkel etwa 1,1-mal so groß wie die auf dem Objektiv angegebene Brennweite.
- Beim Aufnehmen von Zeitlupen- und Zeitrafferfilmen im Vollbildformat und im Modus HD 240fps/200fps wird der Bildwinkel etwa 1,2-mal so groß wie die auf dem Objektiv angegebene Brennweite.

Verwandtes Thema

- [Dateiformat \(Film\)](#)
- [Filmeinstellungen \(Film\)](#)
- [APS-C S35 \(Super 35mm\) Aufnahme \(Standbild/Film\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Berührungsmodus



Damit bestimmen Sie, ob die Touch-Bedienung des Monitors aktiviert wird oder nicht.

1 MENU →  (Einstellung) → [BerührModus] → [Berührungsmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Aktiviert die Touch-Bedienung.

Ein: Nur b. Wdg.:

Die Touch-Bedienung wird nur während der Wiedergabe aktiviert.

Aus:

Deaktiviert die Touch-Bedienung.

Verwandtes Thema

- [BerührFkt whrd Aufn](#)
- [Touchpanel/-pad](#)
- [Berührungsempfindl.](#)
- [Touch-Bedienungsvorgänge auf dem Monitor](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Berührungsempfindl.



Damit können Sie die Empfindlichkeit der Touch-Bedienung einstellen.

1 MENU →  (Einstellung) → [BerührModus] → [Berührungsempfindl.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Empfindlich:

Die Berührungs-Responsivität ist besser als mit [Standard].

Standard:

Damit wird die Berührungsempfindlichkeit auf „normal“ gesetzt.

Tipp

- Wenn Sie die Touch-Bedienung des Monitors deaktivieren möchten, setzen Sie [Berührungsmodus] auf [Aus].

Hinweis

- Selbst wenn die Berührungsempfindlichkeit auf [Empfindlich] eingestellt ist, reagiert das Touchpanel/Touchpad je nach den verwendeten Handschuhen möglicherweise nicht richtig.

Verwandtes Thema

- [Berührungsmodus](#)

Touchpanel/-pad



Touch-Bedienungsvorgänge beim Aufnehmen mit dem Monitor werden mit „Touchpanel-Bedienungsvorgänge“ bezeichnet, während Touch-Bedienungsvorgänge beim Aufnehmen mit dem Sucher mit „Touchpad-Bedienungsvorgänge“ bezeichnet werden. Sie können wählen, ob Touchpanel-Bedienung oder Touchpad-Bedienung aktiviert wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [BerührModus] → [Touchpanel/-pad] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Beide gültig:

Damit werden sowohl die Touchpanel-Bedienungsvorgänge beim Aufnehmen mit dem Monitor als auch die Touchpad-Bedienungsvorgänge beim Aufnehmen mit dem Sucher aktiviert.

Nur Touchpanel:

Damit werden nur die Touchpanel-Bedienungsvorgänge beim Aufnehmen mit dem Monitor aktiviert.

Nur Touchpad:

Damit werden nur die Touchpad-Bedienungsvorgänge beim Aufnehmen mit dem Sucher aktiviert.

Verwandtes Thema

- [Berührungsmodus](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Touchpad-Einstlg.



Während der Sucheraufnahme können Sie auf Touchpad-Bedienungsvorgänge bezogene Einstellungen anpassen.

1 MENU →  (Einstellung) → [BerührModus] → [Touchpad-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bedien. in vert. Ausr.:

Damit wird festgelegt, ob Touchpad-Bedienungsvorgänge während der Sucheraufnahme im Hochformat möglich sind. Sie können unbeabsichtigte Bedienungsvorgänge während der Aufnahme im Hochformat, die durch versehentliches Berühren des Monitors mit Ihrer Nase usw. verursacht werden, verhindern.

Touch-Pos.-Modus:

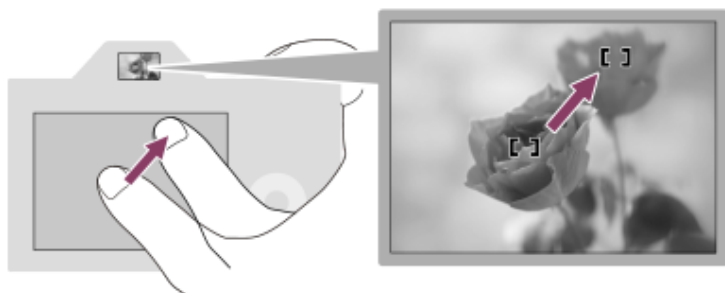
Damit wird festgelegt, ob der Fokussierrahmen zu der auf dem Bildschirm berührten Position bewegt wird ([Absolute Pos.]), oder ob der Fokussierrahmen zu der gewünschten Position bewegt wird, die auf der Ziehrichtung und dem Bewegungsbetrag basiert ([Relative Position]).

Bedienungsbereich:

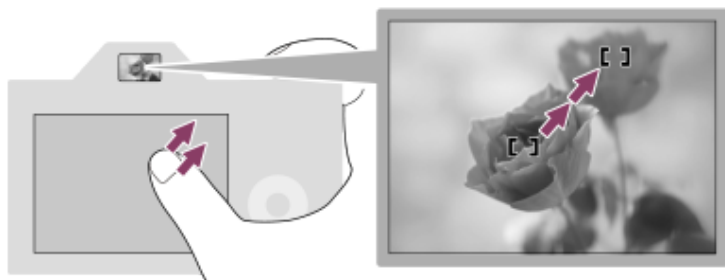
Damit legen Sie den für Touchpad-Bedienungsvorgänge zu verwendenden Bereich fest. Durch Einschränken des Wirkungsbereichs können Sie unbeabsichtigte Bedienungsvorgänge verhindern, die durch versehentliches Berühren des Monitors mit Ihrer Nase usw. verursacht werden.

Info zum Touch-Positionierungsmodus

Durch Auswählen von [Absolute Pos.] können Sie den Fokussierrahmen schneller zu einer entfernten Position bewegen, weil Sie die Position des Fokussierrahmens mit Touch-Bedienungsvorgängen direkt angeben können.



Durch Auswählen von [Relative Position] können Sie das Touchpad von der komfortabelsten Position aus bedienen, ohne dass Sie Ihren Finger über einen breiten Bereich bewegen müssen.



Tipp

- Wenn [Touch-Pos.-Modus] bei Touchpad-Bedienungsvorgängen auf [Absolute Pos.] eingestellt wird, wird der in [Bedienungsbereich] festgelegte Bereich als gesamter Bildschirm behandelt.

Verwandtes Thema

- [Touchpanel/-pad](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

BerührFkt whrd Aufn



Damit legen Sie die Funktion fest, die durch Berühren des Monitors während der Aufnahme aktiviert wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [BerührModus] → [BerührFkt whrd Aufn] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Touch-Fokus:

Die Fokussierposition wird durch Berühren des Monitors während der Aufnahme eingestellt.

Touch-Tracking:

Das Motiv wird ausgewählt, und das Nachführen wird durch Berühren des Bildschirms während der Aufnahme gestartet.

Aus:

Die Touch-Bedienung wird während der Aufnahme deaktiviert.

Tipp

- Sie können die Einstellung für [BerührFkt whrd Aufn] durch Berühren von  /  /  OFF (Touch-Funktionssymbol) auf dem Aufnahmebildschirm ändern.

Verwandtes Thema

- [Fokussierung mit Touch-Bedienung \(Touch-Fokus\)](#)
- [Starten der Nachführung mit Touch-Bedienung \(Touch-Tracking\)](#)
- [Berührungsmodus](#)

Fokussierung mit Touch-Bedienung (Touch-Fokus)



[Touch-Fokus] ermöglicht es Ihnen, die Position, auf die Sie fokussieren möchten, mit Touch-Bedienungsvorgängen festzulegen. Wählen Sie zuvor MENU → (Einstellung) → [BerührModus] → [Berührungsmodus] → [Ein].

Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Fokusfeld] auf einen der folgenden Parameter eingestellt wird:

- [Breit]
- [Feld]
- [Mitte-Fix]
- [Tracking: Breit]
- [Tracking: Feld]
- [Tracking: Mitte-Fix]

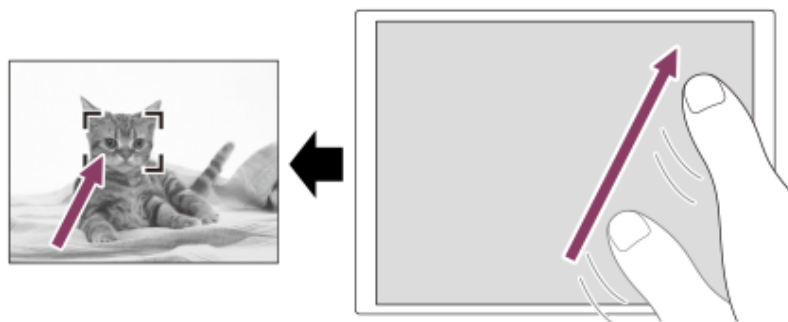
1 MENU → (Einstellung) → [BerührModus] → [BerührFkt whrd Aufn] → [Touch-Fokus].

Angeben der zu fokussierenden Position im Standbildmodus

Wenn Sie Autofokussierung durchführen, können Sie die Position, auf die fokussiert werden soll, durch Berührung angeben. Nachdem Sie den Monitor berührt und eine Position festgelegt haben, drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.

1. Berühren Sie den Monitor.

- Wenn Sie mit dem Monitor aufnehmen, berühren Sie die Position, auf die Sie fokussieren möchten.
- Wenn Sie mit dem Sucher aufnehmen, können Sie die Fokusposition durch Berühren und Ziehen auf dem Monitor verschieben, während Sie durch den Sucher blicken.



- Um die Fokussierung per Touch-Bedienung zu deaktivieren, berühren Sie (Touch-Fokus-Aufhebung), oder drücken Sie auf die Mitte des Einstellrads, wenn Sie mit dem Monitor aufnehmen, und drücken Sie auf die Mitte des Einstellrads, wenn Sie mit dem Sucher aufnehmen.

2. Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.

- Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um Bilder aufzunehmen.

Angeben der zu fokussierenden Position im Filmaufnahmemodus

Die Kamera fokussiert auf das berührte Motiv.

1. Berühren Sie das Motiv, auf das Sie fokussieren wollen, vor oder während der Aufnahme.

- Wenn der Fokussiermodus auf [Nachführ-AF] eingestellt ist, wird der Fokussiermodus vorübergehend auf Manuellfokus umgeschaltet, so dass der Fokus mit dem Fokussiering (Spot-Fokus) eingestellt werden kann. Beim Aufnehmen mit dem Sucher ist Spot-Fokus nicht verfügbar.

- Um den Spot-Fokus aufzuheben, berühren Sie  (Touch-Fokus-Aufhebung), oder drücken Sie auf die Mitte des Einstellrads.
- Wenn der Fokussiermodus auf [Manuellfokus] eingestellt ist, wird er vorübergehend auf [Nachführ-AF] umgeschaltet. Wenn der Berührungsbereich scharf eingestellt ist, wird der Fokussiermodus auf Manuellfokus zurückgesetzt.

Tipp

- Zusätzlich zu der Touch-Fokussierfunktion sind Touch-Bedienungsvorgänge wie die folgenden ebenfalls verfügbar.
 - Der Fokussierrahmen für [Spot] und [Erweiterter Spot] kann durch Ziehen verschoben werden.
 - Wenn Sie Standbilder im manuellen Fokussiermodus aufnehmen, kann die Fokuslupe durch Doppeltippen auf den Monitor verwendet werden.

Hinweis

- Die Touch-Fokussierfunktion ist in den folgenden Situationen nicht verfügbar:
 - Bei Standbildaufnahme im manuellen Fokussiermodus
 - Bei Verwendung des Digitalzooms
 - Bei Verwendung von LA-EA4

Verwandtes Thema

- [BerührFkt whrd Aufn](#)
- [Berührungsmodus](#)
- [Touchpanel/-pad](#)
- [Auswählen des Fokusfelds \(Fokusfeld\)](#)

Starten der Nachführung mit Touch-Bedienung (Touch-Tracking)



Mit Hilfe von Touch-Bedienungsvorgängen können Sie ein Motiv auswählen, das Sie im Standbild-Aufnahmemodus und Filmaufnahmemodus verfolgen wollen.

Wählen Sie zuvor MENU →  (Einstellung) → [BerührModus] → [Berührungsmodus] → [Ein].

1 MENU →  (Einstellung) → [BerührModus] → [BerührFkt whrd Aufn] → [Touch-Tracking].

2 Berühren Sie das Motiv, das Sie verfolgen möchten, auf dem Monitor.

Das Nachführen beginnt.

- Wenn Sie mit dem Sucher aufnehmen, können Sie das Touchpad verwenden, um ein Motiv auszuwählen, das Sie verfolgen möchten.

3 Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.

- Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um Bilder aufzunehmen.

Tipp

- Um die Nachführung aufzuheben, berühren Sie das Symbol  (Nachführungs-Aufhebung), oder drücken Sie auf die Mitte des Einstellrads.

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist [Touch-Tracking] nicht verfügbar:
 - Bei Einstellung des Fokussiermodus auf [Manuellfokus]
 - Bei Verwendung von Smart-Zoom, Klarbild-Zoom und Digitalzoom

Verwandtes Thema

- [BerührFkt whrd Aufn](#)
- [Berührungsmodus](#)

LautlosModEinst. (Standbild/Film)



Sie können auf den Lautlos-Modus bezogene Einstellungen konfigurieren, so dass die Aufnahmen ohne Verschlussgeräusche oder elektronische Klänge erfolgen. Sie können auch festlegen, ob die Einstellungen für andere Funktionen, die Klänge von der Kamera abgeben, geändert werden oder nicht, wenn die Kamera auf den Lautlos-Modus eingestellt wird.

1 MENU → (Aufnahme) → [Verschl./Lautlos] → [LautlosModEinst.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Lautlos-Modus:

Damit wird festgelegt, ob ohne Verschlussgeräusche oder elektronische Klänge aufgenommen wird oder nicht. ([Ein]/[Aus])
Bei Einstellung auf [Ein] werden [Verschlusstyp] und [Verschlusstyp Intv.] auf [ElektronVerschl.] verriegelt, und [Signaltöne] wird auf [Aus] verriegelt.

Zielfunktion-Einstlg.:

Damit wird festgelegt, ob die Einstellungen für andere Funktionen, die Klänge von der Kamera abgeben, gleichzeitig geändert werden oder nicht, wenn die Kamera auf den Lautlos-Modus eingestellt wird. ([BlendeBildf. bei AF]/[Verschl. wenn AUS]/[Auto. Pixel-Mapping])

Wenn Sie [Kein Ziel] wählen, bleiben die Einstellwerte für jede Funktion auch im Lautlos-Modus erhalten.

Hinweis

- Benutzen Sie die Funktion [Lautlos-Modus] auf eigene Verantwortung, wobei Sie hinlängliche Rücksicht auf die Privatsphäre und die Porträtrechte der betreffenden Person nehmen.
- Selbst wenn [Lautlos-Modus] auf [Ein] gesetzt wird, erfolgt die Aufnahme nicht vollkommen geräuschlos.
- Selbst wenn [Lautlos-Modus] auf [Ein] gesetzt wird, werden die Betriebsgeräusche von Blende und Fokus abgegeben.
- Wenn [Auto. Pixel-Mapping] auf [Ein] eingestellt ist, können Verschlussgeräusche beim Ausschalten der Stromversorgung gelegentlich hörbar sein. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Wenn [Verschl. wenn AUS] unter [Anti-Staub-Funktion] auf [Ein] eingestellt wird, ist beim Ausschalten der Kamera ein Verschlussgeräusch hörbar.
- Durch Bewegung des Motivs oder der Kamera verursachte Bildverzerrung kann auftreten.
- Wenn Sie Bilder bei Momentblitzlicht oder flimmernden Lichtquellen, wie z. B. dem Blitzlicht von anderen Kameras oder Leuchtstofflampenlicht, aufnehmen, kann ein Streifeneffekt auf dem Bild auftreten.
- Selbst wenn [Lautlos-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, hören Sie ggf. Verschlussgeräusche, wenn Sie ein Gesicht mit der Funktion [Gesichtsregistr.] registrieren.
- Wenn [Lautlos-Modus] auf [Ein] gesetzt wird, sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar:
 - Langzeitbel.-RM
 - BULB-Aufnahme

Verwandtes Thema

- [Verschlusstyp](#)
- [IntervAufn.-Funkt.](#)
- [BlendeBildf. bei AF](#)
- [Anti-Staub-Funktion](#)
- [Auto. Pixel-Mapping](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Verschlusstyp



Sie können festlegen, ob mit einem mechanischen oder elektronischen Verschluss aufgenommen wird.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Verschl./Lautlos] → [Verschlusstyp] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Der Verschlusstyp wird auf der Basis der Aufnahmebedingungen und der Verschlusszeit automatisch umgeschaltet.

MechanVerschl.:

Nur der mechanische Verschluss wird verwendet.

ElektronVerschl.:

Nur der elektronische Verschluss wird verwendet.

Tipp

- Stellen Sie [Verschlusstyp] in den folgenden Situationen auf [Auto] oder [ElektronVerschl.] ein.
 - Bei Aufnahme mit Hochgeschwindigkeitsverschluss in heller Umgebung, wie z. B. im Freien bei hellem Sonnenlicht, am Strand oder in schneebedeckten Bergen.
 - Wenn Sie die Geschwindigkeit von Serienaufnahme erhöhen wollen.

Hinweis

- In seltenen Fällen kann das Verschlussgeräusch beim Ausschalten der Stromversorgung erzeugt werden, selbst wenn [Verschlusstyp] auf [ElektronVerschl.] eingestellt ist. Dies ist jedoch keine Funktionsstörung.
- Selbst wenn [Verschlusstyp] auf [ElektronVerschl.] eingestellt ist, hören Sie ggf. Verschlussgeräusche, wenn Sie ein Gesicht mit der Funktion [Gesichtsregistr.] registrieren.
- Wenn [Verschlusstyp] auf [ElektronVerschl.] gesetzt wird, sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar:
 - Langzeitbel.-RM
 - BULB-Aufnahme
- Wenn Sie bei Anbringung eines lichtstarken Objektivs mit kurzen Verschlusszeiten aufnehmen und den Modus [MechanVerschl.] wählen, können die vom Bokeh-Effekt erzeugten Unschärfekreise wegen des Verschlussmechanismus abgeschnitten werden.
- Wenn ein Objektiv eines anderen Herstellers (einschließlich Objektiven von Minolta/Konica-Minolta) verwendet und der Modus [MechanVerschl.] gewählt wird, wird möglicherweise die korrekte Belichtung nicht eingestellt, oder die Bildhelligkeit kann ungleichmäßig werden.
- Wenn Sie mit kurzen Verschlusszeiten aufnehmen und den Modus [MechanVerschl.] wählen, kann die Bildhelligkeit je nach der Aufnahmeumgebung ungleichmäßig werden.

Verwendung des elektronischen Verschlusses

Mit dem elektronischen Verschluss können Sie verschiedene Aufnahmearten durchführen, die mit dem mechanischen Verschluss schwer zu erzielen sind, wie z. B. Aufnahmen ohne Geräusche oder Verwackeln, Aufnahmen mit einem superschnellen Verschluss, und verdunkelungsfreies Aufnehmen*.

* Während der verdunkelungsfreien Aufnahme erfolgt keine Verdunkelung des Bildschirms und auch keine Bildauslassung, und Sie können das Motiv während der Aufnahme ständig durch den Sucher oder Monitor im Auge behalten.

Verschlussarten und Kameraleistung

Der Verschlusszeitbereich der Kamera, das Verschlussgeräusch, das Auftreten von Verdunkelung und die Verfügbarkeit von Anti-Flimmer-Aufnahmen oder des Blitzes für die jeweilige Einstellung sind wie folgt:

	Verschlussart		
	 Auto	 MechanVerschl.	 ElektronVerschl.
Verschlusszeit	Einzelaufnahme: BULB – 1/32000 Serienaufnahme: 0,5" – 1/32000* ¹	Einzelaufnahme: BULB – 1/8000 Serienaufnahme: 30 – 1/8000	Einzelaufnahme: 30 – 1/32000 Serienaufnahme: 0,5" – 1/32000
Verschlussgeräusch	Einzelaufnahme: Geräusch des mechanischen Verschlusses Serienaufnahme: Geräusch des elektronischen Verschlusses * ²	Geräusch des mechanischen Verschlusses	Geräusch des elektronischen Verschlusses
Verdunkelung	Einzelaufnahme: Tritt auf Serienaufnahme: verdunkelungsfrei * ³ * ⁴	Tritt auf	Verdunkelungsfrei* ⁴
Blitz	Verfügbar* ¹	Verfügbar	Verfügbar
Anti-Flimmer-Aufnahmen	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar
Aufnahmen mit variabler Verschlusszeit	Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar

*¹ Wenn Sie mit einem angebrachten Blitzgerät aufnehmen, erfolgt die Aufnahme mit dem mechanischen Verschluss, und der Verschlusszeitbereich für Serienaufnahmen beträgt 0,5" bis 1/8000 Sekunde.

*² Wenn Sie mit einem angebrachten Blitzgerät aufnehmen, erfolgt die Aufnahme mit dem mechanischen Verschluss, und das Geräusch des mechanischen Verschlusses ist zu hören.

*³ Wenn Sie mit einem angebrachten Blitzgerät aufnehmen, erfolgt die Aufnahme mit dem mechanischen Verschluss, und Verdunkelung tritt auf.

*⁴ Wenn [ Aufn.start-Anz.] auf [Ein] eingestellt ist, tritt Verdunkelung nur bei der Aufnahme des ersten Bilds auf.

Fortgeschrittenes Aufnehmen mit dem elektronischen Verschluss: Aufnahmen ohne Verschlussgeräusch

Sie können den elektronischen Verschluss verwenden, um ohne Verschlussgeräusch aufzunehmen.

1. MENU →  (Aufnahme) → [Verschl./Lautlos] → [ LautlosModEinst.] → [Lautlos-Modus] → [Ein].

Fortgeschrittenes Aufnehmen mit dem elektronischen Verschluss: Verdunkelungsfreie Serienaufnahme

Sie können den elektronischen Verschluss verwenden, um Serienaufnahmen mit Fokus- und Belichtungsnachführung durchzuführen, ohne dass der Bildschirm verdunkelt wird.

1. MENU →  (Aufnahme) → [Verschl./Lautlos] → [Verschlusstyp] → [Auto] oder [ElektronVerschl.].
2. Wählen Sie P (Programmautomatik), A (Blendenpriorität), S (Zeitpriorität) oder M (Manuelle Belichtung) durch Drehen des Moduswahlknopfes, und stellen Sie dann Verschlusszeit und Blendenwert ein. (Zum Beispiel: Verschlusszeit von 1/250 Sekunde und Blendenwert von F2.8)
 - Das Produkt stellt die Belichtung nicht im manuellen Belichtungsmodus ein, wenn [ ISO] auf eine andere Option als [ISO AUTO] eingestellt wird.
3. Drehen Sie den Bildfolgemodusknopf, und wählen Sie  (Serienaufnahme: Hi+),  (Serienaufnahme: Hi),  (Serienaufnahme: Mid) oder  (Serienaufnahme: Lo).
4. Drehen Sie den Fokussiermodusknopf zur Wahl von AF-C (Nachführ-AF), und beginnen Sie dann mit dem Aufnehmen von Bildern.

Tipp

- Wenn Sie den Aufnahmezeitpunkt bei verdunkelungsfreien Aufnahmen auf dem Bildschirm anzeigen möchten, passen Sie die Einstellung mit MENU →  (Einstellung) → [Anzeigeoption] → [ Aufn.-TimingAnz.] an.
- Um die Leistungsfähigkeit der Kamera auszuschöpfen, empfehlen wir die Verwendung einer UHS-II-Speicherkarte oder CFexpress-Speicherkarte.

Hinweis

- Wenn Sie ohne Verschlussgeräusch aufnehmen, tun Sie dies auf eigene Verantwortung mit hinreichender Berücksichtigung der Persönlichkeits- und Porträtrechte der aufgenommenen Person.
- Selbst wenn Sie die Kamera auf Aufnahmen ohne Verschlussgeräusch einstellen, ist sie nicht vollkommen stumm.
- Selbst wenn Sie die Kamera auf Aufnahmen ohne Verschlussgeräusch einstellen, erzeugen Blende und Fokus dennoch Geräusche.
- Wenn ein Objektiv verwendet wird, das mit Blendenantrieb bei AF kompatibel ist, kann das Geräusch des Blendenantriebs während der Serienaufnahme hörbar sein, falls [BlendeBildf. bei AF] auf [Fokuspriorität] eingestellt ist.
- Während der Serienaufnahme mit dem elektronischen Verschluss wird die Bildfrequenz auf der Bildschirmanzeige bei Einstellung einer langen Verschlusszeit langsam. Wenn Sie eine ruckfreie Bildschirmanzeige wünschen, um das Motiv zu verfolgen, stellen Sie eine kürzere Verschlusszeit als 1/60 Sekunde ein. Alternativ können Sie [BildfrNiedrLimit] unter [AnzEinst. Live-View] auf [Ein] setzen. Wenn Sie [BildfrNiedrLimit] auf [Ein] setzen, kann je nach der Verschlusszeit eine Verdunkelung auftreten.
- Der elektronische Verschluss funktioniert anders, wenn ein Mount-Adapter an der Kamera angebracht ist.

Verwandtes Thema

- [Verschlusstyp](#)
- [LautlosModEinst. \(Standbild/Film\)](#)
- [Aufn.-TimingAnz. \(Standbild\)](#)
- [Serienaufnahme](#)
- [Aufn.start-Anz. \(Standbild\)](#)
- [Anti-Flacker-Einstlg](#)
- [AnzEinst. Live-View](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Aufn.start-Anz. (Standbild)



Damit wird festgelegt, ob der Verschlussauslösezeitpunkt bei verdunkelungsfreier Aufnahme mit einem schwarzen Bildschirm angezeigt wird oder nicht. Der schwarze Bildschirm erleichtert die optische Überprüfung, wenn der Verschluss ausgelöst wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Anzeigeoption] → [ Aufn.start-Anz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Bildschirm verdunkelt sich, wenn das erste Bild während verdunkelungsfreier Aufnahme aufgenommen wird.

Aus:

Der Bildschirm verdunkelt sich nicht, wenn das erste Bild während verdunkelungsfreier Aufnahme aufgenommen wird.

Verwandtes Thema

- [Verwendung des elektronischen Verschlusses](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Aufn.-TimingAnz. (Standbild)



Damit wird festgelegt, ob während der Aufnahme Markierungen (wie z. B. ein Rahmen) auf dem Bildschirm angezeigt werden oder nicht. Diese Funktion ist nützlich in Situationen, in denen es schwierig ist, den Aufnahmezeitpunkt durch Betrachten des Bildschirms zu ermitteln, z. B. wenn das Verschlussgeräusch ausgeschaltet ist.

1 MENU → (Einstellung) → [Anzeigeoption] → [Aufn.-TimingAnz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein: Typ1:

Zeigt einen Rahmen (dunkle Farbe) um den Fokussierrahmen an.

Ein: Typ2:

Zeigt einen Rahmen (helle Farbe) um den Fokussierrahmen an.

Ein: Typ3:

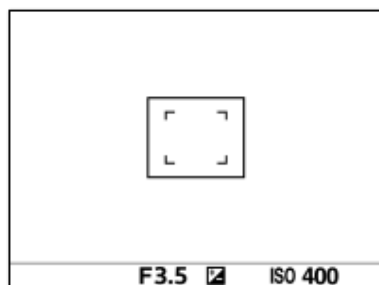
Zeigt (dunkle Farbe) in den vier Ecken des Bildschirms an.

Ein: Typ4:

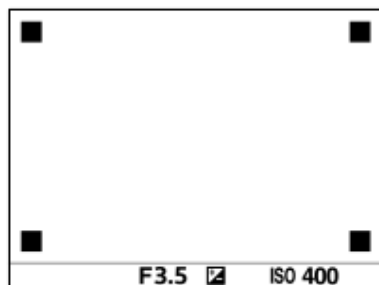
Zeigt (helle Farbe) in den vier Ecken des Bildschirms an.

Aus:

Der Verschlussauslösezeitpunkt wird während verdunklungsfreier Aufnahme nicht angezeigt.



[Ein: Typ1] / [Ein: Typ2] (Beispiel: [Fokusfeld] ist auf [Mitte-Fix] eingestellt)



[Ein: Typ3] / [Ein: Typ4]

Verwandtes Thema

- [Verwendung des elektronischen Verschlusses](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Ausl. o. Objektiv (Standbild/Film)



Damit wird festgelegt, ob der Verschluss ausgelöst werden kann oder nicht, wenn kein Objektiv angebracht ist.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Verschl./Lautlos] → [ Ausl. o. Objektiv] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aktivieren:

Der Verschluss kann ausgelöst werden, wenn kein Objektiv angebracht ist. Wählen Sie [Aktivieren], wenn Sie das Produkt an ein astronomisches Teleskop usw. anschließen.

Deaktivieren:

Der Verschluss kann nicht ausgelöst werden, wenn kein Objektiv angebracht ist.

Hinweis

- Eine korrekte Messung ist nicht möglich, wenn Sie Objektive verwenden, die keinen Objektivkontakt besitzen, z. B. Objektive eines astronomischen Teleskops. Stellen Sie in solchen Fällen die Belichtung manuell ein, indem Sie sie auf dem aufgenommenen Bild überprüfen.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Auslösen ohne Karte



Damit bestimmen Sie, ob der Verschluss ausgelöst werden kann, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Verschl./Lautlos] → [Auslösen ohne Karte] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aktivieren:

Der Verschluss wird ausgelöst, selbst wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Deaktivieren:

Der Verschluss wird nicht ausgelöst, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Hinweis

- Wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist, werden die aufgenommenen Bilder nicht gespeichert.
- Die Standardeinstellung ist [Aktivieren]. Es ist empfehlenswert, [Deaktivieren] vor der eigentlichen Aufnahme zu wählen.

Anti-Flacker-Einstlg



Um die Auswirkungen des Flimmerns von künstlichen Lichtquellen (wie z. B. Leuchtstofflampen oder LED-Licht) zu reduzieren, kann die Kamera das Aufnahmetiming von Bildern auf Momente einstellen, in denen Flimmern eine geringere Auswirkung hat. Sie können auch die Verschlusszeit feiner als gewöhnlich einstellen.

Diese Funktion reduziert Unterschiede in Belichtung und Farbton zwischen dem oberen und unteren Bereich eines Bilds bei Serienaufnahmen unter künstlichen Lichtquellen.

1 MENU → (Aufnahme) → [Verschl./Lautlos] → [Anti-Flacker-Einstlg] → gewünschter Einstellungsposten.

Menüpostendetails

Anti-FlackerAufn.:

Die Kamera erkennt Flimmern und verringert dessen Auswirkung, wenn die Frequenz der Lichtquelle bei Standbildaufnahmen 100 Hz oder 120 Hz beträgt. Flimmern wird durch halbes Niederdrücken des Auslösers erkannt. ([Ein]/[Aus])

Wenn [Anti-FlackerAufn.] auf [Ein] eingestellt ist, drücken Sie den Auslöser halb nieder, und nehmen Sie das Bild auf, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass **Flicker** (Flimmersymbol) angezeigt wird.

Variabler Verschl.:

Um das Erscheinungsbild von hellen und dunklen Streifen auf dem Bild zu reduzieren, können Sie die Verschlusszeit entsprechend der Flimmerfrequenz fein einstellen. ([Ein]/[Aus])

[Variabler Verschl.] kann nur gewählt werden, wenn die Kamera sich in einem Belichtungsmodus befindet, mit dem Sie die Verschlusszeit (sowohl für Standbilder als auch für Filme) manuell einstellen können.

VarVerschl.-Einst.:

Damit wird die Verschlusszeit eingestellt, wenn [Variabler Verschl.] auf [Ein] eingestellt ist.

Wählen Sie eine Verschlusszeit, die die Auswirkung von Flimmern verringert, während Sie den Monitor überprüfen. Je kürzer die Verschlusszeit ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Unterschied zwischen der Monitoranzeige vor der Aufnahme und dem aufgenommenen Bild auftritt. Vergewissern Sie sich, dass die Auswirkung des Flimmerns im aufgenommenen Bild verringert wird.

Tipp

- Wenn [Anti-FlackerAufn.] auf [Ein] eingestellt ist, kann der Farbton des resultierenden Bilds variieren, wenn Sie dieselbe Szene mit einer anderen Verschlusszeit aufnehmen. In diesem Fall empfehlen wir, im Modus [Zeitpriorität] oder [Manuelle Belichtung] mit fixierter Verschlusszeit aufzunehmen.
- Wenn [Anti-FlackerAufn.] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie Anti-Flimmer-Aufnahmen durch Drücken der Taste AF-ON (AF Ein) durchführen.
- Wenn [Anti-FlackerAufn.] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie Anti-Flimmer-Aufnahmen selbst im Manuellfokusmodus durchführen, indem Sie den Auslöser halb niederdrücken oder die Taste AF-ON (AF Ein) drücken.
- Wenn [Anti-Fl. AufnAusw] oder [Var. Verschl.-Ausw] mit Hilfe von [BenutzerKeyEinst.] der gewünschten Taste zugewiesen wird, können Sie die Funktion [Anti-FlackerAufn.] oder [Variabler Verschl.] durch Drücken der Taste ein- und ausschalten.
- Wenn [Variabler Verschl.] auf [Ein] eingestellt ist, wird der Nenner der Verschlusszeit im Dezimalformat angezeigt (Hochauflösungs-Verschlusszeit).
Wenn z. B. die normale Verschlusszeit auf 1/250 Sekunde eingestellt wird, wird der Wert als 250.6 angezeigt. (Die Zahlen können von den tatsächlichen Zahlen abweichen.)
- Auf dem Bildschirm [VarVerschl.-Einst.] können Sie eine Feineinstellung der Hochauflösungs-Verschlusszeit mit dem hinteren Drehrad oder dem Einstellrad vornehmen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.
250.6 → 253.3 → 256.0 → 258.8*
Sie können die Hochauflösungs-Verschlusszeit mit dem vorderen Drehrad zu einem ganzzahligen Vielfachen ändern, wie im folgenden Beispiel gezeigt.
125.3 (2-mal) ← 250.6 → 501.3 (1/2-mal) *

* Die Zahlen können von den tatsächlichen Zahlen abweichen.

- Bei Einstellung von [ Variabler Verschl.] auf [Ein] kann eine Feineinstellung der Hochauflösungs-Verschlusszeit auf dem Aufnahmebereitschaftsbildschirm vorgenommen werden. Wenn Sie die Hochauflösungs-Verschlusszeit auf dem Aufnahmebereitschaftsbildschirm zu einem ganzzahligen Vielfachen ändern wollen, weisen Sie [VerschlZeit(Stufe)] einer Benutzertaste oder der Einstellung „Mein Regler“ zu.
- Wenn Sie die Einstellung für [ Variabler Verschl.] von [Ein] auf [Aus] ändern, wechselt die Hochauflösungs-Verschlusszeit zu dem nächstliegenden Wert unter den normalen Verschlusszeiten.

Hinweis

- Wenn Sie [Anti-FlackerAufn.] auf [Ein] einstellen, verschlechtert sich die Bildqualität von Live View.
- Wenn Sie [Anti-FlackerAufn.] auf [Ein] einstellen, kann die Verschlussauslösungsverzögerung geringfügig zunehmen. Im Serienaufnahmemodus kann die Aufnahmegeschwindigkeit langsamer werden, oder das Intervall zwischen den einzelnen Aufnahmen kann unregelmäßig werden.
- Selbst wenn [Anti-FlackerAufn.] auf [Ein] eingestellt ist, ist die Kamera je nach Lichtquelle und Aufnahmebedingungen, wie z. B. dunkler Hintergrund, u. U. nicht in der Lage, Flimmern zu erkennen. Selbst wenn die Kamera Flimmern erkennt, kann es außerdem sein, dass dessen Auswirkung je nach Lichtquelle und Aufnahmesituation nicht ausreichend reduziert wird. Wir empfehlen, vorher Probeaufnahmen zu machen.
- Beim Aufnehmen in den folgenden Situationen ist [Anti-FlackerAufn.] nicht verfügbar:
 - Während Bulb-Aufnahme
 - Filmaufnahmemodus
- Der Farbton der Aufnahmeergebnisse kann je nach der Einstellung von [Anti-FlackerAufn.] unterschiedlich sein.
- Die Einstellung von [Anti-FlackerAufn.] auf [Ein] bringt möglicherweise keine Verringerung von Flimmern auf dem Bildschirm „Live View“ während der Serienaufnahme.
- Bei Einstellung von [ Variabler Verschl.] auf [Ein] kann die Auslösezeitverzögerung länger sein.
- Selbst wenn [ Variabler Verschl.] auf [Ein] eingestellt ist, ist es je nach Frequenz der Lichtquelle eventuell nicht möglich, die geeignete Verschlusszeit einzustellen und die Auswirkung von Flimmern zu eliminieren. Versuchen Sie in diesem Fall Folgendes:
 - Einstellen einer längeren Verschlusszeit
 - Umschalten auf einen anderen Verschlusstyp
- Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, kann Flimmern vorübergehend erscheinen.
- Einstellwerte von Hochauflösungs-Verschlusszeiten können nicht unter [BenutzAufnEinst reg.] registriert werden. Stattdessen wird der standardmäßige Verschlusszeitwert angewandt.
- Bei Einstellung von [ Variabler Verschl.] auf [Ein] wird die Blitzsynchronzeit eventuell auf die langsamere Seite begrenzt.

Verwandtes Thema

- [Unterschiede zwischen den Funktionen \[Anti-FlackerAufn.\] und \[Variabler Verschl.\]](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)
- [Vorübergehendes Ändern der Reglerfunktion \(Mein ReglerEinstg.\)](#)

Unterschiede zwischen den Funktionen [Anti-FlackerAufn.] und [Variabler Verschl.]

Diese Kamera besitzt zwei verschiedene Funktionen, um den Einfluss des Flimmerns von künstlichen Lichtquellen (wie z. B. Leuchtstofflampen oder LED-Licht) zu reduzieren.

Die Merkmale der jeweiligen Funktion und die entsprechenden Aufnahmebedingungen sind wie folgt.

Merkmale und Aufnahmebedingungen	Anti-FlackerAufn.	 Variabler Verschl.
Merkmale	Durch automatisches Erkennen der Flimmerfrequenz kann die Kamera die Aufnahme von Bildern auf Momente festlegen, in denen Flimmern eine geringere Auswirkung hat.	Sie können die Verschlusszeit manuell einstellen, während Sie die Auswirkung des Flimmerns auf dem Monitor überprüfen.
Standbilder/Filme	Nur Standbilder	Standbilder/Filme
Verschlusstyp	Elektronischer Verschluss/Mechanischer Verschluss	Elektronischer Verschluss/Mechanischer Verschluss* ¹
Belichtungsmodus	P (Programmautomatik) / A (Blendenpriorität) / S (Zeitpriorität) / M (Manuelle Belichtung)	S (Zeitpriorität) / M (Manuelle Belichtung)/[FlexBelichtungM] mit manuell eingestellter Verschlusszeit
Erkennbare Flimmertypen	Nur Flimmern mit einer Frequenz von 100 Hz oder 120 Hz (wie z. B. Leuchtstofflampenlicht) * ²	Flimmern mit einer Frequenz von 100 Hz oder 120 Hz (wie z. B. Leuchtstofflampenlicht) und Flimmern mit einer Frequenz von über 100 Hz oder 120 Hz (wie z. B. LED-Licht)

*¹ Je kürzer die Verschlusszeit ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Unterschied zwischen der Monitoranzeige vor der Aufnahme und dem aufgenommenen Bild auftritt. Vergewissern Sie sich, dass die Auswirkung des Flimmerns im aufgenommenen Bild verringert wird.

*² Selbst wenn [Anti-FlackerAufn.] auf [Ein] gesetzt wird, kann die Kamera keine anderen Flimmerfrequenzen außer 100 Hz oder 120 Hz erkennen.

Tipp

- Die Auswirkung von Flimmern kann reduziert werden, indem [Anti-FlackerAufn.] und [ Variabler Verschl.] zusammen verwendet werden, selbst in einer Aufnahmeumgebung, in der sowohl 100-Hz/120-Hz-Flimmern als auch Flimmern mit höheren Frequenzen auftritt. Setzen Sie in diesem Fall zuerst [Anti-FlackerAufn.] und [ Variabler Verschl.] auf [Ein], und stellen Sie dann die Verschlusszeit mit [ VarVerschl.-Einst.] ein, bevor Sie Bilder aufnehmen.

Verwandtes Thema

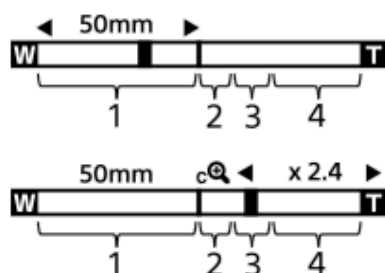
- [Anti-Flacker-Einstlg](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

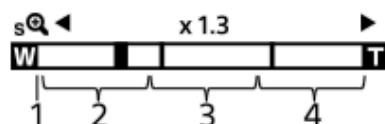
Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen

Die Zoomfunktion des Produkts liefert einen Zoom mit stärkerer Vergrößerung durch Kombinieren verschiedener Zoomfunktionen. Das auf dem Bildschirm angezeigte Symbol ändert sich entsprechend der gewählten Zoomfunktion.

Wenn ein Motorzoomobjektiv montiert ist:



Wenn ein anderes Objektiv als ein Motorzoomobjektiv montiert ist:



1. Optischer Zoombereich

Bilder werden innerhalb des Zoombereichs eines Objektivs gezoomt.

Wenn ein Motorzoomobjektiv montiert ist, wird die Zoomleiste des optischen Zoombereichs angezeigt.

Wenn ein anderes Objektiv als ein Motorzoomobjektiv montiert ist, wird der Zoomschieber am linken Ende der Zoomleiste fixiert, während sich die Zoomposition im optischen Zoombereich befindet. Die Vergrößerung wird als „x1.0“ angezeigt.

Wenn [Zoom-Bereich] auf [Nur opt. Zoom] eingestellt ist, wird der Zoomschieber nicht angezeigt.

2. Smart-Zoombereich ()

Bilder werden gezoomt, ohne eine Verschlechterung der ursprünglichen Qualität durch teilweisen Beschnitt eines Bilds zu verursachen (nur bei Einstellung von [JPEG-Bildgröße]/[HEIF-Bildgröße] auf [M] oder [S]).

3. Klarbild-Zoombereich ()

Bilder werden mittels Bildverarbeitung gezoomt, ohne dass sich die Qualität wesentlich verschlechtert.

Wenn Sie [Zoom-Bereich] auf [Klarbild-Zoom] oder [Digitalzoom] einstellen, können Sie diese Zoomfunktion benutzen.

4. Digital-Zoombereich ()

Sie können Bilder mittels Bildverarbeitung vergrößern.

Wenn Sie [Zoom-Bereich] auf [Digitalzoom] einstellen, können Sie diese Zoomfunktion benutzen.

Tipp

- Die Standardeinstellung für [Zoom-Bereich] ist [Nur opt. Zoom].
- Die Standardeinstellung für [JPEG-Bildgröße]/[HEIF-Bildgröße] ist [L]. Um den Smart-Zoom zu benutzen, ändern Sie [JPEG-Bildgröße]/[HEIF-Bildgröße] zu [M] oder [S].
- Wenn Sie ein Bild bei montiertem Motorzoomobjektiv über den optischen Zoombereich hinaus vergrößern, schaltet die Kamera automatisch auf Klarbild-Zoom oder Digitalzoom um.

Hinweis

- Beim Aufnehmen in den folgenden Situationen sind die Funktionen Smart-Zoom, Klarbild-Zoom und Digital-Zoom nicht verfügbar:
 - [Dateiformat] ist auf [RAW] oder [RAW & JPEG]/[RAW & HEIF] eingestellt.
 - [Dateiformat] ist auf [XAVC HS 8K] eingestellt
 - [AufnBildfrequenz] ist auf [120p]/[100p] eingestellt.

- Während Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme bei Einstellung von [ Bildfrequenz] auf [240fps]/[200fps] oder [120fps]/[100fps]
- Die Smart-Zoom-Funktion kann nicht mit Filmen verwendet werden.
- Wenn Sie eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom verwenden, wird die Einstellung von [ Fokusfeld] deaktiviert, und der Fokussierrahmen wird mit einer gepunkteten Linie angezeigt. Der Autofokus arbeitet mit Vorrang auf dem und um das mittlere Feld.
- Wenn Sie die Funktion Smart-Zoom, Klarbild-Zoom oder Digital-Zoom benutzen, wird [ Messmodus] auf [Multi] fixiert.
- Wenn Sie die Funktion Smart-Zoom, Klarbild-Zoom oder Digital-Zoom benutzen, sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar:
 -  Ges/AugPri b. AF
 -  Ges. b. MultiMess
 - Nachführfunktion
- Um eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom für Filme zu benutzen, weisen Sie [Zoom] mithilfe von [ BenutzerKeyEinst.] der gewünschten Taste zu.

Verwandtes Thema

- [Klarbild-Zoom/Digitalzoom \(Zoom\)](#)
- [Zoom-Bereich \(Standbild/Film\)](#)
- [Info zum Zoomfaktor](#)

Klarbild-Zoom/Digitalzoom (Zoom)



Wenn Sie eine andere Zoomfunktion als den optischen Zoom benutzen, können Sie den Zoombereich des optischen Zooms überschreiten.

1 MENU → (Aufnahme) → [Zoom] → [Zoom-Bereich] → Wählen Sie [Klarbild-Zoom] oder [Digitalzoom].

2 MENU → (Aufnahme) → [Zoom] → [Zoom] → gewünschter Wert.

Drücken Sie die Mitte des Einstellrads zum Beenden.

- Sie können die Funktion [Zoom] auch der gewünschten Taste zuweisen, indem Sie MENU → (Einstellung) → [Bedien.anpass.] → [BenutzerKeyEinst.] oder [BenutzerKeyEinst.] wählen.
- Wenn Sie [Zoom-Bedien.(T)] oder [Zoom-Bedien.(W)] durch Auswählen von MENU → (Einstellung) → [Bedien.anpass.] → [BenutzerKeyEinst.] oder [BenutzerKeyEinst.] im Voraus der gewünschten Taste zuweisen, können Sie durch einfaches Drücken der betreffenden Taste ein- und auszoomen.

Tipp

- Wenn ein Motorzoomobjektiv angeschlossen ist, können Sie das Bild mit Hilfe des Zoomhebels oder des Zoomrings vergrößern. Wenn Sie die Vergrößerung des optischen Zooms überschreiten, können Sie mit dem gleichen Vorgang auf eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom umschalten.
- Selbst wenn Sie [Zoom] von MENU wählen, um mit dem angebrachten Motorzoomobjektiv zu zoomen, wird der optische Zoom bis zum Tele-Ende des Objektivs verwendet.

Hinweis

- Wenn Sie [Zoom] von MENU wählen, um mit einem angebrachten Motorzoomobjektiv zu zoomen, können keine Stufen-Zoomvorgänge durchgeführt werden.

Verwandtes Thema

- [Zoom-Bereich \(Standbild/Film\)](#)
- [Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen](#)
- [Info zum Zoomfaktor](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Zoom-Bereich (Standbild/Film)



Sie können die Zoom-Einstellung des Produkts wählen.

1 MENU → (Aufnahme) → [Zoom] → [Zoom-Bereich] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur opt. Zoom:

Begrenzt den Zoombereich auf den optischen Zoom. Sie können die Smart Zoom-Funktion benutzen, wenn Sie [JPEG-Bildgröße]/[HEIF-Bildgröße] auf [M] oder [S] einstellen.

Klarbild-Zoom :

Wählen Sie diese Einstellung, um Klarbild-Zoom zu benutzen. Selbst wenn der Zoombereich des optischen Zooms überschritten wird, vergrößert das Produkt Bilder mittels Bildverarbeitung, ohne dass sich die Qualität wesentlich verschlechtert.

Digitalzoom:

Wenn der Zoombereich von Klarbild-Zoom überschritten wird, vergrößert das Produkt Bilder auf den größten Faktor. Die Bildqualität verschlechtert sich jedoch.

Hinweis

- Aktivieren Sie [Nur opt. Zoom], wenn Sie Bilder innerhalb des Bereichs vergrößern wollen, in dem sich die Bildqualität nicht verschlechtert.

Verwandtes Thema

- [Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen](#)
- [Info zum Zoomfaktor](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Zoom-Geschw. (Standbild/Film)



Damit stellen Sie die Zoomgeschwindigkeit ein, wenn Sie die Benutzertaste verwenden, der [Zoom-Bedien.(T)] / [Zoom-Bedien.(W)] zugewiesen wurde. Diese Option kann für Aufnahmebereitschaft und Filmaufnahme getrennt eingestellt werden.

1 MENU → (Aufnahme) → [Zoom] → [Zoom-Geschw.] → gewünschter Einstellungsposten.

Menüpostendetails

FixeGeschw **STBY** :

Damit legen Sie die Zoomgeschwindigkeit während der Aufnahmebereitschaft fest. (1 (Langsam) bis 8 (Schnell))

FixeGeschw **REC** :

Damit legen Sie die Zoomgeschwindigkeit während der Filmaufnahme fest. (1 (Langsam) bis 8 (Schnell))

Tipp

- Wenn eine hohe Geschwindigkeit für [FixeGeschw **STBY**] und eine niedrige Geschwindigkeit für [FixeGeschw **REC**] eingestellt wird, kann der Bildwinkel während der Aufnahmebereitschaft schnell, und während der Filmaufnahme langsam geändert werden.
- Die Einstellung [Zoom-Geschw.] wird auch angewandt, wenn Sie Zoom-Vorgänge über MENU → (Aufnahme) → [Zoom] → [Zoom] durchführen.

Hinweis

- Die Zoomgeschwindigkeit ändert sich nicht, wenn Sie den Zoomring des Objektivs oder den Zoomhebel des Motorzoomobjektivs betätigen.
- Wenn Sie die Zoomgeschwindigkeit erhöhen, wird u. U. das Geräusch der Zoomvorgänge aufgezeichnet.

Verwandtes Thema

- [Klarbild-Zoom/Digitalzoom \(Zoom\)](#)

Zoom-Geschw. (Fernbedienung) (Standbild/Film)



Damit legen Sie die Zoomgeschwindigkeit fest, wenn Sie Zoom-Vorgänge mit Hilfe der Fernbedienung (getrennt erhältlich) oder der Remote-Aufnahmefunktion über ein Smartphone durchführen. Diese Option kann für Aufnahmebereitschaft und Filmaufnahme getrennt eingestellt werden.

1 **MENU** → **(Aufnahme)** → **[Zoom]** → **Zoom-Geschw.** → gewünschter Einstellungsposten.

Menüpostendetails

GeschwindigkTyp:

Damit wird festgelegt, ob die Zoomgeschwindigkeit verriegelt wird oder nicht. ([Variabel]/[Fix])

FixeGeschw STBY :

Damit wird die Zoomgeschwindigkeit während der Aufnahmebereitschaft festgelegt, wenn [GeschwindigkTyp] auf [Fix] eingestellt wird. (1 (Langsam) bis 8 (Schnell))

FixeGeschw REC :

Damit wird die Zoomgeschwindigkeit während der Filmaufnahme festgelegt, wenn [GeschwindigkTyp] auf [Fix] eingestellt wird. (1 (Langsam) bis 8 (Schnell))

Tipp

- Wenn [GeschwindigkTyp] auf [Variabel] eingestellt ist, wird die Zoomgeschwindigkeit durch Drücken des Zoomhebels an der Fernbedienung erhöht (einige Fernbedienungen unterstützen variablen Zoom nicht).
- Wenn [GeschwindigkTyp] auf [Fix] eingestellt ist, eine hohe Geschwindigkeit für [FixeGeschw STBY] und eine niedrige Geschwindigkeit für [FixeGeschw REC] festgelegt ist, kann der Bildwinkel während der Aufnahmebereitschaft schnell, und während der Filmaufnahme langsam geändert werden.

Hinweis

- Wenn Sie die Zoomgeschwindigkeit erhöhen, wird u. U. das Geräusch der Zoomvorgänge aufgezeichnet.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Info zum Zoomfaktor

Der in Verbindung mit dem Zoom des Objektivs verwendete Zoomfaktor ändert sich entsprechend der gewählten Bildgröße.

Bei einem [Seitenverhält.] von [3:2]

Vollformat

JPEG-Bildgröße/HEIF-Bildgröße	Nur opt. Zoom (Smart-Zoom)	Klarbild-Zoom	Digitalzoom
L: 50M	-	Ca. 2,0×	Ca. 4,0×
M: 21M	Ca. 1,5×	Ca. 3,1×	Ca. 6,2×
S: 12M	Ca. 2,0×	Ca. 4,0×	Ca. 8,0×

APS-C-Format

JPEG-Bildgröße/HEIF-Bildgröße	Nur opt. Zoom (Smart-Zoom)	Klarbild-Zoom	Digitalzoom
M: 21M	-	Ca. 2,0×	Ca. 4,0×
S: 12M	Ca. 1,3×	Ca. 2,6×	Ca. 5,2×

Verwandtes Thema

- [Klarbild-Zoom/Digitalzoom \(Zoom\)](#)
- [Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen](#)
- [Zoom-Bereich \(Standbild/Film\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Zoomring-Drehricht.



Weist die Funktionen Einzoomen (T) oder Auszoomen (W) der jeweiligen Drehrichtung des Zoomrings zu. Nur verfügbar mit Motorzoomobjektiven, die diese Funktion unterstützen.

① **MENU** →  **(Einstellung)** → **[Bedien.anpass.]** → **[Zoomring-Drehricht.]** → **gewünschte Einstellung**.

Menüpostendetails

Li.(W)/Re.(T):

Weist die Funktion Auszoomen (W) der Linksdrehung, und Einzoomen (T) der Rechtsdrehung zu.

Re.(W)/Li.(T):

Weist die Funktion Einzoomen (T) der Linksdrehung, und Auszoomen (W) der Rechtsdrehung zu.

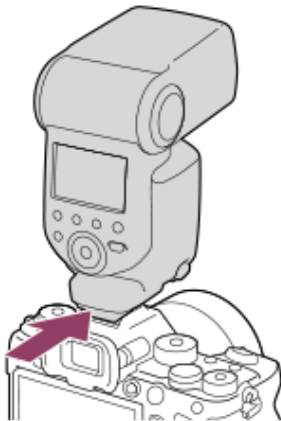
Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Verwendung eines Blitzgerätes (getrennt erhältlich)

Benutzen Sie in dunklen Umgebungen den Blitz, um das Motiv beim Aufnehmen aufzuhellen. Benutzen Sie den Blitz auch, um Verwacklung zu verhindern.

Einzelheiten zum Blitzgerät entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des Blitzgerätes.

1 Bringen Sie den Blitz (getrennt erhältlich) am Produkt an.



2 Nehmen Sie erst auf, nachdem Sie den Blitz eingeschaltet haben und dieser voll aufgeladen ist.

- ⚡ (Blitzladesymbol) blinkt: Der Ladevorgang läuft.
- ⚡ (Blitzladesymbol) leuchtet auf: Der Ladevorgang ist beendet.
- Die verfügbaren Blitzmodi hängen vom Aufnahmemodus und der Funktion ab.

Hinweis

- Das Licht des Blitzes kann blockiert werden, wenn die Gegenlichtblende angebracht ist, und ein Schatten kann auf den unteren Teil eines aufgezeichneten Bilds fallen. Nehmen Sie die Gegenlichtblende ab.
- Der Blitz kann nicht während Filmaufnahmen verwendet werden. (Sie können eine LED-Leuchte verwenden, wenn Sie einen Blitz (getrennt erhältlich) mit LED-Leuchte benutzen.)
- Schalten Sie zuerst das Produkt aus, bevor Sie ein Zubehörteil, wie z. B. einen Blitz, am Multi-Interface-Schuh anbringen bzw. davon abnehmen. Wenn Sie ein Zubehörteil anbringen, vergewissern Sie sich, dass das Zubehörteil sicher am Produkt befestigt ist.
- Verwenden Sie den Multi-Interface-Schuh nicht mit einem handelsüblichen Blitz, der eine Spannung von 250 V oder mehr anlegt oder die umgekehrte Polarität der Kamera hat. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Sie können einen Blitz mit umgekehrter Polarität mit dem Synchronanschluss verwenden. Bitte verwenden Sie einen Blitz mit einer Synchronspannung von maximal 400 V.
- Wenn der Zoom bei Blitzaufnahmen auf W eingestellt ist, kann je nach den Aufnahmebedingungen der Schatten des Objektivs im Bild erscheinen. Nehmen Sie in diesem Fall einen Punkt außerhalb des Motivs auf, oder stellen Sie den Zoom auf T, und wiederholen Sie die Blitzaufnahme.
- Die Ecken eines aufgenommenen Bilds können je nach dem Objektiv schattiert sein.
- Wenn Sie mit einem externen Blitz aufnehmen, können helle und dunkle Streifen auf dem Bild erscheinen, falls eine kürzere Verschlusszeit als 1/4000 Sekunden eingestellt wird. Falls dies eintritt, empfiehlt Sony, im manuellen Blitzmodus aufzunehmen und die Blitzintensität auf 1/2 oder höher einzustellen.
- Um Näheres zu kompatiblen Zubehör für den Multi-Interface-Schuh zu erfahren, besuchen Sie die Sony-Website, oder konsultieren Sie Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Verwandtes Thema

- [Blitzmodus](#)
- [Drahtlosblitz](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Blitzmodus



Sie können den Blitzmodus einstellen.

1 **MENU** →  (**Belichtung/Farbe**) → **[Blitz]** → **[Blitzmodus]** → **gewünschte Einstellung**.

Menüpostendetails

Blitz Aus:

Der Blitz funktioniert nicht.

Blitz-Automatik:

Der Blitz wird in dunklen Umgebungen oder bei Gegenlichtaufnahmen ausgelöst.

Aufhellblitz:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst.

Langzeitsync.:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst. Mit Langzeitsynchronisierung können Sie sowohl vom Motiv als auch vom Hintergrund scharfe Aufnahmen machen, indem Sie die Verschlusszeit verlängern.

Sync 2. Vorh.:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers unmittelbar vor dem Ende der Belichtung ausgelöst. Mit Blitz auf den zweiten Verschlussvorhang können Sie ein natürliches Bild der Spur eines bewegten Motivs, wie z. B. eines fahrenden Autos oder einer gehenden Person, machen.

Hinweis

- Die Standardeinstellung hängt vom Aufnahmemodus ab.
- Manche [Blitzmodus]-Einstellungen sind je nach dem Aufnahmemodus nicht verfügbar.

Verwandtes Thema

- [Verwendung eines Blitzgerätes \(getrennt erhältlich\)](#)

Blitzkompens.



Stellt den Blitzlichtbetrag im Bereich von –3,0 EV bis +3,0 EV ein. Die Blitzkorrektur verändert nur den Blitzlichtbetrag. Die Belichtungskorrektur verändert den Blitzlichtbetrag zusammen mit der Veränderung der Verschlusszeit und der Blende.

1 MENU →  (Belichtung/Farbe) → [Blitz] → [Blitzkompens.] → gewünschte Einstellung.

- Durch die Wahl von höheren Werten (+-Seite) wird die Blitzintensität erhöht, während niedrigere Werte (—Seite) die Blitzintensität verringern.

Hinweis

- [Blitzkompens.] funktioniert nicht, wenn der Aufnahmemodus auf einen der folgenden Modi eingestellt wird:
— [Intellig. Auto.]
- Aufgrund der Begrenzung des verfügbaren Blitzlichtbetrags ist der größere Blitzeffekt (+-Seite) möglicherweise nicht sichtbar, wenn sich das Motiv außerhalb der Maximalreichweite des Blitzes befindet. Bei sehr kurzer Entfernung des Motivs ist der niedrigere Blitzeffekt (—Seite) möglicherweise nicht sichtbar.
- Wenn Sie einen ND-Filter am Objektiv bzw. eine Streuscheibe oder einen FarbfILTER am Blitzgerät anbringen, wird u. U. keine geeignete Belichtung erzielt, und die Bilder können dunkel werden. Stellen Sie in diesem Fall [Blitzkompens.] auf den gewünschten Wert ein.

Verwandtes Thema

- [Verwendung eines Blitzgerätes \(getrennt erhältlich\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Bel.korr einst.



Damit wird festgelegt, ob der Belichtungskorrekturwert zur Regelung sowohl des Blitzlichts als auch des Umlichts oder nur des Umlichts angewendet wird.

1 MENU →  (Belichtung/Farbe) → [Blitz] → [Bel.korr einst.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Umlicht&Blitz:

Der Belichtungskorrekturwert wird zur Regelung sowohl des Blitzlichts als auch des Umlichts angewendet.

Nur Umlicht:

Der Belichtungskorrekturwert wird nur zur Regelung des Umlichts angewendet.

Verwandtes Thema

- [Blitzkompens.](#)

Drahtlosblitz



Es gibt zwei Methoden für Drahtlosblitzaufnahme: Lichtsignal-Blitzaufnahme, die das Licht des an der Kamera angebrachten Blitzes als Signallight nutzt, und Funksignal-Blitzaufnahme, die Drahtloskommunikation nutzt. Um Funksignal-Blitzaufnahmen durchzuführen, verwenden Sie einen kompatiblen Blitz oder den Funkauslöser (getrennt erhältlich). Einzelheiten zur Einstellung der jeweiligen Methode entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des Blitzes bzw. des Funkauslösers.

- 1 **MENU →  (Belichtung/Farbe) → [Blitz] → [Drahtlosblitz] → [Ein].**
- 2 **Entfernen Sie die Schuhkappe von der Kamera, und bringen Sie dann den Blitz oder den Funkauslöser an.**
 - Für Lichtsignal-Drahtlosblitzaufnahmen stellen Sie das angebrachte Blitzgerät als Steuergerät ein.
Für Funksignal-Drahtlosblitzaufnahmen mit einem an der Kamera angebrachten Blitz stellen Sie das angebrachte Blitzgerät als Steuergerät ein.
- 3 **Richten Sie einen Off-Camera-Blitz ein, der auf Funkmodus eingestellt ist, oder der am Funkempfänger (getrennt erhältlich) angebracht ist.**
 - Sie können den Testblitz ausführen, indem Sie die Funktion [Drahtloser Testblitz] mithilfe von [ BenutzerKeyEinst.] einer Benutzertaste zuweisen und dann diese Taste drücken.

Menüpostendetails

Aus:

Die Drahtlosblitzfunktion wird nicht verwendet.

Ein:

Die Drahtlosblitzfunktion wird verwendet, um ein oder mehrere externe Blitzgeräte in einem bestimmten Abstand von der Kamera auszulösen.

Hinweis

- Der Off-Camera-Blitz kann einen Blitz auslösen, nachdem er ein Lichtsignal von einem Blitz empfangen hat, der als Steuergerät einer anderen Kamera verwendet wird. Wenn dies eintritt, ändern Sie den Kanal Ihres Blitzes. Einzelheiten zum Ändern des Kanals entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des Blitzes.
- Um Näheres über Blitzgeräte zu erfahren, die mit Drahtlosblitzaufnahmen kompatibel sind, besuchen Sie die Sony-Website, oder konsultieren Sie Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Verwandtes Thema

- [Ext. Blitz-Einstlg.](#)

BlitzSynGschwPri



Wenn der Aufnahmemodus auf M (Manuelle Belichtung) oder S (Zeitpriorität) eingestellt ist und Sie mit dem mechanischen Verschluss aufnehmen, wird mit dieser Funktion festgelegt, ob der Blitzsynchronzeit Vorrang eingeräumt und das obere Ende des Geschwindigkeitsbereichs erweitert wird oder nicht.

1 MENU →  (Belichtung/Farbe) → [Blitz] → [BlitzSynGschwPri] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Der Blitzsynchronzeitbereich wird in Abhängigkeit vom Anschließen eines externen Blitzgeräts und von den Einstellungen der Kamera automatisch erweitert. Die Blitzsynchronzeit beträgt 1/400 Sekunde bei Aufnahme im Vollbildformat und 1/500 Sekunde bei Aufnahme im APS-C-Format.

Ein:

Der Blitzsynchronzeitbereich wird erweitert. Die Blitzsynchronzeit beträgt 1/400 Sekunde bei Aufnahme im Vollbildformat und 1/500 Sekunde bei Aufnahme im APS-C-Format.

Aus:

Der Blitzsynchronzeitbereich wird nicht erweitert. Die Blitzsynchronzeit beträgt 1/320 Sekunde bei Aufnahme im Vollbildformat und 1/400 Sekunde bei Aufnahme im APS-C-Format.

Info zur Blitzsynchronzeit bei Verwendung des elektronischen Verschlusses

Die Blitzsynchronzeit beim Aufnehmen mit dem elektronischen Verschluss beträgt 1/200 Sekunde im Vollbildformat und 1/250 Sekunde bei Aufnahmen im APS-C-Format. Wenn Sie mit dem elektronischen Verschluss aufnehmen, wird der Bereich der Blitzsynchronzeit nicht erweitert.

Tipp

- Wenn die Verschlusszeit auf die erweiterte Blitzsynchronzeit eingestellt ist, wird das Symbol  (Blitz) mit der Verschlusszeit angezeigt.

Hinweis

- Bei Einstellung von [BlitzSynGschwPri] auf [Auto] wird der Blitzsynchronzeitbereich nur erweitert, wenn ein externes Blitzgerät am Multi-Interface-Schuh angebracht ist. Setzen Sie [BlitzSynGschwPri] auf [Ein], wenn Sie Bilder mit einem an der Buchse  (Blitzsynchronisierung) angeschlossenen Blitzgerät aufnehmen.
- Wenn der Blitzsynchronzeitbereich erweitert wird, kann die Serienaufnahmegeschwindigkeit langsamer werden, oder das Verschlussgeräusch kann lauter werden.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Rot-Augen-Reduz



Wird der Blitz verwendet, wird er vor der Aufnahme zweimal oder öfter ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

1 MENU →  (Belichtung/Farbe) → [Blitz] → [Rot-Augen-Reduz] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Blitz wird immer ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

Aus:

Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

Hinweis

- Die Rote-Augen-Reduzierung liefert eventuell nicht die gewünschten Ergebnisse. Dies hängt von individuellen Unterschieden und Bedingungen ab, z. B. von der Entfernung zum Motiv oder davon, ob die Person in den Vorblitz geblickt hat oder nicht.

FEL-Speicher



Die Blitzintensität wird automatisch eingestellt, so dass das Motiv bei normaler Blitzaufnahme die optimale Belichtung erhält. Die Blitzintensität kann auch im Voraus eingestellt werden.

FEL: Flash Exposure Level (Blitzbelichtungswert)

1 **MENU** →  (**Einstellung**) → [**Bedien.anpass.**] → [ **BenutzerKeyEinst.**] → gewünschte Taste, und weisen Sie dann die Funktion [**FEL-Verschl. wechs.**] der Taste zu.

2 Zentrieren Sie das Motiv, für das der FEL gespeichert werden soll, und stellen Sie den Fokus ein.



3 Drücken Sie die Taste, unter der [**FEL-Verschl. wechs.**] registriert ist, und legen Sie die Blitzlichtmenge fest.

- Ein Vorblitz wird ausgelöst.
- Das Symbol  (FEL-Speicher) leuchtet auf.

4 Legen Sie die Komposition fest, und nehmen Sie das Bild auf.



- Um den FEL-Speicher aufzuheben, drücken Sie die Taste, unter der [**FEL-Verschl. wechs.**] registriert ist, erneut.

Tipp

- Durch die Wahl von [**FEL-Verschl. halten**] können Sie die Einstellung halten, solange Sie die Taste gedrückt halten. Außerdem können Sie in den folgenden Situationen Bilder mit AE-Speicher aufnehmen, wenn Sie [**FEL-Vers./AEL halt.**] und [**FEL-Ver./AEL wechs**] wählen.
 - Wenn [**Blitzmodus**] auf [**Blitz Aus**] oder [**Blitz-Automatik**] eingestellt wird.
 - Wenn der Blitz nicht ausgelöst werden kann.
 - Wenn ein externes Blitzgerät verwendet wird, das auf manuellen Blitzmodus eingestellt ist.

Hinweis

- Der FEL-Speicher kann nicht aktiviert werden, wenn kein Blitzgerät angeschlossen ist.
- Wenn ein Blitzgerät angeschlossen wird, das FEL-Speicher nicht unterstützt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- Wenn sowohl der AE- als auch der FEL-Speicher fixiert ist, leuchtet das Symbol  (AE-Speicher/FEL-Speicher) auf.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Ext. Blitz-Einstlg.



Sie können die Einstellungen eines an der Kamera angebrachten Blitzgerätes (getrennt erhältlich) mit Hilfe des Monitors und des Einstellrads der Kamera konfigurieren.

Aktualisieren Sie die Software Ihres Blitzgerätes auf die neueste Version, bevor Sie diese Funktion benutzen.

Einzelheiten zu den Funktionen des Blitzgerätes entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des Blitzgerätes.

- 1 **Befestigen Sie das Blitzgerät (getrennt erhältlich) am Multi-Interface-Schuh der Kamera, und schalten Sie dann die Kamera und das Blitzgerät ein.**
- 2 **MENU →  (Belichtung/Farbe) → [Blitz] → [Ext. Blitz-Einstlg.] → gewünschter Einstellungsposten.**
- 3 **Konfigurieren Sie die Einstellung mit Hilfe des Einstellrads der Kamera.**

Menüpostendetails

Ext. Blitzausl.-Einst.:

Ermöglicht es Ihnen, die auf das Auslösen des Blitzgerätes bezogenen Einstellungen, wie z. B. Blitzmodus, Blitzstärke usw., zu konfigurieren.

ExtBlitz-BenutzEinst.:

Ermöglicht es Ihnen, andere Blitzeinstellungen, Funkeinstellungen und Blitzgeräteeinstellungen zu konfigurieren.

Tipp

- Wenn Sie [Ext. Blitzausl.-Einst.] mit Hilfe von [ BenutzerKeyEinst.] einer gewünschten Taste zuweisen, können Sie den Bildschirm [Ext. Blitzausl.-Einst.] durch einfaches Drücken der betreffenden Taste öffnen.
- Sie können Einstellungen selbst während der Benutzung von [Ext. Blitz-Einstlg.] durch Betätigen des Blitzgerätes ändern.
- Sie können auch die Einstellungen für einen an der Kamera angebrachten Funksender (getrennt erhältlich) konfigurieren.

Hinweis

- Sie können [Ext. Blitz-Einstlg.] nur verwenden, um die Einstellungen eines Blitzgerätes (getrennt erhältlich) oder eines Funksenders (getrennt erhältlich), das (der) von Sony hergestellt und am Multi-Interface-Schuh der Kamera angebracht ist, zu konfigurieren.
- Sie können [Ext. Blitz-Einstlg.] nur verwenden, wenn das Blitzgerät direkt an der Kamera angebracht ist. Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn Sie mit einem Off-Camera-Blitzgerät, das mit einem Kabel angeschlossen ist, aufnehmen.
- Nur einige der Funktionen des angebrachten Blitzgerätes sind mit Hilfe von [Ext. Blitz-Einstlg.] konfigurierbar. Kopplung mit anderen Blitzgeräten, Zurücksetzen des Blitzgerätes, Initialisieren des Blitzgerätes usw. über [Ext. Blitz-Einstlg.] sind nicht durchführbar.
- [Ext. Blitz-Einstlg.] ist unter den folgenden Bedingungen nicht verfügbar:
 - Wenn das Blitzgerät nicht an der Kamera angebracht ist
 - Wenn ein Blitzgerät angebracht ist, das [Ext. Blitz-Einstlg.] nicht unterstützt
 - Wenn der Moduswahlknopf auf  (Film) oder **S&Q** (Zeitlupe&Zeitraffer) eingestellt ist, oder während der Filmaufnahme

Außerdem kann [Ext. Blitz-Einstlg.] je nach dem Zustand des Blitzgerätes nicht verfügbar sein.

- Einzelheiten zu Blitzgeräten und Funksendern, die mit dieser Funktion kompatibel sind, entnehmen Sie bitte der folgenden Support-Seite.
<https://www.sony.net/dics/1/>

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Verwendung eines Blitzgerätes mit Synchronanschlusskabel

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung der Buchse ⚡ (Blitzsynchronisierung), und schließen Sie das Kabel an.

Tipp

- Falls der Bildschirm zu dunkel ist, und Sie möchten die Bildkomposition überprüfen, setzen Sie [Anzeige Live-View] unter [AnzEinst. Live-View] auf [Alle Einstell. Aus], um die Überprüfung der Bildkomposition bei Blitzaufnahmen zu erleichtern.
- Blitzgeräte, die einen Synchronanschluss mit umgekehrter Polarität besitzen, können mit diesem Produkt verwendet werden.

Hinweis

- Wenn Sie mit dem elektronischen Verschluss aufnehmen, können Sie keine Bilder mit einem Blitzgerät aufnehmen, das an der Buchse ⚡ (Blitzsynchronisierung) angeschlossen ist.
 - Stellen Sie den Belichtungsmodus auf manuelle Belichtung ein (eine andere Einstellung als ISO AUTO wird für die ISO-Empfindlichkeit empfohlen), und stellen Sie die Verschlusszeit auf den längeren der folgenden Werte oder länger ein:
 - Blitzsynchronzeit
 - Vom Blitzgerät empfohlene Verschlusszeit.
- Die Blitzsynchronzeit ist je nach der Einstellung für [BlitzSynGschwPri] unterschiedlich.
- Verwenden Sie Blitzgeräte mit einer Synchronspannung von maximal 400 V.
 - Schalten Sie das mit dem Synchronkabel verbundene Blitzgerät aus, wenn Sie das Synchronkabel an den Anschluss ⚡ (Blitzsynchronisierung) anschließen. Anderenfalls kann das Blitzgerät beim Anschließen des Synchronkabels einen Blitz auslösen.
 - Die Blitzleistung wird durch das Blitzgerät eingestellt. Die Leistung kann nicht über die Kamera eingestellt werden.
 - Die automatische Weißabgleichfunktion wird nicht empfohlen. Verwenden Sie die benutzerdefinierte Weißabgleichfunktion, um einen genaueren Weißabgleich zu erzielen.
 - Wenn ein Blitzgerät an die Buchse ⚡ (Blitzsynchronisierung) angeschlossen ist, erscheint die Blitzanzeige nicht.

Verwandtes Thema

- [Seiten](#)
- [AnzEinst. Live-View](#)
- [BlitzSynGschwPri](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Videolicht-Modus



Damit wird die Beleuchtungseinstellung für die LED-Leuchte HVL-LBPC (getrennt erhältlich) festgelegt.

1 MENU →  (Einstellung) → [EinstlgOption] → [Videolicht-Modus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Stromverknüpf.:

Die Videoleuchte wird synchron mit der ON/OFF-Schaltung dieser Kamera ein- und ausgeschaltet.

AUFN.Verknüpf.:

Die Videoleuchte wird synchron mit dem Starten/Stoppen der Filmaufnahme ein- und ausgeschaltet.

AUFNVrk&STBY:

Die Videoleuchte wird eingeschaltet, wenn die Filmaufnahme beginnt, und abgeblendet, wenn nicht aufgenommen wird (STBY).

Auto:

Die Videoleuchte wird bei Dunkelheit automatisch eingeschaltet.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

SteadyShot (Standbild)



Damit wird festgelegt, ob die Funktion SteadyShot verwendet wird oder nicht.

1 **MENU** → **(Aufnahme)** → **[Bildstabilisierung]** → **SteadyShot** → **gewünschte Einstellung**.

Menüpostendetails

Ein:

SteadyShot] wird verwendet.

Aus:

SteadyShot] wird nicht benutzt.

Tipp

- Wenn Sie ein Stativ usw. benutzen, denken Sie daran, die Funktion SteadyShot auszuschalten, weil sie während der Aufnahme eine Funktionsstörung verursachen kann.
- Wenn Sie [SteadyShotAusw.] mit Hilfe von [BenutzerKeyEinst.] einer gewünschten Taste zuweisen, können Sie die Funktion [SteadyShot] durch Drücken der Taste ein- oder ausschalten.
- Wenn Sie an einem dunklen Ort aufnehmen, blinkt möglicherweise das Symbol (SteadyShot). Wir empfehlen, eine kürzere Verschlusszeit einzustellen, indem Sie den Blendenwert verringern oder die ISO-Empfindlichkeit auf einen höheren Wert einstellen.

Verwandtes Thema

- [SteadyShot \(Film\)](#)
- [SteadyShot-Anp. \(Standbild/Film\)](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

SteadyShot (Film)



Damit wird der [ SteadyShot]-Effekt bei Filmaufnahmen eingestellt.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Bildstabilisierung] → [ SteadyShot] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aktiv:

Liefert einen stärkeren SteadyShot-Effekt.

Standard:

Reduziert Verwacklung unter stabilen Filmaufnahmebedingungen.

Aus:

[ SteadyShot] wird nicht benutzt.

Hinweis

- Wenn Sie ein Stativ usw. benutzen, denken Sie daran, die Funktion SteadyShot auszuschalten, weil sie während der Aufnahme eine Funktionsstörung verursachen kann.
- Wenn Sie die Einstellung für [ SteadyShot] ändern, ändert sich der Blickwinkel. Wenn [ SteadyShot] auf [Aktiv] eingestellt ist, wird der Bildwinkel enger. Wenn die Brennweite 200 mm oder mehr beträgt, empfehlen wir, [ SteadyShot] auf [Standard] einzustellen.
- In den folgenden Situationen kann [Aktiv] nicht gewählt werden:
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC HS 8K]
 - Für normale Filme: Bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [120p]/[100p] oder höher
 - Für Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahmen: Bei Einstellung von [ Bildfrequenz] auf [120fps]/[100fps] oder höher

Verwandtes Thema

- [SteadyShot \(Standbild\)](#)
- [SteadyShot-Anp. \(Standbild/Film\)](#)

SteadyShot-Anp. (Standbild/Film)



Sie können mit einer entsprechenden SteadyShot-Einstellung für das angebrachte Objektiv aufnehmen.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Bildstabilisierung] → [ SteadyShot-Anp.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Die Bildstabilisierungsfunktion (SteadyShot) wird entsprechend den vom angeschlossenen Objektiv erhaltenen Informationen automatisch durchgeführt.

Manuell:

Die Bildstabilisierungsfunktion (SteadyShot) wird entsprechend der mit [  Brennweite] eingestellten Brennweite ausgeführt. (8mm-1000mm)

Hinweis

- Die Bildstabilisierungsfunktion (SteadyShot) arbeitet eventuell nicht optimal, wenn die Kamera erst kurz zuvor eingeschaltet wurde, soeben erst auf das Motiv gerichtet wurde, oder der Auslöser sofort ganz gedrückt wurde, ohne auf halbem Weg anzuhalten.
- Wenn die Kamera keine Brennweiteninformation vom Objektiv erhalten kann, arbeitet die Bildstabilisierungsfunktion (SteadyShot) nicht richtig. Setzen Sie [ SteadyShot-Anp.] auf [Manuell] und passen Sie [  Brennweite] an das verwendete Objektiv an. Der aktuelle Einstellwert der SteadyShot-Brennweite wird auf der Seite des Symbols  (SteadyShot) angezeigt.
- Wenn Sie ein SEL16F28-Objektiv (getrennt erhältlich) mit Telekonverter usw. benutzen, setzen Sie [ SteadyShot-Anp.] auf [Manuell], und stellen Sie die Brennweite ein.
- Wenn ein Objektiv mit SteadyShot-Schalter angeschlossen wird, können die Einstellungen nur durch Betätigen dieses Schalters am Objektiv geändert werden. Sie können die Einstellungen nicht mit der Kamera ändern.

Verwandtes Thema

- [SteadyShot-Brennweite \(Standbild/Film\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

SteadyShot-Brennweite (Standbild/Film)



Damit werden die Brennweiteninformationen festgelegt, die für die eingebaute SteadyShot-Funktion zu benutzen sind, wenn [ SteadyShot-Anp.] auf [Manuell] eingestellt wird.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Bildstabilisierung] → [  Brennweite] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

8mm - 1000mm:

Die SteadyShot-Funktion verwendet die von Ihnen eingestellte Brennweite.

Überprüfen Sie den Brennweitenindex am Objektiv, und stellen Sie die Brennweite ein.



Verwandtes Thema

- [SteadyShot-Anp. \(Standbild/Film\)](#)

Objektivkomp. (Standbild/Film)



Damit werden Schattierungen in den Ecken des Bildschirms oder Verzerrungen auf dem Bildschirm korrigiert, oder die Farbabweichung in den Ecken des Bildschirms wird vermindert, die durch bestimmte Objektivcharakteristiken verursacht wird.

1 MENU → (Aufnahme) → [Bildqualität] → [Objektivkomp.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Schattenaufhellung:

Damit wird festgelegt, ob die Dunkelheit in den Ecken des Bildschirms automatisch korrigiert wird. ([Auto]/[Aus])

Farbabweich.korrek.:

Damit wird festgelegt, ob die Farbabweichung in den Ecken des Bildschirms automatisch vermindert wird. ([Auto]/[Aus])

Verzeichnungskorr.:

Damit wird festgelegt, ob die Verzerrung des Bildschirms automatisch korrigiert wird. ([Auto]/[Aus])

Hinweis

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Objektiv verwendet wird, das mit automatischer Kompensation konform ist.
- Je nach Objektivtyp kann die Dunkelheit in den Ecken des Bildschirms mit [Schattenaufhellung] eventuell nicht korrigiert werden.
- Abhängig vom angebrachten Objektiv wird [Verzeichnungskorr.] auf [Auto] fixiert, so dass Sie [Aus] nicht wählen können.
- Wenn [SteadyShot] auf [Aktiv] im Filmaufnahmemodus eingestellt ist, wird [Verzeichnungskorr.] auf [Auto] verriegelt.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Langzeitbel.-RM



Wenn Sie die Verschlusszeit auf 1 Sekunde(n) oder länger einstellen (Langzeitbelichtungsaufnahme), wird die Rauschminderung für die Dauer der Verschlussöffnung aktiviert. Bei aktivierter Funktion wird das für Langzeitbelichtung typische körnige Rauschen reduziert.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Bildqualität] → [Langzeitbel.-RM] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Aktiviert die Rauschminderung für die gleiche Zeitdauer, während welcher der Verschluss offen ist. Während der Rauschminderung erscheint eine Meldung, und Sie können keine weitere Aufnahme machen. Wählen Sie diese Einstellung, um der Bildqualität Vorrang zu geben.

Aus:
Die Rauschminderung wird nicht aktiviert. Wählen Sie diese Einstellung, um der Aufnahmezeit Vorrang zu geben.

Hinweis

- [Langzeitbel.-RM] ist nicht verfügbar, wenn [Verschlusstyp] auf [ElektronVerschl.] gesetzt wird.
- In den folgenden Situationen wird die Rauschminderung u. U. nicht aktiviert, selbst wenn [Langzeitbel.-RM] auf [Ein] gesetzt wird:
 - Der Bildfolgemodus ist auf [Serienaufnahme] oder [Serienreihe] eingestellt.
- [Langzeitbel.-RM] kann in den folgenden Aufnahmemodi nicht auf [Aus] eingestellt werden:
 - [Intellig. Auto.]

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Hohe ISO-RM



Beim Fotografieren mit hoher ISO-Empfindlichkeit vermindert das Produkt das Rauschen, das bei hoher Empfindlichkeit des Produkts stärker sichtbar wird.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Bildqualität] → [Hohe ISO-RM] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal:

Aktiviert eine normale Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Niedrig:

Aktiviert eine moderate Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Aus:

Die Rauschminderung bei hoher ISO-Empfindlichkeit wird nicht aktiviert.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Hohe ISO-RM] auf [Normal] fixiert:
 - [Intellig. Auto.]
- Wenn [ Dateiformat] auf [RAW] gesetzt wird, ist diese Funktion nicht verfügbar.
- [Hohe ISO-RM] funktioniert nicht für RAW-Bilder, wenn [ Dateiformat] auf [RAW & JPEG]/[RAW & HEIF] eingestellt wird.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Bildkontrolle (Standbild)



Sie können das aufgenommene Bild unmittelbar nach der Aufnahme auf dem Monitor überprüfen. Sie können auch die Anzeigedauer für die Bildkontrolle einstellen.

1 **MENU** →  **(Einstellung)** → **[Anzeigeoption]** →  **Bildkontrolle** → **gewünschte Einstellung**.

Menüpostendetails

10 Sek./5 Sek./2 Sek.:

Das aufgezeichnete Bild wird unmittelbar nach der Aufnahme für die ausgewählte Zeitdauer auf dem Monitor angezeigt. Wenn Sie einen Vergrößerungsvorgang während der Bildkontrolle durchführen, können Sie das Bild mit Hilfe des vergrößerten Maßstabs überprüfen.

Aus:

Die Bildkontrolle wird nicht angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie eine Funktion verwenden, die Bildverarbeitung durchführt, wird eventuell das Bild vor der Verarbeitung vorübergehend angezeigt, gefolgt von dem Bild nach der Verarbeitung.
- Die Einstellungen von DISP (Anzeige-Einstellung) werden für die Bildkontrolle-Anzeige angewendet.

Verwandtes Thema

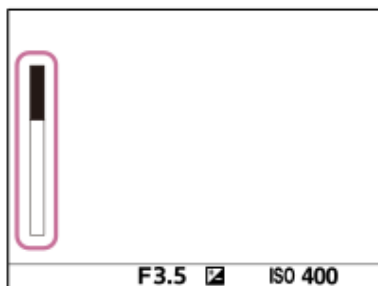
- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)

Verbl. Aufn.-Anz. (Standbild)



Damit wird festgelegt, ob eine Anzeige der verbleibenden Anzahl von Standbildern, die während der Serienaufnahme mit der gleichen Geschwindigkeit aufgenommen werden können, angezeigt wird oder nicht.

1 **MENU** →  (**Einstellung**) → **[Anzeigeoption]** → [ **Verbl. Aufn.-Anz.**] → **gewünschte Einstellung**.



Menüpostendetails

Immer anzeigen:

Die Anzeige wird beim Aufnehmen von Standbildern immer angezeigt.

Nur b. Aufn. anz.:

Während der Aufnahme wird die verbleibende Anzahl von Bildern, die aufgenommen werden können, immer angezeigt. Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, wird die verbleibende Anzahl von Bildern angezeigt.

Nicht angezeigt:

Die Anzeige erscheint nicht.

Tipp

- Wenn der interne Kameraspeicher für Pufferung voll ist, wird „SLOW“ angezeigt, und die Serienaufnahmegeschwindigkeit nimmt ab.

Verwandtes Thema

- [Serienaufnahme](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Gitterlinienanz. (Standbild/Film)



Damit wird festgelegt, ob das Gitternetz während der Aufnahme angezeigt wird oder nicht. Das Gitternetz hilft bei der Bildkomposition.

1 MENU → (Aufnahme) → [Aufn.-Anzeige] → [Gitterlinienanz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Gitternetz wird angezeigt.

Aus:

Das Gitternetz wird nicht angezeigt.

Tipp

- Wenn Sie [GitterlinienanzAusw.] mittels [BenutzerKeyEinst.] oder [BenutzerKeyEinst.] einer gewünschten Taste zuweisen, können Sie das Gitternetz durch Drücken der zugewiesenen Taste ein- oder ausblenden.

Verwandtes Thema

- [Gitterlinientyp \(Standbild/Film\)](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

Gitterlinientyp (Standbild/Film)



Dient der Festlegung der Art des angezeigten Gitternetzes. Das Gitternetz hilft bei der Bildkomposition.

1 MENU → (Aufnahme) → [Aufn.-Anzeige] → [Gitterlinientyp] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3x3 Raster:

Ordnen Sie die Hauptmotive nahe an einer der Gitterlinien an, die das Bild in Drittel unterteilen, um eine gut ausgewogene Komposition zu erreichen.

6x4 Raster:

Ein Rechteck-Gitternetz erleichtert die horizontale Ausrichtung Ihrer Komposition. Diese Funktion ist sinnvoll für die Beurteilung der Komposition bei der Aufnahme von Landschaften, Nahaufnahmen oder beim Scannen mit der Kamera.

4x4Raster+ Diag:

Ordnen Sie ein Motiv auf der diagonalen Linie an, um ein erhebendes und starkes Gefühl auszudrücken.

Tipp

- Wenn Sie [Gitterlinientyp] mit Hilfe von [BenutzerKeyEinst.] oder [BenutzerKeyEinst.] einer gewünschten Taste zuweisen, können Sie die Art des Gitternetzes mit jedem Drücken der zugewiesenen Taste umschalten.

Verwandtes Thema

- [Gitterlinienanz. \(Standbild/Film\)](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

AnzEinst. Live-View



Damit wird festgelegt, ob Bilder, die mit Effekten für Belichtungskorrektur, Weißabgleich, [Kreativer Look] usw. verändert wurden, auf dem Bildschirm angezeigt werden oder nicht.

1 MENU → (Aufnahme) → [Aufn.-Anzeige] → [AnzEinst. Live-View] → gewünschter Einstellungsposten.

Menüpostendetails

Anzeige Live-View:

Damit wird festgelegt, ob alle Aufnahme-Einstellungen auf dem Monitor abgebildet werden und Live View unter Bedingungen angezeigt wird, die Ihrem Bild mit den angewandten Einstellungen nahe kommen, oder ob Live View angezeigt wird, ohne die Einstellungen wiederzugeben. ([Alle Einstlg. Ein] / [Alle Einstell. Aus])

Wenn Sie [Alle Einstell. Aus] wählen, können Sie die Bildkomposition leicht überprüfen, selbst wenn Sie mit der Bildkomposition auf der Live-View-Anzeige aufnehmen.

Belichtungseffekt:

Damit wird festgelegt, ob Live View mit automatischer Korrektur anzuzeigen ist oder nicht, indem die Belichtung durch den Blitz reflektiert wird, wenn [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstlg. Ein] eingestellt ist. ([BelichtEinst. & Blitz] / [Nur BelichtEinstlg])

Wenn Sie den Blitz zum Aufnehmen von Porträts benutzen, wählen Sie [Nur BelichtEinstlg], um die Belichtung auf der Basis der Umgebungsbeleuchtung manuell einzustellen.

BildfrNiedrLimit:

Damit wird festgelegt, ob verhindert werden soll, dass die Bildfrequenz von Live View zu langsam wird oder nicht. ([Ein] / [Aus])

Wenn Sie [Ein] wählen, wird die Bildfrequenz von Live View selbst beim Aufnehmen an einem dunklen Ort nicht langsam, aber bei der Live View-Anzeige kann Bildrauschen auftreten, oder die Anzeige kann dunkel werden. Außerdem kann abhängig von der Verschlusszeit eine Verdunkelung während der Serienaufnahme auftreten.

Blitzeffekt whrd Aufn:

Damit wird festgelegt, ob der Effekt des Blitzes beim Aufnehmen mit dem Blitz auf die Live View-Anzeige angewandt wird oder nicht. ([Blitzeffekt EIN]/[Blitzeffekt AUS])

Tipp

- Wenn Sie den Blitz eines Fremdherstellers verwenden, wie z. B. einen Studioblitz, kann die Live View-Anzeige für bestimmte Verschlusszeit-Einstellungen dunkel sein. Wenn Sie die [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus] setzen, erscheint die Live View-Anzeige hell, so dass Sie die Komposition leicht überprüfen können.
- Wenn Sie [Alle Einstell. Aus] wählen, wird Live View selbst im Modus [Manuelle Belichtung] immer mit der angemessenen Helligkeit angezeigt.
- Wenn [Alle Einstell. Aus] ausgewählt ist, wird das Symbol **VIEW** (VIEW) auf dem Bildschirm „Live View“ angezeigt.

Hinweis

- [Belichtungseffekt] ist nur wirksam, wenn ein von Sony hergestelltes Blitzgerät verwendet wird.
- [Anzeige Live-View] kann in den folgenden Aufnahmemodi nicht auf [Alle Einstell. Aus] eingestellt werden:
 - [Intellig. Auto.]
 - [Film]
 - [Zeitlupe&Zeitraffer]
- Wenn Sie [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus] setzen, entspricht die Helligkeit des aufgenommenen Bilds nicht der Helligkeit der Live View-Anzeige.
- Selbst wenn [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus] eingestellt ist, sehen die Bilder bei Verwendung des elektronischen Verschlusses aus, als ob Ihre Einstellungen angewendet worden wären.

- Die Einstellung für [Blitzeffekt whrd Aufn] wird nur dann angewandt, wenn [Verschlussstyp] auf [ElektronVerschl.] eingestellt wird.

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Blendenvorschau



Während Sie die Taste, der Sie die Funktion [Blendenvorschau] zugewiesen haben, gedrückt halten, wird die Blende auf den eingestellten Blendenwert geschlossen, so dass Sie die Unschärfe vor der Aufnahme überprüfen können.

- 1 **MENU** →  (Einstellung) → **[Bedien.anpass.]** →  **BenutzerKeyEinst.** → **Weisen Sie die Funktion [Blendenvorschau] der gewünschten Taste zu.**
- 2 **Wenn Sie Standbilder aufnehmen, überprüfen Sie die Bilder, indem Sie die Taste drücken, der [Blendenvorschau] zugewiesen wurde.**

Tipp

- Obwohl Sie den Blendenwert während der Vorschau ändern können, kann das Motiv unscharf werden, wenn Sie eine hellere Blende wählen. Wir empfehlen, den Fokus erneut einzustellen.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)
- [Erg. Aufn.vorschau](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Erg. Aufn.vorschau



Während Sie die Taste drücken, der [Erg. Aufn.vorschau] zugewiesen wurde, können Sie die Bildvorschau bei angewandten Einstellungen für DRO, Verschlusszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit überprüfen. Überprüfen Sie die Aufnahmeergebnis-Vorschau vor der Aufnahme.

- 1 **MENU** →  (Einstellung) → **[Bedien.anpass.]** → **[ BenutzerKeyEinst.]** → Weisen Sie die Funktion [Erg. Aufn.vorschau] der gewünschten Taste zu.
- 2 Wenn Sie Standbilder aufnehmen, überprüfen Sie die Bilder, indem Sie die Taste drücken, der [Erg. Aufn.vorschau] zugewiesen wurde.

Tipp

- Die von Ihnen festgelegten Einstellungen für DRO, Verschlusszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit werden auf dem Bild für [Erg. Aufn.vorschau] reflektiert, aber manche Effekte können je nach den Aufnahme-Einstellungen nicht vorgeprüft werden. Selbst in diesem Fall werden die von Ihnen gewählten Einstellungen auf die aufgenommenen Bilder angewandt.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)
- [Blendenvorschau](#)

Helle Überwachung



Damit können Sie die Bildkomposition beim Aufnehmen in dunklen Umgebungen korrigieren. Durch Verlängern der Belichtungszeit können Sie die Bildkomposition auf dem Sucher/Monitor selbst an dunklen Orten, wie z. B. unter dem Nachthimmel, überprüfen.

- 1 **MENU** →  (**Einstellung**) → **[Bedien.anpass.]** → **[ BenutzerKeyEinst.]** → Weisen Sie die Funktion **[Helle Überwachung]** der gewünschten Taste zu.
- 2 **Drücken Sie in einem Standbild-Aufnahmemodus die Taste, der Sie die Funktion [Helle Überwachung] zugewiesen haben, und nehmen Sie dann ein Bild auf.**
 - Die durch [Helle Überwachung] erzeugte Helligkeit dauert nach der Aufnahme an.
 - Um die Monitorhelligkeit auf den Normalwert zurückzusetzen, drücken Sie die Taste, der Sie die Funktion [Helle Überwachung] zugewiesen haben, erneut.

Hinweis

- Während [Helle Überwachung] wechselt [Anzeige Live-View] automatisch zu [Alle Einstell. Aus], und Einstellwerte, wie z. B. Belichtungskorrektur, werden nicht in der Live-View-Anzeige reflektiert. Es wird empfohlen, [Helle Überwachung] nur an dunklen Orten zu benutzen.
- In den folgenden Situationen wird [Helle Überwachung] automatisch aufgehoben.
 - Wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
 - Wenn der Aufnahmemodus von P/A/S/M zu einem anderen Modus als P/A/S/M geändert wird.
 - Wenn der Fokussiermodus auf einen anderen Modus als Manuelfokus eingestellt wird.
 - Bei Ausführung von [AutoVergr. bei MF].
 - Bei Wahl von [Fokusvergröß].
- Bei aktivierter Funktion [Helle Überwachung] kann die Verschlusszeit länger als normal sein, während an dunklen Orten aufgenommen wird. Da außerdem der gemessene Helligkeitsbereich erweitert wird, kann sich die Belichtung ändern.

Verwandtes Thema

- [AnzEinst. Live-View](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

BetAnz. bei AUFN



Damit wird festgelegt, ob während der Filmaufnahme ein roter Rahmen um die Ränder des Kameramonitors angezeigt wird oder nicht. Sie können leicht überprüfen, ob sich die Kamera im Bereitschaftsmodus oder im Aufnahmemodus befindet, selbst wenn Sie den Kameramonitor schräg oder aus einem gewissen Abstand betrachten.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Aufn.-Anzeige] → [BetAnz. bei AUFN] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Ein roter Rahmen wird angezeigt, der angibt, dass die Aufnahme läuft.

Aus:

Es wird kein roter Rahmen angezeigt, der angibt, dass die Aufnahme läuft.

Tipp

- Der mit dieser Funktion angezeigte Rahmen kann auch an einen über HDMI angeschlossenen externen Monitor ausgegeben werden. Setzen Sie [HDMI-Infoanzeige] auf [Ein].

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Markierungsanz.



Während der Filmaufnahme können Sie festlegen, ob Markierungen auf dem Monitor oder Sucher angezeigt werden oder nicht, und die Markierungstypen auswählen.

- 1 **MENU** →  **(Aufnahme)** → **[Markierungsanz.]** → Wählen Sie einen Menüposten aus, und stellen Sie den gewünschten Parameter ein.

Menüpostendetails

Markierungsanz.:

Damit wird festgelegt, ob Markierungen angezeigt werden oder nicht. ([Ein] / [Aus])

FadenkreuzMark.:

Damit wird festgelegt, ob die Mittenmarkierung in der Mitte des Aufnahmebildschirms angezeigt wird oder nicht. ([Aus] / [Ein])

Formatmarkier.:

Damit wird die Anzeige der Seitenverhältnismarkierung festgelegt. ([Aus] / [4:3] / [13:9] / [14:9] / [15:9] / [1.66:1] / [1.85:1] / [2.35:1])

Sichere Zone:

Damit wird die Anzeige der Sicherheitszone festgelegt. Diese Zone wird zum Standardbereich, der von einem allgemeinen Haushalts-Fernsehergerät empfangen werden kann. ([Aus] / [80%] / [90%])

Hilfsrahmen:

Damit wird festgelegt, ob der Orientierungsrahmen angezeigt wird oder nicht. Anhand dieses Rahmens können Sie feststellen, ob das Motiv waagrecht oder senkrecht zum Boden ist. ([Aus] / [Ein])

Tipp

- Sie können mehrere Markierungen gleichzeitig anzeigen.
- Positionieren Sie das Motiv auf den Schnittpunkt von [Hilfsrahmen], um eine ausgewogene Komposition zu gewährleisten.

Hinweis

- Die Markierungen werden angezeigt, wenn der Moduswahlknopf auf  (Film) oder **S&Q** (Zeitlupe&Zeitraffer) gestellt wird, oder wenn Filme aufgenommen werden.
- Bei Verwendung von [Fokusvergröß.] können Markierungen nicht angezeigt werden.
- Die Markierungen werden auf dem Monitor oder Sucher angezeigt. (Die Markierungen können nicht ausgegeben werden.)

GammaAnzeigeilfe



Filme mit S-Log Gamma werden üblicherweise nach der Aufnahme verarbeitet, um Gebrauch von dem breiten Dynamikbereich zu machen. Bilder mit HLG Gamma werden üblicherweise auf HDR-kompatiblen Monitoren angezeigt. Daher werden sie während der Aufnahme mit geringem Kontrast angezeigt und können schwierig zu überwachen sein. Sie können jedoch die Funktion [GammaAnzeigeilfe] benutzen, um einen Kontrast zu reproduzieren, der dem der normalen Gammafunktion entspricht. Außerdem kann [GammaAnzeigeilfe] ebenfalls angewendet werden, wenn Filme auf dem Monitor/Sucher der Kamera wiedergegeben werden.

1 MENU →  (Einstellung) → [Anzeigeoption] → [GammaAnzeigeilfe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Gamma-Anzeige-Hilfsfunktion wird verwendet.

Aus:

Die Gamma-Anzeige-Hilfsfunktion wird nicht verwendet.

Tipp

- Wenn Sie [GammaAnzHilfAusw] mit Hilfe von [ BenutzerKeyEinst.], [ BenutzerKeyEinst.] oder [ BenutzerKeyEinst.] einer gewünschten Taste zuweisen, können Sie die Gamma-Anzeige-Hilfsfunktion durch Drücken der zugewiesenen Taste ein- oder ausschalten.

Hinweis

- [GammaAnzeigeilfe] wird nicht auf Filme angewendet, wenn diese auf einem mit der Kamera verbundenen Fernsehgerät oder Monitor angezeigt werden.

Verwandtes Thema

- [Fotoprofil \(Standbild/Film\)](#)
- [Gamma-AnzHilfeTyp](#)
- [HLG-Standbilder](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Gamma-AnzHilfeTyp



Damit wird die Umwandlungsart für [GammaAnzeigehilfe] gewählt.

1 MENU →  (Einstellung) → [Anzeigeoption] → [Gamma-AnzHilfeTyp] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Assist
AUTO **Auto:**

- Zeigt Bilder mit Effekten wie folgt gemäß dem in [ Fotoprofil] eingestellten Gamma- oder Farbmodus an.
 - Bei Einstellung von Gamma auf [S-Log2]: [S-Log2→709(800%)]
 - Bei Einstellung von Gamma auf [S-Log3]: [S-Log3→709(800%)]
 - Bei Einstellung von Gamma auf [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3], und bei Einstellung des Farbmodus auf [BT.2020]: [HLG(BT.2020)]
 - Bei Einstellung von Gamma auf [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3], und bei Einstellung des Farbmodus auf [709]: [HLG(709)]
- Bilder werden mit einem [HLG(BT.2020)]-Effekt angezeigt, wenn HLG-Standbilder bei Einstellung von [HLG-Standbilder] auf [Ein] aufgenommen werden.
- Bilder werden mit einem [S-Log3→709(800%)]-Effekt angezeigt, wenn RAW-Filme während der Filmaufnahme zu einem anderen Gerät ausgegeben werden, das über HDMI angeschlossen ist.

Assist
S-Log2 **S-Log2→709(800%):**

Bilder werden mit einem S-Log2-Gamma reproduzierenden Kontrast entsprechend ITU709 (800%) angezeigt.

Assist
S-Log3 **S-Log3→709(800%):**

Bilder werden mit einem S-Log3-Gamma reproduzierenden Kontrast entsprechend ITU709 (800%) angezeigt.

Assist
HLG 2020 **HLG(BT.2020):**

Nachdem die Bildqualität des Monitors oder Suchers eingestellt worden ist, werden die Bilder in nahezu derselben Qualität angezeigt, als wenn sie auf einem [HLG(BT.2020)]-kompatiblen Monitor angezeigt werden.

Assist
HLG 709 **HLG(709):**

Nachdem die Bildqualität des Monitors oder Suchers eingestellt worden ist, werden die Bilder in nahezu derselben Qualität angezeigt, als wenn sie auf einem [HLG(709)]-kompatiblen Monitor angezeigt werden.

Tipp

- Wenn Sie [Gamma-AnzHilfeTyp] mit Hilfe von [ BenutzerKeyEinst.] oder [ BenutzerKeyEinst.] einer gewünschten Taste zuweisen, können Sie die [Gamma-AnzHilfeTyp]-Einstellung mit jedem Drücken der zugewiesenen Taste umschalten.

Hinweis

- Wenn [GammaAnzeigehilfe] während der Wiedergabe auf [Auto] eingestellt wird, wird ein Effekt wie folgt auf das Bild angewandt:
 - Wenn Sie einen mit [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3] aufgezeichneten Film wiedergeben: Das Bild wird abhängig vom Farbmodus mit einem [HLG(BT.2020)]- oder [HLG(709)]-Effekt angezeigt.
 - Wenn Sie ein HLG-Standbild wiedergeben, das bei Einstellung von [HLG-Standbilder] auf [Ein] aufgenommen wurde: Das Bild wird mit einem [HLG(BT.2020)]-Effekt angezeigt.
 - Wenn Sie einen RAW-Film wiedergeben, der über HDMI zu einem anderen Gerät ausgegeben wurde: Das Bild wird mit einem [S-Log3→709(800%)]-Effekt angezeigt.

In anderen Situationen werden Filme entsprechend der Gammaeinstellung und Farbmoduseinstellung unter [ Fotoprofil] angezeigt.

Verwandtes Thema

- [GammaAnzeigeilfe](#)
- [Fotoprofil \(Standbild/Film\)](#)
- [HDMI-AusgEinst. \(Film\)](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Audioaufnahme



Damit bestimmen Sie, ob Ton während einer Filmaufnahme aufgezeichnet wird. Wählen Sie [Aus], um zu vermeiden, dass die Betriebsgeräusche des Objektivs und der Kamera aufgenommen werden.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Audioaufnahme] → [Audioaufnahme] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Ton wird aufgezeichnet.

Aus:

Der Ton wird nicht aufgezeichnet.

Verwandtes Thema

- [Tonaufnahmepegel](#)

Tonaufnahmepegel



Sie können den Tonaufnahmepegel bei gleichzeitiger Überwachung des Pegelmessers einstellen.

- 1 **MENU** →  **(Aufnahme)** → **[Audioaufnahme]** → **[Tonaufnahmepegel]**.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Pegel aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

+:

Der Tonaufnahmepegel wird angehoben.

-:

Der Tonaufnahmepegel wird abgesenkt.

Tipp

- Wenn Sie Tonfilme mit hoher Lautstärke aufnehmen, stellen Sie [Tonaufnahmepegel] auf einen niedrigeren Tonpegel ein. Dadurch sind Sie in der Lage, einen realistischeren Ton aufzuzeichnen. Wenn Sie Tonfilme mit niedrigerer Lautstärke aufnehmen, stellen Sie [Tonaufnahmepegel] auf einen höheren Tonpegel ein, damit der Ton besser hörbar ist.
- Um den Tonaufnahmepegel auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, drücken Sie die Taste  (Löschen).

Hinweis

- Der Begrenzer ist immer in Betrieb, ohne Rücksicht auf die Einstellungen von [Tonaufnahmepegel].
- [Tonaufnahmepegel] ist nur verfügbar, wenn der Aufnahmemodus auf Filmmodus eingestellt wird.
- [Tonaufnahmepegel] ist während Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme nicht verfügbar.
- Die Einstellungen für [Tonaufnahmepegel] gelten sowohl für das interne Mikrofon als auch das Eingangssignal der Buchse  (Mikrofon).
- Die Einstellung für [Tonaufnahmepegel] gilt nicht für Aufnahmen, die mit [Sprachnotiz] vorgenommen wurden.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Tonausgabe-Timing



Sie können Echounterdrückung während der Tonkontrolle aktivieren und unerwünschte Abweichungen zwischen Bild und Ton während der HDMI-Ausgabe verhindern.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Audioaufnahme] → [Tonausgabe-Timing] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Live:

Der Ton wird ohne Verzögerung ausgegeben. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Tonabweichung ein Problem während der Mithörkontrolle darstellt.

Lippen-Syncho:

Ton und Bild werden synchron ausgegeben. Wählen Sie diese Einstellung, um unerwünschte Abweichungen zwischen Video und Audio zu verhindern.

Hinweis

- Die Verwendung eines externen Mikrofons kann zu einer leichten Verzögerung führen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Mikrofons.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Windgeräuschreduz.



Damit wird festgelegt, ob das Windgeräusch durch Abschalten der tiefen Frequenzen des über das eingebaute Mikrofon eingegebenen Tons reduziert wird oder nicht.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Audioaufnahme] → [Windgeräuschreduz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Windgeräusch wird reduziert.

Aus:

Das Windgeräusch wird nicht reduziert.

Hinweis

- Wird dieses Element auf [Ein] eingestellt, wenn der Wind nicht stark genug bläst, kann dies dazu führen, dass der normale Ton mit zu geringer Lautstärke aufgenommen wird.
- Bei Verwendung eines externen Mikrofons (getrennt erhältlich) ist [Windgeräuschreduz.] unwirksam.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

SchuhAud



Damit stellen Sie den digitalen Ton ein, der von einem am Multi-Interface-Schuh der Kamera angebrachten Mikrofon (getrennt erhältlich) übertragen wird. Verwenden Sie ein Mikrofon, das die digitale Audio-Schnittstelle unterstützt. Sie können die Abtastfrequenz, die Anzahl der Quantisierungsbits und die Anzahl der Kanäle einstellen.

1 MENU → (Aufnahme) → [Audioaufnahme] → [**ni** SchuhAud] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

48khz/24bit 4ch :

Damit stellen Sie die Abtastfrequenz des Audioeingangs auf 48 kHz, die Anzahl der Quantisierungsbits auf 24 Bit und die Anzahl der Kanäle auf 4 ein.

48khz/24bit 2ch :

Damit stellen Sie die Abtastfrequenz des Audioeingangs auf 48 kHz, die Anzahl der Quantisierungsbits auf 24 Bit und die Anzahl der Kanäle auf 2 ein.

48khz/16bit 2ch :

Damit stellen Sie die Abtastfrequenz des Audioeingangs auf 48 kHz, die Anzahl der Quantisierungsbits auf 16 Bit und die Anzahl der Kanäle auf 2 ein.

Tipp

- Die Audio-Pegelanzeige auf dem Monitor ist für 4 Kanäle während der 4-Kanal-Tonaufnahme vorgesehen.

Hinweis

- Wenn ein externes Mikrofon (getrennt erhältlich) an der Buchse (Mikrofon) der Kamera angeschlossen ist, wird der Ton von dem an der Buchse (Mikrofon) angeschlossenen externen Mikrofon aufgenommen. Sie können [**ni** SchuhAud] nicht einstellen.
- Wenn das angeschlossene Mikrofon auf eine analoge Übertragung eingestellt ist, kann [**ni** SchuhAud] nicht eingestellt werden.
- Wenn das angeschlossene Mikrofon 4-Kanal-Tonaufnahme nicht unterstützt, können Sie [48khz/24bit 4ch] (48khz/24bit 4ch) nicht auswählen.
- Wenn das angeschlossene Mikrofon 24-Bit-Tonaufnahme nicht unterstützt, wird [**ni** SchuhAud] auf [48khz/16bit 2ch] (48khz/16bit 2ch) verriegelt.
- In den folgenden Situationen kann der Ton während der Filmaufnahme nicht korrekt aufgezeichnet werden:
 - Wenn Sie ein Mikrofon anbringen oder abnehmen
 - Wenn die digitale Übertragung auf der Mikrofonseite auf analoge Übertragung oder umgekehrt umgeschaltet wird

Verwandtes Thema

- [4ch-Audioüberw. \(Film\)](#)

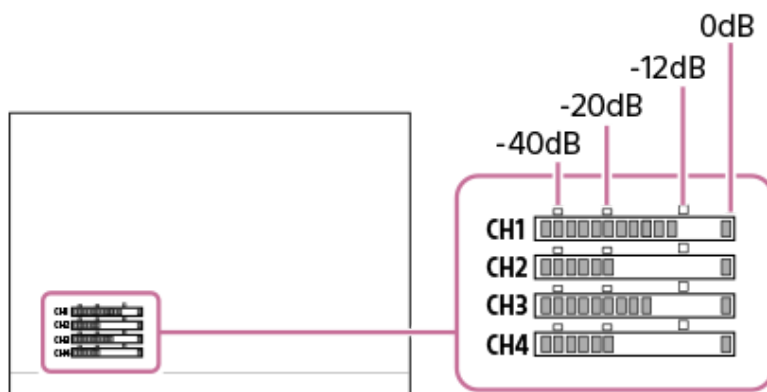
Tonpegelanzeige



Damit bestimmen Sie, ob der Audiopegel auf dem Bildschirm angezeigt wird oder nicht.

- 1** **MENU** → **(Aufnahme)** → **[Audioaufnahme]** → **[Tonpegelanzeige]** → **gewünschte Einstellung**.

Bei Auswahl von [Ein]:



Menüpostendetails

Ein:

Der Audiopegel wird angezeigt.

Aus:

Der Audiopegel wird nicht angezeigt.

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird der Audiopegel nicht angezeigt:
 - Bei Einstellung von [Audioaufnahme] auf [Aus].
 - Bei Einstellung von DISP (Anzeige-Einstellung) auf [Daten n. anz.].
 - Während Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme
- Der Audiopegel wird auch während der Aufnahmebereitschaft im Filmaufnahmemodus angezeigt.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

TC/UB



Die Timecode (TC)- und User Bit-(UB)-Informationen können als Zusatzdaten zu Filmen aufgezeichnet werden.

1. **MENU** → (Aufnahme) → **[TC/UB]** → Wählen Sie einen Menüposten aus, und stellen Sie den gewünschten Parameter ein.

Menüpostendetails

Time Code Preset:

Damit wird der Timecode festgelegt.

User Bit Preset:

Damit wird das User Bit festgelegt.

Time Code Format:

Damit wird die Aufzeichnungsmethode für den Timecode festgelegt. (Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.)

Time Code Run:

Damit wird das Aufwärtzählformat für den Timecode festgelegt.

Time Code Make:

Damit wird das Aufnahmeformat für den Timecode auf dem Speichermedium festgelegt.

User Bit Time Rec:

Damit wird festgelegt, ob die Uhrzeit als User Bit aufgezeichnet wird oder nicht.

Timecode-Einstellverfahren (Time Code Preset)

1. **MENU** → (Aufnahme) → **[TC/UB]** → **[Time Code Preset]**.
2. Drehen Sie das Einstellrad, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.
 - Der Timecode kann innerhalb des folgenden Bereichs eingestellt werden.
Bei Wahl von [60p]: 00:00:00.00 bis 23:59:59.29
 * Bei Wahl von [24p] können Sie die letzten beiden Ziffern des Timecodes in Vielfachen von vier von 00 bis 23 Bildern wählen.
 Bei Wahl von [50p]: 00:00:00.00 bis 23:59:59.24
3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

Timecode-Rücksetzverfahren

1. **MENU** → (Aufnahme) → **[TC/UB]** → **[Time Code Preset]**.
2. Drücken Sie die Taste (Löschen), um den Timecode zurückzusetzen (00:00:00.00).

User Bit-Einstellverfahren (User Bit Preset)

1. **MENU** → (Aufnahme) → **[TC/UB]** → **[User Bit Preset]**.
2. Drehen Sie das Einstellrad, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.
3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

User Bit-Rücksetzverfahren

1. **MENU** → (Aufnahme) → **[TC/UB]** → **[User Bit Preset]**.

2. Drücken Sie die Taste  (Löschen), um das User Bit zurückzusetzen (00 00 00 00).

Verfahren zur Wahl der Aufzeichnungsmethode für den Timecode (Time Code Format ^{*1})

1. MENU →  (Aufnahme) → [TC/UB] → [Time Code Format].

DF:

Der Timecode wird im Drop-Frame-Format ^{*2}aufgezeichnet.

NDF:

Der Timecode wird im Non-Drop-Frame-Format aufgezeichnet.

^{*1} Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

^{*2} Der Timecode basiert auf 30 Bildern pro Sekunde. Während längerer Aufnahmeperioden entsteht jedoch eine Diskrepanz zwischen der tatsächlichen Zeit und dem Timecode, da die Bildfrequenz des NTSC-Bildsignals etwa 29,97 Bilder pro Sekunde beträgt. Das Drop-Frame-Verfahren korrigiert diese Diskrepanz, um den Timecode und die tatsächliche Zeit anzugleichen. Beim Drop-Frame-Verfahren werden die ersten beiden Bildnummern nach jeder Minute entfernt, außer bei jeder zehnten Minute. Der Timecode ohne diese Korrektur wird Non-Drop-Frame-Timecode genannt.

- Bei Aufnahme im Modus 4K/24p oder 1080/24p wird die Einstellung auf [-] fixiert.

Wahl des Aufwärtzählformats für den Timecode (Time Code Run)

1. MENU →  (Aufnahme) → [TC/UB] → [Time Code Run].

Rec Run:

Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode nur während der Aufnahme vorgerückt wird. Der Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode der vorhergehenden Aufnahme aufgezeichnet.

Free Run:

Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode ohne Rücksicht auf den Kamerabetrieb jederzeit vorgerückt wird.

- In den folgenden Situationen wird der Timecode u. U. nicht fortlaufend aufgezeichnet, selbst wenn er im Modus [Rec Run] vorrückt.
 - Wenn das Aufnahmeformat geändert wird.
 - Wenn das Speichermedium entfernt wird.

Wahl der Timecode-Aufzeichnungsmethode (Time Code Make)

1. MENU →  (Aufnahme) → [TC/UB] → [Time Code Make].

Preset:

Der neu eingestellte Timecode wird auf das Speichermedium aufgezeichnet.

Regenerate:

Der letzte Timecode für die vorhergehende Aufnahme wird vom Speichermedium ausgelesen, und der neue Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode aufgezeichnet. Im Modus [Rec Run] rückt der Timecode ohne Rücksicht auf die Einstellung von [Time Code Run] vor.

Der Timecode wird von der Speicherkarte ausgelesen, die sich in dem unter  Aufn.-Medien] unter  AufnMedienEinst.] festgelegten Steckplatz befindet. Wenn  Aufn.-Medien] auf [Simultane Aufn.] eingestellt ist, wird der Timecode von der Speicherkarte in Steckplatz 1 gelesen.

Verwandtes Thema

- [TC/UB-Anz.einstlg](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

TC/UB-Anz.einstlg



Damit wird die Anzeige des Aufnahmezeitzählers, des Timecodes (TC) und des User Bit (UB) für Filme festgelegt.

1 MENU →  (Einstellung) → [Anzeigeoption] → [TC/UB-Anz.einstlg] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Zähler:

Zeigt den Zeitzähler von Filmaufnahmen an.

TC:

Zeigt den Timecode an.

U-Bit:

Zeigt das User Bit an.

Verwandtes Thema

- [TC/UB](#)

Inhalt dieses Kapitels

In dem folgenden Inhaltsverzeichnis sind die in diesem Kapitel („Anpassen der Kamera“) beschriebenen Funktionen aufgeführt. Von jedem Postennamen aus können Sie zu der Seite springen, auf der die jeweiligen Funktionen beschrieben sind.

Anpassungsfunktionen der Kamera

Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten (BenutzerKeyEinst.)

Vorübergehendes Ändern der Reglerfunktion (Mein ReglerEinstg.)

Registrieren und Abrufen von Kameraeinstellungen

- KameraEinstSpei
- KameraeinstAbruf
- Medien-Ausw.
- Registrieren von Aufnahme-Einstellungen auf einer Benutzertaste (BenutzAufnEinst reg.)

Registrieren von häufig benutzten Funktionen im Funktionsmenü

- Fn-Menü-Einstlg.

Registrieren von häufig benutzten Funktionen in „Mein Menü“

- Einheit hinzufügen
- Einheit sortieren
- Einheit löschen
- Seite löschen
- Alles löschen
- Von Mein Menü anz.

Anpassen der Kameraeinstellungen für Standbilder und Filme getrennt

- And. Einst. f. St/Film

Anpassen der Funktionen des Rings/Drehreglers

- Av/Tv Zuw. whrd M
- Av/Tv-Drehrichtung
- Funkt.ring(Objectiv)
- Bedienelem. sperren

Aufnahmen von Filmen durch Drücken des Auslösers

- REC mit Auslöser (Film)

Monitor-/Suchereinstellungen

- Sucher/Moni. ausw.
- DISP(BildsAnz)Einst (Monitor/Sucher)

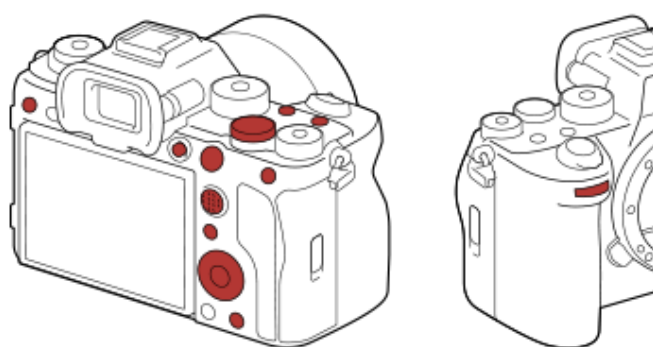
Anpassungsfunktionen der Kamera

Die Kamera verfügt über verschiedene Anpassungsfunktionen, wie z. B. die Registrierung von Funktionen und Aufnahme-Einstellungen für bestimmte Benutzertasten. Sie können Ihre bevorzugten Einstellungen kombinieren, um die Kamera für eine einfachere Bedienung anzupassen.

Einzelheiten zur Konfiguration und Verwendung der Einstellungen entnehmen Sie bitte der Seite für die jeweilige Funktion.

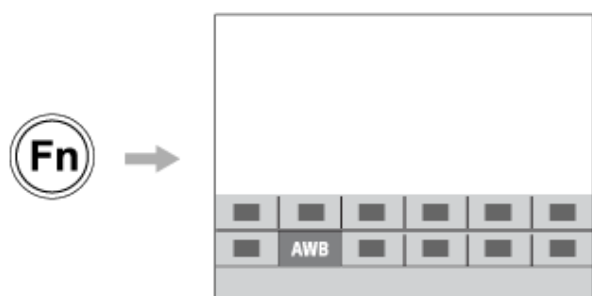
So weisen Sie häufig benutzte Funktionen bestimmten Tasten zu (BenutzerKeyEinst./ BenutzerKeyEinst./ BenutzerKeyEinst.)

Sie können die Funktionen der Tasten, einschließlich der Benutzertasten (C1 bis C4) nach Ihren Vorlieben ändern. Es wird empfohlen, dass Sie häufig benutzte Funktionen den leicht bedienbaren Tasten zuweisen, so dass Sie die zugewiesenen Funktionen durch einfaches Drücken der entsprechenden Taste aufrufen können.



So registrieren Sie häufig benutzte Funktionen für die Taste Fn (Funktionsmenü)

Wenn Sie im Aufnahmemodus häufig verwendete Funktionen im Funktionsmenü registrieren, können Sie die registrierten Funktionen durch einfaches Drücken der Taste Fn (Funktion) auf dem Bildschirm anzeigen. Auf dem Funktionsmenü-Bildschirm können Sie die gewünschte Funktion abrufen, indem Sie die Symbole auswählen.



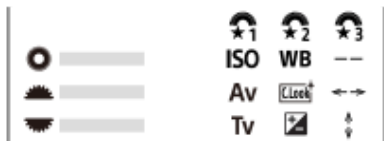
So kombinieren Sie häufig verwendete Funktionen auf dem Menübildschirm (Mein Menü)

Wenn Sie die häufig benutzten Posten von Menüs, wie z. B. dem Menü Aufnahme und Netzwerk, auf dem Bildschirm „Mein Menü“ kombinieren, können Sie schnell auf die gewünschten Menüposten zugreifen.



So können Sie dem Drehrad verschiedene Funktionen zuweisen und die Funktion des Drehrads wechseln (Mein ReglerEinstlg.)

Sie können dem vorderen/hinteren Drehrad und dem Einstellrad die gewünschten Funktionen zuweisen und bis zu drei Einstellungskombinationen als Einstellungen für „Mein Regler 1 - 3“ auf der Kamera registrieren.



Beispiel: Bildschirm [Mein ReglerEinstlg.] für Modelle mit einem vorderen/hinteren Drehrad

So ändern Sie schnell die Aufnahme-Einstellungen entsprechend der Szene (KameraEinstSpei)

Sie können die geeigneten Aufnahme-Einstellungen* für Szenen auf der Kamera oder einer Speicherkarte registrieren und die Einstellungen z. B. mit dem Moduswahlknopf bequem aufrufen.

Sie können die geeigneten Aufnahme-Einstellungen* für Szenen auf der Kamera oder einer Speicherkarte registrieren und die Einstellungen mit der Taste MODE (Modus) bequem aufrufen.

* Benutzertasten-Einstellungen können nicht registriert werden.

So speichern Sie angepasste Kamera-Einstellungen auf einer Speicherkarte (Einstlg. speich./lad.)

Mithilfe von [Einstlg. speich./lad.] können Sie Kamera-Einstellungen* auf einer Speicherkarte speichern. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie die Einstellungen speichern oder z. B. zu einer anderen Kamera desselben Modells importieren möchten.

* Einige Einstellungen können nicht auf einer Speicherkarte gespeichert werden.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)
- [Verwendung der Taste Fn \(Funktion\)](#)
- [Einheit hinzufügen](#)
- [Vorübergehendes Ändern der Reglerfunktion \(Mein ReglerEinstlg.\)](#)
- [KameraEinstSpei](#)
- [Einstlg. speich./lad.](#)

Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten (BenutzerKeyEinst.)

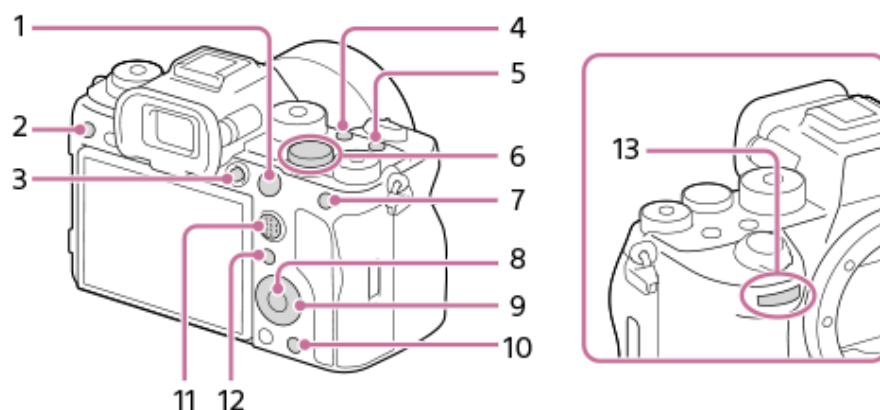


Sie können die Benutzertasten-Funktion verwenden, um die am häufigsten verwendeten Funktionen leicht bedienbaren Tasten zuzuweisen. Auf diese Weise können Sie das Auswählen von Posten über MENU überspringen und die Funktionen schneller aufrufen.

Sie können den Benutzertasten für den Standbild-Aufnahmemodus, den Filmaufnahmemodus und den Wiedergabemodus Funktionen getrennt zuweisen.

- Die zuweisbaren Funktionen hängen von den jeweiligen Tasten ab.

Sie können den folgenden Tasten Funktionen zuweisen.



1. AF-ON-Taste
2. Benutzerdef. Taste 3
3. MOVIE-Taste
4. Benutzerdef. Taste 2
5. Benutzerdef. Taste 1
6. Regler hinten
7. Funkt. d. AEL-Taste
8. Funkt. d. Mitteltaste
9. Steuerrad/Funkt. der Linkstaste/Funkt. d. Rechtstaste/Unten-Taste
10. Benutzerdef. Taste 4
11. MultiSLK-Mitteltaste
12. Fn/ -Taste
13. Regler vorn

Mit dem folgenden Verfahren können Sie die Funktion [Augen-AF] der Taste AEL zuweisen.

1 MENU → (Einstellung) → [Bedien.anpass.] → [BenutzerKeyEinst.].

- Wenn Sie eine Funktion zuweisen möchten, die bei Filmaufnahmen aufgerufen werden soll, wählen Sie [BenutzerKeyEinst.]. Wenn Sie eine Funktion zuweisen möchten, die bei der Bildwiedergabe aufgerufen werden soll, wählen Sie [BenutzerKeyEinst.].

- 2 Wechseln Sie zum Bildschirm [Hinten1], indem Sie die obere/untere Seite des Einstellrads drücken. Wählen Sie dann [Funkt. d. AEL-Taste] aus, und drücken Sie auf die Mitte des Einstellrads.
- 3 Wählen Sie [Augen-AF] durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus, und drücken Sie dann auf die Mitte.
 - Wenn Sie die Taste AEL während der Aufnahme drücken und Augen erkannt werden, wird [Augen-AF] aktiviert, und die Kamera fokussiert auf die Augen. Nehmen Sie Bilder auf, während Sie die Taste AEL gedrückt halten.

Tipp

- Sie können der Fokushaltetaste am Objektiv auch Aufnahmefunktionen zuweisen. Einige Objektive besitzen jedoch keine Fokushaltetaste.

Verwandtes Thema

- [Vorübergehendes Ändern der Reglerfunktion \(Mein ReglerEinstlg.\)](#)
- [Fn-Menü-Einstlg.](#)

Vorübergehendes Ändern der Reglerfunktion (Mein ReglerEinstlg.)



Sie können dem vorderen Drehrad, dem hinteren Drehrad und dem Einstellrad die gewünschten Funktionen zuweisen und bis zu drei Einstellungskombinationen als Einstellungen für „Mein Regler“ registrieren. Sie können die registrierten Einstellungen für „Mein Regler“ schnell abrufen oder wechseln, indem Sie die zuvor zugewiesene Benutzertaste drücken.

Registrieren von Funktionen zu „Mein Regler“

Registrieren Sie die Funktionen, die Sie dem vorderen und hinteren Drehrad und dem Einstellrad zuweisen möchten, unter [Mein Regler 1] bis [Mein Regler 3].

1. MENU → (Einstellung) → [Regler-Anpass.] → [Mein ReglerEinstlg.].
2. Wählen Sie ein Drehrad oder Einstellrad für (Mein Regler 1) aus, und drücken Sie auf die Mitte des Einstellrads.
3. Wählen Sie mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads die gewünschte Funktion aus, die zugewiesen werden soll, und drücken Sie dann auf die Mitte des Einstellrads.
 - Wählen Sie die Option „--“ (Nicht festgelegt) für ein Drehrad oder Einstellrad aus, dem Sie keine Funktion zuweisen möchten.
4. Nachdem Sie durch Wiederholen der Schritte 2 und 3 die Funktionen für alle Drehräder und für das Einstellrad unter (Mein Regler 1) ausgewählt haben, wählen Sie [OK].
Die Einstellungen für (Mein Regler 1) werden registriert.

- Wenn Sie (Mein Regler 2) und (Mein Regler 3) ebenfalls registrieren möchten, folgen Sie demselben Verfahren wie oben beschrieben.

Zuweisen einer Taste zum Abrufen von „Mein Regler“

Weisen Sie zum Abrufen der registrierten Einstellungen von „Mein Regler“ eine Benutzertaste zu.

1. MENU → (Einstellung) → [Bedien.anpass.] → [BenutzerKeyEinst.] oder [BenutzerKeyEinst.] → Wählen Sie die Taste aus, die Sie zum Abrufen von „Mein Regler“ benutzen möchten.
2. Wählen Sie die Nummer der Einstellung „Mein Regler“, die Sie abrufen möchten, oder das Umschaltmuster für „Mein Regler“.

Menüpostendetails

MeinRegler 1 Halten/MeinRegler 2 Halten/MeinRegler 3 Halten:

Während Sie die Taste gedrückt halten, werden die Funktionen, die Sie unter [Mein ReglerEinstlg.] registriert haben, dem Drehregler bzw. Einstellrad zugewiesen.

Mein Regler 1→2→3:

Mit jedem Tastendruck ändert sich die Funktion in der folgenden Reihenfolge: „normale Funktion → Funktion Mein Regler 1 → Funktion Mein Regler 2 → Funktion Mein Regler 3 → normale Funktion“.

MeinRegler 1 umsch./MeinRegler 2 umsch./MeinRegler 3 umsch.:

Die mit [Mein ReglerEinstlg.] registrierte Funktion bleibt erhalten, selbst wenn Sie die Taste nicht gedrückt halten. Drücken Sie die Taste erneut, um die normale Funktion wiederherzustellen.

Aufnahmen beim Umschalten von „Mein Regler“

Während der Aufnahme können Sie „Mein Regler“ mit der Benutzertaste aufrufen und aufnehmen, während Sie die Aufnahme-Einstellung durch Drehen am vorderen Drehrad, hinteren Drehrad und Einstellrad ändern.

Im folgenden Beispiel werden die unten aufgeführten Funktionen unter „Mein Regler“ registriert, und [Mein Regler 1→2→3] wird der Taste C1 (Benutzer 1) zugewiesen.

Bedienelement	Mein Regler 1	Mein Regler 2	Mein Regler 3
Einstellrad	 ISO	 Weißabgleich	Nicht festgelegt
Vorderes Drehrad	Blende	 Kreativer Look	AF-Rh.bew. ↔ : Strd
Hinteres Drehrad	Verschlusszeit	 Belichtungskorr.	AF-Rh.bew. ↑↓ : Strd

1. Drücken Sie die Taste C1 (Benutzer 1).

Die unter [Mein Regler 1] registrierten Funktionen werden dem Einstellrad und dem vorderen und hinteren Drehrad zugewiesen.

- Die Symbole für die in [Mein Regler 1] registrierten Funktionen werden im unteren Teil des Bildschirms angezeigt.



- Drehen Sie das Einstellrad, um den ISO-Wert einzustellen, drehen Sie das vordere Drehrad, um den Blendenwert einzustellen, und drehen Sie das hintere Drehrad, um die Verschlusszeit einzustellen.
- Drücken Sie die Taste C1 erneut. Die unter [Mein Regler 2] registrierten Funktionen werden dem Einstellrad und dem vorderen und hinteren Drehrad zugewiesen.
- Drehen Sie das Einstellrad, um [ Weißabgleich] einzustellen, drehen Sie das vordere Drehrad, um [ Kreativer Look] einzustellen, und drehen Sie das hintere Drehrad, um [ Belichtungskorr.] einzustellen.
- Drücken Sie die Taste C1 erneut, und ändern Sie die Werte für die unter [Mein Regler 3] registrierten Funktionen.
- Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.

Hinweis

- Beim Drücken der Benutzertaste werden die Einstellungen unter „Mein Regler“ nicht abgerufen, bei denen alle Regler/Räder auf [Nicht festgelegt] gesetzt sind. Sie werden auch in der Menüfolge [Mein Regler 1→2→3] übersprungen.
- Auch wenn ein Regler/Rad mithilfe der Funktion [Bedienelem. sperren] gesperrt wurde, wird die Sperre beim Abrufen von „Mein Regler“ vorübergehend aufgehoben.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

KameraEinstSpei



Ermöglicht die Registrierung von bis zu 3 häufig benutzten Modi oder Produkteinstellungen auf dem Produkt und bis zu 4 (M1 bis M4) auf der Speicherkarte. Sie können die Einstellungen einfach mit dem Moduswählkopf aufrufen.

- 1 Stellen Sie das Produkt auf die zu registrierende Einstellung ein.
- 2 MENU →  (Aufnahme) → [Aufn.-Modus] → [**MR** KameraEinstSpei] → gewünschte Zahl.
- 3 Drücken Sie die Mitte des Einstellrads zur Bestätigung.

Registrierbare Posten

- Sie können verschiedene Funktionen für Aufnahme registrieren. Die Posten, die tatsächlich registriert werden können, werden auf dem Menü der Kamera angezeigt.
- Blende (F-Wert)
- Verschlusszeit

So ändern Sie registrierte Einstellungen

Ändern Sie die Einstellung wunschgemäß, und registrieren Sie die neue Einstellung unter derselben Modusnummer.

Hinweis

- Die Speichernummern M1 bis M4 können nur gewählt werden, wenn eine Speicherkarte in das Produkt eingesetzt ist.
- Wenn Sie die Einstellungen auf einer Speicherkarte registrieren, kann nur eine Speicherkarte, die mithilfe von [**MR** Medien-Ausw.] ausgewählt wurde, verwendet werden.
- Programmverschiebung kann nicht registriert werden.
- Bei manchen Funktionen stimmen die Position des Wahlknopfes und die tatsächlich für die Aufnahme verwendete Einstellung eventuell nicht überein. Nehmen Sie in diesem Fall zum Fotografieren die auf dem Monitor angezeigten Informationen zu Hilfe.

Verwandtes Thema

- [KameraEinstAbruf](#)
- [Medien-Ausw.](#)

KameraeinstAbruf



Ermöglicht die Aufnahme von Bildern nach dem Aufrufen Ihrer bevorzugten Aufnahme-Einstellungen, die mit [**MR** KameraEinstSpei] registriert wurden.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf 1, 2 oder 3 (**MR** KameraeinstAbruf).
- 2 Drücken Sie die Mitte des Einstellrads zur Bestätigung.
 - Sie können registrierte Modi oder Einstellungen auch abrufen, indem Sie MENU →  (Aufnahme) → [Aufn.-Modus] → [**MR** KameraeinstAbruf] wählen.

Tipp

- Um auf der Speicherkarte registrierte Einstellungen abzurufen, stellen Sie den Moduswahlknopf auf 1, 2, 3 (**MR** KameraeinstAbruf), und wählen Sie dann die gewünschte Nummer aus, indem Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads drücken.
- Wenn Sie auf der Speicherkarte registrierte Einstellungen abrufen, werden die Einstellungen von der Speicherkarte in dem in [**MR** Medien-Ausw.] angegebenen Steckplatz abgerufen. Sie können den Speicherkarten-Steckplatz überprüfen, indem Sie MENU →  (Aufnahme) → [Aufn.-Modus] → [**MR** Medien-Ausw.] wählen.
- Einstellungen, die mit einer anderen Kamera der gleichen Modellbezeichnung auf einer Speicherkarte registriert wurden, können mit dieser Kamera abgerufen werden.

Hinweis

- Wenn Sie [**MR** KameraeinstAbruf] nach Abschluss der Aufnahme-Einstellungen aktivieren, erhalten die registrierten Einstellungen den Vorrang, und die ursprünglichen Einstellungen werden u. U. ungültig. Überprüfen Sie die Anzeigen auf dem Bildschirm vor der Aufnahme.
- Wenn der Steckplatz, auf dessen Speicherkarte Bilder aufgezeichnet werden, auf Ändern eingestellt ist, werden die Aufnahme-Einstellungen erst angewandt, nachdem das Schreiben auf die Speicherkarte abgeschlossen ist, selbst wenn der Moduswahlknopf auf 1/2/3 eingestellt ist.

Verwandtes Thema

- [KameraEinstSpei](#)
- [Medien-Ausw.](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Medien-Ausw.



Damit wählen Sie den Speicherkarten-Steckplatz aus, von dem Einstellungen für M1 bis M4 abgerufen oder auf dem Einstellungen registriert werden.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Aufn.-Modus] → [**MR** Medien-Ausw.] → gewünschter Steckplatz.

Menüpostendetails

Steckplatz 1:

Damit wird Steckplatz 1 gewählt.

Steckplatz 2:

Damit wird Steckplatz 2 gewählt.

Verwandtes Thema

- [KameraEinstSpei](#)
- [KameraeinstAbruf](#)

Registrieren von Aufnahme-Einstellungen auf einer Benutzertaste (BenutzAufnEinst reg.)



Sie können Aufnahme-Einstellungen (wie z. B. Belichtung, Fokus-Einstellung, Bildfolgemodus usw.) im Voraus auf einer Benutzertaste registrieren und diese durch Gedrückthalten der Taste vorübergehend abrufen. Drücken Sie einfach die Benutzertaste, um die Einstellungen schnell umzuschalten, und lassen Sie die Taste los, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen. Diese Funktion ist praktisch zum Aufnehmen von aktiven Szenen, wie z. B. Sport.

- 1 MENU →  (Aufnahme) → [Aufn.-Modus] → [BenutzAufnEinst reg.] → Wählen Sie eine Registrierungsnummer von [Abruf Ben. Halten 1] bis [Abruf Ben. Halten 3].**

Der Einstellbildschirm für die ausgewählte Nummer wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads die Kontrollkästchen für die Funktionen, die Sie abrufen wollen, mit einer der Registrierungsnummern aus, und drücken Sie die Mitte, um jedes einzelne Kästchen zu aktivieren.**

Das  (Häkchensymbol) wird in den Kästchen für die Funktionen angezeigt.

- Um eine Auswahl aufzuheben, drücken Sie die Mitte erneut.

- 3 Wählen Sie die einzustellende Funktion durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus, und drücken Sie die Mitte, um die Funktion auf die gewünschte Einstellung zu ändern.**

- Wählen Sie [Akt. Einstlg importieren], um die aktuellen Einstellungen der Kamera unter der ausgewählten Registrierungsnummer zu registrieren.

- 4 Wählen Sie [Registrieren].**

Registrierbare Posten

- Sie können verschiedene Funktionen für Aufnahme registrieren. Die Posten, die tatsächlich registriert werden können, werden auf dem Menü der Kamera angezeigt.
- Belichtung
- Fokuseinstellung
- Bildfolgemodus (außer Selbstauslöser)

So rufen Sie registrierte Einstellungen auf

1. MENU →  (Einstellung) → [Bedien.anpass.] → [ BenutzerKeyEinst.] → Wählen Sie die gewünschte Taste aus, und wählen Sie dann eine der Registrierungsnummern von [Abruf Ben. Halten 1] bis [Abruf Ben. Halten 3].
2. Drücken Sie den Auslöser auf dem Aufnahmebildschirm, während Sie die Taste, der Sie eine der Registrierungsnummern zugewiesen haben, gedrückt halten.

Die registrierten Einstellungen werden aktiviert, während Sie die Benutzertaste gedrückt halten.

Tipp

- Sie können die Einstellungen für [BenutzAufnEinst reg.] ändern, nachdem Sie eine der Registrierungsnummern mittels [ BenutzerKeyEinst.] der Benutzertaste zugewiesen haben.

Hinweis

- Die Registrierungsnummern [Abruf Ben. Halten 1] bis [Abruf Ben. Halten 3] sind nur verfügbar, wenn der Aufnahmemodus auf P/A/S/M eingestellt ist.

- Je nach dem angebrachten Objektiv und dem Status der Kamera bei Ausführung des Abrufs von registrierten Einstellungen treten die registrierten Einstellungen eventuell nicht in Kraft.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Fn-Menü-Einstlg.



Das Funktionsmenü ist ein Menü mit 12 Funktionen, das am unteren Rand des Bildschirms angezeigt wird, wenn Sie die Taste Fn (Funktion) im Aufnahmemodus drücken.

Sie können 12 Funktionen in den Funktionsmenüs jeweils für Standbildaufnahmen und Filmaufnahmen registrieren.

Mit dem folgenden Verfahren ändern Sie [Bildfolgemodus] im Funktionsmenü für Standbildaufnahmen auf [Gitterlinienanz.].

- Um das Funktionsmenü für Filmaufnahmen zu ändern, wählen Sie in Schritt 2 einen Menüposten im Funktionsmenü für Filmaufnahmen aus.

- 1** MENU → (Einstellung) → [Bedien.anpass.] → Wählen Sie [Fn-Menü-Einstlg.].
- 2** Wählen Sie (Bildfolgemodus) unter den 12 Standbild-Funktionsmenüposten aus, indem Sie die obere/untere/linke/rechte Seite des Einstellrads drücken und dann auf die Mitte drücken.
- 3** Wechseln Sie zu dem Bildschirm, der [Gitterlinienanz.] anzeigt, indem Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads drücken. Wählen Sie dann [Gitterlinienanz.] aus, und drücken Sie auf die Mitte des Einstellrads.
 - (Gitterlinienanz.) wird an der früheren Position von (Bildfolgemodus) im Funktionsmenü angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Verwendung der Taste Fn \(Funktion\)](#)

Einheit hinzufügen



Sie können die gewünschten Menüposten in ☆ (Mein Menü) unter MENU registrieren.

- 1 **MENU → ☆ (Mein Menü) → [MeinMenü-Einst.] → [Einheit hinzufügen].**
- 2 **Wählen Sie einen Posten, den Sie zu ☆ (Mein Menü) hinzufügen wollen, mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.**
- 3 **Wählen Sie ein Ziel mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.**

Tipp

- Sie können bis zu 42 Posten zu ☆ (Mein Menü) hinzufügen.

Hinweis

- Die folgenden Posten können nicht zu ☆ (Mein Menü) hinzugefügt werden.
 - Ein beliebiger Posten unter MENU →  (Wiedergabe)

Verwandtes Thema

- [Einheit sortieren](#)
- [Einheit löschen](#)
- [Verwendung der Taste MENU](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Einheit sortieren



Sie können die zu ☆ (Mein Menü) hinzugefügten Menüposten unter MENU umordnen.

- 1 **MENU → ☆ (Mein Menü) → [MeinMenü-Einst.] → [Einheit sortieren].**
- 2 **Wählen Sie den zu verschiebenden Posten mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.**
- 3 **Wählen Sie ein Ziel mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.**

Verwandtes Thema

- [Einheit hinzufügen](#)

Einheit löschen



Sie können Menüposten löschen, die zu ☆ (Mein Menü) unter MENU hinzugefügt wurden.

- 1 **MENU** → ☆ (Mein Menü) → [MeinMenü-Einst.] → [Einheit löschen].
- 2 Wählen Sie den zu löschenden Posten mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte, um den ausgewählten Posten zu löschen.

Tipp

- Um alle Posten auf einer Seite zu löschen, wählen Sie MENU → ☆ (Mein Menü) → [MeinMenü-Einst.] → [Seite löschen].
- Sie können alle zu ☆ (Mein Menü) hinzugefügten Posten löschen, indem Sie MENU → ☆ (Mein Menü) → [MeinMenü-Einst.] → [Alles löschen] wählen.

Verwandtes Thema

- [Seite löschen](#)
- [Alles löschen](#)
- [Einheit hinzufügen](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Seite löschen



In MENU können Sie alle Menüposten löschen, die unter ☆ (Mein Menü) zu einer Seite hinzugefügt wurden.

- 1 MENU → ☆ (Mein Menü) → [MeinMenü-Einst.] → [Seite löschen].
- 2 Wählen Sie die zu löschende Seite mit der linken/rechten Seite des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads, um die Posten zu löschen.

Verwandtes Thema

- [Alles löschen](#)
- [Einheit hinzufügen](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Alles löschen



In MENU können Sie alle Menüposten löschen, die zu ☆ (Mein Menü) hinzugefügt wurden.

- 1 MENU → ☆ (Mein Menü) → [MeinMenü-Einst.] → [Alles löschen].
- 2 Wählen Sie [OK].

Verwandtes Thema

- [Seite löschen](#)
- [Einheit hinzufügen](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Von Mein Menü anz.



Sie können Mein Menü so einstellen, dass es zuerst angezeigt wird, wenn Sie die Taste MENU drücken.

1 MENU → ☆ (Mein Menü) → [MeinMenü-Einst.] → [Von Mein Menü anz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Mein Menü wird zuerst angezeigt, wenn Sie die Taste MENU drücken.

Aus:

Das zuletzt angezeigte Menü wird angezeigt, wenn Sie die Taste MENU drücken.

Verwandtes Thema

- [Einheit hinzufügen](#)
- [Verwendung der Taste MENU](#)

And. Einst. f. St/Film



Für jeden Posten bei Standbild- und Filmaufnahmen können Sie wählen, ob eine gemeinsame Einstellung oder getrennte Einstellungen verwendet werden sollen.

- 1** MENU →  (Einstellung) → [Bedien.anpass.] → Wählen Sie [And. Einst. f. St/Film].

Der Bedienungshilfe-Bildschirm erscheint. Wählen Sie [OK], um den Einstellbildschirm anzuzeigen.

- 2** Markieren Sie die Posten, die Sie für Standbild- und Filmaufnahmen getrennt einstellen möchten, mit Häkchen, und wählen Sie dann [OK].

- Die folgenden Posten können für Standbild- und Filmaufnahmen getrennt eingestellt werden.
 - Blende
 - Verschlusszeit
 - ISO
 - Belichtungskorr.
 - Messmodus
 - Weißabgleich
 - Fotoprofil

Tipp

- Wenn Sie mit [And. Einst. f. St/Film] von einer gemeinsamen Einstellung auf getrennte Einstellungen umschalten, werden die aktuellen Einstellungen sowohl auf Standbildaufnahmen als auch auf Filmaufnahmen angewandt. Die benutzerdefinierte WeißabgleichEinstellung wird jedoch nur auf Standbildaufnahmen angewandt.
- Wenn Sie mit [And. Einst. f. St/Film] von separaten Einstellungen zu einer gemeinsamen Einstellung wechseln, werden die Einstellwerte der Posten auf ihre Anfangswerte zurückgesetzt. Als Ausnahme werden die Einstellwerte für Standbildaufnahmen auf die Einstellungen für Blendenwert, Verschlusszeit und benutzerdefinierten Weißabgleich angewandt.

Hinweis

- Selbst wenn Sie [Belichtungskorr.] mit einem Häkchen markieren, wird der Belichtungskorrekturwert sowohl für Standbildaufnahme als auch Filmaufnahme gleichzeitig geändert, wenn Sie den Belichtungskorrekturwert mit dem Belichtungskorrekturknopf ändern.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Av/Tv Zuw. whrd M



Wenn der Aufnahmemodus auf „M“ eingestellt ist, können Sie die Funktionen des vorderen/hinteren Drehrads umschalten. Diese Funktion ist verfügbar, wenn die Funktion [Blende/Verschlussz.] dem vorderen/hinteren Drehrad zugewiesen ist.

1 MENU →  (Einstellung) → [Regler-Anpass.] → [Av/Tv Zuw. whrd M] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 Tv  Av:

Mit dem vorderen Drehrad wird die Verschlusszeit, und mit dem hinteren der Blendenwert geändert.

 Av  Tv:

Mit dem vorderen Drehrad wird der Blendenwert, und mit dem hinteren die Verschlusszeit geändert.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Av/Tv-Drehrichtung



Damit legen Sie die Drehrichtung des vorderen und hinteren Drehrads bzw. des Einstellrads fest, um den Blendenwert oder die Verschlusszeit zu ändern.

1 **MENU** →  (**Einstellung**) → **[Regler-Anpass.]** → **[Av/Tv-Drehrichtung]** → **gewünschte Einstellung**.

Menüpostendetails

Normal:

Die Drehrichtung des vorderen und hinteren Drehrads bzw. des Einstellrads ändert sich nicht.

Umgekehrt:

Die Drehrichtung des vorderen und hinteren Drehrads bzw. des Einstellrads wird umgekehrt.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Funkt.ring(Objectiv)



Sie können wählen, welche der folgenden Funktionen Sie dem Funktionsring am Objektiv zuweisen möchten: motorunterstützte Fokussierung (Power-Fokus) oder Umschalten des Blickwinkels zwischen Vollbild und APS-C/Super 35 mm (nur bei kompatiblen Objektiven verfügbar).

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Objektivs.

1 MENU →  (Einstellung) → [Regler-Anpass.] → [Funkt.ring(Objectiv)] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Power-Fokus:

Die Fokussierposition verschiebt sich in Richtung unendlich, wenn Sie den Funktionsring nach rechts drehen. Die Fokussierposition verschiebt sich in Richtung Nahbereich, wenn Sie den Funktionsring nach links drehen.

APS-C S35 /VollAusw:

Wenn der Funktionsring gedreht wird, wechselt der Blickwinkel zwischen Vollbild und APS-C/Super 35 mm.

- Unabhängig davon, in welche Richtung Sie den Funktionsring drehen, wird der Blickwinkel gewechselt.

Verwandtes Thema

- [APS-C S35 \(Super 35mm\) Aufnahme \(Standbild/Film\)](#)

Bedienelem. sperren



Sie können festlegen, ob der Multiselektor, die Drehregler und das Drehrad durch Gedrückthalten der Taste Fn (Funktion) verriegelt werden.

1 MENU →  (Einstellung) → [Regler-Anpass.] → [Bedienelem. sperren] → gewünschte Einstellung.

- Um die Bedienelemente zu sperren, halten Sie die Taste Fn (Funktion) gedrückt, bis die Meldung „Gesperrt.“ auf dem Monitor erscheint.

Menüpostendetails

Aus:

Der Multiselektor, das vordere Drehrad, das hintere Drehrad oder das Einstellrad werden nicht verriegelt, selbst wenn Sie die Taste Fn (Funktion) gedrückt halten.

Nur Multiselekt.:

Der Multiselektor wird verriegelt.

Regler + Rad:

Das vordere Drehrad, das hintere Drehrad und das Einstellrad werden verriegelt.

Alle:

Der Multiselektor, das vordere Drehrad, das hintere Drehrad und das Einstellrad werden verriegelt.

Tipp

- Sie können die Verriegelung aufheben, indem Sie die Taste Fn (Funktion) erneut gedrückt halten.

Hinweis

- Wenn Sie [AF-Feld-Registr.] auf [Ein] einstellen, wird [Bedienelem. sperren] auf [Aus] fixiert.

Verwandtes Thema

- [Registrieren des aktuellen Fokusfelds \(AF-Feld-Registr.\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

REC mit Auslöser (Film)



Zum Starten oder Stoppen von Filmaufnahmen können Sie den Auslöser benutzen, der größer und einfacher zu drücken ist als die Taste MOVIE (Film).

1 MENU →  (Einstellung) → [Bedien.anpass.] → [ REC mit Auslöser] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Ermöglicht Filmaufnahme mit dem Auslöser, wenn der Aufnahmemodus auf [Film] oder [Zeitlupe&Zeitraffer] eingestellt ist.

Aus:

Deaktiviert Filmaufnahme mit dem Auslöser.

Tipp

- Wenn [ REC mit Auslöser] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie den Auslöser benutzen, um Filmaufnahmen auf einem externen Aufnahme-/Wiedergabegerät mithilfe von [REC-Steuerung] zu starten oder zu stoppen.

Hinweis

- Wenn [ REC mit Auslöser] auf [Ein] eingestellt ist, kann nicht fokussiert werden, indem der Auslöser während der Filmaufnahme halb niedergedrückt wird.

Verwandtes Thema

- [Filmaufnahme](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Sucher/Moni. ausw.



Damit legen Sie die Methode zum Umschalten der Anzeige zwischen dem Sucher und dem Monitor fest.

1 MENU →  (Einstellung) → [Sucher/Monitor] → [Sucher/Moni. ausw.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Wenn Sie in den Sucher blicken, reagiert der Augensensor, und die Anzeige wird automatisch auf den Sucher umgeschaltet.

Sucher(Man.):

Der Monitor wird ausgeschaltet, und das Bild wird nur im Sucher angezeigt.

Monitor(Man.):

Der Sucher wird ausgeschaltet, und das Bild wird immer auf dem Monitor angezeigt.

Tipp

- Sie können die Funktion [Sucher/Moni. ausw.] Ihrer bevorzugten Taste zuweisen.
[ BenutzerKeyEinst.], [ BenutzerKeyEinst.] oder [ BenutzerKeyEinst.] → Weisen Sie [Sucher/Mon.-Ausw.] der bevorzugten Taste zu.
- Wenn Sie die Anzeige im Sucher oder auf dem Monitor beibehalten möchten, stellen Sie [Sucher/Moni. ausw.] zuvor auf [Sucher(Man.)] oder [Monitor(Man.)].
Sie können den Monitor ausgeschaltet lassen, wenn Sie während der Aufnahme den Sucher nicht betrachten, indem Sie die Monitoranzeige auf [Monitor Aus] einstellen. Verwenden Sie dazu die Taste DISP. Wählen Sie zuvor [DISP(BildsAnz)Einst] → [Monitor], und markieren Sie [Monitor Aus] mit einem Häkchen.

Hinweis

- Je nach dem Zustand (offen oder geschlossen) und dem Winkel des Monitors erkennt der Augensensor der Kamera möglicherweise nicht, dass Ihr Auge sich nähert, selbst wenn [Sucher/Moni. ausw.] auf [Auto] eingestellt ist.
- Unter starken Lichtquellen, wie z. B. Sonnenlicht, kann es sein, dass der Augensensor nicht die Annäherung Ihres Auges erkennt und die Anzeige nicht auf den Sucher umgeschaltet wird, selbst wenn [Sucher/Moni. ausw.] auf [Auto] eingestellt ist. Schützen Sie in solchen Fällen den Augensensor vor der Bestrahlung durch die Lichtquelle.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)
- [DISP\(BildsAnz\)Einst \(Monitor/Sucher\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

DISP(BildsAnz)Einst (Monitor/Sucher)



Gestattet die Festlegung der Monitoranzeigemodi, die mithilfe von DISP (Anzeige-Einstellung) im Aufnahmemodus gewählt werden können.

- MENU** → (Einstellung) → **[Bedien.anpass.]** → **[DISP(BildsAnz)Einst]** → **[Monitor]** oder **[Sucher]** → gewünschte Einstellung → **[Eingabe]**.

Die mit (Häkchensymbol) markierten Posten sind verfügbar.

Menüpostendetails

Alle Infos anz.:

Zeigt Aufnahmeinformationen an.

Daten n. anz.:

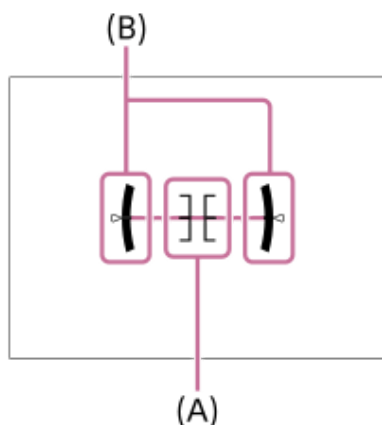
Zeigt keine Aufnahmeinformationen an.

Histogramm:

Zeigt die Leuchtdichteverteilung grafisch an.

Neigung:

Zeigt an, ob das Produkt sowohl in der Vorn-Hinten-Richtung **(A)** als auch der horizontalen Richtung **(B)** waagrecht ist. Wenn das Produkt in beiden Richtungen waagrecht ist, wird die Anzeige grün.



Für Sucher*:

Zeigt nur Aufnahmeinformationen auf dem Monitor an, nicht das Motiv. Diese Anzeige-Einstellung eignet sich für Aufnahmen mit dem Sucher.

Monitor Aus*:

Der Monitor wird bei der Aufnahme von Bildern immer ausgeschaltet. Sie können den Monitor benutzen, um Bilder wiederzugeben oder das Menü zu bedienen. Diese Anzeige-Einstellung eignet sich für Aufnahmen mit dem Sucher.

* Diese Bildschirmmodi sind nur in der Einstellung für [Monitor] verfügbar.

Hinweis

- Je weiter Sie das Produkt nach vorn oder hinten neigen, desto größer wird der Niveaufehler.
- Das Produkt kann eine Fehlertoleranz von nahezu $\pm 1^\circ$ haben, selbst wenn die Neigung durch das Nivelliergerät korrigiert wird.

Verwandtes Thema

- [Verwendung der Taste DISP \(Anzeige-Einstellung\)](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Inhalt dieses Kapitels

In dem folgenden Inhaltsverzeichnis sind die in diesem Kapitel („Betrachten“) beschriebenen Funktionen aufgeführt. Von jedem Postennamen aus können Sie zu der Seite springen, auf der die jeweiligen Funktionen beschrieben sind.

Betrachten von Bildern

- [Auswählen, welche Speicherkarte wiederzugeben ist \(Wiedg.-Med.-Ausw.\)](#)
- [Wiedergeben von Standbildern](#)
- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)
- [Anf.faktor vergröß.](#)
- [Anf.pos. vergröß.](#)
- [Automatisches Drehen aufgezeichneter Bilder \(Anzeige-Drehung\)](#)
- [Filmwiedergabe](#)
- [Lautstärkeinst.](#)
- [4ch-Audioüberw. \(Film\)](#)
- [Wiedergeben von Bildern mit einer Diaschau \(Diaschau\)](#)
- [Kont. Wgb. f. Intv.](#)
- [WdgGeschw. Intv.](#)

Ändern der Anzeigart von Bildern

- [Wiedergeben von Bildern auf der Bildindex-Ansicht \(Bildindex\)](#)
- [Umschalten zwischen Standbildern und Filmen \(Ansichtsmodus\)](#)
- [Als Gruppe anzeigen](#)
- [FokusrahmenAnz. \(Wiedergabe\)](#)

Einstellen des Sprungs zwischen Bildern

- [Regler auswählen](#)
- [Bildsprung-Methode](#)

Schützen von aufgenommenen Standbildern (Schützen)

Hinzufügen von Informationen zu Bildern

- [Bewertung](#)
- [Bewertung\(Ben.Key\)](#)
- [Beifügen von Audiodateien zu Bildern \(Sprachnotiz\)](#)
- [SprachnotizWdgLst.](#)
- [Drehen eines Bilds \(Drehen\)](#)

Zuschneiden

Extrahieren von Standbildern aus einem Film

- [Fotoaufzeichnung](#)
- [JPEG/HEIFwechs \(Fotoaufzeichnung\)](#)

Kopieren von Bildern von einer Speicherkarte zu einer anderen (Kopieren)

Löschen von Bildern

- [Löschen mehrerer ausgewählter Bilder \(Löschen\)](#)

- [Lö. zweim. Drück.](#)
- [Löschbestätigng](#)

Betrachten von Bildern auf einem Fernsehgerät

- [Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Auswählen, welche Speicherkarte wiederzugeben ist (Wiedg.-Med.-Ausw.)

Damit wählen Sie einen Steckplatz, der eine Speicherkarte enthält.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Wiedergabeziel] → [Wiedg.-Med.-Ausw.] → gewünschter Steckplatz.

Menüpostendetails

Steckplatz 1:

Damit wird Steckplatz 1 gewählt.

Steckplatz 2:

Damit wird Steckplatz 2 gewählt.

Hinweis

- Wenn Sie [Datums-Ansicht] in [Ansichtsmodus] wählen, gibt die Kamera nur Bilder von einer Speicherkarte wieder, die mithilfe von [Wiedg.-Med.-Ausw.] ausgewählt wurde.

Verwandtes Thema

- [Umschalten zwischen Standbildern und Filmen \(Ansichtsmodus\)](#)

Wiedergeben von Standbildern

Gibt aufgenommene Bilder wieder.

- 1 Wählen Sie **MENU** →  (**Wiedergabe**) → **[Wiedergabeziel]** → **[Wiedg.-Med.-Ausw.]**, um den für Wiedergabe zu benutzenden **Speicherkarten-Steckplatz** zu wählen.
- 2 Drücken Sie die Taste  (**Wiedergabe**), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
- 3 Wählen Sie das Bild mit dem Einstellrad aus.
 - Mit Serienaufnahme oder Intervallaufnahme aufgenommene Bilder werden als eine Gruppe angezeigt. Um die Bilder in der Gruppe wiederzugeben, drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

Tipp

- Das Produkt erzeugt die Bilddatenbankdatei auf einer Speicherkarte, um Bilder aufzuzeichnen und wiederzugeben. Ein Bild, das nicht in der Bilddatenbankdatei registriert ist, wird möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben. Um mit anderen Geräten aufgenommene Bilder wiederzugeben, registrieren Sie diese Bilder mit Hilfe von **MENU** →  (**Aufnahme**) → **[Medien]** → **[Bild-DB wied.her.]** in der Bilddatenbankdatei.
- Wenn Sie Bilder unmittelbar nach einer Serienaufnahme wiedergeben, zeigt der Monitor u. U. ein Symbol an, das den Datenschreibvorgang bzw. die verbleibende Anzahl der zu schreibenden Bilder angibt. Während des Schreibvorgangs sind einige Funktionen nicht verfügbar.
- Wenn **[ FokusrahmenAnz.]** auf **[Ein]** gesetzt ist, wird das Fokussmessfeld zum Zeitpunkt der Aufnahme über wiedergegebenen Bildern angezeigt. Das Fokussmessfeld, das die Kamera zum Fokussieren während der Aufnahme verwendet hat, wird in Grün angezeigt. Selbst wenn mehrere Fokussmessfelder während der Aufnahme angezeigt werden, wird während der Wiedergabe nur dasjenige angezeigt, auf das die Kamera tatsächlich zu fokussieren versucht hat.

Verwandtes Thema

- [Auswählen, welche Speicherkarte wiederzugeben ist \(Wiedg.-Med.-Ausw.\)](#)
- [Bild-DB wied.her. \(Standbild/Film\)](#)
- [Als Gruppe anzeigen](#)
- [FokusrahmenAnz. \(Wiedergabe\)](#)
- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)

Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds (Vergrößern)

Das wiedergegebene Bild wird vergrößert. Benutzen Sie diese Funktion, um den Fokus des Bilds usw. zu überprüfen.

- 1 Zeigen Sie das zu vergrößernde Bild an, und drücken Sie dann die Taste  (Vergrößern).**
 - Drehen Sie das Einstellrad, um den Zoomfaktor einzustellen. Durch Drehen des vorderen/hinteren Drehrads können Sie unter Beibehaltung des gleichen Zoomfaktors auf das vorherige oder nächste Bild umschalten.
 - Die Ansicht wird auf den Teil des Bilds, auf den die Kamera während der Aufnahme fokussiert hat, eingezoomt. Falls die Fokuspositionsdaten nicht erhalten werden können, zoomt die Kamera auf die Mitte des Bilds ein.
- 2 Wählen Sie den Teil, den Sie vergrößern möchten, durch Drücken auf die obere/untere/rechte/linke Seite des Einstellrads aus.**
- 3 Drücken Sie die Taste MENU oder die Mitte des Einstellrads, um den Wiedergabezoom zu beenden.**

Tipp

- Sie können ein wiedergegebenes Bild auch mithilfe von MENU vergrößern.
- Sie können die anfängliche Vergrößerung und die anfängliche Position von vergrößerten Bildern ändern, indem Sie MENU →  (Wiedergabe) → [Vergrößerung] → [ Anf.faktor vergröß.] oder [ Anf.pos. vergröß.] wählen.
- Sie können das Bild auch durch Berühren des Monitors vergrößern. Verschieben Sie die vergrößerte Position durch Ziehen auf dem Monitor. Setzen Sie vorher [Berührungsmodus] auf [Ein].

Hinweis

- Filme können nicht vergrößert werden.

Verwandtes Thema

- [Anf.faktor vergröß.](#)
- [Anf.pos. vergröß.](#)
- [Berührungsmodus](#)
- [Touch-Bedienungsvorgänge auf dem Monitor](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Anf.faktor vergröß.

Damit wird die anfängliche Vergrößerungsskala bei der Wiedergabe von vergrößerten Bildern festgelegt.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Vergrößerung] → [ Anf.faktor vergröß.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standardfaktor:

Zeigt ein Bild mit der Standardvergrößerung an.

Voriger Faktor:

Zeigt ein Bild mit der vorherigen Vergrößerung an. Die vorherige Vergrößerung bleibt auch nach dem Schließen des vergrößerten Bildschirms gespeichert.

Verwandtes Thema

- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)
- [Anf.pos. vergröß.](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Anf.pos. vergröß.

Damit legen Sie die anfängliche Position fest, wenn ein Bild bei der Wiedergabe vergrößert wird.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Vergrößerung] → [ Anf.pos. vergröß.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Fokussierte Pos.:

Vergrößert das Bild vom Fokuspunkt aus während der Aufnahme.

Mitte:

Vergrößert das Bild von der Mitte des Bildschirms aus.

Verwandtes Thema

- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)
- [Anf.faktor vergröß.](#)

Automatisches Drehen aufgezeichneter Bilder (Anzeige-Drehung)

Damit wählen Sie die Orientierung bei der Wiedergabe aufgenommener Bilder.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [WiedergOption] → [Anzeige-Drehung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Wenn Sie die Kamera drehen, erkennt die Kamera die vertikale und horizontale Richtung und zeigt das wiedergegebene Bild entsprechend der Orientierung an.

Manuell:

Vertikal aufgenommene Bilder werden vertikal angezeigt. Wenn Sie die Bildorientierung mithilfe der Funktion [Drehen] eingestellt haben, wird das Bild entsprechend angezeigt.

Aus:

Bilder werden immer im Querformat angezeigt.

Hinweis

- Im Hochformat aufgenommene Filme werden während der Filmwiedergabe im Querformat wiedergegeben.

Verwandtes Thema

- [Drehen eines Bilds \(Drehen\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Filmwiedergabe

Gibt die aufgenommenen Filme wieder.

- 1 Wählen Sie den Steckplatz der wiederzugebenden Speicherkarte von MENU →  (Wiedergabe) → [Wiedergabeziel] → [Wiedg.-Med.-Ausw.] aus.
- 2 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 3 Wählen Sie den wiederzugebenden Film mithilfe des Einstellrads aus, und drücken Sie die Mitte des Einstellrads, um die Wiedergabe zu starten.

Während der Filmwiedergabe verfügbare Funktionen

Sie können Zeitlupenwiedergabe und Lautstärkeeinstellung usw. durchführen, indem Sie die untere Seite des Einstellrads drücken.

-  : Wiedergabe
-  : Pause
-  : Vorspulen
-  : Rückspulen
-  : Zeitlupenwiedergabe vorwärts
-  : Zeitlupenwiedergabe rückwärts
-  : Nächste Filmdatei
-  : Vorherige Filmdatei
-  : Anzeige des nächsten Bilds
-  : Anzeige des vorhergehenden Bilds
-  : Fotoaufzeichnung
-  : Lautstärkeeinstellung
-  : Schließen des Bedienfelds

Tipp

- Zeitlupenwiedergabe vorwärts und rückwärts sowie Anzeige des nächsten und vorherigen Bilds sind während der Pause verfügbar.
- Mit anderen Produkten aufgenommene Filmdateien sind eventuell nicht auf dieser Kamera abspielbar.

Hinweis

- Selbst wenn Sie den Film vertikal aufnehmen, wird der Film auf dem Monitor oder im Sucher der Kamera horizontal angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Umschalten zwischen Standbildern und Filmen \(Ansichtsmodus\)](#)
- [Auswählen, welche Speicherkarte wiederzugeben ist \(Wiedg.-Med.-Ausw.\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Lautstärkeeinst.

Damit stellen Sie die Lautstärke für Filmwiedergabe ein.

1 MENU →  (Einstellung) → [Sound-Option] → [Lautstärkeeinst.] → gewünschte Einstellung.

Einstellung der Lautstärke während der Wiedergabe

Drücken Sie während der Filmwiedergabe die untere Position des Einstellrads, um das Bedienfeld anzuzeigen, und stellen Sie dann die Lautstärke ein. Sie können die Lautstärke einstellen, während Sie den tatsächlichen Ton hören.

Hinweis

- Um die Lautstärke für [Sprachnotiz] zu ändern, verwenden Sie MENU →  (Wiedergabe) → [SprachnotizWdgLtst.].

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

4ch-Audioüberw. (Film)

Damit legen Sie den Ton fest, der von dem an die Buchse  (Kopfhörer) der Kamera angeschlossenen Gerät überwacht werden soll, wenn Sie den Filmtton auf 4 Kanälen aufzeichnen oder den 4Kanal-Filmtton wiedergeben.

1 MENU →  (Einstellung) → [Sound-Option] → [ 4ch-Audioüberw.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

CH1/CH2:

Der Ton von Kanal 1 wird zur Seite L (links) und von Kanal 2 zur Seite R (rechts) ausgegeben.

CH3/CH4:

Der Ton von Kanal 3 wird zur Seite L (links) und von Kanal 4 zur Seite R (rechts) ausgegeben.

CH1+3/CH2+4:

Der gemischte Ton von Kanal 1 und Kanal 3 wird zur Seite L (links), und der gemischte Ton von Kanal 2 und Kanal 4 wird zur Seite R (rechts) ausgegeben.

CH1/CH1:

Der Ton von Kanal 1 wird zur Seite L (links) und zur Seite R (rechts) ausgegeben.

CH2/CH2:

Der Ton von Kanal 2 wird zur Seite L (links) und zur Seite R (rechts) ausgegeben.

Hinweis

- Die Einstellungen von [ 4ch-Audioüberw.] werden aktiviert, wenn während der Filmaufnahme ein Zubehör für 4-Kanal-Tonaufnahme an den Multi-Interface-Schuh der Kamera angeschlossen wird.
- Die Kamera kann keinen 4-Kanal-Ton an das an der Buchse  (Kopfhörer) der Kamera angeschlossene Gerät ausgeben.
- Wenn Sie den Ton über die Lautsprecher der Kamera ausgeben, ändern sich die Kanäle auch je nach der Einstellung von [ 4ch-Audioüberw.].

Verwandtes Thema

- [SchuhAud](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Wiedergeben von Bildern mit einer Diaschau (Diaschau)

Bilder werden automatisch fortlaufend angezeigt.

- 1 **MENU** →  (**Wiedergabe**) → **[Ansehen]** → **[Diaschau]** → gewünschte Einstellung.
- 2 Wählen Sie **[Eingabe]**.

Menüpostendetails

Wiederholen:

Wählen Sie **[Ein]**, wobei Bilder in einer Endlosschleife wiedergegeben werden, oder **[Aus]**, worauf das Produkt die Diaschau beendet, nachdem alle Bilder einmal wiedergegeben worden sind.

Intervall:

Wählen Sie das Anzeigintervall für Bilder unter **[1 Sek.]**, **[3 Sek.]**, **[5 Sek.]**, **[10 Sek.]** oder **[30 Sek.]** aus.

So beenden Sie die Diaschau während der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Diaschau zu beenden. Die Diaschau kann nicht unterbrochen werden.

Tipp

- Während der Wiedergabe können Sie das nächste/vorherige Bild anzeigen, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.
- Sie können eine Diaschau nur aktivieren, wenn **[Ansichtsmodus]** auf **[Datums-Ansicht]** oder **[Ordnerans. (Standbild)]** gesetzt wird.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Kont. Wgb. f. Intv.

Fortlaufende Wiedergabe von Bildern, die mit Intervallaufnahmen aufgenommen wurden.

- 1 MENU →  (Wiedergabe) → [Ansehen] → [Kont. Wgb. f.  Intv.].
- 2 Wählen Sie die Bildgruppe, die Sie wiedergeben möchten, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

Tipp

- Auf dem Wiedergabebildschirm können Sie die fortlaufende Wiedergabe starten, indem Sie die Nach-unten-Taste drücken, während ein Bild aus der Gruppe angezeigt wird.
- Sie können die Wiedergabe fortsetzen oder unterbrechen, indem Sie während der Wiedergabe die Nach-unten-Taste drücken.
- Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit durch Drehen des vorderen/hinteren Drehrads oder des Einstellrads während der Wiedergabe ändern. Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit auch ändern, indem Sie MENU →  (Wiedergabe) → [Ansehen] → [WdgGeschw.  Intv.] wählen.
- Sie können Bilder, die mit der Serienaufnahme aufgenommen wurden, auch fortlaufend wiedergeben.

Verwandtes Thema

- [IntervAufn.-Funkt.](#)
- [WdgGeschw. Intv.](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

WdgGeschw. Intv.

Legt die Wiedergabegeschwindigkeit für Standbilder bei [Kont. Wgb. f.  Intv.] fest.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Ansehen] → [WdgGeschw.  Intv.] → gewünschte Einstellung.

Tipp

- Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit auch während [Kont. Wgb. f.  Intv.] durch Drehen des vorderen/hinteren Drehrads oder des Einstellrads ändern.

Verwandtes Thema

- [Kont. Wgb. f. Intv.](#)

Wiedergeben von Bildern auf der Bildindex-Ansicht (Bildindex)

Im Wiedergabemodus können Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Bildindex), während das Bild wiedergegeben wird.
- 2 Wählen Sie das Bild aus, indem Sie die obere/untere/rechte/linke Seite des Einstellrads drücken oder das Einstellrad drehen.

So ändern Sie die Anzahl der anzuzeigenden Bilder

MENU →  (Wiedergabe) → [WiedergOption] → [Bildindex] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

9 Bilder/25 Bilder

So schalten Sie auf Einzelbild-Wiedergabe zurück

Wählen Sie das gewünschte Bild aus, und drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

So zeigen Sie ein gewünschtes Bild schnell an

Wählen Sie den Balken auf der linken Seite der Bildindex-Ansicht mit dem Einstellrad an, und drücken Sie dann die obere/untere Seite des Einstellrads. Während der Balken ausgewählt ist, können Sie den Kalenderbildschirm oder den Ordnerauswahlbildschirm anzeigen, indem Sie die Mitte drücken. Darüber hinaus können Sie den Ansichtsmodus durch Auswählen eines Symbols wechseln.

Verwandtes Thema

- [Umschalten zwischen Standbildern und Filmen \(Ansichtsmodus\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Umschalten zwischen Standbildern und Filmen (Ansichtsmodus)

Der Ansichtsmodus (Bildanzeigeverfahren) wird festgelegt.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Wiedergabeziel] → [Ansichtsmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Datums-Ansicht:

Die Bilder werden nach Datum angezeigt.

Ordnerans. (Standbild):

Nur Standbilder werden angezeigt.

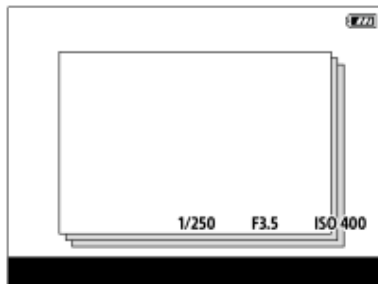
Film-Ansicht:

Nur Filme werden nach Datum angezeigt.

Als Gruppe anzeigen

Damit legen Sie fest, ob Serienbilder oder Intervallaufnahmen als Gruppe angezeigt werden sollen.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [WiedergOption] → [Als Gruppe anzeigen] → gewünschte Einstellung.



Menüpostendetails

Ein:

Bilder werden als Gruppe angezeigt.

Um die Bilder in einer Gruppe wiederzugeben, wählen Sie die Gruppe aus, und drücken Sie auf die Mitte des Einstellrads.

Aus:

Bilder werden nicht als Gruppe angezeigt.

Tipp

- Die folgenden Bilder werden gruppiert.
 - Bei Einstellung von [Bildfolgemodus] auf [Serienaufnahme] aufgenommene Bilder (Eine Folge von Bildern, die durch Gedrückthalten des Auslösers kontinuierlich aufgenommen wurde, bildet eine Gruppe.)
 - Bei Einstellung von [IntervAufn.-Funkt.] aufgenommene Bilder (Bilder, die während einer Intervallaufnahmesitzung aufgenommen wurden, bilden eine Gruppe.)
- In der Bildindex-Ansicht wird das Symbol  (Als Gruppe anzeigen) über der Gruppe angezeigt.

Hinweis

- Bilder können nur dann gruppiert und angezeigt werden, wenn [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] eingestellt wird. Ist die Option nicht auf [Datums-Ansicht] eingestellt, können Bilder nicht gruppiert und angezeigt werden, selbst wenn [Als Gruppe anzeigen] auf [Ein] eingestellt ist.
- Wenn Sie die Gruppe löschen, werden alle Bilder in der Gruppe gelöscht. Alle Sprachnotizen, die an Bilder in der Gruppe angehängt sind, werden ebenfalls gelöscht.

Verwandtes Thema

- [Serienaufnahme](#)
- [IntervAufn.-Funkt.](#)

FokusrahmenAnz. (Wiedergabe)

Damit wird festgelegt, ob ein Fokussmessfeld um den Bereich, in dem die Kamera fokussiert, bei Wiedergabe eines Standbilds angezeigt wird oder nicht.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [WiedergOption] → [ FokusrahmenAnz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Während der Wiedergabe wird kein Fokussmessfeld angezeigt.

Ein:

Während der Wiedergabe wird ein Fokussmessfeld in Grün angezeigt.

Tipp

- Selbst wenn mehrere Fokussmessfelder zum Zeitpunkt der Aufnahme angezeigt werden, wird während der Wiedergabe nur dasjenige angezeigt, auf das die Kamera tatsächlich fokussiert hat.
- Selbst wenn ein Fokussmessfeld zum Zeitpunkt der Aufnahme um das Gesicht des Motivs angezeigt wird, erscheint das Fokussmessfeld während der Wiedergabe um das Auge, wenn ein Auge erkannt wird.

Hinweis

- Es wird kein Fokussmessfeld auf den folgenden Bildern angezeigt.
 - Mit Manuelfokus aufgenommene Standbilder
 - Filme
 - Mit [Fotoaufzeichnung] erzeugte Standbilder
- Das Fokussmessfeld wird nur auf dem Einzelbild-Wiedergabebildschirm angezeigt. Das Fokussmessfeld wird nicht auf der Bildindex-Ansicht oder auf vergrößerten Bildern angezeigt.
- Das Fokussmessfeld wird nicht während der Bildkontrolle angezeigt.
- Wenn Sie ein Bild mit einer anderen Komposition aufnehmen, nachdem Sie eine automatische Fokussierung durchgeführt haben, erscheint das Fokussmessfeld vom Motiv versetzt.
- Selbst wenn das Fokussmessfeld angezeigt wird, ist es möglicherweise nicht auf das Motiv fokussiert.
- Selbst wenn Sie die Fokussierrahmenanzeige während der Aufnahme mit Hilfe der Funktion [AF-Feld auto. lösch.] oder [AF-C BereichAnz.] ausschalten, wird der Fokussierrahmen während der Wiedergabe angezeigt, wenn [ FokusrahmenAnz.] auf [Ein] eingestellt ist.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Regler auswählen

Während der Wiedergabe können Sie zwischen den Bildern springen. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie eines von zahlreichen aufgenommenen Bildern suchen möchten. Sie können auch geschützte Bilder oder Bilder mit einer bestimmten Bewertung schnell finden. Weisen Sie diese Funktion entweder dem vorderen oder hinteren Drehrad zu.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [WiedergOption] → [Regler auswählen] → gewünschter Posten.

Menüpostendetails

Regler vorn:

Verwenden Sie das vordere Drehrad, um zwischen den Bildern zu springen.

Regler hinten:

Verwenden Sie das hintere Drehrad, um zwischen den Bildern zu springen.

Verwandtes Thema

- [Bildsprung-Methode](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Bildsprung-Methode

Damit legen Sie die Methode für das Springen zwischen Bildern während der Wiedergabe durch Bedienen eines Drehrads fest.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [WiedergOption] → [Bildsprung-Methode] → gewünschter Einstellungsposten.

Menüpostendetails

Nacheinander:

Bilder werden nacheinander wiedergegeben.

Mit 10 Bildern:

Sprünge in Einheiten von 10 Bildern.

Mit 100 Bildern:

Sprünge in Einheiten von 100 Bildern.

Nur geschützte:

Nur geschützte Bilder werden wiedergegeben.

Nur Bewert.:

Alle bewerteten Bilder werden wiedergegeben.

Nur Bewert.(★) - Nur Bewert.(★★★):

Nur Bilder, für die eine Bewertung (★ bis ★★★) angegeben worden ist, werden wiedergegeben.

Nur o. Bewert.:

Nur Bilder ohne Bewertung werden wiedergegeben.

Hinweis

- Wenn [Bildsprung-Methode] auf [Nacheinander], [Mit 10 Bildern] oder [Mit 100 Bildern] eingestellt ist, wird eine Gruppe als ein Bild gezählt.
- Wenn [Bildsprung-Methode] auf einen anderen Parameter als [Nacheinander], [Mit 10 Bildern] oder [Mit 100 Bildern] eingestellt wird, können Sie nur dann zwischen Bildern springen, wenn [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] eingestellt ist. Wenn [Ansichtsmodus] auf einen anderen Parameter als [Datums-Ansicht] eingestellt wird, werden Bilder nacheinander wiedergegeben, selbst wenn Sie das mit Hilfe von [Regler auswählen] zugewiesene Drehrad benutzen.
- Wenn [Bildsprung-Methode] auf einen anderen Parameter als [Nacheinander], [Mit 10 Bildern] oder [Mit 100 Bildern] eingestellt wird, werden Filme während der Sprungwiedergabe immer übersprungen.

Verwandtes Thema

- [Bewertung](#)
- [Schützen von aufgenommenen Standbildern \(Schützen\)](#)
- [Regler auswählen](#)

Schützen von aufgenommenen Standbildern (Schützen)

Schützt aufgenommene Bilder gegen versehentliches Löschen. Das Zeichen  (Schützen) wird auf geschützten Bildern angezeigt.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Auswahl/Notiz] → [Schützen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Wendet den Schutz auf die ausgewählten Bilder an.

(1) Wählen Sie das zu schützende Bild aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads. Das Zeichen  (Häkchensymbol) erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut auf die Mitte, um das  (Häkchensymbol) zu entfernen.

(2) Um weitere Bilder zu schützen, wiederholen Sie Schritt (1).

(3) MENU → [OK].

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden geschützt.

Alle in dies. Ordn. aufh.:

Der Schutz aller Bilder im ausgewählten Ordner wird aufgehoben.

Alle mit diesem Dat.:

Alle Bilder mit dem ausgewählten Aufnahmedatum werden geschützt.

Alle mit dies. Dat. aufh.:

Der Schutz aller Bilder mit dem ausgewählten Aufnahmedatum wird aufgehoben.

Alle Bld. in dies. Gruppe:

Alle Bilder in der ausgewählten Gruppe werden geschützt.

Alle Bld. d. Gruppe aufh.:

Der Schutz aller Bilder in der ausgewählten Gruppe wird aufgehoben.

Tipp

- Wenn Sie [Schützen] mittels MENU →  (Einstellung) → [Bedien.anpass.] → [ BenutzerKeyEinst.] der Taste Ihrer Wahl zuweisen, können Sie durch einfaches Drücken der Taste Bilder schützen oder den Schutz aufheben. Die Funktion [Schützen] wird in den Standardeinstellungen der Taste C3 zugeordnet.
- Wenn Sie eine Gruppe in [Mehrere Bilder] auswählen, werden alle Bilder in der Gruppe geschützt. Um bestimmte Bilder innerhalb der Gruppe auszuwählen und zu schützen, führen Sie [Mehrere Bilder] aus, während Sie die Bilder innerhalb der Gruppe anzeigen.

Hinweis

- Die verfügbaren Menüposten sind je nach der Einstellung von [Ansichtsmodus] und dem ausgewählten Inhalt unterschiedlich.

Bewertung

Sie können aufgezeichneten Bildern Bewertungen auf einer Skala der Anzahl von Sternen (★ - ★★) zuweisen, um das Auffinden von Bildern zu erleichtern.

1 MENU → (Wiedergabe) → [Auswahl/Notiz] → [Bewertung].

Der Auswahlbildschirm zur Bildbewertung wird angezeigt.

2 Drücken Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads, um ein Bild anzuzeigen, dem Sie eine Bewertung zuweisen möchten, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

3 Wählen Sie die Stufe der ★ (Bewertung) durch Drücken der linken/rechten Seite des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

4 Drücken Sie die Taste MENU, um den Bewertungs-Einstellbildschirm zu verlassen.

Tipp

- Sie können während der Wiedergabe von Bildern auch mit der Benutzertaste Bewertungen zuweisen. Weisen Sie vorher die Funktion [Bewertung] mit [ BenutzerKeyEinst.] der gewünschten Taste zu, und drücken Sie dann während der Wiedergabe eines Bildes, dem Sie eine Bewertung zuweisen möchten, die Benutzertaste. Die Stufe der ★ (Bewertung) ändert sich mit jedem Drücken der Benutzertaste.
- Durch Angeben von Bewertungen mit der Funktion [Bildsprung-Methode] können Sie das gewünschte Bild schnell auffinden.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)
- [Bewertung\(Ben.Key\)](#)
- [Bildsprung-Methode](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Bewertung(Ben.Key)

Damit wird die verfügbare Stufe von ★ (Bewertung) festgelegt, wenn Sie Bilder mit der Taste, der Sie [Bewertung] mit Hilfe von [ BenutzerKeyEinst.] zugewiesen haben, bewerten (einstufen).

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Auswahl/Notiz] → [Bewertung(Ben.Key)].

2 Fügen Sie ein ✓ (Häkchensymbol) zu der Anzahl von ★ (Bewertung) hinzu, die Sie aktivieren möchten.

Sie können die markierte Anzahl auswählen, wenn Sie [Bewertung] mit der Benutzertaste einstellen.

Verwandtes Thema

- [Bewertung](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

Beifügen von Audiodateien zu Bildern (Sprachnotiz)

Sie können Aufnahmebedingungen oder Bildbeschreibungen mit Ihrer Stimme aufnehmen und die Audiodateien als Sprachnotizen Bildern beifügen.

Sprachnotizen können zusammen mit Bildern zu einem Computer übertragen und auf dem Computer wiedergegeben werden.

1 MENU → (Wiedergabe) → [Auswahl/Notiz] → [Sprachnotiz]

Der Bildauswahlbildschirm erscheint.

2 Wählen Sie ein Standbild aus, dem Sie eine Sprachnotiz beifügen wollen.

3 Nehmen Sie Ihre Stimme auf, während Sie die Mitte des Einstellrads gedrückt halten.

Eine Sprachnotizdatei (.WAV) mit demselben Dateinamen wie der des Standbilds wird in dem Ordner gespeichert, in dem das entsprechende Standbild gespeichert ist.

- Die Aufnahme wird fortgesetzt, solange die Mitte des Einstellrads gedrückt wird. Die Aufnahme stoppt, sobald Sie die Taste loslassen.

So spielen Sie Sprachnotizen ab

1. MENU → (Wiedergabe) → [Auswahl/Notiz] → [Sprachnotiz].

2. Wählen Sie ein Standbild aus, dem die abzuspielende Sprachnotiz beigefügt ist.

-  (Sprachnotizsymbol) wird auf Standbildern angezeigt, denen Sprachnotizen beigefügt sind.

3. Drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

So löschen Sie Sprachnotizen

1. MENU → (Wiedergabe) → [Auswahl/Notiz] → [Sprachnotiz].

2. Wählen Sie ein Standbild aus, dem die zu löschende Sprachnotiz beigefügt ist.

3. Drücken Sie die untere Seite des Einstellrads, und wählen Sie dann [OK].

Tipp

- Wenn Sie [Sprachnotiz Halten] mit Hilfe von [ BenutzerKeyEinst.] einer Benutzertaste zuweisen, wird eine Sprachnotiz aufgezeichnet, während die Taste gedrückt wird. Wenn Sie [Sprachnotiz Umsch.] einer Benutzertaste zuweisen, beginnt die Aufzeichnung der Sprachnotiz, wenn Sie die Taste drücken, und endet, wenn Sie die Taste erneut drücken. Bei Wiedergabe der Sprachnotiz beginnt die Wiedergabe, wenn Sie die Taste drücken, und endet, wenn Sie die Taste erneut drücken.
- Sie können noch eine Sprachnotiz für ein geschütztes Standbild aufnehmen.

Hinweis

- Sie können eine Sprachnotiz nicht einem Film beifügen.
- Jeweils eine Sprachnotizdatei von bis zu 60 Sekunden Dauer kann einem Standbild beigefügt werden.
- Es ist nicht möglich, einem Standbild, dem bereits eine Sprachnotiz beigefügt worden ist, eine weitere Sprachnotiz beizufügen, oder den Inhalt einer bereits beigefügten Sprachnotiz zu überschreiben. Löschen Sie zuerst die beigefügte Sprachnotiz, und nehmen Sie dann eine neue Sprachnotiz auf.
- Sie können den Mikrofoneingangspegel für Aufnahme nicht ändern.
- Das eingebaute Mikrofon wird für die Aufnahme von Sprachnotizen verwendet. Sie können kein externes Audio-Eingabegerät verwenden.

Verwandtes Thema

- [SprachnotizWdgLtst.](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

SprachnotizWdgLtst.

Damit wird die Wiedergabelautstärke für Sprachnotizen eingestellt.

- 1 MENU →  (Wiedergabe) → [Auswahl/Notiz] → [SprachnotizWdgLtst.]
- 2 Stellen Sie die Lautstärke durch Drücken der linken/rechten Seite des Einstellrads ein.

Tipp

- Während Sie eine Sprachnotiz abspielen, können Sie den Lautstärkeregelungs-Bildschirm anzeigen, indem Sie die untere Seite des Einstellrads drücken.

Verwandtes Thema

- [Beifügen von Audiodateien zu Bildern \(Sprachnotiz\)](#)

Drehen eines Bilds (Drehen)

Ein aufgenommenes Bild wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

1 Zeigen Sie das zu drehende Bild an, und wählen Sie dann MENU →  (Wiedergabe) → [Bearbeiten] → [Drehen].

2 Drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

Das Bild wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Das Bild wird gedreht, wenn Sie die Mitte drücken.

Wenn Sie das Bild einmal gedreht haben, bleibt es auch nach dem Ausschalten des Produkts gedreht.

Hinweis

- Selbst wenn Sie eine Filmdatei drehen, wird sie auf dem Monitor oder Sucher der Kamera horizontal wiedergegeben.
- Möglicherweise können Sie Bilder, die mit anderen Produkten aufgenommen wurden, nicht drehen.
- Wenn Sie gedrehte Bilder auf einem Computer betrachten, werden die Bilder je nach der Software in ihrer Original-Orientierung angezeigt.

Zuschneiden

Aufgezeichnete Bilder werden beschnitten.

1 MENU → (Wiedergabe) → [Bearbeiten] → [Zuschneiden].

Der Bildauswahlbildschirm erscheint.

2 Wählen Sie das zu beschneidende Standbild aus, und drücken Sie dann auf die Mitte des Einstellrads.

3 Stellen Sie die Größe und Position des Beschnittrahmens ein.

- Mit dem hinteren Drehrad können Sie das Seitenverhältnis des Beschnittrahmens ändern. Sie können auch die Ausrichtung ändern.
- Sie können die Größe des Beschnittrahmens mit dem vorderen Drehrad oder dem Einstellrad ändern.
- Sie können die Position des Beschnittrahmens durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads verschieben.
- Durch Drücken der Taste Fn können Sie eine Vorschau des beschnittenen Bilds anzeigen.

4 Drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

Das beschnittene Bild wird gespeichert.

Tipp

- Das beschnittene Bild wird als separate Bilddatei gespeichert. Das Originalbild bleibt unverändert erhalten.
- Das Dateiformat und die Einstellung der Bildqualität des beschnittenen Bilds sind die gleichen wie diejenigen des Originalbilds.
- Auf dem Wiedergabebildschirm wird das Symbol  (Zuschneiden) mit beschnittenen Bildern angezeigt.

Hinweis

- RAW-Bilder oder -Filme können nicht beschnitten werden.

Fotoaufzeichnung

Damit wird eine ausgewählte Szene in einem Film erfasst, die als Standbild gespeichert werden soll. Nehmen Sie zuerst einen Film auf, halten Sie dann den Film während der Wiedergabe an, um entscheidende Momente festzuhalten, die bei der Aufnahme von Standbildern dazu neigen, verpasst zu werden, und speichern Sie sie als Standbilder.

- 1 Zeigen Sie den Film an, von dem Sie ein Standbild erfassen wollen.
- 2 MENU →  (Wiedergabe) → [Bearbeiten] → [Fotoaufzeichnung].
- 3 Spielen Sie den Film ab, und halten Sie ihn an.
- 4 Suchen Sie die gewünschte Szene mithilfe von Vorwärts- und Rückwärts-Zeitlupenwiedergabe auf, wobei jeweils das nächste bzw. das vorherige Bild angezeigt wird, und stoppen Sie dann den Film.
- 5 Drücken Sie  (Fotoaufzeichnung), um die ausgewählte Szene einzufangen.
Die Szene wird als Standbild gespeichert.

Tipp

- Mit  [JPEG/HEIFwechs] können Sie entweder JPEG oder HEIF als das Aufnahmedateiformat für Standbilder wählen.

Verwandtes Thema

- [Filmaufnahme](#)
- [Filmwiedergabe](#)
- [JPEG/HEIFwechs \(Fotoaufzeichnung\)](#)

JPEG/HEIFwechs (Fotoaufzeichnung)

Damit wechseln Sie das Dateiformat (JPEG / HEIF) für Standbilder, die mit [Fotoaufzeichnung] aufgenommen wurden. Sie können JPEG-Dateien in verschiedenen Umgebungen betrachten und bearbeiten. Das HEIF-Format besitzt eine hohe Komprimierungseffizienz. Die Kamera kann mit hoher Bildqualität und kleinen Dateigrößen im Format HEIF aufnehmen. Je nach Computer oder Software ist es eventuell nicht möglich, HEIF-Dateien anzuzeigen oder zu bearbeiten. Darüber hinaus wird eine HEIF-kompatible Umgebung benötigt, um Standbilder im HEIF-Format wiederzugeben. Sie können hochwertige Standbilder genießen, indem Sie die Kamera und das Fernsehgerät über HDMI verbinden.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Bearbeiten] → [ JPEG/HEIFwechs] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

JPEG:

Führt eine digitale Bearbeitung der RAW-Datei durch und zeichnet sie im JPEG-Format auf. Diese Einstellung gibt der Kompatibilität den Vorrang.

HEIF(4:2:0):

Führt eine digitale Bearbeitung der RAW-Datei durch und zeichnet sie im HEIF-Format (4:2:0) auf. Diese Einstellung gibt der Bildqualität und der Komprimierungseffizienz den Vorrang.

HEIF(4:2:2):

Führt eine digitale Bearbeitung der RAW-Datei durch und zeichnet sie im HEIF-Format (4:2:2) auf. Diese Einstellung gibt der Bildqualität den Vorrang.

Hinweis

- Mit dieser Kamera aufgezeichnete HEIF-Bilddateien können nicht auf anderen Kameras angezeigt werden, die das HEIF-Dateiformat nicht unterstützen. Achten Sie darauf, dass Sie HEIF-Bilddateien nicht versehentlich löschen, indem Sie die Speicherkarte formatieren oder die Dateien löschen.

Verwandtes Thema

- [Fotoaufzeichnung](#)

Kopieren von Bildern von einer Speicherkarte zu einer anderen (Kopieren)

Sie können Bilder von einer Speicherkarte in einem Steckplatz, der mit [Wiedg.-Med.-Ausw.] gewählt wird, zu einer Speicherkarte in einem anderen Steckplatz kopieren.

1 MENU → (Wiedergabe) → [Bearbeiten] → [Kopieren].

Der gesamte Inhalt unter einem Datum oder in einem Ordner, der gegenwärtig wiedergegeben wird, wird zu einer Speicherkarte in einem anderen Steckplatz kopiert.

Tipp

- Sie können die Art der anzuzeigenden Bilder auswählen, indem Sie MENU →  (Wiedergabe) → [Wiedergabeziel] → [Ansichtsmodus] wählen.

Hinweis

- Wenn Sie Bilder einer Gruppe kopieren, werden die kopierten Bilder auf der Ziel-Speicherkarte nicht als Gruppe angezeigt.
- Wenn Sie geschützte Bilder kopieren, wird auf der Ziel-Speicherkarte der Schutz aufgehoben.
- Es kann lange dauern, wenn viele Bilder kopiert werden sollen. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- Um einen Film zu kopieren, muss die Zielspeicherkarte das Aufnahmeformat des Films unterstützen. Falls der Film nicht kopiert werden kann, erscheint eine Meldung auf dem Monitor der Kamera.

Verwandtes Thema

- [Auswählen, welche Speicherkarte wiederzugeben ist \(Wiedg.-Med.-Ausw.\)](#)
- [Umschalten zwischen Standbildern und Filmen \(Ansichtsmodus\)](#)

Löschen mehrerer ausgewählter Bilder (Löschen)

Sie können mehrere ausgewählte Bilder löschen. Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Bestätigen Sie zuvor das zu löschende Bild.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Löschen] → [Löschen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Alle Bld. außer dies. Bild:

Alle Bilder in der Gruppe außer der Auswahl werden gelöscht.

Alle Bld. in dies. Gruppe:

Alle Bilder in der ausgewählten Gruppe werden gelöscht.

Mehrere Bilder:

Löscht die ausgewählten Bilder.

(1) Wählen Sie die zu löschenden Bilder aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads. Das Zeichen ✓ (Häkchensymbol) erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut auf die Mitte, um das ✓ (Häkchensymbol) zu entfernen.

(2) Um weitere Bilder zu löschen, wiederholen Sie Schritt (1).

(3) MENU → [OK].

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden gelöscht.

Alle mit diesem Dat.:

Alle Bilder mit dem ausgewählten Aufnahmedatum werden gelöscht.

Tipp

- Führen Sie [Formatieren] durch, um alle Bilder, einschließlich geschützter Bilder, zu löschen.
- Um den gewünschten Ordner oder das gewünschte Datum anzuzeigen, wählen Sie den gewünschten Ordner oder das Datum während der Wiedergabe aus, indem Sie folgendes Verfahren durchführen:
Taste  (Bildindex) → Wählen Sie den Balken auf der linken Seite mit dem Einstellrad aus → Wählen Sie den gewünschten Ordner oder das Datum durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads aus.
- Wenn Sie eine Gruppe in [Mehrere Bilder] auswählen, werden alle Bilder in der Gruppe gelöscht. Um bestimmte Bilder innerhalb der Gruppe auszuwählen und zu löschen, führen Sie [Mehrere Bilder] aus, während Sie die Bilder innerhalb der Gruppe anzeigen.

Hinweis

- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.
- Die verfügbaren Menüposten sind je nach der Einstellung von [Ansichtsmodus] und dem ausgewählten Inhalt unterschiedlich.

Verwandtes Thema

- [Als Gruppe anzeigen](#)
- [Verwendung der Lösch Taste](#)
- [Formatieren](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Lö. zweim. Drück.

Damit wird festgelegt, ob das gegenwärtig wiedergegebene Bild durch zweimaliges Drücken der Taste  (Löschen) in Folge gelöscht werden kann oder nicht.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Löschen] → [ Lö. zweim. Drück.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Es ist möglich, das gegenwärtig wiedergegebene Bild durch zweimaliges Drücken der Taste  (Löschen) zu löschen.

Aus:

Es ist nicht möglich, das gegenwärtig wiedergegebene Bild durch zweimaliges Drücken der Taste  (Löschen) zu löschen.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Löschbestätigng

Sie können festlegen, ob [Löschen] oder [Abbrechen] als Standardeinstellung auf dem Löschungs-Bestätigungsbildschirm gewählt wird.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Löschen] → [Löschbestätigng] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

"Löschen" Vorg:

[Löschen] wird als Standardeinstellung gewählt.

"Abbruch" Vorg:

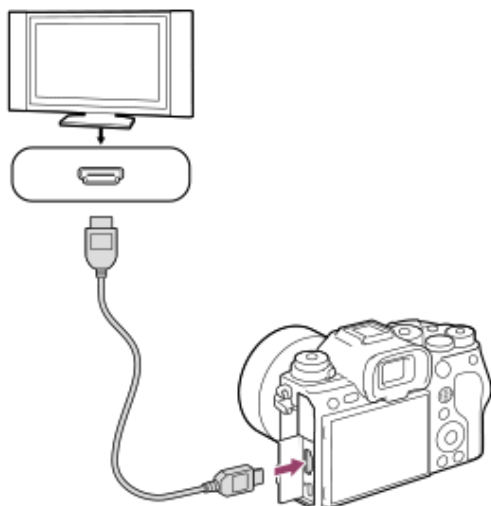
[Abbrechen] wird als Standardeinstellung gewählt.

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel

Um in diesem Produkt gespeicherte Bilder auf einem Fernsehgerät zu betrachten, benötigen Sie ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) und ein Fernsehgerät mit einer HDMI-Buchse. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des kompatiblen Fernsehgerätes.

- 1 Schalten Sie sowohl dieses Produkt als auch das Fernsehgerät aus.**
- 2 Verbinden Sie die HDMI-Buchse dieses Produkts über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) mit der HDMI-Buchse des Fernsehgerätes.**

Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, das mit dem HDMI Typ-A-Anschluss des Produkts und der HDMI-Buchse des Fernsehgerätes kompatibel ist.



- 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wechseln Sie den Eingang.**
 - 4 Schalten Sie dieses Produkt ein.**
- Die mit dem Produkt aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.
- 5 Wählen Sie ein Bild aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.**

- Der Monitor dieser Kamera leuchtet nicht auf dem Wiedergabebildschirm auf.
- Falls der Wiedergabebildschirm nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste (Wiedergabe).

„BRAVIA“ Sync

Wenn Sie dieses Produkt über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein Fernsehgerät anschließen, das „BRAVIA“ Sync unterstützt, können Sie die Wiedergabefunktionen dieses Produkts mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts steuern.

1. Nachdem Sie die obigen Schritte zum Anschließen dieser Kamera an ein Fernsehgerät durchgeführt haben, wählen Sie MENU → (Einstellung) → [Externe Ausgabe] → [STRG FÜR HDMI] → [Ein].
2. Drücken Sie die Taste SYNC MENU an der Fernbedienung des Fernsehgerätes, und wählen Sie den gewünschten Modus.
 - Wenn Sie diese Kamera mit einem HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen, sind die verfügbaren Menüposten begrenzt.

- Nur Fernsehgeräte, die „BRAVIA“ Sync unterstützen, können SYNC MENU-Funktionen bereitstellen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- Falls das Produkt unerwünschte Funktionen als Reaktion auf die Fernbedienung des Fernsehgerätes durchführt, wenn es über eine HDMI-Verbindung an das Fernsehgerät eines anderen Herstellers angeschlossen ist, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [Externe Ausgabe] → [STRG FÜR HDMI] → [Aus].

Tipp

- Dieses Produkt ist mit dem PhotoTV HD-Standard kompatibel. Wenn Sie ein mit Sony PhotoTV HD kompatibles Gerät über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) oder USB-Kabel anschließen, wird das Fernsehgerät auf eine Bildqualität eingestellt, die für die Betrachtung von Standbildern geeignet ist, und Sie können eine völlig neue Welt der Fotos in atemberaubend hoher Qualität genießen.
- PhotoTV HD erzeugt eine äußerst detaillierte, fotoähnliche Darstellung von feinen Texturen und Farben.

Hinweis

- Verbinden Sie dieses Produkt und ein anderes Gerät nicht über die Ausgangsbuchsen der beiden Geräte. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Manche Geräte funktionieren eventuell nicht richtig, wenn sie mit diesem Produkt verbunden werden. Sie geben beispielsweise u. U. keine Video- oder Audiosignale aus.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo oder ein Original-Sony-Kabel.
- Wenn [Time Code-Ausgabe] auf [Ein] gesetzt wird, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt an das Fernsehgerät oder das Aufnahmegerät ausgegeben. Setzen Sie in solchen Fällen [Time Code-Ausgabe] auf [Aus].
- Falls Bilder nicht korrekt auf dem Fernsehschirm angezeigt werden, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [Externe Ausgabe] → [ HDMI-Auflösung] → [4320p/2160p], [2160p], [1080p] oder [1080i] entsprechend dem anzuschließenden Fernsehgerät.
- Um 8K-Filme von der Kamera auf einem von Sony hergestellten Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) korrekt anzuzeigen, müssen Sie die Bildqualitätseinstellungen für das Fernsehgerät manuell ändern. Ändern Sie die Bildqualitätseinstellungen (Gamma oder Farbmodus) für das Fernsehgerät entsprechend den beim Aufnehmen angewandten Einstellungen.
- Falls Sie während der HDMI-Ausgabe das Filmformat (8K/4K/HD-Bildqualität) wechseln oder den Film auf eine andere Bildfrequenz oder einen anderen Farbmodus umschalten, kann der Bildschirm vorübergehend dunkel werden. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Wenn [NTSC/PAL-Auswahl] auf PAL gesetzt wird, kann der Bildschirm in den folgenden Situationen für einen Augenblick verdunkelt werden. Dies ist keine Funktionsstörung.
 - Wenn Sie die Filmaufnahme starten oder stoppen, während der Aufnahmemodus auf einen anderen Modus als  (Film) oder **S&Q** (Zeitlupe&Zeitraffer) eingestellt ist.
 - Wenn Sie den Aufnahmemodus von  (Film) oder **S&Q** (Zeitlupe&Zeitraffer) auf einen anderen Modus umschalten.
 - Wenn Sie einen Film zum ersten Mal nach dem Umschalten auf den Wiedergabemodus abspielen.

Formatieren

Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit dieser Kamera verwenden, ist es für eine stabile Funktion der Speicherkarte ratsam, die Karte mit der Kamera zu formatieren. Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf der Speicherkarte dauerhaft gelöscht werden und nicht wiederherstellbar sind. Speichern Sie wertvolle Daten auf einem Computer usw.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Medien] → [Formatieren] → gewünschter Speicherkarten-Steckplatz.

2 Wählen Sie [Eingabe]. (Schnellformatierung)

- Wenn Sie die Taste  (Löschen) drücken, wird eine Meldung zur Durchführung einer Vollformatierung angezeigt. Sie können die Vollformatierung starten, indem Sie [Eingabe] wählen.

Unterschied zwischen Schnellformatierung und Vollformatierung

Führen Sie eine Vollformatierung durch, wenn Sie das Gefühl haben, dass die Aufnahmegeschwindigkeit auf der Speicherkarte oder das Auslesen von der Speicherkarte zu langsam geworden ist, oder wenn Sie z. B. die Datenvollständig löschen möchten. Eine Vollformatierung dauert länger als eine Schnellformatierung, da alle Bereiche der Speicherkarte initialisiert werden.

Tipp

- Sie können den Bildschirm zum Formatieren der Speicherkarte auch anzeigen, indem Sie die Taste MENU und dann die Taste  (Löschen) am Aufnahmebildschirm etwa zwei Sekunden lang gedrückt halten.
- Sie können die Vollformatierung abbrechen, bevor Sie abgeschlossen ist. Selbst wenn Sie die Vollformatierung zwischendurch abbrechen, werden die Daten gelöscht, so dass Sie die Speicherkarte im aktuellen Zustand verwenden können.

Hinweis

- Durch Formatieren werden alle Daten, einschließlich geschützter Bilder und registrierter Einstellungen (von M1 bis M4), permanent gelöscht.
- Die Zugriffslampe leuchtet während der Formatierung auf. Unterlassen Sie das Herausnehmen der Speicherkarte, während die Zugriffslampe leuchtet.
- Formatieren Sie die Speicherkarte auf dieser Kamera. Wenn Sie die Speicherkarte auf dem Computer formatieren, ist diese je nach der Formatierungsart eventuell nicht verwendbar.
- Die Formatierung kann je nach Speicherkarte einige Minuten dauern.
- Sie können eine Speicherkarte nicht formatieren, wenn die Akku-Restladung weniger als 1 % beträgt.

Verwandtes Thema

- [Verwendbare Speicherkarten](#)
- [Hinweise zur Speicherkarte](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

AufnMedienEinst. (Standbild/Film): Aufn.-Medien (Standbild)

Damit wird der für die Aufzeichnung von Standbildern zu verwendende Speicherkarten-Steckplatz gewählt. In den Standardeinstellungen ist [Steckplatz 1] ausgewählt. Wenn Sie eine einzelne Speicherkarte verwenden möchten, ohne die Einstellung zu ändern, verwenden Sie Steckplatz 1.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Medien] → [ AufnMedienEinst.] → [ Aufn.-Medien] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Steckplatz 1:

Standbilder werden auf der Speicherkarte in Steckplatz 1 aufgezeichnet.

Steckplatz 2:

Standbilder werden auf der Speicherkarte in Steckplatz 2 aufgezeichnet.

Simultane Aufn.:

Die Kamera nimmt Standbilder auf den Speicherkarten in Steckplatz 1 und Steckplatz 2 gleichzeitig auf.

Aufn. sortieren:

Standbilder mit unterschiedlichen Dateiformaten und Bildgrößen können durch Zuweisen zu unterschiedlichen Steckplätzen aufgezeichnet werden.

Stellen Sie das Dateiformat und die Bildgröße von Standbildern für jeden Steckplatz ein.

Verwandtes Thema

- [AufnMedienEinst. \(Standbild/Film\): Aufn.-Medien \(Film\)](#)
- [AufnMedienEinst. \(Standbild/Film\): Auto. Med.-Wechsel](#)
- [Auswählen, welche Speicherkarte wiederzugeben ist \(Wiedg.-Med.-Ausw.\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

AufnMedienEinst. (Standbild/Film): Aufn.-Medien (Film)

Damit wird der für die Aufzeichnung von Filmen zu verwendende Speicherkarten-Steckplatz gewählt. In den Standardeinstellungen ist [Steckplatz 1] ausgewählt. Wenn Sie eine einzelne Speicherkarte verwenden möchten, ohne die Einstellung zu ändern, verwenden Sie Steckplatz 1.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Medien] → [ AufnMedienEinst.] → [ Aufn.-Medien] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Steckplatz 1:

Filme werden auf der Speicherkarte in Steckplatz 1 aufgezeichnet.

Steckplatz 2:

Filme werden auf der Speicherkarte in Steckplatz 2 aufgezeichnet.

Simultane Aufn.:

Filme werden auf den Speicherkarten in Steckplatz 1 und Steckplatz 2 gleichzeitig aufgezeichnet.

Verwandtes Thema

- [AufnMedienEinst. \(Standbild/Film\): Aufn.-Medien \(Standbild\)](#)
- [AufnMedienEinst. \(Standbild/Film\): Auto. Med.-Wechsel](#)
- [Auswählen, welche Speicherkarte wiederzugeben ist \(Wiedg.-Med.-Ausw.\)](#)

AufnMedienEinst. (Standbild/Film): Auto. Med.-Wechsel

Wenn eine verwendete Speicherkarte voll wird oder Sie vergessen haben, eine Speicherkarte in einen Steckplatz einzusetzen, können Sie Bilder auf die andere Speicherkarte aufnehmen.

- 1 **MENU** →  **(Aufnahme)** → **[Medien]** → [ **AufnMedienEinst.**] → **[Auto. Med.-Wechsel]** → **gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

Ein:

Die Kamera beginnt automatisch mit der Aufzeichnung auf der anderen Speicherkarte, wenn eine verwendete Speicherkarte voll wird oder Sie vergessen haben, eine Speicherkarte einzusetzen.

Aus:

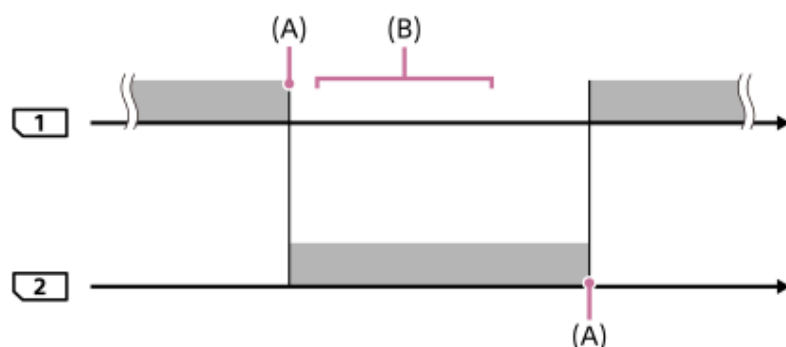
Die Kamera führt die Funktion [Auto. Med.-Wechsel] nicht aus.

So wechselt die Kamera den verwendeten Speicherkarten-Steckplatz

Bei Aufzeichnung von Standbildern und Filmen auf einer einzigen Speicherkarte:

Wenn Bilder nicht auf der verwendeten Speicherkarte aufgezeichnet werden können, ändern sich die Einstellungen für [ Aufn.-Medien] und [ Aufn.-Medien] automatisch, und Bilder werden auf der anderen Speicherkarte aufgezeichnet. Wenn die andere Speicherkarte nach dem Wechsel voll wird, beginnt die Kamera erneut mit der Aufnahme im vorherigen Steckplatz.

Beispiel: Wenn [ Aufn.-Medien] und [ Aufn.-Medien] unter [ AufnMedienEinst.] beide auf [Steckplatz 1] eingestellt sind



 : Bilder werden aufgezeichnet

(A): Aufzeichnung ist auf der Speicherkarte nicht mehr möglich (aufgrund fehlender Kapazität usw.).

(B): Die Speicherkarte wird durch eine beispielbare ersetzt.

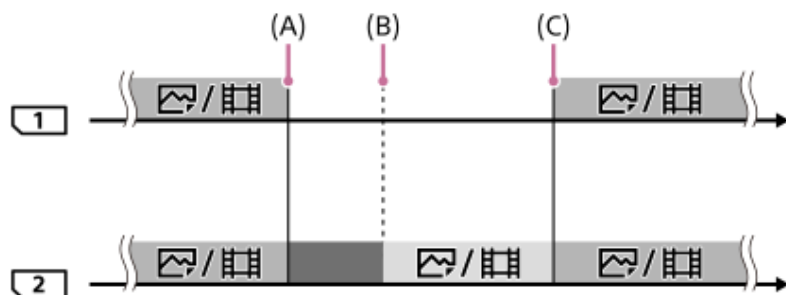
Bei Aufzeichnung desselben Bildes auf zwei Speicherkarten gleichzeitig:

- [ Aufn.-Medien] oder [ Aufn.-Medien] unter [ AufnMedienEinst.] ist auf [Simultane Aufn.] eingestellt.

Die Kamera beendet die gleichzeitige Aufnahme, wenn eine der Speicherkarten voll ist. Wenn Sie die voll gewordene Speicherkarte entfernen, beginnt die Kamera mit der Aufzeichnung auf die andere Speicherkarte.

Wenn Sie die voll gewordene Speicherkarte durch eine beispielbare Speicherkarte ersetzt haben, beginnt die Kamera erneut die gleichzeitige Aufzeichnung auf beiden Karten mit der gewählten Einstellung.

Beispiel: [🖼️ Aufn.-Medien] und [📷 Aufn.-Medien] sind beide auf [Simultane Aufn.] eingestellt



■ : Gleichzeitige Aufzeichnung ist verfügbar.

■ : Aufzeichnung ist deaktiviert.

■ : Dasselbe Bild kann nicht gleichzeitig auf beiden Karten aufgezeichnet werden.

(A): Aufzeichnung ist auf der Speicherkarte nicht mehr möglich (aufgrund fehlender Kapazität usw.).

(B): Die Speicherkarte wird entfernt.

(C): Eine beispielbare Speicherkarte ist eingesetzt.

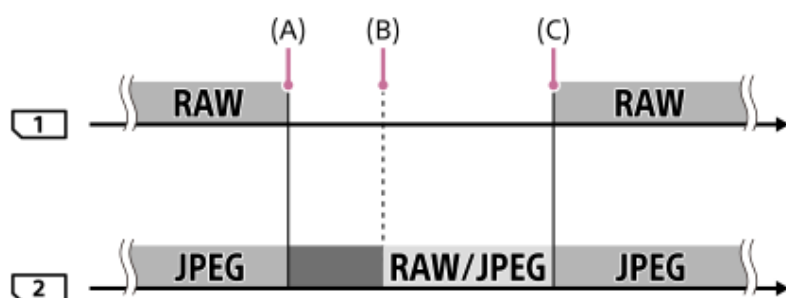
- Wenn die verwendete Speicherkarte während der Filmaufnahme voll wird, wird der Film auf die andere Speicherkarte aufgezeichnet, bis die laufende Aufnahme beendet ist.

Bei getrennter Aufzeichnung von Bildern auf zwei Speicherkarten in den Formaten RAW und JPEG/HEIF:

- Bei Einstellung von [🖼️ Aufn.-Medien] unter [📷 AufnMedienEinst.] auf [Aufn. sortieren]

Die Kamera stoppt die Aufnahme, wenn eine der Speicherkarten voll ist. Wenn Sie die voll gewordene Speicherkarte entfernen, beginnt die Kamera, Bilder sowohl im RAW- als auch im JPEG/HEIF-Format auf die andere Speicherkarte aufzuzeichnen. Wenn Sie die voll gewordene Speicherkarte durch eine beispielbare Speicherkarte ersetzt haben, zeichnet die Kamera die beide Bildformate mit der gewählten Einstellung wieder getrennt auf.

Beispiel: Wenn [🖼️ Dateiformat] für Steckplatz 1 auf [RAW] und [🖼️ Dateiformat] für Steckplatz 2 auf [JPEG] eingestellt ist



■ : Bilder werden nach dem Dateiformat sortiert.

■ : Standbildaufnahme ist deaktiviert (Filme können aufgenommen werden).

■ : Bilder können nicht sortiert werden.

(A): Aufzeichnung ist auf der Speicherkarte nicht mehr möglich (aufgrund fehlender Kapazität usw.).

(B): Die Speicherkarte wird entfernt.

(C): Eine beispielbare Speicherkarte ist eingesetzt.

- Wenn die verwendete Speicherkarte während der Filmaufnahme voll wird, zeichnet die Kamera den Film auf die andere Speicherkarte auf.

Tipp

- Der Bilder werden auf der Speicherkarte des Steckplatzes aufgezeichnet, der auf dem Monitor mit einem Pfeilsymbol angezeigt wird. Nachdem die Kamera mit [Auto. Med.-Wechsel] den Steckplatz wechselt, ersetzen Sie die Speicherkarte im vorherigen Steckplatz durch eine beispielbare Speicherkarte.
- Wenn sowohl Standbilder als auch Filme auf einer einzigen Speicherkarte aufgezeichnet werden, ändern sich die Einstellungen für [ Aufn.-Medien] und [ Aufn.-Medien] automatisch, da der Steckplatz gewechselt wird. Wenn Sie vor dem Wechsel auf dem verwendeten Steckplatz aufzeichnen möchten, wählen Sie den gewünschten Steckplatz mit [ Aufn.-Medien]/[ Aufn.-Medien] aus.
- Wenn Sie mit den mit [ Aufn.-Medien] und [ Aufn.-Medien] gewählten Einstellungen aufzeichnen möchten, setzen Sie [Auto. Med.-Wechsel] auf [Aus].

Verwandtes Thema

- [Verwendbare Speicherkarten](#)
- [Aufnehmbare Filmzeiten](#)
- [AufnMedienEinst. \(Standbild/Film\): Aufn.-Medien \(Standbild\)](#)
- [AufnMedienEinst. \(Standbild/Film\): Aufn.-Medien \(Film\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

REC-Ordner wählen

Wenn [Ordnername] unter [Datei/Ordneinst.] auf [Standardformat] eingestellt ist und 2 oder mehr Ordner vorhanden sind, können Sie den Ordner auf der Speicherkarte, auf der die Bilder aufgezeichnet werden sollen, auswählen.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Datei] → [REC-Ordner wählen] → gewünschter Ordner.

Hinweis

- Sie können den Ordner nicht auswählen, wenn [Ordnername] unter [Datei/Ordneinst.] auf [Datumsformat] eingestellt ist.
- Wenn die Kamera für die Aufzeichnung von Bildern auf Speicherkarten in beiden Steckplätzen eingestellt ist, können Sie nur den gemeinsamen Ordner auf beiden Speicherkarten auswählen. Wenn kein gemeinsamer Ordner vorhanden ist, können Sie einen mithilfe von [Neuer Ordner] erzeugen.

Verwandtes Thema

- [Datei/Ordneinst.](#)
- [Neuer Ordner](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Neuer Ordner

Damit wird ein neuer Ordner für die Aufzeichnung von Standbildern auf der Speicherkarte angelegt. Ein neuer Ordner wird mit einer Nummer angelegt, die um eins höher als die höchste aktuell verwendete Ordernummer ist. Bilder werden in dem neu erstellten Ordner aufgezeichnet.

Bis zu insgesamt 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird u. U. automatisch ein neuer Ordner angelegt.

1 **MENU** →  **(Aufnahme)** → **[Datei]** → **[Neuer Ordner]**.

Tipp

- Sie können die letzten 5 Zeichen des Ordernamens angeben.

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte, die in anderen Geräten verwendet wurde, in das Produkt einsetzen und Bilder aufnehmen, kann u. U. automatisch ein neuer Ordner erstellt werden.
- Wenn die Kamera für die Aufnahme von Bildern auf Speicherkarten in beiden Steckplätzen eingestellt ist, wird ein neuer Ordner auf beiden Speicherkarten angelegt. Die neue Ordernummer ist um eins größer als die größte vorhandene Ordernummer auf den beiden Speicherkarten.
- Wenn die Kamera so eingestellt ist, dass Bilder auf Speicherkarten in beiden Steckplätzen aufgezeichnet werden und ein Bild aufgenommen wird, wird u. U. automatisch ein neuer Ordner angelegt.
- Sie können den Ordernamen nicht ändern, wenn [Ordername] unter [Datei/Ordneinst.] auf [Datumsformat] eingestellt ist.

Verwandtes Thema

- [Datei/Ordneinst.](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Bild-DB wied.her. (Standbild/Film)

Falls Bilddateien auf einem Computer verarbeitet wurden, können Probleme in der Bilddatenbankdatei auftreten. In solchen Fällen werden die Bilder auf der Speicherkarte nicht auf diesem Produkt wiedergegeben. Falls diese Probleme eintreten, reparieren Sie die Datei mithilfe von [ Bild-DB wied.her.].

Die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Bilder werden bei dem Vorgang [ Bild-DB wied.her.] nicht gelöscht.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Medien] → [ Bild-DB wied.her.] → gewünschter Speicherkarten-Steckplatz → [Eingabe].

Hinweis

- Falls der Akku äußerst erschöpft ist, können die Bilddatenbankdateien nicht repariert werden. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Medien-Info anz. (Standbild/Film)

Zeigt die Anzahl von Standbildern, die aufgenommen werden können, und die verbleibende Aufnahmezeit für Filme auf der Speicherkarte an.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Medien] → [ Medien-Info anz.] → gewünschter Speicherkarten-Steckplatz.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Datei/OrdneEinst.

Damit konfigurieren Sie die auf den Ordner- und Dateinamen des aufzunehmenden Standbilds bezogenen Einstellungen.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Datei] → [Datei/OrdneEinst.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Dateinummer:

Damit stellen Sie ein, wie Dateinummern Standbildern zugewiesen werden.

[Serie]: Die Dateinummern werden für die einzelnen Ordner nicht zurückgesetzt.

[Rückstellen]: Die Dateinummern werden für jeden Ordner zurückgesetzt.

Erzw. Dateinr.-Zurücks.:

Die Standbilddateinummer wird zurückgesetzt, und ein neuer Ordner wird erzeugt.

Dateinamen einst.:

Sie können die ersten drei Zeichen des Dateinamens angeben.

Ordnername:

Sie können einstellen, wie die Ordnernamen zugewiesen werden.

[Standardformat]: Ordner werden nach dem Muster „Ordnernummer + beliebige 5 Zeichen“ benannt. Beispiel: 100MSDCF

[Datumsformat]: Ordner werden mit „Ordnernummer + J (letzte Ziffer des Jahres)/MM/TT“ bezeichnet.

Beispiel: 10010405 (Ordnernummer: 100, Datum: 04/05/2021)

Tipp

- Die Einstellungen für [Dateinummer] und [Dateinamen einst.] werden auf Steckplatz 1 und Steckplatz 2 angewendet.
- Wenn [Dateinummer] auf [Serie] eingestellt ist, werden auf allen Speicherkarten in den Steckplätzen fortlaufende Dateinummern zugewiesen, selbst wenn Sie die Einstellung für [ AufnMedienEinst.] → [ Aufn.-Medien] zwischen Steckplatz 1 und 2 wechseln.
- Wenn [Ordnername] auf [Standardformat] eingestellt ist, können die letzten 5 Zeichen des Ordnernamens mit Hilfe von [Neuer Ordner] festgelegt werden.
- Sie können die letzten fünf Zeichen des Ordnernamens auch mit Hilfe von [Erzw. Dateinr.-Zurücks.] ändern.

Hinweis

- Nur Großbuchstaben, Ziffern und Unterstriche können für [Dateinamen einst.] verwendet werden. Ein Unterstrich kann jedoch nicht als erstes Zeichen verwendet werden.
- Die drei unter [Dateinamen einst.] festgelegten Zeichen werden nur auf Dateien angewendet, die nach dem Festlegen der Einstellung aufgenommen wurden.

Verwandtes Thema

- [Neuer Ordner](#)
- [Datei-Einstlg.](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Datei-Einstlg.

Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Dateinamen von aufgenommenen Filmen.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Datei] → [Datei-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Dateinummer:

Damit können Sie festlegen, wie Dateinummern Filmen zugewiesen werden.

[Serie]: Die Dateinummern werden nicht zurückgesetzt, selbst wenn die Speicherkarte gewechselt wird.

[Rückstellen]: Die Dateinummer wird zurückgesetzt, wenn die Speicherkarte gewechselt wird.

Serienzähler rücks.:

Der verwendete Serienzähler wird zurückgesetzt, wenn [Dateinummer] auf [Serie] eingestellt wird.

Dateinamenformat:

Sie können das Format für Filmdateinamen festlegen.

[Standard]: Der Dateiname des aufgezeichneten Films beginnt mit „C“. Beispiel: C0001

[Titel]: Der Dateiname des aufgezeichneten Films setzt sich aus „Titel+Dateinummer“ zusammen.

[Datum + Titel]: Der Dateiname des aufgezeichneten Films setzt sich aus „Datum+Titel+Dateinummer“ zusammen.

[Titel + Datum]: Der Dateiname des aufgezeichneten Films setzt sich aus „Titel+Datum+Dateinummer“ zusammen.

Titelname-Einstlg.:

Sie können den Titel festlegen, wenn [Dateinamenformat] auf [Titel], [Datum + Titel] oder [Titel + Datum] eingestellt ist.

Tipp

- Die Einstellungen für [Dateinummer] und [Dateinamenformat] werden auf Steckplatz 1 und Steckplatz 2 angewendet.
- Wenn [Dateinummer] auf [Serie] eingestellt ist, werden auf allen Speicherkarten in den Steckplätzen fortlaufende Dateinummern zugewiesen, selbst wenn Sie die Einstellung für  AufnMedienEinst.] →  Aufn.-Medien] zwischen Steckplatz 1 und 2 wechseln.

Hinweis

- Für [Titelname-Einstlg.] können nur alphanumerische Zeichen und Symbole eingegeben werden. Bis zu 37 Zeichen können eingegeben werden.
- Die unter [Titelname-Einstlg.] festgelegten Titel werden nur auf Filme angewendet, die nach dieser Einstellung aufgenommen wurden.
- Sie können nicht festlegen, wie Ordnernamen für Filmaufnahmen zugewiesen werden.
- Wenn Sie eine SDHC-Speicherkarte verwenden, wird [Dateinamenformat] auf [Standard] fixiert.
- Wenn Sie eine Speicherkarte, die bei Einstellung von [Dateinamenformat] auf eine der folgenden Optionen verwendet wird, in ein anderes Gerät einsetzen, funktioniert die Speicherkarte möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
 - [Titel]
 - [Datum + Titel]
 - [Titel + Datum]
- Wenn aufgrund des Löschens von Dateien usw. ungenutzte Nummern vorhanden sind, werden diese Nummern wieder verwendet, wenn die Filmdateinummer „9999“ erreicht ist.

Verwandtes Thema

- [Datei/OrdnEinst.](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

IPTC-Informationen

Sie können IPTC-Informationen* schreiben, wenn Sie Standbilder aufzeichnen. Erstellen und bearbeiten Sie IPTC-Informationen mithilfe von IPTC Metadata Preset (<https://www.sony.net/iptc/help/>), und schreiben Sie die Informationen zuvor auf eine Speicherkarte.

* IPTC-Informationen bestehen aus den Digitalbild-Metadatenattributen gemäß der Standardisierung durch International Press Telecommunications Council.

1 MENU →  (Aufnahme) → [Datei] → [IPTC-Informationen] → gewünschter Einstellungsposten.

Menüpostendetails

IPTC-Infos schreiben:

Damit wird festgelegt, ob IPTC-Informationen auf Standbilder geschrieben werden. ([Ein]/[Aus])

- Wenn Sie [Ein] wählen, erscheint das Symbol **IPTC** (IPTC) auf dem Aufnahmebildschirm.

IPTC-Infos registr. :

Registriert IPTC-Informationen von einer Speicherkarte auf die Kamera. Wählen Sie [Steckplatz 1] oder [Steckplatz 2] als die Speicherkarte, von der IPTC-Informationen auszulesen sind.

Tipp

- Wenn Sie Bilder wiedergeben, die IPTC-Informationen aufweisen, erscheint das Symbol **IPTC** (IPTC) auf dem Bildschirm.
- Einzelheiten zur Verwendung von IPTC Metadata Preset finden Sie auf der folgenden Support-Seite.
<https://www.sony.net/iptc/help/>

Hinweis

- Jedes Mal, wenn Sie IPTC-Informationen registrieren, werden vorher in der Kamera registrierte Informationen überschrieben.
- IPTC-Informationen können nicht auf der Kamera bearbeitet oder überprüft werden.
- Um in der Kamera registrierte IPTC-Informationen zu löschen, setzen Sie die Kamera auf die Anfangseinstellungen zurück.
- Bevor Sie die Kamera verleihen oder an andere übergeben, sollten Sie die Kamera zurücksetzen, um die IPTC-Informationen zu löschen.

Verwandtes Thema

- [Einstlg zurücksetzen](#)

Urheberrechtsinfos

Damit werden Copyright-Informationen auf die Standbilder geschrieben.

- 1 **MENU** →  **(Aufnahme)** → **[Datei]** → **[Urheberrechtsinfos]** → **gewünschte Einstellung**.
- 2 Wenn Sie **[Fotografen einstellen]** oder **[Urheberrecht einst.]** wählen, erscheint eine Tastatur auf dem Bildschirm. Geben Sie den gewünschten Namen ein.

Sie können nur alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen für **[Fotografen einstellen]** und **[Urheberrecht einst.]** eingeben. Sie können bis zu 46 Buchstaben eingeben.

Menüpostendetails

Urheb.infos schreib.:

Damit wird festgelegt, ob Copyright-Informationen geschrieben werden. ([Ein]/[Aus])

- Wenn Sie **[Ein]** wählen, erscheint das Symbol  (Copyright) auf dem Aufnahmebildschirm.

Fotografen einstellen:

Damit wird der Name des Fotografen festgelegt.

Urheberrecht einst.:

Damit wird der Name des Urheberrechtinhabers festgelegt.

Urheber.infos anz.:

Damit werden die aktuellen Copyright-Informationen angezeigt.

Hinweis

- Das Symbol  (Copyright) erscheint während der Wiedergabe von Bildern mit Copyright-Informationen.
- Um unerlaubten Gebrauch von **[Urheberrechtsinfos]** zu verhindern, löschen Sie unbedingt die Spalten **[Fotografen einstellen]** und **[Urheberrecht einst.]**, bevor Sie Ihre Kamera verleihen oder aushändigen.
- Sony ist nicht haftbar für Probleme oder Schäden, die aus dem Gebrauch von **[Urheberrechtsinfos]** entstehen.

Verwandtes Thema

- [Verwendung der Tastatur](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Seriennr. schreiben

Die Seriennummer der Kamera wird beim Aufnehmen von Standbildern in die Exif-Daten geschrieben.

1 **MENU** →  **(Aufnahme)** → **[Datei]** → **[Seriennr. schreiben]** → **gewünschte Einstellung**.

Menüpostendetails

Ein:

Die Seriennummer der Kamera wird in die Exif-Daten des Bilds geschrieben.

Aus:

Die Seriennummer der Kamera wird nicht in die Exif-Daten des Bilds geschrieben.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Smartph.Verbindung

Damit wird festgelegt, ob die Kamera und ein Smartphone verbunden werden.

1 MENU →  (Netzwerk) → [SmartphoneVerb.] → [Smartph.Verbindung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Kamera wird auf die Verbindung mit einem Smartphone vorbereitet.

Aus:

Die Kamera wird nicht mit einem Smartphone verbunden.

Verwandtes Thema

- [One-Touch-Verbindung mit NFC](#)
- [Verbinden der Kamera mittels QR Code mit einem Smartphone](#)
- [Verbinden der Kamera und eines Smartphones mittels SSID und Passwort](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Verbindung (Smartphone-Verbindungsinformationen)

Es wird der QR Code oder die SSID angezeigt, die zum Verbinden der Kamera mit einem Smartphone verwendet werden.

1 MENU →  (Netzwerk) → [SmartphoneVerb.] → [ Verbindung].

QR Code und SSID werden angezeigt.

- Durch Drücken der Taste  (Löschen) können Sie zwischen Anzeigen von QR Code und Passwort umschalten.

Verwandtes Thema

- [Smartph.Verbindung](#)
- [Verbinden der Kamera mittels QR Code mit einem Smartphone](#)
- [Verbinden der Kamera und eines Smartphones mittels SSID und Passwort](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Immer verbunden (Smartphone)

Damit wird festgelegt, ob die Kamera immer mit einem Smartphone verbunden werden soll, das vorher verbunden worden ist.

1 MENU →  (Netzwerk) → [SmartphoneVerb.] → [ Immer verbunden] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Kamera und das vorher verbundene Smartphone werden ohne jegliche Bedienung der Kamera verbunden.

Aus:

Die Kamera und das Smartphone können zum gewünschten Zeitpunkt manuell verbunden werden.

Hinweis

- Wenn [ Immer verbunden] auf [Ein] gesetzt wird, ist der Stromverbrauch größer als bei Einstellung auf [Aus].

Verwandtes Thema

- [Smartph.Verbindung](#)

Bluetooth-Fernbed.

Sie können die Kamera mit Hilfe einer Bluetooth-Fernbedienung (getrennt erhältlich) bedienen. Um Einzelheiten zu kompatiblen Fernbedienungen zu erfahren, besuchen Sie die Sony-Website in Ihrem Gebiet, oder konsultieren Sie Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Wählen Sie MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth] → [Bluetooth-Funktion] → [Ein] im Voraus. Schlagen Sie auch in der Gebrauchsanleitung für die Bluetooth-Fernbedienung nach.

- 1 **Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Übertrag./Fernb.] → [Bluetooth-Fernbed.] → [Ein].**
 - Falls gegenwärtig kein Bluetooth-Gerät mit der Kamera gekoppelt ist, erscheint der Bildschirm für Kopplung, wie in Schritt 2 beschrieben.
- 2 **Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth] → [Kopplung], um den Bildschirm für Kopplung anzuzeigen.**
- 3 **Führen Sie die Kopplung auf der Bluetooth-Fernbedienung durch.**
 - Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der Bluetooth-Fernbedienung.
- 4 **Wählen Sie an der Kamera [OK] auf dem Bestätigungsbildschirm für die Bluetooth-Verbindung.**
 - Die Kopplung ist abgeschlossen, und Sie können die Kamera jetzt über die Bluetooth-Fernbedienung bedienen. Nachdem Sie das Gerät einmal gekoppelt haben, können Sie die Kamera und die Bluetooth-Fernbedienung in der Zukunft erneut koppeln, indem Sie [Bluetooth-Fernbed.] auf [Ein] setzen.

Menüpostendetails

Ein:

Bedienung über die Bluetooth-Fernbedienung ist möglich.

Aus:

Bedienung über die Bluetooth-Fernbedienung ist nicht möglich.

Tipp

- Die Bluetooth-Verbindung ist nur aktiv, solange Sie die Kamera über die Bluetooth-Fernbedienung bedienen.

Hinweis

- Wenn Sie die Kamera initialisieren, werden auch die Kopplungsinformationen gelöscht. Um die Bluetooth-Fernbedienung zu benutzen, führen Sie die Kopplung erneut durch.
- Falls die Bluetooth-Verbindung instabil ist, sorgen Sie dafür, dass sich zwischen der Kamera und der gekoppelten Bluetooth-Fernbedienung keine Hindernisse, wie z. B. Personen oder Metallgegenstände, befinden.
- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden, wenn [Bluetooth-Fernbed.] auf [Ein] eingestellt ist.
 - Verknüpfen von Standortinformationen mit einem Smartphone
 - Infrarot-Fernbedienung
 - Stromsparmodus
- Falls die Funktion nicht ordnungsgemäß arbeitet, überprüfen Sie die folgenden Hinweise, und versuchen Sie dann die Kopplung erneut.
 - Bestätigen Sie, dass die Kamera nicht über die Bluetooth-Funktion mit anderen Geräten verbunden ist.
 - Bestätigen Sie, dass [Flugzeug-Modus] für die Kamera auf [Aus] eingestellt ist.
 - Führen Sie [Netzw.einst. zurücks.] der Kamera aus.

Verwandtes Thema

- [Bluetooth-Einstellungen](#)
- [Netzw.einst. zurücks.](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

WPS-Tastendruck

Wenn Ihr Zugangspunkt eine Taste Wi-Fi Protected Setup (WPS) besitzt, können Sie den Zugangspunkt bequem in diesem Produkt registrieren.

Um Einzelheiten über die verfügbaren Funktionen und Einstellungen Ihres Zugangspunkts zu erfahren, lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder wenden Sie sich an den Administrator des Zugangspunkts.

- 1 **MENU** →  **(Netzwerk)** → **[Wi-Fi]** → **[WPS-Tastendruck]**.
- 2 **Drücken Sie die Taste Wi-Fi Protected Setup (WPS) am Zugangspunkt, um die Verbindung herzustellen.**

Hinweis

- [WPS-Tastendruck] funktioniert nur, wenn die Sicherheitseinstellung Ihres Zugangspunkts auf WPA oder WPA2 eingestellt ist und Ihr Zugangspunkt die Methode der Taste Wi-Fi Protected Setup (WPS) unterstützt. Falls die Sicherheitseinstellung auf WEP eingestellt ist oder Ihr Zugangspunkt die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastenmethode nicht unterstützt, führen Sie [Zugriffspkt.-Einstlg.] durch.
- Je nach den Umgebungsbedingungen, wie z. B. der Art des Wandmaterials oder des Vorhandenseins von Hindernissen oder Funkwellen zwischen dem Produkt und dem Zugangspunkt, kommt u. U. keine Verbindung zustande, oder die Kommunikationsentfernung kann kürzer sein. Wechseln Sie in diesem Fall den Ort des Produkts, oder bringen Sie das Produkt näher an den Zugangspunkt heran.

Verwandtes Thema

- [Zugriffspkt.-Einstlg.](#)

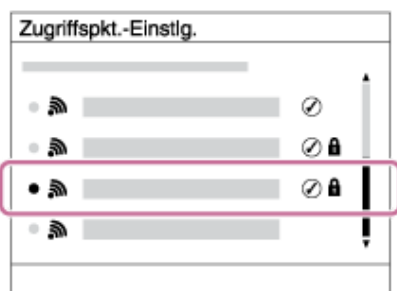
Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Zugriffspkt.-Einstlg.

Sie können Ihren Zugangspunkt manuell registrieren. Bevor Sie den Vorgang starten, überprüfen Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts, das Sicherheitssystem und das Passwort. Bei manchen Geräten ist das Passwort eventuell vorgegeben. Um Einzelheiten zu erfahren, lesen Sie die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder konsultieren Sie den Zugangspunkt-Administrator.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi] → [Zugriffspkt.-Einstlg.].

2 Wählen Sie den zu registrierenden Zugangspunkt aus.

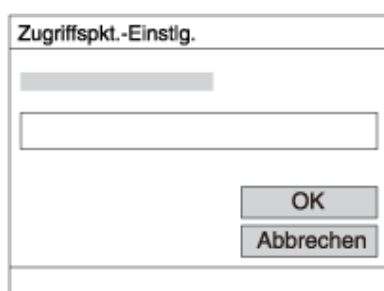


Wenn der gewünschte Zugangspunkt auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt aus.

Wenn der gewünschte Zugangspunkt nicht auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie [Manuelle Einstellung], und legen Sie den Zugangspunkt fest.

- Wenn Sie [Manuelle Einstellung] wählen, geben Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts ein, und wählen Sie dann das Sicherheitssystem aus.

3 Geben Sie das Passwort ein, und wählen Sie [OK].



- Zugangspunkte ohne  (Schlüsselsymbol) erfordern kein Passwort.

4 Wählen Sie [OK].

Sonstige Einstellungsposten

Je nach dem Status oder der Einstellmethode Ihres Zugangspunkts sind eventuell weitere Einstellungsposten vorhanden.

WPS PIN:

Zeigt den PIN-Code an, den Sie in das verbundene Gerät eingeben.

Bevorzugte Verbind.:

Wählen Sie [Ein] oder [Aus].

IP-Adresseneinstlg:

Wählen Sie [Auto] oder [Manuell].

IP-Adresse:

Wenn Sie die IP-Adresse manuell eingeben, geben Sie die festgelegte Adresse ein.

Subnetzmaske/Standardgateway/Primärer DNS-Server/Sekund. DNS-Server:

Wenn Sie [IP-Adresseneinstlg] auf [Manuell] eingestellt haben, geben Sie jede Adresse entsprechend Ihrer Netzwerkumgebung ein.

Hinweis

- Um dem registrierten Zugangspunkt in Zukunft den Vorrang zu geben, setzen Sie [Bevorzugte Verbind.] auf [Ein].

Verwandtes Thema

- [WPS-Tastendruck](#)
- [Verwendung der Tastatur](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Wi-Fi-Frequenzband (Modelle, die 5 GHz unterstützen)

Damit legen Sie das Frequenzband für Wi-Fi-Kommunikation fest. [5GHz] weist schnellere Kommunikationsgeschwindigkeiten und stabilere Datenübertragung als [2,4GHz] auf. Die Einstellung [Wi-Fi-Frequenzband] gilt für Smartphone-Übertragungen, ferngesteuerte Aufnahme und die PC-Fernbedienungsfunktion über eine Wi-Fi-Direktverbindung.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi] → [Wi-Fi-Frequenzband] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

2,4GHz/5GHz

Hinweis

- Wenn 2,4-GHz- und 5-GHz-Zugangspunkte mit derselben SSID und demselben Verschlüsselungsformat vorhanden sind, wird der Zugangspunkt mit dem stärkeren Funkfeld angezeigt.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Wi-Fi-Infos anzeigen

Zeigt Wi-Fi-Informationen für die Kamera an, wie z. B. die MAC-Adresse, IP-Adresse usw.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi] → [Wi-Fi-Infos anzeigen].

Tipp

- Informationen außer der MAC-Adresse werden unter den folgenden Bedingungen angezeigt.
 - [FTP-Funktion] unter [FTP-Übertrag.funkt.] ist auf [Ein] eingestellt, und eine Wi-Fi-Verbindung ist hergestellt worden.
 - [PC-Fernbedienung] ist auf [Ein] und [PC-FernbedienungV.] auf [Wi-Fi-ZugrPkt.] unter [PC-FernbedienungF.] eingestellt, und eine Wi-Fi-Verbindung ist hergestellt worden.

So zeigen Sie den QR Code für die MAC-Adresse an

- Sie können die MAC-Adresse dieser Kamera zu einem Smartphone importieren. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den QR Code auf dem Bildschirm anzuzeigen, und lesen Sie den QR Code mit Hilfe der Smartphone-Applikation Transfer & Tagging add-on ab
 - Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, schalten Sie sie ein, während Sie die Taste  (Wiedergabe) drücken.
 - Drücken Sie die Taste  (Löschen) auf dem Bildschirm [Wi-Fi-Infos anzeigen].

Einzelheiten zum Ablesen des QR Codes mit Hilfe des Transfer & Tagging add-ons finden Sie auf der folgenden Support-Seite.

<https://support.d-imaging.sony.co.jp/app/transfer/ll/macaddress/index.php>

Das Transfer & Tagging add-on ist nur in bestimmten Ländern und Regionen verfügbar.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

SSID/PW zurücks.

Dieses Produkt teilt Verbindungsinformationen mit Geräten, die über die Berechtigung zum Herstellen einer Verbindung mit einem Smartphone oder einer Wi-Fi Direct-Verbindung mit einem Computer verfügen. Wenn Sie ändern möchten, welche Geräte eine Verbindungserlaubnis haben, nehmen Sie eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi] → [SSID/PW zurücks.] → [OK].

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit einem Smartphone verbinden, nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie die Einstellungen für das Smartphone erneut vornehmen.
- Wenn Sie dieses Produkt mit einem Computer über Wi-Fi Direct verbinden, nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie die Einstellungen des Computers erneut vornehmen.

Verwandtes Thema

- [Bedienung der Kamera über einen Computer \(PC-FernbedienungF.\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Bluetooth-Einstellungen

Damit werden die Einstellungen zum Verbinden der Kamera mit einem Smartphone oder einer Bluetooth-Fernbedienung über eine Bluetooth-Verbindung geregelt.

Wenn Sie die Kamera und das Smartphone koppeln wollen, um die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion zu benutzen, lesen Sie den Abschnitt „[Standortinfos](#)“.

Wenn Sie eine Kopplung durchführen wollen, um eine Bluetooth-Fernbedienung zu benutzen, lesen Sie den Abschnitt „[Bluetooth-Fernbed.](#)“.

- 1** MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth] → Wählen Sie einen Menüposten aus, und stellen Sie den gewünschten Parameter ein.

Menüpostendetails

Bluetooth-Funktion:

Damit wird festgelegt, ob die Bluetooth-Funktion der Kamera aktiviert wird oder nicht. (Ein/Aus)

Kopplung:

Der Bildschirm zum Koppeln von Kamera und Smartphone oder Bluetooth-Fernbedienung wird angezeigt.

Geräteadresse anz.:

Zeigt die BD-Adresse der Kamera an.

Verwandtes Thema

- [Standortinfos](#)
- [Bluetooth-Fernbed.](#)
- [Verb. währd. AUS](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Verkabeltes LAN

Konfiguriert ein verdrahtetes LAN.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Verkabeltes LAN] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

IP-AdressEinstlg:

Damit wird festgelegt, ob die IP-Adresse für das verdrahtete LAN automatisch oder manuell konfiguriert wird. ([Auto]/[Manuell])

Verk. LAN-Infos anz.:

Zeigt Informationen für verdrahtetes LAN zu diesem Produkt an, wie z. B. die MAC- oder IP-Adresse.

IP-Adresse:

Wenn Sie die IP-Adresse manuell eingeben, geben Sie die festgelegte Adresse ein.

Subnetzmaske/Standardgateway/Primärer DNS-Server/Sekund. DNS-Server:

Wenn Sie [ IP-AdressEinstlg] auf [Manuell] eingestellt haben, geben Sie jede Adresse entsprechend Ihrer Netzwerkumgebung ein.

Tipp

So zeigen Sie den QR Code für die MAC-Adresse an

- Sie können die MAC-Adresse dieser Kamera zu einem Smartphone importieren. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den QR Code auf dem Bildschirm anzuzeigen, und lesen Sie den QR Code mit Hilfe der Smartphone-Applikation Transfer & Tagging add-on ab
 - Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, schalten Sie sie ein, während Sie die Taste  (Wiedergabe) drücken.
 - Drücken Sie die Taste  (Löschen) auf dem Bildschirm [Verk. LAN-Infos anz.].

Einzelheiten zum Ablesen des QR Codes mit Hilfe des Transfer & Tagging add-ons finden Sie auf der folgenden Support-Seite.

<https://support.d-imaging.sony.co.jp/app/transfer//macaddress/index.php>

Das Transfer & Tagging add-on ist nur in bestimmten Ländern und Regionen verfügbar.

Verwandtes Thema

- [Verwendung der Tastatur](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Flugzeug-Modus

Wenn Sie in ein Flugzeug usw. einsteigen, können Sie alle Drahtlosfunktionen, einschließlich Wi-Fi, vorübergehend deaktivieren.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Netzwerkoption] → [Flugzeug-Modus] → gewünschte Einstellung.

Wenn Sie [Flugzeug-Modus] auf [Ein] setzen, wird ein Flugzeugsymbol auf dem Monitor angezeigt.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Gerätename bearb.

Sie können den Gerätenamen für die Wi-Fi Direct-, [PC-Fernbedienung]- oder Bluetooth-Verbindung ändern.

- 1 **MENU** →  **(Netzwerk)** → **[Netzwerkoption]** → **[Gerätename bearb.]**.
 - 2 **Wählen Sie das Eingabefeld aus, und geben Sie dann den Gerätenamen ein** → **[OK]**.
-

Verwandtes Thema

- [WPS-Tastendruck](#)
- [Zugriffspkt.-Einstlg.](#)
- [Bedienung der Kamera über einen Computer \(PC-FernbedienungF.\)](#)
- [Verwendung der Tastatur](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Importieren eines Root-Zertifikats zur Kamera (Root-Zertif. import.)

Damit wird ein Root-Zertifikat importiert, das benötigt wird, um einen Server von einer Speicherkarte zu verifizieren. Verwenden Sie diese Funktion für verschlüsselte Kommunikation während eines FTP-Transfers.

Einzelheiten dazu finden Sie in der „FTP-Hilfe“.

https://rd1.sony.net/help/di/ftp_2040/h_zz/

1 MENU →  (Netzwerk) → [Netzwerkoption] → [Root-Zertif. import.].

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Sicherheit(IPsec)

Verschlüsselt Daten, wenn Kamera und Computer über verdrahtetes LAN oder über eine Wi-Fi-Verbindung kommunizieren.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Netzwerkoption] → [Sicherheit(IPsec)] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

IPsec:

Damit wird festgelegt, ob die Funktion [Sicherheit(IPsec)] verwendet wird oder nicht. ([Ein]/[Aus])

Ziel-IP-Adresse:

Damit wird die IP-Adresse des Geräts festgelegt, das mithilfe der Funktion [Sicherheit(IPsec)] verbunden werden soll.

Gemeins. Schlüssel:

Damit wird der von der Funktion [Sicherheit(IPsec)] verwendete gemeinsame Schlüssel festgelegt.

Hinweis

- Verwenden Sie für [Gemeins. Schlüssel] mindestens acht und nicht mehr als 20 alphanumerische Zeichen oder Sonderzeichen.
- Für die IPsec-Kommunikation muss das zu verbindende Gerät mit IPsec kompatibel sein.
Je nach Gerät ist die Kommunikation ggf. nicht möglich, oder die Kommunikationsgeschwindigkeit kann langsam sein.
- Mit dieser Kamera funktioniert IPsec nur im Transportmodus und verwendet IKEv2.
Die Algorithmen sind AES with 128-bit keys in CBC mode/Diffie-Hellman 3072-bit modp group/PRF-HMAC-SHA-256/HMAC-SHA-384-192.
Die Authentifizierung läuft nach 24 Stunden ab.
- Verschlüsselte Kommunikation kann nur mit Geräten erfolgen, die richtig konfiguriert sind. Die Kommunikation mit anderen Geräten wird nicht verschlüsselt.
- Für Einzelheiten zur IPsec-Konfiguration wenden Sie sich bitte an den Netzwerkadministrator Ihres Geräts.

Verwandtes Thema

- [Verwendung der Tastatur](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Netzw.einst. zurücks.

Alle Netzwerk-Einstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Netzwerkoption] → [Netzw.einst. zurücks.] → [Eingabe].

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

FTP-Übertrag.funkt.

Sie können Bildübertragung unter Verwendung eines FTP-Servers einrichten oder Bilder zu dem FTP-Server übertragen. Grundkenntnisse von FTP-Servern sind erforderlich.

Einzelheiten dazu finden Sie in der „FTP-Hilfe“.

https://rd1.sony.net/help/di/ftp_2040/h_zz/

1 MENU →  (Netzwerk) → [Übertrag./Fernb.] → [FTP-Übertrag.funkt.] → gewünschte Einstellung.

Verwandtes Thema

- [Importieren eines Root-Zertifikats zur Kamera \(Root-Zertif. import.\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Monitor-Helligkeit

Damit stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein.

1 MENU →  (Einstellung) → [Sucher/Monitor] → [Monitor-Helligkeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Manuell:

Damit können Sie die Helligkeit innerhalb eines Bereichs von -2 bis +2 anpassen.

Sonnig:

Die Helligkeit wird für Außenaufnahmen entsprechend angepasst.

Hinweis

- Die Einstellung [Sonnig] ist zu hell für Innenaufnahmen. Setzen Sie [Monitor-Helligkeit] auf [Manuell] für Innenaufnahmen.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Sucherhelligkeit

Bei Verwendung des Suchers passt dieses Produkt die Helligkeit des Suchers an die Umgebungshelligkeit an.

1 MENU →  (Einstellung) → [Sucher/Monitor] → [Sucherhelligkeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Damit wird die Helligkeit automatisch angepasst.

Manuell:

Wählt die Helligkeit des elektronischen Suchers innerhalb des Bereichs von –2 bis +2.

Hinweis

- Mit zunehmender Temperatur der Kamera kann der Sucher dunkel werden.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Sucher-Farbtemp.

Damit stellen Sie die Farbtemperatur des Suchers ein.

1 MENU →  (Einstellung) → [Sucher/Monitor] → [Sucher-Farbtemp.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

–2 bis +2:

Bei Wahl von „–“ wechselt der Suchermonitor zu einer wärmeren Farbe, und bei Wahl von „+“ wechselt er zu einer kälteren Farbe.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Sucherfaktor

Damit legen Sie die Anzeigevergrößerung des Suchers fest. Wenn Sie [Verkleinern] wählen, wird der Bildwinkel schmaler. Sie können die Gesamtkomposition auch beim Tragen von Brillen leicht überprüfen.

1 MENU →  (Einstellung) → [Sucher/Monitor] → [Sucherfaktor] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standard:

Damit wird die Sucher-Anzeigevergrößerung auf den Standard eingestellt.

Verkleinern:

Die Sucher-Anzeigevergrößerung wird reduziert.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Sucher-Bildfreq. (Standbild)

Sie können die Bewegungen des Motivs geschmeidiger anzeigen, indem Sie die Bildfrequenz des Suchers während der Standbildaufnahme einstellen. Diese Funktion ist praktisch beim Aufnehmen eines sich schnell bewegenden Motivs.

1 MENU →  (Einstellung) → [Sucher/Monitor] → [ Sucher-Bildfreq.] → gewünschte Einstellung.

- Sie können diese Funktion mithilfe von [ BenutzerKeyEinst.] einer Taste Ihrer Wahl zuweisen.

Menüpostendetails

Standard:

Zeigt das Motiv mit normaler Bildfrequenz im Sucher an.

Hoch:

Zeigt die Bewegungen des Motivs reibungsloser im Sucher an.

Höher:

Zeigt die Bewegungen des Motivs im Sucher ruckfreier an als [Hoch].

Hinweis

- Bei Einstellung von [ Sucher-Bildfreq.] auf [Höher] wird die Sucherauflösung niedriger und die Anzeigevergrößerung geringer.
- Wenn [ Sucher-Bildfreq.] auf [Hoch] oder [Höher] eingestellt ist, wird [Anzeigequalität] auf [Standard] verriegelt.
- Selbst wenn [ Sucher-Bildfreq.] auf [Hoch] oder [Höher] eingestellt ist, kann die Bildfrequenz je nach Temperatur der Aufnahmeumgebung und Aufnahmebedingungen eingeschränkt sein.
- Die Bildfrequenz ist in den folgenden Situationen eingeschränkt:
 - Während der Wiedergabe
 - Während einer HDMI-Verbindung
 - Wenn die Innentemperatur des Kameragehäuses hoch ist
 - Wenn [Verschlusstyp] auf [ElektronVerschl.] oder [Auto] eingestellt ist und eine Serienaufnahme durchgeführt wird.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKeyEinst.\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Mon. autom. AUS (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob der Monitor in den Aufnahmemodi für Standbilder automatisch ausgeschaltet wird oder nicht.

1 MENU →  (Einstellung) → [LeistungEinstOpt] → [ Mon. autom. AUS] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nicht AUSSCH.:

Der Monitor wird nicht ausgeschaltet.

2 Sek./5 Sek./10 Sek.:

Der Monitor wird ausgeschaltet, nachdem die vorgegebene Zeit abgelaufen ist, ohne dass ein Vorgang durchgeführt worden ist. Sie können den Aufnahmebetrieb fortsetzen, indem Sie einen Bedienungsvorgang, wie z. B. halbes Niederdrücken des Auslösers, durchführen.

Hinweis

- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen, schalten Sie die Kamera aus.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Energiesp.-Startzeit

Damit werden Zeitintervalle festgelegt, um automatisch in den Stromsparmodus umzuschalten, wenn Sie keine Bedienungsvorgänge durchführen, um Erschöpfung des Akkus zu verhindern. Um zum Aufnahmemodus zurückzukehren, führen Sie einen Bedienungsvorgang durch, wie z. B. halbes Niederdrücken des Auslösers.

1 MENU →  (Einstellung) → [LeistungEinstOpt] → [Energiesp.-Startzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus/30 Minuten/5 Minuten/2 Minuten/1 Minute/10 Sek.

Hinweis

- Schalten Sie das Produkt aus, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.
- Die Stromsparfunktion wird in den folgenden Situationen deaktiviert:
 - Bei Stromversorgung über USB
 - Bei Wiedergabe einer Diaschau
 - Bei FTP-Transfers
 - Bei Filmaufnahmen
 - Bei Anschluss an einen Computer oder ein Fernsehgerät
 - Bei Einstellung von [IR-Fernbedienung] auf [Ein]
 - Bei Einstellung von [Bluetooth-Fernbed.] auf [Ein]

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Autom. AUS Temp.

Damit wird die Temperatur der Kamera festgelegt, bei der sich die Kamera während der Aufnahme automatisch ausschaltet. Bei Einstellung auf [Hoch] können Sie weiter aufnehmen, selbst wenn die Temperatur der Kamera höher als normal wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [LeistungEinstOpt] → [Autom. AUS Temp.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standard:

Damit wird die Standardtemperatur festgelegt, bei der die Kamera sich ausschaltet.

Hoch:

Damit wird die Temperatur, bei der die Kamera sich ausschaltet, höher als [Standard] festgelegt.

Hinweise zu Einstellung von [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch]

- Fotografieren Sie nicht mit handgehaltener Kamera. Verwenden Sie ein Stativ.
- Wenn Sie die Kamera über lange Zeitspannen in der Hand gehalten benutzen, können Niedertemperatur-Verbrennungen verursacht werden.

Daueraufnahmezeit für Filme bei Einstellung von [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch]

Die für ununterbrochene Filmaufnahme verfügbare Zeitdauer ist wie folgt, wenn die Kamera mit den Standardeinstellungen aufzunehmen beginnt, nachdem die Stromversorgung eine Zeitlang ausgeschaltet war. Die folgenden Werte geben die ununterbrochene Zeit vom Aufnahmestart bis zum Aufnahmestopp an.

Umgebungstemperatur: 25°C

Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 120 Minuten

Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 30 Minuten

Daueraufnahmezeit für Filme (8K): Ca. 30 Minuten

Umgebungstemperatur: 40°C

Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 90 Minuten

Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 10 Minuten

Daueraufnahmezeit für Filme (8K): Ca. 20 Minuten

HD: XAVC S HD (60p 50M/50p 50M 4:2:0 8bit; wenn die Kamera nicht über Wi-Fi verbunden ist; wenn eine CFexpress Type A-Speicherkarte verwendet wird)

4K: XAVC S 4K (60p 150M/50p 150M 4:2:0 8bit; wenn die Kamera nicht über Wi-Fi verbunden ist; wenn eine CFexpress Type A-Speicherkarte verwendet wird)

8K: XAVC HS 8K (30p 200M/25p 200M 4:2:0 10bit; wenn die Kamera nicht über Wi-Fi verbunden ist; wenn eine CFexpress Type A-Speicherkarte verwendet wird)

Hinweis

- Selbst wenn [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch] eingestellt wird, kann es sein, dass sich die verfügbare Aufnahmezeit für Filme je nach den Bedingungen oder der Temperatur der Kamera nicht ändert.

Verwandtes Thema

- [Aufnehmbare Filmzeiten](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Anzeigequalität

Sie können die Anzeigequalität ändern.

1 MENU →  (Einstellung) → [Sucher/Monitor] → [Anzeigequalität] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Hoch:

Anzeige in hoher Qualität.

Standard:

Anzeige in Standard-Qualität.

Hinweis

- Bei Einstellung auf [Hoch] wird mehr Batteriestrom verbraucht als bei Einstellung auf [Standard].
- Mit zunehmender Temperatur der Kamera wird die Einstellung möglicherweise auf [Standard] fixiert.
- Wenn [ Sucher-Bildfreq.] auf [Hoch] oder [Höher] eingestellt ist, wird [Anzeigequalität] auf [Standard] verriegelt.
- Wenn „-“ als Einstellwert für [Anzeigequalität] angezeigt wird, können Sie die Einstellung nicht sehen oder ändern. Setzen Sie [ Sucher-Bildfreq.] auf [Standard], um die Einstellung für [Anzeigequalität] zu ändern.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

USB-Verbindung

Damit wählen Sie die USB-Verbindungsmethode, wenn dieses Produkt an einen Computer usw. angeschlossen wird.

Wählen Sie zuvor MENU →  (Netzwerk) → [Smartph. Verbindung] → [SmartphoneVerb.] → [Aus].

Wenn Sie außerdem MENU →  (Netzwerk) → [Übertrag./Fernb.] → [PC-FernbedienungF.] → [PC-FernbedienungV.] auf [USB] einstellen, setzen Sie [PC-Fernbedienung] unter [PC-FernbedienungF.] auf [Aus].

1 MENU →  (Einstellung) → [USB] → [USB-Verbindung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Dient zur automatischen Herstellung einer Massenspeicher- oder MTP-Verbindung entsprechend dem Computer oder USB-Gerät, der bzw. das angeschlossen werden soll.

Massenspeich.:

Baut eine Massenspeicherverbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten auf.

MTP:

Stellt eine MTP-Verbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten her.

- Die Speicherkarte in Speicherkarten-Steckplatz 1 ist das Verbindungsziel.

Hinweis

- Der Verbindungsaufbau zwischen diesem Produkt und einem Computer kann etwas länger dauern, wenn [USB-Verbindung] auf [Auto] eingestellt ist.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

USB-LUN-Einstlg.

Erweitert die Kompatibilität durch Einschränken der Funktionen der USB-Verbindung.

1 MENU →  (Einstellung) → [USB] → [USB-LUN-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multi:

Normalerweise wird [Multi] verwendet.

Einzel:

Stellen Sie [USB-LUN-Einstlg.] nur dann auf [Einzel] ein, wenn Sie keine Verbindung herstellen können.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

USB-Stromzufuhr

Damit bestimmen Sie, ob die Stromversorgung über das USB-Kabel erfolgt, wenn das Produkt mit einem Computer oder einem USB-Gerät verbunden ist.

1 MENU →  (Einstellung) → [USB] → [USB-Stromzufuhr] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Stromversorgung erfolgt über das USB-Kabel, wenn das Produkt mit einem Computer usw. verbunden ist.

Aus:

Das Produkt wird nicht über ein USB-Kabel mit Strom versorgt, wenn es mit einem Computer usw. verbunden ist.

Während der Stromversorgung über ein USB-Kabel verfügbare Funktionen

Die folgende Tabelle gibt an, welche Funktionen während der Stromversorgung über ein USB-Kabel verfügbar/nicht verfügbar sind.

Funktion	Verfügbar / nicht verfügbar
Bildaufnahme	Verfügbar
Bildwiedergabe	Verfügbar
Wi-Fi/NFC/Bluetooth-Verbindungen	Verfügbar
Laden des Akkus	Nicht verfügbar
Einschalten der Kamera, ohne dass ein Akku eingesetzt ist	Nicht verfügbar

Hinweis

- Setzen Sie den Akku in das Produkt ein, um Strom über ein USB-Kabel zuzuführen.
- Dieses Produkt kann nicht über die Multi/Micro-USB-Buchse gespeist werden. Verwenden Sie die USB Type-C-Buchse.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

HDMI-Auflösung

Wenn Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein Fernsehgerät anschließen, können Sie die am HDMI-Anschluss der Kamera auszugebende Auflösung während der Aufnahme oder Wiedergabe von Standbildern auswählen.

1 MENU →  (Einstellung) → [Externe Ausgabe] → [ HDMI-Auflösung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Die Kamera erkennt die Auflösung des angeschlossenen Fernsehgerätes oder des Ausgabegerätes automatisch und stellt die Ausgangsauflösung entsprechend ein.

4320p/2160p:

Die Signalausgabe erfolgt in 4320p/2160p.

2160p:

Die Signalausgabe erfolgt in 2160p.

1080p:

Die Signalausgabe erfolgt in HD-Bildqualität (1080p).

1080i:

Die Signalausgabe erfolgt in HD-Bildqualität (1080i).

Hinweis

- Falls Bilder mit der Einstellung [Auto] nicht ordnungsgemäß angezeigt werden, wählen Sie [1080i], [1080p], [2160p] oder [4320p/2160p], je nach angeschlossenem Fernsehgerät.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

HDMI-AusgEinst. (Film)

Damit können Sie festlegen, dass Video- und Audiosignale während einer Filmaufnahme an einen externen Recorder/Player, der über HDMI angeschlossen ist, ausgegeben werden.

Verwenden Sie ein Premium Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) für die Ausgabe von 4K/8K-Filmen oder RAW-Filmen.

1 MENU →  (Einstellung) → [Externe Ausgabe] → [ HDMI-AusgEinst.] → gewünschter Einstellungsposten.

Menüpostendetails

AufnM whrd HDMI Ausg:

Damit wird festgelegt, ob Filme während der HDMI-Ausgabe auf der Speicherkarte der Kamera aufgezeichnet werden oder nicht.

[Ein]: Die Kamera zeichnet Filme auf der Speicherkarte der Kamera auf und gibt die Filme gleichzeitig an das über HDMI angeschlossene Gerät aus. Die Farbtiefe für den ausgegebenen Film basiert auf [Aufnahmeeinstlg] unter [ Filmeinstellungen].

[Aus(nur HDMI)]: Filme werden nicht auf der Speicherkarte der Kamera aufgezeichnet, und Filme werden nur an Geräte ausgegeben, die über HDMI angeschlossen sind.

Ausgabeauflösung:

Damit wird die Auflösung des Bilds festgelegt, das an ein anderes Gerät ausgegeben wird, das über HDMI angeschlossen ist, wenn [AufnM whrd HDMI Ausg] auf [Ein] und [RAW-Ausgabe] auf [Aus] eingestellt ist. ([Auto] / [4320p/2160p] / [2160p] / [1080p] / [1080i])

4K-AusEinst(nurHDMI):

Damit werden Bildfrequenz und Farbtiefe des 4K-Films festgelegt, der an ein anderes Gerät ausgegeben wird, das über HDMI angeschlossen ist, wenn [AufnM whrd HDMI Ausg] auf [Aus(nur HDMI)] und [RAW-Ausgabe] auf [Aus] eingestellt ist. ([60p 10bit] / [50p 10bit] / [30p 10bit] / [25p 10bit] / [24p 10bit])

RAW-Ausgabe:

Damit wird festgelegt, ob RAW-Filme an ein anderes RAW-kompatibles Gerät, das über HDMI angeschlossen ist, ausgegeben werden oder nicht. ([Ein] / [Aus])

RAW-Ausgabe-Einstlg:

Damit wird die Bildfrequenz festgelegt, wenn RAW-Filme an ein anderes RAW-kompatibles Gerät ausgegeben werden, das über HDMI angeschlossen ist. ([60p] / [50p] / [30p] / [25p] / [24p])

Farbskala f. RAW-Ausg.:

Damit wird die Farbskala festgelegt, wenn RAW-Filme an ein anderes RAW-kompatibles Gerät ausgegeben werden, das über HDMI angeschlossen ist. ([S-Gamut3.Cine/S-log3] / [S-Gamut3/S-log3])

Time Code-Ausgabe:

Damit wird festgelegt, ob der Timecode und das User Bit an ein anderes Gerät, das über HDMI angeschlossen ist, ausgegeben werden oder nicht. ([Ein] / [Aus])

Timecode-Informationen werden als digitale Daten übertragen, nicht als Bild, das auf dem Bildschirm angezeigt wird. Das angeschlossene Gerät kann dann die digitalen Daten zur Erkennung der Zeitdaten verwenden.

REC-Steuerung:

Damit wird festgelegt, ob die Aufnahme auf dem externen Recorder/Player ferngesteuert gestartet oder gestoppt werden soll, wenn die Kamera an einen externen Recorder/Player angeschlossen wird. ([Ein] / [Aus])

4ch-Audioausgang:

Wenn Sie Audio auf 4 Kanälen aufnehmen, stellen Sie die Kombination von Audiokanälen ein, die an andere über HDMI angeschlossene Geräte ausgegeben werden.

[CH1/CH2]: Der Ton wird von Kanal 1 zur Seite L (links) und von Kanal 2 zur Seite R (rechts) ausgegeben.

[CH3/CH4]: Der Ton wird von Kanal 3 zur Seite L (links) und von Kanal 4 zur Seite R (rechts) ausgegeben.

Tipp

- Bei Einstellung von [REC-Steuerung] auf [Ein] wird  (STBY) angezeigt, wenn ein Aufnahmebefehl zum externen Recorder/Player gesendet werden kann, und  (REC) wird angezeigt, wenn ein Aufnahmebefehl zum externen Recorder/Player gesendet wird.
- Selbst wenn Sie einen Film mit 4 Kanälen auf einem an den HDMI-Anschluss der Kamera angeschlossenen Gerät wiedergeben, wird der Ton mit der Einstellung [4ch-Audioausgang] ausgegeben.

Hinweis

- RAW-Filme können nicht auf der Speicherkarte der Kamera aufgezeichnet werden.
- Wenn [Ausgabeauflösung] auf [4320p/2160p] eingestellt ist, wird die 8K-Ausgabe zu einem Fernsehgerät ermöglicht, doch das Ausgabeformat ist auf 4:2:0 8-Bit begrenzt.
- Während Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme wird [AufnM whrd HDMIAusg] auf [Ein] und [RAW-Ausgabe] auf [Aus] verriegelt. Es ist nicht möglich, 4K-Filme nur zu einem über HDMI angeschlossenen Gerät auszugeben, ohne die Filme auf einer Speicherkarte aufzuzeichnen. Es ist auch nicht möglich, RAW-Filme auszugeben.
- Wenn [AufnM whrd HDMIAusg] auf [Aus(nur HDMI)] gesetzt wird oder die Kamera RAW-Filme ausgibt, wird [HDMI-Infoanzeige] vorübergehend auf [Aus] gesetzt.
- Wenn [AufnM whrd HDMIAusg] auf [Aus(nur HDMI)] gesetzt wird, rückt der Zähler nicht vor (die tatsächliche Aufnahmezeit wird nicht gezählt), während der Film auf einem externen Recorder/Player aufgezeichnet wird.
- [REC-Steuerung] kann mit externen Recordern/Playern verwendet werden, welche die Funktion [REC-Steuerung] unterstützen.
- Wenn [Time Code-Ausgabe] auf [Aus] gesetzt wird, kann [REC-Steuerung] nicht eingestellt werden.
- Selbst wenn  (REC) angezeigt wird, funktioniert der externe Recorder/Player je nach den Einstellungen oder dem Status des Recorders/Players u. U. nicht richtig. Prüfen Sie vor dem Gebrauch nach, ob der externe Recorder/Player einwandfrei funktioniert.
- Wenn [Time Code-Ausgabe] auf [Ein] gesetzt wird, werden Bilder möglicherweise nicht korrekt an das Fernsehgerät oder das Aufnahmegerät ausgegeben. Stellen Sie in diesem Fall [Time Code-Ausgabe] auf [Aus] ein.
- Es ist nicht möglich, Audio auf 4 Kanälen an andere Geräte auszugeben, die über HDMI angeschlossen sind.
- Die Gamma-Funktion wird während der RAW-Ausgabe auf S-Log3 verriegelt. Sie können Kontrast reproduzieren, der dem der normalen Gamma-Funktion entspricht, indem Sie [GammaAnzeigehilfe] auf [Ein] und [Gamma-AnzHilfeTyp] auf [Auto] oder [S-Log3→709(800%)] einstellen.
- Während der Ausgabe von RAW-Filmen kann [Aktiv] für  SteadyShot nicht verwendet werden.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

HDMI-Infoanzeige

Damit wählen Sie, ob Aufnahmeinformationen auf einem Fernsehgerät oder Monitorgerät angezeigt werden sollen oder nicht, wenn Kamera und Fernsehgerät usw. über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) verbunden sind.

1 MENU →  (Einstellung) → [Externe Ausgabe] → [HDMI-Infoanzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Dient der Anzeige der Aufnahmeinformationen auf dem Fernsehgerät.

Das aufgenommene Bild und die Aufnahmeinformationen werden auf dem Fernsehgerät angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera nichts angezeigt wird.

Aus:

Die Aufnahmeinformationen werden nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Auf dem Fernsehgerät wird nur das aufgenommene Bild angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera das aufgenommene Bild und die Aufnahmeinformationen angezeigt werden.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

STRG FÜR HDMI

Wenn Sie dieses Produkt mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein mit „BRAVIA“ Sync kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie dieses Produkt bedienen, indem Sie die Fernbedienung des Fernsehgerätes auf das Fernsehgerät richten.

- 1 **MENU** →  (**Einstellung**) → **[Externe Ausgabe]** → **[STRG FÜR HDMI]** → **gewünschte Einstellung**.
- 2 **Schließen Sie dieses Produkt an ein Fernsehgerät an, das mit „BRAVIA“ Sync kompatibel ist.**
Der Eingang des Fernsehgerätes wird automatisch umgeschaltet, und Bilder auf diesem Produkt werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.
- 3 **Drücken Sie die Taste SYNC MENU an der Fernbedienung des Fernsehgerätes.**
- 4 **Bedienen Sie dieses Produkt mit der Fernbedienung des Fernsehgerätes.**

Menüpostendetails

Ein:

Dieses Produkt kann über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient werden.

Aus:

Dieses Produkt kann nicht über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient werden.

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit einem HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen, sind die verfügbaren Menüposten begrenzt.
- [STRG FÜR HDMI] ist nur mit einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät verfügbar. Außerdem ist die Bedienung des SYNC MENU je nach dem verwendeten Fernsehgerät unterschiedlich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- Falls das Produkt als Reaktion auf die Fernbedienung des Fernsehgerätes unerwünschte Funktionen durchführt, wenn es über eine HDMI-Verbindung mit einem Fernsehgerät eines anderen Herstellers verbunden ist, setzen Sie [STRG FÜR HDMI] auf [Aus].

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Sprache

Damit wird die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen ausgewählt.

1 **MENU** →  **(Einstellung)** → **[Gebiet/Datum]** → **[ Sprache]** → **gewünschte Sprache.**

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Gebiet/Dat./Uhrzeit

Sie können das Gebiet (in dem Sie die Kamera benutzen), die Sommerzeit ([Ein]/[Aus]), das Datumsanzeigeformat und das Datum und die Uhrzeit einstellen.

Der Einstellbildschirm für Gebiet/Datum/Uhrzeit erscheint automatisch, wenn Sie das Produkt zum ersten Mal einschalten, oder wenn die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie vollkommen entladen ist. Wählen Sie dieses Menü, um Datum und Uhrzeit nach dem ersten Mal einzustellen.

1 MENU →  (Einstellung) → [Gebiet/Datum] → [Gebiet/Dat./Uhrzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Gebietseinstellung:

Damit wird das Gebiet eingestellt, in dem die Kamera verwendet wird.

Sommerzeit:

Damit wählen Sie Sommerzeit [Ein] / [Aus].

Datum/Zeit:

Einstellung von Datum und Uhrzeit.

Datumsformat:

Damit wählen Sie das Datumsanzeigeformat.

Tipp

- Um die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie aufzuladen, setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, und lassen Sie das Produkt mindestens 24 Stunden lang mit ausgeschalteter Stromversorgung liegen.
- Wenn die Uhr nach jedem Laden des Akkus zurückgesetzt wird, ist möglicherweise die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie erschöpft. Konsultieren Sie Ihre Kundendienststelle.

Verwandtes Thema

- [Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

NTSC/PAL-Auswahl

Mit dem Produkt aufgenommene Filme werden auf einem Fernsehgerät des Systems NTSC/PAL wiedergegeben.

1 MENU →  (Einstellung) → [Gebiet/Datum] → [NTSC/PAL-Auswahl] → [Eingabe]

Hinweis

- Wenn Sie [NTSC/PAL-Auswahl] durchführen und die Einstellung gegenüber der Standardeinstellung geändert wird, erscheint die Meldung „Läuft in NTSC.“ oder „Läuft in PAL.“ auf dem Startbildschirm.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Signaltöne

Damit können Sie festlegen, ob das Produkt Signaltöne abgibt oder nicht.

1 MENU →  (Einstellung) → [Sound-Option] → [Signaltöne] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:Alle:

Geräusche oder Signaltöne werden erzeugt, wenn z. B. der korrekte Fokus durch halbes Niederdrücken des Auslösers erzielt wird.

Ein:Außer E-Ver.:

Sounds werden erzeugt, wenn durch halbes Niederdrücken des Auslösers usw. fokussiert wird. Der elektronische Verschluss erzeugt keine Sounds.

Ein:Nur E-Vrschl:

Nur der elektronische Verschluss erzeugt Sounds. Es werden keine Sounds erzeugt, wenn durch halbes Niederdrücken des Auslösers usw. fokussiert wird.

Aus:

Es werden keine Geräusche erzeugt.

Tipp

- Wenn [Lautlos-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, wird [Signaltöne] auf [Aus] fixiert.

Hinweis

- Wenn [ Fokusmodus] auf [Nachführ-AF] eingestellt wird, gibt die Kamera keinen Piepton ab, wenn sie auf ein Motiv fokussiert.

IR-Fernbedienung

Sie können die Kamera mit Hilfe einer Infrarot-Fernbedienung (getrennt erhältlich) bedienen. Um Einzelheiten zu kompatiblen Fernbedienungen zu erfahren, besuchen Sie die Sony-Website in Ihrem Gebiet, oder konsultieren Sie Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung der Infrarot-Fernbedienung nach.

1 MENU →  (Einstellung) → [EinstlgOption] → [IR-Fernbedienung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Bedienung mit Infrarot-Fernbedienung ist möglich.

Aus:

Bedienung mit Infrarot-Fernbedienung ist nicht möglich.

Hinweis

- Möglicherweise wird der Infrarot-Fernbedienungssensor, der die Signale empfängt, von dem Objektiv oder der Gegenlichtblende blockiert. Benutzen Sie die Infrarot-Fernbedienung an einer Position, von der aus das Signal das Produkt erreichen kann.
- Wenn [IR-Fernbedienung] auf [Ein] eingestellt ist, schaltet das Produkt nicht auf den Stromsparmodus um. Stellen Sie [Aus] ein, nachdem Sie eine Infrarot-Fernbedienung benutzt haben.
- Eine Infrarot-Fernbedienung kann nicht verwendet werden, solange [Bluetooth-Fernbed.] auf [Ein] eingestellt ist.

Anti-Staub-Funktion

Falls Staub oder Schmutz in die Kamera eindringt und an der Oberfläche des Bildsensors haftet, reinigen Sie den Bildsensor mit [Sensor-Reinigung]. Sie können auch festlegen, ob der Verschluss beim Ausschalten der Kamera geschlossen wird oder nicht, so dass Anhaften von Staub oder Schmutz am Bildsensor verhindert wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [EinstlgOption] → [Anti-Staub-Funktion] → gewünschter Einstellungsposten.

Menüpostendetails

Sensor-Reinigung:

Der Bildsensor vibriert ein wenig, um den Staub abzuschütteln. Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasepinsel, um gegebenenfalls die Oberfläche des Bildsensors zu reinigen.

Verschl. wenn AUS:

Damit wird festgelegt, ob der Verschluss beim Ausschalten der Kamera geschlossen wird. ([Ein]/[Aus])

- Bei Wahl von [Ein] wird der Verschluss geschlossen, wenn Sie den Schalter ON/OFF (Ein/Aus) bei eingeschalteter Kamera auf OFF stellen. Beachten Sie, dass es etwas länger dauern kann, bis der Verschluss sich schließt, nachdem Sie den Schalter ON/OFF (Ein/Aus) auf OFF gestellt haben.

Der Verschluss erzeugt auch ein Geräusch, wenn der Schalter ON/OFF (Ein/Aus) auf ON oder OFF gestellt wird.

Tipp

- Um den Bildsensor selbst zu reinigen, führen Sie [Sensor-Reinigung] aus, oder setzen Sie [Verschl. wenn AUS] auf [Aus].

Hinweis

- Wenn [Verschl. wenn AUS] auf [Ein] eingestellt ist, bringen Sie die Objektivkappe an, bevor Sie die Kamera aufbewahren. Anderenfalls kann eine starke Lichtquelle (wie z. B. Sonnenlicht) in der Kamera fokussiert werden, was zu Rauchbildung oder einem Brand führen kann. Selbst wenn die Lichtquelle geringfügig vom Bildwinkel abgewandt ist, kann Sie dennoch Rauchbildung oder einen Brand verursachen, wenn die Objektivkappe nicht angebracht ist.
- Berühren Sie den geschlossenen Verschluss nicht mit den Fingern und reinigen Sie ihn nicht mit einem Blasepinsel. Der Verschluss kann sonst beschädigt werden.
- Falls die Gefahr besteht, dass Wassertropfen am Verschluss haften, setzen Sie [Verschl. wenn AUS] auf [Aus]. Wenn [Verschl. wenn AUS] auf [Ein] gesetzt wird, können Wassertropfen am Verschluss haften und eine Funktionsstörung verursachen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Akku-Restladung  (3 Akku-Restladungssymbole) oder mehr beträgt, bevor Sie die [Sensor-Reinigung] durchführen.
- Trotz Einstellung von [Verschl. wenn AUS] auf [Ein] kann es Aufgrund einer Aktivierung des Energiesparmodus oder bei Akkuerschöpfung vorkommen, dass sich der Verschluss beim Ausschalten der Stromversorgung nicht schließt. In diesem Fall können Sie den Verschluss schließen, indem Sie die Kamera ein- und wieder ausschalten.

Verwandtes Thema

- [Reinigen des Bildsensors \(Sensor-Reinigung\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Auto. Pixel-Mapping

Damit wird festgelegt, ob eine automatische Optimierung des Bildsensors (Pixel Mapping) durchgeführt werden soll oder nicht. Diese Funktion sollte normalerweise auf [Ein] gesetzt werden.

1 MENU →  (Einstellung) → [EinstlgOption] → [Auto. Pixel-Mapping] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Pixel Mapping wird in regelmäßigen Abständen automatisch durchgeführt, wenn Sie die Kamera ausschalten. Während dieser Zeit werden Verschlussgeräusche erzeugt.

Aus:

Pixel Mapping wird nicht automatisch durchgeführt.

Tipp

- Wenn [Auto. Pixel-Mapping] auf [Aus] gesetzt ist, sollte [Pixel-Mapping] regelmäßig durchgeführt werden. Wir empfehlen, den Vorgang einmal alle drei Tage durchzuführen.

Hinweis

- Falls [Pixel-Mapping] nicht regelmäßig durchgeführt wird, können helle Flecken in aufgenommenen Bildern erscheinen.

Verwandtes Thema

- [Pixel-Mapping](#)
- [LautlosModEinst. \(Standbild/Film\)](#)

Pixel-Mapping

Sie können den Bildsensor manuell optimieren (Pixel Mapping). Wenn [Auto. Pixel-Mapping] auf [Aus] gesetzt ist, sollten Sie [Pixel-Mapping] nach dem folgenden Verfahren regelmäßig durchführen. Wir empfehlen, den Vorgang einmal alle drei Tage durchzuführen.

1 MENU →  (Einstellung) → [EinstlgOption] → Wählen Sie [Pixel-Mapping].

2 Wählen Sie [OK] auf dem Bestätigungsbildschirm.

Pixel Mapping wird durchgeführt.

- Die Kamera kann während des Pixel-Mapping-Vorgangs nicht bedient werden.
- Die Kamera wird nach Abschluss des Pixel-Mapping-Vorgangs neu gestartet.

Tipp

- Falls Sie helle Flecken in einem aufgenommenen Bild auf dem Kameramonitor feststellen, sollten Sie [Pixel-Mapping] sofort durchführen.

Hinweis

- Pixel Mapping kann nicht durchgeführt werden, wenn der Akku schwach ist.

Verwandtes Thema

- [Auto. Pixel-Mapping](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Version

Zeigt die Version der Software dieses Produkts an. Überprüfen Sie die Version, wenn Updates für die Software dieses Produkts herausgegeben werden, usw.

Zeigt auch die Version des Objektivs an, wenn ein Objektiv angebracht wird, das mit Firmware-Updates kompatibel ist.

Die Version des Mount-Adapters wird im Objektivbereich angezeigt, wenn ein mit Firmware-Updates kompatibler Mount-Adapter angebracht wird.

① **MENU** →  (**Einstellung**) → **[EinstlgOption]** → **[Version]**.

Hinweis

- Ein Update kann nur durchgeführt werden, wenn der Akkuladezustand mindestens  (3 verbleibende Batteriesymbole) beträgt. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Einstlg. speich./lad.

Sie können Kameraeinstellungen auf einer Speicherkarte speichern bzw. von ihr laden. Sie können auch Einstellungen von einer anderen Kamera desselben Modells laden.

1 MENU →  (Einstellung) → [Einst. rück./spei.] → [Einstlg. speich./lad.] → gewünschter Posten.

Menüpostendetails

Laden:

Lädt die Einstellungen von einer Speicherkarte auf diese Kamera.

Speichern:

Speichert die aktuellen Einstellungen dieser Kamera auf einer Speicherkarte.

Löschen:

Löscht die auf einer Speicherkarte gespeicherten Einstellungen.

Einstellungen, die nicht gespeichert werden können

Die folgenden Einstellungsparameter können nicht mit der Funktion [Einstlg. speich./lad.] gespeichert werden. (Menüposten ohne Einstellungsparameter, wie z. B. [Fokusvergröß], sind nicht aufgeführt.)

(Aufnahme)

IPTC-Informationen

Urheberrechtsinfos

(Belichtung/Farbe)

Ext. Blitz-Einstlg.

 Weißabgleich: Anpassung 1/Anpassung 2/Anpassung 3

AF (Fokus)

Gesichtsregistr.

(Netzwerk)

FTP-Übertrag.funkt.*

WPS-Tastendruck

Zugriffspkt.-Einstlg.

Wi-Fi-Frequenzband

LAN IP-AdressEinstlg

Gerätename bearb.

Root-Zertif. import.

Sicherheit(IPsec)

* Sie können Einstellungen unter [FTP-Übertrag.funkt.] speichern oder laden, indem Sie MENU →  (Netzwerk) → [Übertrag./Fernb.] → [FTP-Übertrag.funkt.] → [FTP-Einst speich/lad] wählen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „FTP-Hilfe“.

https://rd1.sony.net/help/di/ftp_2040/h_zz/

(Einstellung)

Gebiet/Dat./Uhrzeit

Hinweis

- Sie können bis zu 10 Einstellungen pro Speicherkarte speichern. Wenn bereits 10 Einstellungen gespeichert worden sind, kann [Neu speichern] nicht durchgeführt werden. Löschen Sie vorhandene Einstellungen mit [Löschen], oder überschreiben Sie sie.

- Nur Steckplatz 1 wird zum Speichern oder Laden von Daten verwendet. Der Zielsteckplatz für Speichern/Laden kann nicht geändert werden.
- Sie können keine Einstellungen von einer Kamera eines anderen Modells laden.
- Sie können diese Funktion benutzen, um Einstellungen zu speichern, die unter [ KameraEinstSpei] registriert wurden. [Einstlg. speich./lad.] ist allerdings nicht verfügbar, wenn der Moduswahlknopf auf 1/2/3 ( KameraEinstAbruf) gestellt wird. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf eine andere Position als 1/2/3, bevor Sie diese Funktion benutzen.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Einstlg zurücksetzen

Rückstellung des Produkts auf die Standardeinstellungen. Selbst wenn Sie [Einstlg zurücksetzen] durchführen, bleiben die aufgezeichneten Bilder erhalten.

1 MENU →  (Einstellung) → [Einst. rück./spei.] → [Einstlg zurücksetzen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Kameraeinstlg. Reset:

Dient der Rücksetzung der wichtigsten Aufnahme-Einstellungen auf die Vorgaben. Die Einstellwerte für Standbildaufnahme und Filmaufnahme werden initialisiert.

Initialisieren:

Dient der Rücksetzung aller Einstellungen auf die Vorgaben.

Hinweis

- Der Akku darf während der Rücksetzung nicht ausgeworfen werden.
- Einstellungen von [ Fotoprofil] werden nicht zurückgesetzt, selbst wenn [Kameraeinstlg. Reset] oder [Initialisieren] durchgeführt wird.
- Das Häkchen für [Fotoprofil] in [And. Einst. f. St/Film] wird nicht zurückgesetzt, wenn Sie entweder [Kameraeinstlg. Reset] oder [Initialisieren] durchführen.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Mit einem Smartphone (Imaging Edge Mobile) verfügbare Funktionen

Mithilfe der Smartphone-Applikation Imaging Edge Mobile können Sie ein Bild aufnehmen, während Sie die Kamera mit einem Smartphone steuern, oder Sie können die auf der Kamera aufgezeichneten Bilder zum Smartphone übertragen.

Laden Sie die Applikation Imaging Edge Mobile vom App Store Ihres Smartphones herunter, und installieren Sie sie. Wenn Imaging Edge Mobile bereits auf Ihrem Smartphone installiert ist, aktualisieren Sie die Applikation auf die neuste Version. Einzelheiten zu Imaging Edge Mobile entnehmen Sie bitte der Support-Seite (<https://www.sony.net/iem/>).

Hinweis

- Abhängig von zukünftigen Versions-Upgrades bleibt eine Änderung der Bedienungsverfahren oder Monitoranzeigen vorbehalten.

Verbinden der Kamera mittels QR Code mit einem Smartphone

Sie können Ihr Smartphone mittels QR Code mit der Kamera verbinden. Sie können eine Verbindung mit der Kamera mit dem gleichen Vorgang auf jedem Android-Smartphone, iPhone oder iPad herstellen.

Um die Kamera mit Ihrem Smartphone zu verbinden, ist Imaging Edge Mobile erforderlich. Laden Sie die Applikation Imaging Edge Mobile vom App Store Ihres Smartphones herunter, und installieren Sie sie. Wenn Imaging Edge Mobile bereits auf Ihrem Smartphone installiert ist, aktualisieren Sie die Applikation auf die neueste Version. Einzelheiten zu Imaging Edge Mobile entnehmen Sie bitte der Support-Seite (<https://www.sony.net/iem/>).

1 Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [SmartphoneVerb.] → [Smartph.Verbindung] → [Ein].

2 Wählen Sie MENU →  (Netzwerk) → [SmartphoneVerb.] → [ Verbindung] an der Kamera, um den Bildschirm QR code anzuzeigen.



3 Starten Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone, und wählen Sie [Mit einer neuen Kamera verbinden].

4 Scannen Sie den auf der Kamera angezeigten QR Code, während der Bildschirm [Mithilfe des Kamera-QR Codes verbinden] auf dem Smartphone angezeigt wird.

Sobald der QR Code abgelesen worden ist, erscheint die Meldung [Mit der Kamera verbinden?] auf dem Bildschirm des Smartphones.

5 Wählen Sie [OK] auf dem Bildschirm des Smartphones.

Das Smartphone wird mit der Kamera verbunden.

Tipp

- Sobald der QR Code abgelesen worden ist, werden die SSID dieser Kamera (DIRECT-xxxx) und das Passwort im Smartphone registriert. Dies ermöglicht es Ihnen, das Smartphone zu einem späteren Zeitpunkt über Wi-Fi bequem mit der Kamera zu verbinden, indem Sie die Kamera in Imaging Edge Mobile von der Kameraliste auswählen. (Stellen Sie [Smartph.Verbindung] im Voraus auf [Ein] ein.)

Hinweis

- Funkstörungen können auftreten, da Bluetooth-Kommunikation und Wi-Fi-Kommunikation (2,4 GHz) das gleiche Frequenzband benutzen. Falls Ihre Wi-Fi-Verbindung instabil ist, kann sie durch Ausschalten der Bluetooth-Funktion des Smartphones verbessert werden. In diesem Fall ist die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion allerdings nicht verfügbar.
- Falls Sie Ihr Smartphone nicht mit Hilfe der NFC-Funktion oder mittels QR Code mit der Kamera verbinden können, verwenden Sie die SSID und das Passwort.

Verwandtes Thema

- [Mit einem Smartphone \(Imaging Edge Mobile\) verfügbare Funktionen](#)
- [Verwendung eines Smartphones als Fernbedienung](#)
- [Ausw. & senden \(Übertragen zu einem Smartphone\)](#)
- [Smartph.Verbindung](#)
- [Verbindung \(Smartphone-Verbindungsinformationen\)](#)
- [Verbinden der Kamera und eines Smartphones mittels SSID und Passwort](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Verbinden der Kamera und eines Smartphones mittels SSID und Passwort

Verbinden Sie Ihr Smartphone unter Verwendung der SSID und des Passworts mit der Kamera, wenn Sie keine Verbindung mit NFC oder dem QR code herstellen können. Sie können eine Verbindung mit der Kamera mit dem gleichen Vorgang auf jedem Android-Smartphone, iPhone oder iPad herstellen.

Um die Kamera mit Ihrem Smartphone zu verbinden, ist Imaging Edge Mobile erforderlich. Laden Sie die Applikation Imaging Edge Mobile vom App Store Ihres Smartphones herunter, und installieren Sie sie. Wenn Imaging Edge Mobile bereits auf Ihrem Smartphone installiert ist, aktualisieren Sie die Applikation auf die neueste Version. Einzelheiten zu Imaging Edge Mobile entnehmen Sie bitte der Support-Seite (<https://www.sony.net/iem/>).

- 1 Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [SmartphoneVerb.] → [Smartph.Verbindung] → [Ein].
- 2 Wählen Sie MENU →  (Netzwerk) → [SmartphoneVerb.] → [ Verbindung] an der Kamera, um den Bildschirm QR code anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie die Taste  (Löschen) an der Kamera, um auf den SSID- und Passwortbildschirm umzuschalten.
- 4 Starten Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone, und wählen Sie [Mit einer neuen Kamera verbinden] → [Mithilfe Kamera-SSID/Passwort verbinden].
- 5 Geben Sie das auf der Kamera angezeigte Passwort ein.

Das Smartphone wird mit der Kamera verbunden.

Hinweis

- Funkstörungen können auftreten, da Bluetooth-Kommunikation und Wi-Fi-Kommunikation (2,4 GHz) das gleiche Frequenzband benutzen. Falls Ihre Wi-Fi-Verbindung instabil ist, kann sie durch Ausschalten der Bluetooth-Funktion des Smartphones verbessert werden. In diesem Fall ist die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion allerdings nicht verfügbar.

Verwandtes Thema

- [Mit einem Smartphone \(Imaging Edge Mobile\) verfügbare Funktionen](#)
- [Verwendung eines Smartphones als Fernbedienung](#)
- [Ausw. & senden \(Übertragen zu einem Smartphone\)](#)
- [Smartph.Verbindung](#)
- [Verbindung \(Smartphone-Verbindungsinformationen\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

One-Touch-Verbindung mit NFC

Sie können die Kamera mit einem NFC-tauglichen Smartphone verbinden, indem Sie sie gegenseitig in Kontakt bringen.

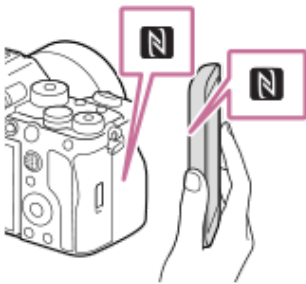
Um die Kamera mit Ihrem Smartphone zu verbinden, ist Imaging Edge Mobile erforderlich. Laden Sie die Applikation Imaging Edge Mobile vom App Store Ihres Smartphones herunter, und installieren Sie sie. Wenn Imaging Edge Mobile bereits auf Ihrem Smartphone installiert ist, aktualisieren Sie die Applikation auf die neueste Version. Einzelheiten zu Imaging Edge Mobile entnehmen Sie bitte der Support-Seite (<https://www.sony.net/iem/>).

1 Aktivieren Sie die NFC-Funktion des Smartphones.

- Starten Sie Imaging Edge Mobile auf einem iPhone, und wählen Sie dann [Mit einer neuen Kamera verbinden] → [Mit der Kamera über One-Touch (NFC) verbinden], um die Funktion NFC zu aktivieren.

2 Wählen Sie an der Kamera MENU → (Netzwerk) → [SmartphoneVerb.] → [Smartph.Verbindung] → [Ein].

3 Halten Sie das Smartphone 1 bis 2 Sekunden lang an die Kamera.



Smartphone und Kamera werden verbunden.

Info zu „NFC“

NFC ist eine Technologie, die drahtlose Kurzstrecken-Kommunikation zwischen verschiedenen Geräten, wie z. B. Mobiltelefonen oder IC-Tags usw., ermöglicht. Durch einfaches Berühren des vorgesehenen Berührungspunkts vereinfacht NFC die Datenkommunikation.

- NFC (Near Field Communication) ist ein internationaler Übertragungsstandard zum kontaktlosen Austausch von Daten per Funktechnik über kurze Strecken.

Hinweis

- Falls keine Verbindung zustande kommt, gehen Sie wie folgt vor:
 - Starten Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone, und bewegen Sie dann das Smartphone langsam auf das Zeichen  (N-Zeichen) dieser Kamera zu.
 - Falls die Kamera oder das Smartphone in einem Etui ist, nehmen Sie sie (es) heraus.
 - Prüfen Sie, ob die NFC-Funktion an Ihrem Smartphone aktiviert ist.
- Funkstörungen können auftreten, da Bluetooth-Kommunikation und Wi-Fi-Kommunikation (2,4 GHz) das gleiche Frequenzband benutzen. Falls Ihre Wi-Fi-Verbindung instabil ist, kann sie durch Ausschalten der Bluetooth-Funktion des Smartphones verbessert werden. In diesem Fall ist die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion allerdings nicht verfügbar.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie dieses Produkt nicht mit dem Smartphone verbinden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].

Verwandtes Thema

- [Mit einem Smartphone \(Imaging Edge Mobile\) verfügbare Funktionen](#)
- [Verwendung eines Smartphones als Fernbedienung](#)
- [Ausw. & senden \(Übertragen zu einem Smartphone\)](#)
- [Smartph.Verbindung](#)
- [Verbinden der Kamera mittels QR Code mit einem Smartphone](#)
- [Verbinden der Kamera und eines Smartphones mittels SSID und Passwort](#)
- [Flugzeug-Modus](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Verwendung eines Smartphones als Fernbedienung

Mit Imaging Edge Mobile können Sie Bilder aufnehmen, während Sie den Aufnahmebereich der Kamera auf dem Bildschirm des Smartphones überprüfen. Verbinden Sie die Kamera und das Smartphone unter Bezugnahme auf „Verwandtes Thema“ unten auf dieser Seite. Einzelheiten zu den Funktionen, die über ein Smartphone bedient werden können, finden Sie auf der Support-Seite von Imaging Edge Mobile: <https://www.sony.net/iem/>

Verwandtes Thema

- [Verbinden der Kamera mittels QR Code mit einem Smartphone](#)
- [Verbinden der Kamera und eines Smartphones mittels SSID und Passwort](#)
- [One-Touch-Verbindung mit NFC](#)
- [Fernb.-AufnEinstlg \(Smartphone\)](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Fernb.-AufnEinstlg (Smartphone)

Damit werden Einstellungen für Bilder konfiguriert, die beim Ausführen von Remote-Aufnahmen mit einem Smartphone gespeichert wurden.

1 MENU →  (Netzwerk) → [SmartphoneVerb.] → [ Fernb.-AufnEinstlg] → gewünschter Einstellungsposten.

Menüpostendetails

Standb. Speicherziel:

Damit wird festgelegt, ob Standbilder während der Remote-Aufnahme sowohl in der Kamera als auch im Smartphone gespeichert werden sollen. ([Nur Smartphone]/[Smartph.+Kam.]/[Nur Kamera])

Speich.bild-Größe:

Damit wählen Sie die Dateigröße für Bilder, die zum Smartphone übertragen werden sollen, wenn [Standb. Speicherziel] auf [Smartph.+Kam.] eingestellt ist. Die JPEG/HEIF-Datei in Originalgröße oder eine 2M entsprechende JPEG/HEIF-Datei kann übertragen werden. ([Original]/[2M])

RAW+J Bild spei.:

Damit wählen Sie den Dateityp für Bilder, die zum Smartphone übertragen werden sollen, wenn [Standb. Speicherziel] auf [Smartph.+Kam.] eingestellt ist. ([RAW & JPEG]/[Nur JPEG]/[Nur RAW])

RAW+H Bild spei.:

Damit wählen Sie den Dateityp für Bilder, die zum Smartphone übertragen werden sollen, wenn [Standb. Speicherziel] auf [Smartph.+Kam.] eingestellt ist. ([RAW & HEIF]/[Nur HEIF]/[Nur RAW])

Zu spei. JPEG-Gr./ Zu speich. HEIF-Gr.:

Damit wählen Sie die Bildgröße, die auf dem Smartphone gespeichert werden soll, wenn [Standb. Speicherziel] auf [Smartph.+Kam.] eingestellt ist. ([Große Größe]/[Kleine Größe])

Hinweis

- Wenn eine nicht bespielbare Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, können Sie keine Standbilder aufnehmen, selbst wenn [Standb. Speicherziel] auf [Nur Kamera] oder [Smartph.+Kam.] eingestellt ist.
- Wenn [Nur Kamera] oder [Smartph.+Kam.] für [Standb. Speicherziel] ausgewählt wird und keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird der Verschluss nicht ausgelöst, selbst wenn [Auslösen ohne Karte] auf [Aktivieren] eingestellt ist.
- Während ein Standbild auf der Kamera wiedergegeben wird, können Sie keine Remote-Aufnahme mit einem Smartphone durchführen.
- [ RAW+J Bild spei.] und [ RAW+H Bild spei.] können nur eingestellt werden, wenn [ Dateiformat] unter [Bildqualität-Einstlg.] auf [RAW & JPEG] oder [RAW & HEIF] eingestellt ist.

Verwandtes Thema

- [Verwendung eines Smartphones als Fernbedienung](#)

Ausw. & senden (Übertragen zu einem Smartphone)

Sie können Bilder zu einem Smartphone übertragen, indem Sie Bilder auf der Kamera auswählen.

Nachfolgend wird das Verfahren zum Übertragen des gegenwärtig auf der Kamera angezeigten Bilds beschrieben.

- 1 **MENU** →  (**Netzwerk**) → [**SmartphoneVerb.**] → [ **Ausw. & senden**] → [**Größe d. send. Bilds**], [**RAW+J/H Sendeziel**], und [**Px Sendeziel**] → gewünschte Einstellung.

- 2 Zeigen Sie das zu übertragende Bild auf dem Wiedergabebildschirm an.

- 3 **MENU** →  (**Netzwerk**) → [**SmartphoneVerb.**] → [ **Ausw. & senden**] → [ **Senden**] → [**Dieses Bild**].

Der QR code wird auf dem Monitor der Kamera angezeigt.



- Sie können den Bildschirm [ **Senden**] auch durch Drücken der Taste  (**An Smartphone senden**) anzeigen.

- 4 Starten Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone, und wählen Sie [**Mit einer neuen Kamera verbinden**].

- 5 Scannen Sie den QR code der Kamera mit Ihrem Smartphone, während Sie den Bildschirm [**Mithilfe des Kamera-QR Codes verbinden**] auf dem Smartphone anzeigen.

Sobald der QR code gelesen worden ist, erscheint [**Mit der Kamera verbinden?**] auf dem Smartphone.

- 6 Wählen Sie [**OK**] auf dem Smartphone.

Die Kamera und Ihr Smartphone werden verbunden, und das Bild wird übertragen.

- Sie können mehrere Bilder gleichzeitig übertragen, indem Sie eine andere Einstellung als [**Dieses Bild**] in [ **Senden**] festlegen.

Menüpostendetails

Senden:

Damit werden Bilder ausgewählt und zu einem Smartphone übertragen. ([**Dieses Bild**]/[**Alle Bld. in dies. Gruppe**])/[**Alle mit diesem Dat.**]/[**Alle mit dies. Dat.**] ()/[**Alle m. diesem Dat.**] ()/[**Mehrere Bilder**])

- Die angezeigten Optionen können je nach dem an der Kamera gewählten Ansichtsmodus unterschiedlich sein.
- Wenn Sie [**Mehrere Bilder**] gewählt haben, wählen Sie die gewünschten Bilder durch Drücken der Mitte des Einstellrads aus, und drücken Sie dann **MENU** → [**Eingabe**].

Größe d. send. Bilds:

Damit wählen Sie die Dateigröße für Bilder, die zum Smartphone übertragen werden sollen. Die JPEG/HEIF-Datei in Originalgröße oder eine 2M entsprechende JPEG/HEIF-Datei kann übertragen werden. ([**Original**]/[**2M**])

RAW+J/H Sendeziel:

Damit wählen Sie den Dateityp für Bilder, die zu einem Smartphone übertragen werden sollen, wenn die Bilder bei Einstellung von [📷 Dateiformat] unter [Bildqualität-Einstlg.] auf [RAW & JPEG] oder [RAW & HEIF] aufgenommen werden. ([JPEG & HEIF]/[RAW]/[RAW+J & RAW+H])

Px Sendeziel:

Damit wird festgelegt, ob der Proxyfilm mit niedriger Bitrate oder der Originalfilm mit hoher Bitrate übertragen wird, wenn Sie einen Film zu einem Smartphone übertragen. ([Nur Proxy]/[Nur Original]/[Proxy & Original])

Tipp

- Weitere Verbindungsmethoden außer der Benutzung des QR code finden Sie unter „Verwandtes Thema“ unten auf dieser Seite.

Hinweis

- Je nach Smartphone wird der übertragene Film eventuell nicht korrekt wiedergegeben. Es kann zum Beispiel sein, dass der Film nicht ruckfrei wiedergegeben wird, oder dass keine Tonwiedergabe erfolgt.
- Je nach dem Format des Standbilds, des Films, des Zeitlupenfilms oder Zeitrafferfilms ist die Wiedergabe auf einem Smartphone eventuell nicht möglich.
- Dieses Produkt teilt Verbindungsinformationen zum Übertragen von Bildern mit Geräten, die eine Verbindungserlaubnis haben. Wenn Sie die Geräte, die Verbindungserlaubnis mit dem Produkt haben, ändern wollen, nehmen Sie mit den folgenden Schritten eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor. MENU → 🌐 (Netzwerk) → [Wi-Fi] → [SSID/PW zurücks.]. Nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das Smartphone erneut registrieren.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie dieses Produkt nicht mit dem Smartphone verbinden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].

Verwandtes Thema

- [Verbinden der Kamera mittels QR Code mit einem Smartphone](#)
- [Verbinden der Kamera und eines Smartphones mittels SSID und Passwort](#)
- [One-Touch-Verbindung mit NFC](#)
- [Flugzeug-Modus](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Verb. währd. AUS

Damit wird festgelegt, ob Bluetooth-Verbindungen mit einem Smartphone bei ausgeschalteter Kamera akzeptiert werden oder nicht. Wenn [Verb. währd. AUS] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie über die Bedienung des Smartphones die Speicherkarte der Kamera nach Bildern durchsuchen und Bilder von der Kamera zu einem Smartphone übertragen.

1 MENU →  (Netzwerk) → [SmartphoneVerb.] → [Verb. währd. AUS] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein :

Bei ausgeschalteter Kamera werden Bluetooth-Verbindungen mit einem Smartphone akzeptiert. Der Akku wird allmählich entladen, während die Kamera ausgeschaltet ist. Wenn Sie [Verb. währd. AUS] nicht verwenden möchten, schalten Sie die Funktion aus.

Aus :

Bluetooth-Verbindungen mit einem Smartphone werden bei ausgeschalteter Kamera nicht akzeptiert.

So durchsuchen/übertragen Sie Bilder auf dem Smartphone

Vorbereitung

1. Wählen Sie MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth] → [Bluetooth-Funktion] → [Ein] an der Kamera.
2. MENU →  (Netzwerk) → [SmartphoneVerb.] → [Verb. währd. AUS] → [Ein].
3. Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth] → [Kopplung], um den Bildschirm für Kopplung anzuzeigen.
4. Starten Sie Imaging Edge Mobile auf dem Smartphone, und wählen Sie dann die zu koppelnde Kamera auf dem Bildschirm [Kamera-Fernbedienung EIN/AUS] aus.

Vorgehensweise

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Wählen Sie [Kamera-Fernbedienung EIN/AUS] in Imaging Edge Mobile.
3. Wählen Sie die Kamera auf dem Bildschirm [Fernbedienung EIN/AUS] aus, um die Kamera einzuschalten.
 - Nach dem Einschalten der Stromversorgung wird das Betriebszeichen grün.
4. Wählen Sie die Schaltfläche [In-Kamera-Bilder importieren] auf dem Bildschirm, um die Funktion auszuwählen.
 - Die auf der Speicherkarte der Kamera gespeicherten Bilder können angezeigt werden und sind für die Übertragung bereit.

Hinweis

- Wenn das Smartphone eine bestimmte Zeitlang nicht bedient wird, wird die Bluetooth-Verbindung deaktiviert. Wählen Sie auf dem Smartphone erneut [Kamera-Fernbedienung EIN/AUS].
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, wechselt sie zum Aufnahmebildschirm, und die Verbindung mit dem Smartphone wird beendet.

Verwandtes Thema

- [Mit einem Smartphone \(Imaging Edge Mobile\) verfügbare Funktionen](#)
- [Ausw. & senden \(Übertragen zu einem Smartphone\)](#)
- [Bluetooth-Einstellungen](#)

Standortinfos

Sie können die Applikation Imaging Edge Mobile benutzen, um Standortinformationen von einem Smartphone abzurufen, das mittels Bluetooth-Kommunikation mit Ihrer Kamera verbunden ist. Sie können die abgerufenen Standortinformationen beim Aufnehmen von Bildern aufzeichnen.

Vorherige Vorbereitung

Um die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion der Kamera zu benutzen, wird die Applikation Imaging Edge Mobile benötigt.

Wenn „Standortinfos-Verknüpfung“ nicht auf der Startseite von Imaging Edge Mobile angezeigt wird, müssen Sie vorher die folgenden Schritte durchführen.

1. Installieren Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone.
 - Sie können Imaging Edge Mobile vom Applikationsladen Ihres Smartphones installieren. Wenn Sie die Applikation bereits installiert haben, aktualisieren Sie sie auf die neueste Version.
2. Verwenden Sie die Funktion [ Verbindung] der Kamera, um Kamera und Smartphone zuvor zu verbinden.
 - Nachdem Kamera und Smartphone verbunden worden sind, erscheint „Standortinfos-Verknüpfung“ auf der Startseite der Applikation.

Bedienungsablauf

 : Am Smartphone durchgeführte Bedienungsvorgänge

 : An der Kamera durchgeführte Bedienungsvorgänge

1.  : Bestätigen Sie, dass die Bluetooth-Funktion Ihres Smartphones aktiviert ist.
 - Führen Sie den Bluetooth-Kopplungsvorgang nicht auf dem Smartphone-Einstellbildschirm durch. In den Schritten 2 bis 7 wird der Kopplungsvorgang unter Verwendung der Kamera und der Applikation Imaging Edge Mobile durchgeführt.
 - Wenn Sie den Kopplungsvorgang versehentlich auf dem Smartphone-Einstellbildschirm in Schritt 1 durchführen, heben Sie die Kopplung auf, und führen Sie dann den Kopplungsvorgang gemäß den Schritten 2 bis 7 unter Verwendung der Kamera und der Applikation Imaging Edge Mobile durch.
2.  : Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth] → [Bluetooth-Funktion] → [Ein].
3.  : Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth] → [Kopplung].
4.  : Starten Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone, und tippen Sie auf „Standortinfos-Verknüpfung“.
 - Falls „Standortinfos-Verknüpfung“ nicht angezeigt wird, folgen Sie den Schritten in „Vorherige Vorbereitung“ weiter oben.
5.  : Aktivieren Sie [Standortinfos-Verknüpfung] auf dem [Standortinfos-Verknüpfung] -Einstellbildschirm von Imaging Edge Mobile.
6.  : Folgen Sie den Anweisungen auf dem [Standortinfos-Verknüpfung] -Einstellbildschirm von Imaging Edge Mobile, und wählen Sie dann Ihre Kamera in der Liste aus.
7.  : Wählen Sie [OK], wenn eine Meldung auf dem Monitor der Kamera angezeigt wird.
 - Die Kopplung von Kamera und Imaging Edge Mobile ist abgeschlossen.
8.  : Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Standortinfos] → [Standortinfo-Verkn.] → [Ein].

-  (Symbol für das Abrufen von Standortinformationen) wird auf dem Monitor der Kamera angezeigt. Die von Ihrem Smartphone mittels GPS usw. erhaltenen Standortinformationen werden beim Aufnehmen von Bildern aufgezeichnet.

Menüpostendetails

Standortinfo-Verkn.:

Damit wird festgelegt, ob die Standortinformationen durch Verknüpfung mit einem Smartphone abgerufen werden.

Autom. Zeitkorrektur:

Damit wird festgelegt, ob die Datums- und Uhrzeiteinstellung der Kamera unter Verwendung der Informationen von einem verbundenen Smartphone automatisch korrigiert werden.

Autom. Ber.einstlg:

Damit wird festgelegt, ob die Gebietseinstellung der Kamera unter Verwendung von Informationen von einem verknüpften Smartphone automatisch korrigiert werden.

Beim Abrufen der Standortinformationen angezeigte Symbole

-  (Abrufen von Standortinformationen): Die Kamera ruft die Standortinformationen ab.
-  (Standortinformationen können nicht abgerufen werden): Die Kamera kann keine Standortinformationen abrufen.
-  (Bluetooth-Verbindung verfügbar): Bluetooth-Verbindung mit dem Smartphone wird hergestellt.
-  (Bluetooth-Verbindung nicht verfügbar): Bluetooth-Verbindung mit dem Smartphone wird nicht hergestellt.

Tipp

- Standortinformationen können verknüpft werden, wenn Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone läuft, selbst wenn der Monitor des Smartphones ausgeschaltet ist. Wenn die Kamera jedoch eine Zeitlang ausgeschaltet war, können die Standortinformationen beim Wiedereinschalten der Kamera nicht sofort verknüpft werden. In diesem Fall werden die Standortinformationen sofort verknüpft, wenn Sie den Bildschirm Imaging Edge Mobile auf dem Smartphone öffnen.
- Wenn Imaging Edge Mobile nicht läuft, z. B. wenn das Smartphone neu gestartet wird, starten Sie Imaging Edge Mobile, um die Verknüpfung der Standortinformationen fortzusetzen.
- Falls die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion nicht einwandfrei funktioniert, lesen Sie die folgenden Hinweise durch, und führen Sie die Kopplung erneut durch.
 - Bestätigen Sie, dass die Bluetooth-Funktion Ihres Smartphones aktiviert ist.
 - Bestätigen Sie, dass die Kamera nicht über die Bluetooth-Funktion mit anderen Geräten verbunden ist.
 - Bestätigen Sie, dass [Flugzeug-Modus] für die Kamera auf [Aus] eingestellt ist.
 - Löschen Sie die in Imaging Edge Mobile registrierten Kopplungsinformationen für die Kamera.
 - Löschen Sie die in den Bluetooth-Einstellungen des Smartphones registrierten Kopplungsinformationen für die Kamera.
 - Führen Sie [Netz.w.einst. zurücks.] der Kamera aus.
- Um ausführlichere Anweisungen zu erhalten, nehmen Sie auf die folgende Support-Seite Bezug.
<https://www.sony.net/iem/btg/>

Hinweis

- Wenn Sie die Kamera initialisieren, werden auch die Kopplungsinformationen gelöscht. Bevor Sie die Kopplung erneut durchführen, löschen Sie zunächst die Kopplungsinformationen für die Kamera, die in den Bluetooth-Einstellungen des Smartphones und in Imaging Edge Mobile registriert sind.
- Die Standortinformationen werden nicht aufgezeichnet, wenn sie nicht abgerufen werden können, z. B. wenn die Bluetooth-Verbindung getrennt ist.
- Die Kamera kann mit bis zu 15 Bluetooth-Geräten gekoppelt werden, aber sie kann die Standortinformationen nur mit denjenigen eines einzigen Smartphones verknüpfen. Wenn Sie die Standortinformationen mit denjenigen eines anderen Smartphones verknüpfen wollen, schalten Sie die [Standortinfos-Verknüpfung]-Funktion des bereits verknüpften Smartphones aus.
- Falls die Bluetooth-Verbindung instabil ist, sorgen Sie dafür, dass sich zwischen der Kamera und dem gekoppelten Smartphone keine Hindernisse befinden (z. B. Personen oder Metallgegenstände).
- Wenn Sie die Kamera und Ihr Smartphone koppeln, verwenden Sie unbedingt das Menü [Standortinfos-Verknüpfung] in Imaging Edge Mobile.
- Um die Verknüpfungsfunktion für Standortinformationen zu benutzen, setzen Sie [Bluetooth-Fernbed.] auf [Aus].
- Die Kommunikationsentfernung für Bluetooth oder Wi-Fi kann je nach den Umgebungsbedingungen unterschiedlich sein.

Unterstützte Smartphones

Die neuesten Informationen finden Sie auf der Support-Seite.
<https://www.sony.net/iem/>

- Einzelheiten zu den Bluetooth-Versionen, die mit Ihrem Smartphone kompatibel sind, finden Sie auf der Produkt-Website für Ihr Smartphone.

Verwandtes Thema

- [Mit einem Smartphone \(Imaging Edge Mobile\) verfügbare Funktionen](#)
- [Bluetooth-Einstellungen](#)
- [Bluetooth-Fernbed.](#)

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Empfohlene Computerumgebung

Sie können die Computer-Betriebsanforderungen für die Software unter der folgenden URL überprüfen:

<https://www.sony.net/pcenv/>

Anschließen der Kamera an einen Computer

- 1 Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein.
- 2 Schalten Sie die Kamera und den Computer ein.
- 3  (Einstellung) → [USB] → Setzen Sie [USB-Verbindung] auf [Massenspeich.].
- 4 Verbinden Sie den USB Type-C-Anschluss an der Kamera über ein USB-Kabel mit dem Computer.
 - Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal an den Computer anschließen, wird möglicherweise das Verfahren zum Erkennen der Kamera automatisch auf dem Computer gestartet. Warten Sie, bis das Verfahren beendet ist.
 - Wenn Sie die Kamera bei Einstellung von [USB-Stromzufuhr] auf [Ein] mit dem USB-Kabel an Ihren Computer anschließen, erfolgt die Stromversorgung über Ihren Computer. (Standardeinstellung: [Ein])
 - Verwenden Sie das USB-Kabel (mitgeliefert) oder ein USB-Standard-Kabel.
 - Verwenden Sie einen mit SuperSpeed USB 10Gbps (USB 3.2) kompatiblen Computer und das USB-Kabel (mitgeliefert) für schnellere Datenübertragung.

Hinweis

- Unterlassen Sie Ein-/Ausschalten, Neustart oder Wecken des Computers zur Fortsetzung des Betriebs aus dem Schlafmodus heraus, wenn eine USB-Verbindung zwischen dem Computer und der Kamera hergestellt worden ist. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen. Trennen Sie die Kamera vom Computer, bevor Sie den Computer ein- bzw. ausschalten, neu starten oder aus dem Ruhezustand aufwecken.

Verwandtes Thema

- [Seiten](#)
- [USB-Verbindung](#)
- [USB-LUN-Einstlg.](#)

Trennen der Kamera vom Computer

Führen Sie die folgenden Vorgänge am Computer aus, bevor Sie die Kamera vom Computer trennen.

1 Klicken Sie auf  (Hardware sicher entfernen und Medium auswerfen) in der Taskleiste.

2 Klicken Sie auf die angezeigte Meldung.

Die folgenden Funktionen sind möglich, nachdem Sie die obigen Schritte ausgeführt haben.

- Abtrennen des USB-Kabels.
- Entfernen einer Speicherkarte.
- Ausschalten der Kamera.

Hinweis

- Bei Mac-Computern ziehen Sie das Symbol der Speicherkarte oder des Laufwerks zum Papierkorb-Symbol. Die Kamera wird vom Computer getrennt.
- Auf einigen Computern wird das Trennungssymbol möglicherweise nicht angezeigt. In diesem Fall können Sie die obigen Schritte überspringen.
- Trennen Sie nicht das USB-Kabel von der Kamera, während die Zugriffslampe leuchtet. Anderenfalls können die Daten beschädigt werden.

Einführung in die Computer-Software (Imaging Edge Desktop/Catalyst)

Imaging Edge Desktop

Imaging Edge Desktop ist eine Software-Suite, die Funktionen, wie z. B. von einem Computer aus ferngesteuerte Aufnahme und Einstellen oder Entwickeln von mit der Kamera aufgenommenen RAW-Bildern, enthält.

Einzelheiten zur Benutzung von Imaging Edge Desktop finden Sie auf der Support-Seite.

<https://www.sony.net/disoft/help/>

Installieren von Imaging Edge Desktop auf Ihrem Computer

Laden Sie die Software von der folgenden URL herunter, und installieren Sie sie dann:

<https://www.sony.net/disoft/d/>

Catalyst Browse (kostenlose Software)/Catalyst Prepare (bezahlte Software)

Catalyst Browse ist eine Software für die Vorschau von Clips. Mit Catalyst Browse können Sie aufgezeichnete XAVC S/XAVC HS-Clips in einer Vorschau anzeigen, Medien-Metadaten betrachten und bearbeiten, die Bildstabilisierung* unter Verwendung von Metadaten anwenden, die Farbkalibrierung anwenden, Dateien auf die lokale Festplatte kopieren oder in verschiedene Formate umcodieren usw.

Catalyst Prepare ergänzt die Funktionen von Catalyst Browse, um es Ihnen zu ermöglichen, Clips mithilfe von Bins zu organisieren, grundlegende Zeitleistenbearbeitung mit Storyboards durchzuführen usw.

* Angaben zu den Nutzungsbedingungen der Bildstabilisierungsfunktion entnehmen Sie bitte der Support-Seite.

Installieren von Catalyst Browse/Catalyst Prepare auf Ihrem Computer

Laden Sie die Software von der folgenden URL herunter, und installieren Sie sie dann:

<https://www.sony.net/disoft/>

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

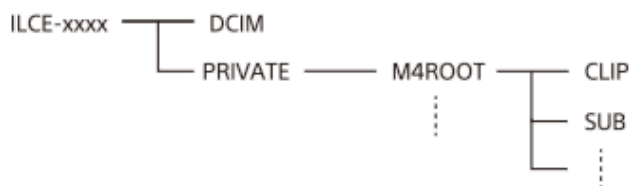
Importieren von Bildern zum Computer

Sie können Bilder von der Kamera zu einem Computer importieren, indem Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit dem Computer verbinden, oder indem Sie die Speicherkarte der Kamera in den Computer einsetzen.

Öffnen Sie auf dem Computer den Ordner der Karte, in dem die zu importierenden Bilder gespeichert sind, und kopieren Sie dann die Bilder zum Computer.

Beispiel: Ordnerstruktur während der USB-Massenspeicherverbindung

- SD-Karte



- CFexpress Type A-Speicherkarte



DCIM: Standbilder

CLIP: Filme

SUB: Proxy-Filme

Hinweis

- Unterlassen Sie jegliche Bearbeitung oder sonstige Verarbeitung von Filmdateien/Ordern vom angeschlossenen Computer aus. Filmdateien können beschädigt oder nicht abspielbar werden. Unterlassen Sie das Löschen von Filmen auf der Speicherkarte vom Computer aus. Sony kann nicht für Folgen, die sich aus solchen Handlungen vom Computer aus ergeben, haftbar gemacht werden.
- Wenn Sie Bilder löschen oder andere Vorgänge vom angeschlossenen Computer aus durchführen, kann die Bilddatenbankdatei beschädigt werden. Reparieren Sie in diesem Fall die Bilddatenbankdatei.
- Bei der MTP-Verbindung ist die Ordnerstruktur anders.

Bedienung der Kamera über einen Computer (PC-FernbedienungF.)

Hierbei wird die Kamera über eine Wi-Fi- oder USB-Verbindung usw. von einem Computer aus gesteuert, zum Beispiel zum Aufnehmen und Speichern von Bildern auf dem Computer.

Wählen Sie zuvor MENU →  (Netzwerk) → [SmartphoneVerb.] → [Smartph.Verbindung] → [Aus].

1 MENU →  (Netzwerk) → [Übertrag./Fernb.] → [PC-FernbedienungF.] → Wählen Sie den einzustellenden Posten aus, und wählen Sie dann die gewünschte Einstellung.

2 Schließen Sie die Kamera an den Computer an, und starten Sie dann Imaging Edge Desktop (Remote) auf dem Computer.

Sie können die Kamera nun mit Imaging Edge Desktop (Remote) bedienen.

- Die Verbindungsmethode zwischen der Kamera und dem Computer hängt von der Einstellung für [PC-FernbedienungV.] ab.

Menüpostendetails

PC-Fernbedienung:

Damit wird festgelegt, ob die Funktion [PC-Fernbedienung] verwendet wird oder nicht. ([Ein] / [Aus])

PC-FernbedienungV.:

Damit wählen Sie die Verbindungsmethode aus, wenn die Kamera über die Funktion [PC-Fernbedienung] mit einem Computer verbunden ist. ([USB]/[Verkabeltes LAN]/[Wi-Fi Direct]/[Wi-Fi-ZugrPkt.])

Ohne Koppl. verb.:

Damit wählen Sie, ob die Kamera ohne Kopplung mit einem Computer verbunden werden soll, wenn [PC-FernbedienungV.] auf [Verkabeltes LAN] oder [Wi-Fi-ZugrPkt.] eingestellt ist ([Aktivieren]/[Deaktivieren])

Kopplung:

Wenn [PC-FernbedienungV.] auf [Verkabeltes LAN] oder [Wi-Fi-ZugrPkt.] eingestellt ist, koppeln Sie die Kamera mit dem Computer.

Wi-Fi Direct-Infos:

Zeigt die Informationen an, die zum Herstellen einer Verbindung mit der Kamera vom Computer benötigt werden, wenn [PC-FernbedienungV.] auf [Wi-Fi Direct] eingestellt ist.

Standb. Speicherziel:

Damit wird festgelegt, ob Standbilder während der PC Remote-Aufnahme sowohl in der Kamera als auch im Computer gespeichert werden sollen. ([Nur PC]/[PC+Kamera]/[Nur Kamera])

PC Bildgröße speich.:

Damit wählen Sie die Dateigröße für Bilder, die zum Computer übertragen werden sollen, wenn [Standb. Speicherziel] auf [PC+Kamera] eingestellt ist. Die JPEG/HEIF-Datei in Originalgröße oder eine 2M entsprechende JPEG/HEIF-Datei kann übertragen werden. ([Original]/[2M])

RAW+J PC Bild spei.:

Damit wählen Sie den Dateityp für Bilder, die zum Computer übertragen werden sollen, wenn [Standb. Speicherziel] auf [PC+Kamera] eingestellt ist. ([RAW & JPEG]/[Nur JPEG]/[Nur RAW])

RAW+H PC Bild speich.:

Damit wählen Sie den Dateityp für Bilder, die zum Computer übertragen werden sollen, wenn [Standb. Speicherziel] auf [PC+Kamera] eingestellt ist. ([RAW & HEIF]/[Nur HEIF]/[Nur RAW])

PC Zu spei. JPEG-Gr./PC Zu spei. HEIF-Gr.:

Damit wird die auf dem Computer zu speichernde Bildgröße festgelegt, wenn [Standb. Speicherziel] auf [PC+Kamera] eingestellt ist. ([Große Größe]/[Kleine Größe])

So schließen Sie die Kamera an den Computer an

Bei Einstellung von [PC-FernbedienungV.] auf [USB]

Verbinden Sie den USB Type-C-Anschluss an der Kamera über ein USB-Kabel mit dem Computer.

Bei Einstellung von [PC-FernbedienungV.] auf [Verkabeltes LAN]

Verbinden Sie die Kamera über ein handelsübliches LAN-Kabel mit dem Computer oder einem Switching-Hub. Kamera und Computer müssen im Voraus gekoppelt werden, falls [Ohne Koppl. verb.] auf [Deaktivieren] eingestellt ist.

Verbinden Sie die Kamera über das LAN-Kabel mit dem Computer oder dem Switching-Hub, und wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [PC-FernbedienungF.] → [Kopplung]. Koppeln Sie dann Kamera und Computer mit Imaging Edge Desktop (Remote). Auf dem Bestätigungsbildschirm für die Kopplung, der auf der Kamera angezeigt wird, wählen Sie [OK], um die Kopplung abzuschließen.

- Beim Initialisieren der Kamera werden die Kopplungsinformationen gelöscht.

Bei Einstellung von [PC-FernbedienungV.] auf [Wi-Fi Direct]

Benutzen Sie die Kamera als Zugangspunkt, und verbinden Sie den Computer direkt über Wi-Fi mit der Kamera.

Wählen Sie MENU →  (Netzwerk) → [Übertrag./Fernb.] → [PC-FernbedienungF.] → [Wi-Fi Direct-Infos], um die Wi-Fi-Verbindungsinformationen (SSID und Passwort) für die Kamera anzuzeigen. Verbinden Sie Computer und Kamera mithilfe der auf der Kamera angezeigten Wi-Fi-Verbindungsinformationen.

Bei Einstellung von [PC-FernbedienungV.] auf [Wi-Fi-ZugrPkt.]

Verbinden Sie Kamera und Computer über Wi-Fi mithilfe eines drahtlosen Zugangspunkts. Kamera und Computer müssen im Voraus gekoppelt werden, falls [Ohne Koppl. verb.] auf [Deaktivieren] eingestellt ist.

Wählen Sie MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi] → [WPS-Tastendruck] oder [Zugriffspkt.-Einstlg.], um die Kamera mit dem Drahtlos-Zugangspunkt zu verbinden. Verbinden Sie den Computer mit dem gleichen drahtlosen Zugangspunkt.

Wählen Sie MENU →  (Netzwerk) → [Übertrag./Fernb.] → [PC-FernbedienungF.] → [Kopplung] an der Kamera, und verwenden Sie dann Imaging Edge Desktop (Remote), um Kamera und Computer zu koppeln. Auf dem Bestätigungsbildschirm für die Kopplung, der auf der Kamera angezeigt wird, wählen Sie [OK], um die Kopplung abzuschließen.

- Beim Initialisieren der Kamera werden die Kopplungsinformationen gelöscht.

Hinweis

- Wenn eine nicht beispielbare Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, können Sie keine Standbilder aufnehmen, selbst wenn [Standb. Speicherziel] auf [Nur Kamera] oder [PC+Kamera] eingestellt ist.
- Wenn [Nur Kamera] oder [PC+Kamera] ausgewählt wird und sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet, wird der Verschluss nicht ausgelöst, selbst wenn [Auslösen ohne Karte] auf [Aktivieren] eingestellt ist.
- [RAW+J PC Bild spei.] und [RAW+H PC Bild speich.] können nur eingestellt werden, wenn [ Dateiformat] auf [RAW & JPEG] oder [RAW & HEIF] eingestellt ist.

Remote-Aufnahme mit einem Kabel-LAN (Remote Camera Tool)

Remote Camera Tool ist eine Software für PC Remote-Aufnahme unter Verwendung eines verkabelten LAN. Sie können die Kamera-Einstellungen ändern und Bilder von einem Computer aus aufnehmen, indem Sie die Kamera über ein LAN-Kabel mit einem Computer oder einem Switching-Hub verbinden.

1. MENU →  (Netzwerk) → [Übertrag./Fernb.] → [PC-FernbedienungF.] → [PC-Fernbedienung] → [Ein].
2. MENU →  (Netzwerk) → [Übertrag./Fernb.] → [PC-FernbedienungF.] → [PC-FernbedienungV.] → [Verkabeltes LAN].
3. Verbinden Sie Kamera und Computer mit einem LAN-Kabel.
4. Konfigurieren Sie die erforderlichen LAN-Einstellungen.
5. Starten Sie Remote Camera Tool auf dem Computer, um ferngesteuerte Aufnahme durchzuführen.

Einzelheiten über die Installation und Benutzung von Remote Camera Tool finden Sie unter dem folgenden URL:

<https://support.d-imaging.sony.co.jp/app/remotecameratool//index.php>

Mit dem Multi-Interface-Schuh kompatibles Audio-Zubehör

Wenn Sie Filme mit einem Audiozubehör (getrennt erhältlich) aufnehmen, das am Multi-Interface-Schuh der Kamera angeschlossen ist, wird ein analoger oder digitaler Ton über den Multi-Interface-Schuh aufgenommen.

Wenn Sie Audiozubehör benutzen, das die digitale Audio-Schnittstelle unterstützt, werden die Tonsignale in einem digitalen Format übertragen. Dies ermöglicht Ihnen Aufnahmen mit einem breiteren Spektrum an Tonqualität, wie z. B.:

- Hochwertige Tonaufnahme mit weniger Qualitätseinbußen
- 4-Kanal- oder 24-Bit-Tonaufnahme

Die aufnehmbare Tonqualität ist je nach dem Audiozubehör unterschiedlich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des Audiozubehörs.

Tipp

- Sie können die Audio-Einstellungen für Audiozubehör, das die digitale Audio-Schnittstelle unterstützt, mit [**ni** SchuhAud] ändern.

Hinweis

- Filme, die mit 24-Bit-Ton aufgenommen wurden, werden auf Geräten oder Software, die nicht mit 24-Bit-Ton kompatibel sind, möglicherweise nicht normal wiedergegeben, was zu unerwartet hoher Lautstärke oder Tonausfall führt.

Verwandtes Thema

- [SchuhAud](#)
- [HDMI-AusgEinst. \(Film\)](#)
- [4ch-Audioüberw. \(Film\)](#)
- [Tonausgabe-Timing](#)
- [Tonpegelanzeige](#)
- [Audioaufnahme](#)

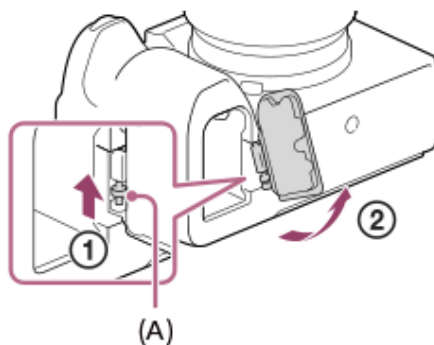
Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Vertikalgriff

Sie können einen Vertikalgriff (getrennt erhältlich) an diesem Produkt anbringen, um Bilder im Hochformat aufzunehmen. Entfernen Sie den Akkudeckel, bevor Sie den Vertikalgriff anbringen. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des Vertikalgriffs.

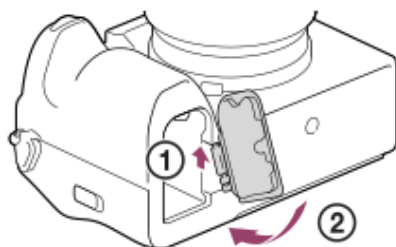
So entfernen Sie den Akkudeckel

Ziehen Sie den Akkudeckel-Entriegelungshebel **(A)** in Pfeilrichtung, und entfernen Sie dann den Akkudeckel.



So bringen Sie den Akkudeckel an

Führen Sie den Schaft auf einer Seite des Akkudeckels an der Befestigungsseite ein, und drücken Sie dann den Akkudeckel hinein, indem Sie den Schaft an der gegenüberliegenden Seite anbringen.



- Sie können den abgenommenen Akkudeckel am Vertikalgriff anbringen, damit er nicht verloren geht.
- Wenn ein Vertikalgriff an diesem Produkt angebracht wird, wird die Akku-Restladung als **1**  **2**  angezeigt.

Hinweis

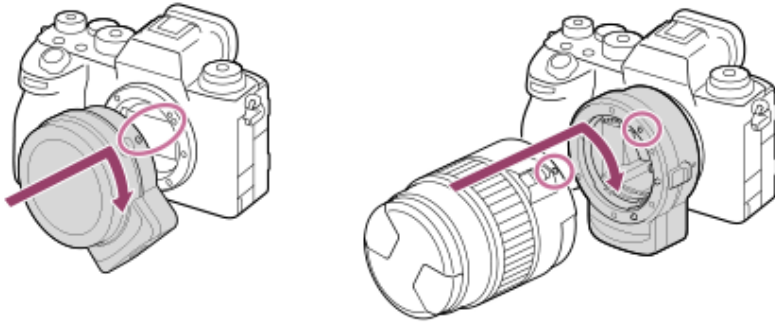
- Der Mount-Adapter LA-EA4 (getrennt erhältlich) und der Vertikalgriff sind nicht für gleichzeitige Anbringung ausgelegt. Wenn Sie diese gleichzeitig anbringen, wird der Platz zwischen Mount-Adapter und Vertikalgriff eng, so dass die Kamera schwierig zu halten ist.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Mount-Adapter

Der Mount-Adapter (getrennt erhältlich) ermöglicht den Anschluss von A-Mount-Objektiven (getrennt erhältlich) an dieses Produkt.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des Mount-Adapters.



Hinweis

- Der Mount-Adapter oder Autofokus kann eventuell nicht mit bestimmten Objektiven benutzt werden. Wenden Sie sich für Informationen über kompatible Objektive an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.
- Bei Verwendung eines A-Bajonett-Objektivs kann das AF-Hilfslicht nicht benutzt werden.
- Während der Filmaufnahme werden u. U. die Betriebsgeräusche des Objektivs und des Produkts aufgenommen. Sie können den Ton ausschalten, indem Sie MENU → (Aufnahme) → [Audioaufnahme] → [Audioaufnahme] → [Aus] wählen.
- Unter Umständen kann die Fokussierung in Abhängigkeit vom verwendeten Objektiv oder Motiv lange dauern oder schwierig sein.

Verwandtes Thema

- [Mount-Adapter LA-EA3/LA-EA5](#)
- [Mount-Adapter LA-EA4](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Mount-Adapter LA-EA3/LA-EA5

Wenn Sie den Mount-Adapter LA-EA3 (getrennt erhältlich) oder LA-EA5 (getrennt erhältlich) verwenden, sind die folgenden Funktionen verfügbar.

Vollbildaufnahme:

Nur verfügbar mit Objektiven, die mit Vollbildaufnahme kompatibel sind

Autofokus:

LA-EA3: Nur verfügbar mit SAM/SSM-Objektiv

LA-EA5: Verfügbar mit A-Bajonett-AF-Objektiven * (Bei Objektiven außer SAM und SSM erfolgt der Autofokusantrieb mit dem Autofokusadapter LA-EA5.)

* Bei einigen Objektiven und Telekonvertern von Minolta/Konica Minolta ist kein Autofokus verfügbar.

AF-System:

Phasenerkenn. AF

AF/MF-Auswahl:

Kann mithilfe des Funktionsschalters am Objektiv geändert werden.

Fokussiermodus:

Einzelbild-AF/Nachführ-AF/Direkte manuelle Fokussierung (Direkt. Manuell.)/Manuellfokus

- Wenn Sie einen Mount-Adapter im Filmmodus verwenden, stellen Sie die Blende und den Fokus manuell ein.

Verfügbares Fokusfeld:

[Breit]/[Feld]/[Mitte-Fix]/[Spot]/[Erweiterter Spot]/[Tracking]

SteadyShot:

Im Gehäuse

Info zum Autofokus während der Serienaufnahme

Obwohl die Kamera das fokussierte Motiv unabhängig von den Einstellungen für Serienaufnahme und [Verschlusstyp] verfolgt, verhält sich die Funktion in manchen Fällen wie folgt.

- Unter den folgenden Bedingungen wird der Fokus auf die Einstellung in der ersten Aufnahme verriegelt, wenn der F-Wert größer als F22 ist.
 - Wenn [Verschlusstyp] auf [MechanVerschl.] und der Serienaufnahmemodus auf [Serienaufnahme: Hi+], [Serienaufnahme: Hi] oder [Serienaufnahme: Mid] eingestellt wird
 - Wenn [Verschlusstyp] auf [ElektronVerschl.] oder [Auto] eingestellt wird
- Wenn Sie bei Einstellung von [Serienaufnahme: Hi+] oder [Serienaufnahme: Hi] und [Verschlusstyp] auf [Auto] oder [ElektronVerschl.] aufnehmen, variiert die Serienaufnahmegeschwindigkeit entsprechend der Einstellung des Fokussiermodus wie folgt.
 - [Einzelbild-AF]/[DMF]/[Manuellfokus]: Die gleiche Geschwindigkeit wie bei angebrachtem E-Bajonett-Objektiv (der Fokus wird auf die Einstellung in der ersten Aufnahme verriegelt.)
 - [Nachführ-AF]: Maximal 10 Bilder pro Sekunde

Verwandtes Thema

- [Mount-Adapter](#)
- [Mount-Adapter LA-EA4](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Mount-Adapter LA-EA4

Wenn Sie den LA-EA4 Mount-Adapter (getrennt erhältlich) verwenden, sind die folgenden Funktionen verfügbar.

Vollformataufnahme:

Nur verfügbar mit Objektiven, die mit Vollbildaufnahme kompatibel sind

Autofokus:

Nicht verfügbar.

- Nur der manuelle Fokussiermodus wird unterstützt.

SteadyShot:

Im Gehäuse

Hinweis

- Der Mount-Adapter LA-EA4 (getrennt erhältlich) und der Vertikalgriff (getrennt erhältlich) sind nicht für die gleichzeitige Anbringung ausgelegt. Wenn Sie diese gleichzeitig anbringen, wird der Platz zwischen Mount-Adapter und Vertikalgriff eng, so dass die Kamera schwierig zu halten ist.

Verwandtes Thema

- [Mount-Adapter](#)
- [Mount-Adapter LA-EA3/LA-EA5](#)

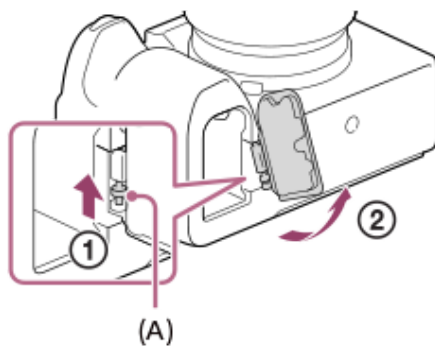
Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Multi-Akku-Adaptersatz

Sie können den Multi-Akku-Adaptersatz (getrennt erhältlich) mit dieser Kamera verwenden, um über lange Zeitspannen zu fotografieren. Um den Multi-Akku-Adaptersatz zu verwenden, entfernen Sie den Akkudeckel der Kamera. Einzelheiten entnehmen Sie bitte auch der Bedienungsanleitung des Multi-Akku-Adaptersatzes.

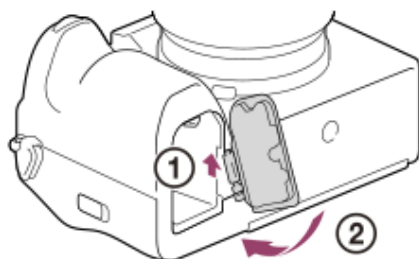
So entfernen Sie den Akkudeckel

Ziehen Sie den Akkudeckel-Entriegelungshebel **(A)** in Pfeilrichtung, und entfernen Sie dann den Akkudeckel.



So bringen Sie den Akkudeckel an

Führen Sie den Schaft auf einer Seite des Akkudeckels an der Befestigungsseite ein, und drücken Sie dann den Akkudeckel hinein, indem Sie den Schaft an der gegenüberliegenden Seite anbringen.



Hinweis

- Wenn die Einsteckplatte des Multi-Akku-Adaptersatzes in der Kamera eingesteckt ist, darf der Akku-Verriegelungshebel der Kamera nicht verschoben werden. In diesem Fall wird die Einsteckplatte aus der Kamera ausgeworfen.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Akku-Nutzungsdauer und Zahl der aufnehmbaren Bilder

Anzahl der aufnehmbaren Standbilder

Bildschirmmodus	Ca. 530 Bilder
Suchermodus	Ca. 430 Bilder

Akku-Nutzungsdauer für tatsächliche Filmaufnahme

Bildschirmmodus	Ca. 95 Min.
Suchermodus	Ca. 90 Min.

Akku-Nutzungsdauer für ununterbrochene Filmaufnahme

Bildschirmmodus	Ca. 150 Min.
Suchermodus	Ca. 145 Min.

- Die obigen Schätzungswerte für Akku-Nutzungsdauer und Anzahl von aufnehmbaren Bildern gelten für einen voll aufgeladenen Akku. Die Akku-Nutzungsdauer und die Anzahl der Bilder kann je nach den Benutzungsbedingungen abnehmen.
- Die Akku-Nutzungsdauer und die Anzahl der aufnehmbaren Bilder sind Schätzungswerte auf der Basis der Aufnahme mit den Standardeinstellungen unter den folgenden Bedingungen:
 - Verwendung des Akkus bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C.
 - Verwendung einer Sony CFexpress Type A-Speicherkarte (getrennt erhältlich)
 - Verwendung eines FE 28-70mm F3.5-5.6 OSS-Objektivs (getrennt erhältlich)
- Die Anzahl der aufnehmbaren Standbilder basiert auf dem CIPA-Standard und gilt für Aufnahmen unter den folgenden Bedingungen:
(CIPA: Camera & Imaging Products Association)
 - Alle 30 Sekunden wird ein Bild aufgenommen.
 - Die Kamera wird nach jeweils zehn Aufnahmen ein- und ausgeschaltet.
- Die Minutenzahlen für Filmaufnahme basieren auf dem CIPA-Standard und gelten für Aufnahme unter den folgenden Bedingungen:
 - Die Bildqualität wird auf XAVC S HD 60p 50M /50p 50M 4:2:0 8bit eingestellt.
 - Tatsächliche Aufnahme (Filme): Akku-Nutzungsdauer basierend auf wiederholter Durchführung von Aufnahme, Zoomen, Aufnahmebereitschaft, Ein-/Ausschalten usw.
 - Daueraufnahme (Filme): Es werden keine anderen Vorgänge als das Starten und Beenden der Aufnahme durchgeführt.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Wenn Sie eine Speicherkarte in die Kamera einsetzen und die Kamera einschalten, wird die Anzahl der aufnehmbaren Bilder (bei Fortsetzung der Aufnahme mit den aktuellen Einstellungen) auf dem Bildschirm angezeigt.

Hinweis

- Wenn „0“ (die Anzahl der aufnehmbaren Bilder) in Orange blinkt, ist die Speicherkarte voll. Ersetzen Sie die Speicherkarte durch eine andere, oder löschen Sie Bilder auf der gegenwärtigen Speicherkarte.
- Wenn „NO CARD“ in Orange blinkt, bedeutet dies, dass keine Speicherkarte eingesetzt worden ist. Setzen Sie eine Speicherkarte ein.
- Falls das Symbol  (Warnung) oder das Symbol  (Funktionsstörung) angezeigt wird, ist etwas mit der Speicherkarte nicht in Ordnung. Ersetzen Sie die Speicherkarte durch eine andere.

Anzahl der auf einer Speicherkarte speicherbaren Bilder

Die nachstehende Tabelle gibt die ungefähre Anzahl von Bildern an, die auf einer mit dieser Kamera formatierten Speicherkarte aufgenommen werden kann.

Die angezeigten Werte gelten unter den folgenden Bedingungen:

- Verwendung einer Sony-Speicherkarte
- [Seitenverhält.] ist auf [3:2] und [JPEG-Bildgröße]/[HEIF-Bildgröße] ist auf [L: 50M] eingestellt. ^{*1}

Die Werte können je nach den Aufnahmebedingungen und der Art der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich sein.

(Einheit: Bilder)

JPEG-Qualität/HEIF-Qualität/  Dateiformat	SD-Speicherkarte		CFexpress Type A-Speicherkarte	
	64 GB	128 GB	80 GB	160 GB
JPEG Gering	6800	13600	7900	15600
JPEG Standard	4700	9400	5400	10800
JPEG Fein	3200	6400	3700	7400
JPEG Extrafein	1700	3400	1900	4000
HEIF Gering	9100	18200	10600	21200
HEIF Standard	6800	13600	7900	15600
HEIF Fein	5100	10200	5900	11800
HEIF Extrafein	3400	6900	4000	8000
RAW & JPEG (RAW komprimiert) ^{*2}	700	1400	800	1700
RAW & HEIF (RAW komprimiert) ^{*2}	800	1600	900	1800
RAW (RAW komprimiert)	900	1900	1100	2200
RAW & JPEG (verlustfrei komprimiert: L) ^{*2}	600	1300	700	1500
RAW & HEIF (verlustfrei komprimiert: L) ^{*2}	700	1400	800	1600
RAW (verlustfrei komprimiert: L)	800	1600	900	1900

JPEG-Qualität/HEIF-Qualität/  Dateiformat	SD-Speicherkarte		CFexpress Type A-Speicherkarte	
	64 GB	128 GB	80 GB	160 GB
RAW & JPEG (RAW unkomprimiert)* ²	400	800	500	1000
RAW & HEIF (RAW unkomprimiert)* ²	400	900	500	1000
RAW (RAW unkomprimiert)	500	1000	600	1200

*¹ Wenn [Seitenverhält.] auf eine andere Option als [3:2] eingestellt ist, können Sie mehr Bilder als die in der Tabelle oben angegebene Anzahl aufnehmen. (außer bei Wahl von [RAW])

*² JPEG-Bildqualität bei Wahl von [RAW & JPEG]: [Fein]
HEIF-Bildqualität bei Wahl von [RAW & HEIF]: [Fein]

Hinweis

- Selbst wenn die Anzahl der aufnehmbaren Bilder höher als 9999 ist, erscheint „9999“.

Verwandtes Thema

- [Verwendbare Speicherkarten](#)

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Aufnehmbare Filmzeiten

Die nachstehende Tabelle zeigt die ungefähren Gesamtaufnahmezeiten bei Verwendung einer mit dieser Kamera formatierten Speicherkarte. Die Werte können je nach den Aufnahmebedingungen und der Art der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich sein.

(h (Stunde), min (Minute))

 Dateiformat	AufnBildfrequenz	Aufnahmeeeinstlg	SD-Speicherkarte		CFexpress Type A-Speicherkarte	
			64 GB	128 GB	80 GB	160 GB
XAVC HS 8K	30p/25p/24p	520M *	10 min	25 min	15 min	30 min
		400M	15 min	35 min	20 min	40 min
		260M *	25 min	55 min	30 min	1 h
		200M	35 min	70 min	40 min	1 h 25 min
XAVC HS 4K	60p/50p	200M	35 min	70 min	40 min	1 h 25 min
		150M	45 min	1 h 35 min	55 min	1 h 50 min
		100M	1 h 10 min	2 h 20 min	1 h 20 min	2 h 50 min
		75M	1 h 30 min	3 h	1 h 40 min	3 h 40 min
		45M	2 h 20 min	4 h 50 min	2 h 40 min	5 h 40 min
XAVC S 4K	60p/50p	200M	35 min	1 h 10 min	40 min	1 h 25 min
		150M	45 min	1 h 35 min	55 min	1 h 50 min
XAVC S HD	60p/50p	50M	2 h 10 min	4 h 30 min	2 h 30 min	5 h 10 min
		25M	3 h 50 min	7 h 50 min	4 h 30 min	9 h 10 min
XAVC S-I 4K	60p/50p	600M/500M	10 min	25 min	10 min	25 min
XAVC S-I HD	60p/50p	222M/185M	30 min	1 h 5 min	35 min	1 h 15 min

* Wenn die Systemsoftware (Firmware) der Kamera Ver. 1.30 oder höher ist

Aufnahmezeiten bei Einstellung von [**Px** Proxy-Aufnahme] auf [Aus].

- Die angegebenen Zeiten sind verfügbare Aufnahmezeiten bei Verwendung einer Sony-Speicherkarte.
- Die für die Filmaufnahme verfügbare Zeit hängt von dem Dateiformat/den Aufnahmeeeinstellungen für Filme, von der Speicherkarte, der Umgebungstemperatur, der Wi-Fi-Netzwerkumgebung, dem Zustand der Kamera vor Beginn der Aufnahme und dem Ladezustand des Akkus ab.
Die maximale ununterbrochene Aufnahmezeit für eine einzelne Filmaufnahmesitzung beträgt ungefähr 13 Stunden (eine produktspezifische Grenze).

Hinweis

- Die verfügbare Filmaufnahmezeit ist unterschiedlich, weil die Kamera mit VBR (Variable Bit-Rate) aufnimmt. Bei diesem Verfahren wird die Bildqualität abhängig von der Aufnahmeszene automatisch justiert. Wenn Sie schnell bewegte Motive aufnehmen, ist das Bild klarer,

aber die verfügbare Aufnahmezeit wird kürzer, weil für die Aufnahme mehr Speicherplatz erforderlich ist. Die Aufnahmezeit hängt ebenfalls von den Aufnahmebedingungen, dem Motiv oder der Einstellung von Bildqualität/Bildgröße ab.

Hinweise zu fortlaufender Filmaufnahme

- Qualitativ hochwertige Filmaufnahme und Serienaufnahme mit hoher Geschwindigkeit erfordern einen hohen Leistungsbedarf. Daher steigt bei fortgesetzter Aufnahme die Innentemperatur der Kamera, besonders die des Bildsensors. In solchen Fällen schaltet sich die Kamera automatisch aus, da die Oberfläche der Kamera auf eine hohe Temperatur erwärmt wird, die die Qualität der Bilder beeinträchtigen oder den internen Mechanismus der Kamera belasten kann.
- Die für ununterbrochene Filmaufnahme verfügbare Zeitdauer, wenn die Kamera mit den Standardeinstellungen aufnimmt, nachdem die Stromversorgung eine Zeitlang ausgeschaltet wurde, ist wie folgt. Die Werte geben die ununterbrochene Zeit vom Aufnahmestart bis zum Aufnahmestopp an.

Bei Einstellung von [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch]

 Dateiformat	XAVC S HD	XAVC S 4K	XAVC HS 8K
Umgebungstemperatur: 25 °C	Ca. 120 Minuten	Ca. 30 Minuten	Ca. 30 Minuten
Umgebungstemperatur: 40 °C	Ca. 90 Minuten	Ca. 10 Minuten	Ca. 20 Minuten

Bei Einstellung von [Autom. AUS Temp.] auf [Standard]

 Dateiformat	XAVC S HD	XAVC S 4K	XAVC HS 8K
Umgebungstemperatur: 25 °C	Ca. 30 Minuten	Ca. 10 Minuten	Ca. 10 Minuten
Umgebungstemperatur: 40 °C	Ca. 20 Minuten	Ca. 10 Minuten	Ca. 10 Minuten

XAVC S HD: 60p 50M/50p 50M 4:2:0 8bit, wenn die Kamera nicht über Wi-Fi verbunden ist, wenn ein CFexpress Type A-Speicherkarte verwendet wird

XAVC S 4K: 60p 150M/50p 150M 4:2:0 8bit, wenn die Kamera nicht über Wi-Fi verbunden ist, wenn ein CFexpress Type A-Speicherkarte verwendet wird

XAVC HS 8K: 30p 200M/25p 200M 4:2:0 10bit, wenn die Kamera nicht über Wi-Fi verbunden ist, wenn ein CFexpress Type A-Speicherkarte verwendet wird

- Die für Filmaufnahme verfügbare Zeitdauer hängt von der Temperatur, dem Dateiformat/der Aufnahme-Einstellung für Filme, der Wi-Fi-Netzwerkumgebung oder dem Zustand der Kamera vor dem Aufnahmebeginn ab. Wenn Sie nach dem Einschalten der Kamera den Bildausschnitt häufig ändern oder viele Bilder aufnehmen, steigt die Innentemperatur der Kamera, so dass die verfügbare Aufnahmezeit verkürzt wird.
- Falls  (Überhitzungs-Warnsymbol) erscheint, ist die Temperatur der Kamera angestiegen.
- Falls die Kamera die Filmaufnahme wegen hoher Temperatur abbricht, lassen Sie die Kamera eine Zeitlang ausgeschaltet liegen. Setzen Sie die Aufnahme fort, nachdem die Innentemperatur der Kamera vollkommen gesunken ist.
- Wenn Sie die folgenden Punkte beachten, ist Filmaufnahme über längere Zeitspannen möglich.
 - Halten Sie die Kamera von direktem Sonnenlicht fern.
 - Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie nicht benutzt wird.

Verwandtes Thema

- [Verwendbare Speicherkarten](#)
- [Akku-Nutzungsdauer und Zahl der aufnehmbaren Bilder](#)



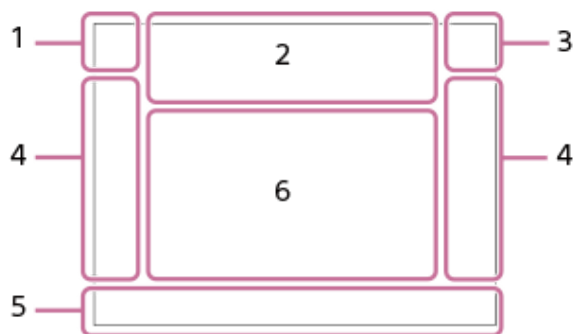
Liste der Symbole auf dem Monitor

Die angezeigten Inhalte und ihre Positionen in den Abbildungen sind lediglich Richtlinien und können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.

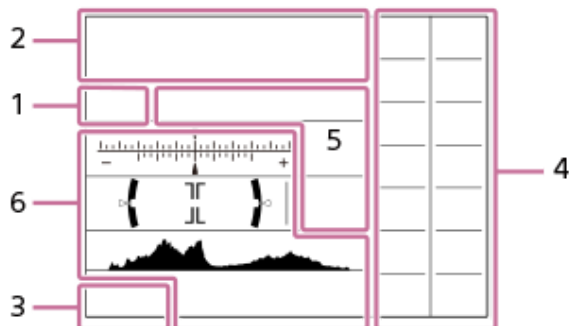
Die Beschreibungen finden Sie unter den aufgeführten Symbolen.

Symbole auf dem Aufnahmebildschirm

Monitormodus



Suchermodus



1. Aufnahmemodus/Szenenerkennung

i **P** **P*** **A** **S** **M** **[F]** **[S&Q]** **[F]** **[i]** **[P]** **[A]** **[S]** **[M]** **[P]** **[A]** **[S]** **[M]**

Aufnahmemodus

1 **2** **3** **[M1]** **[M2]** **[M3]** **[M4]**

Registernummer

[M] **[A]** **[P]** **[S]** **[M]** **[P]** **[A]** **[S]** **[M]** **[P]** **[A]** **[S]** **[M]**

Szenenerkennungssymbole

2. Kamera-Einstellungen

[1] **[2]** **[1]** **[2]** **NO CARD** **[A]** **[X]**

Speicherkartenstatus

100/1h30m

Verbleibende Anzahl der aufnehmbaren Bilder/verfügbare Filmaufnahmezeit

|||||3

Schreiben von Daten/Verbleibende noch zu schreibende Bilderzahl

50M / 44M / 42M / 33M / 21M / 19M / 18M / 14M / 12M / 11M / 8.3M

Bildgröße von Standbildern

RAW **[RAW1]** **[RAW2]** **[RAW3]** **[RAW]**

RAW-Aufnahme (komprimiert/verlustfreie Komprimierung (L/M/S)/unkomprimiert)

J-X.FINE J-FINE J-STD J-LIGHT H-X.FINE H-FINE H-STD H-LIGHT

JPEG-Qualität / HEIF-Qualität

4:2:2

HEIF-Farbabtastung

XAVC HS 8K XAVC HS 4K XAVC S 4K XAVC S HD XAVC S-I 4K XAVC S-I HD

Dateiformat von Filmen

120p 100p 60p 50p 30p 25p 24p

Bildfrequenz von Filmen

600 520 500 400 300 280 260 250 240 222 200 185 150 140 111
100 93 89 75 60 50 45 30 25 16

Aufnahmeeinstellung von Filmen

100px 60px 50px 25px 16px

Proxy-Aufnahme

4:2:2 10bit/4:2:0 10bit/4:2:0 8bit

Farbabtastung und Bittiefe von Filmen

240fps 200fps 120fps 100fps 60fps 50fps 30fps 25fps 15fps 12fps 8fps 6fps 4fps 3fps 2fps 1fps

Bildfrequenz für Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme



Blitzladung läuft

VIEW

Alle Einstell. Aus

VIEW

Belichtungseffekt (nur Belichtungseinstellung)



AF-Hilfslicht

Flicker

Flimmern erkannt



NFC aktiv



SteadyShot aus/ein, Verwacklungswarnung



SteadyShot-Brennweiten-/Verwacklungswarnung



Nur opt. Zoom /Klarbild-Zoom/Digitalzoom



PC-Fernbedienung



Helle Überwachung



Lautlos-Modus



Fernbedienung

FTP FTP

FTP-Funktion/FTP-Übertragungsstatus



Verbunden mit Wi-Fi/getrennt von Wi-Fi



An LAN angeschlossen/Vom LAN getrennt



Keine Tonaufnahme von Filmen



Windgeräuschreduz.



Schreiben von Copyright-Informationen [Ein]

IPTC

Schreiben von IPTC-Information [Ein]

Assist 5-Log2 Assist 5-Log3 Assist HLG 709 Assist HLG 2020

Gamma-AnzHilfeTyp



Touch-Funktion im Aufnahmemodus (Touch-Fokus/Touch-Tracking/aus)



Fokus abbrechen



Tracking-Abbruch

Punkt-Fokus

Durchführen von [Punkt-Fokus]



Bluetooth-Verbindung verfügbar/Bluetooth-Verbindung nicht verfügbar



Mit Smartphone verbunden / Nicht mit Smartphone verbunden



Standortinformationen werden abgerufen / Standortinformationen können nicht abgerufen werden



Flugzeug-Modus



Überhitzungswarnung



Datenbankdatei voll / Fehler in der Datenbankdatei

3. Akku



Akku-Restladung

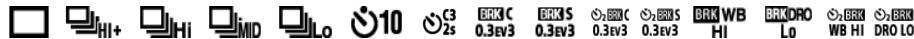


Warnanzeige für Akku-Restzeit



USB-Stromversorgung

4. Aufnahme-Einstellungen



Bildfolgemodus



Blitzmodus/Drahtlosblitz/Rot-Augen-Reduz



Blitzkompens.



Fokussiermodus



Fokusfeld



Messmodus



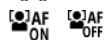
Weißabgleich (Automatik, Vorwahl, Unterwasser-Automatik, Benutzerdefiniert, Farbtemperatur, Farbfilter)



DynamikberOpti.



Kreativer Look



Ges/AugPri b. AF



Fotoprofil



Verschlusstyp



Speichermedium



Sucher-Bildfreq.

3:2 4:3 16:9 1:1

Seitenverhältnis von Standbildern

5. Fokusanzeige/Belichtungseinstellungen



Fokusanzeige

1/250

Verschlusszeit

1/400 [⚡]

BlitzSynGschwPri

F3.5

Blendenwert



Belichtungskorrektur/Manuelle Messung

ISO400

ISO AUTO



ISO-Empfindlichkeit



AE-Speicher/FEL-Speicher/AWB-Speicher



APS-C/S35 Aufnahme

6. Führungen/Sonstiges



Führungsanzeige zum Nachführen



Führungsanzeige für Fokussierungsabbruch



Einstellradfunktion



Führungsanzeige für „Mein Regler“



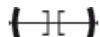
Belichtungsreihenanzeige



Spotmesskreis



Histogramm



Digitale Wasserwaage

STBY REC

Filmaufnahme-Bereitschaft/Filmaufnahme im Gange

1:00:12

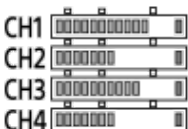
Tatsächliche Filmaufnahmezeit (Stunden: Minuten: Sekunden)

48khz/16bit 2ch

48khz/24bit 2ch

48khz/24bit 4ch

Audioformat



Tonpegelanzeige



REC-Steuerung

EXT 4K

EXT RAW

4K/RAW externer Ausgang

00:00:00.00

Timecode (Stunden: Minuten: Sekunden. Bilder)

00 00 00 00

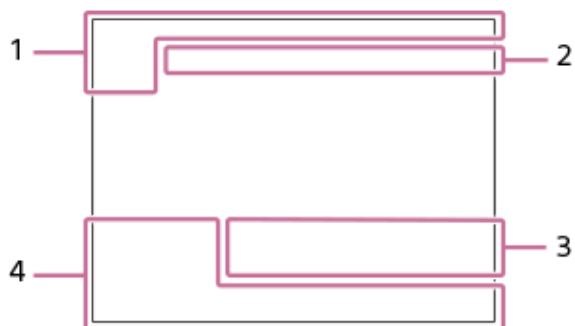
User Bit

1" 15" 30" 2/4

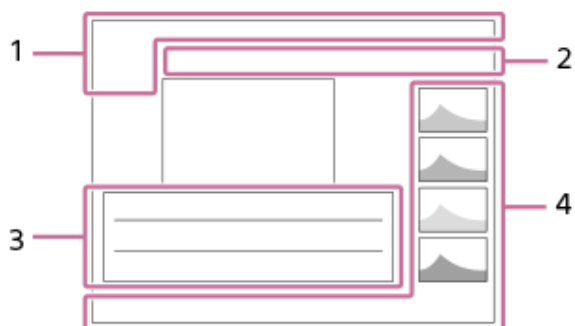
PixelShift-MultiAufn.

Symbole auf dem Wiedergabebildschirm

Einzelbild-Wiedergabe



Histogrammanzeige



1. Grundlegende Informationen



Wiedergabemedium

IPTC

IPTC-Informationen



Bewertung



Schützen

3/7

Dateinummer/Anzahl der Bilder im Ansichtsmodus



NFC aktiv



Akku-Restladung



Als Gruppe anzeigen



Beschnittenes Bild



Inklusive Proxyfilm

000000 2/4

PixelShift-MultiAufn.



Eine Sprachnotiz ist angehängt.

FTP  **FTP**  **FTP** 

FTP-Transferstatus

2. Kamera-Einstellungen

Siehe „Symbole auf dem Aufnahmebildschirm“.

3. Aufnahme-Einstellungen

35mm

Objektiv-Brennweite

HLG

HDR-Aufnahme (Hybrid Log-Gamma)



Copyright-Daten existieren für Bild

Weitere in diesem Bereich angezeigte Symbole finden Sie unter „Symbole auf dem Aufnahmebildschirm“.

4. Bildinformationen



Daten zu geographischer Breite/Länge

2021-1-1 10:37:00PM

Aufnahmedatum



100-0003

Ordernummer - Dateinummer

C0003

Filmdateinummer



Histogramm (Luminanz/R/G/B)

Liste der Standardeinstellungswerte

Die Standardeinstellungswerte für jeden Menüposten zum Zeitpunkt des Kaufs sind in der folgenden Tabelle aufgeführt. Der Inhalt des auf dem Bildschirm angezeigten Menüs ist je nach Position des Moduswahlknopfes unterschiedlich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte „[Suchen von Funktionen über MENU](#)“.

So setzen Sie Einstellungen auf die Standardwerte zurück

Wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [Einst. rück./spei.] → [Einstlg zurücksetzen] → [Kameraeinstlg. Reset] oder [Initialisieren] → [Eingabe].

Die Posten, die mittels [Kameraeinstlg. Reset] zurückgesetzt werden können, sind begrenzt. Siehe die folgenden Tabellen. Wenn Sie [Initialisieren] wählen, werden alle Einstellungen der Kamera auf die Standardwerte zurückgesetzt.

(Aufnahme)

MENU-Posten	Standardeinstellwert	Rücksetzbar mittels [Kameraeinstlg. Reset]
JPEG/HEIFwechs.	JPEG	✓
Bildqualität-Einstlg. ( Dateiformat)	JPEG/HEIF	✓
Bildqualität-Einstlg. (RAW-Dateityp)	Komprimiert	✓
Bildqualität-Einstlg. (JPEG-Qualität/HEIF-Qualität)	Fein	✓
Bildqualität-Einstlg. (JPEG-Bildgröße/HEIF-Bildgröße) (bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf [3:2])	L: 50M	✓
Bildqualität-Einstlg. (JPEG-Bildgröße/HEIF-Bildgröße) (bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf [4:3])	L: 44M	✓
Bildqualität-Einstlg. (JPEG-Bildgröße/HEIF-Bildgröße) (bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf [16:9])	L: 42M	✓
Bildqualität-Einstlg. (JPEG-Bildgröße/HEIF-Bildgröße) (bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf [1:1])	L: 33M	✓
Seitenverhält.	3:2	✓
 Dateiformat	XAVC S HD	✓
 Filmeinstellungen (AufnBildfrequenz) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC HS 8K])	30p/25p	✓
 Filmeinstellungen (AufnBildfrequenz) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC HS 4K])	60p/50p	✓
 Filmeinstellungen (AufnBildfrequenz) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K])	60p/50p	✓
 Filmeinstellungen (AufnBildfrequenz) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD])	60p/50p	✓
 Filmeinstellungen (AufnBildfrequenz) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S-I 4K])	60p/50p	✓

MENU-Posten	Standardeinstellwert	Rücksetzbar mittels [Kameraeinstlg. Reset]
 Filmeinstellungen (AufnBildfrequenz) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S-I HD])	60p/50p	✓
 Filmeinstellungen (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC HS 8K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [30p]/[25p])	200M 4:2:0 10bit	✓
 Filmeinstellungen (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC HS 8K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [24p])	200M 4:2:0 10bit	✓
 Filmeinstellungen (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC HS 4K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [60p]/[50p])	45M 4:2:0 10bit	✓
 Filmeinstellungen (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC HS 4K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [24p])	50M 4:2:0 10bit	✓
 Filmeinstellungen (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC HS 4K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [120p]/[100p])	200M 4:2:0 10bit	✓
 Filmeinstellungen (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [60p]/[50p])	150M 4:2:0 8bit	✓
 Filmeinstellungen (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [30p]/[25p])	60M 4:2:0 8bit	✓
 Filmeinstellungen (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [24p])	60M 4:2:0 8bit	✓
 Filmeinstellungen (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [120p]/[100p])	200M 4:2:0 8bit	✓
 Filmeinstellungen (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [60p]/[50p])	50M 4:2:0 8bit	✓
 Filmeinstellungen (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [30p]/[25p])	50M 4:2:0 8bit	✓
 Filmeinstellungen (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [24p])	50M 4:2:0 8bit	✓
 Filmeinstellungen (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [120p]/[100p])	60M 4:2:0 8bit	✓
 Filmeinstellungen (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S-I 4K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [60p]/[50p])	600M 4:2:2 10bit/500M 4:2:2 10bit	✓
 Filmeinstellungen (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S-I 4K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [30p]/[25p])	300M 4:2:2 10bit/250M 4:2:2 10bit	✓
 Filmeinstellungen (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S-I 4K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [24p])	240M 4:2:2 10bit	✓
 Filmeinstellungen (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S-I HD], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [60p]/[50p])	222M 4:2:2 10bit/185M 4:2:2 10bit	✓
 Filmeinstellungen (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S-I HD], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [30p]/[25p])	111M 4:2:2 10bit/93M 4:2:2 10bit	✓

MENU-Posten	Standardeinstellwert	Rücksetzbar mittels [Kameraeinstlg. Reset]
 Filmeinstellungen (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S-I HD], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [24p])	89M 4:2:2 10bit	✓
 Zeitl.&-rafferEinst. ( AufnBildfrequenz)	60p/50p	✓
 Zeitl.&-rafferEinst. ( Bildfrequenz)	120fps/100fps	✓
 Zeitl.&-rafferEinst. ( Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC HS 4K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [60p]/[50p])	45M 4:2:0 10bit	✓
 Zeitl.&-rafferEinst. ( Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC HS 4K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [24p])	50M 4:2:0 10bit	✓
 Zeitl.&-rafferEinst. ( Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC HS 4K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [120p]/[100p])	200M 4:2:0 10bit	✓
 Zeitl.&-rafferEinst. ( Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [60p]/[50p])	150M 4:2:0 8bit	✓
 Zeitl.&-rafferEinst. ( Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [30p]/[25p])	60M 4:2:0 8bit	✓
 Zeitl.&-rafferEinst. ( Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [24p])	60M 4:2:0 8bit	✓
 Zeitl.&-rafferEinst. ( Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [120p]/[100p])	200M 4:2:0 8bit	✓
 Zeitl.&-rafferEinst. ( Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [60p]/[50p])	50M 4:2:0 8bit	✓
 Zeitl.&-rafferEinst. ( Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [30p]/[25p])	50M 4:2:0 8bit	✓
 Zeitl.&-rafferEinst. ( Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [24p])	50M 4:2:0 8bit	✓
 Zeitl.&-rafferEinst. ( Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [120p]/[100p])	60M 4:2:0 8bit	✓
 Zeitl.&-rafferEinst. ( Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S-I 4K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [60p]/[50p])	600M 4:2:2 10bit/500M 4:2:2 10bit	✓
 Zeitl.&-rafferEinst. ( Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S-I 4K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [30p]/[25p])	300M 4:2:2 10bit/250M 4:2:2 10bit	✓

MENU-Posten	Standardeinstellwert	Rücksetzbar mittels [Kameraeinstlg. Reset]
Zeitl.&-rafferEinst. (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S-I 4K], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [24p])	240M 4:2:2 10bit	✓
Zeitl.&-rafferEinst. (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S-I HD], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [60p]/[50p])	222M 4:2:2 10bit/185M 4:2:2 10bit	✓
Zeitl.&-rafferEinst. (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S-I HD], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [30p]/[25p])	111M 4:2:2 10bit/93M 4:2:2 10bit	✓
Zeitl.&-rafferEinst. (Aufnahmeeinstlg) (bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S-I HD], und bei Einstellung von [AufnBildfrequenz] auf [24p])	89M 4:2:2 10bit	✓
Proxy-Einstlg. (Proxy-Aufnahme)	Aus	✓
Proxy-Einstlg. (ProxyDateiformat)	XAVC S HD	✓
Proxy-Einstlg. (ProxyAufnEinstlg.) (bei Einstellung von [ProxyDateiformat] auf [XAVC HS HD])	9M 4:2:0 10bit	✓
Proxy-Einstlg. (ProxyAufnEinstlg.) (bei Einstellung von [ProxyDateiformat] auf [XAVC S HD])	6M 4:2:0 8bit	✓
APS-C35 Aufnahme	Auto	—
Langzeitbel.-RM	Ein	✓
Hohe ISO-RM	Normal	✓
HLG-Standbilder	Aus	✓
Farbraum	sRGB	✓
Objektivkomp. (Schattenaufhellung)	Auto	—
Objektivkomp. (Farbabweich.korrek.)	Auto	—
Objektivkomp. (Verzeichnungskorr.)	Aus	—
Formatieren	—	—
AufnMedienEinst. (Aufn.-Medien)	Steckplatz 1	—
AufnMedienEinst. (Aufn.-Medien)	Steckplatz 1	—
AufnMedienEinst. (Auto. Med.-Wechsel)	Aus	—
Bild-DB wied.her.* * Dieser Posten wird nicht zurückgesetzt, selbst wenn Sie [Kameraeinstlg. Reset] oder [Initialisieren] wählen.	—	—
Medien-Info anz.	—	—
Datei/OrdneEinst. (Dateinummer)	Serie	—
Datei/OrdneEinst. (Erzw. Dateinr.-Zurücks.)	—	—
Datei/OrdneEinst. (Dateinamen einst.)	DSC	—

MENU-Posten	Standardeinstellwert	Rücksetzbar mittels [Kameraeinstlg. Reset]
Datei/OrdneEinst. (Ordnername)	Standardformat	—
REC-Ordner wählen	—	—
Neuer Ordner	—	—
IPTC-Informationen (IPTC-Infos schreiben)	Aus	—
IPTC-Informationen (IPTC-Infos registr.)	—	—
Urheberrechtsinfos (Urheb.infos schreib.)	Aus	—
Urheberrechtsinfos (Fotografen einstellen)	—	—
Urheberrechtsinfos (Urheberrecht einst.)	—	—
Urheberrechtsinfos (Urheber.infos anz.)	—	—
Seriennr. schreiben	Aus	—
Datei-Einstlg. (Dateinummer)	Serie	—
Datei-Einstlg. (Serienzähler rücks.)	—	—
Datei-Einstlg. (Dateinamenformat)	Standard	—
Datei-Einstlg. (Titelname-Einstlg.)	—	—
Belicht.modus	Programmautomatik	✓
 Belicht.modus	Programmautomatik	✓
BelichtungRglTyp	P/A/S/M-Mod.	—
 KameraeinstAbruf	—	—
 KameraEinstSpei	—	—
 Medien-Ausw.	Steckplatz 1	✓
BenutzAufnEinst reg.	Abruf Ben. Halten 1	—
SerieAufnGeschw ( Hi(E-Verschl.))	20 Bilder/Sekunde	✓
SerieAufnGeschw ( Mid(E-Verschl.))	15 Bilder/Sekunde	✓
SerieAufnGeschw ( Lo(E-Verschl.))	5 Bilder/Sekunde	✓
Selbstausslöser-Typ	Selbstaussl(Einz)	✓
Belicht.reiheEinstlg. (Reihe-Typ)	Serienreihe	✓
Belicht.reiheEinstlg. (Selbst. whrd. Reihe)	Aus	✓
Belicht.reiheEinstlg. (Reihenfolge)	0→→→+	✓
IntervAufn.-Funkt. (Intervallaufnahme)	Aus	✓
IntervAufn.-Funkt. (Aufnahmestartzeit)	1 Sek.	✓
IntervAufn.-Funkt. (Aufnahmeintervall)	3 Sek.	✓
IntervAufn.-Funkt. (Anzahl der Aufn.)	30	✓

MENU-Posten	Standardeinstellwert	Rücksetzbar mittels [Kameraeinstlg. Reset]
IntervAufn.-Funkt. (AE-Verf.empfindl.)	Mittel	✓
IntervAufn.-Funkt. (Verschlusstyp Intv.)	ElektronVerschl.	✓
IntervAufn.-Funkt. (Aufn.interv.-Prior.)	Aus	✓
PixelShift-MultiAufn.	Aus	✓
 LautlosModEinst. (Lautlos-Modus)	Aus	✓
 LautlosModEinst. ([BlendeBildf. bei AF] unter [Zielfunktion-Einstlg.])	Standard	✓
 LautlosModEinst. ([Verschl. wenn AUS] unter [Zielfunktion-Einstlg.])	Aus	✓
 LautlosModEinst. ([Auto. Pixel-Mapping] unter [Zielfunktion-Einstlg.])	Aus	✓
Verschlusstyp	Auto	—
 Ausl. o. Objektiv	Aktivieren	—
Auslösen ohne Karte	Aktivieren	—
Anti-Flacker-Einstlg (Anti-FlackerAufn.)	Aus	✓
Anti-Flacker-Einstlg ( Variabler Verschl.)	Aus	✓
Anti-Flacker-Einstlg ( VarVerschl.-Einst.)	—	—
Audioaufnahme	Ein	✓
Tonaufnahmepegel	26	✓
Tonausgabe-Timing	Live	✓
Windgeräuschreduz.	Aus	✓
ni SchuhAud	48khz/16bit 2ch	✓
Tonpegelanzeige	Ein	—
Time Code Preset	00:00:00.00	—
User Bit Preset	00 00 00 00	—
Time Code Format	DF	—
Time Code Run	Rec Run	—
Time Code Make	Preset	—
User Bit Time Rec	Aus	—
 SteadyShot	Ein	✓
 SteadyShot	Standard	✓
 SteadyShot-Anp.	Auto	✓
  Brennweite (bei Einstellung von [ SteadyShot-Anp.] auf [Manuell])	8mm	✓
 Zoom	—	—
 Zoom-Bereich	Nur opt. Zoom	—

MENU-Posten	Standardeinstellwert	Rücksetzbar mittels [Kameraeinstlg. Reset]
Zoom-Geschw. (FixeGeschw STBY)	3	✓
Zoom-Geschw. (FixeGeschw REC)	3	✓
Zoom-Geschw. (GeschwindigkTyp)	Variabel	✓
Zoom-Geschw. (FixeGeschw STBY)	3	✓
Zoom-Geschw. (FixeGeschw REC)	3	✓
Gitterlinienanz.	Aus	—
Gitterlinientyp	3x3 Raster	—
AnzEinst. Live-View (Anzeige Live-View)	Alle Einstlg. Ein	—
AnzEinst. Live-View (Belichtungseffekt)	BelichtEinst. & Blitz	—
AnzEinst. Live-View (BildfrNiedrLimit)	Aus	✓
AnzEinst. Live-View (Blitzeffekt whrd Aufn)	Blitzeffekt EIN	—
BetAnz. bei AUFN	Aus	✓
Markierungsanz.	Aus	—
FadenkreuzMark.	Aus	—
Formatmarkier.	Aus	—
Sichere Zone	Aus	—
Hilfsrahmen	Aus	—

(Belichtung/Farbe)

MENU-Posten	Standardeinstellwert	Rücksetzbar mittels [Kameraeinstlg. Reset]
Auto. Lang.belich.	Ein	✓
ISO	ISO AUTO	✓
ISO-BereichGrenz	—	—
ISO AUTO Min. VS	Standard	✓
Auto/M. WslEinst (Av-Auto/Ma. Wsl)	Manuell	✓
Auto/M. WslEinst (Tv-Auto/Ma. Wsl)	Manuell	✓
Auto/M. WslEinst (ISO-Auto/Man.)	Manuell	✓
Belichtungskorr.	±0.0	✓
EV-Korr. zurücks.	Zurücksetzen	—
Belicht.stufe	0,3 EV	—
Belicht.StrdEinst. (Multi)	±0	—
Belicht.StrdEinst. (Mitte)	±0	—

MENU-Posten	Standardeinstellwert	Rücksetzbar mittels [Kameraeinstlg. Reset]
 Belicht.StrdEinst. ( Spot)	±0	—
 Belicht.StrdEinst. ( GesBildsDschnitt)	±0	—
 Belicht.StrdEinst. ( Highlight)	±0	—
 Messmodus	Multi	✓
 Ges. b. MultiMess	Ein	✓
 Spot-Mess.punkt	Mitte	✓
AEL mit Auslöser	Auto	—
Blitzmodus	Blitz-Automatik	✓
Blitzkompens.	±0.0	✓
Bel.korr einst.	Umlicht&Blitz	—
Drahtlosblitz	Aus	✓
BlitzSynGschwPri	Auto	✓
Rot-Augen-Reduz	Aus	✓
Ext. Blitz-Einstlg. (Ext. Blitzausl.-Einst.)	—	✓
Ext. Blitz-Einstlg. (ExtBlitz-BenutzEinst.)	—	✓
 Weißabgleich	Auto	✓
 PriorEinst b. AWB	Standard	✓
Ausl. AWB-Sperr	Aus	—
Stoßfreier WB	1 (Schnell)	✓
 DynamikberOpti.	Dynamikber.optimierung: Auto	✓
 Kreativer Look	ST	✓
 Fotoprofil	Aus	✓
 Zebra-Anzeige	Aus	—
 Zebra-Stufe	70	—

AF_{MF} (Fokus)

MENU-Posten	Standardeinstellwert	Rücksetzbar mittels [Kameraeinstlg. Reset]
PriorEinstlg bei AF-S	AusgewGewicht	—
PriorEinst. bei AF-C	AusgewGewicht	—
AF-Verfolg.empf.	3(Standard)	✓
AF-Hilfslicht	Auto	✓
BlendeBildf. bei AF	Standard	—
AF b. Auslösung	Ein	—

MENU-Posten	Standardeinstellwert	Rücksetzbar mittels [Kameraeinstlg. Reset]
Vor-AF	Aus	—
AF-ÜbergGschw.	5	✓
AF-MotVerEmpfl.	5(Reakt.fähig)	✓
 Fokusfeld	Breit	✓
 Fokusfeldgrenze	—	✓
V/H AF-F.wechs.	Aus	✓
 Fokusrahm.Farbe	Weiß	—
AF-Feld-Registr.	Aus	—
Reg. AF-Feld lö.	—	—
AF-Feld auto. lösch.	Aus	—
Feldanz. whrd Track.	Aus	—
AF-C BereichAnz.	Ein	—
Phasenerk.bereich	Aus	—
 Zirk. d. Fokuspkt.	Nicht zirkulieren	—
 AF-RahBewMeng	Standard	✓
 Ges/AugPri b. AF	Ein	✓
 Ges/AugMotvErk	Mensch	✓
 MotvErkEinst wsl.	—	—
 Re/Li Auge ausw.	Auto	✓
 Ges/AugRahAnz	Aus	✓
Gesichtsregistr.	—	—
 Reg. GesichtPrior.	Ein	✓
AutoVergr. bei MF	Ein	—
Fokusvergröß	—	✓
 Fokusvergröß.zeit	Unbegrenzt	—
 Anf.Fokusvergr.	x1,0	—
AF bei Fokusvergr	Ein	—
 Anf.-Fokusvergr.	x1,0	—
 Kantenanheb.anz.	Aus	—
 Kantenanh.stufe	Mittel	—
 Kantenanh.farbe	Weiß	—

(Wiedergabe)

Um die Posten für [Wiedergabe] auf die Standardwerte zurückzusetzen, wählen Sie [Initialisieren]. Diese Posten werden nicht auf die Standardwerte zurückgesetzt, selbst wenn Sie [Kameraeinstlg. Reset] wählen.

MENU-Posten	Standardeinstellwert
Wiedg.-Med.-Ausw.	—
Ansichtsmodus	Datums-Ansicht
 Vergrößern	—
 Anf.faktor vergröß.	Standardfaktor
 Anf.pos. vergröß.	Fokussierte Pos.
Schützen	—
Bewertung	—
Bewertung(Ben.Key)	—
Sprachnotiz	—
SprachnotizWdgLtst.	7
Löschen	—
 Lö. zweim. Drück.	Aus
Löschbestätigng	"Abbruch" Vorg
Zuschneiden	—
Drehen	—
Kopieren	—
Fotoaufzeichnung	—
 JPEG/HEIFwechs	JPEG
Kont. Wgb. f.  Intv.	—
WdgGeschw.  Intv.	5
Diaschau (Wiederholen)	Aus
Diaschau (Intervall)	3 Sek.
Bildindex	9 Bilder
Als Gruppe anzeigen	Aus
Anzeige-Drehung	Auto
 FokusrahmenAnz.	Aus
Regler auswählen	 Regler vorn
Bildsprung-Methode	Nacheinander

(Netzwerk)

Um die Posten für [Netzwerk] auf die Standardwerte zurückzusetzen, wählen Sie [Initialisieren] oder [Netzw.einst. zurücks.]. Diese Posten werden nicht auf die Standardwerte zurückgesetzt, selbst wenn Sie [Kameraeinstlg. Reset] wählen.

MENU-Posten	Standardeinstellwert
Smartph.Verbindung	Ein
 Verbindung	—

MENU-Posten	Standardeinstellwert
Ausw. & senden (Senden)	—
Ausw. & senden (Größe d. send. Bilds)	2M
Ausw. & senden (RAW+J/H Sendeziel)	JPEG & HEIF
Ausw. & senden (Sendeziel)	Nur Proxy
☐ Verb. währd. AUS	Aus
☐ Fernb.-AufnEinstlg (Standb. Speicherziel)	Smartph.+Kam.
☐ Fernb.-AufnEinstlg (☐ Speich.bild-Größe)	2M
☐ Fernb.-AufnEinstlg (☐ RAW+J Bild spei.)	Nur JPEG
☐ Fernb.-AufnEinstlg (☐ RAW+H Bild spei.)	Nur HEIF
☐ Fernb.-AufnEinstlg (☐ Zu spei. JPEG-Gr.)	Große Größe
☐ Fernb.-AufnEinstlg (☐ Zu speich. HEIF-Gr.)	Große Größe
☐ Immer verbunden	Aus
FTP-Übertrag.funkt. (FTP-Funktion)	Aus
FTP-Übertrag.funkt. (FTP-Verb.methode)	Verkabeltes LAN
FTP-Übertrag.funkt. (Tethering-Verbindung)	—
FTP-Übertrag.funkt. (Tethering-Trennung)	—
FTP-Übertrag.funkt. (Server-Einstellung)	Server 1
FTP-Übertrag.funkt. (FTP-Einst speich/lad)	—
FTP-Übertrag.funkt. (bei Einstellung von [FTP-Übertragung] auf [Zielgruppe])	Dieses Datum
FTP-Übertrag.funkt. (bei Einstellung von [FTP-Übertragung] auf [Standbilder/Filme])	Alle
FTP-Übertrag.funkt. (bei Einstellung von [FTP-Übertragung] auf [Zielbild (Geschützt)])	Alle
FTP-Übertrag.funkt. (bei Einstellung von [FTP-Übertragung] auf [Übertragungsstatus])	Alle
FTP-Übertrag.funkt. (FTP-Ergebnis anz.)	—
FTP-Übertrag.funkt. (AutoÜbtr bei Aufn)	Aus
FTP-Übertrag.funkt. (RAW+J/H ÜbertragZiel)	JPEG & HEIF
FTP-Übertrag.funkt. (Zu übertr. JPEG-Gr.)	Große Größe
FTP-Übertrag.funkt. (Zu übertr. HEIF-Gr.)	Große Größe
FTP-Übertrag.funkt. (Übertragungsziel)	Nur Proxy
FTP-Übertrag.funkt. (FTP-Strom sparen)	Aus
PC-FernbedienungF. (PC-Fernbedienung)	Aus
PC-FernbedienungF. (PC-FernbedienungV.)	USB
PC-FernbedienungF. (Ohne Koppl. verb.)	Deaktivieren
PC-FernbedienungF. (Kopplung)	—
PC-FernbedienungF. (Wi-Fi Direct-Infos)	—

MENU-Posten	Standardeinstellwert
PC-FernbedienungF. (Standb. Speicherziel)	Nur PC
PC-FernbedienungF. (PC Bildgröße speich.)	Original
PC-FernbedienungF. (RAW+J PC Bild spei.)	RAW & JPEG
PC-FernbedienungF. (RAW+H PC Bild speich.)	RAW & HEIF
PC-FernbedienungF. (PC Zu spei. JPEG-Gr.)	Große Größe
PC-FernbedienungF. (PC Zu spei. HEIF-Gr.)	Große Größe
Bluetooth-Fernbed.	Aus
Standortinfo-Verkn.	Aus
Autom. Zeitkorrektur (bei Einstellung von [Standortinfo-Verkn.] auf [Ein])	Ein
Autom. Ber.einstlg (bei Einstellung von [Standortinfo-Verkn.] auf [Ein])	Ein
WPS-Tastendruck	—
Zugriffspkt.-Einstlg.	—
Wi-Fi-Frequenzband	2,4GHz
Wi-Fi-Infos anzeigen	—
SSID/PW zurücks.	—
Bluetooth-Funktion	Aus
Kopplung	—
Geräteadresse anz.	—
 IP-AdressEinstlg	Auto
Verk. LAN-Infos anz.	—
Flugzeug-Modus	Aus
Gerätename bearb.	—
Root-Zertif. import.	—
Sicherheit(IPsec) (IPsec)	Aus
Sicherheit(IPsec) (Ziel-IP-Adresse)	—
Sicherheit(IPsec) (Gemeins. Schlüssel)	—
Netzw.einst. zurücks.	—

(Einstellung)

Um die Posten für [Einstellung] auf die Standardwerte zurückzusetzen, wählen Sie [Initialisieren]. Diese Posten werden nicht auf die Standardwerte zurückgesetzt, selbst wenn Sie [Kameraeinstlg. Reset] wählen.

MENU-Posten	Standardeinstellwert
 Sprache	—
Gebiet/Dat./Uhrzeit (Gebietseinstellung)	—

MENU-Posten	Standardeinstellwert
Gebiet/Dat./Uhrzeit (Sommerzeit)	Aus
Gebiet/Dat./Uhrzeit (Datum/Zeit)	—
Gebiet/Dat./Uhrzeit (Datumsformat)	—
Einstlg zurücksetzen	—
Einstlg. speich./lad.	—
 BenutzerKeyEinst. ( Regler vorn)	Blende/Verschlussz.
 BenutzerKeyEinst. ( Regler hinten)	Blende/Verschlussz.
 BenutzerKeyEinst. (Steuerrad)	Nicht festgelegt
 BenutzerKeyEinst. (Benutzerdef. Taste 1)	 Weißabgleich
 BenutzerKeyEinst. (Benutzerdef. Taste 2)	AF-Feld
 BenutzerKeyEinst. (Benutzerdef. Taste 3)	Verschlusstyp
 BenutzerKeyEinst. (Benutzerdef. Taste 4)	BerührModus-Ausw.
 BenutzerKeyEinst. (MultiSLK-Mitteltaste)	Fokus-Standard
 BenutzerKeyEinst. (Funkt. d. Mitteltaste)	Nicht festgelegt
 BenutzerKeyEinst. (Funkt. der Linkstaste)	Nicht festgelegt
 BenutzerKeyEinst. (Funkt. d. Rechtstaste)	 ISO
 BenutzerKeyEinst. (Unten-Taste)	Nicht festgelegt
 BenutzerKeyEinst. (Funkt. d. AEL-Taste)	AEL Halten
 BenutzerKeyEinst. (AF-ON-Taste)	AF Ein
 BenutzerKeyEinst. (MOVIE-Taste)	Filmaufnahme
 BenutzerKeyEinst. (Taste Fokus halten)	Fokus halten
 BenutzerKeyEinst. ( Regler vorn)	Benutzer() befolg.
 BenutzerKeyEinst. ( Regler hinten)	Benutzer() befolg.
 BenutzerKeyEinst. (Steuerrad)	Benutzer() befolg.
 BenutzerKeyEinst. (Benutzerdef. Taste 1)	Benutzer() befolg.
 BenutzerKeyEinst. (Benutzerdef. Taste 2)	Benutzer() befolg.
 BenutzerKeyEinst. (Benutzerdef. Taste 3)	Benutzer() befolg.
 BenutzerKeyEinst. (Benutzerdef. Taste 4)	Benutzer() befolg.
 BenutzerKeyEinst. (MultiSLK-Mitteltaste)	Benutzer() befolg.
 BenutzerKeyEinst. (Funkt. d. Mitteltaste)	Benutzer() befolg.
 BenutzerKeyEinst. (Funkt. der Linkstaste)	Benutzer() befolg.
 BenutzerKeyEinst. (Funkt. d. Rechtstaste)	Benutzer() befolg.
 BenutzerKeyEinst. (Unten-Taste)	Benutzer() befolg.
 BenutzerKeyEinst. (Funkt. d. AEL-Taste)	Benutzer() befolg.

MENU-Posten	Standardeinstellwert
 BenutzerKeyEinst. (AF-ON-Taste)	Benutzer() befolg.
 BenutzerKeyEinst. (MOVIE-Taste)	Filmaufnahme
 BenutzerKeyEinst. (Taste Fokus halten)	Benutzer() befolg.
 BenutzerKeyEinst. (Benutzerdef. Taste 1)	Ben.( / ) befolg.
 BenutzerKeyEinst. (Benutzerdef. Taste 2)	Ben.( / ) befolg.
 BenutzerKeyEinst. (Benutzerdef. Taste 3)	Schützen
 BenutzerKeyEinst. (MOVIE-Taste)	Ben.( / ) befolg.
 BenutzerKeyEinst. (Fn/  -Taste)	 Senden
Fn-Menü-Einstlg.	—
And. Einst. f. St/Film	—
DISP(BildsAnz)Einst (Monitor)	Alle Infos anz.
DISP(BildsAnz)Einst (Sucher)	Neigung
 REC mit Auslöser	Aus
Zoomring-Drehricht.	Li.(W)/Re.(T)
Mein ReglerEinstlg.	—
Av/Tv Zuw. whrd M	 Av  Tv
Av/Tv-Drehrichtung	Normal
Regler Ev-Korrektur	Aus
Funkt.ring(Objectiv)	Power-Fokus
Bedienelem. sperren	Aus
Berührungsmodus	Ein
Berührungsempfindl.	Standard
Touchpanel/-pad	Nur Touchpanel
Touchpad-Einstlg. (Bedien. in vert. Ausr.)	Ein
Touchpad-Einstlg. (Touch-Pos.-Modus)	Absolute Pos.
Touchpad-Einstlg. (Bedienungsbereich)	 Rechts 1/2
BerührFkt whrd Aufn	Touch-Tracking
Sucher/Moni. ausw.	Auto
Monitor-Helligkeit	±0
Sucherhelligkeit	Auto
Sucher-Farbtemp.	±0
Sucherfaktor	Standard
Anzeigequalität	Standard
 Sucher-Bildfreq.	Hoch

MENU-Posten	Standardeinstellwert
TC/UB-Anz.einstlg	Zähler
GammaAnzeigeilfe	Aus
Gamma-AnzHilfeTyp	Auto
 Aufn.start-Anz.	Aus
 Aufn.-TimingAnz.	Ein: Typ1
 Verbl. Aufn.-Anz.	Nicht angezeigt
 Bildkontrolle	Aus
 Mon. autom. AUS	Nicht AUSSCH.
Energiesp.-Startzeit	1 Minute
Autom. AUS Temp.	Standard
Lautstärkeinst.	7
 4ch-Audioüberw.	CH1/CH2
Signaltöne	Ein:Alle
USB-Verbindung	Auto
USB-LUN-Einstlg.	Multi
USB-Stromzufuhr	Ein
 HDMI-Auflösung	Auto
 HDMI-AusgEinst. (AufnM whrd HDMIAusg)	Ein
 HDMI-AusgEinst. (Ausgabeauflösung)	Auto
 HDMI-AusgEinst. (4K-AusEinst(nurHDMI))	60p 10bit/50p 10bit
 HDMI-AusgEinst. (RAW-Ausgabe)	Aus
 HDMI-AusgEinst. (RAW-Ausgabe-Einstlg)	60p/50p
 HDMI-AusgEinst. (Farbskala f. RAW-Ausg.)	S-Gamut3.Cine/S-log3
 HDMI-AusgEinst. (Time Code-Ausgabe)	Aus
 HDMI-AusgEinst. (REC-Steuerung)	Aus
 HDMI-AusgEinst. (4ch-Audioausgang)	CH1/CH2
HDMI-Infoanzeige	Ein
STRG FÜR HDMI	Ein
Videolicht-Modus	Stromverknüpf.
IR-Fernbedienung	Aus
Anti-Staub-Funktion (Sensor-Reinigung)	—
Anti-Staub-Funktion (Verschl. wenn AUS)	Aus
Auto. Pixel-Mapping	Ein
Pixel-Mapping	—

MENU-Posten	Standardeinstellwert
Version	—

☆ (Mein Menü)

Um die Posten für [Mein Menü] auf die Standardwerte zurückzusetzen, wählen Sie [Initialisieren] oder [Alles löschen]. Diese Posten werden nicht auf die Standardwerte zurückgesetzt, selbst wenn Sie [Kameraeinstlg. Reset] wählen.

MENU-Posten	Standardeinstellwert
Einheit hinzufügen	—
Einheit sortieren	—
Einheit löschen	—
Seite löschen	—
Alles löschen	—
Von Mein Menü anz.	Aus

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Technische Daten

Kamera

[System]

Kameratyp

Digitalkamera mit Wechselobjektiv

Objektiv

Sony-E-Bajonett-Objektiv

[Bildsensor]

Bildformat

35-mm-Vollbild (35,9 mm × 24,0 mm), CMOS-Bildsensor

Effektive Pixelzahl der Kamera

Ca. 50 100 000 Pixel

Gesamtpixelzahl der Kamera

Ca. 50 500 000 Pixel

[SteadyShot]

System

Bildstabilisierung mit Sensorverschiebung in der Kamera

[Staubschutz]

System

Staubschutzfunktion auf der Basis von antistatischer Beschichtung und Ultraschallvibration

[Autofokussystem]

Erkennungssystem

Phasenerkennungssystem/Kontrasterkennungssystem

Empfindlichkeitsbereich

−4 EV bis +20 EV (bei ISO 100-Entsprechung, F2,0)

AF-Hilfslicht

Ca. 0,3 m bis 3,0 m (bei Verwendung eines FE 28-70 mm F3.5-5.6 OSS-Objektivs)

[Elektronischer Sucher]

Typ

1,6 cm (0,64-Typ) Elektronischer Sucher

Gesamtzahl der Bildpunkte

9 437 184 Punkte

Sucherbildabdeckung

100 %

Vergrößerung

Ca. 0,90× mit 50-mm-Objektiv bei unendlich, -1 m^{-1}

Augenpunkt

Ca. 25 mm vom Okular und ca. 21 mm vom Okularrahmen bei -1 m^{-1}

Dioptrien-Einstellung

$-4,0\text{ m}^{-1}$ bis $+3,0\text{ m}^{-1}$

[Monitor]

LCD-Monitor

7,5 cm (3,0 Zoll) TFT-Ansteuerung, Touchpanel

Gesamtzahl der Bildpunkte

1 440 000 Punkte

[Belichtungssteuerung]

Messmethode

1 200-Zonen-Mehrfeldmessung

Messbereich

−3 EV bis +20 EV (bei ISO-100-Entsprechung mit F2,0-Objektiv)

ISO-Empfindlichkeit (empfohlener Belichtungsindex)

Standbilder: ISO 100 bis ISO 32 000 (Erweiterte ISO-Einstellung: Minimum ISO 50, Maximum ISO 102 400), [ISO AUTO] (ISO 100 bis ISO 12 800, Maximum/Minimum kann eingestellt werden.)

Filme: entspricht ISO 100 bis ISO 32 000, [ISO AUTO] (entspricht ISO 100 bis ISO 12 800, Maximum/Minimum kann eingestellt werden.)

Belichtungskorrektur

±5,0 EV (umschaltbar zwischen 1/3- und 1/2-EV-Schritten)

Bei Verwendung des Belichtungskorrekturknopfes: ±3,0 EV (1/3-EV-Schritte)

[Verschluss]

Typ

Elektronisch gesteuerter Vertikal-Schlitzverschluss

Verschlusszeitbereich

Standbilder (beim Fotografieren mit dem elektronischen Verschluss): 1/32 000 Sekunde bis 30 Sekunden (bis zu 0,5" bei Serienaufnahme)

Standbilder (beim Fotografieren mit dem mechanischen Verschluss): 1/8 000 Sekunde bis 30 Sekunden, BULB

Filme: 1/8 000 Sekunde bis 1/4 Sekunde (1/3-EV-Stufe)

60p-kompatible Geräte: bis zu 1/60 Sekunde im Modus AUTO (bis zu 1/30 Sekunde im Langverschlusszeit-Automatikmodus)

50p-kompatible Geräte: bis zu 1/50 Sekunde im Modus AUTO (bis zu 1/25 Sekunde im Langverschlusszeit-Automatikmodus)

Blitzsynchronzeit (bei Verwendung eines von Sony hergestellten Blitzgerätes)

- Bei Einstellung von [Verschlusstyp] auf [MechanVerschl.]:
Wenn [BlitzSynGschwPri] auf [Ein] oder [Auto] eingestellt wird
1/400 Sekunde (Vollbild)
1/500 Sekunde (APS-C-Format)
Bei Einstellung von [BlitzSynGschwPri] auf [Aus]
1/320 Sekunde (Vollbild)
1/400 Sekunde (APS-C-Format)
- Bei Einstellung von [Verschlusstyp] auf [ElektronVerschl.]:
1/200 Sekunde (Vollbild)
1/250 Sekunde (APS-C-Format)

[Serienaufnahme]

Serienaufnahmegeschwindigkeit

 (Serienaufnahme: Hi+): Maximal ca. 30 Bilder pro Sekunde/  (Serienaufnahme: Hi): Maximal ca. 20 Bilder pro Sekunde/  (Serienaufnahme: Mid): Maximal ca. 15 Bilder pro Sekunde/  (Serienaufnahme: Lo): Maximal ca. 5 Bilder pro Sekunde

- Basierend auf unseren Messbedingungen. Die Serienaufnahmegeschwindigkeit kann je nach den Aufnahmebedingungen niedriger sein.
- Die Geschwindigkeit von [Serienaufnahme: Hi], [Serienaufnahme: Mid] und [Serienaufnahme: Lo] ändert sich entsprechend den Kameraeinstellungen.

[Aufnahmeformat]

Dateiformat

JPEG (konform mit DCF Ver. 2.0, Exif Ver. 2.32 und MPF Baseline), HEIF (MPEG-A MIAF-konform), RAW (konform mit dem Sony ARW 4.0-Format)

Film (XAVC HS-Format)

XAVC Ver 2.0: konform mit dem MP4-Format

Video: MPEG-H HEVC/H.265

Audio: LPCM 2ch (48 kHz 16-Bit), LPCM 4ch (48 kHz 24-Bit)^{*1}, LPCM 2ch (48 kHz 24-Bit)^{*1}, MPEG-4 AAC-LC 2ch^{*2}

Film (XAVC S-Format)

XAVC Ver 2.0: konform mit dem MP4-Format

Video: MPEG-4 AVC/H.264

Audio: LPCM 2ch (48 kHz 16-Bit), LPCM 4ch (48 kHz 24-Bit)^{*1}, LPCM 2ch (48 kHz 24-Bit)^{*1}, MPEG-4 AAC-LC 2ch^{*2}

^{*1} Bei Verwendung von Zubehör, das 4-Kanal-Ausgabe und 24 Bit mit dem Multi-Interface-Schuh unterstützt

^{*2} Proxy-Filme

[Speichermedium]

CFexpress Type A-Speicherkarten, SD-Karten

[Steckplatz]

SLOT 1/SLOT 2

Steckplatz für CFexpress Type A-Speicherkarten, SD-Karten (kompatibel mit UHS-I und UHS-II)

Unterstützt Operationen zwischen zwei Speicherkarten.

[Eingänge/Ausgänge]

USB Type-C-Buchse

SuperSpeed USB 10 Gbps (USB 3.2)

Kompatibel mit USB Power Delivery

Multi/Micro-USB-Anschluss*

Hi-Speed USB (USB 2.0)

* Unterstützt Micro-USB-kompatible Geräte.

HDMI

HDMI Typ A-Buchse

Buchse (Mikrofon)

Ø 3,5-mm-Stereo-Minibuchse

Buchse (Kopfhörer)

Ø 3,5-mm-Stereo-Minibuchse

LAN-Anschluss

Buchse (Blitzsynchronisierung)

[Stromversorgung, Allgemeines]

Nenneingangsleistung

7,2 V 

Leistungsaufnahme

Bei Verwendung eines Objektivs FE 28-70 mm F3.5-5.6 OSS

Bei Verwendung des Suchers: ca. 4,6 W (während der Aufnahme von Standbildern)/ca. 6,8 W (während der Aufnahme von Filmen)

Bei Verwendung des Monitors: ca. 3,7 W (während der Aufnahme von Standbildern)/ca. 6,6 W (während der Aufnahme von Filmen)

Betriebstemperatur

0 bis 40 °C

Lagertemperatur

–20 bis 55 °C

Abmessungen (B/H/T) (ca.)

128,9 × 96,9 × 80,8 mm

128,9 × 96,9 × 69,7 mm (vom Griff zum Monitor)

Gewicht (ca.)

737 g (inklusive Akku, SD-Karte)

Mikrofon

Stereo

Lautsprecher

Mono

Exif-Druck

Kompatibel

PRINT Image Matching III

Kompatibel

[Drahtloses LAN]**WW411329 (siehe Typenschild an der Unterseite der Kamera)****Unterstütztes Format**

IEEE 802.11 a/b/g/n/ac

Frequenzband

2,4 GHz/5 GHz

Sicherheit

WEP/WPA-PSK/WPA2-PSK

Verbindungsmethode

Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)/Manuell

Zugangsmethode

Infrastruktur-Modus

WW111327 (siehe Typenschild an der Unterseite der Kamera)**Unterstütztes Format**

IEEE 802.11 b/g/n

Frequenzband

2,4 GHz

Sicherheit

WEP/WPA-PSK/WPA2-PSK

Verbindungsmethode

Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)/Manuell

Zugangsmethode

Infrastruktur-Modus

[NFC]**Tag-Typ**

konform mit NFC Forum Type 3 Tag

[Bluetooth-Kommunikation]

Bluetooth-Standard Ver. 5,0

Frequenzband

2,4 GHz

| Akku-Ladegerät BC-QZ1**Nenneingangsleistung**

100 – 240 V  , 50/60 Hz, 0,38 A

Nennausgangsleistung

8,4 V  , 1,6 A

| Akku NP-FZ100**Nennspannung**

7,2 V 

Änderungen von Design und technischen Daten vorbehalten.

5-025-537-65(1) Copyright 2021 Sony Corporation

Markenzeichen

- XAVC S und  sind eingetragene Markenzeichen von Sony Corporation.
- XAVC HS und  sind eingetragene Markenzeichen von Sony Corporation.
- Mac ist ein Markenzeichen von Apple Inc., das in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern registriert ist.
- iPhone und iPad sind Markenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.
- USB Type-C® und USB-C® sind eingetragene Markenzeichen von USB Implementers Forum.
- Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Das SDXC-Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- CFexpress Type A-Logo ist ein Markenzeichen der CompactFlash Association.
- Android und Google Play sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Google LLC.
- Wi-Fi, das Wi-Fi-Logo und Wi-Fi Protected Setup sind eingetragene Markenzeichen bzw. Markenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- Das N-Zeichen ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von NFC Forum, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Der Bluetooth®-Schriftzug und die Logos sind eingetragene Markenzeichen im Besitz der Bluetooth SIG, Inc., und jeder Gebrauch dieser Zeichen durch die Sony Corporation erfolgt unter Lizenz.
- QR Code ist ein Markenzeichen der Denso Wave Inc.
- Außerdem sind die in dieser Anleitung verwendeten System- und Produktbezeichnungen im Allgemeinen Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen ihrer jeweiligen Entwickler oder Hersteller. Die Zeichen ™ oder ® werden jedoch nicht in allen Fällen in dieser Anleitung verwendet.

Lizenz

Hinweise zur Lizenz

Dieses Produkt enthält Software-Pakete, die auf der Basis von Lizenzvereinbarungen mit den Besitzern dieser Software benutzt werden. Nach den Anforderungen der Urheberrechtsinhaber dieser Software-Applikationen sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Lizenzen (in Englisch) sind im internen Speicher Ihres Produkts aufgezeichnet. Stellen Sie eine Massenspeicherverbindung zwischen dem Produkt und einem Computer her, um die Lizenzen im Ordner „PMHOME“ - „LICENSE“ zu lesen.

DIESES PRODUKT IST UNTER DER AVC-PATENT-PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN GEBRAUCH EINES VERBRAUCHERS ODER SONSTIGEN GEBRAUCH LIZENZIERT, IN DEM ES KEINE BEZAHLUNG ERHÄLT FÜR (i) VERSCHLÜSSELUNG VON VIDEODATEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AVC-STANDARD („AVC VIDEO“) UND/ODER

(ii) DAS ENTSCHLÜSSELN VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IM PRIVATEN RAHMEN VERSCHLÜSSELT WURDEN UND/ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER STAMMEN, DER ÜBER EINE LIZENZ ZUM ANBIETEN VON AVC-VIDEOS VERFÜGT.

FÜR EINEN ANDEREN ZWECK WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT ODER IMPLIZIT GEWÄHRT. WEITERE INFORMATIONEN, EINSCHLIESSLICH HINSICHTLICH WERBE-, INTERNER UND KOMMERZIELLER ZWECKE UND LIZENZEN, SIND BEI MPEG LA, L.L.C. ERHÄLTICH.

SIEHE [HTTPS://WWW.MPEGLA.COM](https://www.mpegla.com)

Geschützt durch einen oder mehrere Ansprüche aus den HEVC-Patenten, die auf patentlist.accessadvance.com aufgeführt sind.



Info zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt

Softwareprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“ bezeichnet) unterliegen, sind in das Produkt integriert.

Hiermit werden Sie darüber informiert, dass Sie berechtigt sind, auf Quellcode für diese Softwareprogramme unter den Bedingungen der mitgelieferten Lizenzen (GPL/LGPL) zuzugreifen, ihn zu modifizieren und weiter zu vertreiben.

Quellcode wird im Internet bereitgestellt.

Verwenden Sie folgende URL, um ihn herunterzuladen.

<https://oss.sony.net/Products/Linux/>

Bitte wenden Sie sich wegen des Inhalts von Quellcode nicht an uns.

Digitalkamera mit Wechselobjektiv
ILCE-1 α1

Fehlerbehebung

Falls Probleme mit dem Produkt auftreten, probieren Sie die folgenden Lösungen aus.

- 1 Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach einer Minute wieder ein, und schalten Sie das Produkt ein.
 - 2 Initialisieren Sie die Einstellungen.
 - 3 Konsultieren Sie Ihren Händler oder eine lokale autorisierte Kundendienststelle. Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.
<https://www.sony.net/>
-

Verwandtes Thema

- [Einstlg zurücksetzen](#)

Warnmeldungen

Gebiet/Datum/Zeit einstellen.

- Stellen Sie Gebiet, Datum und Uhrzeit ein. Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwendet haben, laden Sie die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie auf.

Energiestand niedrig.

- Die Bildkopierfunktion oder die Bildsensor-Reinigungsfunktion arbeitet nicht, weil die Akku-Restladung zu niedrig ist. Laden Sie den Akku auf, oder verbinden Sie die Kamera zur Stromversorgung z. B. mit einem Computer.

Speicherkarte nicht verwendbar. Formatieren?

- Die Speicherkarte wurde auf einem Computer formatiert und das Dateiformat verändert. Wählen Sie [Eingabe], und formatieren Sie dann die Speicherkarte. Sie können die Speicherkarte wieder verwenden, aber alle darauf gespeicherten Daten werden gelöscht. Der Formatiervorgang kann einige Zeit beanspruchen. Falls die Meldung noch immer angezeigt wird, wechseln Sie die Speicherkarte.

Speicherkartenfehler

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.
- Formatierung fehlgeschlagen. Formatieren Sie die Speicherkarte erneut.

Speicherkarte kann nicht gelesen werden. Karte neu einsetzen.

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.
- Die Speicherkarte ist beschädigt.
- Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt.

Speicherkarte gesperrt.

- Sie verwenden eine Speicherkarte mit Schreibschutzschieber oder Löschschuttschalter, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahmeposition.

Verschluss kann nicht geöffnet werden, da keine Speicherkarte eingesteckt ist.

- Es ist keine Speicherkarte in den unter [ Aufn.-Medien] oder [ Aufn.-Medien] ausgewählten Speicherkarten-Steckplatz eingesetzt.
- Um den Verschluss auszulösen, ohne eine Speicherkarte in die Kamera einzusetzen, setzen Sie [Auslösen ohne Karte] auf [Aktivieren]. In diesem Fall werden Bilder nicht gespeichert.

Mit dieser Speicherkarte ist evtl. keine normale Aufnahme und Wiedergabe möglich.

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.

Verarbeitung...

- Bei Durchführung einer Rauschminderung findet der Unterdrückungsprozess statt. Während dieses Unterdrückungsprozesses kann keine weitere Aufnahme durchgeführt werden.

Nicht darstellbar.

- Bilder, die mit anderen Produkten aufgenommen oder mit einem Computer verändert wurden, werden u. U. nicht angezeigt.
- Eine Bearbeitung auf dem Computer, wie z. B. Löschen der Bilddateien, kann Unstimmigkeiten in den Bilddatenbankdateien verursachen. Reparieren Sie die Bilddatenbankdateien.

Prüfen, ob ein Objektiv montiert ist. Für ein nicht unterstütztes Objektiv "Ausl. ohne Objektiv" im Menü auf "Aktivieren" einstellen.

- Das Objektiv ist nicht richtig oder gar nicht angebracht. Falls die Meldung erscheint, wenn ein Objektiv angebracht ist, befestigen Sie das Objektiv erneut. Sollte die Meldung häufig erscheinen, überprüfen Sie, ob die Kontakte des Objektivs und des Produkts sauber sind oder nicht.
- Wenn Sie das Produkt an einem astronomischen Teleskop oder einem ähnlichen Instrument anbringen oder ein nicht unterstütztes Objektiv verwenden, setzen Sie [ Ausl. o. Objektiv] auf [Aktivieren].

Kamera zu warm. Abkühlen lassen.

- Das Produkt ist aufgrund von Daueraufnahmen heiß geworden. Schalten Sie die Stromversorgung aus, lassen Sie das Produkt abkühlen, und warten Sie, bis es wieder aufnahmebereit ist.

[] (Überhitzungswarnung)

- Sie haben über eine längere Zeit Bilder aufgenommen. Die Temperatur in der Kamera ist gestiegen.

[] (Datenbankdateifehler)

- Die Anzahl der Bilder überschreitet den Wert, für den Datenverwaltung in einer Datenbankdatei durch das Produkt möglich ist.

[] (Datenbankdateifehler)

- Registrierung in der Datenbankdatei ist nicht möglich. Importieren Sie alle Bilder zu einem Computer, und stellen Sie die Speicherkarte wieder her.

Bilddatenbankdateifehler

- Es liegt ein Fehler in der Bilddatenbankdatei vor. Wählen Sie MENU → [] (Aufnahme) → [Medien] → [] Bild-DB wied.her.]

Systemfehler

Kamerafehler. Aus- und dann wieder einschalten.

- Nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn wieder ein. Sollte die Meldung häufig erscheinen, wenden Sie sich an Ihre örtliche autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Bilddatenbankdatei-Fehler. Wiederherstellen?

- Sie können einen Film nicht aufnehmen und wiedergeben, weil die Bilddatenbankdatei beschädigt ist. Stellen Sie die Bilddatenbankdatei gemäß den Bildschirmanweisungen wieder her.

Vergrößerung nicht möglich.

Bilddrehung nicht möglich.

- Mit anderen Produkten aufgenommene Bilder können möglicherweise nicht vergrößert oder gedreht werden.

Keine weiteren Ordner möglich.

- Ein Ordner in der Speicherkarte weist „999“ als die ersten drei Ziffern auf. Sie können keine weiteren Ordner auf dieser Kamera erstellen.

Verwandtes Thema

- [Hinweise zur Speicherkarte](#)
- [Gebiet/Dat./Uhrzeit](#)
- [Formatieren](#)
- [Auslösen ohne Karte](#)
- [Ausl. o. Objektiv \(Standbild/Film\)](#)

Empfohlene Seiten

-  **Verwendung des elektronischen Verschlusses**
Bei Verwendung des elektronischen Verschlusses können Sie Aufnahmen ohne Ton, verdunkelungsfreie Aufnahmen usw. durchführen.
-  **Serienaufnahme**
Angaben zur Serienaufnahmegeschwindigkeit und zur Anzahl der mit Serienaufnahme aufnehmbaren Bilder finden Sie unter diesem Thema.
-  **Benutzertasten-Einstellung**
Sie können häufig verwendete Funktionen den gewünschten Tasten und Drehrädern zuweisen.
-  **Verfügbare Filmaufnahmezeiten**
In diesem Abschnitt können Sie sich über die mögliche Aufnahmedauer von Filmen auf Speicherkarten informieren.
-  **ILCE-1-Supportinformationen**
Diese Website enthält grundlegende Informationen zur Kamera sowie Informationen zu kompatiblen Objektiven und Zubehör. (Ein weiteres Fenster öffnet sich.)